



universität  
wien

# MAGISTERARBEIT / MASTER'S THESIS

Titel der Magisterarbeit / Title of the Master's Thesis

„Regierungskommunikation – Krisenkommunikation –  
Social Media: Wie die deutsche Bundesregierung auf  
Twitter und Facebook in Bezug auf die Flüchtlingskrise  
kommuniziert“

verfasst von / submitted by

Selma Nadarevic, Bakk. phil.

angestrebter akademischer Grad / in partial fulfilment of the requirements for the degree of  
Magistra der Philosophie (Mag. phil.)

Wien, 2016 / Vienna 2016

Studienkennzahl lt. Studienblatt /  
degree programme code as it appears on  
the student record sheet:

A 066 841

Studienrichtung lt. Studienblatt /  
degree programme as it appears on  
the student record sheet:

Publizistik- und Kommunikationswissenschaft

Betreut von / Supervisor:

Univ.-Prof. Hajo Boomgaarden, PhD, MA

## Inhaltsverzeichnis

|                                                                          |           |
|--------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>1. Einleitung.....</b>                                                | <b>4</b>  |
| <b>2. Theoretischer Rahmen .....</b>                                     | <b>6</b>  |
| 2.1 Forschungsstand .....                                                | 6         |
| 2.2 Politische Kommunikation und Social Media.....                       | 9         |
| 2.2.1 Politikvermittlung im demokratischen System.....                   | 9         |
| 2.2.2 Politische Kommunikation im demokratischen System.....             | 13        |
| 2.2.3 Regierungskommunikation Deutschlands und die sozialen Medien ..... | 16        |
| 2.3 Krise .....                                                          | 19        |
| 2.3.1 Krise – Definition und Abgrenzung .....                            | 19        |
| 2.3.2 Ursachen von Krisen .....                                          | 20        |
| 2.3.3 Arten von Krisen .....                                             | 21        |
| 2.3.4 Eigenschaften von Krisen.....                                      | 23        |
| 2.3.5 Verlauf von Krisen.....                                            | 25        |
| 2.3.6 Adaptiertes Krisenverständnis.....                                 | 26        |
| 2.4 Forschungsfrage und Hypothesen.....                                  | 28        |
| <b>3. Methode und Durchführung .....</b>                                 | <b>30</b> |
| 3.1 Auswahl des Datenmaterials .....                                     | 30        |
| 3.2 Auswahl der Methode.....                                             | 31        |
| 3.3 Operationalisierung .....                                            | 32        |
| 3.3.1 Twitter Steffen Seibert.....                                       | 32        |
| 3.3.1 Facebook-Profil Bundesregierung und Angela Merkel.....             | 35        |
| 3.4 Durchführung und Ablauf der Untersuchung.....                        | 37        |
| <b>4. Ergebnisse.....</b>                                                | <b>39</b> |
| 4.1 Facebook .....                                                       | 39        |
| 4.1.1 Das offizielle Profil von Angela Merkel auf Facebook .....         | 39        |
| 4.1.2 Das offizielle Facebook-Profil der deutschen Bundesregierung.....  | 47        |
| 4.2 Twitter .....                                                        | 59        |
| 4.2.1 Analyse zur Art der Tweets .....                                   | 62        |
| 4.2.2 Erfolg der verschiedenen Tweet-Arten .....                         | 63        |
| 4.2.3 Zusammenfassung Twitter Steffen Seibert.....                       | 67        |
| <b>5. Conclusio.....</b>                                                 | <b>68</b> |
| <b>Literaturverzeichnis.....</b>                                         | <b>73</b> |
| <b>Anhang .....</b>                                                      | <b>78</b> |

## Abbildungsverzeichnis

|                                                                                                      |    |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Abbildung 1: Erscheinungsformen von Krisen .....                                                     | 22 |
| Abbildung 2: Eigenschaften und Folgen von Krisen .....                                               | 24 |
| Abbildung 3: Verteilung "Gefällt mir" Angaben von Facebook Angela Merkel.....                        | 40 |
| Abbildung 4: Verteilung "Gefällt mir" Angaben von Facebook Barack Obama.....                         | 41 |
| Abbildung 5: Verteilung der Facebook-Beiträge im Jahr 2015 .....                                     | 43 |
| Abbildung 6: Verteilung Reaktionen nach Art der Beiträge - Facebook Angela Merkel .....              | 44 |
| Abbildung 7: Verteilung von Krisen-Posts nach Anzahl und generierten Reaktionen .....                | 45 |
| Abbildung 8: Verteilung der Flüchtlingskrise-Posts und -Reaktionen nach Art des Beitrags.....        | 46 |
| Abbildung 9: Reaktionen Terror Frankreich und Krisen-Posts.....                                      | 46 |
| Abbildung 10: Verteilung "Gefällt mir" Angaben für Facebook Bundesregierung .....                    | 47 |
| Abbildung 11: Erfolg der veröffentlichten Beiträge .....                                             | 48 |
| Abbildung 12: Anzahl der Posts in Relation zu den ausgelösten Reaktionen .....                       | 48 |
| Abbildung 13: Verteilung Krisen-Posts.....                                                           | 49 |
| Abbildung 14: erfolgreiche Krisen-Posts .....                                                        | 50 |
| Abbildung 15: Verteilung erfolgreicher und nicht-erfolgreicher Krisen-Posts nach Reaktionen .....    | 51 |
| Abbildung 16: Verteilung erfolgreicher und nicht-erfolgreicher Posts nach Anzahl der Beiträge .....  | 51 |
| Abbildung 17: Verteilung der verschiedenen Arten aller Beiträge auf Facebook Bundesregierung .....   | 54 |
| Abbildung 18: Bildbeiträge und Krisenbeiträge in Relation .....                                      | 55 |
| Abbildung 19: Verteilung Krise bzw. Nicht-Krise nach Art des Beitrags .....                          | 55 |
| Abbildung 20: Krisenreaktionen nach Art des Beitrags.....                                            | 56 |
| Abbildung 21: Griechenlandkrise nach Art des Beitrags.....                                           | 56 |
| Abbildung 22: Krisenbeiträge Video .....                                                             | 57 |
| Abbildung 23: Verteilung der Reaktionen nach Art der Beiträge im Jahr 2015 .....                     | 57 |
| Abbildung 24: Tweets 2015.....                                                                       | 60 |
| Abbildung 25: Erfolg und Reaktion von Krisen-Tweets im Jahr 2015.....                                | 60 |
| Abbildung 26: Erfolg und Nicht-Erfolg von Krisen-Tweets und Reaktion durch Krisen-Tweets .....       | 61 |
| Abbildung 27: Krisen-Tweet Reaktionen.....                                                           | 61 |
| Abbildung 28: Verteilung nach Art der Tweets.....                                                    | 62 |
| Abbildung 29: Flüchtlingskrise im plattformübergreifenden Vergleich nach Art der Veröffentlichung .. | 63 |
| Abbildung 30: Krisen-Tweets und dadurch ausgelöste Reaktionen .....                                  | 67 |

## Tabellenverzeichnis

|                                                                                         |    |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Tabelle 1: Reaktionen durch Tweets.....                                                 | 64 |
| Tabelle 2: Reaktionen durch Flüchtlingskrise im plattformübergreifenden Vergleich ..... | 65 |
| Tabelle 3: Twitter-Krisen im Reaktionsvergleich .....                                   | 65 |
| Tabelle 4: Plattformübergreifender Vergleich zur Terror-Frankreich Krise .....          | 66 |

## 1. Einleitung

„*Wir schaffen das!*“ (bundesregierung.de, 2015) ließ die deutsche Bundeskanzlerin Angela Merkel, am 31. August 2015 auf der Bundespressekonferenz in Berlin verlauten.

„*Wir*“, das sind nicht nur Deutschland und seine Bürger oder Deutschland und seine Politiker, es ist das deutsche Volk und seine „neue Willkommenskultur“ (Petzold, 2015), die ein ganzes Land polarisiert und weltweit für mediales Aufsehen sorgt (vgl. Graham-Harrison, Kingsley, & McVeigh, 2015). Es sind vor allem die unzähligen freiwilligen Helferinnen und Helfer, die niemals müde zu werden scheinen, es ist eine Bundeskanzlerin, die sich nicht dafür kritisieren lässt „in einer Notsituation ein freundliches Gesicht [zu] zeigen“ (Casdorff, 2015), und Kritik muss sie dafür von allen Seiten einstecken, auch aus den eigenen Reihen.

Mit „das“ ist die Flüchtlingskrise angesprochen, die Europa bewältigen muss und mit der sie überfordert zu sein scheint (vgl. Pelinka, 2016). Es bezieht sich auf die Menschen, die zu Hunderttausenden aus ihrer Heimat flüchten müssen, weil Krieg und Vernichtung sie dazu zwingen, selbst dann, wenn sie bereits bei der Flucht, nicht nur Schlepper und Schleuser dafür mit sehr viel Geld, sondern auch mit ihrem eigenen Leben bezahlen müssen und im Mittelmeer ertrinken. Nicht nur für Erwachsene, auch für viele Kinder kommt jegliche Rettung zu spät, das Bild des toten am Strand liegenden Flüchtlingsjungen, Aylan Kurdi, der bei der Flucht ertrank, ließ die ganze Welt die Auswirkungen der Grausamkeiten eines Krieges sehen, die vor allem diejenigen trafen, die am allerwenigsten dafür verantwortlich werden konnten (vgl. faz.net, 2015).

Wie Deutschland, sein Volk, die deutsche Bundesregierung und die deutsche Bundeskanzlerin es „schaffen“ wollen diese Krise zu bewältigen, ob durch einen fairen gesamteuropäischen Verteilungsschlüssel für Flüchtlinge, das Schließen von Grenzen und Errichten von Zäunen oder durch den Bau neuer Asylunterkünfte und Registrierungszentren, durch diplomatische Verhandlungen mit den betroffenen Herkunftsländern und durch internationale Kooperationen, darüber informieren der Regierungssprecher Steffen Seibert und das Press- und Informationsamt der Bundesregierung. Dabei machen sie sich vor allem die sozialen Medien zu Nutze, um die Bürgerinnen und Bürger zu erreichen und sie mit politisch relevanten Informationen zu versorgen. Der Stellenwert, den Social Media bei der Politikvermittlung einnehmen, wird in der Literatur als zunehmend wichtig eingestuft, da diese durch ihre niedrigen Einstiegsquellen, vor allem auf Twitter, einen Zugang ermöglichen, der nahezu keine Voraussetzungen erfordert (vgl. Thimm et al., 2012, S. 297).

Die Bundesregierung hat das erkannt und baut ihren Social Media Auftritt immer stärker aus, mit dem Ziel so viele Menschen wie möglich, aber vor allem jüngere, zu erreichen und für Politik zu interessieren (vgl. Pfaffenzeller, 2015). Dabei nutzt das Social Media Team der Bundesregierung alle gängigen Plattformen der sozialen Netzwerke, unter anderem auch Twitter

und Facebook, um Politikvermittlung zu betreiben. Die Tweets und Facebook Posts, die dabei von Steffen Seibert und seinem Team veröffentlicht werden, sichern sich nicht nur eine öffentliche Wahrnehmung, sondern auch die der Massenmedien, vor allem war dies im Jahr 2015 zu einem Thema besonders stark der Fall: der Flüchtlingskrise in Europa. Wie kaum ein anderes Thema bestimmte die Flüchtlingskrise den politischen Diskurs und die mediale Berichterstattung. Die gesamtpolitischen und gesamtgesellschaftlichen Auswirkungen dieser Flüchtlingsthematik spiegeln die Relevanz der verfassten Arbeit wider und tragen auch zur Auswahl der Flüchtlingskrise als Fallbeispiel für die Untersuchung, bei. Das Erkenntnisinteresse dieser Studie orientiert sich am Ziel der Bundesregierung mit ihrer Social Media Kommunikation so viele Bürger wie möglich zu erreichen und deren Interesse am politischen Prozess zu animieren. Die hier durchgeführte Untersuchung versucht zu der Verwirklichung dieses Ziels beizutragen, indem sie den Erfolg der veröffentlichten Beiträge auf Facebook und Twitter analysiert. Die forschungsleitende Frage dabei, lautet:

*Wie erfolgreich ist die Krisenkommunikation der deutschen Bundesregierung auf den Social Media Plattformen Facebook und Twitter in Bezug auf die Flüchtlingskrise im Jahr 2015?*

Die zugrundeliegende Annahme ist, dass eine als erfolgreich definierte Krisenkommunikation, das Interesse der User an politischen (Krisen-)Inhalten erhöht und dadurch die Teilnahme am politischen Prozess als wahrscheinlicher eingestuft werden kann. Die hier dargelegte Arbeit versteht sich als eine explorative Studie, die dazu beitragen soll, ein besseres Verständnis für die Potenziale von Social Media Plattformen zu entwickeln, wenn es darum geht eine erfolgreiche Krisenkommunikation von Regierungen zu gewährleisten und die Beteiligung am politischen Prozess zu erhöhen.

Das nachfolgende Kapitel bietet einen Überblick zum aktuellen Forschungsstand, bevor dann die theoretischen Konstrukte dargelegt werden, auf denen diese Arbeit fußt: der erste theoretische Teil behandelt die politische Kommunikation im Zusammenhang mit den sozialen Medien, dabei wird unter anderem auch auf die Politikvermittlung in demokratischen Systemen und die Regierungskommunikation in Deutschland eingegangen, bevor sich der zweite Theorieteil den Ursachen, Arten, Eigenschaften und dem Verlauf von Krisen widmet. Zudem wird ein adaptiertes Krisenverständnis entwickelt, das für die Erforschung des Erkenntnisinteresses notwendig ist, bevor auf die aufgestellten Hypothesen Bezug genommen wird, die von der Forschungsfrage abgeleitet wurden. In den darauffolgenden Kapiteln werden das methodische Design, die Durchführung und die daraus gewonnenen Ergebnisse präsentiert. Bevor diese Resultate anschließend im Schlusskapitel durch eine von den Hypothesen geleitete Interpretation diskutiert und während der Studie aufgetretene Probleme, sowie ein Ausblick für weiterführende Studien, dargelegt werden.

## 2. Theoretischer Rahmen

### 2.1. Forschungsstand

Auf den Großteil der nationalen und internationalen Studien, die sich mit dem Thema Social Media und Politikvermittlung befassen, detailliert einzugehen, würde den Rahmen dieser Arbeit überschreiten. Im Folgenden sollen exemplarisch Studien vorgestellt werden, die das Thema umfassen und die für diese explorative Studie eine Orientierung zur Erforschung des Erkenntnisinteresses leisten.

Die beiden Politikwissenschaftler Thorsten Faas und Benjamin C. Sack haben 2016 im Rahmen des Forschungsprojekts „Politische Kommunikation in Zeiten neuer Informations- und Kommunikationstechnologie“ die Studie „Politische Kommunikation in Zeiten der Social Media“ verfasst. Dabei untersuchten sie die Frage „ob und wie Menschen in Deutschland neue soziale Online-Netzwerke für politische Zwecke nutzen und wie diese Netzwerke damit die Verbreitung und Rezeption politischer Informationen im politischen Alltag verändern“ (Faas & Sack, 2016, S. 41). Sie gingen von der Annahme aus, dass mit der zunehmenden Relevanz, die das Internet als Informationsmedium einnimmt, von der Politik entfremdete Bürger vor allem durch Social Media zur politischen Partizipation animiert werden könnten, denn das soziale Netzwerk – vor allem Facebook und Twitter – so der weitere Gedanke, „fördere den Austausch zwischen Regierten und Regierenden, trüge aber auch zur politischen Diskussion innerhalb der Bevölkerung bei und erleichtere den Informationszugang“ (Sack, 2016). Im Fokus des Erkenntnisinteresses stand der Stellenwert, den die Social Media Plattformen Facebook und Twitter bei der Informationsaufnahme im Vergleich zu traditionellen Medien wie etwa Radio, Zeitung oder Fernsehen, einnehmen. Aber auch die Frage, wie groß das Vertrauen gegenüber den sozialen Netzwerken und den daraus gewonnenen Informationen ist, war Teil der Studie, die das Nutzungsverhalten der Bürger mit Social Media und ihren Umgang mit dem Austausch politischer Informationen daraus, untersuchte.

Dazu wurde von 2013 bis 2015 eine Längsschnittbefragung deutscher Bevölkerungsteile durchgeführt, die vor allem die Erkenntnis hervorbrachte, dass „die weit verbreitete Hoffnung, Social Media könnten einen nachhaltigen Einfluss auf die Revitalisierung politisch desinteressierter Bevölkerungsteile haben, [...] bisher nicht erfüllt werden [konnte]“ (Sack, 2016). Dies führten die Autoren vor allem darauf zurück, dass die Informationsaufnahme primär über die traditionellen Medien stattfindet und dass diesen auch mehr Vertrauen entgegengebracht wird. Ein weiterer Faktor liegt in der geringen Kommunikation politischer Inhalte auf den untersuchten Plattformen, da soziale Netzwerke laut Sack jedoch noch immer

„ein sehr junges Phänomen sind und sich im digitalen Zeitalter die Welt in immer kürzeren Abständen komplett zu wandeln scheint steht die Erforschung der politischen Kommunikation innerhalb von Social Media erst am Anfang und fortwährend vor neuen Herausforderungen und Fragestellungen“ (Sack, 2016)

Diese Arbeit soll einen Beitrag dazu leisten, diese Forschungslücke durch die Untersuchung der von der Bundesregierung verwendeten Social Media Plattformen, zu verkleinern.

Eine weitere aktuelle Studie „Does Facebook increase political participation? Evidence from a field experiment“ (2016) mit dem Fokus auf die Social Media Plattform Facebook, wurde von Theocharis und Lowe verfasst. Die zentrale Fragestellung der Studie befasst sich mit dem Einfluss den Facebook auf die politische Partizipation von Bürgern hat. Dazu analysierten die Autoren Daten eines Feldversuchs, die während des Zeitraums aus dem Jahr 2011 (eine Zeit hoher politischer Instabilität in Griechenland, die der Schuldenkrise zugeschrieben wird) erhoben wurden, bei dem durch Zufallsprinzip 200 griechische Teilnehmer (50% männlich, 50% weiblich) im Alter von 18-35 Jahren ohne einen Facebook-Account, rekrutiert wurden. Teilnehmer und Teilnehmerinnen mussten daraufhin ein Jahr lang ein aktives Facebook-Profil betreiben, bei dem auch die Intensität der Nutzung durch Fragen zur Anzahl der akquirierten Freunde, etc. gemessen wurde, nach sechs Monaten wurde diesbezüglich eine telefonische Befragung durchgeführt. Annahme ist auch hier wieder, dass den weltumspannenden sozialen Medien großes Potenzial zugeschrieben wird, wenn es darum geht das Interesse der Bürger am politischen Prozess zu erhöhen und zur politischen Teilnahme zu animieren.

Die Ergebnisse zeigen nicht nur, dass die Annahme nicht bestätigt werden konnte, sondern im Gegenteil, die Nutzung von Facebook hat in dieser Untersuchung einen deutlich negativen Effekt auf die politische Partizipation der TeilnehmerInnen aufgezeigt:

„Our study contributes to the debate providing evidence showing that the use of Facebook [...] has a clear negative effect on participation. The findings add scepticism about the potential of social networking sites to affect participation; Facebook use not only fails to influence engagement in a number of classic and widely used political and civic participation repertoires, but also affects them negatively. Perhaps the most troubling result in our study is the demonstration of a negative relationship in all forms of participation, rather than – as is usually argued – in offline high-cost forms of engagement.“ (Theocharis & Lowe, 2015, S. 1479)

Die Autoren weisen darauf hin, dass ihre Ergebnisse sich stark von denen anderer Studien aus diesem Bereich unterscheiden, die einen positiven Zusammenhang von Facebook-Nutzung und politischer Partizipation aufweisen, und führen dies darauf zurück, dass die Datenerhebung nicht während einer Wahlperiode stattfand und dass sie mit TeilnehmerInnen durchgeführt wurde, die zuvor nicht über ein Facebook-Profil verfügten. Zudem argumentieren sie ihre Resultate auch mit der Unterhaltungsfunktion der Plattform, die die User von politischen Inhalten eher ablenken würde, diese letzte Annahme konnte jedoch nicht mit stichhaltigen Daten belegt werden, da sie nicht untersucht wurde (vgl. ebd., S. 1480).

“The role of social media in local government crisis communications” (2015) eine Studie der University of Central Oklahoma und der University of Tennessee untersucht durch Umfragen gesammelte Daten von mehr als 300, über die ganze USA verteilten, lokalen Regierungsmitarbeitern und deren Nutzungsverhalten mit Social Media in Krisensituationen, um zu erforschen wie diese die Tools der sozialen Netzwerke für die Bewältigung von lokalen Krisen anwenden. Die dadurch gewonnenen Ergebnisse legen dar, dass 70% der Teilnehmer und Teilnehmerinnen Social Media Plattformen für die Kommunikation im Krisenfall nutzen. Das dabei am häufigste verwendete soziale Netzwerk für die Krisenkommunikation ist Facebook (53%), gefolgt von Twitter mit (27%) (vgl. Graham et al., 2015, S. 391). Die Autoren setzen unter anderem auch die Arten von Krisen in Relation zur Social Media Nutzung und halten fest, dass sich zwar die Anzahl der verwendeten Social Media Plattformen nicht nach Art der Krisen unterschied, jedoch das Ausmaß ihrer Verwendung. Am häufigsten kamen in der Kommunikation zu den jeweiligen Krisen Facebook und Twitter zum Einsatz. Die Krisen über die am häufigsten Beiträge veröffentlicht wurden und die dadurch zu einer hohen Social Media Nutzung führten, waren vor allem Gesundheitskrisen: „Social media were used significantly more for crisis communication during public health crises than for natural disasters, transportation, political, criminal [...] category.“ Die Autoren erklären diesen Zusammenhang damit, dass ein strategischer Einsatz von Social Media Tools je nach Notwendigkeit stattfindet:

„These results are encouraging evidence that social media are, to some extent, being engaged strategically during crises based on perceived need; of all the type of crisis public health crises likely present the most widespread and imminent threats to public well-being and the most immediate informational demands. Thus, it is positive that use rates are higher for those crisis types. Conversely, social crises would likely call for significantly less social media engagement, as they likely do not require much public response. The fact that practitioners are using social media to a greater extent depending on the type of crisis suggests strategic engagement of the tools instead of a ‘one size fits all’ crisis response model approach” (Graham et al., 2015, S. 392f).

Die Autoren stellen zwar einen Zusammenhang zwischen der Anzahl und dem Ausmaß an Häufigkeit der verwendeten Social Media Plattform in Relation zu den Arten von Krisen her, jedoch sind die erwähnten Krisen nicht in Relation zu den jeweiligen einzelnen Plattformen gestellt, sondern nur als Krisen zu der Gesamtheit von allen untersuchten sozialen Medien. Interessant wäre jedoch zu eruieren, ob sich eine bestimmte Social Media Plattform besser für eine bestimmte Art von Krise eignet als für die andere oder anders formuliert, über welche Krisen soll mit welchen Social Media Plattformen kommuniziert werden, um die optimalste Krisenkommunikation zu erreichen? Eine Frage, die Teil der Untersuchung dieser Arbeit ist, da erforscht werden soll, mit welcher der gewählten Social Media Plattformen, die Bundesregierung am erfolgreichsten zur Flüchtlingskrise (und im Vergleich dazu zu anderen Krisen, wie etwa der Griechenlandkrise oder Ukraine Krise) kommuniziert.

## **2.2. Politische Kommunikation und Social Media**

Das Forschungsfeld der politischen Kommunikation stellt einen komplexen Untersuchungsgegenstand transdisziplinärer Forschung dar, so setzen sich nicht nur die Publizistik und Kommunikationswissenschaften oder die Politikwissenschaften damit auseinander. Die Politische Kommunikation ist unter anderem auch für die Soziologie und die Rechtswissenschaften ein wichtiger Forschungsgegenstand, der analytisch mit Hilfe wissenschaftlicher Basistheorien (Systemtheorien oder Handlungstheorien) und theoretisch auf der Mikro-, Meso- und Makroebene versucht, Fragen zu beantworten, die sich mit den Folgen politischer Kommunikation sowohl für die Gesellschaft als auch für die Politik beschäftigen (vgl. Jarren & Donges, 2011, S. 13). Dabei umfasst die Politische Kommunikation vielzählige Themenfelder, die sich unter anderem mit der Erforschung von Wahlkampfkommunikation, politischer Sprache und Persuasion, Medien- und Kommunikationspolitik, Lobbying oder Meinungsbildung befassen (vgl. Bentele et al., 2003). Das folgende Kapitel diskutiert zu Beginn die grundsätzliche Legitimität von Politikvermittlung und geht dabei auf die Veränderungen im Mediensystem, in den Medien und der Öffentlichkeit ein. Dabei wird auch ein Bezug zu den drei Dimensionen der Politik (Polity, Politics und Policy) hergestellt, bevor dann die Arenen des Politmanagements und das parlamentarische Arenenmodell erläutert werden. Das nächste Unterkapitel geht auf die politische Kommunikation im demokratischen System ein, hier wird der Zusammenhang von politischer Kommunikation und politischem Handeln dargelegt und es werden die Betreiber und Vermittler politischer Kommunikation benannt, bevor dazu übergegangen wird, die Kommunikation der deutschen Bundesregierung mit ihrer Bevölkerung zu beschreiben. Anschließend wird die Regierungskommunikation Deutschlands in Zusammenhang mit den sozialen Medien erläutert, wobei auf den Wandel der Öffentlichkeit eingegangen wird, den das Internet herbeigeführt hat. Hier wird auch der aktuelle Dialog der Regierung mit der Bevölkerung im Rahmen der Social Media dargelegt und welche Maßnahmen die deutsche Bundesregierung setzt, um das Interesse der Bevölkerung an politischer Information zu erhöhen.

### **2.2.1 Politikvermittlung im demokratischen System**

#### **Legitimität von Politikvermittlung**

Ulrich Sarcinelli (1998) prägte den Begriff „Politikvermittlung“ und hält in „Politikvermittlung und Demokratie in der Mediengesellschaft“ fest, dass

„jedes demokratische System spezifischer Verfahren und Institutionen bedürfe, durch die Politik zwischen Herrschenden und Beherrschten, zwischen den politischen Führungseliten und den Bürgern vermittelt werde. Politikvermittlung trägt also dem Postulat Rechnung, daß [sic!] politisches Handeln in der Demokratie zustimmungsabhängig und infolgedessen auch begründungsbedürftig ist“ (Sarcinelli, 1998, S. 11).

In der Medienlandschaft ist jedoch, so Sarcinelli weiter, eine deutliche Veränderung dieser Rahmenbedingungen politischer Vermittlung feststellbar, da sich sowohl institutionelle Voraussetzungen als auch Verhaltensweisen sichtlich geändert haben. Dennoch ist eine Politik ohne Kommunikation auch nach Schulz (2011, S. 13) nicht denkbar, da ihre Verbindung miteinander dafür zu eng ist. Nach Jarren (1998) stellt diese Veränderung des Mediensystems, der Medien und der Öffentlichkeit eine Selbstverständlichkeit dar, da diese Teile einer demokratischen und offenen Gesellschaft sind und sich somit in ständig anhaltenden Wandlungsprozessen befinden. Besonders gesellschaftliche Organisationen und politische Akteure sind den Auswirkungen solcher Strukturveränderungen ausgesetzt, da sie sich gezwungen sehen, eine Anpassung ihres Kommunikationsverhalten an die ständig neuen Bedingungen vorzunehmen (ebd., 1998, S. 91).

Für die beiden Kommunikationswissenschaftler Jarren und Donges ist politische Kommunikation „der zentrale Mechanismus bei der Formulierung und Artikulation politischer Interessen, ihrer Aggregation zu entscheidbaren Programmen, sowie der Durchsetzung und Legitimierung politischer Entscheidungen“ (Jarren & Donges, 2011, S. 21). Ihre Definition baut auf den Erkenntnissen von Saxer (1998) auf und in Anlehnung an diesen ist politische Kommunikation „mehr als ein Mittel der Politik, sie ist auch Politik“ (Jarren & Donges, 2011, S. 21). Zudem weist Sarcinelli (2011, S. 17) ebenso darauf hin, dass eine Kommunikation im politischen Kontext nie einfach nur ein Mittel für Ausdruck und Verständigung war, sondern es sich dabei immer auch um Fragen öffentlichen Interesses handelt, da mit politischer Kommunikation zugleich auch Macht- und Herrschaftsverhältnisse, eine bestimmte Weltsicht durchgesetzt wird. Der gesellschaftliche und politische Zustand ist für ihn zentral mit den Kommunikationsleistungen des Mediensystems verbunden, deren Ermöglichung liegt im Aufgabenbereich der Medienpolitik (vgl. ebd., S. 37). Legitimität bildet somit die „demokratiethoretische Fundamentalkategorie politischer Kommunikation und knüpft den Geltungsanspruch politischer Herrschaft an eine kommunikative Begründungsleistung“ (ebd., S. 89). Diese Legitimität muss in einer modernen und offenen Gesellschaft durch die „kommunikative Vermittlung ihrer Geltungsgründe“ (ebd., S. 91) ständig erneuert werden. Für Sarcinelli ist politische Kommunikation aus diesem Grund eine notwendige Bedingung von Legitimität. Bereits Oberreuter (1989) und Ronneberger (1977) kamen zu dem Schluss, dass Legitimität durch eine Informations- und Kommunikationsleistung der permanenten Legitimation bedarf. Sarcinelli hält deshalb fest, dass Legitimität sowohl die Determinante als auch die Resultante politischer Kommunikation ist (vgl. Sarcinelli, 2011, S. 91) und zeigt ebenso auf, wie bedeutend diese politische Kommunikation in einem demokratischen System ist. Wird dieser Gedankengang – politische Kommunikation ist nicht nur ein Mittel der Politik, sondern auch Politik selbst – weitergeführt, stellt sich unweigerlich die Frage nach der Veränderung, die Social Media Kommunikation zukünftig in der Politik hervorrufen wird. Um diese Frage tiefgreifender bearbeiten zu können,

sollen in den folgenden beiden Unterkapiteln zunächst einmal die verschiedenen Dimensionen und Arenen von Politik erläutert werden.

### **Die drei Politikdimensionen**

Die beiden Politikwissenschaftler Lauth und Wagner (2010, S. 23) unterscheiden drei Dimensionen von Politik – 1. Polity, 2. Politics und 3. Policy:

Polity befasst sich mit politischen Strukturen und ihren Ausprägungen. Dabei ist das Feld institutionenorientiert und untersucht Regierungssysteme, Staats- und Herrschaftsformen, das Verfassungsrecht, unterschiedliche Typen von Regimen, als auch formale/informale Institutionen, indem es sich mit Gesetzen, Verfassungen, Normen und informellen Spielregeln von Politik beschäftigt. Die Dimension Politics ist inputorientiert und hat die Ausgestaltung politischer Prozesse zum Erkenntnisinteresse. Die Untersuchungsbereiche von Politics umfassen Parteien, Verbände, Interessensgruppen, Wahlen, politische Prozesse, politische Kultur und auch Medien, um Fragen nach Verhalten, Einstellungen, Interessen, Handlungspotenzialen und Entscheidungsprozessen zu beantworten. Als dritte Dimension von Politik nennen Lauth und Wagner die Policy. Diese ist im Gegensatz zur Dimension Politics outputorientiert und befasst sich mit der Untersuchung von unterschiedlichen Politikfeldern, wie zum Beispiel der Einwanderungs-, Umwelt- oder Wirtschaftspolitik, untersucht aber auch die Staatstätigkeit an sich. Das Erkenntnisinteresse von Politics sind die Inhalte von Politik, diese können in Form von Zielen und Aufgaben von Politik, politischer Steuerung, Einfluss auf die jeweiligen Politikfelder, Handeln der politischen Akteure und den Ergebnissen dieses politischen Handelns, in Erscheinung treten. In Anbetracht dieser verschiedenen Dimensionen, lassen sich Überlegungen hingehend einer Beeinflussung durch Social Media anstellen. Besteht denn eine solche Einflussnahme auf die verschiedenen Felder und falls ja, in welchem Ausmaß? Gibt es Unterschiede zwischen den verschiedenen Dimensionen? Solche, und weitere Überlegungen über Social Media in Bezug auf politische Kommunikation, sind aktueller denn je.

### **Die Arenen des Politikmanagements & das parlamentarische Arenenmodell**

Zwei weitere Politikwissenschaftler, Korte und Fröhlich (2009, S. 230), definieren in ihrem Werk „Politik und Regieren in Deutschland“ drei Arenen im Bereich des Politikmanagements:

1. Die parlamentarische Arena bezeichnen die beiden Autoren auch als die Parteiendemokratie. Diese Arena hat vor allem Verhandlungsprozesse, verschieden Ausschüsse, Entscheidungen mit einem Mehrheitsvotum, die jeweiligen Parteien und ihre Repräsentanten, aber auch Vertreter der Regierung und des Parlaments, sowie die Sieger und Verlierer dieser Parteiendemokratie im Fokus.

2. Der administrativen Arena geben Korte und Fröhlich den Namen Verhandlungsdemokratie. Diese beschäftigt sich ebenfalls mit Verhandlungsprozessen und den dazugehörigen Netzwerken, mit den nichtöffentlichen Abstimmungen, die als Paketlösung im Konsens dienen, mit den unterschiedlichen Interessensvertretungen und mit den jeweiligen Parteien und der Abschlussvollmacht, die diese innehaben.
3. Als dritte Arena des Politikmanagements, nennen die Politikwissenschaftler die öffentliche Arena, die sie auch als Mediendemokratie bezeichnen. In dieser Arena kommt es nach Meinung der Autoren zur Betreibung von Darstellungspolitik, da Aufmerksamkeit als eine Machtprämie angesehen wird. Denn „Entscheidungen werden durch Stimmungen vorbereitet“ (Korte & Fröhlich, 2009, S. 230) und in der Mediendemokratie findet eine Kommunikation zwischen den Bürgern und den politischen Akteuren statt.

Vor allem diese dritte Arena, die Mediendemokratie, ist im Zusammenhang mit Social Media äußerst interessant. Nie zuvor war es für die Bürgerinnen und Bürger einfacher mit den Akteuren der Politik in Dialog zu treten und politische Inhalte zu diskutieren. Welchen Einfluss haben Social Media auf die öffentliche Arena? Wirkt sich der Einflussbereich von Social Media Plattformen wie Facebook und Twitter bis zur administrativen, wenn nicht sogar bis zur parlamentarischen Arena aus? Wie auch immer die Antworten auf diese Fragen lauten, für die weitere Entwicklung im Bereich des Politikmanagements sind sie von hoher Relevanz und dürfen nicht außer Acht gelassen werden.

Sarcinelli nimmt in seinem Arenenmodell, das er als „Parlamentarisches Arenenmodell“ (Sarcinelli, 2011, S. 270) bezeichnet, eine Unterteilung in Politikherstellung und Politikdarstellung vor. Die parlamentarische Nichtöffentlichkeit zählt er zum Bereich der Politikherstellung, diese beinhaltet Ausschuss- und Fraktionssitzungen, die sowohl vertraulich als auch geheim sind. Die Medienöffentlichkeit hingegen, legt er in den Bereich der Politikdarstellung, hier spielen sich Ereignisse mit außerparlamentarischem Charakter ab. Diese beiden Bereiche überlappen sich zu einem großen Teil und ergeben eine Ebene, die laut Autor eine Erklärungs-/Berichterstattungsöffentlichkeit und eine Sitzungsöffentlichkeit umfassen. Erstere bezeichnet Sarcinelli auch als mittlere Öffentlichkeit, die nichtöffentliche Ausschuss- und Fraktionssitzungen beinhaltet. Die Sitzungsöffentlichkeit nennt er unmittelbare Öffentlichkeit, zu der er beispielsweise Plenumsdebatten zählt. Die parlamentarische Nichtöffentlichkeit, die Medienöffentlichkeit, die Erklärungs-/Berichterstattungsöffentlichkeit und die Sitzungsöffentlichkeit, bilden in Sarcinellis Modell die parlamentarischen Arenen.

Aus diesen vier Arenen dringt mit zunehmender Öffentlichkeit Information über außerparlamentarische Kommunikationskanäle nach außen. Über verdeckte Medienkanäle werden Informationen aus der parlamentarischen Nichtöffentlichkeit an bestimmte Teilöffentlichkeiten weiterverbreitet. Zu diesen verdeckten Medienkanälen zählt der Autor Kreise und Zirkel, in denen der „nichtöffentliche Kontakt mit einzelnen Journalisten gepflegt wird“ (Sarcinelli,

2011, S. 274), sowie Hintergrundgespräche und allgemeine Indiskretionen. Offene Medienkanäle unterteilt Sarcinelli in (1) Routinekanäle, wie etwa Interviews, Pressemitteilungen und -konferenzen, (2) mediatisierte Ereignisse – als Beispiel nennt er hier Liveübertragungen von Plenardebatten – und (3) Pseudoereignisse, wie beispielsweise Medienauftritte und Medieninszenierungen. Vor allem die Arenen der Politikdarstellungen machen sich die offenen Medienkanäle zu Nutze, um Informationen an Teilöffentlichkeiten weiter zu geben und um mit Hilfe direkter Kommunikation mit den Bürgern Kontakt aufzunehmen (vgl. ebd., S. 275).

## **2.2.2 Politische Kommunikation im demokratischen System**

### **Zusammenhang von politischer Kommunikation und politischem Handeln**

Sarcinelli (2011, S. 122) hält fest, dass das Gewaltenteilungsparadigma den Massenmedien eine Kontrollinstanz-Funktion zuschreibt, die als Widerpart zu den drei konstitutionellen Gewalten (Legislative, Exekutive und Judikative) gegenübergestellt wird und deren Auftrag verfassungsrechtlich geregelt ist. Das Bundesverfassungsgericht fällte am 2. März 1977 ein Urteil zur Öffentlichkeitsarbeit von Staatsorganen, dass die Bedeutung von Public Relations für das demokratische System anerkennt:

„In einem wegweisenden Urteil befand das Bundesverfassungsgericht 1977, dass Öffentlichkeitsarbeit von Regierung und Parlament nicht nur verfassungsrechtlich zulässig, sondern auch notwendig sei. Das Gericht argumentierte, dass eine verantwortliche Teilhabe der Bürger an der Politik voraussetzt, dass die Bürger über politische Entscheidungen, Maßnahmen und Lösungsvorschläge informiert sind, um sie beurteilen, billigen oder verwerfen zu können“ (Schulz, 2011, S. 291).

Lies (2015), als auch Jarren & Donges (2011) schließen sich dieser Auffassung an und halten fest, dass die Vermittlungsleistung, die von den Medien aufgebracht wird, für die politischen Akteure deshalb eine wichtige Rolle spielt, weil diese dadurch ihre Ziele strategisch verfolgen und mit wenig Ressourcen und kostensparend in Kontakt mit den Zielgruppen treten können. „Sie wirken auf die Medien ein, um ihre Themen und Deutungen zu politischen Vorgängen (fallweise) durchzusetzen und so Zustimmung für ihre Politik zu erhalten“ (Jarren & Donges, 2011, S. 25). Sowohl die zunehmende Flut an Informationen, das Mediennutzungsverhalten der Rezipienten, als auch die Informationssteuerungsfunktion und die Filterfunktion von Medien stellen hierbei jedoch eine Herausforderung bei der Verwirklichung dieser Ziele dar (vgl. Lies, 2015, S. 185). Eine Berücksichtigung dieser sich verändernden Rahmenbedingungen, ist für eine erfolgreiche politische Entscheidungsvermittlung unerlässlich. Für Kamps (2007) ist in modernen Gesellschaften die Entwicklung einer demokratischen Politik ohne ein publizistisches System kaum möglich. „Zweifellos spielen die Medien für die Performanz moderner Demokratien eine zentrale Rolle“ (Kamps, 2007, S. 36).

Der Fernsehjournalist Jan P. Burgard war 2008 hautnah dabei und verfolgte Barack Obama auch hinter den Kulissen seiner Kampagne für den Wahlkampf um die US-Präsidentschaft. In seinem darüber verfassten Werk „Von Obama siegen lernen oder „Yes, We Gäh!“?“ beschreibt der Autor unter anderem auch welche wichtige Rolle Social Media bei der politischen Kommunikation während der Kampagne gespielt haben (vgl. Burgard, 2012): Vor allem Facebook stellte ein unverzichtbares Kommunikationstool dar, das es dem Präsidentschaftskandidaten ermöglichte, sich bis zum Zeitpunkt seines Sieges mit fast fünf Millionen Menschen zu vernetzen. Somit schaffte es Obama bei den Wählern eine Zielgruppe zu erreichen, wie es ohne dieses Social Media Tool in diesem Ausmaß nicht möglich gewesen wäre. Interessant ist hierbei die Frage, ob eine solche Kommunikation nicht nur in der Ausnahmesituation Wahlkampf Erfolg zeigt, sondern auch in der alltäglichen politischen Vermittlung von hoher Relevanz sein könnte.

### **Betreiber und Vermittler politischer Kommunikation**

Politische Kommunikation wird von Institutionen verschiedenster Ebenen betrieben. Sowohl auf kommunaler als auch auf Bundes- und Landesebene, sind es Regierungen, Behörden, Ministerien, Parlamente, Parteien, Fraktionen und Politiker, die den politischen Prozess gestalten und kommunikativ vermitteln, damit die Bevölkerung regelmäßig informiert ist. „Vor allem am Beispiel der Parlamente, den Parteien und den Regierungen wird die enge Verbindung von politischem Prozess und politischer Kommunikation deutlich“ (Lies, 2015, S. 185). Bevor im weiteren Verlauf dieser Arbeit näher darauf eingegangen wird, welche Anwendung Social Media in der Regierungskommunikation der deutschen Bundesregierung finden, soll kurz zuvor dargestellt werden, wie die Regierung mit der deutschen Bevölkerung kommuniziert.

### **Kommunikation der deutschen Bundesregierung mit ihrer Bevölkerung**

Wie oben bereits genauer dargestellt, legt das Urteil des deutschen Bundesverfassungsgerichtes vom 2. März 1977 fest, welche Bedeutung die Öffentlichkeitsarbeit von Staatsorganen für das demokratische System hat. Anders gesagt: Die plausible Vermittlung des politischen Prozesses an die Bürger, ist unerlässlich, wenn es darum geht, dass diese ihre Pflichten als Wähler in einer funktionierenden Demokratie wahrnehmen können. Für die Kommunikation des Kanzleramtes und der Bundesregierung in Deutschland wurde das *Presse- und Informationsamt der Bundesregierung* (kurz: Bundespresseamt/BPA) geschaffen, es ist die zentrale Informationsstelle der Bundesregierung. Schnelle und umfassende Informationen über die Politik der Bundesregierung bereitzustellen, ist die oberste Aufgabe des Bundespresseamts. Das BPA hält einerseits nicht nur die Medien und die Öffentlichkeit auf dem Laufenden, indem es Informationen nach außen vermittelt, sondern kümmert sich auch darum, dass eine Informationsvermittlung nach innen stattfindet und sowohl die Bundeskanzlerin, der Bundespräsident,

als auch die Bundesregierung und der Bundestag über das aktuelle Geschehen im In- und Ausland auf dem neuesten Informationsstand sind. Dabei ist das BPA unmittelbar der deutschen Bundeskanzlerin unterstellt und ist mit seinen 500 Mitarbeitern in Berlin & Bonn und seinen 109 Millionen Euro Budget jährlich, die größte politische PR-Organisation der deutschen Bundesregierung (vgl. Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, 2014).

Steffen Seibert ist Staatssekretär, Sprecher der Bundeskanzlerin und der Bundesregierung („Regierungssprecher“) und zudem auch Chef des Bundespresseamts, seine offizielle Bezeichnung ist „Chef des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung“. Sowie das BPA ist auch er direkt der deutschen Bundeskanzlerin Angela Merkel unterstellt. Seine Stellvertreter sind die stellvertretende Sprecherin der Bundesregierung (auch stellvertretende Leiterin des BPA) Ulrike Demmer und der stellvertretende Sprecher der Bundesregierung Georg Streiter. Ihre Aufgaben bestehen unter anderem darin, die Medien und die Bevölkerung über die Politik und Arbeit der Bundesregierung zu informieren und als Ansprechpartner für Journalisten zur Verfügung zu stehen (vgl. Bundespresseamt, 2016).

Sarcinelli bringt die Bedeutung von Kommunikation und Machtverhältnissen hervor, indem er festhält: „Mehr als für jeden anderen obersten Amtsträger ist für den Bundeskanzler ‚Legitimation durch Kommunikation‘ politische Maxime und Machtfaktor zugleich“ (Sarcinelli, 2011, S. 293). Am 8. Juni 2006 erschien das erste Video-Podcast der Bundeskanzlerin Angela Merkel mit dem Titel „Die Kanzlerin direkt“. Sie war zu diesem Zeitpunkt weltweit die erste Regierungschefin, die Gebrauch von diesem Medium machte. Inhalt des ersten Podcast war die in Deutschland stattfindende Weltmeisterschaft im Fußball. Ziel des Podcast sei es laut Merkel: „ziemlich regelmäßig [zu] erläutern, was die Bundesregierung bewegt – im doppelten Wortsinn: Womit wir uns beschäftigen und was wir tun, um Deutschland voran zu bringen“ (bundeskanzlerin.de, 2016). Die Kommunikation der Bundeskanzlerin mit der Öffentlichkeit fand daher bis 2009 (offizielles Facebook-Profil von Angela Merkel) bzw. 2011 (Steffen Seibert auf Twitter) überwiegend über die traditionellen Massenmedien und online über den wöchentlich erscheinenden Podcast statt, während das Bundespresseamt für die gesamte politische Öffentlichkeitsarbeit der deutschen Bundesregierung und die Koordination der Kommunikationsmaßnahmen aller Bundesministerien zuständig ist. Dabei können unterschiedliche Formen der politischen Öffentlichkeitsarbeit zur Anwendung kommen, Schulz (2011) spricht von einer idealtypischen Trennung in direkte und indirekte Formen der politischen PR. Die direkte politische PR ist oft strategisch ausgerichtet und wendet sich direkt an die Öffentlichkeit und einzelne Stakeholder, wohingegen die indirekte politische Öffentlichkeitsarbeit, die auch als Pressarbeit bzw. Medienarbeit bezeichnet wird, sich zuerst an die Massenmedien richtet, um dann wiederum die Öffentlichkeit über diesen massenmedialen Weg zu erreichen. Indirekte politische PR ist in der Regel operativ ausgerichtet und hat durch Nachrichtengebung die Bestimmung des Inhalts der massenmedialen Berichterstattung zum Ziel. Mittel- und langfristige Ziele

umfassen das Schaffen von Vertrauen und Akzeptanz in eine politische Organisation, sowie den Aufbau und die Verbesserung des Images. Indirekte politische Öffentlichkeitsarbeit gehört zum tagtäglichen Aufgabenbereich von Regierungssprechern, Parteien, Behörden und Institutionen. Die Mittel, die dabei üblicherweise zum Einsatz kommen sind Pressemitteilungen und -konferenzen, aber auch Interviews und Statements. Die Mittel, die von der direkten politischen Öffentlichkeitsarbeit für die Umsetzung ihrer Ziele angewendet werden, beinhalten unter anderem öffentliche Events und Veranstaltungen, Seminare, Informationsbroschüren, Plakate, Fernseh- und Radiospots, Anzeigen, aber auch bezahlte Werbung (vgl. Schulz, 2011, S. 293). Diese Beispiele direkter politischer PR-Kommunikation, finden vor allem offline statt, um die Formen direkter Online-Kommunikation im politischen Bereich von Öffentlichkeitsarbeit und die Regierungskommunikation im Rahmen der Social Media soll es im folgenden Kapitel gehen.

### **2.2.3 Regierungskommunikation Deutschlands und die sozialen Medien**

#### **Wie das Internet zu einem Wandel der Öffentlichkeit führt**

„Der Wandel der Massenmedien ist ein auffälliges Merkmal des allgemeinen sozialen Wandels, weil er besonders rasant verläuft. Die dramatische Entwicklung des Internets ist dafür das jüngste Beispiel“ (Schulz, 2011, S. 19). Besonders die Politik, so Schulz weiter, ist es, die sich durch technische, organisatorische und medienökonomische Veränderungen im Medien-sektor bedingt, von der Medialisierung betroffen sieht. Durch das Entstehen der Massenpresse, internationaler Nachrichtenagenturen, von Radio und dann Fernsehen bis hin zur Entwicklung der Kabel- und Satellitentechnologie und damit auch der Entwicklung des Internets, wurden die Nutzungsmöglichkeiten und Reichweiten der Massenmedien aufs Höchste vervielfacht. Schulz hält fest, dass es vor allem diese Expansion des Mediensystems ist, der die Politik ihre Erweiterung von Handlungsoptionen und ihre erheblich größere Reichweite zu verdanken hat (vgl. ebd.).

Durch das Auftreten vieler neuer Anbieter, die ihre Informationen direkt für alle Nutzer zugänglich machten und so auf die Vermittlungsleistung von Massenmedien verzichten konnten, wurde die Internetexpansion eingeleitet. Im politischen Kontext sind diese Anbieter Organisationen auf Kommunal-, Regional-, National- und internationaler Ebene: Die deutsche Bundesregierung, ihre Bundesländer und zahlreiche Gemeinden machen politische Informationen im Internet öffentlich und bieten ihren Bürgern dadurch auch einen Zugang zu administrativen Einrichtungen an. Kandidaten politischer Ämter und ihre Parteien bieten auf ihren Websites Informationen zu ihren politischen Zielen und Kompetenzen an und nutzen das Internet sowohl für Wahlkämpfe als auch die Binnenkommunikation und die Mobilisierung von Bürgern. Selbst-

darstellung und öffentliche Einflussnahme sind dabei nicht nur auf Parteien und Politiker begrenzt, sondern auch Interessensgruppen, Verbände und soziale Organisationen machen davon Gebrauch (vgl. ebd., S. 20).

Die Entwicklung des Internets zu einem Web 2.0 bietet laut Sarcinelli (2011) „historisch erstmals die Chance, dass Öffentlichkeit nicht mehr allein von Massenmedien ‚gemacht‘ wird, sondern als Artikulationsbühne einer aufgeklärten Aktivbürgerschaft ‚entsteht‘“ (ebd., S. 67). Die Öffentlichkeit des Internets, so Sarcinelli weiter, darf nicht isoliert von einer medienübergreifenden Öffentlichkeit verstanden werden, da Internet und traditionelle Massenmedien, wie Rundfunk und Presse, auf vielfältige Weise miteinander verflochten sind (vgl. ebd., S. 67). Die Medienöffentlichkeit beschreibt Schulz (2011) als eine mehrschichtige Interaktionsstruktur, die eine große Reichweite aufweist, die wiederum durch raum-zeitliche Dispersität gekennzeichnet ist. Rollen und Positionen teilnehmender Personen, die in der Medienöffentlichkeit eingenommen werden, unterscheiden sich stark voneinander. Der Zugang zur Medienöffentlichkeit findet vermittelt statt und ist zum Teil passiv-rezeptiv gekennzeichnet (vgl. ebd., S. 124). „Interaktion in der Medienöffentlichkeit ist weder auf räumliche Präsenz noch auf zeitliche Kontinuität angewiesen, und zwischen den Teilnehmern muss es weder einen direkten Kontakt geben, noch müssen sie sich wechselseitig als reale Personen wahrnehmen“ (ebd., S. 125).

Diese Merkmale teilt sich die, durch Medien hergestellte, Öffentlichkeit auch mit der Internetöffentlichkeit, wobei eine wesentliche Unterscheidung zur Medienöffentlichkeit in der Art des Zugangs liegt, dieser ist bei der Internetöffentlichkeit unvermittelt und aktiv, damit also nicht nur auf die rezeptive Komponente beschränkt. Ein passiv-rezeptives Nutzungsverhalten ist auch bei der Verwendung des Internets zwar durchaus gegeben, aber genauso auch die Möglichkeit, Inhalte ohne eine selektierende Zwischeninstanz selbst zu verbreiten. Gebrauch machen davon nicht nur hoch organisierte politische Akteure mit starken Ressourcen, sondern auch jene, mit einem eher gering ausgeprägten Organisationsgrad und einzelne Bürger. Damit werden, so Schulz abschließend, die Ziele an ein anspruchsvolles politisches Öffentlichkeitsmodell durch die von Internet hergestellte Öffentlichkeit viel eher erreicht als durch die von Medien hergestellte. Vor allem deshalb, weil durch Internetöffentlichkeit Transparenz-, Gleichheits-, Offenheits- Reziprozitäts- und Diskursivitätsforderungen stärker nachgekommen werden kann (ebd., S. 140).

Politikprofessor Claes de Vreese hält bereits vor zehn Jahren fest, dass sich Forscher aus der politischen Kommunikation in zwei Lager trennen lassen: „cyber-optimists, proclaiming direct online democracy with massive participation and cyber-pessimists, proclaiming the end of rational in-depth political reasoning“ (de Vreese, 2006, S. 18). Inwiefern eine *massive participation* am politischen Prozess in Demokratien mit hohen Bevölkerungszahlen, wie Deutschland, als wahrscheinlich gilt und inwiefern das im Möglichkeitsbereich von Social Media liegen kann, werden die kommenden Entwicklungen der politischen Kommunikation in der Online-

Kommunikation zeigen. Darzulegen wie die deutsche Bundesregierung bereits heute mithilfe des Webs 2.0 kommuniziert, ist Ziel dieser Arbeit und die Ergebnisse werden nach einer theoretischen Einführung zur Krisenkommunikation in Kapitel 4 präsentiert, da der Fokus des Erkenntnisinteresses dieser Studie im Speziellen auf der Krisenkommunikation der deutschen Bundesregierung in den sozialen Medien liegt. Bevor dazu jedoch übergegangen wird, fasst ein Zwischenfazit die bisher gesammelten Erkenntnisse zusammen.

## **Zwischenfazit**

Das kommunikative Verhalten der User wird durch die sozialen Medien und die Internetnutzung deutlich verändert, was unweigerlich auch eine Veränderung der politischen Kommunikation zur Folge hat.

Die drei Politikdimensionen Polity, Politics und Policy sind dadurch unterschiedlich stark beeinflusst, Polity und Politics sind in einem deutlich geringeren Ausmaß von den Veränderungen in der politischen Kommunikation betroffen als die Dimension Policy. Diese ist Output-orientiert und beschäftigt sich hauptsächlich mit der Untersuchung unterschiedlicher Felder der Politik und den Folgen, die aus dem Handeln der politischen Akteure resultieren. Es ist diese Politikdimension, die im Bereich der politischen Kommunikation von den Entwicklungen und Veränderungen des Internets und der Social Media direkt betroffen ist.

Auch in Sarcinellis parlamentarischen Arenenmodell, das eine Unterteilung in Herstellung und Darstellung von Politik vornimmt, sind die Auswirkungen des Internets und der sozialen Netzwerke unterschiedlich ausgeprägt: Auf die parlamentarische Nichtöffentlichkeit aus dem Bereich der Politikherstellung können diese als eher schwach angesehen werden, für die Ebene der Erklärungs-/ Berichterstattungsöffentlichkeit und der Sitzungsöffentlichkeit kann die Wirkung der Internetveränderung und Social Media hingegen als stark betrachtet werden, da Facebook und Twitter durchaus für eine Verbreitung von Inhalt verwendet werden, wenn Abgeordnete und andere politische Akteure von ihrer Regierungsarbeit berichten. Diese Art von Inhaltsverbreitung stellt ein kommunikatives Ereignis dar, das in den Bereich der offenen Medienkanäle fällt und die der Autor als direkte Kommunikation mit den Bürgern bezeichnet. Dieser Vorgang von Politikdarstellung lässt die Schlussfolgerung zu, dass es im digitalen Zeitalter in der politischen Kommunikation nicht mehr ein Dialog *an* die Bürger sein kann, sondern einer sein muss, der *mit* den Bürgern stattfindet, vor allem deshalb, weil Social Media Tools eine Zwei-Wege-Kommunikation erlauben, die durch diese einfacher ermöglicht wird, als jemals zuvor.

## **2.3. Krise**

Im folgenden Kapitel werden die Ursachen, Arten, Eigenschaften und Verläufe von Krisen theoretisch erläutert, um anschließend ein, für die Erforschung des Erkenntnisinteresses essentielles, adaptiertes Verständnis von Krisen zu entwickeln. Dabei wird auf Basis des folgenden krisentheoretischen Gerüsts eine Anpassung auf die Social Media Kriterien vorgenommen, um so eine für diese Studie spezifische und nachvollziehbare Krisendefinition zu erarbeiten.

### **2.3.1 Krise – Definition und Abgrenzung**

Um eine Krise zu verstehen und beurteilen zu können, ist eine Analyse ihrer Ursache, ihrer Art, ihrer Eigenschaften und ihres Verlaufs unerlässlich, wenn es darum geht die nötigen Maßnahmen für den nächsten potentiellen Krisenfall zu treffen. Um eine solche systematische Auseinandersetzung ermöglichen zu können, muss der Begriff „Krise“ einer Erläuterung unterzogen werden: Seinen Ursprung hat das Wort Krise im griechischen ‚krisis‘, dessen Bedeutung mit einem Bruch in einer bis dahin kontinuierlichen Entwicklung gleichgesetzt werden kann (vgl. Herbst, 2003, S. 331). Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe definiert Krise im Zusammenhang mit dem staatlichen Krisenmanagement als eine „Vom Normalzustand abweichende Situation mit dem Potential für oder mit bereits eingetretenen Schäden an Schutzgütern, die mit der normalen Ablauf- und Aufbauorganisation nicht mehr bewältigt werden kann, sodass eine Besondere Aufbauorganisation (BAO) erforderlich ist“ (Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, o.S.). Vom Begriff der Krise, ist der Begriff der „Katastrophe“ zu unterscheiden, da diese in der öffentlichen Wahrnehmung beinahe deckungsgleich verwendet werden. Die deutsche Bundesregierung hat in der Regel folgende zwei Elemente für die Definition einer Katastrophe gesetzlich festgelegt: „Eine Katastrophe ist ein Geschehen, bei dem (1) Leben oder Gesundheit einer Vielzahl von Menschen oder die natürlichen Lebensgrundlagen oder bedeutende Sachwerte in so ungewöhnlichem Ausmaß gefährdet oder geschädigt werden, dass die Gefahr nur abgewehrt oder die Störung nur unterbunden und beseitigt werden kann, wenn (2) die im Katastrophenschutz mitwirkenden Behörden, Organisationen und Einrichtungen unter einheitlicher Führung und Leitung durch die Katastrophenschutzbehörde zur Gefahrenabwehr tätig werden“ (Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe, o.S.). In diesem Sinne lassen sich Katastrophen und Ereignisse mit einem hohen Schadensaufkommen ebenfalls auch als Krisen einstufen, im Gegensatz dazu geht aus den unterschiedlichen Definitionen hervor, dass nicht jede Krise auch als Katastrophe zu deklarieren ist. Eine weitere Unterscheidung von den staatlichen Definitionen betrifft das Verständnis von Krisen und Katastrophen in privaten Unternehmen. Um eine reibungslose Kommunikation zwischen den einzelnen Stakeholdern zu ermöglichen, muss Klarheit bei der Verwendung der verschiedenen Begriffe herrschen, nur so kann Krisenma-

nagement rasch und effizient erfolgen. In einem Unternehmen kann es zu einer Unterscheidung von Normalfall, Notfall, Krise und Katastrophe kommen: „Der Normalfall mit dem Störungsmanagement im Rahmen der betrieblichen Abläufe liegt vor, wenn es keinen Notfall, keine Krise und keine Katastrophe gibt. Bei Unternehmen kann die Klassifizierung u.a. durch verschiedene Ebenen erfolgen. Der Notfall wird z. B. auf Konzernebene durch den jeweiligen Vorstand, das Vorliegen einer Krise bei Betroffenheit mehrerer Konzerne auf Ebene der Holding festgestellt. Die Katastrophe im gesetzlichen Sinne wird durch die zuständige Behörde ausgerufen“ (Bundesministerium des Inneren, 2014, S. 4).

### **2.3.2 Ursachen von Krisen**

Die Ursachen von Krisen können verschiedenster Natur sein und sich erheblich in ihrem Wirkungsgrad unterscheiden. Weder die Entstehung noch der Verlauf von Krisen ist an feste Regeln gebunden, da die Vorherbestimmung von Krisen nicht möglich ist. Dennoch versucht die Forschung zum Thema Krisenmanagement durch die Analyse vergangener Krisen, Strukturen zu finden, die zeigen wie eine Krise entsteht und verläuft, um diese nicht nur besser vorher zu sehen, sondern auch präventiv abzuwenden, bevor sie eintreten kann. Anlässe, die Krisen auslösen können, umfassen unter anderem technisches Versagen (z.B. in einem Atomkraftwerk), zusammenbrechende Wirtschaftssysteme (Griechenland), Terrorismus (Frankreich), menschliches Fehlverhalten (Flugzeugabsturz), Kriege (Ukraine), Seuchen, Naturkatastrophen, Hungersnot, Flüchtlingsstrom (Flüchtlinge), etc. (vgl. Klapproth, 2016, S. 45).

In der Regel wird der Anlass selbst bereits als Krise eingestuft, eine Krise kann aber auch dann hervorgerufen werden, wenn eine bestehende Situation eskaliert und ihre Bewältigung nicht mehr gewährleistet werden kann. Das heißt, dass die Dynamik einer Situation Auswirkungen auf den weiteren Krisenablauf hat und dadurch die Ursachen einer Krise nicht immer klar erkennbar sind. Einfacher wird dies nach dem Überstehen der Krise, wenn die Wahrscheinlichkeit höher ist, Einflussfaktoren im Rahmen der Analyse zu entdecken, die während des Ablaufs schwer zu bestimmen waren. Es kommt nicht selten vor, dass Krisen von Konflikten eingeleitet werden, es kann aber auch durchaus passieren, dass eine Krise zu einem Konflikt führt. In einem solchen Fall ist die Gefahr groß, dass das Vertrauen der Bevölkerung in die Politik, die verantwortlichen Organisationen und Behörden ernsthaft geschädigt wird und im schlimmsten Fall politische Konsequenzen zur Folge hat (vgl. Bundesministerium des Inneren, 2008, S.10). Hier kommt es darauf an, dass die Verantwortungsträger ein funktionierendes Krisenmanagement etabliert haben, das durch eine effiziente Kommunikation in der Krise begleitet wird, um das eigene Image und die Wahrnehmung in der Öffentlichkeit vor negativem Einfluss schützen und korrigieren zu können (vgl. Klapproth, 2016, S.45).

### 2.3.3 Arten von Krisen

Das Auftreten von Krisen kann in unterschiedlichsten Formen stattfinden (siehe Abbildung 1). Die Bedeutung von Krisen für die Gesellschaft, für Unternehmen und die Märkte durchläuft eine ständige Entwicklung und verändert sich somit. Waren vor einigen Jahren noch Umweltkrisen im Fokus der Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit, sind es heute Produktkrisen (z.B. VW-Skandal), soziale Krisen (z.B. Flüchtlingskrise) oder Krisen, die durch Terroranschläge ausgelöst werden. Folgende Erscheinungsformen kann eine Krise aufweisen:

#### 1. Überraschende Krise

Mit einer überraschenden Krise ist eine Situation gemeint, die so schwierig ist und von einer solchen Unvorhersehbarkeit geprägt, dass das Unternehmen oder die Organisation zu keinem Zeitpunkt und in gar keinem Fall damit rechnen konnte. Es muss in so einem Fall eine Einstufung der Situation erfolgen: entweder handelt es sich „nur“ um einen Störfall, der in relativ kurzer Zeit behoben werden kann oder aber es ist eine akute Krise, die mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln überstanden werden muss (vgl. Neujahr, 2005, S. 36). Präventive Maßnahmen sind in einer überraschenden Krise nicht möglich, was zur Folge hat, dass das Image des Unternehmens oder der Organisation besonders stark geschädigt wird (vgl. Mast, 2016, S. 389). Nicht selten gehen überraschende Krisen und Skandale Hand in Hand und werden von einem hohen Interesse seitens der Medien begleitet. Als bezeichnendes Beispiel einer akuten Krise kann unter anderem der VW-Skandal genannt werden: Dem Konzern wurde plötzlich vorgeworfen die Steuerungssoftware der Fahrzeuge manipuliert zu haben, um so bessere Werte bei Abgasmessungen zu erzielen. Das Unternehmen konnte weder den Zeitpunkt noch die Ausmaße der Krise in irgendeiner Weise vorhersehen, die Folgen waren somit überraschend und die Entwicklung zur Unternehmenskrise erfolgte innerhalb kürzester Zeit. Der Vorwurf der Medien an den VW-Vorstand ließ nicht lange auf sich warten und dieser sah sich mit hoher Kritik am Krisenmanagement des Unternehmens konfrontiert, was zu einem erheblichen Schaden am Unternehmensimage führte (vgl. Klapproth, 2016, S. 39). Auch Rückholaktionen, die in Folge von Produktmängeln veranlasst werden, lösen oft bereits eine überraschende Krise aus und in so einem Fall ist es unerlässlich, dass das Unternehmen professionell und schnell reagiert, um die bestmögliche Schadensbegrenzung zu betreiben. Denn im Krisenmanagement gilt „Es kommt nicht darauf an was passiert ist, sondern wie man damit umgeht“ (ebd.). Andere Bezeichnungen für überraschende Krisen sind „Überraschungskrisen“ und „Über Nacht-Krisen“ (Bundesministerium des Inneren, 2008, S. 9).

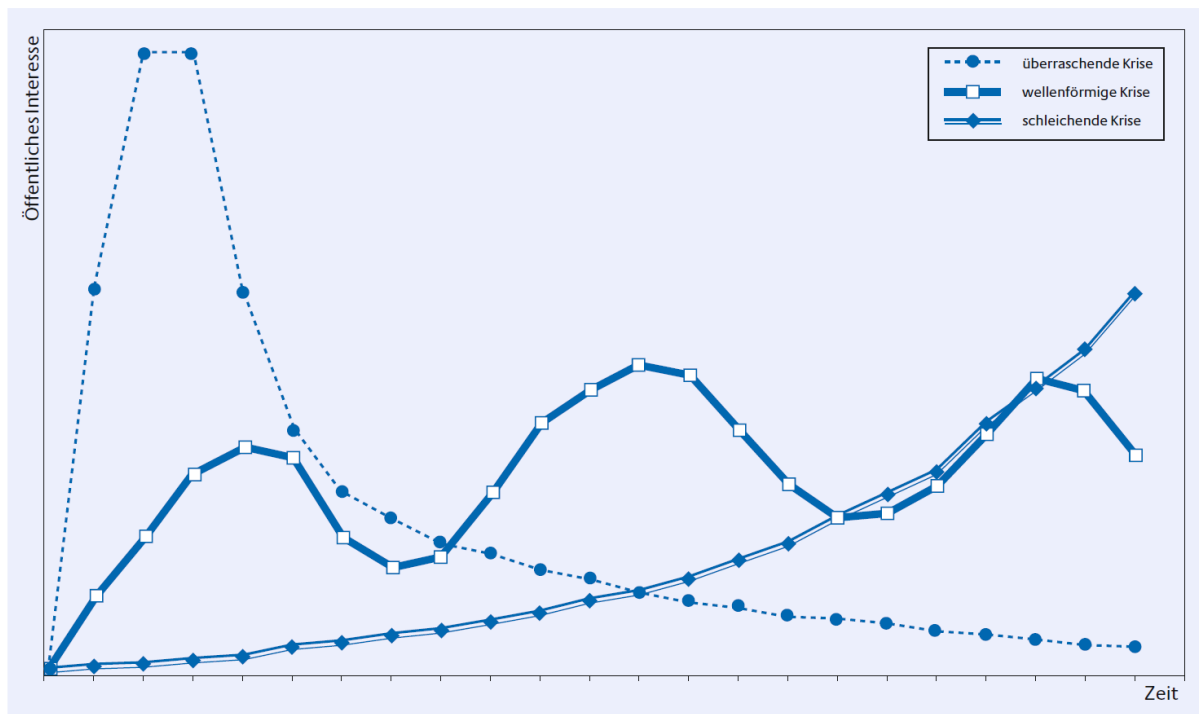


Abbildung 1: Erscheinungsformen von Krisen

## 2. Wellenförmige Krise

Eine wellenförmige Krise zeichnet sich dadurch aus, dass das Interesse an ihr in den Medien und bei der Bevölkerung abwechselnd zunimmt und abnimmt – wie bei einer Welle, die immer größer wird, bevor sie wieder abflacht. Die Situation scheint für einen gewissen Zeitraum als überwunden zu gelten, bevor sie wieder zurückkehrt, in manchen Fällen sogar noch kritischer als vorher (vgl. Hamburger, 2006, S. 4).

## 3. Schleichende Krise

Werden Warnzeichen ignoriert oder Probleme aufgeschoben, kommt es zur Entstehung von sogenannten schleichenden Krisen. Häufig werden diese Krisen [auch „schwellende Krise“ (Klapproth, 2016, S. 43) genannt] zu spät oder überhaupt nicht wahrgenommen. Diese Krisen entstehen dann, wenn ein Konflikt im Unternehmen oder in der Organisation besteht, der über eine lange Zeit hinweg nicht zur Kenntnis genommen wird und sich immer weiter aufbauen kann, obwohl dringender Bedarf besteht eine Lösung für die Konfliktbeseitigung zu finden. Die Ursache für eine schleichende Krise liegt im Unternehmen/der Organisation selbst und ist der breiten Öffentlichkeit in der Regel nicht bekannt. Dies trifft so lange zu, bis ein gewisser Schwellenwert überschritten wird und die Verheimlichung der Krise nicht mehr möglich ist, weil das Interesse der Öffentlichkeit daran zu groß ist, als dass sie einfach ignoriert werden könnte.

Der Ausbruchzeitpunkt erweist sich wie bei der überraschenden Krise als äußerst problematisch, da er auch hier wieder in gar keiner Weise vorhersehbar ist (vgl. Neujahr, 2005, S. 41). Das einzig Positive, dass die schleichende von der überraschenden Krise unterscheidet, ist, dass es „zumindest geringen Handlungsspielraum während der Krisenentwicklung“ (Hamburger, 2006, S. 5) gibt. Der Vorteil ergibt sich vor allem aus der Tatsache, dass das Problem kein unbekanntes ist und somit die Möglichkeit besteht, schwerwiegende Konsequenzen für das Unternehmen abzuwenden, indem eine entsprechende Krisenkommunikation zum Einsatz kommt (vgl. Mast, 2016, S.389).

### **2.3.4 Eigenschaften von Krisen**

Obwohl sich grundsätzlich jede Krise durch ihre Einzigartigkeit auszeichnet, lassen sich dennoch auch gewisse Regelmäßigkeiten und Muster feststellen. Das Erkennen dieser, hilft zukünftige Krisen systematisch zu analysieren und sich darauf vorzubereiten. Eine Krise beinhaltet folgende drei Dimensionen (vgl. Bundesministerium des Inneren, 2014, S. 5):

1. das reale Ereignis, das einen potenziellen Schaden oder Gefahren für Schutzgüter, wie etwa Menschen, Natur, Sachen, etc. darstellt
2. die Behörden, die für die Bewältigung der Krise zuständig sind und deren Handeln, das sowohl die Vorbereitung auf die nächste Krise als auch die Nachbearbeitung der letzten Krise umfasst
3. das Image, das die Öffentlichkeit und die Betroffenen vom Unternehmen oder der Organisation während/nach der Krisenbewältigung haben

Es ist vor allem das Handeln der zuständigen Behörden, das eine große Auswirkung auf die Krisenwahrnehmung durch die Öffentlichkeit hat und somit direkten Einfluss auf das Image des Unternehmens oder der Organisation ausübt (vgl. Bundesministerium des Inneren, 2008, S. 10).

Abbildung 2 zeigt die Eigenschaften von Krisen überblicksweise dargestellt, diese können kumulativ oder einzeln in Erscheinung treten und zeigen auf, wie komplex eine Krise sein kann.



Abbildung 2: Eigenschaften und Folgen von Krisen

Diese Eigenschaften und die daraus resultierenden Folgen müssen in ihrer Wirkung von den zuständigen Verantwortlichen sowohl bei der Bewältigung der Krise als auch bei der dazugehörigen Krisenkommunikation bereits im Voraus berücksichtigt werden, um eine entsprechende Einschätzung und Beurteilung der Situation vornehmen zu können. Denn nur dann, wenn das Krisenmanagement in der Lage ist, seine Kommunikationsmaßnahmen klar strukturiert und transparent zu gestalten, kann das Unternehmen/die Organisation das eigene Image vor einem Schaden bewahren und durch das erfolgreiche Überstehen einer Krise sogar das Vertrauen seitens der Öffentlichkeit stärken (vgl. Thießen, 2014, S. 272).

Es sind vor allem die überraschenden Krisen, die unmittelbar mit allen verfügbaren Tools der Krisenbewältigung gemeistert werden müssen, da eine Prävention durch vordefinierte Maßnahmen nicht als möglich erachtet werden konnte. Die Vorhersehbarkeit überraschender Krisen ist seitens der betroffenen Unternehmen und Behörden in einem solchen Fall nicht gegeben gewesen, eine Auffassung die häufig von den Medien und der Bevölkerung nicht geteilt wird. Um dennoch eine gewisse Vorsorge bzw. Vorbereitung für den eintretenden Krisenfall zu treffen, empfiehlt Taleb (2010) „Schwarze Schwäne“<sup>1</sup> so gut es geht zu berücksichtigen. Dabei handelt es sich um Ereignisse, die durch folgende Kriterien gekennzeichnet sind: über-

<sup>1</sup> Europäer waren bis zum 17. Jahrhundert fest davon überzeugt, dass nur weiße Schwäne existierten, jeder der Gegenteiliges behauptete, wurde für wahnsinnig gehalten. Diese Überzeugung hielt bis zur Entdeckung von schwarzen Schwänen in Australien an (vgl. Bachmann et al., 2014, S. 350)

raschender Eintritt, hohe Unwahrscheinlichkeit und scheinbar (im Nachhinein) einfach nachvollziehbare (alle benötigten Informationen waren stets vorhanden, wurden nur nicht bemerkt) Auswirkungen, die jedoch von bedeutendem Ausmaß sind. Zudem sollte bereits während der Ausbildung und Vorbereitung für bzw. auf die Krise, Klarheit darüber herrschen, wie mit dem Überraschungsmoment an sich, am besten umgegangen werden kann, da dieser Faktor zwar in keiner Weise vorherzusehen ist, dennoch im Krisenmanagement nicht ignoriert werden darf.

### **2.3.5 Verlauf von Krisen**

Keine Krise verläuft wie die andere, jede hat ihren eigenen dynamischen und spezifischen Ablauf, was aber nicht bedeutet, dass es nicht auch Merkmale gibt, die häufig auftreten und dadurch ein typisches Muster zur Orientierung bei Krisenverläufen bieten, wichtig ist eine latente Krise bereits dann zu erkennen, bevor sie sich zu einer akuten entwickeln kann.

Krisen haben keinen linearen Verlauf, Ursachen und die damit zusammenhängenden Wirkungen verhalten sich eher zufällig zueinander. Das kann auch dazu führen, dass solche Ereignisse, die als nicht bedeutend eingestuft werden, mit weitreichenden und unvorhersehbaren Konsequenzen verbunden sind. Beispielsweise ist das der Fall, wenn unvorsichtig formulierte Aussagen zu Missverständnissen führen, die dann medial aufgefasst werden und negative Auswirkungen mit sich bringen. Im Worst-Case Szenario wird dadurch das öffentliche Image in Mitleidenschaft gezogen und sorgt dadurch für ein Verschärfen der Krise. Um das zu verhindern, sollten folgende Punkte beachtet werden (vgl. Bundesministerium des Inneren, 2014, S. 6):

- Risikoanalysen sind eine grundlegende Notwendigkeit im Krisenmanagement und ermöglichen den Aufbau von Frühwarnsystemen, die dabei helfen zu verhindern, dass latente in akute Krisen eskalieren.
- Bewältigungsverfahren und der Aufbau von Strukturen als Vorbereitungen für den Krisenfall, sind unverzichtbar, um vor allem die chaotische Situation zu Beginn so kurz als möglich zu halten. Dabei darf aber nicht außer Acht gelassen werden, dass trotz dieser Maßnahmen, während der Krisenbewältigung auch Raum für improvisatorisches Handeln und Anpassungen bleiben muss.
- Um ein frühzeitiges Erkennen von Krisen und ein effektives Eingreifen in diese zu ermöglichen, ist es ratsam die Beurteilung der Lage mit einem in die Zukunft gerichteten Blick vorzunehmen, da so die Wahrscheinlichkeit erhöht wird, Wendepunkte im Verlauf der Krise besser zu erkennen.

### 2.3.6 Adaptiertes Krisenverständnis

Um die ausgewählten Social Media Plattformen Facebook und Twitter, die von der Bundesregierung zur Regierungskommunikation, im Speziellen zur Krisenkommunikation verwendet werden, erforschen zu können, ist es notwendig eine Krisendefinition zu entwickeln, die auf die erhobenen Daten angewendet werden kann.

Wie oben bereits erläutert, definiert das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe eine Krise als eine Situation, die vom normalen Zustand abweicht und die das Potenzial hat Schutzgüter zu beschädigen oder die diese bereits beschädigt hat. Die Situation kann nur noch mit einer besonderen Aufbauorganisation (BAO) bewältigt werden. Dies war sowohl bei der Flüchtlingskrise, als auch der Griechenlandkrise und der Ukrainekrise der Fall, nicht nur das die jeweiligen Staaten selbst besondere Maßnahmen ergreifen mussten, um die Situation zu bewältigen, zudem wurde internationale Zusammenarbeit von Regierungen, Organisationen und Ministerien gefordert. Das Unterkapitel *Ursachen von Krisen* benennt Anlässe, die Krisen auslösen können, im Falle der Griechenlandkrise war es das zusammenbrechende Wirtschaftssystem, aber auch Terrorismus (Anschläge in Paris), Kriege (Ukraine), Flüchtlingsströme (Flüchtlingskrise), menschliches Fehlverhalten (Flugzeugabsturz) etc. führen dazu, dass eine Situation nicht mehr bewältigt werden kann und zur einer Krise eskaliert. Auch andere (oben genauer beschriebene) Faktoren determinieren, ob es sich bei einem Anlass bzw. einer Situation um eine Krise handelt oder nicht, exemplarisch werden einige davon in Bezug zur Flüchtlingskrise gestellt: So entwickelte sich diese von einer latenten zu einer akuten Krise, die plötzlich und unerwartet Maßnahmen auf nationaler und internationaler Ebene erforderte und deren Ausgang als unsicher galt, obwohl genügend Informationen vorhanden waren, um das Krisenpotenzial im Vorhinein vorherzusehen. Konkret werden die erhobenen Daten zur Krisenkommunikation gezählt, wenn sie (1) die theoretische Definition von Krisen erfüllen, (2) explizit als Krise bezeichnet werden oder (3) implizit dem operationalisierten Krisenbegriff, wie im methodischen Teil dargelegt, entsprechen.

Bei den auf Twitter erhobenen Daten sieht ein exemplarischer Krisen-Tweet zur Flüchtlings-thematik, zu den Terroranschlägen in Paris und zum Absturz der deutschen Passagiermaschine demnach folgendermaßen aus:

- 1) *Kanzlerin #Merkel: Deutschland, Österreich und Schweden können Flüchtlingskrise nicht alleine lösen, das geht nur im europäischen Geist.*
- 2) *Kanzlerin #Merkel zu Flüchtlingskrise: Wir müssen jetzt alle anpacken und Hindernisse aus dem Weg räumen*
- 3) *Kanzlerin #Merkel in #Heidenau: Deutschland hilft, wo Hilfe geboten ist.*

Terroranschlägen in Paris:

- 1) *G20 legen Schweigeminute ein für die Opfer der Terroranschläge in Paris.*
- 2) Kein Tweet der die Terroranschläge in Frankreich explizit als Krise bezeichnet
- 3) *Kanzlerin #Merkel trägt sich in Kondolenzbuch der französischen Botschaft in Berlin ein. #CharlieHebdo #JeSuisCharlie*

Flugzeugabsturz:

- 1) *Flaggen auf Halbmast: Deutschland trauert um die Opfer des Flugzeugabsturzes #4U9525*
- 2) Kein Tweet der den Flugzeugabsturz explizit als Krise bezeichnet
- 3) *Kanzlerin #Merkel: Es ist ein gutes Gefühl, dass wir in so einer schweren Stunde eng beisammen stehen #4U9525.*

Bei den auf den beiden Facebook-Profilen erhobenen Daten wurde ebenso vorgegangen wie auf Twitter, d.h. Beiträge wurden dann als Krisen-Posts definiert und zählen somit zur Krisenkommunikation, wenn sie der theoretischen Definition entsprechen, explizit als solche benannt werden oder implizit dem operationalisierten Krisenbegriff entsprechen. Auch hier wieder eine exemplarische Darstellung der veröffentlichten Beiträge zur Flüchtlingskrise

- 1) *„Die Flüchtlingspolitik ist europäische Aufgabe, wir brauchen hier europäische Solidarität“, betonte Angela Merkel auf der zweiten von vier Zukunftskonferenzen der CDU in Stade. Die Aufnahme der Flüchtlinge könne nicht allein die Aufgabe von wenigen Staaten in der EU sein. Nur mit der Hilfe internationaler Partner werde man die Fluchtursachen bekämpfen können. /redaktion*
- 2) *Kanzlerin #Merkel hat vor dem EU-Parlament über die Flüchtlingskrise gesprochen. Europa müsse Verantwortung übernehmen und gemeinsam Fluchtursachen bekämpfen. Die Kanzlerin machte klar: Nicht jeder, der nach Europa kommt, wird bleiben können. Nationalen Alleingängen erteilte sie aber eine klare Absage: „Abschottung und Abriegelung im Zeitalter des Internets sind eine Illusion.“ #HollandeMerkelEP*
- 3) *„Sie alle haben miteinander Herausragendes geleistet!“, würdigt die Bundeskanzlerin in ihrer Neujahrsansprache das Engagement der freiwilligen und professionellen Helfer in Deutschland bei der Bewältigung der Flüchtlingssituation. Die Integration der Menschen werde auch weiterhin viel Zeit, Kraft und Geld kosten, so Merkel. „Doch von gelungener Einwanderung hat ein Land noch immer profitiert, wirtschaftlich wie gesellschaftlich.“ Zugleich ruft die Bundeskanzlerin dazu auf, dass sich unser Land nicht spalten lässt. „Wir schaffen das – denn Deutschland ist ein starkes Land“, ist Angela Merkel zuversichtlich.*

## 2.4. Forschungsfrage und Hypothesen

Basierend auf dem Erkenntnisinteresse und den angeführten theoretischen Konstrukten, wurde die folgende Forschungsfrage mit den vier dazugehörigen Hypothesen formuliert:

**FF: Wie erfolgreich ist die Krisenkommunikation der deutschen Bundesregierung auf den Social Media Plattformen Facebook und Twitter in Bezug auf die Flüchtlingskrise im Jahr 2015?**

*H1: Ein Großteil der im Zeitraum des Jahres 2015 veröffentlichten Krisenkommunikations-Beiträge auf den Social Media Plattformen Facebook und Twitter lässt sich thematisch der Flüchtlingskrise zuordnen.*

Dieser ersten Hypothese liegt die Annahme zugrunde, dass mit der steigenden Anzahl an Flüchtlingen im Sommer des Jahres 2015 auch die Kommunikation der Bundesregierung einen Anstieg der Beiträge auf den Plattformen der sozialen Netzwerke verzeichnet, da die Lage ein höheres Ausmaß an internationalem politischen Handeln erfordert, Bürger die Auswirkungen direkt und unmittelbar wahrnehmen und somit auch der Kommunikationsbedarf darüber ansteigt.

*H2: Beiträge, die die Flüchtlingskrise thematisieren, lösen in der Krisenkommunikation auf den Social Media Plattformen Facebook und Twitter die meisten Reaktionen bei den Usern aus.*

Bei der zweiten Hypothese wird angenommen, dass durch die polarisierende und zum Teil auch emotionale mediale Berichterstattung zur Flüchtlingskrise mehr Reaktionen bei der Nutzung von Twitter und Facebook bei den Usern ausgelöst werden als bei anderen Krisen. Beispiele, die diese Annahme stützen beziehen sich unter anderem auch auf die Berichte zur damals 14-jährigen Schülerin und Palästinenserin Reem Sahwil (vgl. Hinrichs, 2015) und das tote am Strand des Mittelmeers liegende, Flüchtlingskind Aylan Kurdi, das seine Flucht nicht überlebte (vgl. [spiegel.de](http://spiegel.de), 2015).

*H3: Beiträge, die in der Krisenkommunikation zur Flüchtlingsthematik in Kombination mit Bildern veröffentlicht werden, sind erfolgreicher als Beiträge in Kombination mit anderen Veröffentlichungsarten.*

Auf Facebook und Twitter besteht die Möglichkeit, Beiträge in Kombination mit Bildern, Videos, Links oder lediglich als Status-Updates zu veröffentlichen. Aufgrund der Reaktionen, die weltweit zum Beispiel durch Bilder des toten Flüchtlingskinds am Strand von Bodrum in der Türkei oder Bilder von Flüchtlingen, die zu Hunderten zusammengepresst auf maroden Booten versuchen das Mittelmeer zu überqueren (vgl. spiegel.de, 2015) hervorgerufen werden, wird Bildern, im Vergleich zu anderen Veröffentlichungsarten auf den Social Media Plattformen Facebook und Twitter, eine besondere Bedeutung zugemessen und damit auch deren Erfolg in der Krisenkommunikation als höher eingestuft.

*H4: Beiträge, die in der Krisenkommunikation zur Flüchtlingsthematik auf Facebook veröffentlicht werden, sind erfolgreicher als bei der Veröffentlichung auf Twitter.*

Die vierte und letzte Hypothese beschäftigt sich mit dem Vergleich der beiden zu untersuchenden Social Media Plattformen, die die Bundesregierung in der Krisenkommunikation verwendet. Basierend auf den Ergebnissen der Studie „The role of social media in local government crisis communications“ (2015) von Graham, Avery und Park, die eindeutig belegen, dass Regierungsmitarbeiter und Behörden im Krisenfall bei der Kommunikation überwiegend auf Facebook zurückgreifen, wird angenommen, dass Facebook bei der Krise zur Flüchtlingskommunikation als erfolgreicher bewertet werden kann.

Um die erstellten Hypothesen auf ihren Wahrheitsgehalt hin, überprüfen zu können, wurde im Rahmen dieser Untersuchung eine Skala entwickelt, die den Erfolg von Social Media Kommunikation misst, im Speziellen den Erfolg oder auch Nicht-Erfolg von Krisenkommunikation auf den Facebook- und der Twitter-Plattform der deutschen Bundesregierung. Auf welcher Basis diese entwickelt wurde und wie sie genau aufgebaut ist, erläutert das nachfolgende Kapitel der Methodenauswahl und Durchführung.

### 3. Methode und Durchführung

Bevor eine Erläuterung zur gewählten Untersuchungsmethode erfolgt, soll für ein besseres Nachvollziehen des Erkenntnisinteresses dargelegt werden, welches Datenmaterial als passend erachtet wurde, um in die Untersuchung aufgenommen zu werden und welches den Anforderungen nicht entsprach.

#### 3.1. Auswahl des Datenmaterials

Social Media stellen für die deutsche Bundesregierung ein unverzichtbares Tool ihrer Öffentlichkeitsarbeit dar, dies wird schon am finanziellen Aufwand von 120.000 € sichtbar, den die Bundesregierung alleine in Beratungskosten zu Fragen ihres Social Media Auftritts investiert. Ziel der Social Media Auftritte ist es, vor allem jüngere Menschen zu erreichen und ihr Interesse an Politik zu wecken (vgl. Pfaffenzeller, 2015). An diesem Ziel orientiert sich die Auswahl der untersuchten Social Media Plattformen. Grundsätzlich macht das Social Media Team der deutschen Bundesregierung bereits seit 2011 mit der Video-Plattform YouTube Gebrauch vom sozialen Netzwerk. Hier werden in erster Linie Podcasts der Bundeskanzlerin veröffentlicht, die es schon seit 2006 auf der offiziellen Website der Bundesregierung ([bundesregierung.de](http://bundesregierung.de)) zu sehen gibt. Dieses Jahr feierte der Podcast mit dem Titel „Kanzlerin direkt“ sein 10-jähriges Jubiläum und kann einen Tagesdurchschnitt von 50 000 Abrufen aufweisen (vgl. [bundeskanzlerin.de](http://bundeskanzlerin.de), 2016). Auf die Aufnahme von YouTube Videos in das Untersuchungsmaterial wird verzichtet, da das Profil der Bundesregierung einerseits mit 16.000 eine als zu niedrig erachtete Anzahl an Abonnenten aufweist und andererseits eine, für das Erkenntnisinteresse unerlässliche Social Media Kommunikation, dadurch als unzureichend erachtet wird. Auch auf Flickr ist die Bundesregierung seit 2012 vertreten, hier werden „Fotoserien zu ausgewählten Terminen der Kanzlerin gezeigt“ ([fragdenstaat.de](http://fragdenstaat.de), 2016). Allerdings ist hier die Anzahl der Follower mit 390 so gering, dass sie für die Analyse nicht in Betracht gezogen wird, ebenso wie bei Google+, hier weist die Bundesregierung lediglich 165 Follower auf (Stand: Oktober 2016). Seit Juni 2015 ist die Bundeskanzlerin auch auf Instagram vertreten, hier werden den Usern besondere Einblicke in den Alltag von Angela Merkel durch Fotos gewährt, die von den offiziellen Fotografen der Bundesregierung veröffentlicht werden (ebd.). Mit 192 000 Abonnenten ist der Instagram-Account der Bundeskanzlerin für die Analyse nicht uninteressant, jedoch wird aus den folgenden zwei Gründen auf die Aufnahme ins Untersuchungsmaterial abgesehen: Zum einen besteht das Profil erst seit Mitte des Jahres 2015, was zu einer Verzerrung des Untersuchungszeitraums führen würde, zum anderen und deutlich relevanter ist, dass bei der Social Media Analyse auf unterschiedliche Arten der Veröffentlichung, wie etwa Bilder, Videos, Links oder Statusupdates, eingegangen werden soll, um so Unterschiede

herausarbeiten zu können, die eine Beantwortung der Hypothesen ermöglichen. Diesen Anforderungen entspricht das Instagram-Profil nur minimal, da sein primärer Fokus, seine Raison d'Être, in der Veröffentlichung von Bildern liegt.

Das Untersuchungsmaterial setzt sich somit aus dem offiziellen Facebook-Profil der Bundesregierung, dem offiziellen Facebook-Profil der deutschen Bundeskanzlerin Angela Merkel und dem offiziellen Twitter-Account des Regierungssprechers und Chef des Presse- und Informationsamtes, Steffen Seibert, zusammen. Auf einen offiziellen Twitter-Account hat die Bundeskanzlerin nach reichlicher Überlegung verzichtet, dazu Politikberater Martin Fuchs:

„Sie hat es sich mehrfach angeschaut, fühlt sich damit nicht wohl und hat sich bewusst dagegen entschieden, was auch ein Beweis für Social-Media-Kompetenz ist. Außerdem hat sie mit dem Twitter-Kanal ihres Regierungssprechers ein erfolgreiches Sprachrohr, und ihre Facebookseite wird sehr gut gepflegt“ (Fuchs, 2014).

Die folgenden Social Media Profile wurden für die Analyse gewählt, weil sie eine als ausreichend groß erachtende Anzahl an Fans/Followern aufweisen, über zwei Millionen Menschen gefällt zum Beispiel das Facebook-Profil von Angela Merkel. Zudem weisen Facebook und Twitter Interaktionsmöglichkeiten für die User auf, die nachvollziehbar darstellen, welche Reaktionen zu veröffentlichten Inhalten generiert wurden und ob Menschen mit diesen Inhalten erreicht wurden oder nicht. Wie dieser Prozess im Genauen untersucht werden soll, legt Unterkapitel 3.2 durch die Methodenerläuterung dar.

### **3.2. Auswahl der Methode**

Für die Erforschung des gewählten Datenmaterials wird als Untersuchungsmethode die Inhaltsanalyse gewählt. Für Früh stellt die Inhaltsanalyse

„eine empirische Methode zur systematischen, intersubjektiv nachvollziehbaren Beschreibung inhaltlicher und formaler Merkmale von Mitteilungen, meist mit dem Ziel einer darauf gestützten interpretativen Interferenz auf mitteilungsexterne Sachverhalte“ (Früh, 2011, S. 27).

Sie ist, so Früh weiter, „eine offengelegte, systematische Suchstrategie, die invariant auf das ganze Untersuchungsmaterial angewandt werden muss“ (ebd., S. 147). Zur Anwendung kommen sowohl die qualitative als auch die quantitative Inhaltsanalyse. Die quantitative Inhaltsanalyse dient vor allem dazu in einem ersten Schritt die Facebook-Beiträge bzw. Tweets mit Kriseninhalten zu identifizieren. Denn

„nicht alle, sondern nur die im Hinblick auf die jeweilige Problemstellung relevanten Kommunikationsinhalte der einzelnen Texte sollen erfasst werden. Die resultierenden Befunde machen dabei [...] in der Regel keine Aussagen über einzelne Texte, sondern über Strukturmerkmale von definierten Textmengen“ (ebd., S. 65).

Dadurch soll eruiert werden, wie häufig Inhalte zu den untersuchten Krisen veröffentlicht werden und ob Unterschiede in der Art der Veröffentlichung identifizierbar sind. Sowohl für die Twitter- als auch für die Facebook-Beiträge können dazu unterstützend Hashtags (#) herangezogen werden, die die Suche nach einem bestimmten Thema erleichtern, indem alle Inhalte die mit einem solchen Hashtag gekennzeichnet sind, für den User leichter auffindbar werden. Die Erhebung und Auswertung des Datenmaterials erfolgen mithilfe des Microsoft-Office-Programms Excel 2016, untersucht werden veröffentlichte Beiträge aus dem Zeitraum des Jahres 2015, für die Twitter-Analyse handelt es sich dabei um 1245 Tweets, für das Facebook-Profil der Bundesregierung sind es 701 Posts und für das Facebook-Profil von Angela Merkel sind es lediglich 42 Posts. Vor allem für das Facebook-Profil der Bundeskanzlerin bietet sich eine qualitative Inhaltsanalyse aufgrund der relativ geringen Anzahl von veröffentlichten Beiträgen an. Jedoch soll diese auch bei Twitter und der Analyse des Facebook-Profiles der Bundesregierung angewendet werden, vor allem dann, wenn Inhalte exemplarisch die Strategie der gesamten oder des Großteils der Krisenkommunikation darstellen und verdeutlichen. Aber auch deshalb, weil die untersuchten Beiträge nicht nur aus Text, sondern auch aus Bildern, Videos und Links bestehen, die qualitativ analysiert werden müssen, um eine Zuordnung zu den jeweiligen Kategorien zu ermöglichen. Wie diese zustande kommen und definiert werden, erläutert das Kapitel Operationalisierung.

### **3.3. Operationalisierung**

Die Operationalisierung und Kategorienbildung dient dazu „die empirisch fassbaren Entsprechungen [...] auf der Objektebene“ (Früh, 2011, S. 88) zu definieren, im Fall dieser Arbeit erfolgt dieser Vorgang induktiv. Denn eine durch Empirie geleitete Bildung von Kategorien, so Früh weiter, verfolge einerseits das Ziel, Hauptkategorien in Unterkategorien auszudifferenzieren, sie gegebenenfalls zu ergänzen und sie andererseits operational zu definieren, um so einen Bezug zur Objektebene (also den konkreten untersuchten Texten und Mittlungen) herzustellen (vgl. ebd., S. 156).

#### **3.3.1 Twitter Steffen Seibert**

Um eruieren zu können, ob Krisen – im speziellen die Flüchtlingskrise – in Tweets thematisiert werden, muss das vorhandene Material einer ersten qualitativen Prüfung unterzogen werden. Früh sieht diesen Schritt als essentiell für die Bildung von Kategorien an, dabei wird so vorgegangen, dass aus dem Material eine repräsentative Textstichprobe gezogen, die dann qualitativ und systematisch bearbeitet wird. Denn nur so kann seiner Meinung nach gewährleistet werden, dass „alle für das Forschungsziel relevanten Aspekte und Bedeutungen erkannt und einbezogen werden“ (Früh, 2011, S. 156). In der vorliegenden Arbeit erfolgte diese erste

Durchsicht, indem aus jedem Monat des untersuchten Zeitraums exemplarisch 10 Tweets analysiert wurden, die sich thematisch mit Krisen befassten. Zwei Faktoren entschieden darüber, ob das Thema bzw. das Unterthema in die Analyse aufgenommen wurde: Einerseits muss eine explizite Nennung im Tweet selbst erfolgen und andererseits werden Tweets auch dann inhaltsanalytisch untersucht, wenn implizit durch Fotos, Videos oder Links auf das Thema (oder Unterthema) Bezug genommen wird. Dadurch sollte eine möglichst hohe Abdeckung aller relevanten Begriffe sichergestellt werden, die so die Bildung eines erschöpfenden Kategorienkatalogs ermöglichte.

Ergebnis dieser Analyse ist das Hauptthema Krise mit den neun Unterthemen Flüchtlingskrise, Ukraine Krise, Griechenlandkrise, Flugzeugabsturz, Terror Frankreich, Terror Tunesien, Terror Türkei, Terror Saudi-Arabien und Terror Kuwait. Die Wortliste veranschaulicht um welche Begriffe es sich dabei konkret handelt.

- Das Thema *Flüchtlingskrise* ist durch folgende Begriffe operationalisiert:

Flüchtling, Flüchtlinge, Flüchtlingskrise, Flüchtlingssituation, Flüchtlingsunterkunft, Flüchtlingsarbeit, Flüchtlingskonvention, Flüchtlingskinder, Flüchtlingsinitiative, Flüchtlingstragödien, Flüchtlingsthema, Flüchtlingshelfer, Flüchtlingspolitik, Flucht, Flüchtlingsfrage, Flüchtlingshilfe, Fluchtursachen, Flüchtlingskatastrophe, Flüchtlingsbewegung, Flüchtlingszahlen, syrische Binnenflüchtlinge, Syrien, Syrien-Einsatz, Syrienkonferenz, Heidenau, Grenzkontrollen, Abriegelung, Asyl, Grundwerte, Menschlichkeit, Asylverfahren, Asylrecht, Helfer, schaffen, Asylgesetz, Zuflucht, Migration, Asylsuchende, Migrationspolitik, Herausforderungen, Zuwanderer, Integration, sichere Herkunftsländer, Weltflüchtlingstag, Schutzbedürftige, Schlepper, Fremdenhass, Krisenursachen, Krise, Frontex, EU-Außengrenzen, Schutz, fremdenfeindliches Verhalten, Asylpolitik, Westbalkan-Route, Asylpaket, Erstaufnahmeeinrichtung, Außengrenzen, Wertegemeinschaft, Werte, Solidarität, Aktionsplan, Schleuser, Rückführung

- Das Thema *Ukraine Krise* ist durch folgende Begriffe operationalisiert:

Ukraine, Minsk, Waffenstillstand, Kiew, Moskau, Putin, Separatisten, Sicherheitskonferenz, Poroschenko, Kreml, ukrainischer Präsident, Minsker Vereinbarung, Annektierung, Krim, OSCE, territoriale Integrität, Grenzen, Russland, Konflikt, Waffenruhe, Waffenstillstand, Kontaktlinie, Deeskalationsvorschläge, ukrainisches Volk, Jazenjuk, Ostukraine, Schiroke, demilitarisieren, Blutvergießen, Normandie-Format, Sanktionen, Maidan, Maidan-Ermittlungen, Frieden, Ukraine-Krise, Sicherheitslage, Krim-Annexion, östliche Partnerschaft, Minsker Maßnahmenpaket

- Das Thema *Griechenlandkrise* ist durch folgende Begriffe operationalisiert:

Griechenland, griechisches Referendum, Verhandlungen, Tsipras, Euro-Gipfel, griechischer Ministerpräsident, Eurogruppe, EU-Sondergipfel, Reparation, Reformen, Eurozone, griechische Regierung, Euroraum, Brüssel, Gipfel, Hilfsprogramm, ESM, Vertrauen, Griechenlandkrise, Abstimmung, griechisches Parlament, Eigenverantwortung, Syriza-Vorsitzende, Wahlsieg, europäische Solidarität, nationale Eigenanstrengung, EZB, Angebot, IWF, EU-KOM, Euroländer, Kompromiss, griechische Seite, Euro, Abstimmungsverhalten, Regierungschefs, Griechenland-Einigung, Vorteile, Nachteile, Vorschlag, Zusammenarbeit, Eurogruppe, krisenhafte Situation, Rechtsgemeinschaft, Verträge, europäische Einigung, Euro-Zone, Europäischer Rat, Chance, Leistung, Gegenleistung

- Das Thema *Flugzeugabsturz* ist durch folgende Begriffe operationalisiert:

Flugzeugabsturz, 4U9525, Absturz, Opfer, Trauer, Maschine, Unglücksort, Trauerfeier, Passagierflugzeug, Seyne-les-Alpes, Gedenken, Verkehrsminister, Dobrindt, Blackbox, Cockpit, Pilot, Hollande, Rajoy

- Das Thema *Terroranschläge in Frankreich* ist durch folgende Begriffe operationalisiert:

Terror, Anschläge, Paris, Opfer, Schweigeminute, Präsident Hollande, Marche Republicaine, Kondolenzbuch, Charlie Hebdo, JeSuisCharlie, Frankreich, französische Freunde, Gedenken, Place de la Republique, Pressefreiheit, NousSommesUnis, Terroranschläge, Terrormorde, Mahnwache, Terrorismus, Religionsfreiheit, Toleranz, Scharia, Attentat, Verletzte, Terrorakt, Islam, Muslime

- Das Thema *Terroranschläge in Tunesien* ist durch folgende Begriffe operationalisiert:

Terroranschlag, Tunis, Schweigeminute, Opfer, Geiselnahme, Terrorangriff

- Das Thema *Terroranschläge in der Türkei* ist durch folgende Begriffe operationalisiert:

Davutoğlu, Anschläge, Ankara, Terrorismus, Suruc, Opfer, Gedenken, Verletzte

- Das Thema *Terroranschläge in Saudi-Arabien* ist durch folgende Begriffe operationalisiert:

Saudischer König, Unglück, Mekka, Terror, König Salman bin Abdulaziz Al Saud, Hadsch,

- Das Thema *Terroranschläge in Kuwait* ist durch folgende Begriffe operationalisiert:

Terroranschlag, Emir, Kuwait, Scheich Sabah Al-Ahmad Al-Jaber Al-Sabah

### 3.3.1 Facebook-Profil Bundesregierung und Angela Merkel

Bei den Facebook-Profilen wurde bei der Operationalisierung nach dem gleichen Prinzip vorgegangen wie auf Twitter, die Ergebnisse der Analyse sind das Hauptthema Krise mit den acht Unterthemen Flüchtlingskrise, Ukrainekrise, Griechenlandkrise, Flugzeugabsturz, Terror Frankreich, Terror Tunesien, Terror Türkei und Terror Saudi-Arabien. Die Wortliste dazu sieht im Einzelnen wie folgt aus:

- Das Thema *Flüchtlingskrise* ist durch folgende Begriffe operationalisiert:

Flüchtlinge, Fluchtbewegungen, Flüchtlingsbewegung, Flucht, Flüchtlingsthema, Flucht-Erlebnisse, Flüchtlingseinrichtungen, Flüchtlingsinitiative, Flüchtlingskatastrophe, Flüchtlingsfrage, Flüchtlingsströme, Flüchtlingspost, Flüchtlingskrise, Flüchtlingsdebatte, Flüchtlingsaufkommen, Flüchtlingspolitik, Flüchtlingsproblem, Flüchtlingszahl, Flüchtlingssituation, Flüchtlingsdrama, Flüchtlingsgipfel, Flüchtlingsandrang, Flüchtlingsheime, Fluchtursachen, Flüchtlingslager, Fluchtländer, Flüchtlingshilfe, Asyl, Asylrecht, Asylsuchende, Asylanträge, Asylbewerber, Asylverfahren, Asylgewährung, Asylstandards, Asyl-Thema, Asylpolitik, Ehrenamtliche, Hauptamtliche, Herausforderungen, Wir schaffen das, Bewährungsprobe, Zuflucht, Not, Migration, Syrien, Unterkünfte, Integration, Helfer, ehrenamtlich, Verteilung, Herkunftsländer, Grenzen, Vertreibung, Abriegeln, Zuwanderung, Grenzkontrollen, Zustrom, Schutzsuchende, Dublin-Verfahren, Registrierung, Schutz, Verteilsystem, Hilfsbereitschaft, Syrien, Hetze, Rechtsstaat, Verhetzung, Herausragendes, Einwanderung, Solidarität, Fremdenfeindlichkeit, Toleranz, Ausschreitungen, Rückführung, Integrationsmaßnahmen, Heidenau, EU-Registrierungszentren, Terrormiliz, Islamischer Staat, Syrien-Einsatz, Terroristen, IS, Hilfe, Außengrenzen, Verfolgung, Maßnahmenpaket, Abschottung, Abriegelung, Rückführung, EU-Sondergipfel, EU-Außengrenzen, Aufgabe, Aufgabenverteilung, Verteilmechanismus, Verteilungsmechanismus, Hass, Willkommensklassen, Migration, Unterbringung, Abschiebung, Lastenverteilung, Aufnahme, Erstaufnahme, Frontex, Aktionsplan, Aufnahmezentren, Verteilungsquoten, Schlepperbanden, Mittelmeer, Katastrophe, Triton, Poseidon, Westbalkankonferenz, Engagement, Schlepper, Transitstaaten, Integrationspolitik, Aufenthaltsland

- Das Thema *Ukrainekrise* ist durch folgende Begriffe operationalisiert:

Ukraine, Ukraine-Konflikt, Minsk, Sanktionen, Poroschenko, ukrainischer Präsident, Minsker Vereinbarungen, Ukraine, Grenze, Russland, Konflikt, Separatisten, Reisesperren, Vermögenssperren, ukrainische Regierung, OSZE, Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit, ukrainische Bevölkerung, Ukrainer, ukrainisches Volk, Waffenlieferungen, Sicherheitslage, Ukraine-Krise, Waffenstillstand, Jazenjuk, Sicherheit, Reformen, ukrainischer Ministerpräsident, Verletzte, Tote, Frieden, Waffenruhe, Normandie-Format, Ostukraine, Völkerrecht, Unverletzlichkeit der Grenze

- Das Thema *Griechenlandkrise* ist durch folgende Begriffe operationalisiert:

Griechenland, Verhandlungen, Hilfsprogramm, Euro-Staaten, griechische Regierung, Vertrauen, Reform, Reformschritte, Referendum, Verantwortung, Brüssel, Eurozone, europäische Solidarität, Kompromiss, griechische Seite, Bundeshaushalt, Stabilitätsunion, Stabilitätskultur, Transferunion, griechische Bürger, Greferendum, Alexis Tsipras, griechisches Parlament, Griechenland-Hilfen, Griechenland-Hilfspaket, Euro, griechische Schuldenkrise, Rettungspolitik, europäisches Projekt, Griechenland-Politik, Stabilitätskrise, Euro-Gruppe, Darlehen, Schenkung, Internationaler Währungsfond, Europäische Zentralbank, Schulden, Euro-Gipfel, griechisches Reformprogramm, deutsch-griechische Beziehungen, griechische Amtskollegen, Athen, Pavlopoulos, Finanzkrise

- Das Thema *Flugzeugabsturz* ist durch folgende Begriffe operationalisiert:

Absturz, deutsches Flugzeug, #4U9525, Opfer, Trauer, Südfrankreich, Unglücksort, Hollande, französischer Präsident, Trauerfeier, Flaggen auf Halbmast, Flugzeugabsturz, französische Alpen, Trauerbeflaggung, Flugzeug-Katastrophe, Bergungskräfte, spanischer Ministerpräsident, Mariano Rajoy, Außenminister Steinmeier, Verkehrsminister Dobrindt, Krisenhotline für Angehörige, Krisenreaktionszentrum, Auswärtiges Amt, Angehörige, Krisenstab

- Das Thema *Terroranschläge in Frankreich* ist durch folgende Begriffe operationalisiert:

Anschläge, Paris, Frankreich, Terror, Mahnwache, Brandenburger Tor, François Hollande, Anschlag, Redaktion, Satirezeitung, Angriff, Meinungsfreiheit, Pressefreiheit, französische Freunde, Schweigeminute, Opfer, Sicherheit, Absage Länderspiel, Fußball-Länderspiel, Tote, terroristischer Anschlag, terroristische Bedrohung, Täter, #NousSommesUnis

- Das Thema *Terroranschläge in Tunesien* ist durch folgende Begriffe operationalisiert:

Tunesien, Tunis, Sousse, Opfer, Anschlag, tunesischer Präsident, Essebsi, Schweigeminute

- Das Thema *Terroranschläge in der Türkei* ist durch folgende Begriffe operationalisiert:

Davutoğlu, Anschläge, Ankara, Terrorismus, Suruc, Opfer, Gedenken, Verletzte, türkische Regierung, Terror

- Das Thema *Terroranschläge in Saudi-Arabien* ist durch folgende Begriffe operationalisiert:

Saudischer König, Unglück, Mekka, Terror, Wallfahrt, König Salman bin Abdulaziz Al Saud, Hadsch

### 3.4. Durchführung und Ablauf der Untersuchung

Die Erhebung wurde durch das manuelle Sammeln der Daten eingeleitet. Dazu wurden alle Tweets von Steffen Seibert aus dem Zeitraum des Jahres 2015 mithilfe der erweiterten Suchfunktion auf Twitter <https://twitter.com/search-advanced> und den folgenden Parametern:

Geschrieben in: Deutsch

Von diesen Accounts: @RegSprecher

Ab diesem Zeitpunkt: 2015-01-01 bis: 2015-12-31

gefiltert und anschließend in Excel übertragen. Die Tweets wurden dann in die Kategorien # (Position des Tweets), *Tweet*, *Krise* (ja oder nein), *Datum*, *Typ* (Art der Veröffentlichung: Bild, Video, Link oder Status), *Kommentar*, *Retweet*, *Like* und  $\Sigma$  *Reaktion* (Summe aus der Anzahl von Kommentaren, Retweets und Likes) aufgeschlüsselt. Dabei wurden Tweets, die Steffen Seibert von anderen Twitter-Accounts retweete, nicht berücksichtigt, jedoch alle anderen Inhalte, auf die von ihm oder seinen Mitarbeitern Bezug genommen wurde, wie etwa Antworten auf Fragen von Twitter-Usern. Dadurch konnte eine Liste von insgesamt 1245 Tweets aus dem Jahr 2015 erstellt werden, die vollständig im Anhang enthalten ist.

Die Anordnung der Tweets erfolgte in einem ersten Schritt nach Datum, wurde dann aber nach der Summe von Reaktionen sortiert: Insgesamt konnten diese 1.245 Tweets 92.190 Reaktionen generieren, der Tweet mit der höchsten Anzahl rief dabei 2.617 Reaktionen hervor, und der mit der niedrigsten, eine einzige Reaktion. Um die Daten für eine Beantwortung der Forschungsfragen verwenden zu können, wurde die *Skala der erfolgreichen und nicht-erfolgreichen Tweets* entwickelt. Dabei belegte der Tweet mit den meisten hervorgerufenen Reaktionen Position 1 auf der Skala und galt somit als erfolgreichster Beitrag. Der Summe nach absteigend, erfolgte die weitere Reihung der restlichen Tweets bis zur Position 1.245, der Position des am wenigsten erfolgreichen Tweets. Da es sich bei 1.245 um eine ungerade Anzahl an Tweets handelt, wurde bei der Position 622 | 623 ein „Cut“, eine Grenze eingeführt. Tweets, die auf der Skala die Position 1-622 belegen, liegen im Bereich der hohen Kennzahlen (HKZ), und gelten als erfolgreich, diejenigen auf Position 623-1.245 liegen im Bereich der niedrigen Kennzahlen (NKZ) und sind als nicht-erfolgreich definiert. Hohe und niedrige Kennzahlen stehen für den akkumulierten Wert, der die Reaktionen von Twitter-Usern in Form von Kommentaren, Retweets und Likes widerspiegelt. Eine Begründung in der Festlegung des Cuts anhand der Anzahl von Tweets und nicht anhand der Anzahl von generierten Reaktionen durch diese, liegt darin, dass die Anzahl der veröffentlichten Tweets im Zeitraum des Jahres 2015 als absolut angesehen werden kann. Die Wahrscheinlichkeit, dass Tweets im Nachhinein entfernt werden, wird als äußerst gering erachtet, da es sich bei der Social Media Kommunikation des

Bundespresseamtes nicht um einen willkürlichen Faktor handelt. Hingegen werden die Reaktionen, die die User zu den Tweets äußern, nicht als absolute Größen angesehen, diese können sich in ihrer Anzahl jederzeit (z.B. aufgrund aktueller Berichterstattungen) verändern, was potenziell auch zu einer Verschiebung des Cuts führen könnte. Daher wurde die Festlegung der Grenze auf der *Skala der erfolgreichen und nicht-erfolgreichen Tweets* bei der Hälfte der Beiträge als zielführender erachtet.

Die gesammelten Daten aus den beiden Facebook-Profilen wurden nach demselben Schema aufgearbeitet. Jedoch wird auf der Facebook-Plattform keine erweiterte Suchfunktion angeboten, die die veröffentlichten Posts auf einen bestimmten Zeitraum begrenzt, was die Erhebung zum Teil erschwerte. Die Übertragung der Beiträge in Excel erfolgte für beide Profile nach der folgenden Aufschlüsselung: # (Position des Posts), *Post*, *Krise* (ja oder nein), *Datum*, *Typ* (Art der Veröffentlichung: Bild, Video, Link oder Status), *Like*, *Kommentar*, *Share*, *Love*, *Haha*, *Wow*, *Sorry*, *Anger* und  $\Sigma$  *Reaktion* (Summe aus der Anzahl von Likes, Kommentaren, Share, Love, Haha, Wow, Sorry und Anger). Auch hier ist die vollständige Liste beider Facebook-Profile im Anhang erhältlich, jedoch wurde zum Zweck einer besseren Darstellung darauf verzichtet die Kategorien *Love*, *Haha*, *Wow*, *Sorry*, *Anger* in der Tabelle aufzuführen, ihre Werte sind jedoch in der Kategorie  $\Sigma$  *Reaktion* vollständig enthalten.

#### Facebook-Profil Angela Merkel:

Das Profil der deutschen Bundeskanzlerin weist im untersuchten Zeitraum des Jahres 2015, 42 veröffentlichte Beiträge auf, die in Summe 1.183.594 Reaktionen auslösten. Die *Skala der erfolgreichen und nicht-erfolgreichen Posts* auf diesem Profil reicht somit von Position 1, die durch den erfolgreichsten Beitrag mit einer Anzahl von 92.693 generierten Reaktionen belegt wird, bis Position 42, diese wird vom nicht-erfolgreichsten Beitrag, mit einer Anzahl von 4.439 generierten Reaktionen, eingenommen. Da es sich bei 42 Posts um eine gerade Anzahl von veröffentlichten Beiträgen handelt, wird die Grenze bei Post 21 | 22 festgelegt. Somit liegen Posts, die eine Position von 1-21 einnehmen, im Bereich der hohen Kennzahlen (HKZ) und können als erfolgreich definiert werden und die, die eine Position von 22-42 einnehmen, im niedrigen Kennzahl-Bereich (NKZ), diese werden als nicht-erfolgreich definiert.

#### Facebook-Profil Bundesregierung:

Das Social Media Team der Bundesregierung veröffentlichte im Jahr 2015 eine Anzahl von 701 Posts, die zusammen 1.098.183 Reaktionen bei den Usern hervorriefen. Die *Skala der erfolgreichen und nicht-erfolgreichen Posts* des Facebook-Profiles der Bundesregierung reicht von Position 1 (Post, der 95.938 Reaktionen generierte) bis Position 701 (Post, der keine einzige Reaktion generierte). Der Cut wird bei dieser Skala bei Post 350 | 351 festgelegt. Erfolgreiche Posts nehmen somit die Positionen von 1-350 und nicht-erfolgreiche die Positionen von 351-701, ein.

## 4. Ergebnisse

### 4.1. Facebook

Für die Social Media Kommunikation, nutzen sowohl das Presse- und Informationsamt der deutschen Bundesregierung als auch die Bundeskanzlerin ein offizielles Facebook-Profil.

#### 4.1.1 Das offizielle Profil von Angela Merkel auf Facebook

„Maßnahmen zur Bekämpfung der Entgeltungleichheit: In allen EU-Mitgliedstaaten verdienen Frauen weniger als Männer – der Einkommensunterschied beträgt im Durchschnitt 17,4 Prozent. Deutschland liegt mit einer Entgeltlücke von 23 Prozent im europäischen Vergleich auf einem der hinteren Plätze.“ (Facebook, 04.03.2009)

Dies war der erste Beitrag, der am 4. März 2009 auf dem offiziellen Profil von Angela Merkel veröffentlicht wurde. Die Auswahl des Inhalts mag im ersten Moment überraschend wirken, ist jedoch bei genauerer Betrachtung durchaus passend gewählt, berücksichtigt man die politische Laufbahn der ersten Bundeskanzlerin Deutschlands. So war es nach der Wiedervereinigung, der Altbundeskanzler Helmut Kohl („Kanzler der Einheit“), der im November des Jahres 1990 Angela Merkel als Frauenministerin (offiziell „Ministerin für Frauen und Jugend“) in sein Kabinett berief und somit die Frauenfrage zu einem wichtigen Thema ihrer bis heute andauernden politischen Karriere macht (vgl. FAZ, 2014). Die Reaktionen auf den Beitrag fielen mit 22 Likes und 5 Kommentaren eher nüchtern aus (Stand: Oktober 2016). Die untersuchten Beiträge aus dem Zeitraum des Jahres 2015 zeichnen da schon ein ganz anderes Bild. Bevor jedoch auf die Inhalte dieser Beiträge (im weiteren Verlauf auch „Posts“ genannt) eingegangen wird, sollen zunächst einige strukturelle Eckdaten des Facebook-Profiles der deutschen Bundeskanzlerin vorgestellt werden.

Mit mehr als zwei Millionen „Gefällt mir“ Angaben weist das Profil mehr Fans auf, als alle anderen von der Bundesregierung genutzten Social Media Plattformen zusammen. Auffallend ist, dass es sich hierbei auch um das einzige Profil handelt, dass nicht vom Social Media Team des Bundespresseamts administriert wird, sondern von der Partei der Christlich Demokratischen Union Deutschlands, deren Parteivorsitzende die Bundeskanzlerin ist. Für die Inhalte des Angela Merkel Facebook-Profiles ist Stefan Hennewig verantwortlich, der als Leiter für die Kampagnen und den Marketingbereich der CDU zuständig ist (vgl. cdu.de, 2016). Personalisierung des Profils ist dadurch gegeben, dass der auf Deutsch und Englisch gehaltene Infobereich nicht nur das Geburtsdatum, die Heimatstadt und die Meilensteine der Kanzlerin enthält, der User erfährt auch Persönliches, wie etwa die religiösen Ansichten (protestantisch) oder die Träume der Kanzlerin („Mein Traum: Einmal mit der Transsibirischen Eisenbahn von Moskau nach Wladiwostok reisen.“). Auch auf die Interessen von Angela Merkel wird Bezug genommen, so lernt man über die Bundeskanzlerin, dass ihre Lieblingsbücher von Tolstoi und Dostojewski verfasst wurden und ihr Lieblingszitat von Konrad Adenauer stammt: „In der Politik

geht es nicht darum, Recht zu haben, sondern Recht zu behalten.“ Dass Merkel die russische Sprache fließend beherrscht, ist bei ihren Politikerkollegen weitestgehend bekannt und diese Tatsache lässt sich auch bis in ihre Kindheit zurückverfolgen. So wuchs die deutsche Bundeskanzlerin in der ehemaligen DDR auf und konnte schon als Schülerin im Alter von 14 Jahren den Sieg in Russisch-Olympiaden für sich beanspruchen und zwar nicht nur in ihrer Schule, sondern auch auf lokaler und nationaler Ebene, was manchen DDR-Funktionären ein Dorn im Auge war, da es sich bei ihr nicht um ein Arbeiterkind, sondern um die Tochter eines Pfarrers handelte. Merkels Affinität zu Russland und zur russischen Sprache, die ihre Diversität als deutsche Politikerin unterstreicht, wird auch Mitte Februar 2015 im Rahmen des Ukraine-Krise-Gipfels in Minsk deutlich, dort schwärmte der weißrussische Staatschef Alexander Lukaschenko von Merkels ausgezeichneten Russischkenntnissen „Sie spricht ein erstaunlich blendendes Russisch“ (focus.de, 2015).

Bei der genaueren Analyse der 2,2 Millionen „Gefällt mir“ Angaben (in weiterer Folge auch „Likes“ genannt) fällt auf, dass gerade einmal knapp ein Viertel (23,3%) davon aus Deutschland kommen, an zweiter Stelle folgt der Irak mit knapp 200 000 Likes (8,8%), an dritter Stelle Ägypten mit knapp 88 000 Likes (3,9%) und an vierter Stelle die USA mit knapp 70 000 (3,1%) „Gefällt mir“ Angaben. Knapp zwei Drittel (63%) der gesamten „Gefällt mir“ Angaben kommen aus dem Nicht-EU-Ausland, und wird Deutschland außer Acht gelassen, dann kommen lediglich 13,5% der Likes aus Mitgliedsstaaten der EU. Von den 28 Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, sind es nur User aus 14 EU-Mitgliedsstaaten, denen das Facebook-Profil der Kanzlerin gefällt. Dabei steht Rumänien mit knapp 50 000 Likes (1,8%) an erster Stelle und die Niederlande mit knapp 10 000 Likes (0,45%) an letzter.

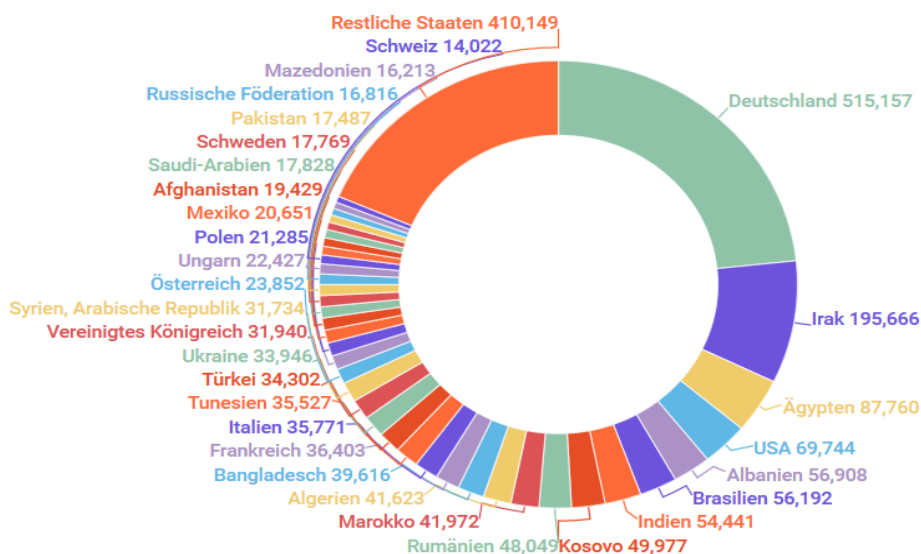


Abbildung 3: Verteilung "Gefällt mir" Angaben von Facebook Angela Merkel

Vergleicht man diese Werte mit dem Facebook-Profil des US-Amerikanischen Präsidenten Barack Obama (50 Millionen „Gefällt mir“ Angaben), der laut einer Studie der weltweit agierenden Burson-Marsteller PR-Agentur vom (vgl. Burson Marsteller, 2016) als der populärste Politiker auf Facebook gilt, wird deutlich, dass sein Profil eine ähnliche Verteilung an „Gefällt mir“ Angaben aufzeigt, wie das der deutschen Bundeskanzlerin, auf seinem Facebook-Profil kommen ein Drittel der Likes aus dem eigenen Land und der Rest aus dem Ausland.

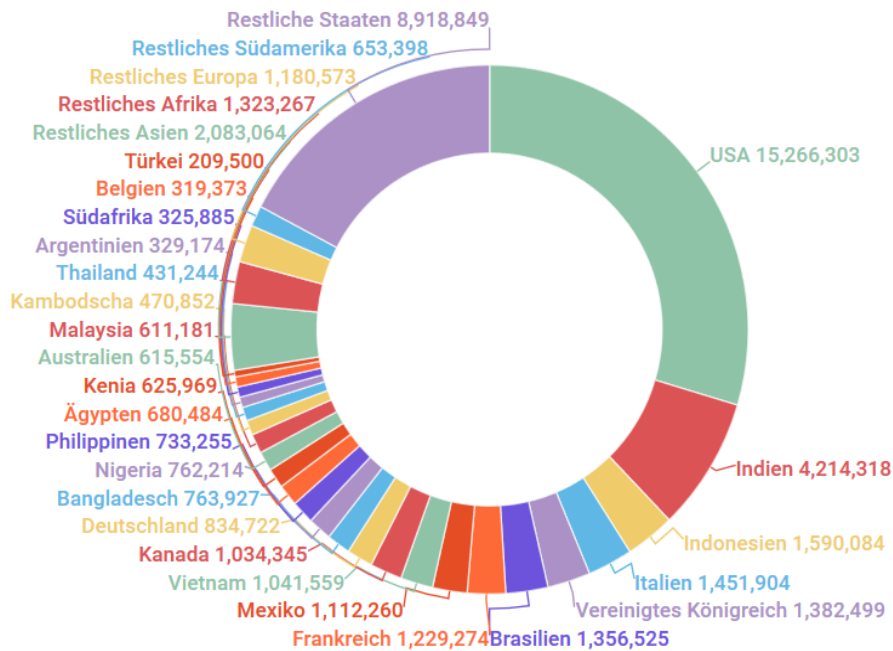


Abbildung 4: Verteilung „Gefällt mir“ Angaben von Facebook Barack Obama

Auch wenn es sich bei der Facebook-Seite der Kanzlerin um ein persönliches Profil handelt, das zwar nicht von ihr selbst administriert wird aber dennoch als solches Einblicke in ihre Persönlichkeit zu geben versucht, ist der politische Fokus bereits im strukturellen Aufbau unverkennbar. So sind auf der Seite links unter dem Profilbild, nicht nur die standardüblichen Reiter wie „Startseite“, „Info“, „Fotos“, etc. vorhanden, sondern auch der Reiter „CDU-Mitglied werden“. Hier werden die User mit dem Slogan „Deutschland braucht Sie – werden Sie jetzt Mitglied!“ durch einen weiterführenden Link auf die Website der CDU weitergeleitet und aufgefordert, online der Partei beizutreten. Das Social Media Team der CDU versucht dadurch neue Mitglieder über alle vorhandenen Kanäle zu werben und demonstriert, dass das Internet längst kein „Neuland“ (Kämper, 2013) mehr ist. Zudem findet sich zusätzlich auch der Reiter „Netiquette“, den auch das Facebook-Profil der Bundesregierung verwendet. Hier sind grundsätzliche Verhaltensregeln für einen respektvollen Umgang miteinander festgehalten, die Aufforderung keinen Extremismus, Rassismus oder Spamnachrichten zu verbreiten und Toleranz für die Meinungen und Kommentare anderer zu zeigen. Der Unterschied zur Netiquette der Bundesregierung liegt nicht nur im Inhalt, sondern auch wieder in der starken Präsenz der

CDU: Das Logo ist nicht nur im Titelbild des Profils eingebettet, sondern nimmt auch 25% des Raums im Netiquetten-Bereich ein.

Im untersuchten Zeitraum des Jahres 2015 wurden lediglich 42 Posts veröffentlicht, eine Anzahl deutlich niedriger als die der Bundesregierung, die im selben Zeitraum über 700 Beiträge auf ihrer Facebook-Seite teilte. Auch wenn dies eine vergleichsweise geringe Verbreitung von Inhalt darstellt, wird dadurch gleichzeitig auch eine tiefergehende qualitative Inhaltsanalyse ermöglicht. Die 42 veröffentlichten Beiträgen setzen sich aus 19 Bildern, 7 Videos, 6 Links und 10 Status-Beiträgen zusammen:

### Inhaltliche Analyse der Beiträge

Da es sich trotz 2,2 Millionen Followern bei 42 Beiträgen für einen Zeitraum von einem Jahr um eine vergleichsweise sporadische Social Media Aktivität handelt, kann die Annahme getroffen werden, dass Kommunikation geplant und nicht willkürlich, zu ausgewählten Zeitpunkten stattfand oder dann, wenn es die weltpolitische Lage nicht anders zuließ. Dies war zum Beispiel der Fall, als das CDU Social Media Team, das das Profil administriert, am 07.01.2015 den ersten Beitrag des Jahres veröffentlichte. Inhalt war die Anteilnahme der deutschen Bundeskanzlerin am Leid der französischen Bürger, weil ein Terroranschlag in Paris auf die Redaktion der Satirezeitschrift Charlie Hebdo verübt wurde:

„In einem Telegramm an den französischen Staatspräsidenten François Hollande teilte Angela Merkel ihre Erschütterung über den niederträchtigen Anschlag auf die Redaktion einer Satirezeitung in Paris mit: „Ich möchte Ihnen und Ihren Landsleuten in diesen Stunden des Schmerzes die Anteilnahme der Menschen in Deutschland und mein ganz persönliches Mitgefühl ausdrücken. Diese abscheuliche Tat ist nicht nur ein Angriff auf das Leben französischer Bürgerinnen und Bürger und die innere Sicherheit Frankreichs. Sie stellt auch einen Angriff auf die Meinungs- und Pressefreiheit dar, ein Kernelement unserer freiheitlich-demokratischen Kultur, der durch nichts zu rechtfertigen ist.“ /redaktion“ (Facebook, 07.01.2015).

Eine deutliche Aussage der Kanzlerin, die ihre politische Stellung und den Zusammenhalt mit Frankreich klar zum Ausdruck bringt. Dieser Post wurde im Rahmen der Analyse des Angela Merkel Facebook-Profiles dem Bereich Krisenkommunikation zugeordnet. Die Untersuchung aller 42 veröffentlichten Beiträge ergab, dass 43% davon einer Zuordnung in die Krisenkommunikation und 57% in die Nicht-Krisenkommunikation, unterliegen. Diese 43% entsprechen einer Anzahl von 18 Posts des Bereichs Krisenkommunikation, die wiederum in 5 Posts (28%) zu den Terroranschlägen in Paris am 7. Jänner und 13. November, 11 Posts (61%) zur Flüchtlingskrise und jeweils einem Post (5,5%) zur Griechenland- und Ukraine Krise eingeteilt werden können.

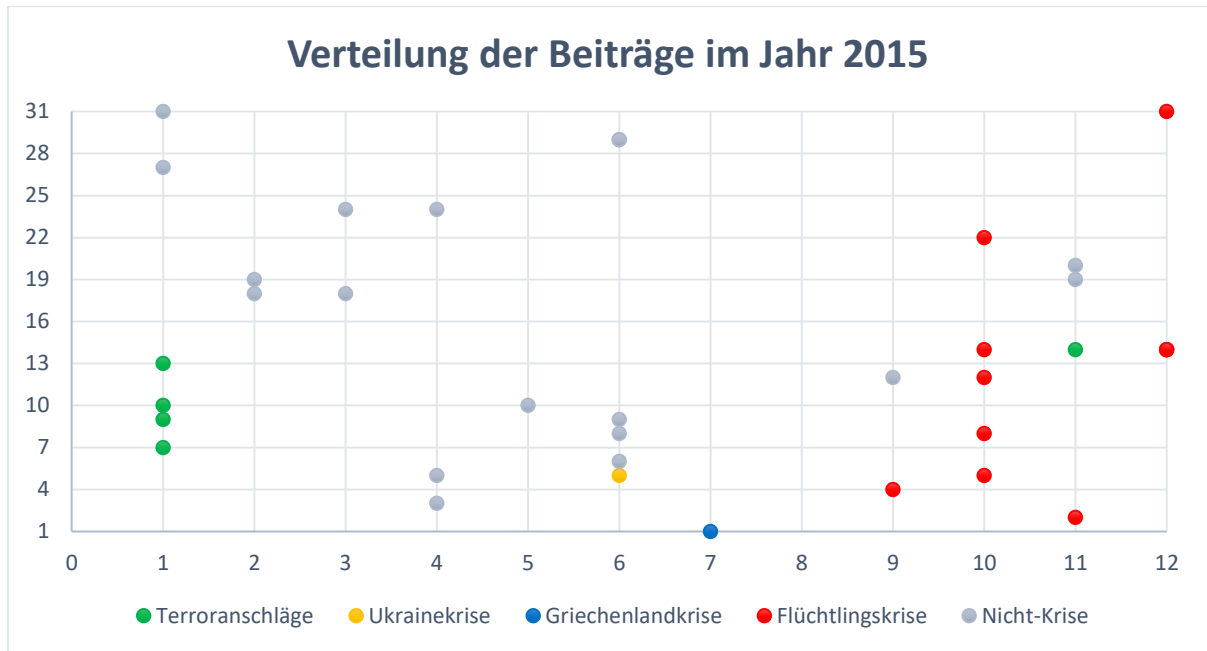


Abbildung 5: Verteilung der Facebook-Beiträge im Jahr 2015

Mehr als die Hälfte aller Posts mit Kriseninhalte ist thematisch der Flüchtlingskrise zuzuordnen. Dabei zeigt Abbildung 5 eine zeitliche Analyse der Beitragsveröffentlichung und visualisiert, dass vermehrt im letzten Jahresquartal ein großer Kommunikationsbedarf aufgrund der Flüchtlingskrise bestand. Der erste Post zu dieser Krise enthält auch eine oft zitierte und medial stark aufgegriffene Aussage der Kanzlerin, für die sie im weiteren Krisenverlauf immer wieder schärfste Kritik entgegen gebracht bekommen sollte:

„Wir schaffen das“, sagte die CDU-Vorsitzende Bundeskanzlerin Angela Merkel mit Blick auf die Situation der Flüchtlinge. Dies sei eine nationale Aufgabe, erklärte sie im CDU.TV-Sommerinterview, bei der Bund, Länder und Kommunen zusammenarbeiten müssen. Besonders würdigte sie den großen ehrenamtlichen Einsatz vieler Menschen in unserem Land. Das ganze Interview, in dem Merkel auch über 25 Jahre Deutsche Einheit und die Schuldenkrise in Griechenland spricht, sehen Sie hier. /redaktion (Facebook, 04.09.2015).

Dieser Post wurde in Kombination mit einem Video veröffentlicht, das die Kanzlerin im CDU.TV-Sommerinterview zeigt. Werden alle „Gefällt mir“ Angaben, restliche Reaktionen (wie Love, Haha, Traurig, Wütend, etc.), Kommentare und Shares zusammengezählt, ergibt sich daraus eine Kennzahl, die die erfolgreichsten und schwächsten Beiträge des Jahres determiniert. Auf dieser Basis belegt der Post die 10. Position auf der Erfolgsskala und das Video, ist das am zweit häufigsten gesehene von allen vorhandenen Videos aus diesem Jahr.



Abbildung 6: Verteilung Reaktionen nach Art der Beiträge - Facebook Angela Merkel

Der Post mit der höchsten akkumulierten Anzahl an Reaktionen, Kommentaren und Shares (92.500), wurde am 5. April in Kombination mit einem Bild, das Blumen in einer Vase zeigt, veröffentlicht und hat die Osterfeiertage zum Inhalt: „Liebe Facebook-Fans, ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Osterfest und schöne Feiertage. /am“ (Facebook, 05.04.2015). Die Initialen der Kanzlerin am Ende des Beitrags geben Auskunft darüber, dass dieser Inhalt von ihr selbst zur Veröffentlichung angeordnet wurde. Insgesamt geschah das im Zeitraum des Jahres 2015 drei Mal, zwei Tage zuvor gratulierte Angela Merkel dem Altkanzler Helmut Kohl zum Geburtstag und zwei Monate später ging es um die Frauenfußball Weltmeisterschaft: „Bundeskanzler Helmut Kohl feiert heute seinen 85. Geburtstag. Ich gratuliere dem Kanzler der Deutschen Einheit herzlich und wünsche ihm Gesundheit und Gottes Segen. /am“ und „Heute beginnt die Fußball-Weltmeisterschaft der Frauen in Kanada. Ich drücke unseren DFB-Frauen die Daumen. /am“ (Facebook, 06.06.2015). Bei den beiden letzten Posts handelt es sich um Statusupdates, die weder Bilder, Videos noch weiterführende Links aufweisen. Die Kennzahlen dieser Beiträge liegen bei 26.000 (Position 15) und 19.000 (Position 24) und sind somit eher im oberen Drittel der Skala bzw. mittelmäßig positioniert. Aus Abbildung 6 geht zudem hervor, dass kein einziger Beitrag, der lediglich Text enthält (Status) auf der Skala höher liegt, als solche in Kombination mit Bildern, Videos oder Links.

„Die CDU-Vorsitzende und Bundeskanzlerin Angela Merkel spricht Frankreich nach den Anschlägen in Paris vergangene Nacht ihr Mitgefühl aus: "Wir weinen mit Ihnen! Ich bin in Gedanken bei den Menschen, denen das Leben geraubt wurde. Aber wir wissen, dass unser freies Leben stärker ist als jeder Terror. Wir wollen unsere Werte selbstbewusst leben – jetzt mehr denn je!“ /redaktion“ (Facebook, 14.11.2015).

Dieser Beitrag mit der höchsten Kennzahl (47.000) der Kategorie *Status* ist auch gleichzeitig der Beitrag mit der höchsten Kennzahl aus der Kategorie *Krisenkommunikation zu den Terroranschlägen in Paris* und ebenso der zweitgrößte Beitrag aus dem Bereich Krisenkommunikation, er belegt die 7. Position auf der Skala und gehört somit zu den erfolgreichsten Posts des

Jahres 2015. Zum Vergleich belegt der Beitrag mit der höchsten Kennzahl (76.000) der Kategorie *Link* die 4. Position auf der Skala:

"Danke für die überwältigende und tatsächlich bewegende Welle spontaner Hilfsbereitschaft, die wir in diesem Jahr erlebt haben", betonte Bundeskanzlerin Merkel in ihrer Neujahrsansprache. Ehrenamtliche und Hauptamtliche hätten miteinander "Herausragendes geleistet und sie leisten es weiter." Deutschland habe schon so viele große Herausforderungen gemeistert und sei noch immer an ihnen gewachsen. Merkel: "Es stimmt: Es ist eine besonders herausfordernde Zeit, in der wir leben. Aber es stimmt auch: Wir schaffen das, denn Deutschland ist ein starkes Land. In diesem Sinne wünsche ich uns allen gemeinsam Gesundheit, Kraft, Zuversicht und Gottes Segen für das neue Jahr 2016." /redaktion (Facebook, 31.12.2015).

Dieser Beitrag ist nicht nur der höchste in der Kategorie *Link*, er ist auch der höchste in der Kategorie *Krisenkommunikation zur Flüchtlingskrise* und überhaupt der am höchsten platzierte aus dem Bereich Krisenkommunikation.

#### Zusammenfassung Facebook-Profil Angela Merkel

Im Jahr 2015 wurden auf dem offiziellen Facebook-Profil der deutschen Bundeskanzlerin Angela Merkel 42 Beiträge veröffentlicht, 43% davon waren Krisen-Posts. Abbildung 7 visualisiert die Verteilung der Beiträge und hält fest, dass Krisenkommunikation am häufigsten zur Flüchtlingskrise stattfand und dabei auch die meisten Krisen-Reaktionen auslöste. Die Krisenkommunikation zu den Terroranschlägen in Frankreich löste mit einem Viertel der Krisen-Posts auch in etwa ein Viertel aller Krisen-Reaktionen aus und macht zusammen mit der Flüchtlingskrise den Großteil der Krisenkommunikation auf dem Facebook-Profil der Bundeskanzlerin im untersuchten Zeitraum aus.

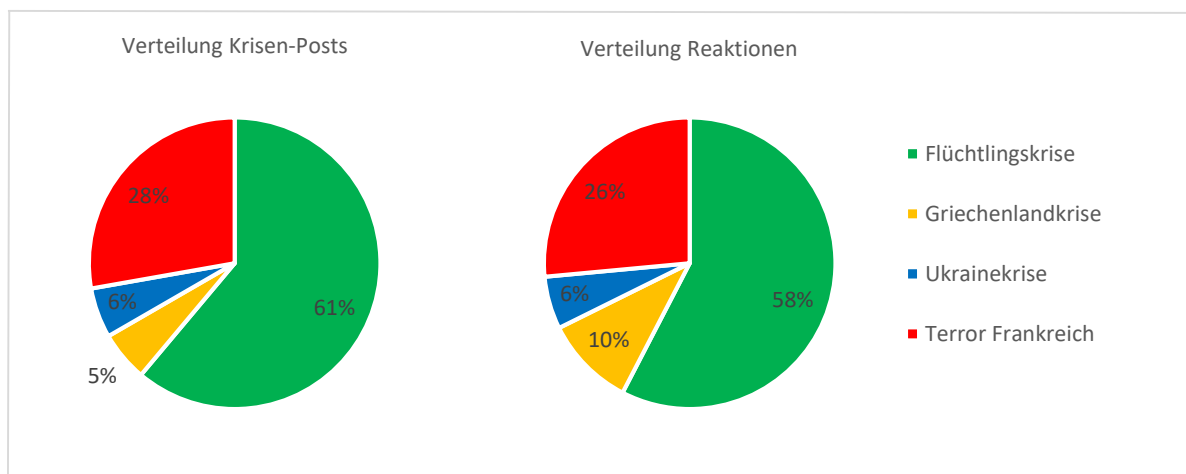


Abbildung 7: Verteilung von Krisen-Posts nach Anzahl und generierten Reaktionen

Die Krisenkommunikation zur Flüchtlingsthematik erfolgte dabei, wie aus Abbildung 8 ersichtlich, zu einem Großteil mit Bildern, generierte jedoch die meisten Reaktionen durch Link-Beiträge. Dies lässt sich darauf zurückführen, dass diese auf der Erfolgsskala ausschließlich im Bereich der hohen Kennzahlen positioniert sind.

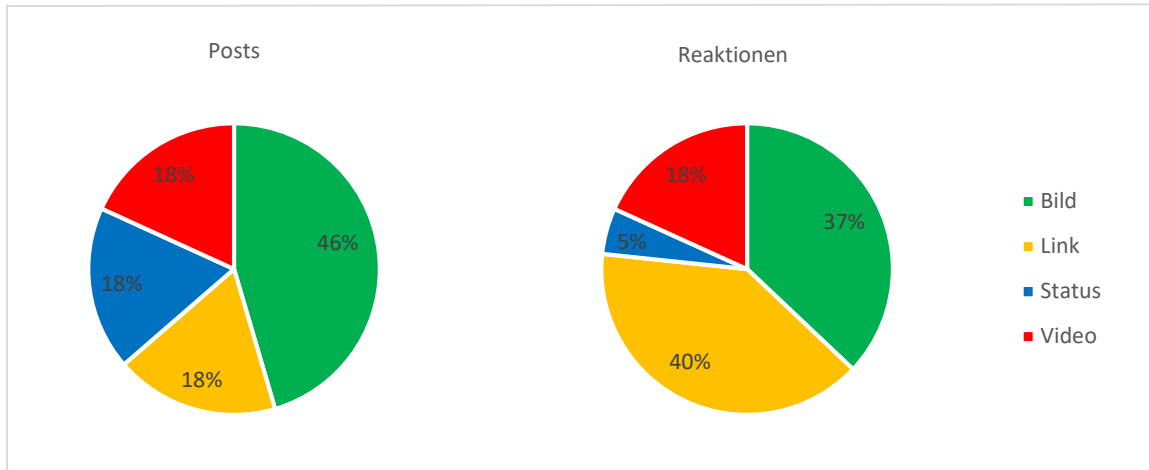


Abbildung 8: Verteilung der Flüchtlingsthematik-Posts und -Reaktionen nach Art des Beitrags

Auch bei der Krisenkommunikation zu den Terroranschlägen in Frankreich kann festgehalten werden, dass der Großteil der ausgelösten Reaktionen, nicht durch Bilder, sondern, wie Abbildung 9 zeigt, durch Status-Posts ausgelöst wurde. Dies entspricht, wie schon bei der Flüchtlingsthematik, nicht dem Trend, der in der gesamtumfassenden Krisenkommunikation beobachtbar ist. Die meisten Reaktionen in der Krisenkommunikation werden durch Link-Beiträge ausgelöst.

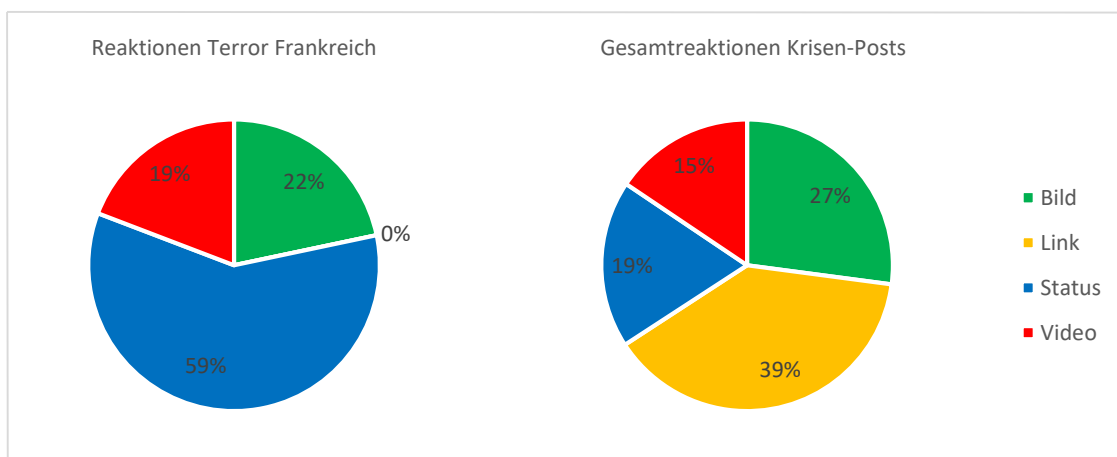


Abbildung 9: Reaktionen Terror Frankreich und Krisen-Posts

#### 4.1.2 Das offizielle Facebook-Profil der deutschen Bundesregierung

Das Facebook-Profil der Bundesregierung unterscheidet sich im Wesentlichen in zwei Faktoren von dem der deutschen Bundeskanzlerin: 1. Es weist eine deutlich geringere Anzahl von Fans (360.000) auf (2,2 Mio. bei der Bundeskanzlerin) und 2. veröffentlicht es im gleichen Zeitraum 17 Mal mehr Beiträge (701). Die vergleichsweise geringe Anzahl an Fans lässt sich darauf zurückführen, dass das Profil der Bundesregierung erst seit Jänner 2015 besteht und das der Bundeskanzlerin seit mehr als sieben Jahren. Der Infobereich des Bundesregierung Facebook-Profils ist anders gestaltet als der des Bundeskanzlerin-Profils: Grundsätzlich ist keine Personalisierung gegeben, da es sich dabei nicht um ein persönliches Profil handelt, sondern um das eines Staatsorgans. Dennoch lassen sich auch hier wichtige Meilensteine und Kontaktinformationen finden. Zudem ist aus dem Infobereich die Zuständigkeit für die Kommunikation der Bundesregierung auf Social Media ersichtlich, diese liegt bei Ulrike Kaiser. Sie ist die Leiterin der Gruppe Presse, Kommunikation und Soziale Medien und unter anderem auch für den Social Media Auftritt der Bundesregierung auf YouTube, Instagram und Flickr verantwortlich. Ein anderes Merkmal, das sich die Facebook-Seite der Bundesregierung mit der seiner Kanzlerin teilt, ist der Bereich Netiquette: Auch hier wird wieder zu einem respektvollen, konstruktiven und sachlichen Dialog aufgefordert immer mit der vorrangigen Bitte zu bedenken, dass es sich auf beiden Seiten um Menschen handelt, die miteinander kommunizieren. Für menschenverachtende, rassistische, diskriminierende, etc. Beiträge und Kommentare ist auch hier kein Platz. Wie aus Abbildung 10 ersichtlich, ist auch die Verteilung der „Gefällt mir“ Angaben deutlich anders: Bei der Bundeskanzlerin sind knapp 25% aus dem eigenen Land, bei der Bundesregierung hingegen sind es knapp 75%.

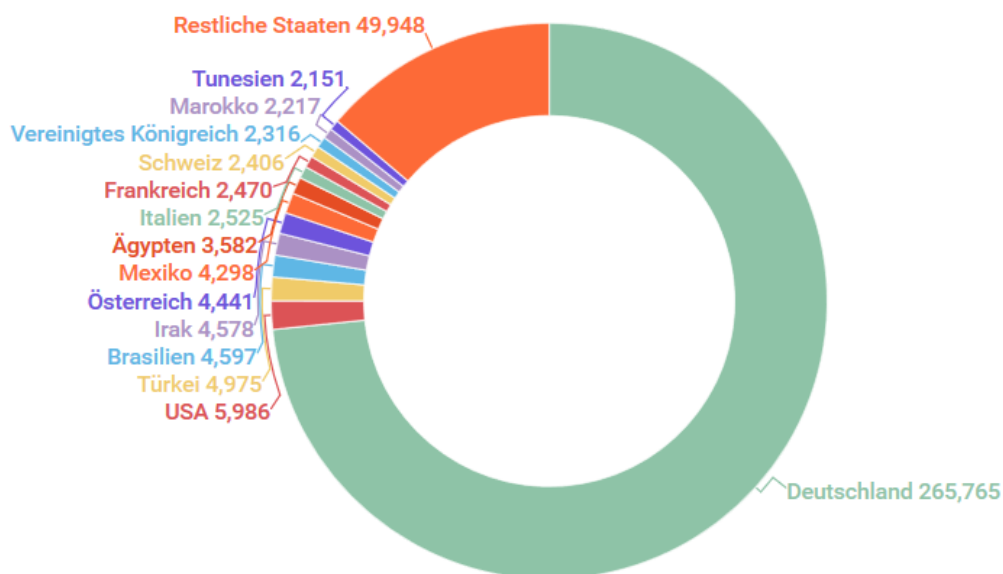


Abbildung 10: Verteilung "Gefällt mir" Angaben für Facebook Bundesregierung

## Analyse des Inhalts

Im Jahr 2015 veröffentlichte das offizielle Facebook-Profil der deutschen Bundesregierung 701 Posts. Wird auch hier wieder eine Trennung in erfolgreiche (hohe Kennzahl) und nicht erfolgreiche (niedrige Kennzahl) Beiträge vorgenommen, dann bilden 350 Posts den Bereich der hohen Kennzahl mit einem akkumulierten Wert von insgesamt ca. 957.000 (87%) und 351 Posts den Bereich der niedrigen Kennzahl mit einem akkumulierten Wert von insgesamt ca. 141.000 (13%). Das bedeutet, dass die Hälfte aller veröffentlichten Beiträge 87% aller Reaktionen, also Kommentare, „Gefällt mir“ Angaben und Shares generiert (siehe Abbildung 11).

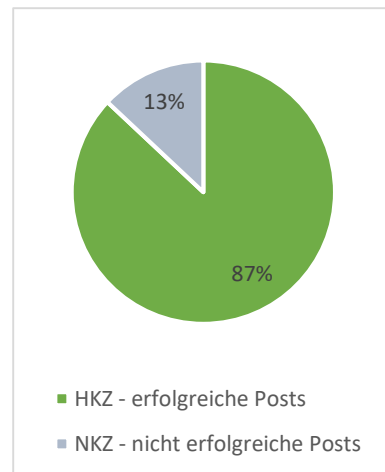


Abbildung 11: Erfolg der veröffentlichten Beiträge

Die 701 veröffentlichten Beiträge lassen sich, wie aus Abbildung 12 ersichtlich, in Krisen-Posts und Posts zu Nicht-Krisen unterteilen. Krisen-Posts machen zwar nur etwas mehr als ein Viertel an der Gesamtanzahl aller Beiträge aus, generieren aber 40% aller Reaktionen, was ihrer Anzahl an hohen Kennzahl-Beiträgen (HKZ), also ihrer Anzahl an erfolgreichen Posts zuzuschreiben ist, diese umfassen 94% der gesamten Reaktionen der Krisenkommunikationsbeiträge. Die restlichen Beiträge der Krisenkommunikation haben niedrige Kennzahlen (NKZ) und umfassen lediglich 6% aller Reaktionen der Krisen-Posts und sind somit als nicht erfolgreich zu bewerten. Die Posts mit hoher Kennzahl aus dem Bereich Krisenkommunikation, machen nicht nur 94% aller erfolgreichen Posts zur Krisenkommunikation aus, sondern trotz ihres geringen Anteils an der Gesamtanzahl der Beiträge (19%) auch 42% aller erfolgreichen Posts im gesamten Jahr.

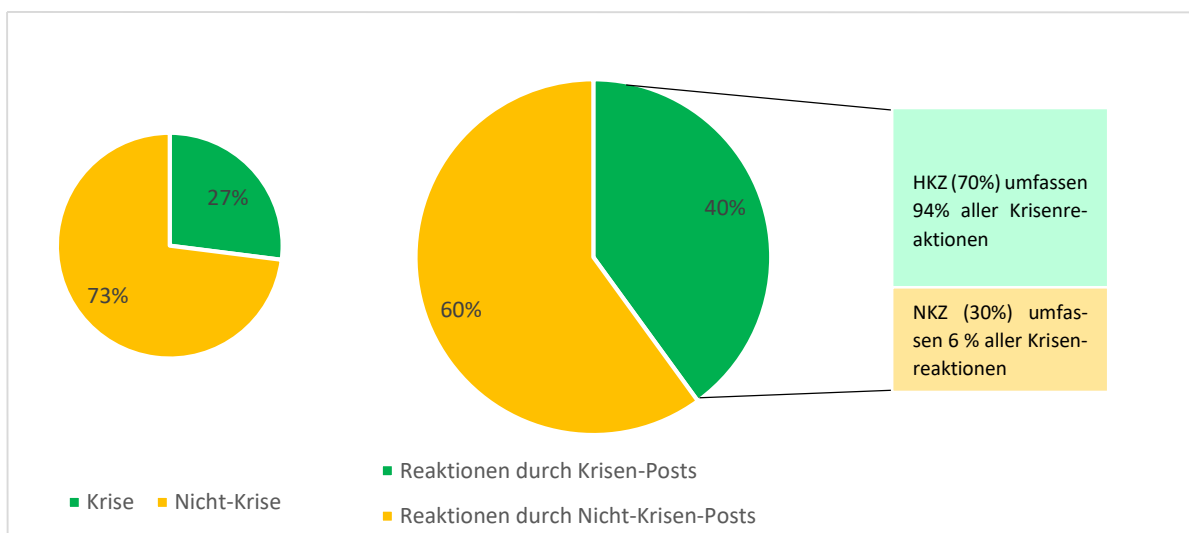


Abbildung 12: Anzahl der Posts in Relation zu den ausgelösten Reaktionen

### Flüchtlingskrise:

Beiträge, die die Flüchtlingskrise thematisieren (Abbildung 13), machen 61% aller Krisen-Posts und 16% der Gesamtposts aus. Dabei stellen die Reaktionen zu Flüchtlingskrise-Posts 68% aller Reaktionen der Krisen-Posts und 27% der Reaktionen aller geposteten Gesamtbeiträgen dar. 76% der Flüchtlingskrise-Posts können aufgrund ihres hohen Kennzahlwerts als erfolgreiche Krisenkommunikation

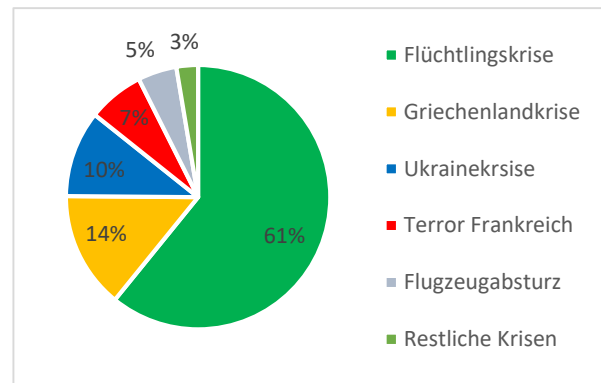


Abbildung 13: Verteilung Krisen-Posts

definiert werden, dies entspricht 61% aller erfolgreichen Krisen-Posts. 95% aller Reaktionen zur Flüchtlingskrise werden durch erfolgreiche Flüchtlingskrisenbeiträge generiert. Der Anteil an erfolgreichen Reaktionen, die die Beiträge zur Flüchtlingskrise an erfolgreichen Reaktionen der Krisen-Posts einnehmen, entspricht 68%. Das bedeutet, dass zwei Drittel aller *erfolgreichen Krisen-Posts* aus *erfolgreichen Beiträgen zur Flüchtlingskrise* bestehen. Somit ist die Kommunikation zum Thema Flüchtlinge, die erfolgreichste Krisenkommunikation des Facebook-Profiles der deutschen Bundesregierung, da sie die meisten Reaktionen bei den Usern hervorruft. An zweiter Stelle tritt die Krisenkommunikation über die Terroranschläge in Frankreich. Auch wenn die Anzahl der dazu veröffentlichten Beiträge nur 7% der Krisen-Posts ausmacht, ist die akkumulierte Anzahl an Reaktionen mit 19% deutlich höher als beispielsweise bei der Griechenlandkrise (5%), über die mit doppelt so vielen Beiträgen kommuniziert wird.

Der erfolgreichste Post zur Flüchtlingskrise ist auch der erfolgreichste Post der gesamten Krisenkommunikation und der dritterfolgreichste Beitrag aller veröffentlichten Posts des Jahres 2015. Es ist ein Foto, das einen lächelnden Flüchtlingsjungen zeigt, der vor einem knienden deutschen Polizeibeamten steht und dessen Polizeikappe trägt. Der Text zum Bild lautet: „Das Foto, über das Georg Streiter im Video spricht. Entstanden am Morgen des 1. September – an einer Busstation in München, wo Flüchtlinge auf ihre Weiterfahrt warten. Wir finden: Eine tolle Geste des Polizeibeamten.“ (Facebook, 05.09.2015). Eine Betrachtung der erfolgreichsten zehn Beiträge des Jahres 2015 zeigt, dass es sich bei der Hälfte davon um Posts zur Flüchtlingskrise handelt, zwei weitere Krisenkommunikationsbeiträge haben die Terroranschläge in Paris zum Inhalt. Das Social Media Team der Bundesregierung bemüht sich eine ausführliche und ausgewogene Diskussion zum Thema Flüchtlingskrise zu initiieren und berücksichtigt dabei auch medial stark vermittelte Ereignisse, wie beispielsweise jenes, das im Rahmen des Bürgerdialogs im Zusammenhang mit dem Flüchtlingsmädchen Reem Sawihl um ihren Verbleib und den ihrer Familie in Deutschland zum Hashtag #merkelstreichelt führte (vgl. [spiegel.de](http://spiegel.de), 2015). Das Social Media Team der Bundesregierung reagierte unverzüglich und

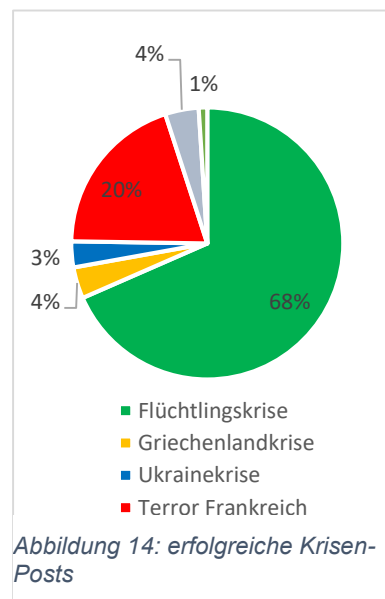
versuchte seine Auffassung der Lage darzustellen, im Vergleich dazu verzichtete das offizielle Facebook-Profil der Kanzlerin völlig darauf, überhaupt auf das Ereignis einzugehen und darüber zu kommunizieren. Der Post der Bundesregierung lautete verkürzt:

„Liebe Community, im Netz diskutieren viele Nutzer über ein Gespräch der Kanzlerin mit einer libanesischen Schülerin. Wir möchten Ihnen ein Video der kompletten Unterhaltung zwischen den beiden anbieten, damit Sie sich selber ein Bild davon machen können. [...] Wir freuen uns auf die Diskussion mit Ihnen. [...] Viele Grüße, Ihr Redaktionsteam.“  
(Facebook, 16.07.2015)

Nicht nur, dass es sich bei diesem Post um den vierterfolgreichsten Post zum Thema Flüchtlingskrise handelt, er belegt auch Position 8 von allen veröffentlichten Beiträgen aus diesem Jahr. Im Folgenden soll die Kommunikation zur Flüchtlingskrise in Relation zu anderen Krisen dargestellt werden, wobei hier der Fokus auf die am zweit- und dritthäufigsten geposteten Beiträge zu Krisen gelegt wird, im Fall des Facebook-Profiles der Bundesregierung sind das die Griechenland- und Ukraine Krise.

#### Griechenland- und Ukraine Krise im Vergleich:

Eine Analyse der Beiträge zur Griechenlandkrise, ergibt, dass den zweiten Platz in der Krisenkommunikation einnimmt, wenn es um die *Anzahl der veröffentlichten Posts* (siehe Abbildung 13) aber den dritten Platz, wenn es um den *Erfolg dieser Posts* geht (der zweite Platz wird von der Krisenkommunikation zu den Terroranschlägen in Paris belegt). Lediglich 5% aller hervorgerufenen Reaktionen in der Krisenkommunikation werden durch Beiträge zur Griechenlandkrise generiert. Auch wenn 72% aller Reaktionen zur Griechenlandkrise durch erfolgreiche und 28% durch nicht-erfolgreiche Beiträge generiert werden, ist der prozentuelle Anteil an allen nicht-erfolgreichen Krisenkommunikationsbeiträgen höher als der Anteil an den erfolgreichen Krisen-Posts, dieser liegt bei 4% (siehe Abbildung 14). Die Ukraine Krise zeichnet ein ähnliches Bild, diese belegt den dritten Platz innerhalb aller veröffentlichten Beiträge zur Krisenkommunikation (siehe Abbildung 13) und löst 4% aller Krisen-Reaktionen aus. Auch hier ist der Anteil an den nicht-erfolgreichen Krisenkommunikationsbeiträgen höher als der Anteil an den erfolgreichen (3%), obwohl 77% der Reaktionen zur Ukraine Krise durch erfolgreiche und 23% durch nicht-erfolgreiche Beiträge ausgelöst werden. Somit ist sowohl die Krisenkommunikation zu Griechenland als auch zur Ukraine trotz einer größeren Anzahl an nicht-erfolgreichen Posts zu den jeweiligen Krisen und einem höheren Anteil an der gesamten nicht-erfolgreichen Krisenkommunikation, dennoch als erfolgreich zu bewerten, weil die restlichen veröffentlichten Beiträge erfolgreich genug sind, um den Großteil



der Reaktionen zu generieren. Abbildung 15 und 16 setzen die jeweiligen Krisen in Relation zueinander und visualisieren den Erfolg bzw. Nicht-Erfolg von Posts, indem sie den Zusammenhang von Beiträgen und generierten Reaktionen aufzeigen.

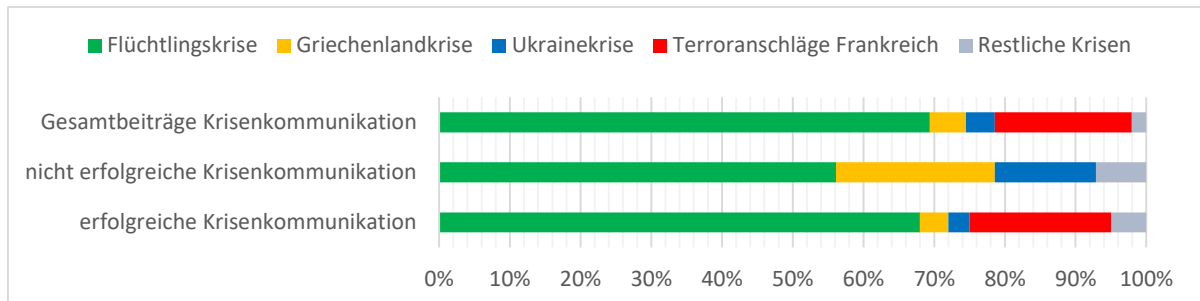


Abbildung 15: Verteilung erfolgreicher und nicht-erfolgreicher Krisen-Posts nach Reaktionen

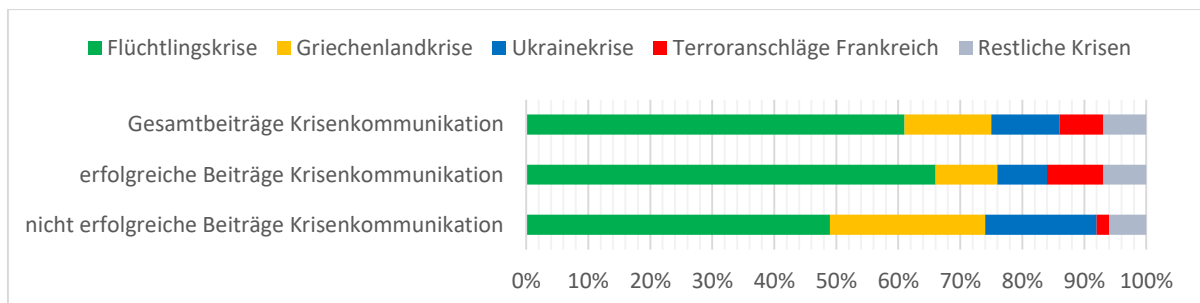


Abbildung 16: Verteilung erfolgreicher und nicht-erfolgreicher Posts nach Anzahl der Beiträge

Der erfolgreichste Post zur Griechenlandkrise belegt Position 126 auf der Skala, es handelt sich um ein Bild mit Text, das Wirtschaftsminister Sigmar Gabriel bei seiner Rede im Deutschen Bundestag zeigt: „Die Menschen in Griechenland sind unsere Nachbarn. Wir fahren dorthin in den Urlaub und Tausende leben hier in Deutschland. Wir können und dürfen Griechenland nicht im Stich lassen.“ Dazu enthält der Beitrag zusätzlich noch den vom Social Media Team verfassten Text: „Mit großer Mehrheit: Der Deutsche #Bundestag hat grünes Licht für die Aufnahme von Verhandlungen über ein 3. Hilfsprogramm für #Griechenland gegeben. Auch Wirtschaftsminister Sigmar Gabriel hat sich dafür stark gemacht. <http://bpaq.de/fb-bt-grc3>“ (Facebook 17.07.2015). Im Beitrag enthalten ist auch ein weiterführender Link auf die Website der Bundesregierung, dort ist ein Artikel über die Sondersitzung des Deutschen Bundestags zur Finanzhilfe für Griechenland veröffentlicht, der die Ergebnisse dieses fest hält. Auch in der Griechenlandkrise ist das Social Media Team der Bundesregierung um eine sachliche und informierte Diskussion bemüht, dabei werden Reaktionen und Kommentare der User berücksichtigt und es wird mit ausführlichen Posts zu diesen Stellung genommen. Ein solcher Beitrag zeigt ein Bild, auf dem lediglich folgendes Zitat geschrieben steht: „Wir sind überzeugt, dass das Friedenswerk Europa von jeder politischen Generation fortgeführt werden muss. – Bundeskanzlerin Angela Merkel“ dazu enthält der Post einen langen Text, der hier in seinen wichtigsten Aussagen verkürzt wiedergegeben wird, um beispielhaft darzustellen, wie es die

Bundesregierung schafft, durch Social Media eine erfolgreiche Krisenkommunikation zu realisieren:

„Liebe Community, wenn es in unseren Posts um den Euro oder die griechische Schuldenkrise geht, schlagen die Kommentarwellen hoch. Manche Kritik an der Rettungspolitik der vergangenen Jahre wird dann laut, bis hin zu Zweifeln am europäischen Projekt. Diese Fragen greifen wir vom Redaktionsteam auf und fassen die wichtigsten Punkte zur Euro- und Griechenland-Politik der Bundesregierung hier zusammen. Manchem klingt es vielleicht zu feierlich, und trotzdem stimmt es: Die europäische Einigung nach dem Zweiten Weltkrieg ist ein historisch beispielloser Erfolg. [...] Viele jüngere Europäer kennen es nicht anders. Aber: Dieser Frieden, diese Freiheit, dieser Wohlstand sind nicht selbstverständlich! Und um es deutlich zu sagen: Wir brauchen unsere Partner, und unsere Partner brauchen uns. Allein wird es in der globalisierten Welt nicht mehr gehen. Europäische Solidarität ist keine Wohltat. Im 21. Jahrhundert ist sie ein Akt der Vernunft. Aus der Sicht der meisten Experten gibt es zu einem stabilen Euro deshalb keine vernünftige Alternative. [...] Europa entwickelt sich weiter, Europa lernt dazu. Entgegen allen Befürchtungen, die wir hier lesen, möchten wir allerdings festhalten: Der Euro als solcher ist von der Stabilitätskrise nicht gefährdet, die Europäische Union erst recht nicht. Denn Europa handelt entschlossen: [...] Die Euro-Staaten treten gemeinsam ein, entsprechend ihrer Größe und Stärke. Dabei arbeiten die Europäer eng mit dem Internationalen Währungsfonds und der Europäischen Zentralbank zusammen. Einige User äußern die Sorge, dass sich solche Krisen wiederholen könnten. Damit das nicht passiert, achten die Institutionen nicht nur strikt darauf, dass Staaten in Schieflage eigene Anstrengungen unternehmen. Sie stellen sicher, dass die Länder sich mit (manchmal schmerzhaften) Reformen fit für die Zukunft machen. Nur so können sie ihre Schulden eines Tages zurückzahlen. Klar ist aber auch: Das alles darf nicht zu unzumutbaren Härten führen. Denn die wenigsten Bürgerinnen und Bürger haben Schuld an der schwierigen Lage ihres Landes. Die Sache ist also komplex, ja. Aber zusammen mit den anderen Regierungen ist die Bundesregierung dennoch überzeugt, dass wir auch diese Krise meistern. Selbst wenn es Mühen und Geld kostet – es lohnt sich. In diesem europäischen Geist wollen wir weiter diskutieren.“ (Facebook, 28.03.2015).

Dieser Post stellt nicht nur dar, welche Position die Bundesregierung im europäischen Kontext zur Griechenlandkrise einnimmt, das Social Media Team ist auch darum bemüht, den eigenen Bürgern zu vermitteln, dass deren Befürchtungen und Ängste ernst genommen werden und dennoch ein Handeln auf europäischer Ebene unerlässlich ist, um die Werte einer europäischen Gemeinschaft nicht zu gefährden. Der Ton der dafür gewählt wird, ist auf Augenhöhe und entspricht den Standards eines Social Media Formats, was schon an der Anrede „liebe Community“ deutlich wird.

Der erfolgreichste Post der Ukraine Krise ist mit Position 73 aller Beiträge sogar höher platziert als der erfolgreichste Griechenlandkrise-Beitrag:

„Geschafft! Die G7 haben ihre umfangreiche Abschlusserklärung vorgelegt. Die Kanzlerin hat die Ergebnisse des Gipfels vorgestellt, zuallererst die Haltung der Partner zum Ukraine-Konflikt: Der könne nur politisch gelöst werden, auf der Basis der Abkommen von Minsk. Die G7 seien bereit, die Sanktionen zu verschärfen, „was wir aber nicht wollen“, so die Kanzlerin.“ (Facebook, 08.06.2015).

Auch wenn bei der Ukraine Krise 50% aller Beiträge als erfolgreich und 50% als nicht-erfolgreich eingestuft werden können, sind es vor allem Posts, wie dieser und der folgende, die dafür sorgen, dass die Krisenkommunikation zum Ukraine Konflikt als Erfolg auf dem Facebook-Profil

der Bundesregierung gewertet werden können. Auch hier zeigt sich erneut, dass das Social Media Team großen Wert auf eine Diskussion mit den Usern legt, die nicht nur emotional und kritisch geprägt ist, sondern durch Information und Sachlichkeit einen ausgeglichen und vor allem respektvollen Diskurs bietet. Dafür nimmt sie sich auch den benötigten Raum:

Liebe Community, was in der Ukraine und an deren Grenze zu Russland geschieht, beunruhigt uns alle. Einige Menschen haben Angst, dass sich der Konflikt ausbreitet. Andere sind wütend und mit der Politik nicht einverstanden. Beiträge zu diesem Thema lösen enorm viele Kommentare aus: differenzierte Betrachtungen der Lage einerseits, aber auch Schuldzuweisungen und Urteile, deren Tonfall nicht immer leicht zu ertragen ist. Wir vom Redaktionsteam bitten um Verständnis, dass wir nicht einzeln auf all die vielen Meinungsäußerungen eingehen können. Stattdessen möchten wir hier häufig gestellte Fragen beantworten und kontroverse Aspekte aufnehmen. Einige User werfen der Bundesregierung vor, Deutschland handle im Ukraine-Konflikt nicht unabhängig. Richtig ist: Deutschland agiert und reagiert zuallererst europäisch und in Abstimmung mit allen internationalen Partnern, darunter den USA. Gemeinsam drängen die Europäer darauf, dass die Minsker Vereinbarungen endlich Realität werden. Daran hat Russland großen Anteil, weil es auf die Separatisten im Osten des Landes Einfluss hat. Eine vielgeäußerte Annahme trifft zu: Die von der EU verhängten Sanktionen sind ein Druckmittel – zur Durchsetzung der Interessen der Menschen in der Ukraine. Die Reise- und Vermögenssperren folgen einem einzigen Kriterium: Sie werden verhängt gegen jene, die den Weg zum Frieden gefährden. Immer wieder ziehen Kommentare die Legitimität der ukrainischen Regierung in Zweifel. Zu Unrecht: Diese Regierung ist aus demokratischen Wahlen hervorgegangen. Wahlen übrigens, die die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) als demokratischen Standards entsprechend beurteilt hat, abgesehen von wenigen Abstrichen dort, wo der Konflikt vorherrscht. Die ukrainische Bevölkerung hat sich mit ihrer Wahl gegen Gewalt, Chaos und Korruption entschieden. Die Bundesregierung unterstützt den Friedensplan, den Präsident Poroschenko bei seinem Amtsantritt vorgelegt hat – ebenso wie den innenpolitischen Reformprozess, den die gewählte Regierung als legitime Vertretung aller Ukrainer angestoßen hat. Ja, dieser Prozess ist schwierig und holprig. Aber woran wollen wir uns halten, wenn nicht an die Selbstbestimmung des ukrainischen Volkes, bestätigt durch das Urteil unabhängiger internationaler Wahlbeobachter? Behauptungen, die ukrainische Regierung unterstütze faschistische Kräfte im Land (die es dort sicherlich gibt), bis hin zu sehr weit gehenden persönlichen Vorwürfen, können wir nicht nachvollziehen. Die fraglichen Splitterparteien sind an der amtierenden ukrainischen Regierung nicht beteiligt. Dass in dem gesamten Konflikt Kämpfer mit fragwürdiger Vergangenheit, streitbarer Gesinnung und gelegentlich verstörendem Auftreten unterwegs sind, ändert daran nichts. Die Frage nach Waffenlieferungen in die Region können wir jedenfalls verneinen. „Deutschland wird der Ukraine keine tödlichen Waffen liefern. Wir fokussieren uns auf eine diplomatische Lösung“, hat die Kanzlerin immer wieder bekräftigt. Die Bundesregierung ist der festen Überzeugung, dass dieser Konflikt militärisch nicht gelöst werden kann. Dafür setzen wir uns international ein. Eine klare Position. Lassen Sie uns weiter über den richtigen Weg zur Lösung des Konflikts diskutieren – auf der Basis von Tatsachen und jener Werte, die uns auch sonst leiten, offen und ohne Unterstellungen. Das wünschen wir uns.“ (Facebook, 17.03.2015).

Auch in der Ukrainekrise ist die Position der Bundesregierung stets deutlich vertreten – nationales Handeln im Kontext der Europäischen Union. Das Social Media Team auf Facebook spiegelt nicht nur die Auffassungen und Werte der Bundesregierung wieder, es lässt auch

immer wieder in allen seinen Stellungnahmen durchblicken, dass am anderen Ende des Bildschirms Menschen sitzen, die sich um Respekt und Toleranz in einem Diskurs bemühen, der selten einfach und oft kompliziert ist, ebenso wie die Politik und ihre Kommunikation darüber. Das folgende Unterkapitel behandelt, welche Rolle die Art der Beiträge für den Erfolg der Kommunikation spielt. Erzeugt beispielsweise ein Post mit einem Bild mehr Reaktionen als ein Video und ist somit als erfolgreicher zu bewerten? Die folgende Analyse soll dieser und weiterer Fragen auf den Grund gehen.

### Analyse zur Art der Beiträge

99% aller hervorgerufenen Reaktionen werden durch Beiträge mit Bildern und Videos erzeugt, diese machen zusammen 98% aller im Jahr 2015 veröffentlichten Posts aus. Die restlichen wenigen Reaktionen (1%) werden durch Status- und Link-Posts generiert, die in ihrer Anzahl an den veröffentlichten Gesamtbeiträgen lediglich 2% ausmachen. Die einzelnen Arten von Beiträgen (Bild, Video, Status und Link) werden im Zusammenhang mit den jeweiligen Krisen untersucht, um dadurch festzustellen, ob und inwiefern die Verwendung dieser Elemente bei der Veröffentlichung von Social Media Beiträgen zum Erfolg in der Krisenkommunikation auf der Facebook-Plattform der deutschen Bundesregierung beiträgt.

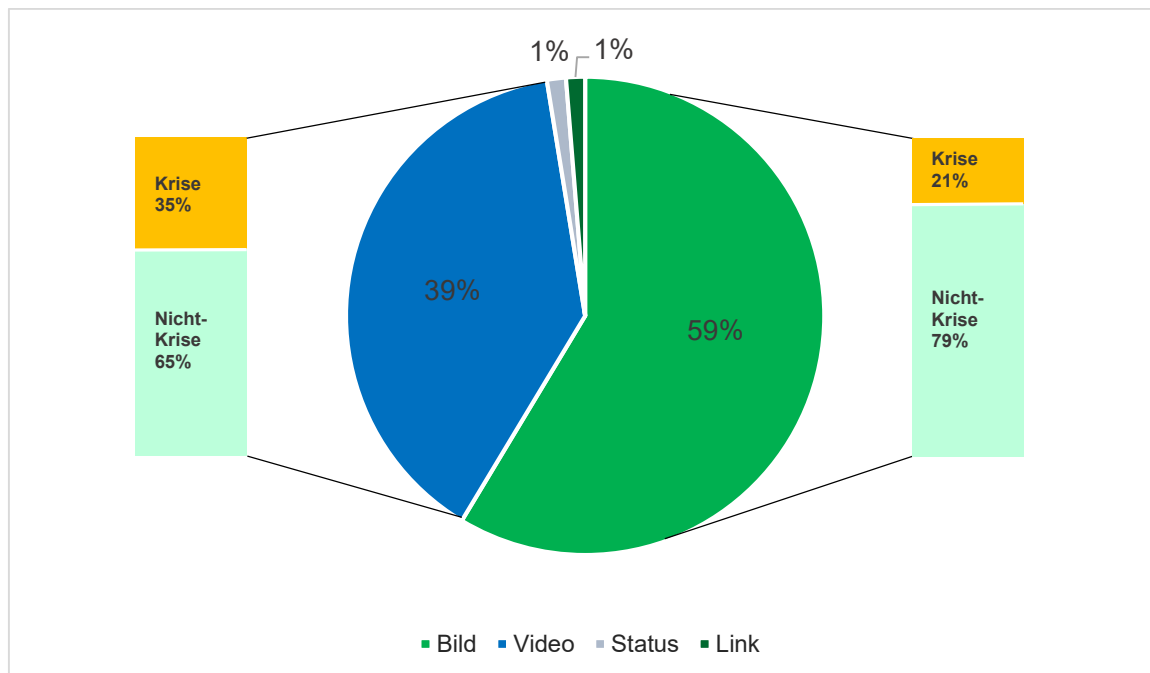


Abbildung 17: Verteilung der verschiedenen Arten aller Beiträge auf Facebook Bundesregierung

Bild:

Beiträge mit Bildern machen 59% der Gesamtbeiträge aus und generieren 65% aller Reaktionen auf dem Profil. Wie aus Abbildung 17 und 18 ersichtlich, liegt der Anteil von *Krisenkommunikations-Posts, die Bilder verwenden*, bei 21% aller Bildbeiträge. Bei Krisen-Posts machen Bilder beinahe die Hälfte aller veröffentlichten Beiträge aus und lösen 61% der gesamten Krisenreaktionen aus. Mehr als zwei Drittel der Krisenkommunikation mit Bildern kann als Erfolg eingestuft werden, da diese veröffentlichten Beiträge eine hohe Anzahl von Reaktionen bei den Usern hervorgerufen haben.

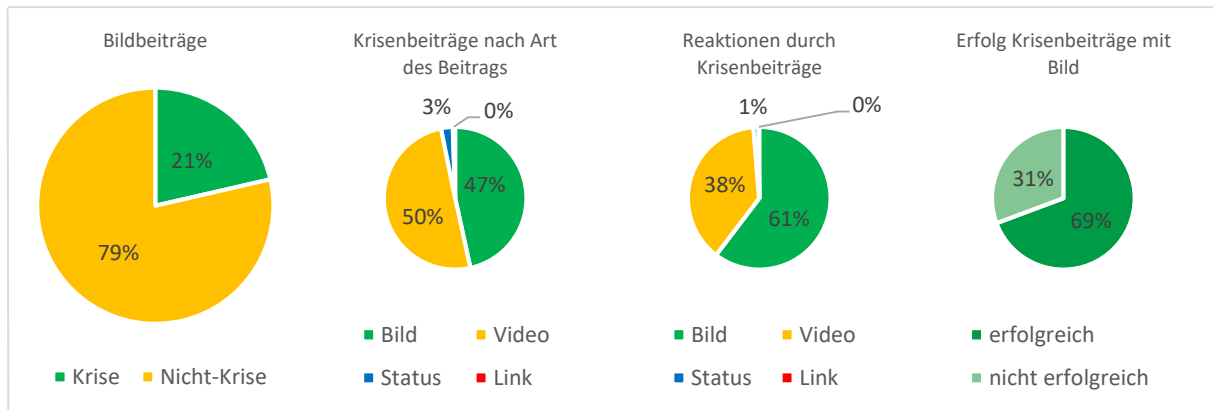


Abbildung 18: Bildbeiträge und Krisenbeiträge in Relation

Diese Werte belegen deutlich, dass Beiträge in Kombination mit Bildern nicht nur in der regulären, nicht-krisenhaften Social Media Kommunikation von Erfolg gekennzeichnet sind (siehe Abbildung 17 und 18: 79% aller Bildbeiträge sind der Nicht-Krise zuzuordnen, ihr Anteil an den Gesamtbeiträgen macht 46% aus), sondern vor allem in der Krisenkommunikation, bei der mehr als zwei Drittel der Kommunikation mit Bildern als erfolgreich eingestuft werden können. Somit stellt diese Art der Beiträge auf dem Facebook-Profil der deutschen Bundesregierung die erfolgreichste Kommunikationsform dar, sowohl bei Krisen<sup>2</sup> als auch bei Nicht-Krisen<sup>3</sup>.

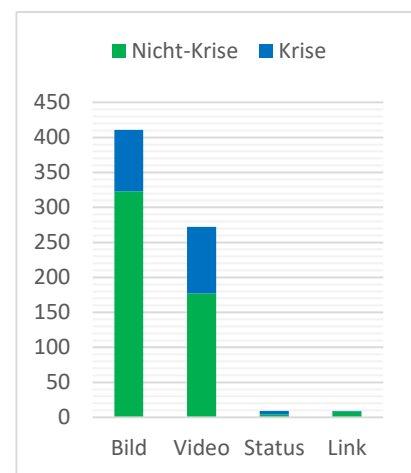


Abbildung 19: Verteilung Krise bzw. Nicht-Krise nach Art des Beitrags

Eine genauere Betrachtung der Krisenkommunikation ergibt, dass die Flüchtlingskrise in Kombination mit Bildern, die meisten Reaktionen erzeugt (Abb. 20) dies ist mit Abstand die größte Reaktionsgenerierung aller Krisen über alle Arten der Beiträge verteilt. Zum Vergleich:

<sup>2</sup> Wie Abbildung 18 zeigt, sind 47% aller veröffentlichten Krisenbeiträge der Kategorie Bild zuzuordnen, 21% aller Bildbeiträge (entsprechen 13% der Gesamtbeiträge) sind Krisen, von denen 69% erfolgreiche Bild-Krisenbeiträge bilden.

<sup>3</sup> 79% aller Bildbeiträge sind Nicht-Krisen (Abbildung 18), sie machen außerdem 41% aller erfolgreichen Bildbeiträge und 46% der Gesamtbeiträge aus.

Das zweitstärkste Hervorrufen von Reaktionen wird ebenfalls durch die Flüchtlingskrise erzeugt, jedoch in Kombination mit Videos, deren Anzahl an Beiträgen innerhalb der Krisenkommunikation mit 32% sogar höher liegt, als die der Bildbeiträge (29%).

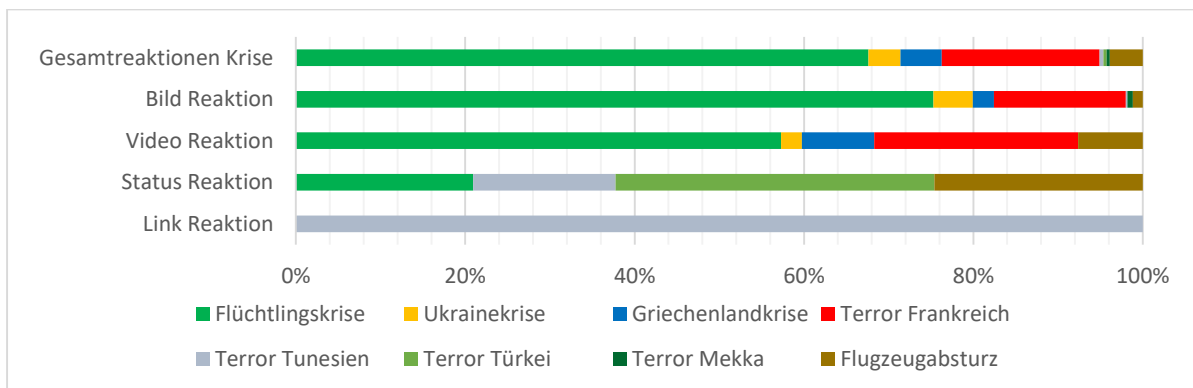


Abbildung 20: Krisenreaktionen nach Art des Beitrags

Wie sieht es jedoch mit dem Erfolg dieser Beiträge aus? Auch hier kommen wieder die hohen und niedrigen Kennzahlen ins Spiel, die den Erfolg bzw. Nicht-Erfolg von Beiträgen determinieren: Die Bild-Posts zur Flüchtlingskrise bestehen zu 81% aus erfolgreichen Beiträgen, diese generieren zusammen 97% aller Bild-Reaktionen zu diesem Thema, die restlichen 19% bilden die nicht-erfolgreichen Bild-Posts und rufen dementsprechend auch lediglich 3% der Reaktionen bei der Flüchtlingskrisen-Kommunikation mit Bildern hervor. Bilder stellen bei beinahe allen untersuchten Krisen, die erfolgreichste Art zur Generierung von Reaktionen dar. Lediglich die Griechenlandkrise bildet eine Ausnahme: Videos sind hier die Art des Beitrags, die in Kombination mit dieser Krise die meisten Reaktionen hervorrufen (siehe Abbildung. 21) und zwar mehr als doppelt so viele als es in Kombination mit Bildern der Fall ist, auch wenn, wie aus Abbildung 20 ersichtlich, die Anzahl der veröffentlichten Beiträge eine andere Relation zueinander aufweisen.

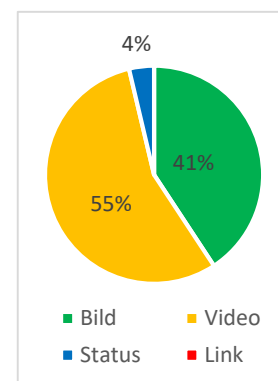


Abbildung 21: Griechenlandkrise nach Art des Beitrags

### Video:

Videos bilden mit 39% der Gesamtbeiträge, die zweithöchste Art von veröffentlichten Posts, ein Drittel davon (siehe Abbildung 17) stellen Krisenposts dar. Insgesamt ist die Hälfte aller Krisenbeiträge der Kategorie Video (siehe Abbildung 18) zuzuordnen. Knapp ein Drittel aller vorhandenen Reaktionen wird durch Videos hervorgerufen, und ebenso schafft es diese Art des Beitrags ein Drittel (38%) der Reaktionen in der Krisenkommunikation zu generieren.

Auch hier zeigt eine genauere Analyse der Krisenkommunikation, dass es vor allem die Flüchtlingskrise ist, die sowohl durch ihre Anzahl an Posts als auch durch die dadurch hervorgerufenen Reaktionen am meisten Gebrauch von dieser Art der Beitragsveröffentlichung macht. Wie auch schon bei den Bildern belegen die Terroranschläge in Frankreich den zweiten Platz und schaffen es trotz einer deutlich geringeren Anzahl von Beiträgen (lediglich 9% der Krisenvideos, siehe Abbildung 22) fast die Hälfte der Video-Reaktionen zu generieren, die die Flüchtlingskrise generiert. Die schwächsten Video-Reaktionen mit 2% (siehe Abb. 20), rufen die Videoposts der Ukraine Krise hervor, obwohl diese zum Beispiel mit der Krisenkommunikation zum Flugzeugabsturz in ihrer Anzahl an Beiträgen übereinstimmen, generieren sie im Vergleich dazu deutlich weniger Reaktionen.

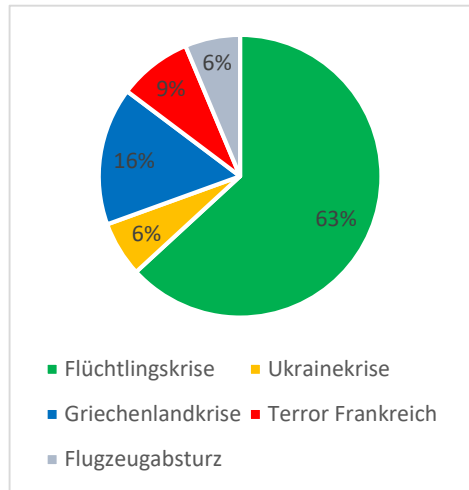


Abbildung 22: Krisenbeiträge Video

Wie bereits dargelegt ist es die Griechenlandkrise, die mit Videobeiträgen erfolgreicher ist als mit sonstigen Veröffentlichungen von Posts. Ein Faktor der potenziell zu diesem Erfolg beitragen könnte, ist das Hashtag #Griechenland: Dieses vereinfacht eine Suche zu diesem Thema und ermöglicht es alle Beiträge anzuzeigen, die mit einem solchen versehen wurden, im Fall der Videos zur Griechenlandkrise enthalten 79% dieses Hashtag und lediglich 9% aller Griechenlandkrise-Bilder, die im Jahr 2015 auf dem Facebook-Profil veröffentlicht wurden, sind mit #Griechenland versehen worden.

#### Status und Link:

Da Status- und Linkbeiträge zusammen lediglich 2% der Gesamtbeiträge ausmachen (siehe Abbildung 17 und 23) und 1% der Gesamtreaktionen hervorrufen, erscheint eine detailliertere Analyse im Krisenkommunikationszusammenhang als nicht zielführend. Zudem ist die Krisenkommunikation zu den Terroranschlägen in Tunesien mit einem (nicht erfolgreichen) Beitrag, die einzige Krise, die überhaupt Gebrauch von der Beitragsveröffentlichung durch Links macht.

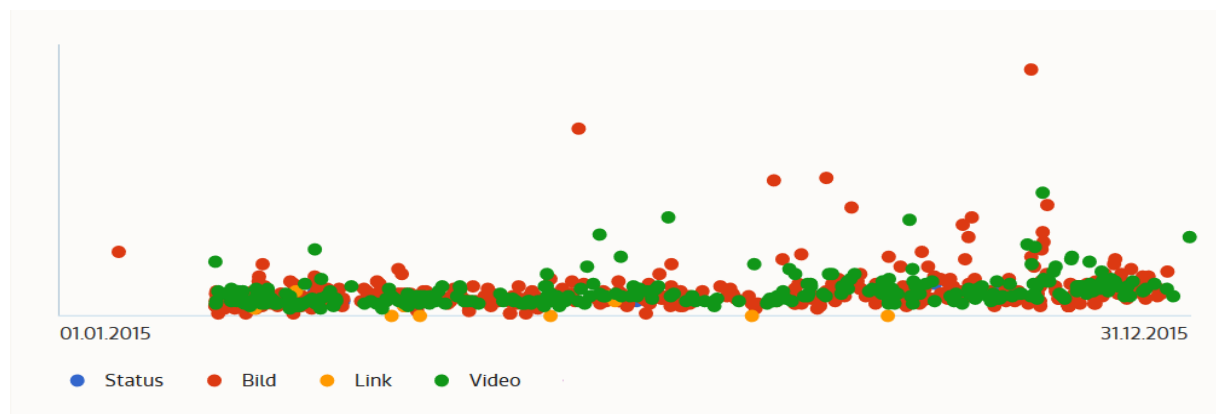


Abbildung 23: Verteilung der Reaktionen nach Art der Beiträge im Jahr 2015

## **Zusammenfassung FB-Profil Bundesregierung mit Fokus auf Flüchtlingskrise**

27% der 701 im Jahr 2015 veröffentlichten Posts haben thematisch Krisen zum Inhalt und lösen damit 40% aller generierten Reaktionen in diesem Zeitraum aus. Dabei nimmt die Krisenkommunikation zur Flüchtlingskrise eine besondere Rolle ein: Nicht nur dass sie diejenige Krise ist über die anzahlmäßig die meisten Beiträge veröffentlicht werden und die die meisten Reaktionen (erfolgreiche und nicht-erfolgreiche) hervorruft, sie ist auch die erfolgreichste von allen untersuchten Krisen. Das Social Media Team ist bei der Kommunikation mit den Usern inhaltlich um einen sachlichen, konstruktiven, respektvollen und von Fakten geleiteten Diskurs bemüht, es scheut weder den offenen Dialog, noch berechtigter Kritik, solange diese den in der Netiquette vorgegeben Rahmenbedingungen entsprechen.

Bei der Veröffentlichung von Inhalten bedient sich das Facebook Profil der deutschen Bundesregierung besonders an zwei Arten von Medien: Bilder und Videos, diese machen zusammen 98% aller veröffentlichten Beiträge aus und ihnen sind 99% aller generierten Reaktionen zuzuschreiben. Krisenkommunikation findet ebenfalls beinahe ausschließlich mithilfe von Bildern und Videos statt und diese rufen damit wie die Gesamtkommunikation beinahe den Gesamtanteil an Reaktionen hervor. Eine Betrachtung der einzelnen Krisen zeigt auf, dass es auch hier wieder die Flüchtlingskrise ist, die bei dieser Analyse den ersten Platz einnimmt. Sie macht 61% aller Bildbeiträge in der Krisenkommunikation aus und generiert damit 75% aller Reaktionen in diesem Bereich mit einer Erfolgsquote von 97%. Zwei Drittel der Krisenbeiträge mit Video thematisieren die Flüchtlingskrise und rufen damit mehr als die Hälfte der Video-Reaktionen hervor und zwar mit einer Erfolgsquote von 90%.

Anhand der Analyse kann verdeutlicht werden, dass das Social Media Team der Krisenkommunikation über die Flüchtlingsthematik eine hohe Bedeutung zumisst, zumal diese Krise nicht nur massenmedial immer wieder stark diskutiert wurde, sondern auch auf dem Facebook-Profil der deutschen Bundesregierung fand und findet ein fortlaufender Diskurs statt, an dem sich User in hohem Maße beteiligen und auf vielfältige Weise ihre Meinung äußern und ihre differenzierten Standpunkte vertreten. Dabei ist vor allem die Krisenkommunikation mit Bildern und Videos als sehr erfolgreich zu bewerten, da die Anzahl der dadurch ausgelösten Reaktionen alle anderen Arten der Veröffentlichung klar übersteigt.

## 4.2. Twitter

Der Mikroblogging Dienst Twitter weist mit einer Anzahl von ca. 624.000 (Stand: Oktober 2016), diejenige von der Bundesregierung betreute Social Media Plattform mit den meisten Followern auf. Für die Betreuung des Twitter-Profiles der Bundesregierung ist auch hier wieder das Bundespresseamt zuständig. Die Tweets werden von Steffen Seibert verfasst, dem Regierungssprecher und Chef des Bundespresseamtes, daher trägt der Twitteraccount auch die Bezeichnung @RegSprecher. Werden die Tweets jedoch nicht von ihm persönlich, sondern von seinen Mitarbeitern oder Mitarbeiterinnen verfasst, dann sind sie durch das Kürzel (BPA) am Ende eines Tweets gekennzeichnet.

Seit Jänner 2011 twittert der Regierungssprecher zu allen relevanten Ereignissen im Zusammenhang mit der deutschen Bundesregierung, was zu Beginn nicht von allen beteiligten Zielgruppen willkommen geheißen wurde. Vor allem Hauptstadtjournalisten übten vehemente Kritik, da sie eine Benachteiligung und ein Sicherheitsrisiko durch den Twitter-Nachrichtendienst befürchteten. Bis zu diesem Zeitpunkt erhielten Nachrichtenagenturen und ihre Journalisten Informationen in der Regel durch das *Internetinformationssystem der Bundesregierung für Journalisten*, abrufbar unter [cvd.bundesregierung.de](http://cvd.bundesregierung.de). Es wurde die Sorge geäußert, dass einige Nachrichten nun nicht mehr über diesen Verteiler verbreitet werden würden, sondern exklusiv auf Twitter vorzufinden wären. Zudem bestünde auch die Gefahr sogenannter Fake-Profile, die den Wahrheitsgehalt einer Nachricht verfälschen würden und somit eine Sicherheitslücke darstellten. Diesen Sorgen konnte der damalige Stellvertretende Sprecher der Bundesregierung und Stellvertretende Leiter des BPA Christoph Steegmans entgegenwirken, indem er versicherte, dass alles technisch Mögliche getan wurde, um die Authentizität der Tweets, die von Seibert oder seinem Team veröffentlicht wurden, zu gewährleisten und zudem darauf hinwies, dass es sich bei Twitter um ein ergänzendes Angebot handle und durchaus keine Benachteiligung gegeben wäre, da alle Informationen auf allen vorhandenen Kanälen der Bundesregierung abrufbar seien. Twitter würde vor allem dann zum Einsatz kommen, wenn es eine begleitende tagesaktuelle Berichterstattung gibt, die Tweets für die breite Öffentlichkeit interessant machen würden, dazu Steegmans: „Da wir nicht nur ein Presseamt, sondern auch ein Informationsamt der Bundesregierung sind, für alle Menschen in Deutschland, hielten wir es richtig diesen Weg zu wählen“ (YouTube, 2016). Mittlerweile ist Twitter ein etabliertes Kommunikationstool, dass nicht nur von Journalisten, Nachrichtenagenturen, Politikern und Politikerinnen, sondern auch von verschiedenen Regierungsministerien weltweit zur Nachrichtenvermittlung und zum Informationsaustausch verwendet wird, Kritik an der grundsätzlichen Nutzung der Plattform ist, wenn auch nicht gänzlich verschwunden, zumindest nur noch minimal vorhanden.

Im Jahr 2015 wurden insgesamt 1.245 Tweets auf dem Twitter-Profil der deutschen Bundesregierung veröffentlicht, davon können 39% der Krisenkommunikation zugeordnet werden (Abbildung 24). Allein schon aufgrund der hohen Anzahl von veröffentlichten Social Media Beiträgen ist Twitter somit, zumindest im Zeitraum des Jahres 2015, das am häufigsten verwendete Tool für die Social Media Krisenkommunikation der Bundesregierung. Mit den veröffentlichten Krisenkommunikations-Tweets schaffen es Stefan Seibert, die stellvertretenden Regierungssprecher und andere Mitarbeiter des Bundespresseamts 48% aller Twitter-Reaktionen zu generieren. Werden die Tweets zur Krisenkommunikation dahingehend untersucht, wie erfolgreich bzw. nicht-erfolgreich sie waren, dann können folgende Erkenntnisse festgehalten werden: Von den 483 Krisen-Tweets, fallen 60% in den Bereich der hohen Kennzahlen und sind somit erfolgreich, sie lösen zudem einen Großteil der Reaktionen aus (siehe Abbildung 25). Die restlichen 40% der Tweets aus dem Bereich Krisenkommunikation sind aufgrund ihrer niedrigen Kennzahlen als nicht-erfolgreich einzustufen, weil sie mit ihrem veröffentlichten Inhalt nicht in der Lage sind eine hohe Anzahl an Reaktionen hervorzurufen.

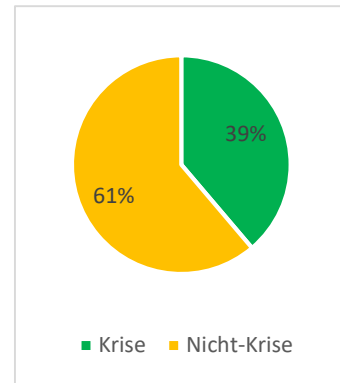


Abbildung 24: Tweets 2015

Werden die Tweets zur Krisenkommunikation dahingehend untersucht, wie erfolgreich bzw. nicht-erfolgreich sie waren, dann können folgende Erkenntnisse festgehalten werden: Von den 483 Krisen-Tweets, fallen 60% in den Bereich der hohen Kennzahlen und sind somit erfolgreich, sie lösen zudem einen Großteil der Reaktionen aus (siehe Abbildung 25). Die restlichen 40% der Tweets aus dem Bereich Krisenkommunikation sind aufgrund ihrer niedrigen Kennzahlen als nicht-erfolgreich einzustufen, weil sie mit ihrem veröffentlichten Inhalt nicht in der Lage sind eine hohe Anzahl an Reaktionen hervorzurufen.

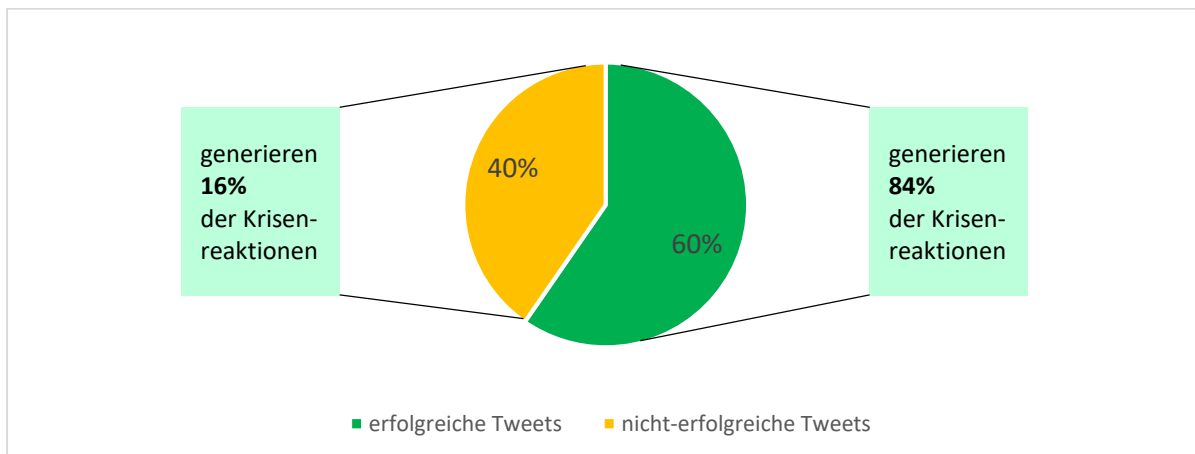


Abbildung 25: Erfolg und Reaktion von Krisen-Tweets im Jahr 2015

Der Tweet, der die meisten Reaktionen von allen vorhandenen Tweets des Jahres 2015 auslöste, wurde am 25.03.2015 veröffentlicht und fällt in den Bereich der Krisenkommunikations-Tweets. Er hat den Absturz des Germanwings-Flugzeugs mit der Flugnummer 4U9525 zum Inhalt, bei dem 150 Passagiere ums Leben kamen: „Flaggen auf Halbmast: Deutschland trauert um die Opfer des Flugzeugabsturzes #4U9525“ (Twitter, 25.03.2015).

Eine Analyse der einzelnen Krisen zeigt auch hier, dass es erneut die Flüchtlingskrise ist, die nicht nur mit ihrer Anzahl an veröffentlichten Tweets, sondern auch mit den dadurch ausgelösten Reaktionen den ersten Platz in der Krisenkommunikation belegt. Mehr als die Hälfte aller Krisen-Tweets hat das Flüchtlingsthema zum Inhalt. Abbildung 26 zeigt den Anteil der

jeweiligen Krisen an den Krisenkommunikations-Tweets und den Erfolg bzw. Nicht-Erfolg, den diese dabei durch ihre hohen bzw. niedrigen Kennzahlwerte erzielen, zudem werde die Reaktionen visualisiert, die diese erfolgreichen und nicht-erfolgreichen Krisen-Tweets auslösen.

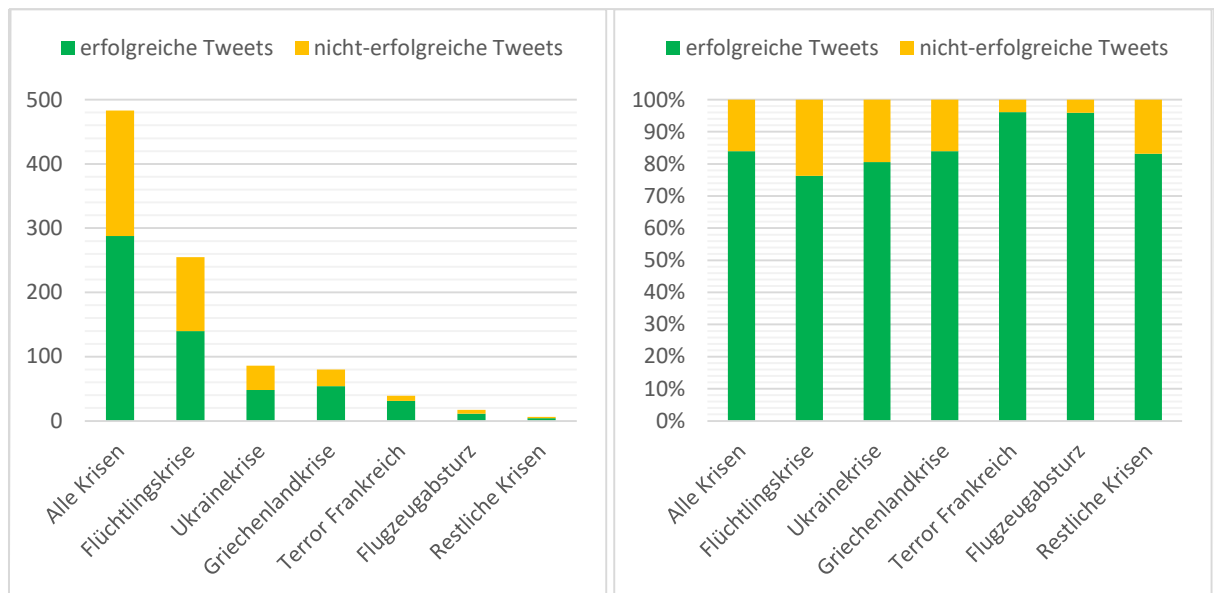


Abbildung 26: Erfolg und Nicht-Erfolg von Krisen-Tweets und Reaktion durch Krisen-Tweets

Es wird deutlich, dass die Flüchtlingskrise es schafft mit 55% (erfolgreiche Tweets) ihrer Beiträge 76% der Flüchtlingskrise-Reaktionen zu generieren. Zusammen mit den nicht-erfolgreichen Flüchtlingskrise-Tweets, generiert die Flüchtlingskrise 41% aller Krisenreaktionen. Besonderes Augenmerk muss auch auf die Krisenkommunikation zu den Terroranschlägen in Frankreich gerichtet werden: „Kanzlerin #Merkel: Wir wissen, dass unser freies Leben stärker ist als jeder Terror.“ (Twitter, 14.11.2015). Dieser Tweet ist nicht nur Inhalt der Krisenkommunikation zum Thema Terror in Frankreich, er ist auch der zweiterfolgreichste Tweet im gesamten untersuchten Zeitraum. Interessant sind die Krisen-Tweets zu den Terroranschlägen in Frankreich vor allem deshalb, weil sie zwar lediglich 8% der Beiträge zur Krisenkommunikation ausmachen, diese jedoch so erfolgreich sind, dass sie 20% aller Krisenreaktionen auslösen (Abbildung 27). (Ein beinahe identisches Bild zeichnet sich auch bei der Krisenkommunikation zu den Terroranschlägen in Frankreich auf dem Facebook-Profil der Bundesregierung, vergleiche dazu Abbildung 15 und 16.) Im Vergleich dazu, löst die Ukrainekrise lediglich 15% und die Griechenlandkrise 13% der Krisenreaktionen aus, obwohl die Anzahl ihrer Beiträge jeweils mehr als doppelt

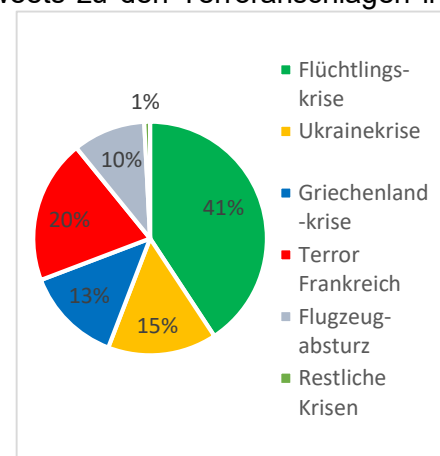


Abbildung 27: Krisen-Tweet Reaktionen

so hoch ist als die der Terroranschläge zu Frankreich und Terroranschläge-Frankreich-Tweets nicht einmal ein Siebtel der Flüchtlingskrise-Tweets ausmachen. Eine Erklärung hierfür liefert die hohe Anzahl von erfolgreichen Tweets der Krisenkommunikation zur Terroranschlägen in

Frankreich, so liegen 79% der Beiträge im Bereich der hohen Kennzahlen und können somit als erfolgreiche Tweets definiert werden, die 96% aller Terror-Frankreich-Reaktionen auslösen. (Auf dem Facebook-Profil der Bundesregierung ist der Prozentsatz sogar noch höher, hier liegen 92% der veröffentlichten Terror Frankreich-Posts im Bereich der hohen Kennzahlen und lösen mit 99% nahezu jede Reaktion zu dieser Krise aus.) Somit kann die Kommunikation zu den Terroranschlägen in Frankreich – nach der Kommunikation zur Flüchtlingskrise – trotz ihrer vergleichsweise geringen Anzahl an Tweets, als erfolgreichste Krisenkommunikation auf Twitter im Jahr 2015 bezeichnet werden.

#### 4.2.1 Analyse zur Art der Tweets

Bei Twitter hat der Nutzer ebenso wie bei Facebook die Möglichkeit, seine veröffentlichten Inhalte in Form von Bildern, Videos, Links oder Status-Tweets an seine Follower und andere User zu distribuieren. Von diesen Angeboten machen der Regierungssprecher Steffen Seibert und das Social Media Team der Bundesregierung Gebrauch – wie die Verteilung der Tweets im Jahr 2015 genau aussah, soll die folgende Abbildung 21 verdeutlichen:

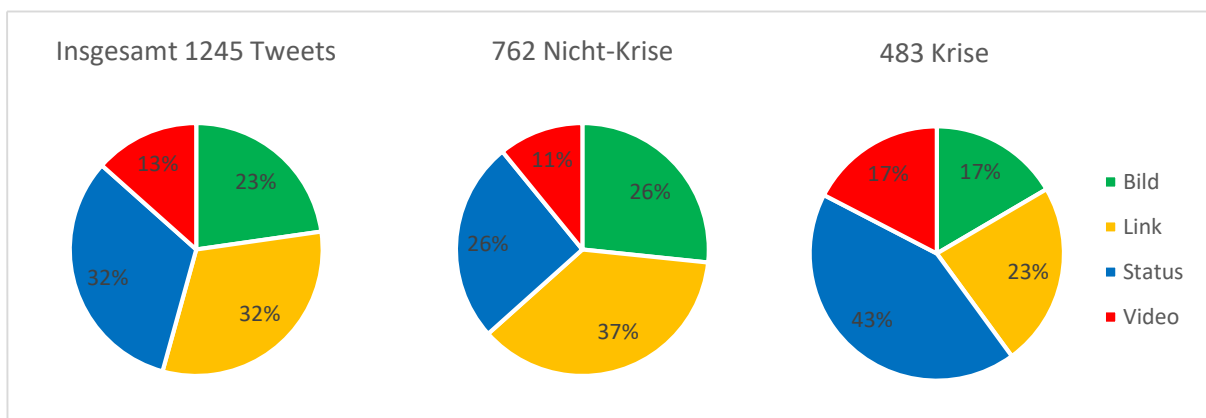


Abbildung 28: Verteilung nach Art der Tweets

Bei Twitter sind es Links und Status-Tweets die die häufigste Verwendung für die Nachrichtenvermittlung darstellen (siehe Abbildung 28). Bilder, aber vor allem Videos spielen eine zweitrangige Rolle. Bei der Veröffentlichung von Tweets setzt das Social Media Team des Bundespresseamtes also vermehrt auf Bilder und Videos, eine Maßnahme, die auf dem Facebook-Profil der Bundesregierung nicht gegenteiliger sein könnte (siehe Abbildung 17), hier machen Links und Status-Posts jeweils gerade einmal 1% aller veröffentlichten Beiträge aus.

Eine Analyse der Krisenkommunikation auf Twitter zeigt, dass auch hier Links und Status-Tweets als vorrangige Veröffentlichungsart für die Vermittlung von Kriseninhalten genutzt werden. Um erneut einen Vergleich der Social Media Kommunikation der Bundesregierung bei der Nutzung verschiedener Plattformen ziehen zu können, lohnt sich ein Blick auf Abbildung 18. Diese legt dar, dass auch im Falle von Krisenkommunikation ein großer Unterschied in der Nutzung besteht, da auf der Facebook-Plattform Links und Status-Posts zusammen nicht mehr

als 3% aller Krisenkommunikationsbeiträge ausmachen. Eine genauere Betrachtung der Flüchtlingskrise zeigt, dass die verschiedenen Arten der Veröffentlichung je nach gewählter Social Media Plattform unterschiedlich zur Anwendung kommen: Wird über die Flüchtlingskrise auf Twitter überwiegend durch Status-Tweets und Links kommuniziert, sind es auf der Facebook-Plattform der Bundesregierung beinahe ausschließlich Videos und Bilder, die zum Einsatz kommen. Auch das Facebook-Profil der Bundeskanzlerin, das vom Social Media Team ihrer Partei betreut wird, legt bei der Krisenkommunikation zur Flüchtlingskrise vor allem Wert auf Bilder, wie Abbildung 29 zeigt.

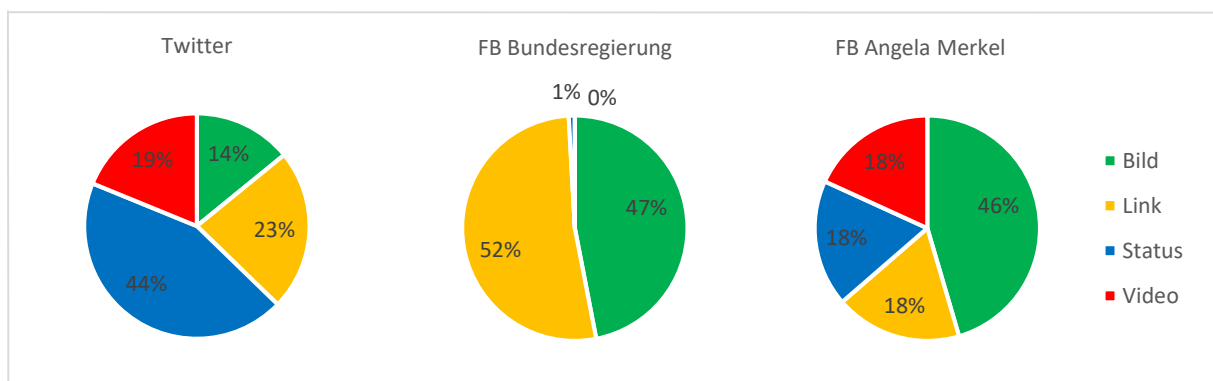


Abbildung 29: Flüchtlingskrise im plattformübergreifenden Vergleich nach Art der Veröffentlichung

Dass bei Twitter überwiegend Status-Tweets und Links sowohl bei der Krisen- als auch bei der Nicht-Krisen-Kommunikation zum Einsatz kommen, kann auf die Mikroblogging-Eigenschaft des Dienstes zurückgeführt werden. Der grundlegende Unterschied zwischen Facebook und Twitter besteht in der Anzahl der veröffentlichten Zeichen, diese ist bei Twitter auf 140 pro Nachricht begrenzt (vgl. Dorsey, 2016). Zumindest war diese Angabe für den untersuchten Zeitraum des Jahres 2015 der Fall, mittlerweile hat das Unternehmen Twitter Inc., der den Dienst anbietet, eine Lockerung dieser Regel vorgenommen (vgl. orf.at, 2016). Ob diese Änderung auch zu einer Adaptierung in Bezug auf die Auswahl der Veröffentlichungsart führt, sei im Rahmen dieser Arbeit außen vorgestellt. Eine Erfolgsanalyse der verwendeten Tweet-Arten in Kapitel 4.2.2 gibt jedoch Aufschluss darüber, welches Vorgehen bei der Auswahl der Tweet-Veröffentlichung durchaus Sinn machen würde.

#### 4.2.2 Erfolg der verschiedenen Tweet-Arten

Der Erfolg eines Tweets wird daran gemessen, wie viele Reaktionen er hervorruft bzw. nicht hervorruft. Wie bei den untersuchten Facebook-Profilen wird auch hier wieder mit hohen und niedrigen Kennzahlen gearbeitet, um Erfolg zu determinieren. Kapitel 4.2.1 zeigt auf, dass Steffen Seibert und das Social Media Team des BPA bei der Kommunikation auf Twitter vor allem auf Status-Tweets und Links zurückgreifen, unabhängig davon, ob es sich dabei um

Krisen oder Nicht-Krisen handelt. Kapitel 4.2.2 untersucht, inwieweit diese verwendeten Veröffentlichungsarten durch Erfolg bzw. Nicht-Erfolg gekennzeichnet sind, wobei auch hier wieder ein Fokus auf die Flüchtlingskrise gelegt wird.

|               | Twitter Gesamt |            | Twitter Krise |            | Twitter Nicht-Krise |            |
|---------------|----------------|------------|---------------|------------|---------------------|------------|
|               | Anzahl Tweets  | Reaktion   | Anzahl Tweets | Reaktion   | Anzahl Tweets       | Reaktion   |
| <b>Bild</b>   | 23%            | <b>33%</b> | 17%           | <b>31%</b> | 26%                 | <b>36%</b> |
| <b>Video</b>  | 13%            | 20%        | 17%           | 22%        | 11%                 | 17%        |
| <b>Status</b> | 32%            | 25%        | 43%           | 30%        | 26%                 | 20%        |
| <b>Link</b>   | 32%            | 22%        | 23%           | 17%        | 37%                 | 27%        |

Tabelle 1: Reaktionen durch Tweets

Ein Blick auf Abbildung 28 zeigt, dass der Großteil der veröffentlichten Tweets im Zeitraum des Jahres 2015 weder in der Gesamtkommunikation, der Krisenkommunikation, noch in der Nicht-Krisenkommunikation seinen Fokus auf der Veröffentlichung mit Bildern hat, dennoch sind es genau diese Tweets, die in allen genannten Kategorien die meisten Reaktionen hervorrufen (siehe Tabelle 1). Besonders deutlich wird dies bei der Krisenkommunikation auf Twitter: 17% der Krisen-Tweets sind Bilder und diese lösen beinahe ein Drittel der gesamten Reaktionen zur Krisenkommunikation aus. Status-Tweets, die fast die Hälfte der Krisenkommunikation auf Twitter ausmachen, liegen mit 30% der ausgelösten Reaktionen knapp dahinter. Eine Betrachtung der Top 10-Tweets des untersuchten Zeitraums zeigt, dass diese zu 50% aus Bildern, zu 40% aus Videos und zu 10% aus Status bestehen, wobei 7 von diesen 10 Tweets in den Bereich der Krisenkommunikation fallen. Die Datenanalyse lässt die Annahme zu, dass eine häufigere Veröffentlichung von Tweets in Kombination mit Bildern zu einer größeren Generierung von Reaktionen führt. Gestützt wird dieser Gedanke durch die bereits diskutierte Analyse der Facebook-Profile von Bundesregierung und Bundeskanzlerin, denn auch hier sind es vor allem Bilder, denen das meiste Hervorrufen von Reaktionen zu verdanken ist.

#### Flüchtlingskrise:

Bei der Twitter-Kommunikation zur Flüchtlingskrise wird der Fokus ebenfalls auf eine Veröffentlichung von Status-Tweets und Links gelegt. Wie aus Abbildung 29 ersichtlich, sind zwei Drittel der Tweets zur Flüchtlingskrise entweder Status-Tweets oder Links und lediglich ein Drittel der Flüchtlingskrise-Kommunikation auf Twitter erfolgt über Bilder oder Videos. Welche Reaktionen diese Arten von Tweets bei den Usern hervorrufen und inwiefern sich diese von der Flüchtlingskrise-Kommunikation auf den Facebook-Profilen der Bundesregierung bzw. der Bundeskanzlerin unterscheiden, soll Tabelle 2 aufzeigen:

| Flüchtlings-<br>krise | Twitter Steffen Seibert |            | FB Bundesregierung |            | FB Angela Merkel |            |
|-----------------------|-------------------------|------------|--------------------|------------|------------------|------------|
|                       | Anzahl<br>Tweets        | Reaktion   | Anzahl<br>Posts    | Reaktion   | Anzahl<br>Posts  | Reaktion   |
| Bild                  | 14%                     | 21%        | 47%                | <b>67%</b> | 46%              | 37%        |
| Video                 | 19%                     | 20%        | 52%                | 32%        | 18%              | 18%        |
| Status                | 44%                     | <b>37%</b> | 1%                 | 1%         | 18%              | 5%         |
| Link                  | 23%                     | 22%        | 0%                 | 0%         | 18%              | <b>40%</b> |

Tabelle 2: Reaktionen durch Flüchtlingskrise im plattformübergreifenden Vergleich

Bei der Flüchtlingskrise werden auf Twitter die meisten Reaktionen durch Status-Tweets ausgelöst, deren hohe Anzahl mit 44% beinahe die Hälfte aller Flüchtlingskrise-Tweets ausmacht. Trotz ihrer vergleichsweise geringen Anzahl, schaffen es Bild-Tweets immerhin ein Fünftel der Flüchtlingskrise-Reaktionen auszulösen, was im Gesamtkrisenvergleich auf Twitter jedoch einen Verlust darstellt (siehe Tabelle 1). Im plattformübergreifenden Vergleich lässt sich feststellen, dass lediglich auf dem Facebook-Profil der Bundesregierung Posts mit Bildern die meisten Reaktionen bei der Flüchtlingskrise-Kommunikation hervorrufen. Dies lässt sich aber eindeutig auf die beinahe Nicht-Existenz von Status- und Linkposts zurückführen. Ein Blick auf das Facebook-Profil der deutschen Bundeskanzlerin zeigt, dass Bild-Posts zwar fast die Hälfte aller veröffentlichten Flüchtlingskrise-Posts ausmachen, jedoch die meisten Reaktionen durch Linkbeiträge hervorgerufen werden.

Wie erklärt sich dann der Erfolg von Bild-Tweets bei der Krisenkommunikation auf Twitter, wenn diejenige Krise mit der höchsten Anzahl an Krisen-Tweets (53%) und den meisten hervorgerufenen Krisen-Reaktionen (41%, siehe Abbildung 27) nicht dem gesamtheitlichen und krisenspezifischen Bild-Tweet-Trend folgt? Stellt der Nicht-Erfolg von Bild-Tweets bei der Flüchtlingskrise hier womöglich nur eine Ausnahme dar? Ein interkrisenbezogener Vergleich mit der Ukraine- und Griechenlandkrise sowie den Terroranschlägen in Frankreich soll hierzu genauere Einblicke ermöglichen, da diese zusammen 42% aller Krisenbeiträge auf Twitter ausmachen, die 48% der Krisenreaktionen auslösen.

| Twitter<br>Krisen | Flüchtlingskrise |            | Ukrainekrise     |            | Griechenlandkrise |            | Terror Frankreich |            |
|-------------------|------------------|------------|------------------|------------|-------------------|------------|-------------------|------------|
|                   | Anzahl<br>Tweets | Reaktion   | Anzahl<br>Tweets | Reaktion   | Anzahl<br>Tweets  | Reaktion   | Anzahl<br>Tweets  | Reaktion   |
| Bild              | 14%              | 21%        | 22%              | 31%        | 11%               | 15%        | 31%               | <b>45%</b> |
| Video             | 19%              | 20%        | 9%               | 8%         | 23%               | 29%        | 13%               | 29%        |
| Status            | 44%              | <b>37%</b> | 36%              | <b>34%</b> | 55%               | <b>45%</b> | 36%               | 18%        |
| Link              | 23%              | 22%        | 33%              | 27%        | 11%               | 11%        | 20%               | 8%         |

Tabelle 3: Twitter-Krisen im Reaktionsvergleich

Der Vergleich der Twitter-Krisen zeigt, dass die Flüchtlingskrise keine Ausnahme darstellt, wenn es um den Nicht-Erfolg von Bild-Tweets geht, denn auch die Ukraine Krise und die Griechenlandkrise folgen diesem Trend eindeutig (siehe Tabelle 3). Auch bei ihnen stellen die Status-Tweets die höchste Anzahl der möglichen Tweet-Arten dar und lösen mit diesen auch die meisten Reaktionen aus, was besonders bei der Griechenlandkrise der Fall ist. Einzige Ausnahme bildet die Krisenkommunikation zu den Terroranschlägen in Frankreich: Auch hier werden für die Kommunikation am häufigsten Status-Tweets verwendet. Die meisten Reaktionen werden allerdings nicht durch diese, sondern durch Bild-Tweets (31%) generiert, die mit 45% beinahe die Hälfte aller Terror-Frankreich-Reaktionen hervorrufen.

Im plattformübergreifenden Vergleich (siehe Tabelle 4) zeigt sich auch, dass die Terror-Frankreich-Krise sowohl auf Twitter als auch auf den beiden Facebook-Profilen, diejenige Krise ist, die trotz ihrer relativ geringen Anzahl an veröffentlichten Krisenbeiträgen, die zweithäufigsten Krisen-Reaktionen auf allen untersuchten Social Media Plattformen generiert (siehe dazu den GKKA-Wert, dieser steht für den Gesamtkrisenkommunikationsanteil der jeweiligen Plattform).

| Terror<br>Frankreich<br>Krise | Twitter Steffen Seibert |          | FB Bundesregierung |          | FB Angela Merkel |          |
|-------------------------------|-------------------------|----------|--------------------|----------|------------------|----------|
|                               | Anzahl<br>Tweets        | Reaktion | Anzahl<br>Posts    | Reaktion | Anzahl<br>Posts  | Reaktion |
| GKKA                          | 8%                      | 20%      | 7%                 | 19%      | 28%              | 26%      |
| Bild                          | 31%                     | 45%      | 38%                | 50%      | 20%              | 22%      |
| Video                         | 13%                     | 29%      | 62%                | 50%      | 40%              | 19%      |
| Status                        | 36%                     | 18%      | 0%                 | 0%       | 40%              | 59%      |
| Link                          | 20%                     | 8%       | 0%                 | 0%       | 0%               | 0%       |

Tabelle 4: Plattformübergreifender Vergleich zur Terror-Frankreich Krise

Dabei zeigt sich auch, dass auf den Plattformen, die vom Social Media Team des Bundespresseamtes betreut werden, also das Twitter-Profil von Steffen Seibert und das Facebook-Profil der Bundesregierung, Beiträge, die in Kombination mit Bildern veröffentlicht werden, die meisten Reaktionen hervorrufen. Eine Ausnahme bildet das vom Social Media Team der CDU betreute Facebook-Profil der deutschen Bundeskanzlerin, hier wird mehr als die Hälfte aller Reaktionen nicht durch Bildbeiträge, sondern durch Status-Posts ausgelöst.

Um die Frage nach dem Erfolg von Bild-Tweets in der Gesamtkommunikation, also der Krisenkommunikation und Nicht-Krisenkommunikation zu beantworten, ist vor allem ein Blick auf die Kennzahlenwerte dieser Veröffentlichungsart wichtig. Eine Analyse der Bild-Tweets aus der Twitter-Krisenkommunikation zeigt, dass 85% davon im Bereich der hohen Kennzahl liegen und somit als erfolgreich definiert werden können, sie lösen 96% aller Bild-Reaktionen bei der Krisenkommunikation mit Bild-Tweets aus. Wie die allgemeine Verteilung der Krisen-

Tweets und die dadurch ausgelösten Reaktionen aussehen, visualisiert Abbildung 30 und macht den Erfolg von Bildern in der Krisenkommunikation auf Twitter deutlich.

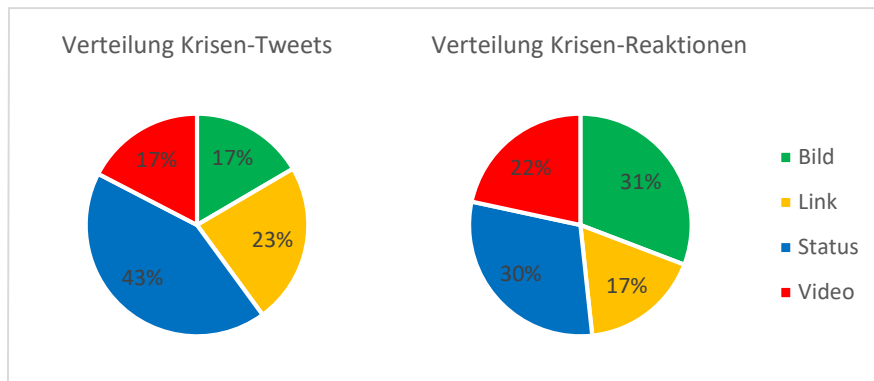


Abbildung 30: Krisen-Tweets und dadurch ausgelöste Reaktionen

#### 4.2.3 Zusammenfassung Twitter Steffen Seibert

Für den Twitter-Account der deutschen Bundesregierung ist der Regierungssprecher und Chef des Bundespresseamts, Steffen Seibert, verantwortlich. Aus diesem Grund trägt der Account auch die Bezeichnung @RegSprecher. Im untersuchten Zeitraum des Jahres 2015 wurden die meisten Social Media Beiträge der Bundesregierung auf Twitter veröffentlicht, von den 1.245 Tweets sind 39% der Krisenkommunikation zuzuordnen, somit stellt Twitter nicht nur das am häufigsten verwendete Tool in der Social Media Kommunikation der Bundesregierung, sondern auch das in der Krisenkommunikation auf den sozialen Netzwerken, dar. Die untersuchte Krise über die am häufigsten getwittert wurde und deren Tweets die höchste Anzahl an Reaktionen generierten, war die Flüchtlingskrise. Den zweiten Platz belegten nicht die Ukraine- oder die Griechenlandkrise, sondern die Krisenkommunikation zu den Terroranschlägen in Frankreich.

Auch auf Twitter gibt es verschiedene Arten um Inhalt mit den Followern zu teilen, dabei zählt die am häufigsten genutzte Veröffentlichungsart zu den Status-Tweets und geteilten Linkbeiträgen und zwar sowohl in der Krisen- als auch in der Nicht-Krisenkommunikation. Dennoch werden die meisten Reaktionen nicht durch diese beiden, sondern durch Bild-Tweets hervorgerufen. Eine genauere Analyse der Krisenkommunikation zur Flüchtlingskrise zeichnet jedoch ein anderes Bild: Hier sind es Status-Tweets, die die meisten Reaktionen hervorrufen, dies lässt sich aber vor allem auf ihre hohe Anzahl zurückführen. Die untersuchten Daten zeigen, dass es sich bei der Ukraine- und Griechenlandkrise um den gleichen Fall handelt, die am häufigsten verwendete Veröffentlichungsart sind Status-Tweets, die auch den Großteil der jeweiligen Krisenreaktionen generieren. Einzige Ausnahme stellt die Krisenkommunikation zu den Terroranschlägen in Frankreich dar, auch wenn hier die Status-Tweets erneut am öftesten Verwendung bei der Veröffentlichung von Inhalt finden, sind es bei dieser Krise dennoch Bild-Tweets, die die meisten Reaktionen auslösen.

Auch wenn die einzelnen Krisen auf einen Nicht-Erfolg von Bild-Tweets hindeuten, zeigen die untersuchten Daten dennoch, dass dies nicht der Fall ist. Deutlich wird das am Gesamterfolg von Bild-Tweets sowohl in der Krisen- als auch in der Nicht-Krisenkommunikation: Obwohl die Anzahl an Bild-Tweets im Vergleich zu den anderen Veröffentlichungsarten deutlich kleiner ist, schaffen sie es trotzdem die höchste Anzahl an Reaktionen bei den Followern hervorzurufen. Grund dafür ist, dass Bild-Tweets in der Krisenkommunikation einen großen Anteil an hohen Kennzahlwerten aufweisen und dadurch als erfolgreich definiert werden können, was wiederum dazu führt, dass sie zum Gesamterfolg der *Veröffentlichungsart Bild* auf Twitter beitragen und als erfolgreichste Veröffentlichungsart des Jahres 2015 hervorgehen.

## 5. Conclusio

Diese Studie, die als Magisterarbeit des Instituts für Publizistik und Kommunikationswissenschaft an der Universität Wien durchgeführt wurde, erforschte die Krisenkommunikation der deutschen Bundesregierung in den sozialen Netzwerken zur Flüchtlingskrise im Jahr 2015. Dabei machen sich die Mitarbeiter des Bundespresseamtes vor allem die sozialen Medien zu Nutze, mit dem Ziel eine Vermittlung der politischen Prozesse an die Bürger interessanter zu gestalten und dadurch die Partizipation an diesen zu erhöhen. Die vorliegende Arbeit untersuchte hierzu vor allem die Politikvermittlung zur Flüchtlingskrise auf den Social Media Plattformen Twitter und Facebook mit der forschungsleitenden Frage „Wie erfolgreich ist die Krisenkommunikation der deutschen Bundesregierung auf den Social Media Plattformen Facebook und Twitter in Bezug auf die Flüchtlingskrise im Jahr 2015?“ Das Erkenntnisinteresse der Studie orientierte sich am Ziel der Bundesregierung, durch die geringen Einstiegsschwellen und die nahezu nicht vorhandenen Voraussetzungen, mit Social Media Kommunikation eine höhere Anzahl an Bürgern zu erreichen und diese zu einer Teilnahme am politischen Prozess zu animieren. Mit der Frage nach dem Erfolg der veröffentlichten Beiträge, werden die aus der forschungsleitenden Fragestellung abgeleiteten Hypothesen zusammenfassend die zentralen Ergebnisse der durchgeführten Untersuchung präsentieren, bevor potenzielle Verbesserungsmöglichkeiten und ein Ausblick für Nachfolgestudien diskutiert werden.

*H1: Ein Großteil der im Zeitraum des Jahres 2015 veröffentlichten Krisenkommunikations-Beiträge auf den Social Media Plattformen Facebook und Twitter lässt sich thematisch der Flüchtlingskrise zuordnen.*

Die Resultate der ersten untersuchten Hypothese zeigen deutlich, dass auf allen untersuchten Social Media Profilen, also sowohl auf den offiziellen Facebook Profilen der deutschen Bun-

desregierung und der Bundeskanzlerin, als auch auf dem Twitter-Profil des Regierungssprechers Steffen Seibert, die höchste Anzahl an veröffentlichten Beiträgen in der Krisenkommunikation, der Flüchtlingskrise zuzuordnen ist. Bei beiden Plattformen behandelt mehr als die Hälfte aller Krisen-Beiträge thematisch die Flüchtlingskrise. Diese Ergebnisse werden vor allem im Kontext der medialen Berichterstattung zu dieser nachvollziehbar, nicht nur dass bei nahezu täglich Zahlen zu den Ertrunkenen im Mittelmeer veröffentlicht wurden, auch die Schließung von Grenzen, die Errichtung von Zäunen, das in Brand stecken von Flüchtlingsunterkünften, Hetze gegen Neuankommende, ebenso wie die zahlreichen Helfer, die diese willkommen hießen und das soziale Engagement, das viele Menschen an den Tag legten, wie eine Kanzlerin, die immer wieder versicherte „Wir schaffen das“, sorgte dafür, dass die Flüchtlingskrise mit ihren komplexen politischen Handlungsaufforderungen und internationalem Bestreben nach dem Finden einer Lösung zu einem hohen politischen Vermittlungsbedarf seitens der Bundesregierung führte.

*H2: Beiträge, die die Flüchtlingskrise thematisieren, lösen in der Krisenkommunikation auf den Social Media Plattformen Facebook und Twitter die meisten Reaktionen bei den Usern aus.*

Auch bei der zweiten Hypothese nimmt die Flüchtlingskrise eindeutig den ersten Platz bei allen drei untersuchten Social Media Profilen ein. Die Reaktionen, die durch Krisenkommunikationsbeiträge zur Flüchtlingskrise veröffentlicht werden, sind mit Abstand höher als bei allen anderen untersuchten Krisen in der Krisenkommunikation: mit 58% auf dem Facebook Profil der Bundeskanzlerin und mit 68% auf dem der Bundesregierung, beträgt der Anteil der, bei den Usern hervorgerufenen, Reaktionen mehr als die Hälfte und somit den Großteil aller Reaktionen in der Krisenkommunikation. Lediglich auf dem Twitter-Profil des Regierungssprechers liegt der Anteil unter der 50%-Marke, was die Flüchtlingskrise mit 41% aller hervorgerufenen Reaktionen in der Krisenkommunikation jedoch immer noch zur erfolgreichsten Krise in der Krisenkommunikation macht. Auch hier liegt die Vermutung nahe, dass wie schon bei Hypothese 1 erläutert, die Flüchtlingskrise eine besondere Stellung in der Krisenkommunikation einnimmt und nicht unüberlegt mit anderen Krisen gleichgesetzt werden darf. Die gesamtpolitischen und gesamtgesellschaftlichen Auswirkungen der Flüchtlingskrise auf das Leben der Menschen die in Deutschland leben, haben sicher dazu beigetragen, dass es eine Kommunikation darüber wahrscheinlicher macht, bei den Usern Reaktionen auszulösen. Vor allem deshalb, weil diese Auswirkungen immer noch spürbar sind und noch lange spürbar bleiben werden, denn es kommen auch dann noch Menschen, die vor Krieg und Zerstörung davon flüchten und in Deutschland Asyl beantragen, selbst wenn sie dabei ihr Leben riskieren müssen.

*H3: Beiträge, die in der Krisenkommunikation zur Flüchtlingsthematik in Kombination mit Bildern veröffentlicht werden, sind erfolgreicher als Beiträge in Kombination mit anderen Veröffentlichungsarten.*

Die dritte Hypothese birgt für die Autorin dieser Arbeit die interessantesten Ergebnisse von allen untersuchten Hypothesen. Der Erfolg eines Beitrags wird durch die Anzahl der Reaktionen definiert, die dieser auslöst. Eine Betrachtung der untersuchten Social Media Plattformen, bringt folgende Resultate zum Vorschein:

Twitter: Beinahe die Hälfte aller veröffentlichten Krisen-Beiträge besteht aus Status-Tweets, dies ist die häufigste Art der Veröffentlichung auf dem Twitter-Profil von Steffen Seibert im untersuchten Zeitraum des Jahres 2015. Auch wenn Bilder lediglich 17% aller Krisen-Tweets ausmachen, lösen sie mit 31% die meisten Reaktionen zur Krisenkommunikation aus, Status-Tweets machen 43% aller Krisen-Beiträge aus, lösen jedoch nur 30% der Krisen-Reaktionen damit aus. In der Flüchtlingskrise zeigt sich ein anderes Bild, hier machen Status-Tweets mit 44% die höchste Anzahl an veröffentlichten Beiträgen aus und generieren damit 37% der Flüchtlingskrise-Reaktionen, Bilder machen lediglich 14% der Beiträge in der Kommunikation zur Flüchtlingskrise aus generieren damit aber immerhin 21% der Reaktionen zu diesem Thema. Der Erfolg von Status-Tweets im Vergleich zum Nicht-Erfolg von Bild-Tweets in der Flüchtlingskrise, entspricht nicht dem Krisenkommunikationstrend auf Twitter und lässt sich, basierend auf den erhobenen Daten, auf die niedrigere Anzahl von Veröffentlichungen zurückführen. Die höhere Anzahl von Status-Tweets liegt wahrscheinlich in den Mikroblogging Eigenschaften von Twitter begründet, das mit seiner, zumindest für den Zeitraum der Untersuchung geltenden, 140-Zeichen-Begrenzung für die Veröffentlichung von reinen Textinhalten als geeignet erscheint. Denn eine Betrachtung der Ergebnisse zeigt, dass das Potenzial von Bild-Tweets bei der Generierung von Reaktionen nicht unterschätzt werden darf, immerhin haben Bild-Tweets in der Flüchtlingskrise Kommunikation mit einem Drittel der Anzahl von Status-Tweets etwas mehr als die Hälfte der Reaktionen generiert, die diese hervorbrachten.

Facebook: Auf dem Facebook Profil der Bundesregierung kann eindeutig festgehalten werden, dass in der Kommunikation zur Flüchtlingskrise Bilder mit 67% die meisten Reaktionen bei den Usern auslösen. Zum Vergleich: Videos, die 53% der Beiträge zur Flüchtlingskrise ausmachen, generieren lediglich 32%. Auf dem Facebook Profil der Bundeskanzlerin besteht zwar fast die Hälfte der Krisenkommunikation zur Flüchtlingskrise aus Bildern und macht somit auch den größten Anteil aller Veröffentlichungsarten aus, jedoch sind es Linkbeiträge, die mit einem Fünftel der Beiträge etwas mehr Reaktionen hervorrufen. Bei dem Profil der Bundeskanzlerin sollte für eine bessere Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse festgehalten werden, dass im untersuchten Zeitraum lediglich 42 Beiträge veröffentlicht wurden, von denen wiederum 18 zur Krisenkommunikation gezählt werden können. Das heißt, dass bereits kleine Unterschiede in

der Anzahl an Beiträgen große Auswirkungen bei der Analyse der Veröffentlichungsart haben und deshalb mit Vorsicht zu betrachten sind.

*H4: Beiträge, die in der Krisenkommunikation zur Flüchtlingsthematik auf Facebook veröffentlicht werden, sind erfolgreicher als bei der Veröffentlichung auf Twitter.*

Um zu determinieren, auf welcher der beiden Plattformen die Kommunikation zur Flüchtlingskrise erfolgreicher war, muss diese in der Gesamtheit ihrer veröffentlichten Beiträge betrachtet werden. Die Daten zeigen, dass das Facebook-Profil der Bundesregierung und der Bundeskanzlerin nicht nur mehr Beiträge zur Flüchtlingskrise veröffentlichten, sondern die Anzahl der dadurch ausgelösten Reaktionen auch höher war als bei Twitter. Um zu erforschen, ob ein veröffentlichter Beitrag als erfolgreich oder nicht-erfolgreich bewertet werden kann, wurde eine Skala entwickelt, die mit hohen und niedrigen Kennzahlen arbeitet und die veröffentlichte Beiträge in Erfolg und Nicht-Erfolg einteilt. Bei der Flüchtlingskrise beträgt die Anzahl von Beiträgen mit einer hohen Kennzahl auf dem Facebook Profil der Bundesregierung 76% aller Beiträge, die 95% der Reaktionen auslösen und somit als sehr erfolgreich eingestuft werden können. Bei der deutschen Bundeskanzlerin sind mit 55% der Beiträge mehr als die Hälfte im Bereich der niedrigen Kennzahlen positioniert, die restlichen 45% im Bereich der hohen Kennzahlen lösen dennoch 69% der Reaktionen zur Flüchtlingskrise aus. Auf Twitter zeigt sich eine ähnliche Verteilung der Beiträge in hohe und niedrige Kennzahlen wie auf dem Facebook-Profil der Bundeskanzlerin, hier liegen 55% der Tweets im hohen Kennzahlbereich und lösen dadurch 76% der Reaktionen zur Flüchtlingskrise aus.

Folgende Faktoren müssen bei der Betrachtung dieser Ergebnisse berücksichtigt werden: Die Anzahl der veröffentlichten Beiträge auf dem Facebook Profil der Bundeskanzlerin ist deutlich geringer als auf den beiden anderen Plattformen und es besteht die Gefahr einer Verzerrung bei der Beantwortung dieser Hypothese. Wird dieses Profil also außer Acht gelassen, kann ein direkter Plattform-Vergleich der Social Media Profile auf Facebook und Twitter getroffen werden, die beide vom Social Media Team des Bundespresseamts betreut werden. Im Gegensatz dazu, wird das Facebook Profil der Bundeskanzlerin vom Social Media Team ihrer Partei administriert. Basierend auf den erhobenen Daten, zeigt ein solcher Vergleich, dass zumindest im Rahmen dieser Untersuchung im speziellen Fall der Flüchtlingskrise, die Krisenkommunikation zu dieser auf Facebook erfolgreicher war als auf Twitter.

Die eingangs gestellte Forschungsfrage kann durch die hypothesengeleitete Ergebniszusammenfassung also dahingehend beantwortet werden, dass die Krisenkommunikation der deutschen Bundesregierung auf den Social Media Plattformen Facebook und Twitter in Bezug auf die Flüchtlingskrise im Jahr 2015 im Vergleich zu anderen untersuchten Krisen sehr erfolgreich war, nicht nur was ihre Anzahl an veröffentlichten Beiträgen, sondern auch die dadurch ausgelösten Reaktionen betrifft. Dem Ziel, mithilfe der sozialen Netzwerke, Politikvermittlung zu

betreiben und das Interesse der Menschen an politischen Inhalten zu wecken, scheint die Bundesregierung zumindest im Rahmen dieser Studie im speziellen Fall der Flüchtlingskrise, näher gekommen zu sein. Ob die deutsche Bundeskanzlerin und die Bundesregierung ihre Ziele bei der Lösungsfindung in der Flüchtlingsproblematik erreichen werden, kann nur die Zeit zeigen, eines steht für Angela Merkel jedoch eindeutig fest:

*„Deutschland ist ein starkes Land. Das Motiv, mit dem wir an diese Dinge herangehen, muss sein: Wir haben so vieles geschafft – wir schaffen das!“*

Diese Arbeit leistet einen Beitrag zum Forschungsfeld der Politikvermittlung durch soziale Medien im Krisenfall. Studien, sowohl zur Politikvermittlung als auch zur Krisenkommunikation sind zahlreich vorhanden. Eine Kombination dieser beiden Forschungsfelder bildete das Spannungsfeld dieser Arbeit und bietet viel Raum für Nachfolgestudien, dieses noch wenig berücksichtigten, Bereich der kommunikationswissenschaftlichen Forschung. An dieser Stelle soll auch auf die Probleme eingegangen werden, die während der Erstellung der Arbeit auftraten und die für zukünftige Forschung berücksichtigt werden sollten. Zum einen wurde bei der Erhebung festgestellt, dass sich die Anzahl der erhobenen Daten je nach untersuchter Plattform deutlich unterschied, eine Gegenüberstellung der Ergebnisse barg daher große Potenziale der Verzerrung. Die Analyse von Daten aus einem größeren Zeitraum könnte eine Lösungsoption dafür bieten. Zum anderen konnte im Rahmen dieser Studie nicht festgestellt werden, welche Auswirkung die Festlegung des Cuts bei der Erfolgsskala hätte, wenn dieser nicht anhand der Beiträge, sondern anhand der ausgelösten Reaktionen definiert worden wäre. Da sich diese Arbeit jedoch als eine explorative Studie in diesem Forschungsbereich versteht, können die aus der Untersuchung gewonnen Resultate einen wichtigen Ansatz für weitere Forschung liefern.

## Literaturverzeichnis

- Anastasiadis, M., & Thimm, C. (2011). *Social Media. Theorie und Praxis digitaler Sozialität*. Frankfurt am Main: Peter Lang Internationaler Verlag der Wissenschaften.
- Bachmann, R., Kemper, G., & Gerzer, T. (2014). *Big Data - Fluch oder Segen? Unternehmen im Spiegel gesellschaftlichen Wandels*. Heidelberg: mitp Verlag.
- Beißwenger, A. (2012). *Youtube und seine Kinder. Wie Online-Video, Web TV und Social Media die Kommunikation von Marken, Medien und Menschen revolutionieren*. Baden-Baden: Nomos.
- Bentele, G., & Brosius, H.-B. &. (2003). *Öffentliche Kommunikation. Handbuch Kommunikations- und Medienwissenschaft*. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag.
- Besson, N. A. (2008). *Strategische PR-Evaluation. Erfassung, Bewertung und Kontrolle von Öffentlichkeitsarbeit* (3. Ausg.). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. (14. 05. 2016). Von [http://www.bbk.bund.de/DE/Servicefunktionen/Glossar/\\_function/glossar.html?lv2=4968170&lv3=1956350](http://www.bbk.bund.de/DE/Servicefunktionen/Glossar/_function/glossar.html?lv2=4968170&lv3=1956350) abgerufen
- Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe. (14. 05. 2016). Von [http://www.bbk.bund.de/DE/Servicefunktionen/Glossar/\\_function/glossar.html?lv2=4968170&lv3=1956406](http://www.bbk.bund.de/DE/Servicefunktionen/Glossar/_function/glossar.html?lv2=4968170&lv3=1956406) abgerufen
- bundestkanzlerin.de. (4. Juni 2016). Von <https://www.bundestkanzlerin.de/Content/DE/Artikel/2016/06/2016-06-04-podcast-jubilaem.html> abgerufen
- bundestkanzlerin.de. (30. Juni 2016). *bundestkanzlerin.de*. Von <https://www.bundestkanzlerin.de/Content/DE/Artikel/2016/06/2016-06-04-podcast-jubilaem.html> abgerufen
- Bundesministerium des Inneren. (2008). *Krisenkommunikation, Leitfaden für Behörden und Unternehmen*. Berlin.
- Bundesministerium des Inneren. (2014). *Leitfaden Krisenkommunikation*. Berlin.
- Bundespresseamt. (17. 05 2016). *Bundespresseamt*. Von [https://www.bundesregierung.de/Webs/Breg/DE/Bundesregierung/Bundespresseamt/\\_node.html](https://www.bundesregierung.de/Webs/Breg/DE/Bundesregierung/Bundespresseamt/_node.html) abgerufen
- bundesregierung.de. (2015. August 2015). Von <https://www.bundesregierung.de/Content/DE/Mitschrift/Pressekonferenzen/2015/08/2015-08-31-pk-merkel.html> abgerufen
- Burgard, J. P. (2012). *Von Obama siegen lernen oder "Yes, We Gähn!": Der Jahrhundertwahlkampf und die Lehren für die politische Kommunikation in Deutschland* (2. Ausg.). Baden-Baden: Nomos Verlagsgesellschaft.
- Burson Marsteller. (Januar 2016). Von <http://www.burson-marsteller.com/what-we-do/our-thinking/world-leaders-on-facebook/world-leaders-on-facebook-full-study/> abgerufen

- Casdorff, S.-A. (9. September 2015). *tagesspiegel.de*. Von <http://www.tagesspiegel.de/politik/angela-merkel-sie-musste-es-einfach-sagen/12330202.html> abgerufen
- cdu.de. (18. Oktober 2016). Von <https://www.cdu.de/artikel/impressum> abgerufen
- Deg, R. (2012). *Basiswissen Public Relations. Professionelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit* (5. Ausg.). Wiesbaden: Springer Fachmedien.
- Dorsey, J. (18. März 2016). *Zeit Online*. Von [zeit.de: http://www.zeit.de/digital/internet/2016-03/jack-dorsey-twitter-140-zeichen-beschaenkung-tweets-laenge](http://www.zeit.de/digital/internet/2016-03/jack-dorsey-twitter-140-zeichen-beschaenkung-tweets-laenge) abgerufen
- Faas, T., & Sack, B. C. (2016). *Politische Kommunikation in Zeiten von Social Media*. Bonn: Bonner Akademie für Forschung und Lehre praktischer Politik.
- focus.de. (14. November 2015). Von [http://www.focus.de/politik/ausland/ukraine-krise/ukraine-krise-waffenruhe-vereinbart-doch-russische-panzer-ueberqueren-grenze\\_id\\_4472984.html](http://www.focus.de/politik/ausland/ukraine-krise/ukraine-krise-waffenruhe-vereinbart-doch-russische-panzer-ueberqueren-grenze_id_4472984.html) abgerufen
- fragdenstaat.de. (27. Oktober 2016). Von <https://fragdenstaat.de/files/foi/35776/Sozial-Media-Strategie.pdf> abgerufen
- Frankfurter Allgemeine Zeitung. (11. Juli 2014). Von [faz.net: http://www.faz.net/aktuell/politik/die-kanzlerin-wird-60-merkels-weg-zur-macht-13038571/ihr-wichtigster-foerderer-13040539.html](http://www.faz.net/aktuell/politik/die-kanzlerin-wird-60-merkels-weg-zur-macht-13038571/ihr-wichtigster-foerderer-13040539.html) abgerufen
- Frankfurter Allgemeine Zeitung. (3. September 2015). Von [faz.net: http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/toter-fluechtlingsjunge-die-traurige-geschichte-des-aylan-kurdi-13783344.html](http://www.faz.net/aktuell/politik/fluechtlingskrise/toter-fluechtlingsjunge-die-traurige-geschichte-des-aylan-kurdi-13783344.html) abgerufen
- Friedrichsen, M., & Kohn, R. A. (2015). *Digitale Politikvermittlung. Chancen und Risiken interaktiver Medien* (2. Ausg.). Wiesbaden: Springer Fachmedien.
- Früh, W. (2011). *Inhaltsanalyse* (7. Ausg.). Konstanz: UVK.
- Fuchs, M. (25. November 2014). *tagesspiegel.de*. Von <http://www.tagesspiegel.de/themen/agenda/regierung-auf-twitter-und-co-social-media-fuer-ministerien-kein-neuland-mehr/11025192.html> abgerufen
- Graham, M. W., Avery, E. J., & Park, S. (29. Januar 2015). The role of social media in local government crisis communications. *Public Relations Review*, S. 386-394.
- Graham-Harrison, E., Kingsley, P., & McVeigh, T. (5. September 2015). *theguardian.com*. Von <https://www.theguardian.com/world/2015/sep/05/refugee-crisis-warm-welcome-for-people-bussed-from-budapest> abgerufen
- Hamburger, S. (2006). *Möglichkeiten und Grenzen der Krisenkommunikation*. München : GRIN Verlag.
- Herbst, D. (1999). *Krisen meistern durch PR. Ein Leitfaden für Kommunikationspraktiker*. Neuwed: Luchterhand Verlag.
- Herbst, D. (2003). *Praxishandbuch Unternehmenskommunikation. Professionelles Management, Kommunikation mit wichtigen Bezugsgruppen, Instrumente und spezielle Anwendungsfelder*. Berlin: Cornelsen.
- Hinrichs, P. (26. Juli 2015). Von [Welt.de: https://www.welt.de/vermischtes/article144462557/So-sieht-das-beruehmte-Fluechtlingsmaedchen-die-Welt.html](http://www.welt.de/vermischtes/article144462557/So-sieht-das-beruehmte-Fluechtlingsmaedchen-die-Welt.html) abgerufen

- Imhof, K., Blum, R., Bonfadelli, H., Jarren, O., & Wyss, V. (2015). *Demokratisierung durch Social Media?. Mediensymposium 2012*. Wiesbaden: Springer Fachmedien.
- Jäger, T., Daun, A., & Freudenberg, D. (2016). *Politisches Krisenmanagement. Wissen, Wahrnehmung, Kommunikation*. Wiesbaden: Springer Fachmedien.
- Jarren, & Otfried. (1998). Medien, Mediensysteme und politische Öffentlichkeit im Wandel. In U. Sarcinelli, *Politikvermittlung und Demokratie in der Mediengesellschaft. Beiträge zur politischen Kommunikationskultur* (S. 74-94). Opladen, Wiesbaden: Westdeutscher Verlag.
- Jarren, O., & Donges, P. (2011). *Politische Kommunikation in der Mediengesellschaft : Eine Einführung* (3. Ausg.). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften/Springer Fachmedien.
- Kämper, V. (19. Juni 2013). *spiegel.de*. Von <http://www.spiegel.de/netzwelt/netzpolitik/kanzlerin-merkel-nennt-bei-obama-besuch-das-internet-neuland-a-906673.html> abgerufen
- Kamps, K. (2007). *Politische Kommunikationsmanagement. Grundlagen und Professionalisierung moderner Politikvermittlung*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Kirkpatrick, D. (2011). *Der Facebook-Effekt. Hinter den Kulissen des Internet-Giganten*. München: Carl Hanser Verlag.
- Klapproth, J. (2016). *Der Tag X - Vorbereitung auf den Ernstfall. Handbuch für Krisenmanagement und Krisenkommunikation*. Norderstedt: Books on Demand.
- Kolb, S. (2005). *Mediale Thematisierung in Zyklen. Theoretischer Entwurf und empirische Anwendung*. Köln: Herbert von Halem Verlag.
- Korte, K.-R., & Fröhlich, M. (2009). *Politik und Regieren in Deutschland. Strukturen, Prozesse, Entscheidungen* (3. Ausg.). Stuttgart: UTB.
- Lauth, H.-J., & Wagner, C. (2010). Gegenstand, grundlegende Kategorien und Forschungsfragen der 'Vergleichenden Regierungslehre'. In H.-J. Lauth, *Vergleichende Regierungslehre. Eine Einführung* (S. 17-38). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften / Springer Fachmedien.
- Lies, J. (2015). *Praxis des PR-Managements. Strategien - Instrumente - Anwendung*. Wiesbaden: Springer Fachmedien.
- Mast, C. (2016). *Unternehmenskommunikation. Ein Leitfaden* (6. Ausg.). Konstanz: UVK.
- Mergel, I., Müller, P. S., Parycek, P., & Schulz, S. E. (2013). *Praxishandbuch Soziale Medien in der öffentlichen Verwaltung*. Wiesbaden: Springer Fachmedien.
- Möhrle, H. (2012). *Krisen-PR. Krisen erkennen, meistern und vorbeugen - ein Handbuch von Profis für Profis*. Frankfurt am Main: Frankfurter Allgemeine Buch.
- Neujahr, E. (2005). *PR in schwierigen Zeiten. SOS-Krise souverän - orientiert - sicher*. München: Meidenbauer.
- Nolting, T., & Thießen, A. (2008). *Krisenmanagement in der Mediengesellschaft. Potenziale und Perspektiven der Krisenkommunikation*. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

- Oberreuter, H. (1989). Mediatisierte Politik und politischer Wertewandel. In F. E. Böckelmann, *Medienmacht und Politik. Mediatisierte Politik und politischer Wertewandel* (S. 31-41). Berlin: Spiess Verlag.
- orf.at. (19. September 2016). Von <http://orf.at/stories/2358767/> abgerufen
- Pelinka, A. (1. Februar 2016). Von zeit.de: <http://www.zeit.de/2016/05/fluechtlinge-europa-vernunft> abgerufen
- Peters, P. (2011). *Reputationsmanagement im Social Web. Risiken und Chancen von Social Media für Unternehmen, Reputation und Kommunikation*. Köln: Social Media Verlag.
- Petzold, A. (8. September 2015). *stern.de*. Von <http://www.stern.de/politik/andreas-petzold/fluechtlingskrise--wie-die-neue-willkommenskultur-deutschland-veraendert-6440796.html> abgerufen
- Pfaffenzeller, M. (23. Juni 2015). *tagesspiegel.de*. Von <http://www.tagesspiegel.de/politik/beratungsgebuehren-fuer-social-media-bundesregierung-liess-sich-facebook-und-co-120-000-euro-kosten/11958034.html> abgerufen
- Pfannenbergh, J., & Schmalstieg, D. (2015). *Toolbox Social Media. 111 Instrumente für die Kommunikationsstrategie 2.0*. Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag.
- Presse- und Informationsamt der Bundesregierung. (2014). *Das Bundespresseamt stellt sich vor*. Berlin.
- Ronneberger, F. (1977). *Legitimation durch Information*. Düsseldorf, Wien: Econ-Verlag.
- Sack, B. C. (5. August 2016). *Hamburger Wahlbeobachter*. Von <http://www.hamburger-wahlbeobachter.de/2016/08/werden-facebook-und-twitter-als.html> abgerufen
- Sarcinelli, U. (1998). *Politikvermittlung und Demokratie in der Mediengesellschaft. Beiträge zur politischen Kommunikationskultur*. Opladen/Wiesbaden: Westdeutscher Verlag.
- Sarcinelli, U. (2011). *Politische Kommunikation in Deutschland. Medien und Politikvermittlung im demokratischen System*. (3. Ausg.). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften / Springer Fachmedien.
- Saxer, U. (1998). System, Systemwandel und politische Kommunikation. In O. Jarren, U. Sarcinelli, & U. Saxer, *Politische Kommunikation in der demokratischen Gesellschaft. Ein Handbuch mit Lexikonteil*. (S. 21-64). Opladen, Wiesbaden.
- Schulz, A., & Rössler, P. (2013). *Schweigespirale Online. Die Theorie der öffentlichen Meinung und das Internet*. Baden-Baden: Nomos.
- Schulz, W. (2011). *Politische Kommunikation. Theoretische Ansätze und Ergebnisse empirischer Forschung* (3. Ausg.). Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften / Springer Fachmedien.
- Seitz, N. (2014). *Auftrag Politikvermittlung. PR- und Werbeagenturen in der Regierungskommunikation der Berliner Republik*. Wiesbaden: Springer Fachmedien.
- Sievert, H., & Nelke, A. (2014). *Social-Media-Kommunikation nationaler Regierungen in Europa. Theoretische Grundlagen und vergleichende Länderanalysen*. Wiesbaden: Springer Fachmedien.
- spiegel.de. (3. September 2015). Von <http://www.spiegel.de/panorama/toter-aylan-kurdi-familie-wollte-nach-kanada-fliehen-a-1051233.html> abgerufen

- spiegel.de*. (16. Juli 2015). Von <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/kanzlerin-angela-merkel-netzreaktionen-zu-merkelstreichelt-a-1043984.html> abgerufen
- spiegel.de*. (Februar 2015). Von <http://www.spiegel.de/fotostrecke/world-press-photo-awards-2015-bilder-fotostrecke-123758-9.html> abgerufen
- spiegel.de*. (27. Januar 2016). Von <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/wir-schaffen-das-kz-ueberlebende-lobt-fluechtlingspolitik-a-1074209.html> abgerufen
- Steinke, L. (2014). *Bedienungsanleitung für den Shitstorm. Wie gute Kommunikation die Wut der Masse bricht*. Wiesbaden: Springer Fachmedien.
- Steinke, L. (2014). *Kommunizieren in der Krise. Nachhaltige PR-Werkzeuge für schwierige Zeiten*. Wiesbaden: Springer Fachmedien.
- Stoffels, H., & Bernskötter, P. (2012). *Die Goliath-Falle. Die neuen Spielregeln für die Krisenkommunikation im Social Web*. Wiesbaden: Springer Fachmedien.
- Taleb, N. N. (2010). *Der Schwarze Schwan. Die Macht höchst unwahrscheinlicher Ereignisse*. München: Deutscher Taschenbuch Verlag.
- Theocharis, Y., & Lowe, W. (17. Dezember 2015). Does Facebook increase political participation? Evidence from a field experiment. *Information, Communication & Society*, S. 1465-1486.
- Thießen, A. (2014). *Handbuch Krisenmanagement*. Wiesbaden: Springer Fachmedien.
- Thimm, C., Einspänner, J. E., & Dang-Anh, M. (September 2012). Twitter als Wahlkampfmedium. Modellierung und Analyse politischer Social-Media-Nutzung. *Publizistik*, S. 293-313.
- Vreese, d. C. (2006). *Ten observations about the past, present and future of political communication*. Amsterdam: Amsterdam University Press.
- Wagner, R., Lahme, G., & Breitbarth, T. (2014). *CSR und Social Media. Unternehmerische Verantwortung in sozialen Medien wirkungsvoll vermitteln*. Berlin, Heidelberg: Springer Verlag.
- YouTube*. (12. Oktober 2016). Von <https://www.youtube.com/watch?v=hPr62GZ6jOw> abgerufen

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Erscheinungsformen von Krisen, entnommen aus:

Bundesministerium des Inneren. (2008). *Krisenkommunikation, Leitfaden für Behörden und Unternehmen*. S. 10. Berlin.

Abbildung 2: Eigenschaften und Folgen von Krisen, entnommen aus:

Bundesministerium des Inneren. (2014). *Leitfaden Krisenkommunikation*. S. 5. Berlin.

Abbildungen 3-30 sind eigene Darstellungen.

## Anhang

### Facebook-Profil Angela Merkel 2015

| #  | Post                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | Krise | Datum    | Typ    | Likes | Kommentare | Σ Reaktion |
|----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|----------|--------|-------|------------|------------|
| 01 | In einem Telegramm an den französischen Staatspräsidenten François Hollande teilte Angela Merkel ihre Erschütterung über den niederträchtigen Anschlag auf die Redaktion einer Satirezeitung in Paris mit: „Ich möchte Ihnen und Ihren Landsleuten in diesen Stunden des Schmerzes die Anteilnahme der Menschen in Deutschland und mein ganz persönliches Mitgefühl ausdrücken. Diese abscheuliche Tat ist nicht nur ein Angriff auf das Leben französischer Bürgerinnen und Bürger und die innere Sicherheit Frankreichs. Sie stellt auch einen Angriff auf die Meinungs- und Pressefreiheit dar, ein Kernelement unserer freiheitlich-demokratischen Kultur, der durch nichts zu rechtfertigen ist.“ /redaktion | j     | 07.01.15 | status | 20537 | 2447       | 24468      |
| 02 | Nach den dramatischen Ereignissen in Frankreich hat Bundeskanzlerin Angela Merkel ihr Mitgefühl und ihre Solidarität ausgedrückt. "Die Menschen in Deutschland stehen an der Seite Frankreichs, wenn es um die Verteidigung so wichtiger Werte wie die Freiheit der Presse und die Freiheit der Religion geht. Und wir werden diese Werte, die uns allen in Europa wichtig sind, gemeinsam verteidigen", sagte die CDU-Vorsitzende. /redaktion                                                                                                                                                                                                                                                                    | j     | 09.01.15 | video  | 12167 | 2248       | 15467      |
| 03 | CDU                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | n     | 10.01.15 | photo  | 11412 | 1401       | 12818      |
| 04 | Im Anschluss an die Klausurtagung des CDU-Bundesvorstandes in Hamburg sprach CDU.TV mit Angela Merkel über die Themen der vergangenen beiden Tage. Ein weiteres Thema: Die schrecklichen Ereignisse in Frankreich. /Redaktion                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | j     | 10.01.15 | video  | 5122  | 2299       | 7787       |
| 05 | Heute Abend hat Angela Merkel an der Mahnwache „Zusammenstehen – Gesicht zeigen“ vor dem Brandenburger Tor teilgenommen und gemeinsam mit dem Bundespräsidenten, Regierungsmitgliedern, mit Vertretern der Parteien, mit Muslimen, Juden und Christen ein starkes Zeichen für den Zusammenhalt in unserem Land gesetzt. (Foto: Tobias Koch) /redaktion                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | j     | 13.01.15 | photo  | 18682 | 6124       | 26282      |
| 06 | Das Präsidium der CDU Deutschlands trifft sich heute Abend mit den Mitgliedern der Deutschen Bischofskonferenz zu einem Gespräch im Konrad-Adenauer-Haus. (Foto: Tobias Koch) /redaktion                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | n     | 27.01.15 | photo  | 9957  | 2574       | 13028      |
| 07 | „Richard von Weizsäcker war einer der wichtigsten und geachtetsten Persönlichkeiten unseres Landes. Sein Tod ist ein großer Verlust für Deutschland. Er hat sich um unser Land verdient gemacht. Ich werde nie seine Ansprache am 3. Oktober 1990 vergessen, und meinen inneren Jubel, als er sagte: «So erleben wir den heutigen Tag als Beschenkte - die Geschichte hat es dieses Mal mit uns Deutschen gut gemeint»“, erklärte Angela Merkel zum Tod des                                                                                                                                                                                                                                                       | n     | 31.01.15 | status | 16574 | 4318       | 21737      |

Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die  
Flüchtlingskrise kommuniziert

|    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |   |          |        |       |      |       |
|----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|-------|------|-------|
|    | ehemaligen Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker. /redaktion                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |   |          |        |       |      |       |
| 08 | Beim 20. Politischen Aschermittwoch der CDU Mecklenburg-Vorpommern (CDU MV) spricht Angela Merkel bei guter Stimmung vor rund 1.500 Menschen aus allen Landesteilen. /redaktion                                                                                                                                                                                                                                                                                    | n | 18.02.15 | photo  | 11543 | 2042 | 14123 |
| 09 | Timeline Photos                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | n | 19.02.15 | photo  | 26255 | 7195 | 34496 |
| 10 | Heute vor 25 Jahren durften die Menschen in der DDR zum ersten Mal die Abgeordneten der Volkskammer frei wählen. Der Tag markierte das Ende der SED-Herrschaft und war ein wichtiger Schritt zur Deutschen Einheit. /redaktion                                                                                                                                                                                                                                     | n | 18.03.15 | status | 14248 | 2558 | 17370 |
| 11 | Bundesregierung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | n | 24.03.15 | video  | 20913 | 4129 | 25055 |
| 12 | Bundeskanzler Helmut Kohl feiert heute seinen 85. Geburtstag. Ich gratuliere dem Kanzler der Deutschen Einheit herzlich und wünsche ihm Gesundheit und Gottes Segen. /am                                                                                                                                                                                                                                                                                           | n | 03.04.15 | status | 22901 | 2558 | 26176 |
| 13 | Liebe Facebook-Fans, ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Osterfest und schöne Feiertage. /am                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | n | 05.04.15 | photo  | 78343 | 9679 | 92693 |
| 14 | Angela Merkel unterstützt heute die Bremer CDU-Spitzenkandidatin Elisabeth Motschmann und die CDU Bremen im Wahlkampf vor Ort. /redaktion                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | n | 24.04.15 | photo  | 9509  | 4181 | 14141 |
| 15 | Timeline Photos                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | n | 10.05.15 | photo  | 55735 | 7966 | 69128 |
| 16 | Im Vorfeld des G7-Gipfels in Elmau hat Bundeskanzlerin Angela Merkel der dpa ein Interview geben. „Die G7 sind eine Gruppe von Staaten, die Werte wie Demokratie und Rechtsstaatlichkeit teilen. Zu unseren Prinzipien gehört es auch, dass wir das Völkerrecht und die Unverletzlichkeit der Grenzen verteidigen, weil sie die Basis unserer Friedensordnung sind“, betonte Sie dabei. Eine Teilnahme Russlands sei deshalb zurzeit nicht vorstellbar. /redaktion | j | 05.06.15 | link   | 22109 | 3310 | 26737 |
| 17 | Heute beginnt die Fußball-Weltmeisterschaft der Frauen in Kanada. Ich drücke unseren DFB-Frauen die Daumen. /am                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | n | 06.06.15 | status | 16500 | 2000 | 19008 |
| 18 | Bundesregierung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | n | 08.06.15 | photo  | 15176 | 3933 | 19126 |
| 19 | Angela Merkel sprach heute auf dem Wirtschaftstag beim Wirtschaftsrat der CDU e.V. . "Machen Sie die Digitalisierung zu Ihrem Thema", empfahl sie dabei den Unternehmerinnen und Unternehmern. Die Digitalisierung sei eine große Chance. /redaktion                                                                                                                                                                                                               | n | 09.06.15 | photo  | 10665 | 5938 | 17184 |
| 20 | Heute findet der Festakt "70 Jahre gemeinsam für Deutschlands Zukunft" zum Gründungsjubiläum der @CDU statt. Verfolgen Sie den Livestream ab 11 Uhr auf www.cdu.de. /redaktion                                                                                                                                                                                                                                                                                     | n | 29.06.15 | link   | 11571 | 2437 | 14559 |

|    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |   |          |       |       |       |       |
|----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|-------|-------|-------|
| 21 | „Lassen Sie uns gemeinsam die Erfolgsgeschichte der CDU weiterschreiben“, betonte Angela Merkel auf dem Festakt zum 70. Gründungsjubiläum der CDU. Mit Mut, Zuversicht und der Bereitschaft, etwas zu verändern, werde die CDU auch weiterhin Verantwortung für Deutschland und Europa übernehmen. /redaktion (Foto: Laurence Chaperon)                                                                                                                                                                                 | n | 29.06.15 | photo | 23282 | 6920  | 31589 |
| 22 | Merkel: Europa ist stark                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | j | 01.07.15 | link  | 24546 | 19555 | 46065 |
| 23 | „Wir schaffen das“, sagte die CDU-Vorsitzende Bundeskanzlerin Angela Merkel mit Blick auf die Situation der Flüchtlinge. Dies sei eine nationale Aufgabe, erklärte sie im CDU-TV-Sommerinterview, bei der Bund, Länder und Kommunen zusammenarbeiten müssen. Besonders würdigte sie den großen ehrenamtlichen Einsatz vieler Menschen in unserem Land. Das ganze Interview, in dem Merkel auch über 25 Jahre Deutsche Einheit und die Schuldenkrise in Griechenland spricht, sehen Sie hier. /redaktion                 | j | 04.09.15 | video | 15878 | 14987 | 33272 |
| 24 | "Wir müssen mutig vorangehen bei der Digitalisierung. Nur wenn wir das schaffen, wird es weiter Wohlstand in Deutschland geben", betonte Angela Merkel beim ersten offenen Mitgliederkongress der CDU zum Thema Digitalisierung. Zum Abschluss appellierte sie an alle CDU-Mitglieder, das Thema weiter zu diskutieren. „Seien Sie neugierig. Lebenslanges Lernen ist etwas Wunderschönes.“ /redaktion (Foto: Laurence Chaperon)                                                                                        | n | 12.09.15 | photo | 26851 | 21359 | 49971 |
| 25 | Flüchtlingspolitik - "Sich jetzt wegzuducken und zu hadern, das ist nicht mein Gang"                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | j | 05.10.15 | link  | 19041 | 7806  | 28338 |
| 26 | Angela Merkel diskutiert auf der ersten von vier Zukunftskonferenzen mit CDU-Mitgliedern über die Herausforderungen in der Flüchtlingspolitik: „Ich kann zusagen, dass wir diesen Prozess ordnen, steuern und die Probleme lösen.“ Dazu brauche es eine faire Lastenteilung in der EU und eine enge Abstimmung mit den internationalen Partnern. Es sei vordringlich, die Fluchtursachen zu bekämpfen. Merkel: „Bis dahin wird das eine nationale Kraftanstrengung.“ /redaktion                                         | j | 08.10.15 | photo | 13091 | 4447  | 18306 |
| 27 | „Die Flüchtlingspolitik ist europäische Aufgabe, wir brauchen hier europäische Solidarität“, betonte Angela Merkel auf der zweiten von vier Zukunftskonferenzen der CDU in Stade. Die Aufnahme der Flüchtlinge könne nicht allein die Aufgabe von wenigen Staaten in der EU sein. Nur mit der Hilfe internationaler Partner werde man die Fluchtursachen bekämpfen können. /redaktion                                                                                                                                   | j | 12.10.15 | photo | 11538 | 3739  | 15946 |
| 28 | Über 1.000 Mitglieder der CDU diskutierten mit Angela Merkel über die aktuelle Asyl- und Flüchtlingspolitik im sächsischen Schkeuditz. „Es ist sicher die schwierigste Aufgabe seit der Deutschen Einheit“, machte Merkel die Dimension der Herausforderung deutlich. Sie mahnte, dass sich die Flüchtlinge an die Regeln in unserem Land halten müssten. Sie kündigte an, sich beim EU-Gipfel für eine faire Verteilung der Flüchtlinge auf die EU-Mitgliedsstaaten einzusetzen. In Abstimmung mit den internationalen | j | 14.10.15 | photo | 13978 | 7657  | 22670 |

## Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die Flüchtlingskrise kommuniziert

|    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |   |          |        |       |       |       |
|----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|-------|-------|-------|
|    | Partnern sei die Bekämpfung der Fluchtursachen die vordringlichste Aufgabe. /redaktion                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |   |          |        |       |       |       |
| 29 | Bundeskanzlerin Angela Merkel hat auf dem Kongress der EPP - European People's Party betont, dass es in Europa eine faire Aufgaben- und Lastenverteilung in der Flüchtlingspolitik geben muss. „Nicht ein einziger Staat wird sie alleine bewältigen können, nur gemeinsam wird es Europa schaffen. Wir haben die Kraft dazu.“ Fluchtursachen zu bekämpfen sei eine globale Aufgabe, die man mit den internationalen Partnern umsetzen müsse. /redaktion                                 | j | 22.10.15 | photo  | 12385 | 7546  | 20767 |
| 30 | Bundeskanzlerin Angela Merkel hat die CDU-Mitglieder auf der Zukunftskonferenz in Darmstadt ermuntert, die aktuellen Aufgaben mit Mut und Zuversicht anzupacken. Es brauche nun optimierte Verfahren, um die Zuwanderung zu ordnen und zu steuern sowie Integration zu sichern. Auf europäischer Ebene werde sie sich für einen permanenten Verteilmechanismus einsetzen und gemeinsam mit den internationalen Partnern weiter an der Bekämpfung der Fluchtursachen arbeiten. /redaktion | j | 02.11.15 | photo  | 10848 | 8419  | 20013 |
| 31 | Die CDU-Vorsitzende und Bundeskanzlerin Angela Merkel spricht Frankreich nach den Anschlägen in Paris vergangene Nacht ihr Mitgefühl aus: "Wir weinen mit Ihnen! Ich bin in Gedanken bei den Menschen, denen das Leben geraubt wurde. Aber wir wissen, dass unser freies Leben stärker ist als jeder Terror. Wir wollen unsere Werte selbstbewusst leben – jetzt mehr denn je!" /redaktion                                                                                               | j | 14.11.15 | status | 32825 | 12090 | 47170 |
| 32 | Angela Merkel's cover photo                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | n | 19.11.15 | photo  | 64814 | 10404 | 77653 |
| 33 | Die gemeinsamen Erfolge von CDU und CSU geben uns Mut und Zuversicht, um die vor uns liegenden großen Herausforderungen zu meistern, sagte die CDU-Vorsitzende und Bundeskanzlerin Angela Merkel beim Parteitag der CSU (Christlich-Soziale Union) in München. /Redaktion                                                                                                                                                                                                                | n | 20.11.15 | photo  | 11983 | 11099 | 23791 |
| 34 | Sehen Sie jetzt die Rede von Angela Merkel beim Parteitag der CDU im Livestream unter <a href="http://www.cdu.de">www.cdu.de</a> . /redaktion                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | n | 14.12.15 | link   | 5486  | 657   | 6377  |
| 35 | "Durch die Flüchtlingsbewegung ist #Europa in seinem innersten herausgefordert - das ist eine historische Bewährungsprobe. Und ich möchte, dass Europa diese Probe besteht." Die CDU-Vorsitzende und Bundeskanzlerin Angela Merkel beim Parteitag in Karlsruhe #cdupt15 /redaktion                                                                                                                                                                                                       | j | 14.12.15 | status | 6701  | 1280  | 8314  |

|    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |   |          |        |       |       |       |
|----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|-------|-------|-------|
| 36 | "Es gehört zur Identität unseres Landes, Größtes zu leisten: Aus Trümmern wirtschaftlichen Wohlstand aufzubauen oder aus Teilung ein Land in Einigkeit und Freiheit zu einen. Wir sind bereit zu zeigen, was in uns steckt. Deshalb bin ich weiter überzeugt: Wir schaffen das!" Die CDU-Vorsitzende und Bundeskanzlerin Angela Merkel beim Parteitag in Karlsruhe #cdupt15 /redaktion                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | j | 14.12.15 | status | 3837  | 1073  | 5168  |
| 37 | "Wir müssen uns auf das besinnen, was uns trägt: Der Gründungsimpuls unserer Partei ist geprägt durch das C, das die von Gott gegebene Würde jedes einzelnen Menschen im Blick hat. Damit können wir Trennung überwinden und Brücken bauen - die Voraussetzung für die Europäische Union." Die CDU-Vorsitzende Angela Merkel beim Parteitag in Karlsruhe #cdupt15 /redaktion                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | n | 14.12.15 | status | 3153  | 1089  | 4439  |
| 38 | "Albert Einstein hat einmal gesagt 'Das Leben ist wie Fahrrad fahren, um die Balance zu halten musst du in Bewegung bleiben.' Nicht nur als Physikerin glaube ich daran: Es muss voran gehen! Die Fähigkeit zum Wandel entscheidet über die Fähigkeit zur Zukunft. Deshalb ist es entscheidend, den Weg mutig zu gehen." Die CDU-Vorsitzende beim Parteitag in Karlsruhe #cdupt15 /redaktion                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | n | 14.12.15 | status | 14972 | 2414  | 18654 |
| 39 | Rede verpasst? Sehen Sie hier einige Höhepunkte der Rede von Angela Merkel auf dem 28. Parteitag der CDU. Ansehen und teilen! /redaktion                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | j | 14.12.15 | video  | 10687 | 2673  | 14768 |
| 40 | Beim Parteitag sprach die Vorsitzende Angela Merkel mit CDU.TV. /redaktion                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | n | 15.12.15 | video  | 9128  | 4323  | 14429 |
| 41 | Angela Merkel wünscht Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest. /redaktion                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | n | 23.12.15 | video  | 63092 | 14497 | 88416 |
| 42 | "Danke für die überwältigende und tatsächlich bewegende Welle spontaner Hilfsbereitschaft, die wir in diesem Jahr erlebt haben", betonte Bundeskanzlerin Merkel in ihrer Neujahrsansprache. Ehrenamtliche und Hauptamtliche hätten miteinander "Herausragendes geleistet und sie leisten es weiter." Deutschland habe schon so viele große Herausforderungen gemeistert und sei noch immer an ihnen gewachsen. Merkel: "Es stimmt: Es ist eine besonders herausfordernde Zeit, in der wir leben. Aber es stimmt auch: Wir schaffen das, denn Deutschland ist ein starkes Land. In diesem Sinne wünsche ich uns allen gemeinsam Gesundheit, Kraft, Zuversicht und Gottes Segen für das neue Jahr 2016." /redaktion | j | 31.12.15 | link   | 51844 | 19925 | 76095 |

## Facebook-Profil Angela Merkel 2015

| #   | Post                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | Krise | Datum    | Typ   | Likes | Kommentare | Σ Reaktion |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------|----------|-------|-------|------------|------------|
| 001 | Das offizielle Logo der Bundesregierung im Internet.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | n     | 20.01.15 | photo | 6077  | 560        | 7028       |
| 002 | Vor einer Kabinettsitzung: Außenminister Frank-Walter Steinmeier, Wirtschaftsminister Sigmar Gabriel und Bundeskanzlerin Angela Merkel.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | n     | 20.02.15 | photo | 149   | 54         | 213        |
| 003 | Die Bundesregierung auf Facebook: Wir vom Redaktionsteam freuen uns, dass es los geht. Und wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen! Herzlich willkommen - auch von unserem Chef, Regierungssprecher Steffen Seibert:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | n     | 20.02.15 | video | 2293  | 1164       | 5001       |
| 004 | Gemeinsamer Einsatz für den Frieden in der #Ukraine - Kanzlerin #Merkel bei ihrem Besuch in Paris. Aktualisierung (17:10h): Ergänzend, hier ein weiterführender Artikel <a href="http://bpaq.de/fb-paris">http://bpaq.de/fb-paris</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | j     | 20.02.15 | photo | 259   | 136        | 420        |
| 005 | Außenminister Steinmeier ist noch bis zum 22. Februar in Afrika. Er besucht die Demokratische Republik Kongo, Ruanda und Kenia. Der Minister möchte die politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Beziehungen mit den Ländern stärken. Heute hat Steinmeier auch eine Landebahn in Goma (Ost-Kongo) eingeweiht. Schauen Sie selbst:                                                                                                                                                                                                                | n     | 20.02.15 | photo | 134   | 36         | 170        |
| 006 | Noch 20 Sekunden bis zur Landung: Der Airbus A 319 der Luftwaffe ist im Anflug auf Rom. Morgen früh trifft die Kanzlerin Papst Franziskus – übrigens zum dritten Mal seit seiner Wahl im März 2013. Die Kanzlerin und der Papst wollen über den interreligiösen Dialog, die Globalisierung, internationale Krisen und Konflikte sowie die Rolle Europas in der Welt sprechen. Aktualisierung (18:04): Hintergrundinformationen zur Reise der Kanzlerin nach Rom finden Sie hier: <a href="http://bpaq.de/fb-rom-reise">http://bpaq.de/fb-rom-reise</a> | n     | 20.02.15 | video | 240   | 31         | 302        |
| 007 | Angekommen!                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | n     | 20.02.15 | photo | 703   | 88         | 831        |
| 008 | Eigener Staat in der ewigen Stadt: Im Vatikan trifft die Kanzlerin morgen Papst Franziskus. Wussten Sie, dass der Papst nicht nur Oberhaupt der Katholischen Kirche ist – sondern auch Staatsoberhaupt der Vatikanstadt? An die 400 Menschen leben hier. Was es sonst noch an wissenswerten Fakten über den kleinsten Staat der Welt gibt: <a href="http://bpaq.de/fb-vat-hintergr">http://bpaq.de/fb-vat-hintergr</a>                                                                                                                                 | n     | 20.02.15 | photo | 180   | 35         | 225        |
| 009 | Brüssel, 20 Uhr. Die Finanzminister der Eurogruppe beraten über eine Verlängerung des Hilfsprogramms für Griechenland. Die Hintergründe: <a href="http://bpaq.de/fb-griechenl-bruessel">http://bpaq.de/fb-griechenl-bruessel</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | j     | 20.02.15 | photo | 122   | 78         | 210        |
| 010 | Vor vier Wochen zu Besuch in den Uffizien von Florenz, heute Abend wird Angela Merkel vor ihrem Papstbesuch durch die Vatikanischen Museen in Rom geführt. Die europäische Kunst aus Jahrhunderten zeigt die beeindruckende Entwicklung unseres Kontinents – und dass er nie so wohlhabend und friedlich war wie heute. Alte Schätze, die uns heute noch etwas zu sagen haben.                                                                                                                                                                         | n     | 20.02.15 | video | 310   | 61         | 462        |
| 011 | Gute Nacht aus Berlin und aus Rom: Unser erster Tag auf Facebook geht zu Ende. Wir bedanken uns ganz herzlich für alle Likes, Shares und Nachrichten. Morgen geht's weiter: Dann berichten wir auch über die Privataudienz der Kanzlerin bei Papst Franziskus. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!                                                                                                                                                                                                                                                    | n     | 20.02.15 | photo | 938   | 122        | 1088       |
| 012 | Ankunft im Apostolischen Palast: Kanzlerin Merkel auf dem Weg zur Privataudienz. Zur Vorbereitung des G7-Gipfels möchte die Kanzlerin mit Papst Franziskus auch über Armutsbekämpfung, Klimaschutz und Gesundheit sprechen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | n     | 21.02.15 | video | 718   | 91         | 1153       |

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |   |          |       |     |     |     |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|-----|-----|-----|
| 013 | Es ist Angela Merkels dritte persönliche Begegnung mit dem Papst, Zeit für ein ausführliches Gespräch. Zu Privataudienzen empfängt der Papst Bischöfe, Politiker, Wissenschaftler und andere Persönlichkeiten des gesellschaftlichen Lebens.                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | n | 21.02.15 | photo | 402 | 51  | 474 |
| 014 | Die Guardia Svizzera Pontificia steht schon Spalier. Die Privataudienz endet offenbar gleich.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | n | 21.02.15 | photo | 300 | 24  | 338 |
| 015 | Bundeskanzlerin Angela Merkel während ihres Besuchs bei Papst Franziskus.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | n | 21.02.15 | photo | 616 | 158 | 835 |
| 016 | Der erste Tag auf Facebook: Uns hat's Spaß gemacht! Wir freuen uns über die vielen Kommentare - und Ihre Unterstützung. In der Redaktion planen wir jetzt die Themen der kommenden Woche.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | n | 21.02.15 | photo | 568 | 178 | 775 |
| 017 | Schon gesehen? Wenn Sie in der Chronik auf unserer Facebook-Seite nach unten scrollen, finden Sie einige „Meilensteine“ in der Geschichte der Bundesrepublik. Und noch mehr Infos gibt's hier im Zeitstrahl: <a href="http://bpaq.de/fb-kanzler-chronik">http://bpaq.de/fb-kanzler-chronik</a> Einen schönen Abend!                                                                                                                                                                                                                                 | n | 21.02.15 | photo | 313 | 138 | 478 |
| 018 | Ruanda, dritte Station der Afrika-Reise des Außenministers. Zentrale Themen: Das Gedenken an den Völkermord von 1994 und der anschließende Versöhnungsprozess. Präsident Kagame und Steinmeier tauschten sich auch über den Ausbau der Wirtschaftsbeziehungen aus. "Die deutsche Öffentlichkeit nimmt Afrika immer noch zu sehr als den Kontinent der Krisen und Konflikte wahr. Krisen und Konflikte gibt es, aber gleichzeitig gibt es auch Anker der Stabilität wie Ruanda, denen wir uns mit großem Interesse zuwenden", erklärte der Minister. | n | 22.02.15 | photo | 160 | 74  | 234 |
| 019 | Das Bundeskanzleramt in Berlin.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | n | 22.02.15 | photo | 289 | 52  | 349 |
| 020 | Am Mittwoch kommt der schwedische Ministerpräsident Löfven erstmals nach Berlin. Dabei trifft er Bundeskanzlerin Merkel und Wirtschaftsminister Gabriel. Protokollarisch handelt es sich um einen "Arbeitsbesuch", denn nur ein "Staatsoberhaupt" kann einen "Staatsbesuch" unternehmen. Ein "Regierungschef" – wie der schwedische Ministerpräsident – kommt zum "offiziellen Besuch" oder "Arbeitsbesuch". Alles klar? Hier steht's ausführlich: <a href="http://bpaq.de/fb-prot">http://bpaq.de/fb-prot</a>                                      | n | 22.02.15 | photo | 288 | 62  | 364 |
| 021 | Gesundheitsminister Gröhe rät zu einem persönlichen Impf-Check. In Berlin, Brandenburg und Sachsen Anhalt gibt es vermehrt Masern-Fälle. Masern sind eine hoch ansteckende Viruserkrankung, die langwierig und komplikationsreich verlaufen kann. Informieren Sie sich über die Schutzimpfung: <a href="http://bpaq.de/fb-maserschutzimpfung">http://bpaq.de/fb-maserschutzimpfung</a> Aktualisierung (17:33h): Ergänzend, hier ein weiterführender Artikel: <a href="http://bpaq.de/iMp">http://bpaq.de/iMp</a>                                    | n | 23.02.15 | photo | 239 | 194 | 467 |
| 022 | Wo Computer und Maschinen zusammenwachsen, sprechen Fachleute von der vierten industriellen Revolution – und haben dafür den Begriff der Industrie 4.0 geprägt. Maschinen arbeiten vernetzt, Produktionsprozesse werden flexibler. Heute Nachmittag schaut sich die Kanzlerin in einer bayerischen Fabrik an, wie das aussehen kann. Was der Bundesregierung in der Industriepolitik wichtig ist: <a href="http://bpaq.de/fb-industrie-4-bmwi">http://bpaq.de/fb-industrie-4-bmwi</a>                                                               | n | 23.02.15 | photo | 76  | 45  | 128 |
| 023 | Das Freihandelsabkommen TTIP soll den transatlantischen Handel beflügeln - gut für beide Seiten. Der öffentlichen Kritik bekundet Wirtschaftsminister Sigmar Gabriel Respekt. Und sie wirkt: „Wir werden entschlossen und konsequenter nachsteuern“, sagt Gabriel. Welche Fragen haben Sie zu TTIP? Schreiben Sie sie in die Kommentare. Die ganze Rede: <a href="http://bpaq.de/fb-bmwi-ttip-rede">http://bpaq.de/fb-bmwi-ttip-rede</a>                                                                                                            | n | 23.02.15 | video | 189 | 636 | 947 |

## Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |   |          |       |     |     |     |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|-----|-----|-----|
| 024 | Ein Blick in die Zukunft: Bundeskanzlerin Merkel war heute im Elektronikwerk der Siemens AG in Amberg zu Gast. Die Mitarbeiter erklärten ihr, wie automatisierte Fertigungsprozesse funktionieren. Und wie die Zusammenarbeit von Mensch, Automat und Roboter die Industrie verändern wird. Aktualisierung (19:30): Ausführlich zu dem Termin <a href="http://bpaq.de/fb-amberg">http://bpaq.de/fb-amberg</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | n | 23.02.15 | photo | 398 | 164 | 589 |
| 025 | Ministerin Johanna Wanka eröffnet heute die Bildungsmesse "didacta" in Hannover. Für Bildung und Forschung heißt es bei der Bundesregierung: Daumen hoch! Denn 2015 gibt der Bund auf diesem Gebiet fast doppelt so viel aus wie noch vor zehn Jahren. Was das Ministerium auf der Messe zeigt: <a href="http://www.bmbf.de/de/didacta.php">http://www.bmbf.de/de/didacta.php</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | n | 24.02.15 | photo | 264 | 132 | 442 |
| 026 | <p>Liebe Community,</p> <p>wir haben Sie um Ihre Fragen zu TTIP gebeten. Das Feedback war überwältigend. Wir sagen Danke – und sind beeindruckt. Hier möchten wir die häufigsten Fragen gesammelt beantworten.</p> <p>In vielen Kommentaren heißt es, Freihandelsabkommen brächten den Menschen keine Vorteile, nur großen Unternehmen. Die Bundesregierung ist davon überzeugt, dass ein Freihandelsabkommen mit den USA für Deutschland und Europa tatsächlich erhebliche Vorteile bringt. Der Abbau bürokratischer Hindernisse und Zölle spart Kosten. Das führt zu geringeren Warenpreisen und zu größerer Produktvielfalt. Es entsteht Wachstum, das Arbeitsplätze sichert, auch hierzulande.</p> <p>Natürlich gibt es ungeahnte Herausforderungen. Aber Zweifel und Kritik laufen nicht ins Leere. Verbraucherinteressen, Arbeitnehmerrechte und Umweltschutzbelange, all das sind Faktoren, die die europäischen Verhandler auf dem Schirm haben. Zu Einzelheiten empfehlen wir die Fragen und Antworten, die das Bundeswirtschaftsministerium zusammengestellt hat: <a href="http://bpaq.de/fb-bmwi-ttip-faq">http://bpaq.de/fb-bmwi-ttip-faq</a></p> <p>Bundeswirtschaftsminister Gabriel hat gestern großen Respekt vor der sehr sachkundigen Kritik vieler Bürgerinnen und Bürger geäußert. Er hat angekündigt, sachliche Kritikpunkte noch einmal aufzunehmen und zu prüfen.</p> <p>Immer wieder ist der Vorwurf zu lesen, die Verhandlungen fänden im Geheimen statt. In der Politik ist es wie so häufig: Sollen Verhandlungen gelingen, brauchen die Verhandlungsführer einen geschützten Raum, aus dem nicht immer gleich alles nach draußen dringt. Häufig ermöglicht das erst ein Aufeinanderzugehen. Gegen Geheimnistuerei spricht auch, dass die EU und die USA ihre Ziele schon früh öffentlich gemacht haben.</p> <p>Derzeit stehen die Gespräche über TTIP noch ziemlich am Anfang. Ein Hinweis erscheint uns besonders wichtig: Die Bundesregierung ist der Auffassung, dass das Verhandlungsergebnis von Bundestag und Bundesrat ratifiziert werden muss. Und dafür müssen dann die Fakten auf dem Tisch liegen.</p> <p>Lassen Sie uns den Verlauf der Verhandlungen abwarten und gemeinsam genau beobachten.</p> <p>Viele Grüße vom Redaktionsteam</p> | n | 24.02.15 | photo | 373 | 373 | 844 |

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |   |          |       |     |     |      |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|-----|-----|------|
|     | PS: Umfassende Informationen zum Freihandelsabkommen gibt es hier: <a href="http://bpaq.de/fb-thema-ttip">http://bpaq.de/fb-thema-ttip</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |   |          |       |     |     |      |
| 027 | Besuche ausländischer Staatsgäste im Bundeskanzleramt - das Stabsmusikkorps macht sich bereit.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | n | 25.02.15 | photo | 349 | 41  | 398  |
| 028 | „Mehr Unterstützung, weniger Angst“<br>Schwarz, Muslim, Roma oder einfach nur anders? Wer gemobbt, gedist und ausgegrenzt wird, ist häufig allein. Zuflucht bieten, Rückhalt geben und im Land das Verständnis für Vielfalt fördern, dafür steht das neue Bundesprogramm #demokratieleben. „Ausgrenzung ist die Basis für Gewalt“, sagt Ministerin Manuela Schwesig zum Start des 40-Millionen-Programms. <a href="http://www.demokratie-leben.de">www.demokratie-leben.de</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | n | 25.02.15 | video | 227 | 137 | 393  |
| 029 | Bundeskanzlerin Merkel und der schwedische Ministerpräsident Stefan Löfven haben sich heute auch über die Sicherheitslage in Europa ausgetauscht. Europa, betonten beide, müsse mit einer Stimme sprechen. Die Kanzlerin bekräftigte außerdem:<br><br>Aktualisierung, ergänzender Artikel: <a href="http://bpaq.de/fb-schweden">http://bpaq.de/fb-schweden</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | j | 25.02.15 | photo | 768 | 260 | 1096 |
| 030 | Unser Kollege nimmt Sie mit zum roten Teppich: Diese Soldatinnen und Soldaten gehören zum Stabsmusikkorps der Bundeswehr. Zur Begrüßung ausländischer Staats- und Regierungschefs spielen sie die Nationalhymne des Gastlandes, die deutsche Hymne und einen Präsentiermarsch. Musik gibt's übrigens bis vier Grad minus, bei kälteren Temperaturen streiken die Musikinstrumente. Heute bei acht Grad und Sonnenschein musizierte das Korps für den schwedischen Ministerpräsidenten. Schauen und hören Sie selbst:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | n | 25.02.15 | video | 893 | 112 | 1250 |
| 031 | „Krise, Ordnung, Europa“ – das sind die Schlagworte für die mittelfristigen Herausforderungen an Deutschlands Außenpolitik. Das von Außenminister Steinmeier initiierte Projekt „Review 2014 – Außenpolitik Weiter Denken“ hat eine breite gesellschaftliche Debatte über Ziele, Interessen und Perspektiven deutscher Außenpolitik angestoßen. Die Ergebnisse fließen jetzt ein, verändern die Arbeit im Auswärtigen Amt. So soll vor allem auch die Strategiefähigkeit gestärkt werden. Der Außenminister kündigte den Aufbau einer eigenständigen Abteilung für Krisenprävention, Stabilisierung und Konfliktnachsorge an. Den Bericht und weitere Informationen finden Sie hier: <a href="http://bpaq.de/fb-review">http://bpaq.de/fb-review</a> Ein Blick auf die Website des Projekts lohnt sich auch: <a href="http://www.review2014.de/de/themen.html">http://www.review2014.de/de/themen.html</a> | n | 26.02.15 | photo | 101 | 98  | 199  |
| 032 | Der Arbeitsmarkt ist auch im Februar "kräftig und robust", wie Ministerin Andrea Nahles sagt. Die Arbeitslosigkeit ist erneut gesunken. Und die Nachfrage nach neuen Mitarbeitern ist weiter hoch. Im Februar waren 519.000 freie Stellen bei der Bundesagentur für Arbeit gemeldet. Ausführliche Infos: <a href="http://bpaq.de/fb-arbeitsm-feb">http://bpaq.de/fb-arbeitsm-feb</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | n | 26.02.15 | photo | 307 | 244 | 600  |
| 033 | Wer zum ersten Mal nach Berlin kommt, den führt Angela Merkel gerne ein wenig durchs Kanzleramt. Meist auf Englisch. Der rumänische Präsident Klaus Johannis spricht als Angehöriger der deutschen Minderheit seines Landes aber gut Deutsch. Beim anschließenden Gespräch ging es heute um Handel und Kultur - und um Sicherheitsfragen in Osteuropa:<br><a href="http://bpaq.de/fb-bk-pk-johannis">http://bpaq.de/fb-bk-pk-johannis</a> (Übrigens: Ab Minute 0:33 wird es besonders spannend ;-)) Im Ernst: Da liegt ein kleines technisches Problem vor - sorry!)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | n | 26.02.15 | video | 685 | 122 | 1053 |
| 034 | Blicken Sie noch durch? Das Bundesentwicklungsministerium schafft Siegelklarheit für hohe Umwelt- und Sozialstandards: <a href="http://www.siegelklarheit.de">www.siegelklarheit.de</a> Uns gefällt das!                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | n | 26.02.15 | photo | 84  | 46  | 130  |

## Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |   |          |        |     |     |      |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|-----|-----|------|
| 035 | Countdown - noch 100 Tage bis zum G7-Gipfel. Deutschland ist Gastgeber, wenn sich die Staats- und Regierungschefs der G7 am 7. und 8. Juni in Schloss Elmau treffen. Gipfel-Geschichte von 1975 bis heute, ein Schnelldurchlauf. Wer spricht mit wem, wo, seit wann, über was und warum? Antworten finden Sie hier <a href="http://www.g7germany.de">www.g7germany.de</a> .                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | n | 27.02.15 | video  | 241 | 87  | 350  |
| 036 | Der Bundestag hat der Verlängerung des Hilfsprogramms für Griechenland zugestimmt. "Deutschland hat nur eine gute Zukunft, wenn Europa zusammensteht", betonte Finanzminister Schäuble vor der Abstimmung. Es gehe darum, Griechenland mehr Zeit zu geben, das Programm erfolgreich anzuschließen. Mehr Informationen zur Entscheidung und darüber, wie es nun weitergeht, finden Sie hier: <a href="http://bpaq.de/fb-abstimmung-btag">http://bpaq.de/fb-abstimmung-btag</a>                                                                                                                                                                                                                                                      | j | 27.02.15 | photo  | 291 | 359 | 693  |
| 037 | Das offizielle Logo zum G7-Gipfel in Deutschland 2015.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | n | 27.02.15 | photo  | 241 | 24  | 273  |
| 038 | Mehr als 40.000 Likes, fast 20.000 Kommentare: Was für eine Woche! Wir putzen einmal fix durch die Redaktion – und sind morgen wieder da. Die Redaktion wünscht einen guten Start ins Wochenende.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | n | 27.02.15 | video  | 888 | 109 | 1028 |
| 039 | Der Sprecher der Bundesregierung, Steffen Seibert, teilt mit:<br><br>Bundeskanzlerin Angela Merkel ist bestürzt über die hinterhältige Ermordung des russischen Oppositionspolitikers Boris Nemzow.<br><br>Sie würdigt den Mut des ehemaligen stellvertretenden Ministerpräsidenten, der seine Kritik an der Regierungspolitik immer wieder auch öffentlich geäußert hat. Sie übermittelt seinen Angehörigen ihr Mitgefühl und fordert Präsident Wladimir Putin auf, zu gewährleisten, dass der Mord aufgeklärt und die Täter zur Rechenschaft gezogen werden.                                                                                                                                                                     | n | 28.02.15 | status | 682 | 293 | 1021 |
| 040 | Das Bundesverdienstkreuz ist die höchste Auszeichnung Deutschlands. Entwicklungsminister Gerd Müller hat den Verdienstorden am Donnerstag an Salah Ahmad überreicht. Wussten Sie, dass Bundespräsident Theodor Heuss diese Auszeichnung 1951 gestiftet hat? Es gibt acht Ausführungen: Medaillen, Großkreuze zum Anstecken, am Bande oder mit Schulterband. Mehr als 248.000 Menschen wurde der Verdienstorden durch den Bundespräsidenten bisher verliehen. Häufig ausgehändigt durch Landes- oder Bundesminister. Übrigens: Jeder kann die Verleihung des Verdienstordens an eine Person vorschlagen. Informationen finden Sie hier: <a href="http://bpaq.de/fb-bundesverdienstkreuz">http://bpaq.de/fb-bundesverdienstkreuz</a> | n | 28.02.15 | photo  | 264 | 56  | 320  |
| 041 | Guten Morgen aus der Redaktion. Sie haben gefragt – und Regierungssprecher Steffen Seibert antwortet. Es geht um den Konflikt in der Ukraine, unseren Start auf Facebook und um Industrie 4.0. Wir freuen uns auch in der neuen Woche auf die Diskussion mit Ihnen!                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | j | 01.03.15 | video  | 794 | 231 | 1087 |
| 042 | Sicher im Internet: Was ist ein gutes Passwort? Wie schütze ich mein WLAN? Wie kontrolliere ich meine Daten in sozialen Netzwerken? Beim Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik gibt es viele praktische Checklisten: <a href="http://bpaq.de/fb-bsi-check">http://bpaq.de/fb-bsi-check</a> Die Redaktion wünscht weiter einen schönen Netz-Sonntag!                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | n | 01.03.15 | video  | 229 | 64  | 360  |
| 043 | Die Opposition in Russland habe mit Boris Nemzow einen ihrer profiliertesten Köpfe verloren, sagt Außenminister Frank-Walter Steinmeier. Im ARD-Interview spricht Steinmeier auch über die Situation in der Ostukraine: "Wir müssen zu einem nachhaltigen Waffenstillstand kommen."                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | j | 01.03.15 | video  | 140 | 112 | 252  |

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |   |          |       |     |     |     |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|-----|-----|-----|
| 044 | Guten Morgen aus der Redaktion. Ein Terminausblick für diese Woche: Am Mittwoch wird die Kanzlerin die Europäischen Kommission besuchen. Angela Merkel möchte sich jenseits der europäischen Gipfel mit der Kommission über die zahlreichen Herausforderungen austauschen, die derzeit vor Europa liegen. Die Bundeskanzlerin wird mit Kommissionspräsident Juncker sprechen, das gesamte Kollegium der Kommission zu einem Arbeitsmittagessen treffen und danach Fragen von Journalisten beantworten.                                                                         | n | 02.03.15 | photo | 234 | 70  | 316 |
| 045 | Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag, Lothar de Maizière! Der erste frei gewählte und zugleich letzte DDR-Ministerpräsident wird heute 75.<br><br>Die Bundeskanzlerin und de Maizière kennen sich gut: Im März 1990 – vor 25 Jahren – war Angela Merkel stellvertretende Sprecherin der Regierung von Lothar de Maizière. Aktualisierung 06.03. (19.30) Foto: Bundesarchiv/ CC-BY-SA. <a href="http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/legalcode">http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/legalcode</a>                                                     | n | 02.03.15 | photo | 271 | 58  | 345 |
| 046 | Haben Sie schon mal von der Europäischen Investitionsbank gehört? Die Kanzlerin spricht heute auf einer Konferenz der EIB über Wirtschaftsinnovationen. Aber was macht die EIB eigentlich? Mehr dazu – und zu vielen anderen Europa-Begriffen: Klicken Sie sich durch unser Lexikon <a href="http://bpaq.de/fb-europalexikon">http://bpaq.de/fb-europalexikon</a>                                                                                                                                                                                                              | n | 02.03.15 | photo | 138 | 56  | 212 |
| 047 | Die EU-Kommission will das Wachstum in Europa ankurbeln und Arbeitsplätze schaffen. Die Bundeskanzlerin begrüßt dieses Investitionsprogramm. Sie sagt bei einer Konferenz der Europäischen Investitionsbank auch: Wirtschaftswachstum und solides Haushalten – das sind keine Gegensätze. <a href="http://bpaq.de/fb-eib-konf15">http://bpaq.de/fb-eib-konf15</a>                                                                                                                                                                                                              | n | 02.03.15 | video | 247 | 126 | 410 |
| 048 | Guten Morgen, liebe Community! Heute kommt der Staatspräsident der Mongolei, Tsakhia Elbegdorj, zu einem Gespräch ins Kanzleramt. Die wirtschaftliche Zusammenarbeit, die Beziehungen beider Länder und die regionale Entwicklung stehen auf der Agenda. Deutschland und die Mongolei arbeiten bereits seit mehr als 40 Jahren zusammen. 2011 war Bundeskanzlerin Merkel zu Gast in dem zentralasiatischen Land. Was sie damals neben politischen Themen über Dschingis Khan, Trockenquark und Verhaltensregeln in „Staatsjurten“ erfuhr? Klicken Sie sich durch unsere Fotos. | n | 03.03.15 | photo | 384 | 42  | 470 |
| 049 | Investitionsinitiative des Bundes: Finanzminister Schäuble, Wirtschaftsminister Gabriel, Verkehrsminister Dobrindt und Kanzleramtsminister Altmaier haben ein 10 Milliarden Euro-Investitionspaket auf den Weg gebracht. Zusätzlich werden finanzschwache Kommunen mit weiteren Bundesmitteln unterstützt. Mehr Informationen dazu finden Sie hier: <a href="http://bpaq.de/fb-investitionspaket">http://bpaq.de/fb-investitionspaket</a>                                                                                                                                      | n | 03.03.15 | photo | 348 | 230 | 661 |
| 050 | Die Pressezone, erste Etage im Bundeskanzleramt: Hier stellen Journalisten ihre Fragen. Am Pult mit dem Bundesadler spricht die Kanzlerin, ihr Gast - wie heute der mongolische Staatspräsident Elbegdorj - daneben. Unser Kollege hat sich vor der Pressekonferenz umgesehen. Aktualisierung (20:30): Weiterführender Artikel zum Besuch des Präsidenten der Mongolei unter <a href="http://bpaq.de/fb-mongolei">http://bpaq.de/fb-mongolei</a> . Die Pressebegegnung im Wortlaut unter <a href="http://bpaq.de/fb-mongolei_pk">http://bpaq.de/fb-mongolei_pk</a> .           | n | 03.03.15 | video | 149 | 25  | 187 |
| 051 | Deutschland = Reiseland! 2014 zählte die Tourismusbranche hier 424 Millionen Übernachtungen. Ein neuer Rekord. Heute beginnt in Berlin die größte Reisemesse der Welt, die Internationale Tourismus-Börse, #ITB. Die Lieblingsorte der Redaktion zeigen wir im Video. Welchen Ort in Deutschland mögen Sie am liebsten? Verraten Sie es uns.                                                                                                                                                                                                                                   | n | 03.03.15 | video | 190 | 89  | 298 |

## Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |   |          |       |     |     |      |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|-----|-----|------|
| 052 | Guten Morgen! Haben Sie diesen Klingelknopf schon mal gesehen? Zugegeben: Er ist ein wenig unscheinbar. Trotzdem gehört er zum Inventar des Kabinettsaals. Denn wenn in einer Kabinettsitzung mal Akten fehlen, klingelt es im Nebenraum – und die Kollegen aus dem Bundeskanzleramt machen sich auf die Suche. Heute um 9.30 Uhr tagt das Bundeskabinett wieder. Unter anderem auf der Tagesordnung: Die Ausbildungsmission der EU in Somalia, an der auch deutsche Soldaten beteiligt sind.                                                                                                                                                                                                                         | n | 04.03.15 | photo | 398 | 80  | 499  |
| 053 | Der Bund gibt 2015 so viel Geld für Bildung und Forschung aus wie noch nie. Ein Schwerpunkt: Die Lehrerbildung. Damit angehende Lehrer besser auf Ihren Job vorbereitet werden, investiert der Bund 500 Millionen Euro. Interessieren Sie die Hintergründe zum neuen Programm?<br><a href="http://bpaq.de/fb-qo-lehrerbildung">http://bpaq.de/fb-qo-lehrerbildung</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | n | 04.03.15 | photo | 250 | 108 | 398  |
| 054 | Gestern telefonierte die Kanzlerin mit Obama und mehreren europäischen Regierungschefs. Heute war sie in Brüssel, um die neue EU-Kommission zu treffen. Ein Thema: Die Ukraine-Krise. Es komme jetzt darauf an, von einem fragilen zu einem stabilen Waffenstillstand zu kommen, so die Kanzlerin. Die Sanktionen gegen Russland könnten erst nach vollständiger Umsetzung der Minsker Vereinbarungen aufgehoben werden, bekräftigte sie.<br>Aktualisierung (05.02.2015, 11:36 Uhr) weiterführender Artikel: <a href="http://www.bundesregierung.de/Content/DE/Reiseberichte/2015-03-04-merkel-bruessel.html">http://www.bundesregierung.de/Content/DE/Reiseberichte/2015-03-04-merkel-bruessel.html</a>              | j | 04.03.15 | photo | 626 | 274 | 1072 |
| 055 | Mitmachen! Schnappen Sie sich eine Kamera und zeigen Sie Ihr Engagement im Europäischen Jahr für Entwicklung 2015. Informationen zum Wettbewerb gibt's hier: <a href="http://mitmachen.ej2015.de/">http://mitmachen.ej2015.de/</a> In diesem Jahr ist Europa aufgefordert, über Entwicklungszusammenarbeit und die Herausforderungen der globalen Entwicklungs- und Nachhaltigkeitspolitik zu diskutieren. Es geht um die Frage: Wie sollen die neuen Ziele für eine weltweite nachhaltige Entwicklung aussehen? Sie möchten mehr zum Europäischen Jahr für Entwicklung erfahren? Bitte hier klicken: <a href="http://bpaq.de/fb-EuropäischesJahrderEntwicklung">http://bpaq.de/fb-EuropäischesJahrderEntwicklung</a> | n | 05.03.15 | link  | 75  | 45  | 132  |
| 056 | Mietpreissprünge von 20 oder 30 Prozent oder noch mehr bei Neuvermietungen in begehrten Wohnlagen – bald Vergangenheit. Der Bundestag hat heute die vom Justizminister auf den Weg gebrachte Mietpreisbremse beschlossen. Zu den Neuregelungen gehört auch, dass einen Immobilienmakler künftig derjenige bezahlt, der ihn einschaltet. Für Justizminister Heiko Maas ein Meilenstein im Mietrecht: <a href="https://www.facebook.com/video.php?v=774442515980230">https://www.facebook.com/video.php?v=774442515980230</a> Weitere Informationen finden Sie außerdem hier <a href="http://bpaq.de/MPBr">http://bpaq.de/MPBr</a> .                                                                                    | n | 05.03.15 | photo | 317 | 178 | 527  |
| 057 | Mit dunklen Backblechen und klugen Smartphone-Einstellungen Geld sparen! Wie das geht? Antworten gibt's im neuen Energie-Ratgeber der Bundesregierung: <a href="http://bpaq.de/fb-energieberater">http://bpaq.de/fb-energieberater</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | n | 05.03.15 | photo | 79  | 41  | 130  |
| 058 | Vorhang auf in Las Vegas! Beziehungsweise in Osnabrück – zum „inklusive Musical“. Die Initiatoren wollen Menschen mit Behinderung auf dem Weg zu mehr Unabhängigkeit unterstützen. Sie sagen: „Wer auf der Bühne Großes schafft, schafft das auch im Job.“ Heute hat die Kanzlerin die Behindertenbeauftragte der Bundesregierung, Verena Bentele, getroffen. Mehr Infos über ihre Arbeit: <a href="http://bpaq.de/fb-bmas-beauftr">http://bpaq.de/fb-bmas-beauftr</a>                                                                                                                                                                                                                                                | n | 05.03.15 | video | 701 | 53  | 1305 |
| 059 | Liebe Nutzerinnen und Nutzer, diese kurze Nachricht läuft gerade über den „News-Ticker“ vor dem Bundespresamt. Die Redaktion freut sich weiter auf den Austausch – und wünscht einen schönen Abend!                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | n | 05.03.15 | video | 548 | 178 | 745  |

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |   |          |       |      |      |      |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|------|------|------|
| 060 | Liebe Nutzerinnen, diese Nachricht dürfte Sie ganz besonders interessieren: Die Frauenquote ist beschlossen! Mit dem Gesetz stößt die Bundesregierung einen Kulturwandel in deutschen Unternehmen an. Die Quote ist ein wichtiger Schritt zu tatsächlicher Chancengleichheit von Frauen und Männern. <a href="http://bpaq.de/quote">http://bpaq.de/quote</a> Familienministerin Manuela Schwesig sagt:                                                                                                                                                                        | n | 06.03.15 | photo | 815  | 840  | 1899 |
| 061 | Wussten Sie, dass allein die deutsche Auto-Industrie jedes Jahr eine Milliarde Euro ausgibt, um Fahrzeuge in die USA exportieren zu können? "Niemand muss Angst vor diesem Freihandelsabkommen haben", schreibt Wirtschaftsminister Gabriel in einem Beitrag für die "Bild"-Zeitung. Privaten Schiedsgerichten erteilt er eine Absage – und macht sich für öffentlich-rechtliche Verfahren stark. Und: Russland soll mittelfristig mit ins Boot. Im Wortlaut: <a href="http://bpaq.de/gabr">http://bpaq.de/gabr</a>                                                           | n | 06.03.15 | photo | 575  | 1473 | 2550 |
| 062 | Sonntagmittag reist die Kanzlerin nach Japan. Mit der Regierung von Ministerpräsident Shinzō Abe will sie den bevorstehenden G7-Gipfel unter deutscher Präsidentschaft vorbereiten. Worum es sonst noch geht, erläutert Angela Merkel in ihrem wöchentlichen Videopodcast. Ab dem frühen Montagmorgen finden Sie an dieser Stelle aktuelle Bilder und Eindrücke aus Tokyo. Mehr unter <a href="http://www.g7germany.de">www.g7germany.de</a>                                                                                                                                  | n | 07.03.15 | video | 228  | 65   | 318  |
| 063 | Vergangenen Sonntag hat Steffen Seibert geantwortet, in dieser Woche bezieht die Stellvertretende Regierungssprecherin Christiane Wirtz Stellung zu Fragen, die Sie uns gestellt haben: morgen Nachmittag hier.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | n | 07.03.15 | photo | 134  | 46   | 182  |
| 064 | Das offizielle Logo der Bundesregierung im Internet.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | n | 07.03.15 | photo | 3905 | 363  | 4549 |
| 065 | Morgen Mittag fliegt die Bundeskanzlerin nach Japan. Die Regierungsmaschine ist schon bereit gemacht. (Archivbild)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | n | 07.03.15 | photo | 548  | 102  | 669  |
| 066 | Heute ist Internationaler #Weltfrauentag! Die Stärkung von Frauen bei Selbständigkeit und beruflicher Bildung ist auch ein G7-Schwerpunktthema: <a href="http://bpaq.de/fb-g7">http://bpaq.de/fb-g7</a> . Hintergründe zur Geschichte des Tages erfahren Sie hier: <a href="http://bpaq.de/fb-iwft">http://bpaq.de/fb-iwft</a>                                                                                                                                                                                                                                                | n | 08.03.15 | photo | 1131 | 149  | 1581 |
| 067 | Der Regierungs-Airbus ist in der Luft, auf dem Weg nach Japan. Kurz vor dem Start hat Regierungssprecher Steffen Seibert noch erläutert, was in Tokyo und Kawasaki auf dem Programm steht.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | n | 08.03.15 | video | 383  | 63   | 462  |
| 068 | Sie haben gefragt und die Stellvertretende Regierungssprecherin Christiane Wirtz antwortet. Es geht diesmal um die Frage, warum Kabinettsitzungen nicht öffentlich sind, ob Deutschland die Europäische Union braucht und um jüdisches Leben in Deutschland. Ab heute sammeln wir aus den Kommentaren Ihre Fragen für den nächsten Sonntag ein.                                                                                                                                                                                                                               | n | 08.03.15 | video | 184  | 77   | 275  |
| 069 | Asimo, der humanoide Roboter, spielt Fußball - und begrüßt Angela Merkel im Zukunftsmuseum.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | n | 09.03.15 | video | 523  | 53   | 795  |
| 070 | Kaiser Akihito empfängt die Kanzlerin im Kaiserpalast.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | n | 09.03.15 | video | 965  | 65   | 1356 |
| 071 | Arbeitsbesuch in Tokyo: Japans Ministerpräsident Abe hat die Kanzlerin mit militärischen Ehren empfangen. Angela Merkel stellte Shinzo Abe die Agenda des G7-Gipfels vor. Und es ging auch um die deutsch-japanischen Beziehungen. Wussten Sie, dass Japan Deutschlands zweitgrößter Handelspartner in Asien ist? Sie möchten mehr erfahren? Dann bitte hier entlang: <a href="http://bpaq.de/fb-japan">http://bpaq.de/fb-japan</a> . Aktualisierung (21:15): Weiterführender Artikel zur Reise <a href="http://bpaq.de/fb-japan-aktuell">http://bpaq.de/fb-japan-aktuell</a> | n | 09.03.15 | video | 301  | 52   | 431  |

## Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |   |          |       |     |     |     |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|-----|-----|-----|
| 072 | Für Vielfalt und Toleranz: #WirSindDeutschland - Fußball-weltmeister Jérôme Boateng Official und die zweifache Olympiasiegerin Katarina Witt machen mit, ebenso Hape Kerkeling und Kaya Yanar oder Stardirigent Daniel Barenboim. Sie alle zeigen Gesicht für ein offenes und tolerantes Deutschland und unterstützen die Aktion "Wir sind Deutschland" der Deutschen Welle. Sind auch Sie ein "Deutschland-Fan"? So können Sie mitmachen <a href="http://bit.ly/1BTLOOX">http://bit.ly/1BTLOOX</a>                                   | n | 09.03.15 | photo | 753 | 199 | 952 |
| 073 | "Hetze gegen Flüchtlinge, Hetze gegen demokratisch gewählte Bürgermeister - das geht gar nicht. Wir werden unsere Demokratie mit allen Mitteln des Rechtsstaates gegen solche rechtsextremen Umtriebe verteidigen", betonte Justizminister Heiko Maas in seinem Statement zum Rücktritt von Bürgermeister Markus Nierth. Der Ortsbürgermeister von Tröglitz in Sachsen-Anhalt war vergangene Woche nach fünf Jahren im Amt zurückgetreten.                                                                                            | j | 10.03.15 | video | 334 | 173 | 507 |
| 074 | Morgen um 9:30 Uhr wird - wie in der Regel jeden Mittwoch - das Bundeskabinett tagen. Aber wo eigentlich? Der Kabinettsaal ist in der 6. Etage des Bundeskanzleramts. Von dort aus blickt man auf den Tiergarten. Das Kunstwerk "Sonntag der Bergbauern" von Ernst Ludwig Kirchner schmückte schon in Bonn das Bundeskanzleramt. Über die Themen, die die Kabinettsmitglieder verabschieden, informieren wir Sie morgen nach der Sitzung. Die Redaktion wünscht einen schönen Abend!                                                  | n | 10.03.15 | photo | 199 | 73  | 282 |
| 075 | Das Bundespresseamt In Berlin. Links im Bild: das Presse- und Besucherzentrum des BPA.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | n | 11.03.15 | photo | 404 | 34  | 444 |
| 076 | Toaster, Handy, Fernseher: Im Elektronikschrott stecken viele wertvolle Stoffe – und schädliche. Damit die Altgeräte nicht im Müll landen, muss der Handel sie künftig zurücknehmen. Große Geräte beim Neukauf, kleine immer. 25 Zentimeter machen den Unterschied. So hat es heute das Bundeskabinett beschlossen. Die Regelungen im Einzelnen und wann es losgeht: <a href="http://bpaq.de/ElGe">http://bpaq.de/ElGe</a>                                                                                                            | n | 11.03.15 | video | 235 | 89  | 373 |
| 077 | Die Atomverhandlungen mit Iran, der Konflikt in der Ukraine und der Terrorismus: In Zeiten internationaler Krisen ist eine "enge transatlantische Abstimmung wichtiger denn je", so Bundesaußenminister Steinmeier vor seiner USA-Reise.                                                                                                                                                                                                                                                                                              | j | 11.03.15 | photo | 131 | 138 | 269 |
| 078 | Am Strand gelesen, in der U-Bahn oder auf dem Sofa: Wir haben unsere Lieblingsbücher aus dem Regal gezogen. Passend zur Leipziger Buchmesse #lbn15, die morgen beginnt. Auch die Bundesregierung ist dabei: <a href="http://bpaq.de/fb-lbn15">http://bpaq.de/fb-lbn15</a> Welches Buch liegt bei Ihnen auf dem Nachttisch? Schreiben Sie uns!                                                                                                                                                                                         | n | 11.03.15 | video | 170 | 129 | 337 |
| 079 | Heute beginnt in Berlin der Deutsche Pflegeetag. Beim Thema Pflege geht es um den Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Denn 2,5 Millionen Menschen in Deutschland sind pflegebedürftig. Die Bundesregierung verbessert ihre Situation, genauso wie die der Angehörigen und Pflegekräfte. Wie? Mit zwei neuen Gesetzen: Das erste gilt seit Januar - und bringt Verbesserungen im Umfang von 2,4 Milliarden Euro. Informieren Sie sich hier: <a href="http://www.pflegestaerkungsgesetz.de">www.pflegestaerkungsgesetz.de</a>            | n | 12.03.15 | video | 150 | 56  | 262 |
| 080 | Der Tisch war viereckig. Trotzdem ging er als "Runder Tisch" in die Geschichte ein. Die Idee kam aus der DDR-Bürgerbewegung: Regierungsvertreter sollten mit der Opposition diskutieren - und zwar gleichberechtigt. Das hatte es in der DDR noch nicht gegeben. Der "Runde Tisch" begleitete und kontrollierte die DDR-Regierung von Hans Modrow. Heute vor 25 Jahren tagte er zum letzten Mal. Mehr dazu auf unserer Seite zur Friedlichen Revolution: <a href="http://www.freiheit-und-einheit.de">www.freiheit-und-einheit.de</a> | n | 12.03.15 | photo | 159 | 42  | 210 |

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |   |          |       |     |     |     |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|-----|-----|-----|
| 081 | Sie sind 18 Jahre oder jünger – und engagiert in Sachen Umweltschutz, fairer Handel, Armutsbekämpfung oder Frauenrechte? Dann bewerben Sie sich für den J7-Gipfel 2015 in Berlin: <a href="https://www.j7summit.org/de/">https://www.j7summit.org/de/</a> . Jugendliche aus allen G7-Ländern entwickeln dort Konzepte für unsere Zukunft. Ihre Ergebnisse übergeben die Junioexperten noch während des J7 direkt der Bundeskanzlerin. Sonntag ist Anmeldeschluss.        | n | 12.03.15 | photo | 230 | 43  | 273 |
| 082 | #idefend – Regierungssprecher Steffen Seibert macht mit beim Bekenntnis zu Menschenrechten und Meinungsfreiheit: eine Initiative der EU-Delegation bei den Vereinten Nationen, gemeinsam mit dem Hohen Flüchtlingskommissar und verschiedenen UN-Botschaften. <a href="http://idefend-campaign.net">http://idefend-campaign.net</a>                                                                                                                                      | n | 13.03.15 | photo | 549 | 123 | 712 |
| 083 | Münchener Spitzengespräch der deutschen Wirtschaft heute Mittag – Bundeskanzlerin Angela Merkel betont:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | n | 13.03.15 | photo | 348 | 389 | 858 |
| 084 | Internet für alle. Immer, überall, schnell. Daran arbeitet die Bundesregierung - und ist überzeugt: Deutschland kann das. Der Breitbandausbau bis 2018 ist ein Ziel der Digitalen Agenda. Zum Start der CeBIT informiert <a href="http://www.digitale-agenda.de">www.digitale-agenda.de</a> über die konkreten Vorhaben. Welche "digitalen" Anregungen haben Sie? Wir freuen uns auf Ihre Kommentare - auf der Agenda-Seite und auf Facebook.                            | n | 13.03.15 | photo | 616 | 211 | 899 |
| 085 | „Deutschland muss sich anstrengen“, betont Kanzlerin Merkel in ihrem aktuellen Videopodcast zur Digitalisierung der Wirtschaft: <a href="http://bpaq.de/pod143">http://bpaq.de/pod143</a> Sie spricht darüber, wie sich die Arbeitswelt verändert, über Start-ups und den Mittelstand. Angela Merkel will, dass deutsche Unternehmen Gewinner der Digitalisierung werden.                                                                                                | n | 14.03.15 | photo | 228 | 127 | 390 |
| 086 | Sicherheit im Netz - auch ein Ziel der Digitalen Agenda: <a href="http://bpaq.de/fb-s">http://bpaq.de/fb-s</a> Es geht um Ihren Schutz im Internet. "Vertrauen und Sicherheit sind entscheidend", sagt Innenminister de Maiziere. Welche Anregungen haben Sie zum Thema IT-Sicherheit im Netz? Ihre Meinung ist uns wichtig - kommentieren Sie auf der Agenda-Seite und hier auf Facebook. Gemeinsam können wir das.                                                     | n | 14.03.15 | photo | 137 | 103 | 255 |
| 087 | Liebe Community, Sie haben gefragt, Regierungssprecher Steffen Seibert antwortet. Die Themen diesmal: Warum #Freihandelsabkommen für Deutschland so wichtig sind. Was die Kanzlerin für „Vorsprung durch Technik“ tut. Warum Skypen nicht Reisen ersetzt. Sehen Sie sich das neue Video an – und stellen Sie uns Ihre Fragen für nächsten Sonntag. Wir freuen uns auf die Diskussion mit Ihnen!                                                                          | n | 15.03.15 | video | 593 | 208 | 861 |
| 088 | "Deutschland hat viele kluge Köpfe", sagt Kanzlerin Merkel, als sie am Abend die #CeBIT in Hannover eröffnet. Die Bundesregierung will die Gründungskultur in Deutschland voranbringen. Mit der Digitalen Agenda stellen wir die Weichen für die d!conomy - die Digitalisierung der Arbeits- und Lebenswelt. Die wichtigsten Punkte der Rede der Kanzlerin: <a href="http://bpaq.de/fb-cebit-10pkt">http://bpaq.de/fb-cebit-10pkt</a>                                    | n | 15.03.15 | video | 285 | 69  | 411 |
| 089 | Deutschland hat eine starke und leistungsfähige Wirtschaft. Jetzt soll Deutschland auch das digitale Wachstumsland Nr. 1 in Europa werden. Die Bundeskanzlerin hat deshalb gestern auf der CeBIT zehn Kernpunkte der „Digitalen Agenda“ vorgestellt – ihre komplette Rede: <a href="http://bpaq.de/fb-cb15-rede">http://bpaq.de/fb-cb15-rede</a> Wie die Bundesregierung die Digitalisierung fördert: <a href="http://www.digitale-agenda.de">www.digitale-agenda.de</a> | n | 16.03.15 | photo | 403 | 125 | 586 |

## Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |   |          |       |     |     |      |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|-----|-----|------|
| 090 | Die Zukunft der Wirtschaft ist digital. Beim CeBIT-Rundgang tauschte sich der Wirtschaftsminister mit Ausstellern über digitale Innovationen aus. „Wir wissen, dass die Digitalisierung die Zukunft unseres Landes bestimmen wird. Deutschland hat sich vorgenommen, aufzuholen“, so Sigmar Gabriel. Mit der Digitalen Agenda schafft die Bundesregierung die Voraussetzungen dafür. Informieren Sie sich – und bringen Sie sich gerne ein: <a href="http://www.digitale-agenda.de">www.digitale-agenda.de</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | n | 16.03.15 | video | 92  | 36  | 128  |
| 091 | „Good to see you!“ Angela Merkel begrüßt den ukrainischen Präsidenten Petro Poroschenko im Bundeskanzleramt. Die beiden sprechen über die Umsetzung der Minsker Vereinbarungen und die Reformen in der Ukraine.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | j | 16.03.15 | video | 447 | 179 | 735  |
| 092 | Petro Poroschenko in Berlin: Die Kanzlerin hat dem ukrainischen Präsidenten weitere Unterstützung zugesagt - bei der Durchsetzung der Minsker Vereinbarungen, aber auch was die wirtschaftliche Entwicklung der Ukraine angeht: <a href="http://www.bundesregierung.de/Content/DE/Artikel/2015/03/2015-03-16-poroschenko-bei-merkel.html">http://www.bundesregierung.de/Content/DE/Artikel/2015/03/2015-03-16-poroschenko-bei-merkel.html</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | j | 16.03.15 | photo | 446 | 603 | 2069 |
| 093 | Frag den Außenminister! Das gefällt uns.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | n | 16.03.15 | photo | 301 | 95  | 396  |
| 094 | Guten Morgen, liebe Community. Freitag ist Frühlingsanfang. Unsere Kollegin hat uns bereits gestern ein Foto für Sie aus dem Ehrenhof des Bundeskanzleramts mitgebracht.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | n | 17.03.15 | photo | 533 | 62  | 626  |
| 095 | Ob Kanzlerin, Außenminister oder der Bundespräsident, sie alle sprechen Englisch. Wenn Besuch aus dem Ausland kommt, schätzen sie dennoch die Arbeit des Sprachendienstes. Die Diplomaten dolmetschen und übersetzen in Dutzende Sprachen – weil es bei offiziellen Gesprächen auf Nuancen ankommt. Vom Smalltalk bis zum völkerrechtlichen Vertrag. Auch heute Mittag wieder, wenn die kroatische Präsidentin kommt. Wie die Sprachprofis arbeiten – und wie man's wird: <a href="http://bpaq.de/fb-sprachend">http://bpaq.de/fb-sprachend</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | n | 17.03.15 | photo | 292 | 59  | 373  |
| 096 | Orientieren, denken, sich erinnern - für 47 Millionen Menschen weltweit nicht mehr selbstverständlich. 1,5 Millionen sind in Deutschland an Demenz erkrankt. „Es ist unsere gemeinsame Verpflichtung, noch mehr für die betroffenen Menschen zu tun“, betont Gesundheitsminister Gröhe in Genf auf der ersten Ministerkonferenz der Weltgesundheitsorganisation. Mehr Informationen finden Sie hier: <a href="http://bpaq.de/fb-mk-demenz">http://bpaq.de/fb-mk-demenz</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | n | 17.03.15 | photo | 160 | 102 | 294  |
| 097 | Liebe Community,<br><br>was in der Ukraine und an deren Grenze zu Russland geschieht, beunruhigt uns alle. Einige Menschen haben Angst, dass sich der Konflikt ausbreitet. Andere sind wütend und mit der Politik nicht einverstanden. Beiträge zu diesem Thema lösen enorm viele Kommentare aus: differenzierte Betrachtungen der Lage einerseits, aber auch Schuldzuweisungen und Urteile, deren Tonfall nicht immer leicht zu ertragen ist.<br><br>Wir vom Redaktionsteam bitten um Verständnis, dass wir nicht einzeln auf all die vielen Meinungsäußerungen eingehen können. Stattdessen möchten wir hier häufig gestellte Fragen beantworten und kontroverse Aspekte aufnehmen.<br><br>Einige User werfen der Bundesregierung vor, Deutschland handle im Ukraine-Konflikt nicht unabhängig. Richtig ist: Deutschland agiert und reagiert zuallererst europäisch und in Abstimmung mit allen internationalen Partnern, darunter den USA. Gemeinsam drängen die Europäer darauf, dass die Minsker Vereinbarungen endlich Realität werden. | j | 17.03.15 | photo | 926 | 601 | 1719 |

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |   |          |       |     |    |     |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|-----|----|-----|
|     | <p>Daran hat Russland großen Anteil, weil es auf die Separatisten im Osten des Landes Einfluss hat.</p> <p>Eine vielgeäußerte Annahme trifft zu: Die von der EU verhängten Sanktionen sind ein Druckmittel – zur Durchsetzung der Interessen der Menschen in der Ukraine. Die Reise- und Vermögenssperren folgen einem einzigen Kriterium: Sie werden verhängt gegen jene, die den Weg zum Frieden gefährden.</p> <p>Immer wieder ziehen Kommentare die Legitimität der ukrainischen Regierung in Zweifel. Zu Unrecht: Diese Regierung ist aus demokratischen Wahlen hervorgegangen. Wahlen übrigens, die die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE) als demokratischen Standards entsprechend beurteilt hat, abgesehen von wenigen Abstrichen dort, wo der Konflikt vorherrscht. Die ukrainische Bevölkerung hat sich mit ihrer Wahl gegen Gewalt, Chaos und Korruption entschieden.</p> <p>Die Bundesregierung unterstützt den Friedensplan, den Präsident Poroschenko bei seinem Amtsantritt vorgelegt hat – ebenso wie den innenpolitischen Reformprozess, den die gewählte Regierung als legitime Vertretung aller Ukrainer angestoßen hat. Ja, dieser Prozess ist schwierig und holprig. Aber woran wollen wir uns halten, wenn nicht an die Selbstbestimmung des ukrainischen Volkes, bestätigt durch das Urteil unabhängiger internationaler Wahlbeobachter?</p> <p>Behauptungen, die ukrainische Regierung unterstütze faschistische Kräfte im Land (die es dort sicherlich gibt), bis hin zu sehr weit gehenden persönlichen Vorwürfen, können wir nicht nachvollziehen. Die fraglichen Splitterparteien sind an der amtierenden ukrainischen Regierung nicht beteiligt. Dass in dem gesamten Konflikt Kämpfer mit fragwürdiger Vergangenheit, streitbarer Gesinnung und gelegentlich verstörendem Auftreten unterwegs sind, ändert daran nichts.</p> <p>Die Frage nach Waffenlieferungen in die Region können wir jedenfalls verneinen. „Deutschland wird der Ukraine keine tödlichen Waffen liefern. Wir fokussieren uns auf eine diplomatische Lösung“, hat die Kanzlerin immer wieder bekräftigt. Die Bundesregierung ist der festen Überzeugung, dass dieser Konflikt militärisch nicht gelöst werden kann. Dafür setzen wir uns international ein. Eine klare Position.</p> <p>Lassen Sie uns weiter über den richtigen Weg zur Lösung des Konflikts diskutieren – auf der Basis von Tatsachen und jener Werte, die uns auch sonst leiten, offen und ohne Unterstellungen. Das wünschen wir uns.</p> |   |          |       |     |    |     |
| 098 | <p>Bitte recht freundlich! Heute tagt, wie immer mittwochs, das Kabinett. Natürlich sind Kamerateams und Fotografen dabei. Allerdings nur in den ersten Minuten, denn die Sitzungen selbst sind vertraulich. Später berichten die Regierungssprecher dann in der Regierungspressekonferenz darüber, was beschlossen wurde. Heute stehen unter anderem der Bundeshaushalt und die Reform des Wohngeldes auf der Tagesordnung.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | n | 18.03.15 | video | 126 | 42 | 187 |

## Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |   |          |       |     |     |      |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|-----|-----|------|
| 099 | Bundesjustizminister Heiko Maas verurteilt die massiven Ausschreitungen im Zuge der #Blockupy-Proteste: "Wer das Demonstrationsrecht missbraucht, wird die ganze Härte des Gesetzes spüren. Gewalt gegen Polizei oder Feuerwehr ist durch nichts gerechtfertigt. Jeder hat das Recht, Institutionen wie die EZB zu kritisieren. Aber: Pure Randalie überschreitet alle Grenzen im politischen Meinungskampf. Friedlicher Protest wird so im Ergebnis auch diskreditiert."                 | n | 18.03.15 | link  | 628 | 325 | 1010 |
| 100 | Heute im Kabinett: der Haushalt. Deutschland kommt weiter ohne neue Schulden aus. Dabei wird auch investiert – von 2016 bis 2018 stehen sieben Milliarden Euro zusätzlich bereit. Zum Beispiel für Verkehrswege, für den Breitbandausbau oder für den Klima- und Hochwasserschutz. Alle Infos: <a href="http://bpaq.de/fb-haush15">http://bpaq.de/fb-haush15</a>                                                                                                                          | n | 18.03.15 | photo | 263 | 149 | 444  |
| 101 | Ein Vierteljahrhundert ist es her: Am 18. März 1990 konnten die Menschen in der DDR zum ersten Mal frei wählen. Mit diesem Tag endete das SED-Regime. Lothar de Maizière wurde kurz darauf zum Ministerpräsidenten gewählt – und blieb bis zur Wiedervereinigung im Amt. Hier zeigen wir Filmmaterial aus unserem Archiv. Alle Infos gibt's auf: <a href="http://www.freiheit-und-einheit.de">www.freiheit-und-einheit.de</a> .                                                           | n | 18.03.15 | video | 200 | 50  | 280  |
| 102 | Der Außenminister im "Q&A": Frank-Walter Steinmeier hat heute Fragen der Facebook-Nutzer beantwortet. Gefällt uns!                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | n | 18.03.15 | photo | 161 | 50  | 211  |
| 103 | Bundeskanzlerin Merkel reist heute und morgen zum Europäischen Rat nach Brüssel. Neben europäischer Wirtschaftspolitik stehen auch Energie- und Klimapolitik und die Lage in der Ukraine und Libyen auf der Agenda. Was sie in ihrer Regierungserklärung zum Europäischen Rat sagt? Seien Sie ab 09.00 Uhr live dabei unter <a href="http://bpaq.de/BTLive">http://bpaq.de/BTLive</a>                                                                                                     | j | 19.03.15 | photo | 151 | 42  | 208  |
| 104 | Beim Europäischen Rat geht es heute Abend auch um Griechenland und den Euro. In ihrer Regierungserklärung erläuterte die Kanzlerin vorhin, wie eine Lösung der Krise gelingen kann: <a href="http://bpaq.de/fb-rerkl-bk1903">http://bpaq.de/fb-rerkl-bk1903</a> .                                                                                                                                                                                                                         | j | 19.03.15 | photo | 185 | 115 | 321  |
| 105 | Nein zu Ausgrenzung! Fußball kann Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammenbringen und den Zusammenhalt stärken. Das findet auch Aydan Özoğuz, die Integrationsbeauftragte der Bundesregierung. Und startet gemeinsam mit dem DFB-Team und der Bundesliga-Stiftung eine Integrationsoffensive. Auch Benedikt Höwedes macht einen „Strich durch Vorurteile“. <a href="http://bpaq.de/fb-integration_dfb">http://bpaq.de/fb-integration_dfb</a>                                          | n | 19.03.15 | video | 149 | 36  | 185  |
| 106 | Die Kanzlerin ist in Brüssel angekommen, die Journalisten warten schon: Der Europäische Rat steht an. Griechenland, Ukraine, Energieunion – was die Kanzlerin von den Gesprächen erwartet:                                                                                                                                                                                                                                                                                                | j | 19.03.15 | video | 206 | 36  | 267  |
| 107 | Gedenken an die Opfer des Terroranschlags von Tunis: Der Europäische Rat beginnt mit einer Schweigeminute.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | j | 19.03.15 | photo | 405 | 78  | 510  |
| 108 | Gestern Nacht am Rande des EU-Gipfels: Die Chefs der EU-Kommission, des Rates, der EZB und der Euro-Gruppe sowie der französische Präsident Hollande und die Kanzlerin treffen sich mit dem griechischen Premier Tsipras. Anschließend berichtet Angela Merkel, es bleibe bei den Vereinbarungen vom Februar. Griechenland habe zugesagt, in den nächsten Tagen wirtschafts- und finanzpolitische Reformpläne vorzulegen. Die Euro-Gruppe werde diese Pläne dann schnellstmöglich prüfen. | j | 20.03.15 | photo | 138 | 69  | 223  |
| 109 | Sonne gut, alles gut :-)) Einen schönen Freitagnachmittag wünscht das Redaktionsteam!                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | n | 20.03.15 | photo | 530 | 90  | 620  |

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |   |          |       |     |     |      |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|-----|-----|------|
| 110 | 22 Prozent weniger Lohn bekommen Frauen im Durchschnitt. Diese Lohnlücke ist ungerecht, findet auch Ministerin Manuela Schwesig: <a href="http://bpaq.de/fb_payday">http://bpaq.de/fb_payday</a> . Heute ist der „Equal Pay Day“, der „Tag für gleiche Bezahlung“. Bis zu diesem, also 78 Tage länger, müssen Frauen im Schnitt arbeiten, um das Vorjahresgehalt ihrer männlichen Kollegen zu erreichen.                                                                                                                           | n | 20.03.15 | video | 174 | 101 | 309  |
| 111 | Nachschub! Die Redaktion ist bereit zum Frühjahrsputz. Denn heute war ja nicht nur #SoFi, sondern auch Frühlingsanfang. Andere Teams haben Maskottchen, wir haben... schauen Sie selbst.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | n | 20.03.15 | video | 236 | 64  | 318  |
| 112 | Guten Morgen, liebe Community. Heute ist der Internationale Tag gegen Rassismus. Gemeinsam mit Bundesjustizminister Heiko Maas sagen wir: Nein zu Rassismus – auch auf Facebook!                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | n | 21.03.15 | video | 682 | 566 | 1788 |
| 113 | Weltweit sollen Arbeits- und Umweltschutzstandards besser eingehalten werden. Dafür macht sich Deutschland in der G7-Präsidentschaft stark. Man dürfe nicht erst handeln, wenn schreckliche Unfälle passieren, sagt die Kanzlerin in ihrer neuen Videobotschaft: <a href="http://bpaq.de/Pod213">http://bpaq.de/Pod213</a>                                                                                                                                                                                                         | n | 21.03.15 | photo | 181 | 84  | 290  |
| 114 | Der Ehrenhof des Bundeskanzleramtes aus der Vogelperspektive. Hier werden Gäste mit militärischen Ehren empfangen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | n | 21.03.15 | photo | 306 | 79  | 396  |
| 115 | Was sagt die Bundesregierung zu den Ausschreitungen rund um #Blockupy in Frankfurt? Das und mehr erfahren Sie im Video. Sie, liebe Nutzer, haben gefragt - die stellvertretende Regierungssprecherin Christiane Wirtz antwortet!                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | n | 22.03.15 | video | 193 | 127 | 349  |
| 116 | G7: Gespräche nicht nur unter Politikern - Wissenschaftler, Gewerkschaftler, Nichtregierungsorganisationen, Jugendliche und Frauen, mit ihnen spricht die Bundeskanzlerin im Vorfeld des G7-Gipfels: <a href="http://bpaq.de/fb-g7-dialog">http://bpaq.de/fb-g7-dialog</a> „Ziel ist es, dass wir die Themen, die wir bei G7 auf die Tagesordnung setzen, breiter diskutieren als nur unter Politikern“, so Kanzlerin Merkel. Heute Nachmittag geht's los: <a href="http://bpaq.de/fb-dialog-gw">http://bpaq.de/fb-dialog-gw</a> . | n | 23.03.15 | photo | 156 | 51  | 220  |
| 117 | Landwirtschaftsminister Christian Schmidt unterwegs auf dem Markt. Aber nicht in seiner fränkischen Heimat in Fürth - sondern in Peking. Der Minister besucht gerade China. Deutschland und China intensivieren ihre Agrarbeziehungen: Bei Tierzucht, Ackerbau und Lebensmittelsicherheit. Mehr zur Reise des Ministers und zum frisch eröffneten Deutsch-Chinesischen-Agrarzentrum in Peking finden Sie hier: <a href="http://www.bmel.de/china">www.bmel.de/china</a>                                                            | n | 23.03.15 | photo | 73  | 12  | 89   |
| 118 | Gestern hatten sich bereits die Außenminister beider Länder in Berlin getroffen. Heute hieß es "Welcome to Germany" für den griechischen Ministerpräsidenten im Bundeskanzleramt. Angela Merkel empfing Alexis Tsipras mit militärischen Ehren.                                                                                                                                                                                                                                                                                    | j | 23.03.15 | video | 437 | 64  | 598  |
| 119 | Deutschland will Griechenland bei der wirtschaftlichen Erholung des Landes helfen. Über die Eignung des griechischen Reformprogramms werde jedoch nicht in Deutschland entschieden, sondern von den Institutionen, sagte Angela Merkel nach dem Treffen mit Alexis Tsipras am Montagabend. Weitere Informationen: <a href="http://bpaq.de/fb-bes-gr-mp">http://bpaq.de/fb-bes-gr-mp</a>                                                                                                                                            | j | 23.03.15 | photo | 431 | 159 | 633  |
| 120 | Der Ehrenhof des Bundeskanzleramtes aus der Vogelperspektive. Hier werden Gäste mit militärischen Ehren empfangen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | n | 24.03.15 | photo | 306 | 79  | 396  |
| 121 | Großes Medieninteresse beim Antrittsbesuch des griechischen Ministerpräsidenten: Etwa 250 Medienvertreter waren gestern im Kanzleramt dabei. Was die Kanzlerin und Alexis Tsipras besprochen haben: <a href="http://bpaq.de/fb-bes-gr-mp">http://bpaq.de/fb-bes-gr-mp</a>                                                                                                                                                                                                                                                          | j | 24.03.15 | photo | 141 | 39  | 200  |

## Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |   |          |        |      |     |      |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|------|-----|------|
| 122 | <p>Bundeskanzlerin Angela Merkel ist über den Absturz des deutschen Flugzeugs tief erschüttert.</p> <p>Sie hat bereits mit Frankreichs Staatspräsident François Hollande und dem spanischen Ministerpräsidenten Mariano Rajoy telefoniert und steht außerdem in engem Kontakt mit Außenminister Frank-Walter Steinmeier und Verkehrsminister Alexander Dobrindt.</p> <p>Die deutsche Botschafterin in Paris ist auf dem Weg zum Unglücksort in Südfrankreich. Die Bundeskanzlerin hat andere Termine abgesagt und wird sich in den kommenden Stunden über die Entwicklung auf dem Laufenden halten. Sie wird sich heute noch im Bundeskanzleramt gegenüber den Medien äußern.</p> <p>Das Auswärtige Amt hat eine Krisenhotline für Angehörige unter der Telefonnummer 030-5000-3000 eingerichtet.</p> | j | 24.03.15 | status | 872  | 107 | 1119 |
| 123 | Cover Photos                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | n | 24.03.15 | photo  | 1786 | 81  | 2571 |
| 124 | <p>"Wir alle empfinden große Trauer und denken an die Opfer, ihre Angehörigen und ihre Freunde." Bundeskanzlerin Angela Merkel zum Absturz des deutschen Flugzeugs #4U9525. Die Kanzlerin wird morgen nach Südfrankreich reisen.</p> <p>(18.15 Uhr, Aktualisierung: Untertitel zum Video sind nun online.)</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | j | 24.03.15 | video  | 3354 | 281 | 7441 |
| 125 | Rund um die Uhr im Einsatz: das Krisenreaktionszentrum im Auswärtigen Amt. Hilfe für die Angehörigen der Opfer von Flug #4U9525 bietet der Krisenstab unter der Telefonnummer 030 / 5000 3000.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | j | 24.03.15 | video  | 290  | 41  | 331  |
| 126 | Flaggen auf Halbmast: Deutschland trauert um die Opfer des Flugzeugabsturzes #4U9525 in den französischen Alpen. Bundesinnenminister Thomas de Maizière hat vom 25. bis 27. März bundesweite Trauerbeflaggung an allen Dienstgebäuden des Bundes angeordnet.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | j | 25.03.15 | photo  | 1152 | 67  | 1270 |
| 127 | „Allen Menschen, die in diesen schweren Stunden Trost suchen, gelten die Gedanken der Bundeskanzlerin und aller Bundesministerinnen und Bundesminister“, sagte die stellvertretende Regierungssprecherin in der Regierungspressekonferenz. Christiane Wirtz informierte auch über das Telefonat der Kanzlerin mit dem Bürgermeister der Stadt Haltern.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | j | 25.03.15 | video  | 265  | 44  | 327  |
| 128 | Bundeskanzlerin Merkel, der französische Präsident Hollande und die nordrhein-westfälische Ministerpräsidentin Kraft auf dem Weg zum Unglücksort. #4U9525                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | j | 25.03.15 | photo  | 1489 | 198 | 1775 |
| 129 | Cover Photos                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | n | 26.03.15 | photo  | 372  | 7   | 391  |
| 130 | <p>Die Hammerwerferin Betty Heidler begrüßt das neue Anti-Doping-Gesetz: "Es ist die richtige Grundlage, um gegen schwarze Schafe im Leistungssport vorzugehen", sagt sie. Gestern hat das Bundeskabinett den Entwurf eines Gesetzes beschlossen, das die Dopingbekämpfung grundlegend neu regelt. Neben den Hintermännern sollen künftig dopende Sportler stärker bestraft werden. Justizminister Heiko Maas: "Doping ist keine Bagatelle und hat im Sport nichts zu suchen. Er lebt vom fairen Wettkampf." Weitere Informationen zum Gesetzentwurf: <a href="http://bpaq.de/fb-a-doping">http://bpaq.de/fb-a-doping</a></p>                                                                                                                                                                         | n | 26.03.15 | video  | 113  | 25  | 144  |

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |   |          |       |      |     |      |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|------|-----|------|
| 131 | Warten, warten, warten... Staus an den Grenzübergängen? In Europa längst Vergangenheit! Vor genau 20 Jahren trat das Schengener Abkommen in Kraft. Mehr als 500 Millionen Menschen können sich heute in Europa frei bewegen. Nach und nach ist der Schengen-Raum gewachsen: 2007, wie unser Rückblick-Video zeigt, hob sich der Schlagbaum an den Grenzübergängen zwischen Deutschland, Polen und Tschechien. Mehr Infos: <a href="http://bpaq.de/fb-schengen20">http://bpaq.de/fb-schengen20</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | n | 26.03.15 | video | 362  | 78  | 479  |
| 132 | Bundeskanzlerin Angela Merkel zu den neuen Erkenntnissen zum Absturz von Flug #4U9525: "So etwas geht über jedes Vorstellungsvermögen hinaus." (18.00 Uhr, Aktualisierung: Untertitel zum Video sind nun online.)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | j | 26.03.15 | video | 1303 | 276 | 2164 |
| 133 | Wir laden Sie ein - nach Hamburg, Speyer, München, Plauen und in viele andere Städte zu unserer Deutschlandreise. Besuchen Sie unsere Ausstellung „25 Jahre Freiheit und Einheit“. Los geht's an diesem Wochenende in Erfurt. Klicken Sie hier für mehr Informationen und die Tourdaten: <a href="http://bpaq.de/DeuR">http://bpaq.de/DeuR</a> Wir freuen uns auf Ihren Besuch!                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | n | 27.03.15 | photo | 172  | 56  | 250  |
| 134 | Wer auf Deutschlands Fernstraßen unterwegs ist, muss ab 2016 dafür zahlen. Der Bundestag hat heute die Infrastrukturabgabe beschlossen – genauso wie die Ausweitung der Lkw-Maut. Die Einnahmen investiert die Bundesregierung in die Verkehrswege. Durch die neue Infrastrukturabgabe entstehen für alle, die ihr Auto in Deutschland angemeldet haben, keine Belastungen. Denn das Geld fließt über die Kfz-Steuer zurück. Wie das Gesetz aussieht: <a href="http://bpaq.de/fb-infrastr">http://bpaq.de/fb-infrastr</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | n | 27.03.15 | photo | 391  | 771 | 1325 |
| 135 | Zeitumstellung: Heute Nacht um zwei Uhr stellen wir schon mal auf Sommer um. Genau das sollten Sie auch tun. Vor oder zurück? Länger schlafen oder früher aufstehen? So geht's:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | n | 28.03.15 | video | 374  | 231 | 769  |
| 136 | <p>Liebe Community,</p> <p>wenn es in unseren Posts um den Euro oder die griechische Schuldenkrise geht, schlagen die Kommentarwellen hoch. Manche Kritik an der Rettungspolitik der vergangenen Jahre wird dann laut, bis hin zu Zweifeln am europäischen Projekt. Diese Fragen greifen wir vom Redaktionsteam auf und fassen die wichtigsten Punkte zur Euro- und Griechenland-Politik der Bundesregierung hier zusammen.</p> <p>Manchem klingt es vielleicht zu feierlich, und trotzdem stimmt es: Die europäische Einigung nach dem Zweiten Weltkrieg ist ein historisch beispielloser Erfolg. Sie hat uns Frieden und Wohlstand gebracht wie nie zuvor. Von der „Europäischen Gemeinschaft für Kohle und Stahl“ des Jahres 1951 bis zur Union der 28 Staaten von heute. Von Anfang an basiert dieses Friedenswerk auf gemeinsamen Werten, der politischen Integration und auf gemeinsamen Wirtschaften, heute im EU-Binnenmarkt. Mit der 1999 eingeführten gemeinsamen Währung von mittlerweile 19 Staaten, dem Euro, ist der Handel noch einmal deutlich einfacher geworden – und international wettbewerbsfähiger. Gerade die exportorientierte deutsche Wirtschaft profitiert erheblich vom Euro, mehr als andere. Nicht zuletzt deshalb geht es unserem Land heute so gut.</p> <p>Viele jüngere Europäer kennen es nicht anders. Aber: Dieser Frieden, diese Freiheit, dieser Wohlstand sind nicht selbstverständlich! Und um es deutlich zu sagen: Wir brauchen unsere Partner, und unsere Partner brauchen uns. Allein wird es in der globalisierten Welt nicht mehr gehen.</p> | j | 28.03.15 | photo | 686  | 425 | 1216 |

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |   |          |       |     |     |      |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|-----|-----|------|
|     | <p>Europäische Solidarität ist keine Wohltat. Im 21. Jahrhundert ist sie ein Akt der Vernunft.</p> <p>Aus der Sicht der meisten Experten gibt es zu einem stabilen Euro deshalb keine vernünftige Alternative. Sicher: Stabil muss er schon sein. Niemand sollte drum herum reden, bei der Umsetzung des dafür geschlossenen Europäischen Stabilitäts- und Wachstumspakts hat es Versäumnisse gegeben: unter anderem fehlende Haushaltsdisziplin und mangelhafte Kontrollen – übrigens nicht nur in Griechenland. Diese Fehler haben zu jener Stabilitätskrise geführt, die die Euro-Gruppe jetzt zu meistern hat. Europa entwickelt sich weiter, Europa lernt dazu.</p> <p>Entgegen allen Befürchtungen, die wir hier lesen, möchten wir allerdings festhalten: Der Euro als solcher ist von der Stabilitätskrise nicht gefährdet, die Europäische Union erst recht nicht. Denn Europa handelt entschlossen: Für Griechenland wurden zwei Rettungspakete geschnürt. Weitgehend als langfristige Darlehen und nicht als Schenkung, wie mancher befürchtet. Die Euro-Staaten treten gemeinsam ein, entsprechend ihrer Größe und Stärke. Dabei arbeiten die Europäer eng mit dem Internationalen Währungsfonds und der Europäischen Zentralbank zusammen.</p> <p>Einige User äußern die Sorge, dass sich solche Krisen wiederholen könnten. Damit das nicht passiert, achten die Institutionen nicht nur strikt darauf, dass Staaten in Schieflage eigene Anstrengungen unternehmen. Sie stellen sicher, dass die Länder sich mit (manchmal schmerzhaften) Reformen fit für die Zukunft machen. Nur so können sie ihre Schulden eines Tages zurückzahlen. Klar ist aber auch: Das alles darf nicht zu unzumutbaren Härten führen. Denn die wenigsten Bürgerinnen und Bürger haben Schuld an der schwierigen Lage ihres Landes.</p> <p>Die Sache ist also komplex, ja. Aber zusammen mit den anderen Regierungen ist die Bundesregierung dennoch überzeugt, dass wir auch diese Krise meistern. Selbst wenn es Mühen und Geld kostet – es lohnt sich.<br/>In diesem europäischen Geist wollen wir weiter diskutieren.</p> |   |          |       |     |     |      |
| 137 | Das Bundespresseamt In Berlin. Links im Bild: das Presse- und Besucherzentrum des BPA.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | n | 29.03.15 | photo | 404 | 34  | 444  |
| 138 | Die erschütternde Flugzeug-Katastrophe #4U9525: Warum reisen Politiker zum Unglücksort? Behindern sie dort nicht die Bergungskräfte? Sie haben gefragt - Regierungssprecher Steffen Seibert beantwortet diese und weitere Fragen:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | j | 29.03.15 | video | 846 | 177 | 1126 |
| 139 | Peru, Frankreich, Brüssel und knapp 30 Termine in Deutschland – das Programm der letzten zwei Wochen. Bei fast allen Terminen der Bundeskanzlerin und des Bundespräsidenten sind die offiziellen Fotografen mit dabei. Heute begleitet einer von ihnen die Kanzlerin auf ihrer Reise nach Finnland: <a href="http://bpaq.de/fb-helsinki">http://bpaq.de/fb-helsinki</a> Unser Kollege zeigt einen kurzen Einblick in seine Arbeit:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | n | 30.03.15 | video | 413 | 64  | 514  |
| 140 | Élysée-Palast im Februar 2014: Der Deutsch-Französische Ministerrat. Morgen ist das nächste Treffen in Berlin. Schwerpunktthemen diesmal unter anderem Wachstum und Innovation: <a href="http://bpaq.de/fb-ministerrat">http://bpaq.de/fb-ministerrat</a> Hier gibt's morgen mehr dazu.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | n | 30.03.15 | video | 154 | 62  | 225  |
| 141 | Worum Kanzlerin Merkel Studierende in Europa beneidet? Das hat sie gestern Studentinnen und Studenten der Universität Helsinki verraten: <a href="http://bpaq.de/fb-finnland">http://bpaq.de/fb-finnland</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | n | 31.03.15 | video | 427 | 49  | 516  |

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |   |          |       |     |     |      |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|-----|-----|------|
| 142 | Wenn sich zwei Regierungen zu einer gemeinsamen Kabinettssitzung treffen, gibt es viel zu koordinieren: Zehn französische Ministerinnen und Minister, ihre deutschen Amtskollegen und zwei Regierungschefs - Wer steht wo beim Familienfoto? Unser Kollege nimmt Sie mit hinter die Kulissen beim Deutsch-Französischen Ministerrat heute in Berlin:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | n | 31.03.15 | video | 296 | 57  | 380  |
| 143 | Für viele Menschen eine gute Nachricht. Wir sind auf einem guten Weg, aber noch nicht am Ziel. #Arbeitsmarkt<br><br>Nachtrag (19:29 Uhr): Liebe Community, vielen Dank für Ihr reges Interesse an diesem Thema und Ihre zahlreichen Fragen. Sie wünschen sich insbesondere weitere und tiefere Informationen zu unserem Beitrag. Wir möchten Ihren Fragen und Anliegen gerne so gut es geht nachkommen. Aufgrund des sehr hohen Kommentaraufkommens möchten wir aus diesem Grunde in den nächsten Tagen noch einen gesonderten Beitrag dazu veröffentlichen. Dieser soll auf die häufigsten Fragen, Anmerkungen und Kritik eingehen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | n | 31.03.15 | photo | 368 | 370 | 796  |
| 144 | Das Bundeskanzleramt im April                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | n | 01.04.15 | photo | 558 | 36  | 606  |
| 145 | Die Natur, Trinkwasser und Gesundheit haben Vorrang: #Fracking ist nur in Ausnahmefällen und nur unter strengen Auflagen gestattet. Das hat das Kabinett heute beschlossen. <a href="http://bpaq.de/Fk">http://bpaq.de/Fk</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | n | 01.04.15 | photo | 317 | 719 | 1342 |
| 146 | Deutschland will der Ukraine auch weiterhin bei der wirtschaftlichen Entwicklung helfen. Das hat Bundeskanzlerin Merkel dem ukrainischen Ministerpräsidenten Jazenjuk heute bei seinem Besuch in Berlin zugesagt. Sie lobte bisherige Reformschritte, hat aber auch Erwartungen an die Ukraine: (Aktualisierung 21:30: Weitere Informationen unter <a href="http://bpaq.de/fb_ukraine_April">http://bpaq.de/fb_ukraine_April</a> )                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | j | 01.04.15 | photo | 241 | 325 | 590  |
| 147 | Erfahrungen? Überbuchte Hotels, stornierte Flüge, kein Mietwagen trotz Buchung – welche Überraschungen haben Ihre Urlaubsstimmung getrübt? Ihre Rechte: <a href="http://bmjv.de/Reisetipps">www.bmjv.de/Reisetipps</a> Hier gibt's noch nützliche Tipps: <a href="http://bpaq.de/fb-reise">http://bpaq.de/fb-reise</a> Allen, die über Ostern Urlaub fern der Heimat genießen, wünscht das Redaktionsteam eine gute Reise!                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | n | 02.04.15 | photo | 102 | 57  | 165  |
| 148 | Liebe Community,<br><br>uns erreichen täglich sehr viele private Nachrichten und wir in der Redaktion freuen uns über all die sachlichen und konstruktiven Fragen und Kritikpunkte, das Lob, sowie die vielen persönlichen Erfahrungen und berührenden Geschichten. Leider können wir aufgrund der großen Menge nicht alle Anfragen und Anliegen beantworten. Wir bitten an dieser Stelle um Ihr Verständnis.<br>Wie viele von Ihnen, möchten auch wir in der Redaktion über Ostern Zeit mit der Familie verbringen. Da wir uns in der verbleibenden Dienstzeit auf die öffentliche Diskussion konzentrieren möchten, werden wir die Möglichkeit der privaten Nachricht vorübergehend deaktivieren. Das beugt Missverständnisse vor und gibt uns die Chance aufzuholen. Die Kommentarfunktion unter den Posts bleibt natürlich unverändert erhalten. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihre Kommentare und konstruktive Diskussionen.<br><br>Ihnen und Ihren Familien wünschen wir schöne Ostertage. Herzliche Grüße vom gesamten Redaktionsteam | n | 02.04.15 | photo | 360 | 130 | 498  |

## Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |   |          |        |      |     |      |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|------|-----|------|
| 149 | <p>Bevor es auch für uns in die Ostertage geht, eine gute Nachricht:</p> <p>- Bundeskanzlerin Merkel zum Ergebnis der Verhandlungen mit dem Iran -</p> <p>Die stellv. Sprecherin der Bundesregierung, Christiane Wirtz, teilt mit:</p> <p>Bundeskanzlerin Angela Merkel begrüßt das Ergebnis der Verhandlungen in Lausanne.</p> <p>Mit der Einigung auf Eckpunkte für eine abschließende Vereinbarung sei nach langen Verhandlungen ein wichtiger Schritt hin zu einem endgültigen Abkommen zum iranischen Atomprogramm gelungen.</p> <p>"Damit sind wir einer Vereinbarung, die dem Iran den Besitz von Atomwaffen unmöglich macht, so nah wie nie", sagte die Bundeskanzlerin.</p> <p>"Das ist ein großer Verdienst aller Verhandlungspartner. Mein besonderer Dank gilt dem deutschen Außenminister Frank-Walter Steinmeier (Auswärtiges Amt) für seinen großen persönlichen Einsatz in den vergangenen Tagen."</p> <p>Am Abend telefonierte Bundeskanzlerin Merkel mit dem amerikanischen Präsidenten Obama. Beide würdigten das Ergebnis der Verhandlungen. (Aktualisierung 22:00 Uhr Weitere Informationen finden Sie hier <a href="http://bpaq.de/fb-iran">http://bpaq.de/fb-iran</a>)</p> | n | 02.04.15 | status | 293  | 139 | 441  |
| 150 | Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Osterfest!                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | n | 05.04.15 | video  | 1308 | 172 | 1531 |
| 151 | Wie beeinflussen die schrumpfende Meereisbedeckung und veränderte Ozeanströmungen unser Klima? Unsere Forschungsministerin Johanna Wanka besucht deutsche und internationale Forschungseinrichtungen auf der arktischen Inselgruppe Spitzbergen, um sich über den aktuellen Stand der Wissenschaft zu informieren. „Eine starke Polarforschung ist wichtig, weil wir eine gute Wissensbasis brauchen, um die richtigen politischen Entscheidungen zu treffen“, so Wanka. Ihr Ministerium finanziert die Polarforschung mit jährlich rund 220 Millionen Euro. Infos zur Forschung in der Arktis und zur Reise der Ministerin finden Sie hier: <a href="http://www.bmbf.de/de/26677.php">http://www.bmbf.de/de/26677.php</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | n | 08.04.15 | photo  | 248  | 150 | 465  |
| 152 | „Wir sind Bund.“ Sie können das auch werden: Die Bundesverwaltung sucht Verstärkung. Nachwuchskräfte aller Nationalitäten können sich auf mehr als 130 Ausbildungsberufe – von A wie Anlagentechniker bis Z wie Zahntechnikerin – bewerben. Aktuelle Ausbildungsplätze finden Sie hier: <a href="http://www.wir-sind-bund.de">www.wir-sind-bund.de</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | n | 09.04.15 | photo  | 853  | 195 | 1360 |
| 153 | Wie soll sie aussehen – die Stadt der Zukunft? Diese Frage stellt das Wissenschaftsjahr Zukunftsstadt. Uns interessieren Ihre Ideen: Wächst unser Gemüse bald auf dem Dach? Brauchen wir überhaupt noch eigene Autos? Ihre Vorschläge leiten wir an das Team des Wissenschaftsjahres weiter. Anregungen finden Sie unter: <a href="http://www.wissenschaftsjahr-zukunftsstadt.de">www.wissenschaftsjahr-zukunftsstadt.de</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | n | 09.04.15 | video  | 158  | 101 | 300  |

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |   |          |       |     |     |      |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|-----|-----|------|
| 154 | <p>Liebe Community,</p> <p>vor Kurzem haben wir hier über die guten Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt berichtet. Zu diesem Post gab es viele Kommentare und Fragen. Das freut uns! Darunter waren trotz der guten Nachricht – weniger als 3 Millionen Menschen sind arbeitslos – auch zahlreiche sehr kritische Anmerkungen. Wir wollen einige davon aufgreifen.</p> <p>Vielfach wurde gefragt, warum manche Menschen von einem Job allein nicht leben können. Sie, liebe Nutzer, wollten also wissen, was die Bundesregierung gegen prekäre Beschäftigung tut. Damit man von einem Vollzeit-Job auch leben kann, hat die Bundesregierung zum 1. Januar 2015 den gesetzlichen, flächendeckenden Mindestlohn eingeführt.</p> <p>-- Stichwort: Mindestlohn</p> <p>Zum Mindestlohn gab es Diskussionsbedarf in der der Community, vor allem zur Frage, warum dieser nur bei 8,50 Euro liege. Dies sei zu wenig, um davon leben zu können. Die Herausforderungen beim Mindestlohn möchten wir vom Redaktionsteam so beschreiben:</p> <p>Bei der Forderung nach guten Löhnen muss man berücksichtigen, dass diese auch jemand zahlen muss. Einerseits soll, wer Vollzeit arbeitet, davon leben können. Andererseits hemmen zu hohe Arbeitskosten die Bereitschaft, jemanden einzustellen. Gerade gering Qualifizierte würde man mit einem zu hohen Mindestlohn vom Arbeitsmarkt ausschließen, sprich: Sie würden gar keinen Job bekommen. Deshalb kommt es auf die Balance an. Ein Mindestlohn von 8,50 Euro berücksichtigt beide Facetten dieses Themas. Im Übrigen überprüft eine unabhängige Kommission der Tarifpartner die Höhe des Mindestlohns. Erstmals im Jahr 2016 werden Gewerkschaften und Arbeitgeber in der Kommission darüber beraten, wie hoch der Mindestlohn ab dem 1. Januar 2017 sein wird. Die Kommission orientiert sich bei der Festsetzung des Mindestlohns an der Tarifentwicklung in Deutschland. Wenn Sie noch mehr dazu erfahren möchten: <a href="http://bpaq.de/fb-mindestl-fragen">http://bpaq.de/fb-mindestl-fragen</a></p> <p>-- Stichwort: Grundeinkommen</p> <p>Wenn wir etwas zum Thema Arbeitsmarkt posten, wird von einigen Nutzern regelmäßig ein bedingungsloses Grundeinkommen gefordert. Die Bundesregierung ist der Auffassung: Dieses würde den Wohlstand der Gesellschaft nicht fördern. Für viele Menschen würde der Anreiz, arbeiten zu gehen, wegfallen. Diejenigen, die erwerbstätig sind, würden höher belastet, was deren Arbeitsmotivation verringern würde. Das setzt eine Abwärtsspirale in Gang, die das Grundeinkommen zuletzt unbezahlbar machen würde.</p> <p>-- Stichwort: Rente</p> <p>Liebe Nutzer, einige von Ihnen haben die Frage aufgeworfen, warum es Menschen gibt, die im Alter in Armut leben, obwohl sie ihr ganzes Leben gearbeitet haben.</p> <p>Die Menschen in Deutschland werden immer älter. Zum Beispiel erhalten Frauen verglichen mit 1960 heute fast</p> | n | 10.04.15 | photo | 491 | 457 | 1059 |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|-----|-----|------|

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |   |          |       |     |     |     |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|-----|-----|-----|
|     | <p>doppelt so lange Rente. Das bedeutet in der Summe auch sehr viel höhere Rentenleistungen. Die arbeitende Bevölkerung muss also für immer mehr Menschen immer länger im Ruhestand sorgen. Dennoch gelingt es der Solidargemeinschaft nach wie vor recht gut, einen angemessenen Lebensstandard im Alter zu ermöglichen. Von den über 65-Jährigen sind 3 Prozent auf eine Grundsicherung angewiesen, weil ihre Rente nicht zum Leben reicht.</p> <p>Altersarmut trifft in der Regel auch keine Menschen, die ihr Leben lang gearbeitet haben, sondern die, die das nicht tun konnten. Das sind etwa westdeutsche Frauen, die wegen der Kindererziehung länger aus dem Beruf ausgestiegen waren. Die so genannte Mütterrente, die Erziehungszeiten stärker berücksichtigt, soll dieses Problem mildern.</p> <p>Die Förderung von Riester- und Betriebsrenten trägt dazu bei, dass Rentner künftig nicht ausschließlich auf die öffentliche Rente angewiesen sind. Und die Rente mit 63 ermöglicht langjährig Beschäftigten einen früheren abschlagsfreien Ausstieg aus dem Erwerbsleben. Vor allem aber gilt: Eine gute Konjunktur mit stabilen oder sogar steigenden Beitragseinnahmen sorgt für ein gutes Rentenniveau. Zuletzt konnten dadurch die Renten im Westen um 2,1 Prozent und im Osten um 2,5 Prozent steigen. Aber es muss auch klar sein: Höhere Renten müssen immer auch von der arbeitenden Bevölkerung erwirtschaftet werden.</p> <p>-- Stichwort: Statistik</p> <p>Einige Nutzer kritisieren die Arbeitslosenstatistik: Diese sei geschönt und erfasse nicht, wie viele Menschen wirklich eine Arbeit suchen. Man kann natürlich unterschiedlicher Auffassung sein, welche Zahlen die stärkste Aussagekraft haben. Verheimlicht wird jedenfalls nichts: Denn neben der Arbeitslosigkeit erfasst die Bundesagentur für Arbeit zum Beispiel auch die sogenannte „Unterbeschäftigung“ statistisch. Im März waren demnach 3,8 Millionen Menschen unterbeschäftigt, während 2,9 Millionen als arbeitslos gelten. Wie diese Zahlen zustande kommen, steht transparent hier: <a href="http://bpaq.de/fb-statistik-arbeitsm">http://bpaq.de/fb-statistik-arbeitsm</a></p> <p>Durch eine solide Wirtschafts- und Haushaltspolitik ist die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten gestiegen – während die Zahl der geringfügig Entlohnerten weiter sinkt. Das sind gute Nachrichten. Wir hoffen, dass wir mit diesem Post wieder ein wenig zur Klarheit beitragen konnten. Und wir freuen uns auf den weiteren Dialog und konstruktive Beiträge zu diesem vielschichtigen Thema!</p> <p>Viele Grüße<br/>Ihr Redaktionsteam</p> |   |          |       |     |     |     |
| 155 | Kanzleramt Ahoi! Das Redaktionsteam wünscht ein sonniges Wochenende, ob an Land oder auf dem Wasser. :-)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | n | 10.04.15 | photo | 685 | 80  | 787 |
| 156 | Auch über die Ostertage haben Sie rege kommentiert – und Fragen zu unseren Beiträgen gestellt. Drei häufig gestellte Fragen beantwortet die Stellvertretende Regierungssprecherin Christiane Wirtz im Video. Diesmal geht es darum, wie die Regierung mit dem Willen des Volkes zusammenhängt, um die Durchsetzung gerechter Löhne in der Pflege – und wann die Bundeskanzlerin eigentlich frei hat.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | n | 11.04.15 | video | 238 | 194 | 465 |

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |   |          |       |      |     |      |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|------|-----|------|
| 157 | Maschinen und Rechner wachsen immer stärker zusammen, zur Industrie 4.0. In Deutschland, in Indien, weltweit. Was auf der Hannover Messe läuft – und wieviel die Kanzlerin mit ihrem Gast, dem indischen Premierminister Narendra Modi laufen muss: ein Schnelldurchlauf. - Wirtschaft mit Zukunft: Das Wirtschaftsministerium auf der Messe: <a href="http://www.bmwi.de/DE/Service/veranstaltungen,did=686272.html">http://www.bmwi.de/DE/Service/veranstaltungen,did=686272.html</a>                                                       | n | 13.04.15 | video | 211  | 34  | 301  |
| 158 | "Mit dem Tod von Günter Grass verliert Deutschland einen Künstler, von dem ich mit tiefem Respekt Abschied nehme." Die Bundeskanzlerin in einem Kondolenzschreiben an Ute Grass, die Witwe des Schriftstellers. <a href="http://bpaq.de/fb-guentergrass">http://bpaq.de/fb-guentergrass</a>                                                                                                                                                                                                                                                   | n | 13.04.15 | photo | 613  | 46  | 781  |
| 159 | Was ist Ihnen wichtig im Leben – und was macht Lebensqualität in Deutschland aus? Ihre Meinung ist gefragt, beim neuen Bürgerdialog der Bundesregierung „Gut Leben in Deutschland“. #gutleben Heute geht's los. Den Startschuss gaben die Kanzlerin und der Vizekanzler in Berlin. Machen Sie mit: <a href="http://www.gut-leben-in-deutschland.de">www.gut-leben-in-deutschland.de</a>                                                                                                                                                       | n | 13.04.15 | photo | 599  | 801 | 1960 |
| 160 | Glückwunsch! So viel Zeit muss sein: Angela Merkel gratuliert einem Soldaten des Wachbataillons der Bundeswehr zum Geburtstag. Die Kanzlerin hat heute den indischen Ministerpräsidenten Narendra Modi mit militärischen Ehren empfangen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | n | 14.04.15 | photo | 1491 | 149 | 1724 |
| 161 | Deutschland ist Einwanderungsland. Aber wie gestalten wir die Zuwanderung – und welche Folgen hat sie? Diese Fragen gelte es offensiv anzugehen, betonte Bundesinnenminister de Maizièrre bei der Migrationskonferenz. Asyl für Verfolgte und Zuwanderung will er rechtlich weiterhin klar trennen. In beiden Fällen gehe es jedoch um mehr als nur Gesetze. "Wir sprechen zu wenig über das Einladen und Ankommen", so de Maizièrre. Was der Minister noch sagt: <a href="http://bpaq.de/fb-rede-bmi-zuw">http://bpaq.de/fb-rede-bmi-zuw</a> | j | 14.04.15 | photo | 261  | 441 | 810  |
| 162 | "Die Infektionskette scheint durchbrochen - aber #Ebola ist nicht besiegt." Entwicklungsminister Müller und Gesundheitsminister Gröhe waren in Westafrika unterwegs. Wie sich Deutschland weiter engagiert - und warum die Minister ihre Gesprächspartner mit dem Ellbogen begrüßt haben, erfahren Sie im Video:                                                                                                                                                                                                                              | n | 15.04.15 | video | 79   | 30  | 109  |
| 163 | Ruhe, bitte! Mit dieser Glocke könnte Angela Merkel ihr Kabinett zur Ordnung rufen. Zum Glück ist das noch nie nötig gewesen – weshalb die alte Glocke nur alle vier Jahre zum Einsatz kommt: Traditionell wird mit ihr eine neue Legislaturperiode "eingeläutet". Heute hat das Bundeskabinett getagt, wie fast immer mittwochs. Thema war u.a., wie junge Menschen ins Berufsleben einsteigen: <a href="http://bpaq.de/Beruf">http://bpaq.de/Beruf</a>                                                                                      | n | 15.04.15 | photo | 240  | 87  | 349  |
| 164 | Mit der Schule fertig – und dann? Die Bundesregierung will erreichen, dass alle Jugendlichen einen Berufsabschluss machen können. Sie unterstützt deshalb Projekte, die beim Übergang in den Job helfen, mit 1,3 Milliarden Euro. Heute hat das Kabinett den Bundesbildungsbericht 2015 beschlossen. Er zeigt: Die Situation am Ausbildungsmarkt hat sich verbessert – aber es bleibt viel zu tun: <a href="http://bpaq.de/Beruf">http://bpaq.de/Beruf</a>                                                                                    | n | 15.04.15 | photo | 308  | 149 | 517  |
| 165 | Einen schönen sonnigen Abend wünscht das Redaktionsteam.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | n | 15.04.15 | photo | 446  | 184 | 662  |
| 166 | Keime machen an Grenzen nicht halt. Der Kampf gegen antibiotikaresistente Krankheitserreger ist ein internationales Thema. Deutschland hat es auf die Tagesordnung der G7 gesetzt. Was die Bundesregierung konkret unternimmt – 10 Punkte: <a href="http://bpaq.de/fb-10punkte">http://bpaq.de/fb-10punkte</a>                                                                                                                                                                                                                                | n | 16.04.15 | photo | 236  | 114 | 400  |

## Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |   |          |       |      |     |      |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|------|-----|------|
| 167 | Studium abgebrochen. Und jetzt!? Kris hat eine verkürzte Ausbildung begonnen – dank des Abbrecher-Programms "SWITCH". An seinem Arbeitsplatz in Aachen hat er heute die Kanzlerin getroffen. Denn sie findet: Ein tolles Projekt, das Nachahmer verdient: <a href="http://bpaq.de/fb-switch-aachen">http://bpaq.de/fb-switch-aachen</a>                                                                        | n | 16.04.15 | video | 283  | 60  | 392  |
| 168 | Liebe Nutzer, unser Kollege nimmt Sie mit zum Besuch der Kanzlerin bei einer IT-Firma in Aachen. Das Unternehmen macht mit bei "SWITCH" - und gibt mit diesem Projekt Studienabbrechern eine neue Chance. Die Kanzlerin sagt: "Dieses Beispiel sollte Schule machen." <a href="http://bpaq.de/fb-switch-aachen">http://bpaq.de/fb-switch-aachen</a>                                                            | n | 16.04.15 | video | 366  | 72  | 489  |
| 169 | Ungewöhnliche Ein- und Ausblicke - unser Fotograf war im Regierungsviertel unterwegs:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | n | 16.04.15 | photo | 432  | 155 | 604  |
| 170 | Deutschland trauert. #4U9525 "Wir sind verbunden durch Trauer, durch Schmerz - aber auch durch gegenseitige Unterstützung, durch Hilfe, durch Füreinander-Da-Sein", sagte Bundespräsident Joachim Gauck beim Trauerakt in Köln. Seine Worte ausführlich unter <a href="http://bpaq.de/fb_Trauerfeier_Rede">http://bpaq.de/fb_Trauerfeier_Rede</a> .                                                            | j | 17.04.15 | video | 801  | 127 | 1297 |
| 171 | European Maccabi Games Berlin 2015                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | n | 18.04.15 | link  | 0    | 0   | 0    |
| 172 | Noch 100 Tage – Bundesminister de Maizièrre freut sich auf ein besonderes Sportereignis: die European Maccabi Games Berlin 2015. 2000 jüdische Sportler kommen im Sommer nach Berlin – und tragen die jüdischen Europameisterschaften aus. Zum ersten Mal in Deutschland! Werden Sie dabei sein?                                                                                                               | n | 18.04.15 | video | 400  | 155 | 648  |
| 173 | Wie kann ich Fachkraft werden? Warum die Flüchtlinge? Und ist der Kontostand entscheidend für Wohlstand und gutes Leben? Antworten auf Ihre Fragen gibt heute im Video der stellvertretende Regierungssprecher Georg Streiter und lädt ein: „Nicht meckern, sondern machen.“                                                                                                                                   | j | 19.04.15 | video | 322  | 210 | 582  |
| 174 | Entsetzen nach dem Flüchtlingsdrama vor der libyschen Küste: "Jeder Tote ist einer zu viel", so Innenminister de Maizièrre. Außenminister Steinmeier sieht nun zwei besonders wichtige Punkte: Libyen brauche mehr Stabilität, Schlepperbanden müssten bekämpft werden. Heute beraten die EU-Außen- und Innenminister über Konsequenzen. <a href="http://bpaq.de/fb-fl-libyen">http://bpaq.de/fb-fl-libyen</a> | j | 20.04.15 | photo | 340  | 369 | 813  |
| 175 | „Wer sich impfen lässt, zeigt Verantwortung für die gesamte Gesellschaft. Wir müssen künftig alle Routineuntersuchungen nutzen, um den Impfschutz zu überprüfen“, sagt Gesundheitsminister Gröhe. Mehr Infos zum geplanten Präventionsgesetz und zur Europäischen Impfwoche: <a href="http://bpaq.de/fb-Impfwoche">http://bpaq.de/fb-Impfwoche</a>                                                             | n | 20.04.15 | photo | 2096 | 668 | 3463 |
| 176 | Klimaschutz, Plastikmüll in den Meeren, Antibiotikaresistenzen: Themen, die Grenzen und Kontinente überschreiten – Themen, die die G7-Staaten anpacken. Globale Politik ist nicht einfach, lohnt sich aber, sagt die Kanzlerin im Gespräch mit NGOs, sechs Wochen vor dem G7-Gipfel: <a href="http://bpaq.de/facebook-g7-ngos">http://bpaq.de/facebook-g7-ngos</a>                                             | n | 20.04.15 | video | 210  | 150 | 405  |
| 177 | Volltanken bitte! Der Dienstwagen von Forschungsministerin Wanka wurde heute mit Diesel aufgetankt. Keine Meldung wert, sagen Sie? Heute schon: Denn der Kraftstoff wurde nicht aus Erdöl produziert – sondern aus Kohlendioxid. Und damit ist er besonders klimaschonend. Der Bund fördert die Forschung dazu. Wie's funktioniert: <a href="http://www.bmbf.de/de/26844.php">www.bmbf.de/de/26844.php</a>     | n | 21.04.15 | photo | 587  | 147 | 835  |
| 178 | Sprechen Sie Deutsch!? Weltweit – und vor allem in Ländern wie Brasilien, China oder Indien – wollen immer mehr Menschen mit „Ja!“ antworten. Das zeigt eine neue Studie: <a href="http://bpaq.de/fb-Deutschlerner">http://bpaq.de/fb-Deutschlerner</a>                                                                                                                                                        | n | 21.04.15 | photo | 1196 | 236 | 2973 |
| 179 | Bundesregierung's cover photo                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | n | 22.04.15 | photo | 158  | 15  | 177  |

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |   |          |       |     |     |     |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|-----|-----|-----|
| 180 | Noch ist es ruhig im Bundeskanzleramt. Das ändert sich gleich, wenn die Schülerinnen zum Girls'Day-Auftakt zur Kanzlerin kommen. Gemeinsam mit Angela Merkel erkunden sie bei einem Technik-Parcours, was die so genannten MINT-Berufe ganz praktisch bedeuten – und welche Chancen diese Jobs bieten, gerade für junge Frauen. Mehr zum Mädchen-Zukunftstag: <a href="http://bpaq.de/fb-gd-i21">http://bpaq.de/fb-gd-i21</a> | n | 22.04.15 | link  | 113 | 54  | 167 |
| 181 | Der Reisepass von Erika Mustermann: auch für die Bundeskanzlerin interessant. Warum? Sicherheitstechnik, IT, MINT – 24 Schülerinnen erkunden zum Auftakt des bundesweiten Girls' Day #D21GD gemeinsam mit Angela Merkel Perspektiven in naturwissenschaftlich-technischen Berufen, <a href="http://bpaq.de/fb-gd-i21">http://bpaq.de/fb-gd-i21</a> Unser Kollege nimmt Sie mit:                                               | n | 22.04.15 | video | 257 | 49  | 332 |
| 182 | Die deutsche Wirtschaft wächst – stärker als erwartet. In diesem Jahr um 1,8 Prozent, nächstes Jahr noch einmal so viel. Gute Exportaussichten, Zuwächse bei der festen Beschäftigung und faire Löhne sind dabei die wichtigsten Erfolgsfaktoren, sagte Wirtschaftsminister Sigmar Gabriel. Die Frühjahrsprognose der Bundesregierung im Einzelnen: <a href="http://bpaq.de/fb-frhjprogn15">http://bpaq.de/fb-frhjprogn15</a> | n | 22.04.15 | photo | 208 | 392 | 918 |
| 183 | #G36: Keine Zukunft für das Sturmgewehr, so wie es heute konstruiert ist, in der Bundeswehr. Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen will alle Energie darauf verwenden, eine gute Lösung für die Soldatinnen und Soldaten zu finden. Das ganze Statement unter <a href="http://bpaq.de/fb_g36">http://bpaq.de/fb_g36</a>                                                                                                | n | 22.04.15 | photo | 229 | 309 | 567 |
| 184 | Weniger Papierkram, weniger Kosten – durch Bürokratieabbau haben Bürgerinnen und Bürger im vergangenen Jahr 887 Millionen Euro gespart. Und viel Zeit. Zum Beispiel mit der vorausgefüllten Steuererklärung: <a href="http://bpaq.de/fb-b-babb">http://bpaq.de/fb-b-babb</a>                                                                                                                                                  | n | 23.04.15 | video | 183 | 78  | 270 |
| 185 | "Der beste #girlsday seit Jahren...", finden die Schülerinnen aus Berlin und Brandenburg, die gerade zum Kennenlernen von Technikberufen bei uns im Bundespresseamt sind, hier mit der Stellvertretenden Regierungssprecherin Christiane Wirtz. Uns freut's. Film folgt. Wer ist noch unterwegs am #girlsday?                                                                                                                 | n | 23.04.15 | photo | 218 | 44  | 269 |
| 186 | "Menschenleben zu retten steht an allererster Stelle", betont die Kanzlerin vor dem Beginn des EU-Sonderrats zum Flüchtlingsdrama im Mittelmeer. Noch bis zum Abend beraten die Staats- und Regierungschefs in Brüssel, wie Europa mit vereinter Kraft auf die Katastrophe reagieren kann und muss. Was Angela Merkel erwartet:                                                                                               | j | 23.04.15 | video | 390 | 319 | 843 |
| 187 | Datennetze, Satellitenschüsseln und ein Regieraum: viel Technik im Bundespresseamt. Gute Gründe für zehn Schülerinnen aus Berlin und Umgebung, sich heute am #girlsday über technische Berufe bei uns zu informieren. Einblicke gab's auch in unsere Redaktion – und ein Selfie mit der stellvertretenden Regierungssprecherin. 108 Sekunden Mädchenzukunftstag im Video:                                                     | n | 23.04.15 | video | 146 | 77  | 237 |

Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die  
Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |   |          |       |     |     |     |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|-----|-----|-----|
| 188 | <p>Liebe Community,</p> <p>zum Thema Flüchtlingspolitik haben Sie diese Woche besonders intensiv, kritisch und emotional diskutiert. Auch uns in der Redaktion haben die Katastrophe im Mittelmeer und der Tod so vieler Menschen sehr berührt und aufgewühlt. Ihre Meinungen und Fragen zeigen eine große Bandbreite und Uneinigkeit: Die Forderungen an die Politik reichen von einer uneingeschränkten Aufnahme von Flüchtlingen bis hin zu einer kompletten Abschottung Deutschlands. Dabei machen sich einige Nutzer Sorgen, wie viele Menschen unser Land aufnehmen und integrieren kann. Andere mahnen eine Mitverantwortung der Europäer für die Verhältnisse in den Fluchtländern an.</p> <p>Wie können und wo müssen wir uns auf Kompromisse verständigen? Klar ist: Kein Land kann diese internationale Herausforderung allein lösen. Deshalb sind die Staats- und Regierungschefs der EU gestern in Brüssel zu einem Sondergipfel zusammengekommen. Sie haben sich auf vier Schwerpunkte geeinigt, um zu verhindern, dass noch mehr Menschen auf der Flucht im Mittelmeer zu Tode kommen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Stärkung der Seenotrettung.</li> <li>2. Die Bekämpfung der Schleuserkriminalität.</li> <li>3. Die intensivere Zusammenarbeit mit den Herkunfts- und Transitstaaten.</li> <li>4. Eine gerechtere Koordinierung der Aufnahme von Flüchtlingen in der EU.</li> </ol> <p>Die Finanzmittel für die Missionen „Triton“ und „Poseidon“ werden verdreifacht, Deutschland schickt zwei Schiffe zur Verstärkung.</p> <p>Dies sei ein erster Schritt, viele weitere Schritten müssten folgen, so die Bundeskanzlerin in Brüssel. Im Zentrum der Diskussion und des Handelns steht die Rettung von Menschenleben. Angela Merkel räumte auch ein: „Den Worten müssen Taten folgen.“</p> <p>Wie können wir Europäer unserer Solidarität und Verantwortung gerecht werden, Menschenleben retten und den Herausforderungen der Flüchtlingsströme begegnen? Wie sehen Sie die gestrigen Beschlüsse der EU? Schreiben Sie uns Ihre Vorschläge in die Kommentare.</p> | j | 24.04.15 | photo | 286 | 446 | 790 |
| 189 | <p>Wir vom Redaktionsteam möchten Sie, liebe Nutzer, ein bisschen neugierig machen: Morgen starten wir mit einem neuen Video-Format auf Facebook. Unser Kollege ist fast fertig mit dem Schnitt... Wir freuen uns, wenn Sie reinschauen - und wünschen einen guten Start ins Wochenende!</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | n | 24.04.15 | photo | 416 | 74  | 507 |
| 190 | <p>Guten Morgen, liebe Nutzer! Schnell, mobil, ab sofort immer zum Wochenende: Unser neues Video-Format zeigt Einblicke und Momente aus sieben Tagen der Kanzlerin. Wie gefällt es Ihnen? Was könnten wir anders machen? Schreiben Sie uns!</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | n | 25.04.15 | video | 414 | 153 | 608 |

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |   |          |        |     |     |      |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|-----|-----|------|
| 191 | Die stellvertretende Sprecherin der Bundesregierung, Christiane Wirtz, teilt mit:<br><br>Bundeskanzlerin Angela Merkel hat dem Premierminister der Republik #Nepal, Sushil Koirala, nach dem verheerenden Erdbeben ihr Mitgefühl übermittelt. Sie sei bestürzt über das Ausmaß der Naturkatastrophe und die hohe Zahl der Opfer.<br><br>Die Bundesregierung stehe bereit, nach Kräften zu helfen. In diesen schweren Stunden seien ihre Gedanken bei den vielen Verletzten und den Angehörigen der Opfer.                                                                                                                                                    | n | 25.04.15 | status | 256 | 70  | 337  |
| 192 | Nach der Flüchtlingskatastrophe im Mittelmeer: Wie bekämpfen wir die Ursachen? Sie, liebe Nutzer, haben gefragt, Regierungssprecher Steffen Seibert antwortet. Außerdem geht's ums Impfen – und um Gerechtigkeit im Bildungssystem. Danke, dass Sie mit uns diskutieren. Wir freuen uns auf die neue Woche!                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | j | 26.04.15 | video  | 344 | 283 | 675  |
| 193 | März 2014: Angela Merkel im Gespräch mit Władysław Bartoszewski. Der frühere polnische Außenminister hat sich für die deutsch-polnische Aussöhnung eingesetzt. Am 24. April 2015 ist er gestorben. Die Bundeskanzlerin würdigte Bartoszewski als "Mann der Weitsicht und des Muts" und unbeugsamen Streiter für Freiheit und Versöhnung: <a href="http://www.bundesregierung.de/Content/DE/Artikel/2015/04/2015-04-25-bartoszewski.html">http://www.bundesregierung.de/Content/DE/Artikel/2015/04/2015-04-25-bartoszewski.html</a> Bei den deutsch-polnischen Regierungskonsultationen am 27. April 2015 hätte Bartoszewski das Schlusswort sprechen sollen. | n | 26.04.15 | photo  | 45  | 3   | 55   |
| 194 | Wie funktionieren eigentlich Regierungskonsultationen? Bei der gemeinsamen Sitzung der beiden Regierungen wird es erfahrungsgemäß sehr konkret. Das erklärt Regierungssprecher Steffen Seibert kurz vor dem Abflug nach Warschau. Ein bedeutender Förderer der deutsch-polnischen Aussöhnung wird dabei erstmals fehlen. <a href="http://bpaq.de/fb-deupol15">http://bpaq.de/fb-deupol15</a>                                                                                                                                                                                                                                                                 | n | 27.04.15 | video  | 168 | 68  | 253  |
| 195 | Bundesregierung's cover photo                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | n | 27.04.15 | photo  | 259 | 38  | 308  |
| 196 | Die deutsche Hilfe für Nepal läuft an: Nach dem schweren Erdbeben startet heute ein vom Auswärtigen Amt finanzierter Hilfsflug des Deutschen Roten Kreuzes nach Kathmandu. Neben Zelten und Decken sind zwei Trinkwasseraufbereitungsanlagen an Bord. Ein Team des Technischen Hilfswerks ist bereits unterwegs, um den Einsatz vorzubereiten: <a href="http://bpaq.de/fb-Nepal">http://bpaq.de/fb-Nepal</a>                                                                                                                                                                                                                                                 | n | 27.04.15 | photo  | 549 | 71  | 766  |
| 197 | Technisches Hilfswerk (THW)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | n | 27.04.15 | link   | 0   | 0   | 0    |
| 198 | Aus dem Flieger zum Regierungstreffen: Fast das gesamte Kabinett war heute in Polen. Wir nehmen Sie - mit den Worten der Kanzlerin - mit auf die Reise! Mehr zu den Ergebnissen: <a href="http://bpaq.de/fb-depol15-1">http://bpaq.de/fb-depol15-1</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | n | 27.04.15 | video  | 377 | 109 | 618  |
| 199 | Regierungschefinnen im Gespräch – derzeit gibt es acht, gleich zwei trifft Bundeskanzlerin Angela Merkel diese Woche: Gestern die polnische Ministerpräsidentin Ewa Kopacz, heute ihre dänische Amtskollegin Helle Thorning-Schmidt. Anlass genug für ein paar Fakten zu Frauen in den höchsten politischen Ämtern, weltweit. Wussten Sie, dass...?                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | n | 28.04.15 | photo  | 513 | 136 | 754  |
| 200 | Der 28. April 1990: Ein wichtiger Tag auf dem Weg zur Deutschen Einheit! Warum? Klicken Sie in unsere Chronik! <a href="http://bpaq.de/Dublin">http://bpaq.de/Dublin</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | n | 28.04.15 | photo  | 709 | 183 | 1001 |
| 201 | 7 Stunden in 60 Sekunden: Die Reise der Kanzlerin nach Dänemark im Zeitraffer! Abflug in Berlin, ein Besuch im Schloss, politische Gespräche, eine Diskussion mit Studenten - und zurück nach Berlin. Mehr Infos und die Ergebnisse: <a href="http://bpaq.de/fb-bkin-den">http://bpaq.de/fb-bkin-den</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | n | 28.04.15 | video  | 576 | 112 | 761  |

Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die  
Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |   |          |       |     |     |      |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|-----|-----|------|
| 202 | Eine gute Nachricht für die Rentnerinnen und Rentner in Deutschland! Alle Infos zum Beschluss des Bundeskabinetts: <a href="http://bpaq.de/fb-rente15">http://bpaq.de/fb-rente15</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | n | 29.04.15 | photo | 407 | 493 | 1054 |
| 203 | Angst vor Gewalt, keine familiäre Unterstützung – verschiedene Gründe bewegen Frauen dazu, eine Schwangerschaft zu verheimlichen. Vor einem Jahr hat die Bundesregierung ein Hilfsangebot gestartet: die vertrauliche Geburt. Ministerin Manuela Schwesig sagt: Das Angebot hat sich bewährt. <a href="http://bpaq.de/fb-geburt">http://bpaq.de/fb-geburt</a>                                                                                                                                                                                                                                  | n | 29.04.15 | photo | 272 | 76  | 375  |
| 204 | Aus ungewöhnlicher Perspektive – Einen schönen Abend wünscht die Redaktion.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | n | 29.04.15 | photo | 661 | 158 | 834  |
| 205 | Plastiktüten, Zahnpasta, Antibiotika. Dinge, die uns hier begegnen und globale Folgen haben können – für unsere Gesundheit und unsere Umwelt. Zwei zentrale Sorgen Themen auch der G7-Politik: <a href="http://bpaq.de/fb_G7_WuF">http://bpaq.de/fb_G7_WuF</a> Welche Herausforderungen die Bundesregierung mit der Wissenschaft anpacken will:                                                                                                                                                                                                                                                | n | 30.04.15 | video | 167 | 73  | 266  |
| 206 | Tanz in den Mai! Wir empfehlen: Für den Bass den Sound einschalten. ;-) Die Redaktion wünscht einen schönen Mai-feiertag!                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | n | 30.04.15 | video | 441 | 142 | 634  |
| 207 | Am Anfang der vergangenen Woche stand ein Besuch des ganzen Kabinetts bei guten Nachbarn, mit denen Deutschland eine schwierige Geschichte verbindet – und heute eine enge Freundschaft. Mehr Einblicke in die "Woche der Kanzlerin" finden Sie wie jede Woche hier: <a href="http://bpaq.de/fb-wdk18-15">http://bpaq.de/fb-wdk18-15</a>                                                                                                                                                                                                                                                       | n | 01.05.15 | video | 258 | 149 | 437  |
| 208 | Morgen wird in Dachau der Befreiung des Konzentrationslagers vor 70 Jahren gedacht. Mit der Kanzlerin erinnern Überlebende und Befreier von damals an die Opfer. Bei ihrem Besuch vor zwei Jahren sprach Angela Merkel in Dachau mit dem Holocaust-Überlebenden Max Mannheimer über die schrecklichen Verbrechen jener Zeit. Seine Eltern, seine Schwester und zwei seiner Brüder wurden im KZ ermordet. In unserem Video erinnert sich der heute 95-jährige. Der 3. Mai, Tag des Gedenkens und der Mahnung: <a href="http://bpaq.de/fb-dachau-03-05-15">http://bpaq.de/fb-dachau-03-05-15</a> | n | 02.05.15 | video | 295 | 145 | 492  |
| 209 | In dieser Woche war die Stellvertretende Regierungssprecherin an der Reihe, Ihre häufig gestellten Fragen unter unseren Posts zu beantworten. Christiane Wirtz erklärt, was es mit der Arbeit des Bundesnachrichtendienstes auf sich hat und wem die Regierung darüber Rede und Antwort zu stehen hat. Sie erläutert, worauf Freundschaft unter Nachbarn in Europa basiert. Und sie bringt auf den Punkt, worauf es bei Regierungschefs ankommt.                                                                                                                                               | n | 02.05.15 | video | 181 | 237 | 457  |
| 210 | "Nie wieder!", betont Bundeskanzlerin Merkel und erklärt, warum es so wichtig ist, dass wir uns mit unserer Geschichte auseinandersetzen. Heute, 70 Jahre nach der Befreiung des Konzentrationslagers Dachau. "Nie wieder!" bedeute auch, aufmerksam zu sein:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | n | 03.05.15 | video | 566 | 360 | 1052 |

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |   |          |       |     |     |      |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|-----|-----|------|
| 211 | <p>Liebe Nutzerinnen und Nutzer,</p> <p>viele von Ihnen wünschen sich Informationen zum Bundesnachrichtendienst. Zunächst möchten wir uns dafür bedanken, dass die meisten von Ihnen sachlich und konstruktiv diskutieren möchten. Beim Thema Nachrichtendienste fragen viele: „Warum sagt ihr nichts zu...?“ oder „Weshalb schweigt ihr zum Thema...?“.</p> <p>Um diese Fragen zu beantworten, lohnt sich zuvor ein Blick auf die Aufgaben des BND:</p> <p>Der BND hat als Auslandsnachrichtendienst den gesetzlichen Auftrag, Erkenntnisse zu gewinnen, die von außen- und sicherheitspolitischer Bedeutung für Deutschland sind. Dafür sammelt der BND Informationen, beispielsweise zu politischen, wirtschaftlichen oder auch militärischen Entwicklungen, vor allem aber auch zu Bedrohungen für die Sicherheit Deutschlands und seiner Bürgerinnen und Bürger.</p> <p>Diese Informationen – z.B. über Vorbereitungen von Terroranschlägen oder über international tätige Terroristen – wertet der BND aus. Er fungiert damit als eine Art Frühwarnsystem, das Gefährdungen deutscher Interessen aus dem Ausland schon im Entstehen erkennt und deren Bedeutung für Sicherheit, Freiheit und Wohlstand unseres Landes bewertet.</p> <p>Unsere Sicherheit und unsere Interessen sind aufgrund der globalen Vernetzung stärker als früher gefährdet. Es gibt nach wie vor Krisenregionen, die auf ein Land oder ein Gebiet beschränkt sind und die besondere Aufmerksamkeit der Nachrichtendienste erfordern. Daneben treten jedoch immer mehr transnationale oder sogar globale Herausforderungen: etwa Cyberattacken auf unsere Infrastruktur oder aber weltweit agierende terroristische Netzwerke.</p> <p>Angesichts dieser globalen Herausforderungen arbeiten Nachrichtendienste zusammen. Auch der BND arbeitet mit Partnerdiensten weltweit zusammen. Bundeskanzlerin Angela Merkel hat heute noch einmal klar gestellt, „dass unsere Nachrichtendienste und vor allem der BND international kooperieren müssen und auch weiterhin kooperieren werden – um Leib und Leben von 80 Millionen Deutschen bestmöglich zu schützen“.</p> <p>Ganz klar: Notwendig sind dabei ein rechtlicher Rahmen und Kontrolle. Gesetzliche Grundlage für die Befugnisse des Bundesnachrichtendienstes ist das BND-Gesetz <a href="http://bpaq.de/fb-gesetz-über-bnd">http://bpaq.de/fb-gesetz-über-bnd</a>.</p> <p>Für nachrichtendienstliche Vorgänge gibt es ein Kontrollsystem, das die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen überprüft. Wie dieses genau aussieht, wird hier erklärt: <a href="http://bpaq.de/fb-bnd-gesetze-und-kontrolle">http://bpaq.de/fb-bnd-gesetze-und-kontrolle</a>. Vom Namen kennen sicher viele das Parlamentarische Kontrollgremium, es besteht aus neun Abgeordneten des Deutschen Bundestages. Dieses unterrichtet die Bundesregierung über nachrichtendienstliche Tätigkeiten.</p> <p>Das heißt: Die Bundesregierung, um die häufig so formulierte Frage aufzugreifen, „schweigt“ nicht – sie berichtet entsprechend der Gesetze an Parlamentarier und damit an</p> | n | 04.05.15 | video | 420 | 791 | 1489 |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|-----|-----|------|

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |   |          |       |     |     |     |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|-----|-----|-----|
|     | <p>die gewählten Volksvertreter.</p> <p>Neben dieser parlamentarischen Kontrolle gibt es die Dienst- und Fachaufsicht des Bundeskanzleramtes. Im Zusammenhang mit der Fernmeldeaufklärung hat das Bundeskanzleramt technische und organisatorische Defizite beim BND festgestellt. Das Bundeskanzleramt hat den BND angewiesen, diese Mängel schnell und umfassend zu untersuchen – und zu beheben.</p> <p>Warum, fragen also einige von Ihnen, werden dann einige nachrichtendienstliche Vorgänge als „geheim“ oder „streng geheim“ eingestuft?</p> <p>Sie haben recht: In unserer freiheitlichen Demokratie ist Transparenz ein Grundprinzip staatlichen Handelns. Geheimhaltung kann auch in einem demokratischen Staat im Interesse der Bürgerinnen und Bürger sein. Wenn beispielsweise eine terroristische Organisation erfährt, wie viel die Nachrichtendienste über sie wissen und aus welchen Quellen, erschwert das das weitere Vorgehen.</p> <p>Auch deswegen können Informationen, die als „geheim“ und „streng geheim“ eingestuft sind, nicht immer einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werden. Die Bundesregierung berichtet in diesen Fällen, wie beschrieben, den gewählten Volksvertretern in den parlamentarischen Gremien fortlaufend.</p> <p>Es geht darum, „zur gleichen Zeit im Grunde zwei Dinge in eine Balance zu bringen“, so die Bundeskanzlerin heute: auf der einen Seite „der Schutz der Privatsphäre der Bürgerinnen und Bürger“, auf der anderen Seite „die Sicherheit der Menschen vor terroristischen Bedrohungen“.</p> <p>Viele Grüße<br/>Ihr Redaktionsteam</p> <p>(Aktualisierung 05.05.,16:30: Weitere Informationen unter <a href="http://bpaq.de/fb-bnd-artikel">http://bpaq.de/fb-bnd-artikel</a>)</p> |   |          |       |     |     |     |
| 212 | <p>Zukunftsstadt – Thema im Wissenschaftsjahr 2015. Gehen Sie mit Hannah Kath an Bord, wenn Sie mehr wissen möchten: über Mobilität und Vernetzung, Natur in der Stadt oder neue Wohnformen. Hannah ist Lotsin auf dem Ausstellungsschiff „MS Wissenschaft“. Ankerplätze in Berlin und Brandenburg – und den ganzen Sommer auf Flüssen bis in den Süden Deutschlands: <a href="http://bpaq.de/fb-ms-jenny">http://bpaq.de/fb-ms-jenny</a></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | n | 05.05.15 | video | 177 | 74  | 293 |
| 213 | <p>Einfach so zum Abend noch ein besonderer Blick ins Regierungsviertel, den unser Kollege eingefangen hat.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | n | 05.05.15 | photo | 382 | 96  | 486 |
| 214 | <p>Photovoltaik, Brennstoffzellen, Geothermie: Die Quellen erneuerbarer Energie sind vielfältig – technisch aber längst noch nicht ausgereizt. Deshalb unterstützt die Bundesregierung die Energieforschung massiv. In den vergangenen acht Jahren hat der Bund die Mittel dafür verdoppelt. Heute hat das Bundeskabinett den Bundesbericht Energieforschung 2015 verabschiedet: <a href="http://bpaq.de/enfb">http://bpaq.de/enfb</a></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | n | 06.05.15 | photo | 143 | 148 | 335 |
| 215 | <p>Auswärtiges Amt</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | n | 07.05.15 | photo | 286 | 65  | 351 |

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |   |          |       |     |     |      |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|-----|-----|------|
| 216 | Höherer Lohn, und tatsächlich doch nicht mehr im Geldbeutel – schuld ist die "Kalte Progression". Meint: Wenn die Gehaltserhöhung von der Inflation aufgeessen wird – <a href="http://bpaq.de/fb-kalte-progression">http://bpaq.de/fb-kalte-progression</a> . Es ist Zeit, das wieder einmal zu ändern und den Steuertarif anzupassen, findet Finanzminister Schäuble. Und zwar schon zum Januar. Die erfreulichen Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden machen's möglich. Weitere Informationen finden Sie hier: <a href="http://bpaq.de/fb-steuerschätzung">http://bpaq.de/fb-steuerschätzung</a> .                                                                                                                                             | n | 07.05.15 | photo | 348 | 284 | 708  |
| 217 | 70 Jahre Kriegsende. Im Deutschen Bundestag ist heute der Befreiung Deutschlands gedacht worden. "Der 8. Mai 1945 war ein Ende des Irrwegs der deutschen Geschichte", zitierte der Historiker Heinrich August Winkler in seiner Gedenkrede den früheren Bundespräsidenten Richard von Weizsäcker. Schuld müsse für die unter der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft begangenen Taten von den Nachgeborenen niemand fühlen, betonte Winkler. Die Verantwortung, sich der Geschichte des eigenen Landes zu stellen, bleibe. 8. Mai 1945, Tag der Befreiung: <a href="http://bpaq.de/fb-8-mai-bundestag">http://bpaq.de/fb-8-mai-bundestag</a> , 8. Mai 2015: Tag des Gedenkens: <a href="http://bpaq.de/fb-8-mai-2015">http://bpaq.de/fb-8-mai-2015</a> | n | 08.05.15 | photo | 882 | 202 | 1319 |
| 218 | Bund, Länder und Kommunen packen das Flüchtlings-thema gemeinsam an. Heute haben sie sich in Berlin auf ein Maßnahmenpaket geeinigt. Eine gute Nachricht: Verstärkung für das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge - BAMF. 2000 zusätzliche Stellen, um Anträge zügig zu bearbeiten. Das Ziel: schnelle Integration der Flüchtlinge oder die Rückführung. Was die Kanzlerin, Minister Gabriel und Minister de Maizière gemeinsam mit den Ländern planen: <a href="http://bpaq.de/fb_treffen">http://bpaq.de/fb_treffen</a> .                                                                                                                                                                                                                             | j | 08.05.15 | photo | 242 | 287 | 631  |
| 219 | Die vergangene Woche stand im Zeichen des Gedenkens an das Ende des Zweiten Weltkriegs. In Dachau gedachte die Kanzlerin am vorigen Sonntag mit Überlebenden der Befreiung des Konzentrationslagers. Mehr Einblicke in die "Woche der Kanzlerin" finden Sie wie jede Woche hier: <a href="http://bpaq.de/fb_wdk">http://bpaq.de/fb_wdk</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | n | 09.05.15 | video | 424 | 108 | 636  |
| 220 | Trolle und Nörgel-Weltmeister auf Facebook, der Sinn des Gedenkens und der BND – drei Themen, zu denen Regierungssprecher Steffen Seibert auf Ihre Fragen antwortet. Wie wir mit Trollen umgehen, was Sie tun können? Deutliche Worte gibt's am Ende des Videos:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | n | 10.05.15 | video | 893 | 443 | 1500 |
| 221 | Gemeinsames Gedenken an die Opfer des Zweiten Weltkrieges in Moskau: Bundeskanzlerin Angela Merkel hat heute gemeinsam mit dem russischen Präsidenten einen Kranz am Grabmal des Unbekannten Soldaten niedergelegt - als Zeichen des gemeinsamen Erinnerns. Zum 70. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkrieges wolle sie auch der Millionen Opfer gedenken, die die damalige Sowjetunion gebracht hat, und den Menschen in Russland sagen, dass wir uns vor diesen Opfern verneigen, betonte sie im Anschluss.                                                                                                                                                                                                                                             | n | 10.05.15 | photo | 718 | 130 | 936  |
| 222 | Gedenken in Moskau: Unser Kollege nimmt Sie im Video mit zum Grabmal des Unbekannten Soldaten am Kreml – zu der gemeinsamen Kranzniederlegung von Bundeskanzlerin Merkel und dem russischen Präsidenten. (Aktualisierung 18:00: Weitere Informationen zum Besuch und dem gemeinsamen Gespräch unter <a href="http://bpaq.de/fb_moskau">http://bpaq.de/fb_moskau</a> )                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | n | 10.05.15 | video | 512 | 148 | 1200 |

## Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |   |          |       |     |     |     |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|-----|-----|-----|
| 223 | Löschen oder digital weiterleben? Etwa alle drei Minuten stirbt ein Mensch und hinterlässt E-Mail-Konten, Facebook-Profil, Online-Identitäten. Meist ohne vorher zu entscheiden, was mit den persönlichen Daten und geposteten Fotos passieren soll. Profil stilllegen, Gedenkstatus, Konto-Inaktivitätsmanager? Wer hat wie Zugriff auf meine Accounts? Die Rechtslage ist unübersichtlich. Sorgen Sie vor, rät auch das Verbraucherschutzministerium. Tipps zum Digitalen Nachlass unter: <a href="http://www.machts-gut.de">www.machts-gut.de</a> und <a href="http://bpaq.de/fb_digi_erbe">http://bpaq.de/fb_digi_erbe</a>                                                                                                                                                                                              | n | 11.05.15 | photo | 330 | 92  | 554 |
| 224 | Lilian-June Genzel hatte heute einen Termin im Bundeskanzleramt: Gemeinsam mit anderen Jugendlichen präsentierte sie der Kanzlerin Ideen für eine nachhaltigere, sicherere und gerechtere Welt. Der Vorschlag der J7-Delegierten, Jugend-Räte zu gründen, gefiel der Kanzlerin. Vor allem auch, weil die Jugendlichen Soziale-Netzwerke nutzen wollen, um gehört zu werden. Ideen lieferten sie auch zu anderen G7-Gipfel-Themen wie Meeresumweltschutz, Gesundheit und die Stärkung der Frauenrechte. Mehr Infos zum J7-Gipfel #J7Summit: <a href="http://www.unicef.de/j7gipfel">http://www.unicef.de/j7gipfel</a> (Aktualisierung: Video der gesamten Veranstaltung <a href="http://bpaq.de/fb-j7">http://bpaq.de/fb-j7</a> & unser Artikel dazu <a href="http://bpaq.de/fb-j7-gipfel">http://bpaq.de/fb-j7-gipfel</a> ) | n | 11.05.15 | video | 276 | 105 | 445 |
| 225 | Heute vor 50 Jahren: Der 12. Mai 1965 markiert ein historisches Datum in der Geschichte zwischen Deutschland und Israel: Der Staat Israel und die Bundesrepublik Deutschland nahmen an diesem Tag diplomatische Beziehungen auf. Heute, am 50. Jahrestag, ist der israelische Staatspräsident Rivlin zu Besuch in Berlin. Am Nachmittag empfängt ihn Bundeskanzlerin Merkel zu einem Gespräch im Kanzleramt, anschließend diskutieren beide mit deutschen und israelischen Jugendlichen. Weitere Informationen zu der besonderen Freundschaft beider Länder unter <a href="https://www.de50il.org/de">https://www.de50il.org/de</a>                                                                                                                                                                                         | n | 12.05.15 | photo | 384 | 46  | 463 |
| 226 | Die junge Israelin Rinat Avigur hat eine sehr besondere Beziehung zu Deutschland – und einen deutschen Pass. Dass sie bei ihrer Familiengeschichte heute mit jungen Deutschen befreundet ist, erscheint Rinat als ein Symbol: dafür, dass die Vergangenheit gegenwärtig ist – und dafür, dass wir mit einer lebendigen Erinnerung eine gute gemeinsame Zukunft haben können. Heute war die Studentin dabei, als junge Männer und Frauen aus beiden Ländern der Kanzlerin und dem israelischen Präsidenten Rivlin präsentierten, was sie beim viertägigen deutsch-israelischen Jugendkongress erarbeitet haben. Mehr zum Kongress: <a href="http://bpaq.de/fb-dijk2015">http://bpaq.de/fb-dijk2015</a>                                                                                                                       | n | 12.05.15 | video | 226 | 114 | 358 |
| 227 | Zweimal kommt heute Besuch ins Bundeskanzleramt: am Mittag der jordanische König Abdullah II. bin al-Hussein, am Nachmittag der ukrainische Staatspräsident Petro Poroschenko. Kennen Sie eigentlich schon den virtuellen Rundgang durchs Bundeskanzleramt? Klicken Sie mal rein, geöffnet 24/7...: <a href="http://www.bundestkanzlerin.de/Webs/BKin/DE/Kanzleramt/Rundgang/rundgang_node.html">http://www.bundestkanzlerin.de/Webs/BKin/DE/Kanzleramt/Rundgang/rundgang_node.html</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | j | 13.05.15 | photo | 132 | 84  | 227 |
| 228 | Bundesregierung's cover photo                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | n | 13.05.15 | photo | 35  | 2   | 38  |
| 229 | Rund eine halbe Million Menschen infizieren sich jedes Jahr in deutschen Krankenhäusern mit Krankheitserregern. Einige Tausend sterben daran. Schlechte Hygiene und zu viel Antibiotika in der Human- und Tiermedizin verschärfen das Problem. Deshalb hat das Bundeskabinett heute die Deutsche Antibiotika-Resistenz-Strategie – DART 2020 beschlossen: <a href="http://bpaq.de/fb-dart2020">http://bpaq.de/fb-dart2020</a> . Weil es sich um ein weltweites Problem handelt, hat die Bundesregierung das                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | n | 13.05.15 | photo | 185 | 112 | 327 |

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |   |          |       |      |     |      |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|------|-----|------|
|     | Thema auf die Tagesordnung des Weltwirtschaftsgipfels der G7 Anfang Juni gesetzt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |   |          |       |      |     |      |
| 230 | Immer wieder Verletzte und Tote, Verstöße gegen den Waffenstillstand: "Wir sind noch nicht da, wo wir hin wollen", sagte die Bundeskanzlerin mit Blick auf die Lage in der Ukraine vor einem Gespräch mit dem ukrainischen Präsidenten Poroschenko in Berlin. Die Fachleute der eingesetzten Arbeitsgruppen müssten jetzt ihre Arbeit tun. Zugleich sicherte Angela Merkel der Ukraine auch weiter Unterstützung zu: für deren wirtschaftliche Entwicklung und auf dem Weg zum Frieden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | j | 13.05.15 | photo | 199  | 231 | 466  |
| 231 | Engagiert euch! Bringt euch ein, vernetzt euch und entwerft Ideen – egal, ob für den Umweltschutz oder ein Schulprojekt. Unserer Gesellschaft geht es nur gut, wenn sich alle einbringen. Dass sich Einsatz lohnt, zeigt unser Wochenrückblick – diesmal zu den Treffen mit Kanzlerin Merkel und jungen Menschen aus Berlin und der Welt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | n | 14.05.15 | video | 284  | 130 | 455  |
| 232 | <p>Liebe Community, die Theorie zur Bildung so genannter Chemtrails kann wissenschaftlich nicht belegt werden. Das haben die Kolleginnen und Kollegen vom Umweltbundesamt vor zwei Tagen ausführlich in einem Beitrag bzw. einer Broschüre dazu erklärt. Wir schließen uns den Worten und dem Vorgehen an: "Jedem seine Meinung, aber nicht seine eigenen Fakten: Es gibt keinerlei wissenschaftliche Belege für die Bildung so genannter Chemtrails. Weder uns noch dem Deutschen Zentrum für Luft und Raumfahrt (DLR), dem Deutschen Wetterdienst, der Deutschen Flugsicherung GmbH, der US-Luftwaffe und der World Health Organization (WHO) liegen Erkenntnisse zu den beschriebenen Thesen und Behauptungen vor. Die zitierten Quellen „paranews“, „ufos-aliens“ oder „allmystery“ wirken wenig glaubwürdig und die Fotos etwaiger Chemtrails geben alle keinen Anlass, dahinter etwas anderes als gewöhnliche Kondensstreifen oder Wolken zu vermuten.</p> <p>Alles, was es jetzt noch zu derartigen Schilderungen zu sagen gibt, haben wir in dieser Broschüre zusammengefasst: <a href="http://www.umweltbundesamt.de/publikationen/chemtrails-gefaehrliche-experimente-atmosphaere">http://www.umweltbundesamt.de/publikationen/chemtrails-gefaehrliche-experimente-atmosphaere</a>.</p> <p>Als steuerfinanzierte Behörde wäre es unangemessen sich weiterhin mit dieser Art Fiktion zu befassen. Wir werden daher für die aufgestellten Theorien und Thesen zu „Chemtrails“ keine weiteren Ressourcen aufwenden. Das wäre gegenüber allen Bürgerinnen und Bürgern mit ernsthaftem Interesse am Umweltschutz und sachlichen Dialog unangemessen, nicht fair und auch nicht vermittelbar.</p> <p>Wir freuen uns über den konstruktiven und sachlichen Austausch hier auf Facebook. Kommentare zu den veröffentlichten Inhalten sind daher auch ausdrücklich erwünscht, themenfremde Links oder Kommentare jedoch nicht. Das gilt auch für Kommentarfluten oder Wiederholungen immer gleicher Kommentare unter verschiedenen Beiträgen. Beleidigungen, Verleumdungen und persönliche Provokationen haben hier keinen Platz, ebenso üble Nachrede, Schmähungen von Personen oder Organisationen o-</p> | n | 14.05.15 | photo | 1100 | 431 | 1532 |

# Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |   |          |       |     |     |      |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|-----|-----|------|
|     | <p>der vulgäre Beiträge. Gewaltverherrlichende, diskriminierende, rassistische, fremdenfeindliche, sexistische, menschenverachtende oder verfassungsfeindliche Beiträge sowie Spam und Werbung wird von uns – ohne Wenn und Aber – gelöscht.</p> <p>Beiträge, die Folge konzertierter Aktionen sind und uns bewusst in der Ausführung unserer Arbeit einschränken sowie uns persönlich als Institution als auch unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern schaden sollen, missbrauchen die Öffentlichkeit von Social Media. Ein solches Vorgehen wird von uns nicht weiter geduldet. User, die sich nicht an die hier formulierten Regeln halten können oder möchten, haben offensichtlich weder Interesse am respektvollen Umgang miteinander noch sind sie an konstruktiven und sachlichen Diskussionen interessiert. Wir erlauben uns daher in Einzelfällen solche User auf unserem Profil von nun an zu blockieren.</p> <p>Wir bedauern diese Entwicklung sehr, sehen aber – auch im Sinne der User, die an sachlichen Informationen interessiert sind – keine andere Möglichkeit, dieser überaus unkonstruktiven Flut an Beiträgen Herr zu werden."</p> <p>Wir wünschen einen schönen Feiertag.</p> <p>Das Redaktionsteam</p> |   |          |       |     |     |      |
| 233 | <p>Deutschland im Dialog - "Menschen sind mir wichtig. Dass ich jemand hab, der mich unterstützt", dies wünscht sich der 34jährige Familienvater Dan Hellert für sein Leben. Was macht für Sie gutes Leben aus? Sie sind eingeladen, mit der Bundesregierung über Ihre Vorstellungen von Lebensqualität zu diskutieren – persönlich in einer der 179 Veranstaltungen in ganz Deutschland oder online unter <a href="http://bpaq.de/gut-leben-in-de">http://bpaq.de/gut-leben-in-de</a>. Bürgerdialog: Wann, wie, wo in Ihrer Nähe? <a href="http://bpaq.de/fb_gut_leben">http://bpaq.de/fb_gut_leben</a></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | n | 15.05.15 | photo | 126 | 207 | 374  |
| 234 | <p>Sie hatten Fragen zu den von uns geposteten Themen: 50 Jahre diplomatische Beziehungen mit Israel, EU-Schulprojekttag und dem Service-Thema Digitaler Nachlass. In dieser Woche beantwortet die stellvertretende Regierungssprecherin Christiane Wirtz eine Auswahl.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | n | 16.05.15 | video | 125 | 182 | 325  |
| 235 | <p>Die Redaktion wünscht einen schönen Sonntag – mit einem kleinen, künstlerischen Blick ins Bundeskanzleramt. Im Eingangsfoyer steht „Die Philosophin“, eine Skulptur von Markus Lüpertz. Übrigens: Einblicke ins Kanzleramt gibt es auch hier im Video: <a href="http://bpaq.de/fb-bkamtvid">http://bpaq.de/fb-bkamtvid</a></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | n | 17.05.15 | photo | 202 | 168 | 386  |
| 236 | <p>18. Mai 1990: Die Deutsche Einheit rückt näher! In Bonn unterzeichnen die Bundesrepublik und die DDR den Vertrag zur Währungsunion. Ab Juli gilt die Deutsche Mark in der DDR. Und die soziale Marktwirtschaft ersetzt die Planwirtschaft. Mehr Infos? Klicken Sie auf unsere Seite „Freiheit und Einheit“: <a href="http://bpaq.de/Union">http://bpaq.de/Union</a></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | n | 18.05.15 | photo | 349 | 220 | 621  |
| 237 | <p>Möge der Helm immer mit Ihnen sein! Warum, lesen Sie auf der Seite des Verkehrsministeriums: <a href="http://bpaq.de/fb-helm">#dankhelm</a></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | n | 19.05.15 | photo | 961 | 170 | 1374 |
| 238 | <p>Deutschland und Frankreich wollen den Weg für ein neues internationales Klimaabkommen bereiten. Dieses soll Ende des Jahres bei der UN-Klimakonferenz in Paris beschlossen werden. "Wir wollen Klimaschutz mit Wachstum verbinden", sagte Angela Merkel in Berlin beim 6. Petersberger Klimadialog. Wie das gelingen soll: <a href="http://bpaq.de/fb-pet-klima">http://bpaq.de/fb-pet-klima</a></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | n | 19.05.15 | photo | 267 | 263 | 667  |

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |   |          |       |     |     |     |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|-----|-----|-----|
| 239 | Guten Morgen! Es ist Mittwoch – und das Kabinett tagt. Auf dem Tisch steht seit Jahrzehnten dieselbe Uhr. Konrad Adenauer hatte sie seinem Kabinett geschenkt. Es gibt die Anekdote, ihn habe gestört, dass die Minister ständig ihre Taschenuhren gesucht haben. Ob's stimmt? Wer weiß... Was sicher ist: Heute hat das Kabinett den Agrarbericht beschlossen: <a href="http://bpaq.de/agrar15">http://bpaq.de/agrar15</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | n | 20.05.15 | photo | 155 | 57  | 221 |
| 240 | <p>Liebe Community,</p> <p>viele von Ihnen haben sich in den Kommentaren auf unserer Seite Stellungnahmen zum Streik der Gewerkschaft Deutscher Lokomotivführer (GDL) gewünscht. Manche fordern die Bundesregierung auf: „Macht doch etwas gegen diesen Streik!“</p> <p>Im Redaktionsteam haben wir ausgiebig diskutiert, ob wir den #Bahnstreik hier auf Facebook zum Thema machen. Denn der Einfluss der Politik (und damit auch der Bundesregierung) in dieser Sache ist begrenzt. Und das hat sehr gute Gründe:</p> <p>Das Prinzip der Tarifautonomie ist verfassungsrechtlich geschützt – und damit ein sehr hohes Gut. Es besagt unter anderem: Gewerkschaften und Arbeitgeber verhandeln miteinander über Gehälter oder Arbeitszeiten. Das hat sich seit Jahrzehnten bewährt.</p> <p>Unter die Tarifautonomie fällt auch das Streikrecht. Es ist ebenfalls ein verbrieftes Recht in Deutschland.</p> <p>Gleichzeitig hat Regierungssprecher Steffen Seibert heute in der Regierungspressekonferenz zum aktuellen Streik gesagt: „Natürlich muss allen Beteiligten bei einem solchen Streik in einem so sensiblen Bereich wie dem Bahnverkehr zu einer solchen Zeit – kurz vor und während der Pfingstferien – ihre besondere Verantwortung bewusst sein. Natürlich wissen alle Mitglieder der Bundesregierung, welche Belastungen dieser Streik mit sich bringt. Daher die Hoffnung, dass es bald eine Lösung geben wird.“ Auch die Bundeskanzlerin, so betonte der Regierungssprecher, habe eine Schlichtung als „möglichen und gangbaren Weg“ bezeichnet. Mit Blick auf die Tarifautonomie mische sich die Bundesregierung aber bei dieser Entscheidung nicht ein.</p> <p>Klar ist: Ein so lange andauernder Streik im Bereich der Mobilität trifft auch die Wirtschaft. Güter können nicht pünktlich transportiert werden, Termine entfallen, einige Menschen können den Arbeitsweg womöglich nicht antreten. Auch deshalb hat Verkehrsminister Alexander Dobrindt in den vergangenen Tagen mehrfach an die Tarifparteien appelliert, die Verhandlungen intensiv fortzuführen, um zu einem Ergebnis zu kommen. „Unsere Verkehrswege sind das zentrale Nervensystem unseres Landes. Dieses Nervensystem darf nicht lange lahmgelegt werden. Ergebnisse wird es nur am Verhandlungstisch geben, nicht auf der Straße. Wer glaubt, dass er eine Woche streiken kann, der muss auch beweisen, dass er eine Woche verhandeln kann“, so der Minister.</p> <p>Wo auch immer Sie an Pfingsten sein möchten: Die Redaktion wünscht – trotz des Streiks – eine gute und sichere Reise!</p> | n | 20.05.15 | photo | 464 | 305 | 843 |

## Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |   |          |       |     |     |     |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|-----|-----|-----|
| 241 | Diese Wochen stehen im Zeichen der internationalen Politik. "An morgen denken – gemeinsam handeln", lautet das Motto des bevorstehenden G7-Gipfels unter deutscher Präsidentschaft. Was heißt das konkret? In ihrer Regierungserklärung zählte die Kanzlerin heute Morgen auf: Es geht um nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung, um grenzüberschreitende Gesundheitspolitik, um Frauenrechte – und darum, die Bedingungen in jenen Regionen der Welt zu verbessern, aus denen die Menschen fliehen. Ein weiteres Thema der Regierungserklärung: die Zusammenarbeit der EU mit ihren sechs östlichen Partnerländern: Ukraine, Belarus, Moldau, Georgien, Armenien und Aserbaidschan. Zu deren Gipfel mit der EU reist Angela Merkel heute ins lettische Riga. Bei der Zusammenarbeit mit der Union geht es nicht um deren Erweiterung, betonte Merkel, nicht um ein „Entweder-oder“ mit Blick auf Russland. Es bleibe die souveräne Entscheidung der östlichen Partner, ob und wie weit sie sich den Werten der EU annähern wollten. Die Regierungserklärung im Einzelnen: <a href="http://bpaq.de/fb-rerkl-bk2105">http://bpaq.de/fb-rerkl-bk2105</a> | j | 21.05.15 | photo | 212 | 226 | 503 |
| 242 | Eine gute Nachricht! Kinder und Jugendliche rauchen seltener und trinken weniger Alkohol. Das steht im neuen Drogenbericht der Bundesregierung. Aber auch Probleme werden deutlich – alle Infos: <a href="http://bpaq.de/fb-drogber51">http://bpaq.de/fb-drogber51</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | n | 21.05.15 | photo | 411 | 171 | 649 |
| 243 | „Es kann nicht sein, dass zwei Arbeitnehmer unterschiedlich bezahlt werden, weil sie in unterschiedlichen Gewerkschaften sind“, sagt Ministerin Andrea Nahles zum #Tarifeinheitsgesetz. Der Bundestag hat das Gesetz heute beschlossen. Völlig klar ist: Das Streikrecht bleibt unangetastet! Mehr Infos: <a href="http://bpaq.de/fb-tariftb">http://bpaq.de/fb-tariftb</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | n | 22.05.15 | photo | 323 | 346 | 717 |
| 244 | "Hey, Papa, geht's noch?" - Wie gut kann man als Minister eigentlich Familie und Beruf unter einen Hut bekommen? Justizminister Heiko Maas hat es - sehr persönlich - aufgeschrieben: <a href="http://bpaq.de/fb-maas-art">http://bpaq.de/fb-maas-art</a> Wir vom Redaktionsteam finden: Reinlesen lohnt sich - und wünschen ein gutes Pfingstwochenende!                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | n | 22.05.15 | photo | 253 | 123 | 394 |
| 245 | „Der Euro ist ein Teuro.“ Diese Aussage stimmt nicht, sagt Steffen Seibert. Liebe Nutzer, Sie haben gefragt – der Regierungssprecher antwortet auf Facebook. Außerdem geht es um den Klimaschutz. Und: Wurden die Medien bei einer Diskussionsrunde der Kanzlerin mit Schülern zensiert?                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | n | 23.05.15 | video | 280 | 352 | 853 |
| 246 | Es war eine Woche der wichtigen Konferenzen. Worum es ging? Erfahren Sie in 70 Sekunden - vom Klimaschutz bis zur Ukraine.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | j | 24.05.15 | video | 184 | 161 | 424 |
| 247 | Freies WLAN immer und überall, belebte Ortskerne, gute Bildung für alle – was ist Lebensqualität für Sie? Bürgerinnen und Bürger aus Duderstadt haben ihre Anregungen diskutiert und die Ergebnisse ins Bundeskanzleramt geschickt. Beteiligen auch Sie sich: Aktiv im Netz auf <a href="http://www.gut-leben-in-deutschland.de">www.gut-leben-in-deutschland.de</a> oder auf Veranstaltungen <a href="http://bpaq.de/dialog-gut-leben-veranstaltungen">http://bpaq.de/dialog-gut-leben-veranstaltungen</a> . Die Ergebnisse des Dialogs "Gut leben in Deutschland – was uns wichtig ist" fließen in einen Aktionsplan der Bundesregierung für mehr Lebensqualität in unserem Land.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | n | 25.05.15 | video | 267 | 217 | 552 |
| 248 | Zum Wochenstart eine Terminankündigung für Sie: Am 29. und 30. August sind Sie eingeladen, das Bundeskanzleramt, die Bundesministerien oder das Bundespresseamt zu besuchen. Weitere Informationen und das Programm zum 17. Tag der offenen Tür der Bundesregierung folgen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | n | 26.05.15 | photo | 285 | 113 | 445 |

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |   |          |       |     |     |     |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|-----|-----|-----|
| 249 | Schloss Corvey steht seit Juni 2014 mit dem offiziellen Titel „Das Karolingische Westwerk und die Civitas Corvey“ auf der Welterbeliste. Gegründet wurde das Benediktinerkloster Corvey im Jahr 822. Es gehörte zu den einflussreichsten Klöstern des Frankenreiches und zählt zu den bedeutendsten Zentren christlicher Kultur in Nordwesteuropa. Das Westwerk im westfälischen Höxter ist das einzige erhaltene Modell aus der Zeit der Karolinger.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | n | 26.05.15 | photo | 10  | 1   | 12  |
| 250 | Die Altstadt von Goslar gehört auch zum Welterbe. Foto: Stiftung Rammelsberg                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | n | 26.05.15 | photo | 8   | 3   | 13  |
| 251 | „Wir wollen Wachstum sichern – ohne neue Schulden. Und wir wollen mehr Fairness in der internationalen Steuerpolitik.“<br>#G7: Das ist nicht nur der eine Gipfel in Elmau. Schon vorab treffen sich die Fachminister zu Arbeitssitzungen – heute in Dresden die Finanzminister. Wolfgang Schäuble erklärt im Video seine Ziele für das dreitägige Treffen. Und er sagt: Danke an die Dresdner!                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | n | 27.05.15 | video | 181 | 280 | 548 |
| 252 | Klare Speicherfristen, strikte Zugriffsvoraussetzungen – das sehen die neuen Vorschriften zur Speicherung von Verkehrsdaten vor, die das Bundeskabinett heute beschlossen hat. Justizminister Maas hat Verständnis für die frühere Skepsis einiger Netzpolitiker, stellte aber klar: „Was wir jetzt beschließen, ist nicht die alte Vorratsdatenspeicherung, wie sie sich viele Sicherheitspolitiker gewünscht haben.“ Der gefundene Kompromiss wahre die Balance zwischen Freiheit und Sicherheit in der digitalen Welt, so Maas. Innenminister de Maizière betont: "Die Sicherheitsbehörden dürfen auf die Daten nur zugreifen im Kampf gegen den Terrorismus, gegen Kinderpornografie und sonstige schwerste Straftaten, insbesondere der organisierten Kriminalität.“ Der Gesetzentwurf im Einzelnen: <a href="http://bpaq.de/fb-v-daten">http://bpaq.de/fb-v-daten</a> | n | 27.05.15 | photo | 170 | 414 | 679 |
| 253 | Begegnung mit Willy Brandt – besondere Momente seines Lebens und Wirkens gab es heute für Bundeskanzlerin Angela Merkel im Willy-Brandt-Haus in Lübeck. Wie junge Menschen den Kniefall von Warschau heute empfinden und was die Schülerinnen und Schüler Kanzlerin Merkel sonst noch über diesen besonderen Bundeskanzler erzählten:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | n | 27.05.15 | video | 225 | 90  | 353 |
| 254 | "Sportereignisse wie die Fußball-WM begeistern Menschen in der ganzen Welt. Deshalb brauchen wir eine saubere Vergabe solcher Wettkämpfe", sagt Innen- und Sportminister Thomas de Maizière zu den Ermittlungen bei der #FIFA. Auch Justizminister Heiko Maas fordert: Umfassende Aufklärung.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | n | 28.05.15 | photo | 460 | 231 | 734 |
| 255 | Mit 17 Jahren hat Daniel seine Heimat Eritrea verlassen. In Deutschland guckt er nun nach vorne. „1:0 für ein Willkommen“ hilft ihm dabei: Er spielt Fußball beim TSV Wandsetal, lernt Menschen, Freunde und die Kultur seines Aufenthaltslandes kennen. Die Bundesregierung fördert das Programm gemeinsam mit DFB-Team und der DFB-Stiftung Egidius Braun: <a href="http://bpaq.de/1:0-fuer-ein-willkommen">http://bpaq.de/1:0-fuer-ein-willkommen</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | j | 28.05.15 | video | 228 | 109 | 429 |
| 256 | Morgen Mittag heißt es für das Wachbataillon der Bundeswehr wieder: Antreten am Bundeskanzleramt. Die Bundeskanzlerin empfängt morgen den britischen Premier David Cameron. Das Treffen dient der Vorbereitung des G7-Gipfels am 7./8. Juni in Schloss Elmau. Und weil es sein erster Besuch im Bundeskanzleramt nach seiner Wiederwahl ist, empfängt Angela Merkel ihren Kollegen mit militärischen Ehren. So will es das Protokoll. Dabei werden traditionell die Hymnen beider Länder gespielt. Nach ihrem Gespräch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | n | 28.05.15 | photo | 185 | 102 | 297 |

## Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |   |          |       |     |     |      |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|-----|-----|------|
|     | treten Merkel und Cameron dann am frühen Nachmittag vor die Presse. Wir berichten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |   |          |       |     |     |      |
| 257 | Was ist Ihnen wichtig im Leben? Und was macht Lebensqualität in Deutschland aus? Bundestrainer Joachim Löw hat sie beantwortet, die beiden Fragen, um die es im Bürgerdialog der Bundesregierung „Gut Leben in Deutschland“ geht. Was ihm und anderen Menschen wichtig ist, lesen Sie hier: <a href="https://www.gut-leben-in-deutschland.de">https://www.gut-leben-in-deutschland.de</a> . Machen Sie mit und sagen Sie uns, was gutes Leben für Sie bedeutet!                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | n | 29.05.15 | photo | 877 | 321 | 1417 |
| 258 | Welcome to Berlin! Die Kanzlerin hat den britischen Premier David Cameron empfangen. Dabei ging es natürlich auch um die Zukunft Großbritanniens in der EU. Wie Angela Merkel die britischen Reformwünsche sieht – und warum sie zuversichtlich ist, dass eine Lösung gefunden werden kann: <a href="http://bpaq.de/fb-britPM">http://bpaq.de/fb-britPM</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | n | 29.05.15 | photo | 284 | 159 | 476  |
| 259 | Sie haben gefragt, der Stellvertretende Regierungssprecher Georg Streiter antwortet. Diesmal geht es um Pop und Politik, aber auch um schwere Straftaten. Und der Regierungssprecher erklärt, warum der G7-Gipfel nicht einfach in Berlin stattfindet. Am Ende ist Georg Streiter dann fast schon seiner Zeit voraus... ;-)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | n | 30.05.15 | video | 136 | 177 | 333  |
| 260 | Diese Woche der Kanzlerin stand im Zeichen europäischer Themen: bei einem Besuch in Lübeck und mit einem Besucher aus London. Ein Blick zurück nach vorn. In der Langfassung wie immer hier: <a href="http://bpaq.de/fb_wdk">http://bpaq.de/fb_wdk</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | n | 31.05.15 | video | 143 | 105 | 267  |
| 261 | Joachim Gauck gratuliert.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | n | 31.05.15 | photo | 11  | 1   | 13   |
| 262 | Noch sechs Tage bis zum #G7-Gipfel! Regierungssprecher Steffen Seibert lädt Sie ein, dem offiziellen Twitter-Account der deutschen G7-Präsidentschaft zu folgen: <a href="http://www.twitter.com/G7">www.twitter.com/G7</a> Dort nehmen wir Sie in dieser Woche mit auf die Reise nach Schloss Elmau. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | n | 01.06.15 | video | 166 | 205 | 403  |
| 263 | <p>Liebe Community,</p> <p>in wenigen Tagen reisen die Staats- und Regierungschefs der #G7, aber auch Tausende Journalisten nach Schloss Elmau in Bayern.</p> <p>Einige von Ihnen haben uns in den vergangenen Tagen gefragt: Wieso wurde eigentlich genau dieser Veranstaltungsort ausgewählt? Und andere Nutzer wollten wissen: Passt der hohe Aufwand, den ein solcher Gipfel mit sich bringt, mit dem Umwelt- und Naturschutz in der Region zusammen?</p> <p>Verschiedentlich hieß es, es würden neue Straße gebaut und Gebäude errichtet, die geschützte Natur verletzt. Überhaupt sei der gewählte Veranstaltungsort falsch, der Naturschutz werde mit Füßen getreten. Das stimmt nicht.</p> <p>Tatsächlich haben bei der Auswahl dieses Gipfelortes Umwelt- und Naturschutzaspekte eine große Rolle gespielt. Mancher wird sagen: Das hört sich nach einer Phrase an. Und dennoch ist es wichtig, diese grundsätzliche Aussage voranzustellen. Der Tagungsort eines solchen Gipfels sollte ein schönes Ambiente und geeignete Arbeitsbedingungen bieten. Und das ohne gravierende Eingriffe in die Umwelt.</p> <p>Diese Anforderungen erfüllt Schloss Elmau: Es gibt dort genügend Tagungsräume, Büroflächen und - zusammen mit dem benachbarten Hotel - ausreichend Übernachtungsmöglichkeiten. Die Infrastruktur am Gipfelort musste</p> | n | 01.06.15 | photo | 317 | 266 | 636  |

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |   |          |       |     |     |      |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|-----|-----|------|
|     | <p>nicht durch Eingriffe in ökologisch sensible Flächen erweitert werden.</p> <p>Redaktionen auf der ganzen Welt wollen über den G7-Gipfel berichten. Rund 3000 Journalisten sind für den Gipfel angemeldet. Die Bundesregierung als Gastgeber möchte, dass sie gute Arbeitsbedingungen vorfinden. Das einzige Gebäude, das deshalb für den Gipfel bei Schloss Elmau errichtet werden musste, ist ein sogenanntes „Briefing-Center“ für Journalisten.</p> <p>Diesem Gebäude (vgl. Foto) sieht man von außen nicht unbedingt an, dass es ähnlich wie ein Zelt gebaut ist. Es steht auf einem Parkplatz und wird nach dem Gipfel wieder vollständig abgebaut. Die zuständigen Behörden haben dieses Vorhaben umfangreich geprüft. Mit einer sogenannten Umweltbaubegleitung wird laufend sichergestellt, dass alle Vorgaben eingehalten werden, also zum Beispiel niemand bei den Aufbauarbeiten über die geschützten Wiesen fährt.</p> <p>Auch den Helikopterlandeplatz in der Nähe des Schlosses gibt es nur vorübergehend – für eine überschaubare Zahl von Flügen. Experten haben das Gebiet begutachtet und auf einer Karte schutzbedürftige Tierarten gekennzeichnet. Sie werden umflogen. Abgesehen von einem Wendeplatz und einer kurzen Baustraße, die mit hohem Aufwand wieder zurückgebaut wird, sind auch keine Straßen neu angelegt worden.</p> <p>Das sind einige, ganz konkrete Details aus der Planung dieses weltweit beachteten Ereignisses. Sie zeigen: Der G7-Gipfel und Naturschutz – das geht gut zusammen.</p> <p>Wir freuen uns auch weiterhin auf Ihre Kommentare und Fragen zum Gipfel und zur deutschen G7-Präsidentschaft!</p> <p>Viele Grüße<br/>Ihr Redaktionsteam</p> |   |          |       |     |     |      |
| 264 | Was uns wichtig ist: mehr Kinder, gerechte Renten, eine verlässliche Gesundheitsversorgung trotz des demografischen Wandels – und mehr Mut zu Veränderungen! Das und einiges mehr haben Menschen aus ganz Deutschland heute in Berlin bei einer Live-Veranstaltung des Bürgerdialogs der Bundesregierung „Gut leben in Deutschland“ genannt. Was ist Ihnen wichtig im Leben? Was macht Lebensqualität in Deutschland aus? Sie sind gefragt – machen Sie mit: <a href="https://www.gut-leben-in-deutschland.de">https://www.gut-leben-in-deutschland.de</a> .                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | n | 01.06.15 | video | 208 | 192 | 431  |
| 265 | Vergangenen Donnerstag haben wir über die Flüchtlingsinitiative des DFB berichtet: "1:0 für ein Willkommen" – <a href="http://bpaq.de/fb-dfb-1-0_1">http://bpaq.de/fb-dfb-1-0_1</a> . Auch die Integrationsbeauftragte der Bundesregierung, Aydan Özoğuz, unterstützt das Projekt nach Kräften. Hier sagt sie warum:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | j | 02.06.15 | video | 117 | 86  | 246  |
| 266 | Unser Fotograf war im Regierungsviertel unterwegs. Ein frühsummerlicher Eindruck am Spreebogen!                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | n | 02.06.15 | photo | 268 | 47  | 320  |
| 267 | Deutschland ist Gastgeber des #G7-Gipfels. Das weltberühmte Schloss Neuschwanstein erstrahlt deshalb bis zum Wochenende in den Landesfarben der G7. In den fünf G7-Sprachen wünschen wir: Guten Abend, bonsoir, good evening, konbanwa & buonasera!                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | n | 02.06.15 | photo | 600 | 297 | 1116 |

## Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |   |          |       |      |     |      |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|------|-----|------|
| 268 | Einblicke in die Arbeit der Bundeskanzlerin: jetzt auch auf Instagram! Unsere offiziellen Fotografen sind immer dicht dran – und nehmen Sie ab sofort mit auf Reisen und zu Terminen. Wir freuen uns, wenn Sie reinschauen: <a href="https://instagram.com/bundestkanzlerin/">https://instagram.com/bundestkanzlerin/</a>                                                                                                                                                                                | n | 03.06.15 | photo | 356  | 103 | 500  |
| 269 | Die #G7-Treffen sind heute wichtiger denn je. Warum? Das erklärt die Kanzlerin heute in führenden Tageszeitungen der G7-Länder: „Die G7 können der Motor für eine lebenswerte Welt sein“, schreibt sie. Deshalb stehen Entwicklung, Klimaschutz, Gesundheit und Frauenrechte auf der Agenda. Zum Artikel der Kanzlerin: <a href="http://bpaq.de/FAZ">http://bpaq.de/FAZ</a>                                                                                                                              | n | 03.06.15 | photo | 271  | 406 | 736  |
| 270 | Die Digitalisierung verändert unsere Arbeitswelt. Was sind Ihre Sorgen, Erwartungen und Wünsche? Diskutieren Sie mit: <a href="http://www.arbeitenviernull.de">www.arbeitenviernull.de</a> . Chancen nutzen und faire Arbeitsbedingungen gestalten – Das ist übrigens auch das Ziel des heutigen Zukunftsgesprächs zum Thema #Arbeiten40. Kanzlerin Merkel trifft sich am Nachmittag mit Sozialpartnern in Meseberg: <a href="http://bpaq.de/fb-arbeitenviernull">http://bpaq.de/fb-arbeitenviernull</a> | n | 04.06.15 | photo | 62   | 64  | 138  |
| 271 | Auf nach Elmau! Die Redaktion ist schon auf dem Weg. In den kommenden Tagen berichten wir von vor Ort: besondere Einblicke, Hintergründe und Wissenswertes. Der #G7-Gipfel beginnt am Sonntag: <a href="http://bpaq.de/fb-g7-v">http://bpaq.de/fb-g7-v</a> . Mit dabei ist natürlich auch:                                                                                                                                                                                                               | n | 04.06.15 | video | 187  | 204 | 426  |
| 272 | Ob TV, Radio, online oder in der Zeitung: Zum #G7-Gipfel schaut die Welt auf Schloss Elmau. Das Medieninteresse ist riesig.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | n | 05.06.15 | photo | 231  | 175 | 434  |
| 273 | Schloss Elmau in Bayern am Tag vor dem #G7-Gipfel. Bundeskanzlerin Angela Merkel sagt in einem aktuellen Interview: „Keine Videokonferenz kann einen Gipfel mit seinen intensiven Gesprächen ersetzen.“ Das Gespräch zum Nachlesen: <a href="http://bpaq.de/g7-iv-merk">http://bpaq.de/g7-iv-merk</a>                                                                                                                                                                                                    | n | 06.06.15 | photo | 361  | 100 | 523  |
| 274 | Die „Sherpas“ sind schon lange vor dem #Gipfel im Einsatz. Sie mailen, telefonieren, reisen um die Welt, verhandeln monatelang. Lars-Hendrik Röller für Deutschland. Wie seine Zusammenarbeit mit den ausländischen #G7-Kollegen aussieht? Das erzählt er in unserem Video!                                                                                                                                                                                                                              | n | 06.06.15 | video | 126  | 57  | 192  |
| 275 | How to eat a Weißwurst? Morgen treffen sich Kanzlerin Merkel und Präsident Obama vor dem #G7Gipfel in Elmau im Nachbarort Krün. Wie man hört, steht ein bayrisches Frühstück an. In der Redaktion haben wir uns gefragt: Wie isst man die Weißwurst am besten? Eine Recherche ;-)                                                                                                                                                                                                                        | n | 06.06.15 | video | 732  | 312 | 1494 |
| 276 | Die allermeisten der rund 3.000 Medienvertreter, die vom G7-Gipfel berichten, sind aus dem Ausland nach Bayern gekommen. Wer von ihnen genauer wissen will, wie Bayern tickt, fragt die regionalen Gipfelbotschafter: junge Frauen und Männer wie der Andi. Sie stehen Rede und Antwort über ihre Heimat – und das nicht nur auf Bayrisch.                                                                                                                                                               | n | 07.06.15 | video | 342  | 99  | 518  |
| 277 | "I forgot to bring my Lederhosen...", gibt Barack Obama in Krün zu. Macht nichts. Welcome, Mister President!                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | n | 07.06.15 | video | 1091 | 193 | 1565 |
| 278 | Die Lederhosen hatte er zwar vergessen – dennoch haben die Krüner ihren Gast aus Amerika sehr herzlich begrüßt. Anschließend ging's zum bayrischen Frühstück. <a href="http://bpaq.de/g7-kruen">http://bpaq.de/g7-kruen</a>                                                                                                                                                                                                                                                                              | n | 07.06.15 | video | 1483 | 371 | 2956 |
| 279 | An die Arbeit! Gerade beginnt die erste Sitzung des #G7-Gipfels. Vertraulich, ohne Presse. Wir durften vorab einen exklusiven Blick in den Sitzungsraum von Schloss #Elmau werfen – und nehmen Sie mit!                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | n | 07.06.15 | video | 442  | 175 | 706  |

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |   |          |       |     |     |      |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|-----|-----|------|
| 280 | Nicht stören – aber alles im Blick haben! Immer muss es schnell gehen, wenn die Fotografen der Bundesregierung die Arbeit der Chefs dokumentieren. Wir haben unserem Kollegen eine Videokamera auf die Fotokamera gesetzt. Der Auftakt zum zweiten #G7-Gipfeltag, aus exklusiver Perspektive.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | n | 08.06.15 | video | 672 | 112 | 959  |
| 281 | <p>Geschafft! Die G7 haben ihre umfangreiche Abschlusserklärung vorgelegt. Die Kanzlerin hat die Ergebnisse des Gipfels vorgestellt, zuallererst die Haltung der Partner zum Ukraine-Konflikt: Der könne nur politisch gelöst werden, auf der Basis der Abkommen von Minsk. Die G7 seien bereit, die Sanktionen zu verschärfen, „was wir aber nicht wollen“, so die Kanzlerin.</p> <p>Beim Klimaschutz bekennen sich die G7 zum Zwei-Grad-Ziel. Schwächere Länder wollen sie bei Klimaschutzmaßnahmen finanziell unterstützen.</p> <p>Nach der Ebola-Krise wollen die G7-Partner ein wirksames internationales Gesundheitsmanagement organisieren. Auch im Kampf gegen den islamistischen Terrorismus sagen die G7 den Staaten Afrikas und des Nahen und Mittleren Ostens Unterstützung zu.</p> <p>Ob all das gelingen wird? Einiges spricht dafür. Eine Studie der Universität Toronto hat die Absichtserklärungen der G7 über die Jahre untersucht – und was aus ihnen geworden ist. Bis zu 80 Prozent der Beschlüsse sind in guten Jahren in konkrete Politik umgesetzt worden.</p> <p>Die komplette Gipfelerklärung: <a href="http://bpaq.de/fb-g7-erkl">http://bpaq.de/fb-g7-erkl</a></p> | j | 08.06.15 | photo | 745 | 451 | 2354 |
| 282 | Bundesverwaltungsamt                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | n | 08.06.15 | link  | 0   | 0   | 0    |
| 283 | Viele #G7-Themen gehen nicht nur die Industriestaaten etwas an. Deshalb waren am 2. Gipfeltag auch Staats- und Regierungschefs Afrikas dabei. Um was es ging, zeigt unser Video. In ihrer Erklärung bekräftigen die #G7: Bis 2030 sollen 500 Millionen Menschen in Entwicklungsländern von Hunger befreit werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | n | 08.06.15 | video | 192 | 144 | 379  |
| 284 | „Die G7 diskutieren sehr offen, sehr ehrlich. Das macht uns international stark“, sagt Angela Merkel. Aber was haben die zwei #G7-Gipfeltage am Ende gebracht? Das haben wir die Kanzlerin selbst gefragt:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | n | 08.06.15 | video | 426 | 335 | 948  |
| 285 | So. Das war der Gipfel. An diesem Pult stand vor ein paar Stunden noch der US-Präsident. Die Redaktion macht sich auf den Weg zurück nach Berlin, in Elmau wird abgebaut. Wir sagen Danke, dass Sie dabei waren. Die Ergebnisse der #G7 noch einmal im Überblick: <a href="http://bpaq.de/fb-g7-abschluss">http://bpaq.de/fb-g7-abschluss</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | n | 08.06.15 | video | 296 | 198 | 538  |
| 286 | Guten Morgen aus Berlin! Die Kanzlerin ist zurück in der Hauptstadt. Hier ein paar Einblicke ins Bundeskanzleramt – auch in das Büro von Angela Merkel: <a href="http://bpaq.de/fb-bkamt">http://bpaq.de/fb-bkamt</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | n | 09.06.15 | photo | 322 | 47  | 399  |
| 287 | Das klare Bekenntnis, den weltweiten Temperaturanstieg unter zwei Grad zu halten, ist ein Ergebnis des G7-Gipfels. Kanzlerin Merkel will, dass die Klimakonferenz in Paris #COP21 ein Erfolg wird.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | n | 09.06.15 | photo | 383 | 435 | 888  |
| 288 | Gute Nachrichten für Patienten und Krankenhäuser: Qualität zählt sich zukünftig stärker aus. Das Krankenhaus-Strukturgesetz wurde heute vom Kabinett beschlossen. Informationen dazu finden Sie hier: <a href="http://bpaq.de/krkh">http://bpaq.de/krkh</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | n | 10.06.15 | photo | 307 | 199 | 570  |

## Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |   |          |       |     |      |      |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|-----|------|------|
| 289 | Lust am Lernen: Eine Gesamtschule in Wuppertal ist heute mit dem Deutschen Schulpreis ausgezeichnet worden: <a href="http://bpaq.de/fb-schulpreis">http://bpaq.de/fb-schulpreis</a> . Was eine gute Schule jungen Leuten mitgeben sollte – und was Angela Merkel von Facebook und Twitter auf dem Schulhof hält:                                                                                                                                                  | n | 10.06.15 | video | 445 | 144  | 668  |
| 290 | „Es gibt guten Sport zu sehen!“ - Warum sich Sportkommentator Marcel Reif für die European Maccabi Games 2015 in Berlin einsetzt und was die Basketball-Profis von ALBA BERLIN damit zu tun haben? Das verrät er im Video. Unter <a href="http://www.emg2015.de">www.emg2015.de</a> alles andere rund um die größte jüdische Sportveranstaltung Europas.                                                                                                          | n | 11.06.15 | video | 113 | 46   | 181  |
| 291 | Kunst gegen Komasaufen – jeden Tag landen etwa 70 Kinder und Jugendliche nach Alkoholmissbrauch im Krankenhaus, mehr als 23.000 waren es 2013. Erschreckend! Finden auch die Drogenbeauftragte der Bundesregierung Marlene Mortler und die Band Luxuslärm. Sie unterstützen den Plakatwettbewerb „bunt statt blau“, <a href="http://bpaq.de/fb_bsb">http://bpaq.de/fb_bsb</a> . Wir gratulieren dem 14-jährigen Simon Naudé aus Falkensee zum besten Plakat 2015. | n | 11.06.15 | photo | 335 | 206  | 620  |
| 292 | #Tatort Kanzleramt? TV-Kommissarin Maria Furtwängler mal nicht am Film-Set, sondern mitten drin im Bürgerdialog der Bundesregierung <a href="http://bpaq.de/fb_furtwaengler">http://bpaq.de/fb_furtwaengler</a> . Uns hat die Schauspielerin und Ärztin verraten, was ihr #gutleben in Deutschland bedeutet:                                                                                                                                                      | n | 12.06.15 | photo | 558 | 448  | 1181 |
| 293 | Deutschland, das Land der Familienunternehmen! Sie sind Motor der deutschen Wirtschaft. Nur in Japan gibt es mehr Familienunternehmen. Die Kanzlerin würdigte heute die über Generationen gewachsenen Firmen – und betonte: Die Digitalisierung bietet auch für Familienunternehmen große Chancen. Mehr Infos: <a href="http://bpaq.de/fb-fu">http://bpaq.de/fb-fu</a>                                                                                            | n | 12.06.15 | photo | 410 | 163  | 646  |
| 294 | Die #G7 wollen die Erderwärmung begrenzen. Kann das ohne Russland und China überhaupt klappen? Die stellvertretende Regierungssprecherin Christiane Wirtz beantwortet Ihre Kommentare auf Facebook. Außerdem geht es um schnelles Internet – und den Instagram-Kanal der Kanzlerin. Ihnen einen guten Start ins Wochenende!                                                                                                                                       | n | 13.06.15 | video | 147 | 214  | 386  |
| 295 | Gleich zwei besondere Termine mit Schülerinnen und Schülern und ein Gipfeltreffen in Brüssel mit Staats- und Regierungschefs aus Lateinamerika und der Karibik – besondere Momente der Woche der Kanzlerin in 84 Sekunden. Einen schönen Sonntag aus Berlin!                                                                                                                                                                                                      | n | 14.06.15 | video | 445 | 137  | 726  |
| 296 | Bundesregierung's cover photo                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | n | 15.06.15 | photo | 655 | 146  | 845  |
| 297 | In Deutschland werden vor allem kleine und mittlere Unternehmen von #TTIP profitieren. Bisher ist es für sie oft zu kostspielig, in die USA zu exportieren. Bis zum Jahresende sollen die Grundzüge des Abkommens stehen. Kritik und Bedenken werden ernst genommen. 10 gute Gründe für TTIP – und häufig gestellte Fragen: <a href="http://bpaq.de/ttip-broschüre">http://bpaq.de/ttip-broschüre</a>                                                             | n | 15.06.15 | photo | 492 | 1202 | 2043 |
| 298 | Saubere Sache! Elektroautos schonen nicht nur die Umwelt. Fahrer haben auch praktische Vorteile im Straßenverkehr – sie parken günstiger, dürfen die Busspur nutzen und mehr: <a href="http://bpaq.de/fb-elekt-ges">http://bpaq.de/fb-elekt-ges</a> Auf einer Konferenz geht es heute und morgen darum, wie noch mehr E-Autos auf die Straße kommen können. Auch die Kanzlerin war dabei: <a href="http://bpaq.de/fb-elektrokon">http://bpaq.de/fb-elektrokon</a> | n | 15.06.15 | photo | 364 | 330  | 790  |
| 299 | 300 Euro gibt's pro Monat: Mit dem „Deutschlandstipendium“ unterstützen der Bund und private Förderer engagierte Studierende. Am Ende haben alle etwas davon: Den Stipendiaten bleibt Raum für soziale Projekte. Die Förderer – wie Firmen, Stiftungen, Privatpersonen – bilden Netzwerke. Und der Wissenschaftsstandort Deutschland profitiert. Alle Infos: <a href="http://bpaq.de/fb-stip">http://bpaq.de/fb-stip</a>                                          | n | 16.06.15 | photo | 292 | 84   | 439  |

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |   |          |       |       |      |       |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|-------|------|-------|
| 300 | Charlotte hat heute für das Projekt „Climb“ den #startsocial-Sonderpreis von der Kanzlerin bekommen. „Climb“ unterstützt junge Erwachsene bei der Arbeit mit Kindern – beide können in den Ferien von- und miteinander lernen: <a href="http://www.climb-lernferien.de">http://www.climb-lernferien.de</a> . Bis zum 1. Juli können Sie sich mit ihrem sozialen Projekt auf <a href="http://www.startsocial.de">www.startsocial.de</a> bewerben. Ob mit oder ohne Preis: Engagement lohnt sich, findet Charlotte:    | n | 17.06.15 | video | 290   | 73   | 461   |
| 301 | Morgen beginnt der Fastenmonat der Muslime. Für etwa vier Millionen Menschen in Deutschland sind das 30 besondere Tage, die weit mehr bedeuten als Verzicht auf Speisen und Getränke nach dem Sonnenaufgang. Wie der #Ramadan abläuft, was er mit einem schwarzen Faden zu tun hat – und wie das Fasten gebrochen wird: <a href="http://bpaq.de/fb-ramadan">http://bpaq.de/fb-ramadan</a>                                                                                                                            | n | 17.06.15 | photo | 42855 | 3290 | 56188 |
| 302 | Mit deutlichen Worten hat Bundeskanzlerin Angela Merkel die griechische Regierung aufgefordert, das Land mit vereinten Anstrengungen in der Eurozone zu halten. Griechenland sei bereits ein beispielloses Maß an europäischer Solidarität zuteil geworden, sagte Merkel heute in ihrer #Regierungserklärung. Jetzt gehe es um Leistung gegen Gegenleistung: <a href="http://bpaq.de/fb-rerkl-bk1806">http://bpaq.de/fb-rerkl-bk1806</a>                                                                             | j | 18.06.15 | video | 458   | 540  | 1261  |
| 303 | Masern, Mumps und Röteln sind nicht immer harmlos. #Impfen schützt: <a href="http://www.impfen-info.de">www.impfen-info.de</a> Übrigens nicht nur die Geimpften. Wie das funktioniert, erklärt unsere Grafik zur „Herdenimmunität“. Zukünftig sollen alle Gesundheits-Untersuchungen genutzt werden, um den Impfschutz zu überprüfen und wichtige Schutz-Impfungen vorzunehmen. Das Präventionsgesetz stärkt damit auch den Schutz vor Krankheitserregern: <a href="http://bpaq.de/PraevG">http://bpaq.de/PraevG</a> | n | 19.06.15 | photo | 962   | 399  | 1773  |
| 304 | Lola rennt? Nein, #Lola15 wird verliehen. Heute Abend beim Deutschen Filmpreis. Die Bundesregierung prämiiert mit der „Lola“ jedes Jahr die besten deutschen Filme und Schauspieler; rund drei Millionen Euro gibt's dafür von der Kulturstatsministerin. Elyas M'barek und viele andere machen sich schon bereit. Nominiert in 16 Preiskategorien sind: <a href="http://bpaq.de/fb_filmpreis">http://bpaq.de/fb_filmpreis</a>                                                                                       | n | 19.06.15 | video | 181   | 90   | 294   |
| 305 | #Ramadan, #Elektromobilität und #TTIP: Themen unserer Beiträge hier bei Facebook, zu denen es von Ihnen viele Fragen und Anregungen gab. Regierungssprecher Steffen Seibert beantwortet eine Auswahl:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | n | 20.06.15 | video | 2984  | 449  | 4170  |
| 306 | Soziales Engagement, Solidarität und Hilfe für Flüchtlinge – drei Themen, die in dieser Woche die Termine der Kanzlerin bestimmt haben. Ein Wochenrückblick im Schnelldurchlauf. Und einen schönen Sonntag aus Berlin!                                                                                                                                                                                                                                                                                               | j | 21.06.15 | video | 337   | 289  | 695   |
| 307 | „Ich bin ein lang ersehnter Traum...“ – Zum 25. Jahrestag der Wiedervereinigung ruft die Bundesregierung mit einem Kino-Spot in Erinnerung, wie sich die Freiheit anfühlt: einfach gut. Die ganze Geschichte der Einheit gibt es hier: <a href="http://www.freiheit-und-einheit.de">http://www.freiheit-und-einheit.de</a>                                                                                                                                                                                           | n | 22.06.15 | video | 926   | 326  | 1850  |
| 308 | Deutschland und Großbritannien haben viel gemeinsam. Deshalb sagt die Kanzlerin: „Ich wünsche mir, dass Großbritannien in der EU bleibt.“ Wie das Programm des Staatsbesuchs von #Queen Elizabeth II. aussieht: <a href="http://bpaq.de/fb-queen">http://bpaq.de/fb-queen</a> Wissenswertes zu den deutsch-britischen Beziehungen – take a look!                                                                                                                                                                     | n | 23.06.15 | photo | 382   | 156  | 577   |
| 309 | Gelandet: Die Queen ist zu Gast in Deutschland. Hier gibt's mehr Informationen: <a href="http://bpaq.de/fb-queen">http://bpaq.de/fb-queen</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | n | 24.06.15 | photo | 475   | 32   | 520   |

## Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |   |          |       |      |     |       |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|------|-----|-------|
| 310 | Ahoi!<br>Nach dem Empfang am Schloss Bellevue fahren die #Queen, Prinz Philip, Bundespräsident Joachim Gauck und seine Lebensgefährtin Daniela Schadt mit dem Expresskreuzer „Ajax“ Richtung Kanzleramt. Dort spricht die Queen gerade mit Kanzlerin Angela Merkel.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | n | 24.06.15 | video | 579  | 113 | 803   |
| 311 | Unser Kollege war nah dabei: Angela Merkel trifft die #Queen – und führt sie ein wenig durchs Kanzleramt. Die Königin erfährt dabei auch etwas Persönliches von der Gastgeberin:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | n | 24.06.15 | video | 5964 | 569 | 10764 |
| 312 | Hier gibt's mehr Informationen zum Besuch der Queen in Deutschland: <a href="http://bpaq.de/fb-queen">http://bpaq.de/fb-queen</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | n | 24.06.15 | photo | 258  | 24  | 297   |
| 313 | Die Kanzlerin beim Europäischen Rat in Brüssel. Ein Thema: die Flüchtlingspolitik. Bei der Rettung von Menschen gibt es Fortschritte. Jetzt wollen die Staats- und Regierungschef über die gerechte Verteilung der Flüchtlinge sprechen. Angela Merkel hat kürzlich gesagt: „Es kann nicht sein, dass drei Viertel aller Asylbewerber von nur fünf Mitgliedstaaten der EU aufgenommen werden“. Mehr dazu – und zu #Griechenland:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | j | 25.06.15 | video | 361  | 184 | 634   |
| 314 | Integrationsfaktor Arbeit: Sie kamen als Flüchtlinge, heute sind sie Fachkräfte. Junge Männer und Frauen aus aller Welt lernen Pflegeberufe in einem Berliner Klinikum. Einer von zahlreichen Ausbildungsbetrieben, die Menschen mit Bleiberecht in unseren Arbeitsmarkt integrieren. Der Bund fördert das Netzwerk „bridge“ – <a href="http://www.bridge-bleiberecht.de">http://www.bridge-bleiberecht.de</a> (auf Deutsch, Englisch, Kroatisch, Türkisch, Arabisch, Russisch und Albanisch). Arbeitsministerin Andrea Nahles hat sich das Projekt angesehen: <a href="http://www.bundesregierung.de/Content/DE/Artikel/2015/06/2015-06-25-fluechtlinge-in-pflegeberufe-bridges.html">http://www.bundesregierung.de/Content/DE/Artikel/2015/06/2015-06-25-fluechtlinge-in-pflegeberufe-bridges.html</a> | j | 25.06.15 | photo | 577  | 350 | 1050  |
| 315 | Good Bye, Your Majesty! Die #Queen verlässt nun Berlin. Am Nachmittag geht es zurück nach London. Wir sagen: Danke für diesen Besuch im Zeichen der deutsch-britischen Freundschaft – <a href="http://bpaq.de/fb-queen">http://bpaq.de/fb-queen</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | n | 26.06.15 | video | 539  | 115 | 711   |
| 316 | Das offizielle Logo der Bundesregierung im Internet.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | n | 26.06.15 | photo | 27   | 5   | 423   |
| 317 | Bundesregierung's cover photo                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | n | 26.06.15 | photo | 655  | 146 | 845   |

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |   |          |        |      |     |      |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|------|-----|------|
| 318 | <p>++ Zu den Anschlägen in Tunesien und Frankreich ++</p> <p>Bei einem Anschlag in dem tunesischen Badeort Sousse hat es heute zahlreiche Opfer gegeben. Bundeskanzlerin Angela Merkel bezeichnete den Anschlag in einem Kondolenzschreiben an den tunesischen Präsidenten Essebsi als einen "barbarischen Terrorakt", den sie auf das Allerschärfste verurteile. Sie versicherte, Deutschland werde weiterhin fest an der Seite Tunesiens stehen. Ob unter den Opfern Deutsche sind, steht nach Angaben des Auswärtigen Amtes noch nicht fest.</p> <p>Das Auswärtige Amt hat einen Krisenstab eingerichtet und unter der Telefonnummer 030-5000-3000 eine Hotline geschaltet.</p> <p>Bundeskanzlerin Angela Merkel hatte sich zuvor zutiefst erschüttert über einen Anschlag auf das Gelände einer Fabrik im französischen Saint-Quentin-Fallavier gezeigt. Sie sprach in einem Kondolenztelegramm an Präsident Hollande den Angehörigen und den französischen Bürgerinnen und Bürgern die Anteilnahme der Menschen in Deutschland und ihr persönliches Mitgefühl aus. Deutschland stehe auch im Kampf gegen den Terrorismus fest an der Seite Frankreichs.</p> <p>(Aktualisierung, 18:50 Uhr: Weitere Informationen und die Kondolenztelegramme der Kanzlerin an den französischen und den tunesischen Präsidenten finden Sie unter: <a href="http://bpaq.de/fb_anschlag">http://bpaq.de/fb_anschlag</a>; weitere Aktualisierung im Text, 20:50 Uhr).</p> | j | 26.06.15 | status | 316  | 353 | 766  |
| 319 | <p>Nach dem Terroranschlägen am Freitag hat die Bundeskanzlerin am Wochenende mit dem tunesischen Präsidenten sowie dem Emir von Kuwait telefoniert. Die Anschläge in Tunesien, Frankreich und Kuwait hätten deutlich gemacht, dass der Terrorismus keine Grenzen und keine Menschlichkeit kenne, so Angela Merkel. Es sei notwendig, dass die internationale Gemeinschaft sich dieser Bedrohung mit aller Kraft und Entschlossenheit entgegenstelle: <a href="http://www.bundesregierung.de/Content/DE/Artikel/2015/06/2015-06-26-terroranschlaege.html">http://www.bundesregierung.de/Content/DE/Artikel/2015/06/2015-06-26-terroranschlaege.html</a> (Aktualisierung, 29.06, 09.50 Uhr)</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | j | 27.06.15 | link   | 328  | 317 | 689  |
| 320 | <p>#Griechenland – „Die EU steht vor einer großen Herausforderung“, so Kanzlerin #Merkel. Europa könne aber heute besser auf Krisen reagieren als früher. Mit Minister Gabriel hat sie zum Abbruch der Verhandlungen Stellung bezogen. Der Wille zum Kompromiss sei auf griechischer Seite nicht da gewesen, bekräftigten beide. <a href="http://bpaq.de/fb-grc-2906">http://bpaq.de/fb-grc-2906</a></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | j | 29.06.15 | video  | 453  | 415 | 952  |
| 321 | <p>Sommerzeit in Berlin – mit Blick auf die Spree und auf das Bundespresseamt. Eine schöne Mittagspause wünscht die Redaktion.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | n | 30.06.15 | photo  | 366  | 67  | 442  |
| 322 | <p>Heute Nacht gibt es für uns alle eine Extra-Sekunde! Um 01:59:59 Uhr – um Mitternacht der Weltzeit – wird eine #Schaltsekunde eingefügt. Warum? Kurz gesagt: Weil die Atomuhren gleichmäßiger „ticken“, als sich die Erde dreht. Mit der Zusatzsekunde werden Erdrotation und offizielle Zeit angeglichen. Ganz genau erklären es die Kollegen von der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt: <a href="http://bpaq.de/fb_schaltsekunde">http://bpaq.de/fb_schaltsekunde</a></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | n | 30.06.15 | photo  | 1069 | 245 | 2017 |
| 323 | <p>Der #Arbeitsmarkt entwickelt sich weiter gut! Im Juni waren etwa 2,7 Millionen Menschen arbeitslos – das sind 51.000 Menschen weniger als im Mai. Alle Infos: <a href="http://bpaq.de/fb-arbeitjuni">http://bpaq.de/fb-arbeitjuni</a></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | n | 30.06.15 | photo  | 498  | 332 | 1000 |

## Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |   |          |       |      |     |      |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|------|-----|------|
| 324 | Am 1. Juli treten viele neue Gesetze in Kraft. Alle Regelungen übersichtlich zusammengefasst:<br><a href="http://bpaq.de/neuJuli">http://bpaq.de/neuJuli</a> Wir wünschen einen guten Start in den (statistisch) wärmsten Monat des Jahres!                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | n | 30.06.15 | photo | 223  | 122 | 410  |
| 325 | #Ramadan „Dass wir den heutigen Abend gemeinsam begehen, ist ein besonders schöner Ausdruck unseres Miteinanders“, sagte Kanzlerin Merkel gestern in einem besonderen Kreis: Mit Vertretern des Islam, des Christentums und des Judentums nahm sie an einem muslimischen Iftar-Essen, dem Fastenbrechen, in Berlin teil. Die Kanzlerin ist überzeugt: Es lohnt sich, auf Verbindendes zu blicken, anstatt nur das Trennende zu betonen. Und sie wirbt um mehr Offenheit füreinander, ohne die eigenen Wurzeln zu vergessen. Zu dem Empfang hatte die Integrationsbeauftragte der Bundesregierung, Aydan Özoğuz, eingeladen. | n | 01.07.15 | video | 3135 | 794 | 5955 |
| 326 | „Turbulente Tage liegen hinter uns“, so Kanzlerin #Merkel im #Bundestag. Vor allem seien es schwere Tage für die Menschen in #Griechenland. Die Tür für Verhandlungen steht weiter offen. Zunächst müsse aber das Referendum abgewartet werden. Und klar sei: „Die EU ist eine Stabilitätsunion – keine Transferunion.“ Mit einer Stabilitätskultur werde Europa gestärkt aus der Krise hervorgehen.<br><a href="http://bpaq.de/fb-bt-grc">http://bpaq.de/fb-bt-grc</a>                                                                                                                                                     | j | 01.07.15 | video | 397  | 265 | 760  |
| 327 | Keine neuen Schulden: Das Kabinett hat heute den Bundeshaushalt für 2016 beschlossen. Die „schwarze Null“ steht weiter – investiert wird trotzdem:<br><a href="http://bpaq.de/fb_haush16">http://bpaq.de/fb_haush16</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | n | 01.07.15 | photo | 487  | 321 | 891  |
| 328 | 2016 investiert die Bundesregierung mehr als je zuvor in die Entwicklungspolitik: 7,42 Milliarden Euro! Ziel ist es, globale Herausforderung wie den Klimawandel, Hunger und die Stärkung der Gesundheitssysteme zu bewältigen. 600 Millionen Euro fließen in die Bewältigung der Flüchtlingskrise: <a href="http://bpaq.de/bmz-flucht">http://bpaq.de/bmz-flucht</a> Infos zur Sonderinitiative "Fluchtursachen bekämpfen – Flüchtlinge reintegrieren": <a href="http://bpaq.de/S-Flucht">http://bpaq.de/S-Flucht</a>                                                                                                      | j | 02.07.15 | photo | 290  | 217 | 576  |
| 329 | Hitzefrei? Was, wenn die Temperaturen in Büro und Arbeitsräumen ins Unerträgliche steigen? Einen direkten Rechtsanspruch auf Hitzefrei für Beschäftigte gibt es nicht. Aber: Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin hat Tipps für heiße Sommertage:<br><a href="http://bpaq.de/BAuA-Tipps">http://bpaq.de/BAuA-Tipps</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                    | n | 03.07.15 | photo | 138  | 89  | 227  |
| 330 | #Energiewende: Ein großer Schritt voran! Die Bundesregierung hat ein umfangreiches Paket zur Umsetzung geschnürt: <a href="http://bpaq.de/umsetzung-energiewende">http://bpaq.de/umsetzung-energiewende</a> „Wir machen ernst mit der Energiewende“, unterstreicht Wirtschaftsminister Gabriel.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | n | 03.07.15 | photo | 139  | 247 | 386  |
| 331 | Die Redaktion wünscht ein schönes Wochenende! Ein Hinweis noch: Zum 25-jährigen Jubiläum der deutschen Wiedervereinigung lädt das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung in Berlin zum Sommerkino ein. Am Reichstagufer, direkt an der Spree, sind vom 16. – 31. Juli 2015 sechs bekannte Filme zu sehen. Hier finden Sie Infos: <a href="http://bpaq.de/fb-sommerkino">http://bpaq.de/fb-sommerkino</a> Und hier das Programm: <a href="http://bpaq.de/fb-programm">http://bpaq.de/fb-programm</a>                                                                                                                | n | 03.07.15 | photo | 251  | 25  | 286  |
| 332 | #Griechenland, der Bundeshaushalt, Kommunikation der Bundesregierung: Drei Themen, die Sie diese Woche hier auf Facebook beschäftigt haben. Und zu denen Regierungssprecher Steffen Seibert Ihre Fragen im Video beantwortet. Er erklärt auch, warum es uns hier in Deutschland auf Dauer nicht gut gehen kann, wenn es Europa nicht gut geht. Einen sonnigen Samstag aus Berlin!                                                                                                                                                                                                                                           | j | 04.07.15 | video | 389  | 323 | 776  |

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |   |          |        |      |     |      |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|------|-----|------|
| 333 | Miteinander der Religionen, Fastenbrechen im #Ramadan, die Situation der Menschen in #Griechenland und das Referendum – Themen, die uns alle, auch Bundeskanzlerin Angela Merkel, in den vergangenen Tagen beschäftigt haben. Einblicke in die Woche der Kanzlerin im Video-Rückblick:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | j | 05.07.15 | video  | 1044 | 293 | 1515 |
| 334 | Herzlichen Glückwunsch Hamburg! Die #UNESCO hat die Hamburger Speicherstadt mit dem Kontorhausviertel zur #Welterbestätte ernannt. Sie zeige auf einzigartige Weise die Folgen des rasanten internationalen Handelswachstums im späten 19. und frühen 20. Jahrhundert, so das Komitee. Ein Überblick über alle Welterbestätten in Deutschland: <a href="http://www.unesco.de/home.html">http://www.unesco.de/home.html</a>                                                                                                                                                                                                                       | n | 06.07.15 | photo  | 1200 | 48  | 1328 |
| 335 | #Griechenland: Die Kanzlerin reist heute Nachmittag nach Paris. Angela Merkel wird mit Frankreichs Präsident François Hollande über die Situation nach dem griechischen Referendum sprechen. Beiden geht es darum, die enge deutsch-französische Zusammenarbeit bei diesem Thema fortzusetzen. Morgen Abend treffen sich dann in Brüssel die Staats- und Regierungschefs der Euro-Zone. Thema auch dort: Griechenland.                                                                                                                                                                                                                           | j | 06.07.15 | status | 209  | 198 | 427  |
| 336 | #Griechenland: „Die Tür für Gespräche bleibt immer offen. Wir werden erkunden müssen, welche Möglichkeiten es gibt, den griechischen Bürgern zu helfen.“ Es komme aber nun darauf an, welche Vorschläge die griechische Regierung auf den Tisch lege: „Zurzeit gibt es nicht die Voraussetzungen, um in Verhandlungen über ein neues Hilfsprogramm einzutreten“, sagt Regierungssprecher Steffen Seibert. #Greferendum                                                                                                                                                                                                                           | j | 06.07.15 | video  | 335  | 243 | 689  |
| 337 | #Griechenland: Die Kanzlerin hat sich heute in Paris mit Präsident Hollande abgestimmt. Sie betonte: Zurzeit seien die Voraussetzungen für ein Hilfsprogramm nicht gegeben. Noch in dieser Woche müsse die griechische Regierung aufzeigen, wie es weitergehen soll. Denn: "Die Zeit drängt". Europa könne nur zusammenstehen, wenn jedes Land auch seine eigene Verantwortung wahrnehme. <a href="http://bpaq.de/fb-paris67">http://bpaq.de/fb-paris67</a>                                                                                                                                                                                      | j | 06.07.15 | video  | 653  | 380 | 1338 |
| 338 | LeFloid ist einer der bekanntesten deutschen YouTuber. Am Freitag interviewt er Kanzlerin Merkel. Die beiden sprechen darüber, was den Menschen in Deutschland wichtig ist - und was Lebensqualität ausmacht. Reden Sie mit! Bei unserem Bürgerdialog <a href="http://www.gut-leben-in-deutschland.de">www.gut-leben-in-deutschland.de</a> . Und schlagen Sie LeFloid Fragen fürs Interview vor. Wie? Das erklärt er im Video. #NetzFragtMerkel                                                                                                                                                                                                  | n | 07.07.15 | video  | 838  | 297 | 1297 |
| 339 | #Familie und #Beruf: 52 Prozent der Väter würden gerne die Kinderbetreuung zur Hälfte übernehmen. Aber nur 18 Prozent können das zurzeit berufsbedingt realisieren. Das macht eine neue Studie deutlich. „Die Studie zeigt: Eine partnerschaftliche Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist ein zentrales Anliegen der #Eltern“, sagt Familienministerin Schwesig.                                                                                                                                                                                                                                                                               | n | 07.07.15 | photo  | 550  | 193 | 841  |
| 340 | #Griechenland: „Wir erwarten, dass die griechische Regierung bis Donnerstag detaillierte Vorschläge vorlegt.“ Das hat die Kanzlerin nach dem Euro-Gipfel betont. Am Sonntag werden sich die Staats- und Regierungschefs aller 28 EU-Länder treffen. Das zeige, dass die Situation ernst sei. Dann müsse geklärt werden, „ob es die Voraussetzungen für die Aufnahme von Verhandlungen gibt: Ja oder Nein. Nicht mehr und nicht weniger.“<br>- Ausführliche Infos: <a href="http://bpaq.de/fb-euro0707">http://bpaq.de/fb-euro0707</a><br>- Die Pressekonferenz im Video: <a href="http://bpaq.de/fb-europk0707">http://bpaq.de/fb-europk0707</a> | j | 08.07.15 | photo  | 349  | 356 | 771  |

## Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |   |          |       |     |     |     |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|-----|-----|-----|
| 341 | Angela Merkel beginnt heute ihre Westbalkan-Reise. Wir zeigen ihre Route der nächsten 30 Stunden. Alle Länder des Westbalkans haben die Perspektive, der EU beizutreten. Die Kanzlerin betont: In der Region gibt es Fortschritte! <a href="http://bpaq.de/fb-balkanreise">http://bpaq.de/fb-balkanreise</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | n | 08.07.15 | photo | 501 | 297 | 893 |
| 342 | 1:0 gegen Argentinien! Am 8. Juli 1990 holen Teamchef Franz Beckenbauer und das DFB-Team den dritten deutschen WM-Titel. Kanzler Helmut Kohl ist in Rom dabei. Auch aus (sport-)politischer Perspektive eine spannende Zeit: Nach dem WM-Finale dauert es nicht mehr lange, bis im Dezember 1990 endlich eine "wiedervereinigte" Mannschaft antreten kann.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | n | 08.07.15 | photo | 407 | 81  | 526 |
| 343 | <p>Liebe Community, am Freitag interviewt LeFloid die Kanzlerin. Wir vom Redaktionsteam freuen uns drauf und sind gespannt auf das Ergebnis! Zu dem Interview #NetzFragtMerkel haben uns viele Fragen erreicht. Diese wollen wir in einem kleinen „FAQ“ beantworten:</p> <p>--- Wann und wo wird das Interview veröffentlicht?<br/>LeFloid wird das Interview am Montagabend, 13. Juli, in seinem YouTube-Kanal veröffentlichen. Hier, auf der Facebook-Seite der Bundesregierung, werden wir natürlich darauf hinweisen. Am Freitag, nach der Aufzeichnung, gibt es auf unserer Seite und auf dem Instagram-Account der Bundeskanzlerin Foto-Einblicke „hinter den Kulissen“ zu sehen.</p> <p>--- Wie kam es zu der Idee?<br/>Im April hat die Bundesregierung den Bürgerdialog „Gut leben in Deutschland“ gestartet. <a href="http://www.gut-leben-in-deutschland.de">www.gut-leben-in-deutschland.de</a> Wir möchten von Ihnen wissen: Was bedeutet für Sie Lebensqualität? Was ist Ihnen wichtig? Der Bürgerdialog #gutleben besteht aus vielen Diskussionsveranstaltungen in ganz Deutschland – aber auch aus Aktionen im Netz. Das Interview der Kanzlerin mit LeFloid gehört dazu. LeFloid wird mit der Kanzlerin darüber sprechen, was jungen Menschen in Deutschland wichtig ist.</p> <p>--- Wie kann ich mitmachen?<br/>LeFloid ruft seine Community auf, ihm unter dem Hashtag #NetzFragtMerkel Fragevorschläge zu schicken: Auf Facebook, Twitter, Instagram oder natürlich YouTube. Auch beim Bürgerdialog freuen wir uns, wenn Sie mitmachen! <a href="http://www.gut-leben-in-deutschland.de">www.gut-leben-in-deutschland.de</a></p> <p>--- Gibt das Bundespresseamt die Fragen vor?<br/>Nein. Die Fragen stellt LeFloid – und wählt sie selbst aus. Das Bundespresseamt nimmt weder Einfluss auf die Fragen noch auf den Schnitt und die Gestaltung des Videos.</p> <p>--- Bekommt LeFloid Geld für das Interview?<br/>Nein. LeFloid erhält, übrigens wie alle Medienvertreter, keine Vergütung dafür, ein unabhängiges Interview führen zu können.</p> <p>--- Wird die Kanzlerin als nächstes ein „Minecraft Let’s Play“ aufnehmen?<br/>Davon gehen wir vom Redaktionsteam zunächst nicht aus. ;-)</p> | n | 08.07.15 | photo | 459 | 204 | 710 |
| 344 | Begrüßung mit militärischen Ehren in Belgrad                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | n | 09.07.15 | photo | 14  | 4   | 21  |

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |   |          |       |      |     |      |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|------|-----|------|
| 345 | 14 Millionen #Jugendliche leben in Deutschland. Ihre Ideen sollen in der Politik mehr Gehör finden. Wie? Mit der Initiative „Handeln für eine jugendgerechte Gesellschaft“: <a href="http://bpaq.de/jugendstrategie">http://bpaq.de/jugendstrategie</a> „Jugendliche sollen bei allen Fragen, die sie etwas angehen, auch mitentscheiden können. Politik muss jugendgerechter werden“, betont Familienministerin Schwesig. <a href="http://www.jugendgerecht.de">www.jugendgerecht.de</a> #jugendgerecht                                                                                                                       | n | 09.07.15 | photo | 264  | 164 | 468  |
| 346 | Es war eine Reise, bei der die Kanzlerin viel über die europäische Zukunft der Balkan-Staaten gesprochen hat. Zum Abschluss stand aber auch das Gedenken im Fokus. Angela #Merkel hat eine Ausstellung in Sarajewo besucht, die den Opfern des Massakers von #Srebrenica 1995 gewidmet ist. „Wir brauchen gemeinsam den Mut, die Zukunft zu gestalten, damit sich solche schrecklichen Ereignisse nicht wiederholen – und die Jugend des Landes eine Zukunft hat, die friedlich sein kann“, sagte die Kanzlerin. / Infos zu allen Stationen der Reise: <a href="http://bpaq.de/balkanreise">http://bpaq.de/balkanreise</a>     | n | 09.07.15 | video | 675  | 162 | 1042 |
| 347 | 100.000 Fans – wir freuen uns! Danke, dass Sie dabei sind, mit uns diskutieren, uns kritisieren und manchmal auch mit uns schmunzeln. ;) Vielleicht entdeckt sich der eine oder andere auf unserem Foto...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | n | 10.07.15 | photo | 1308 | 291 | 1645 |
| 348 | #Ausbildungsplätze: Tierpfleger, Kriminalkommissarinnen, Bauzeichner, Köche und viele mehr sucht der öffentliche Dienst der Bundesverwaltung. Aktuelle Ausbildungsplätze finden Sie hier: <a href="http://bpaq.de/wir-sind-bund">http://bpaq.de/wir-sind-bund</a> Wichtige Infos und praktische Tipps rund um das Thema gibt's hier: <a href="http://bpaq.de/ausbildung1">http://bpaq.de/ausbildung1</a>                                                                                                                                                                                                                       | n | 10.07.15 | photo | 224  | 80  | 428  |
| 349 | #Sommer, #Sonne, #Sommerkino! Wir laden Sie ein: Ab dem 16. Juli zeigt das Bundespresseamt sechs Filme unter freiem Himmel - zu 25 Jahre Freiheit und Einheit: <a href="http://bpaq.de/fb-programm">http://bpaq.de/fb-programm</a> Eintritt frei! Los geht's immer um 21:30 Uhr. Wir freuen uns auf Sie!                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | n | 10.07.15 | photo | 173  | 117 | 320  |
| 350 | Die Kanzlerin trifft LeFloid: Alles nur „gefaked“ bei #Netz-FragtMerkel? Sollten die Westbalkan-Staaten der EU beitreten? Und was tut die Bundesregierung für Väter, die gerne die Kindererziehung übernehmen wollen? Die stellvertretende Regierungssprecherin Christiane Wirtz beantwortet Ihre Kommentare!                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | n | 11.07.15 | video | 295  | 155 | 479  |
| 351 | Zwei Tage, drei Länder: Die Kanzlerin ist in dieser Woche auf den Westbalkan gereist. Was sie erlebt hat? Unser Video-Kollege war überall dabei! Wir wünschen einen schönen Samstagabend aus Berlin.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | n | 11.07.15 | video | 773  | 195 | 1086 |
| 352 | #Griechenland: "Wir werden heute harte Gespräche haben", sagt Angela #Merkel in Brüssel. Die Staats- und Regierungschefs der Eurozone beraten, ob Verhandlungen über ein neues Hilfsprogramm aufgenommen werden. "Es wird keine Einigung um jeden Preis geben", so die Kanzlerin. Die wichtigste Währung sei zuletzt verloren gegangen: das Vertrauen.                                                                                                                                                                                                                                                                         | j | 12.07.15 | video | 557  | 429 | 1263 |
| 353 | 17 Stunden lang haben die Chefs der Euro-Staaten verhandelt. Jetzt gibt es eine Einigung. Der Gipfel hat den Weg für weitere Hilfen für #Griechenland geebnet. "Die Vorteile überwiegen eindeutig die Nachteile", sagt die Kanzlerin. Sie könne dem Bundestag aus „voller Überzeugung empfehlen“, der Aufnahme von Verhandlungen zuzustimmen. Aber: Die griechische Regierung müsse nun wieder Vertrauen aufbauen – und bis Mittwoch erste Reformschritte beschließen. Angela #Merkel sagt auch: Der Weg werde noch lang und mühsam sein, aber er sei die Anstrengung wert. Die Pressekonferenz zum Abschluss des #EuroSummit: | j | 13.07.15 | video | 544  | 820 | 1548 |

# Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |   |          |       |      |      |       |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|------|------|-------|
| 354 | #NetzFragtMerkel – Das Interview von #LeFloird mit der #Kanzlerin ist online: <a href="http://bpaq.de/ILF">http://bpaq.de/ILF</a> Beide sprachen über die #EheFürAlle, #NSA, Hass im Netz, die Legalisierung von Cannabis und den Bürgerdialog #GutLeben: <a href="http://www.gut-leben-in-deutschland.de">www.gut-leben-in-deutschland.de</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | n | 13.07.15 | photo | 2199 | 409  | 2863  |
| 355 | #NetzFragtMerkel – Hinter den Kulissen: #LeFloird und sein Team bei der Aufzeichnung des Interviews: <a href="http://bpaq.de/ILF">http://bpaq.de/ILF</a> Der YouTuber und die Kanzlerin sprachen über die #EheFürAlle, #NSA, Hass im Netz, die Legalisierung von Cannabis und der Bürgerdialog #GutLeben: <a href="http://www.gut-leben-in-deutschland.de">www.gut-leben-in-deutschland.de</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | n | 14.07.15 | photo | 446  | 67   | 537   |
| 356 | Wussten Sie, dass in Autos heute etwa 70 Steuerchips eingebaut sind? Sie sorgen für Sicherheit und Komfort. Mikroelektronik gehört zu den Technologien der Zukunft. Deshalb besuchen Kanzlerin Merkel und Forschungsministerin Wanka heute das Mikroelektronik-Cluster Dresden: <a href="http://www.bmbf.de/de/6247.php">http://www.bmbf.de/de/6247.php</a> Jeder zweite in Europa gefertigte Chip wird hier hergestellt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | n | 14.07.15 | photo | 535  | 113  | 727   |
| 357 | #IranDeal: „Wir haben den Beweis erbracht, dass auch große, weltpolitische Konflikte mit Dialog und Beharrlichkeit gelöst werden können“, sagt Außenminister Steinmeier. Der Griff Irans nach der Atombombe werde auf absehbare Zeit ausgeschlossen. Transparenz und internationale Kontrollen stellen das künftig sicher: <a href="http://bpaq.de/iran14/7">http://bpaq.de/iran14/7</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | n | 14.07.15 | photo | 463  | 233  | 743   |
| 358 | Als Bankkunde sind Sie künftig besser geschützt. Das hat das Kabinett heute beschlossen: Die Informationspflicht bei Kreditvergaben wird verbessert. Außerdem müssen Banken die Kreditwürdigkeit ihrer Kunden strenger prüfen und umfassender beraten: <a href="http://bpaq.de/kTkv">http://bpaq.de/kTkv</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | n | 15.07.15 | photo | 241  | 248  | 538   |
| 359 | <p>Liebe Community,</p> <p>im Netz diskutieren viele Nutzer über ein Gespräch der Kanzlerin mit einer libanesischen Schülerin. Wir möchten Ihnen ein Video der kompletten Unterhaltung zwischen den beiden anbieten, damit Sie sich selber ein Bild davon machen können. Die Kanzlerin sprach dabei unter anderem zwei Verbesserungen an, auf die wir hier gerne - unabhängig vom konkreten Einzelfall – noch einmal kurz eingehen möchten:</p> <p>Asylverfahren sollen schneller bearbeitet werden. Dafür hat das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge bereits mehr Personal bekommen. <a href="http://bpaq.de/fb_treffen">http://bpaq.de/fb_treffen</a></p> <p>Zum Bleiberecht hat das Bundeskabinett bereits im Dezember 2014 ein neues Gesetz auf den Weg gebracht: Menschen, die bisher einen unsicheren Aufenthaltsstatus hatten und die sich erfolgreich integriert haben, bekommen künftig einfacher ein Bleiberecht und damit eine dauerhafte Perspektive für ein Leben in Deutschland. Gerade für gut integrierte Jugendliche und Heranwachsende bedeutet das: Schon nach vier Jahren erfolgreichen Schulbesuchs in Deutschland bestehen künftig gute Aussichten auf ein Bleiberecht. Das Gesetz wird voraussichtlich noch in diesem Sommer in Kraft treten. <a href="http://bpaq.de/blre">http://bpaq.de/blre</a></p> <p>Wir freuen uns auf die Diskussion mit Ihnen.</p> <p>Das ganze Video der Diskussion der Kanzlerin mit Jugendlichen in Rostock als Teil des Dialogs „Gut leben in Deutschland – Was uns wichtig ist“ finden Sie hier: <a href="http://bpaq.de/Rostock">http://bpaq.de/Rostock</a></p> | j | 16.07.15 | video | 9380 | 2088 | 15916 |

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |   |          |       |      |     |      |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|------|-----|------|
|     | Viele Grüße<br>Ihr Redaktionsteam                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |   |          |       |      |     |      |
| 360 | ¡Buenos días, Cuba! Eine historische Reise: Frank-Walter Steinmeier besucht Kuba – als erster Außenminister der Bundesrepublik Deutschland. Es gebe weiterhin unterschiedliche Vorstellungen von Demokratie, Meinungs- und Pressefreiheit, so der Minister. „Aber wir nehmen in Kuba eine Öffnung wahr, die wir aktiv begleiten möchten.“<br><a href="http://bpaq.de/AMKU">http://bpaq.de/AMKU</a>                            | n | 16.07.15 | photo | 549  | 140 | 716  |
| 361 | „Film ab!“ vor dem Bundespresseamt! Gestern war Premiere für unser Sommerkino, zu dem wir Sie noch an fünf Abenden herzlich einladen. Schon heute geht's weiter mit „Der Turm“ – in der Hauptrolle spielt Jan Josef Liefers. Das Programm dreht sich rund um 25 Jahre Freiheit und Einheit. Hier finden Sie alle Infos: <a href="http://bpaq.de/SoKi-lang">http://bpaq.de/SoKi-lang</a><br>Wir freuen uns auf Sie!            | n | 17.07.15 | photo | 148  | 25  | 186  |
| 362 | #Griechenland: Die Kanzlerin hat im #Bundestag für ein Verhandlungsmandat über ein 3. Hilfsprogramm geworben. „Wir würden grob fahrlässig, ja unverantwortlich handeln, wenn wir diesen Weg nicht wenigstens versuchen würden.“ Den enormen Anstrengungen Griechenlands stünde eine enorme europäische Solidarität gegenüber.<br><a href="http://bpaq.de/fb-bt-grc3">http://bpaq.de/fb-bt-grc3</a> Ihre Rede in voller Länge: | j | 17.07.15 | video | 317  | 258 | 645  |
| 363 | Mit großer Mehrheit: Der Deutsche #Bundestag hat grünes Licht für die Aufnahme von Verhandlungen über ein 3. Hilfsprogramm für #Griechenland gegeben. Auch Wirtschaftsminister Sigmar Gabriel hat sich dafür stark gemacht. <a href="http://bpaq.de/fb-bt-grc3">http://bpaq.de/fb-bt-grc3</a>                                                                                                                                 | j | 17.07.15 | photo | 787  | 625 | 1590 |
| 364 | Auch wir vom Redaktionsteam gratulieren!                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | n | 17.07.15 | photo | 3756 | 566 | 4563 |
| 365 | Ihre Fragen beantwortet in dieser Woche Regierungssprecher Steffen Seibert. Im Video geht es um #Griechenland, die #Asylpolitik und den #IranDeal. Los geht's:                                                                                                                                                                                                                                                                | j | 18.07.15 | video | 386  | 481 | 929  |
| 366 | #Kubareise - ein Rückblick: Auf seiner Reise nahm sich Außenminister Steinmeier Zeit für politische Gespräche und wirtschaftliche Kontakte. Außerdem traf er Wissenschaftler, Künstler und Vertreter der Zivilgesellschaft. Deutschland und Kuba werden die Zusammenarbeit vertiefen. Mehr Informationen: <a href="http://bit.ly/1K98uOp">http://bit.ly/1K98uOp</a>                                                           | n | 19.07.15 | photo | 297  | 57  | 354  |
| 367 | #Sommerinterview: Unser Kollege hat für Sie ein paar Fotos hinter den Kulissen gemacht. Das Interview mit Kanzlerin Merkel zeigte die #ARD in der Sendung #Berichtaus-Berlin. Hier geht's direkt zum Video:<br><a href="http://t.co/BhkVTIRMqn">http://t.co/BhkVTIRMqn</a>                                                                                                                                                    | n | 19.07.15 | photo | 428  | 132 | 593  |
| 368 | Die Chillida-Skulptur - Sie steht als Zeichen der Vereinigung im Ehrenhof des Bundeskanzleramts. Möchten Sie mehr über die fünf Meter hohe Eisenarbeit erfahren? Oder sich im Kanzleramt umsehen? Hier geht's zum virtuellen Rundgang: <a href="http://www.bundestkanzlerin.de/Webs/BKin/DE/Kanzleramt/Rundgang/rundgang_node.html">http://www.bundestkanzlerin.de/Webs/BKin/DE/Kanzleramt/Rundgang/rundgang_node.html</a>    | n | 20.07.15 | photo | 124  | 49  | 184  |
| 369 | Kampf gegen Schlaglöcher und Staus: "Wir starten die kräftigste Modernisierungsoffensive, die es je gegeben hat", sagt Verkehrsminister Alexander Dobrindt. Auch in den kommenden Jahren investiert die Bundesregierung deutschlandweit in Neubau- und Sanierungsprojekte: <a href="http://bpaq.de/investitionspaket">http://bpaq.de/investitionspaket</a>                                                                    | n | 20.07.15 | photo | 618  | 361 | 1075 |
| 370 | #Sommerserie: Auf <a href="http://www.instagram.com/bundestkanzlerin">www.instagram.com/bundestkanzlerin</a> zeigen unsere Kollegen – die offiziellen Fotografen der Bundesregierung – in den kommenden Tagen Bilder, die ihnen wichtig sind. Ihre „Lieblingsbilder“ zeigen den Alltag der Regierungsarbeit – in Deutschland und auf internatio-                                                                              | n | 21.07.15 | photo | 125  | 69  | 201  |

## Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |   |          |       |     |     |     |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|-----|-----|-----|
|     | naalem Parkett. Es sind Beobachtungen am Rande politischer Termine. Wir möchten diese Einblicke mit Ihnen teilen und laden Sie herzlich ein, mit uns zurückzuschauen.                                                                                                                                                                                                                                                                                         |   |          |       |     |     |     |
| 371 | Die Jugendarbeitslosigkeit ist eines der größten Probleme in Europa. Besonders betroffen: Länder wie Spanien, Portugal oder Griechenland. Die deutsche Wirtschaft packt nun an – unterstützt von Arbeitsministerin Nahles: Mit dem Projekt „In Charge“ wollen die Firmen jungen Menschen helfen, einen Job zu finden. So funktioniert's: <a href="http://bpaq.de/fb-incharge">http://bpaq.de/fb-incharge</a>                                                  | n | 21.07.15 | photo | 238 | 201 | 475 |
| 372 | Es ist Sommer! Unser Maskottchen bleibt natürlich in Berlin. Wenn Sie verreisen wollen – hier finden Sie praktische Infos, vom Bezahlen im Ausland bis zum richtigen Impfschutz: <a href="http://bpaq.de/fb-sommer">http://bpaq.de/fb-sommer</a> Tipps zur Sicherheit im Urlaub gibt's beim Auswärtigen Amt: <a href="http://bpaq.de/fb-sicher-app">http://bpaq.de/fb-sicher-app</a>                                                                          | n | 22.07.15 | video | 228 | 95  | 346 |
| 373 | Let's go abroad! Immer mehr deutsche Studenten gehen zeitweise ins Ausland. Gleichzeitig ist Deutschland auf Platz 3 der beliebtesten Gastländer – nach den USA und Großbritannien. „Das beweist die Anziehungskraft unserer Hochschulen“, sagt Ministerin Wanka. Mehr zur DAAD-Studie: <a href="http://bpaq.de/fb-wiwelt">http://bpaq.de/fb-wiwelt</a>                                                                                                       | n | 22.07.15 | photo | 497 | 120 | 686 |
| 374 | Grün vor der Nase oder Bar und Kino um die Ecke? Sind Sie ein Stadt- oder Land-Typ? In Deutschland lebt mehr als die Hälfte der Menschen in ländlichen Regionen. Landwirtschaftsminister Christian Schmidt diskutiert heute in der Bodenseeregion mit Bürgern über Lebensqualität auf dem Land. Diskutieren Sie mit auf <a href="http://www.gut-leben-in-deutschland.de">www.gut-leben-in-deutschland.de</a> .                                                | n | 23.07.15 | photo | 183 | 62  | 268 |
| 375 | Wenn es um den Mittelstand geht, ziehen Bundesregierung und Wirtschaft an einem Strang. Minister Gabriel hat heute mit drei Verbänden neue Ziele vorgestellt: Bessere Bedingungen für Gründer, mehr Fachkräfte, leichtere Finanzierungen und Bürokratieabbau. Infos dazu: <a href="http://bpaq.de/fb-kmu-bmwi">http://bpaq.de/fb-kmu-bmwi</a> .                                                                                                               | n | 23.07.15 | photo | 288 | 288 | 646 |
| 376 | Wir wünschen einen guten Morgen aus Berlin – mit guten Aussichten aufs Bundeskanzleramt! Das Gebäude in der Willy-Brandt-Straße 1 ist übrigens 36 Meter hoch und bietet Platz für rund 370 Büros. Noch mehr Aus- und vor allem Einblicke gibt es in unserem Film: <a href="http://bpaq.de/fb-bkamt-film">http://bpaq.de/fb-bkamt-film</a>                                                                                                                     | n | 24.07.15 | video | 422 | 140 | 637 |
| 377 | Noch drei Tage, dann kommen im Berliner Olympiastadion Sportler aus 37 europäischen Ländern zusammen, zu den European Maccabi Games. Die Bundesregierung unterstützt die jüdischen Europameisterschaften im Sport. Und Fußballweltmeister Jérôme Boateng ist als Berliner stolzer Sportpate der Fußballturniere. Der Eintritt zu allen Wettkämpfen ist übrigens frei. Mehr über die Spiele: <a href="http://bpaq.de/fb-maccabi">http://bpaq.de/fb-maccabi</a> | n | 24.07.15 | photo | 400 | 102 | 580 |
| 378 | Es ist Sommer! Die Stellvertretende Regierungssprecherin nimmt aus Ihren Kommentaren diesmal eine Frage zum ARD-Sommerinterview auf. Christiane Wirtz gibt einen Tipp, wie man als Tourist ins Bundeskanzleramt kommt, wo es dieser Tage im Regierungsviertel großes Kino gibt, und sie erklärt, warum unser Land klare Regeln für Flüchtlinge braucht.                                                                                                       | j | 25.07.15 | video | 227 | 182 | 429 |
| 379 | Grundsicherung, Kita-Ausbau, Flüchtlingsunterkünfte – die Städte und Gemeinden haben viel zu schultern. Der Bund unterstützt sie dabei finanziell. In diesem Jahr sind die Mittel dafür noch einmal um einige Milliarden aufgestockt worden: <a href="http://bpaq.de/fb-bund-kommunen">http://bpaq.de/fb-bund-kommunen</a>                                                                                                                                    | j | 27.07.15 | photo | 266 | 196 | 529 |

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |   |          |       |      |     |      |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|------|-----|------|
| 380 | Wie sieht's eigentlich bei einem Minister auf dem Schreibtisch aus? Werfen Sie mit uns einen Blick ins Büro des Außenministers. Hier arbeitet Frank-Walter Steinmeier, wenn er nicht gerade auf Reisen ist. Mehr über den Minister gibt's hier: <a href="http://bpaq.de/cv-steinmeier">http://bpaq.de/cv-steinmeier</a> Übrigens: Diesen Sommer besuchen wir noch andere Minister-Büros. Bald geht's weiter...                        | n | 27.07.15 | photo | 663  | 163 | 1022 |
| 381 | Was haben ein Seecontainer und die Geschichte Deutschlands gemeinsam? Vergangenes Wochenende in Karlsruhe: Eine emotionale Reise durch die Vergangenheit. Die nächsten Stationen: <a href="http://bpaq.de/FB-Deutschlandreise">http://bpaq.de/FB-Deutschlandreise</a>                                                                                                                                                                 | n | 28.07.15 | video | 228  | 76  | 364  |
| 382 | „Es macht unfassbar viel Spaß, hier zu sein“. Debora Rosenthal spielt Hockey bei den European Maccabi Games Berlin 2015. Sie sagt: „Natürlich hat man im Hinterkopf, dass Hitler hier die Juden ausgeschlossen hat. Umso schöner ist es, dass wir heute jüdische Spiele veranstalten können.“ Bis Mittwoch kann man mehr als 2000 Sportlern aus 36 Ländern zusehen: <a href="http://bpaq.de/fb-maccabi">http://bpaq.de/fb-maccabi</a> | n | 31.07.15 | video | 261  | 82  | 390  |
| 383 | Sprechstunde im Wohnzimmer! Gesunde Zähne sind Lebensqualität. Zahnärztin Kerstin Finger will, dass das auch auf dem Land so bleibt. Als sie merkte, dass es viele ältere Patienten nur noch selten in ihre Praxis schaffen, hat sie reagiert: mit ihrer mobilen Praxis auf Hausbesuch. Was gehört für Sie zum guten Leben? Schreiben Sie auf <a href="http://www.gut-leben-in-deutschland.de">www.gut-leben-in-deutschland.de</a>    | n | 31.07.15 | video | 187  | 42  | 229  |
| 384 | Schweigt die Bundesregierung zu Angriffen auf Flüchtlinge? Nein, sagt der stellvertretende Regierungssprecher! „Wir verurteilen die Gewalt auf das Allerschärfste. In Deutschland ist kein Platz für Fremdenfeindlichkeit.“ Georg Streiter antwortet auf Ihre Fragen. Außerdem: die Bundeswehr in Mali – und ein kleines Problem mit einer Sitzgelegenheit in Bayreuth...                                                             | j | 01.08.15 | video | 205  | 317 | 570  |
| 385 | Liebe Community, die Redaktion wünscht einen schönen Sonntag!                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | n | 02.08.15 | photo | 1370 | 164 | 1565 |
| 386 | Umweltministerin Hendricks ist überzeugt: Das angekündigte US-Klimaschutzprogramm bringt Schwung in die Verhandlungen über ein neues internationales Klimaschutzabkommen. Ein wichtiges Signal für die Weltklimakonferenz Ende des Jahres in Paris: <a href="http://bpaq.de/fb-klimaschutz-usa">http://bpaq.de/fb-klimaschutz-usa</a>                                                                                                 | n | 04.08.15 | photo | 442  | 179 | 678  |
| 387 | Auch wenn noch viel zu tun ist – es sind Zahlen, die Mut machen! Im Jahr 2000 haben die Vereinten Nationen die „Millenniumsziele“ vereinbart: konkrete Ziele in der Entwicklungspolitik. Und tatsächlich, viel ist geschafft worden. Jetzt, 15 Jahre später, will sich die Welt neue, ehrgeizige Ziele setzen: <a href="http://bpaq.de/fb-agenda30">#post2015</a>                                                                     | n | 05.08.15 | photo | 862  | 195 | 1225 |
| 388 | „Die Bahn kann das Verkehrsmittel des 21. Jahrhunderts werden.“ Auch auf dem Land. Mit einem neuen Programm von Verkehrsminister Alexander Dobrindt sollen Stationen mit weniger als 1.000 Ein- und Aussteigern pro Tag barrierefrei werden. Infos: <a href="http://bpaq.de/FB-Bahn">http://bpaq.de/FB-Bahn</a>                                                                                                                       | n | 06.08.15 | photo | 496  | 224 | 786  |
| 389 | Pacman, Tetris, Donkey Kong: Damit sind wir groß geworden :-)) Digitale Spiele sind heute viel komplexer. Und die Branche boomt. Das zeigt die #Gamescom in Köln, eine der größten Spiele-Messen der Welt. Was ist Ihr Lieblingsspiel? Übrigens: Der Bund unterstützt Gründer in der Branche: <a href="http://bpaq.de/fb-gaming">http://bpaq.de/fb-gaming</a>                                                                         | n | 06.08.15 | photo | 439  | 154 | 696  |
| 390 | Am letzten August-Wochenende öffnen das Bundeskanzleramt, die Bundesministerien und das Bundespresseamt wieder ihre Türen. Machen Sie sich vor Ort ein Bild davon, wo, wie und woran die Bundesregierung arbeitet! Die ersten Programmpunkte sind schon online: <a href="http://bpaq.de/TdoT2015">http://bpaq.de/TdoT2015</a>                                                                                                         | n | 07.08.15 | photo | 347  | 179 | 609  |

## Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |   |          |       |     |     |      |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|-----|-----|------|
| 391 | Sommerpause in Berlin? Trotzdem gibt es viele Themen, die Sie und uns beschäftigt haben: Die Pressefreiheit und die Gewaltenteilung, aber auch die Entwicklungspolitik. Die stellvertretende Regierungssprecherin Christiane Wirtz beantwortet Ihre Fragen – vom Dach des Bundespresseamtes.                                                                                                                                                                               | n | 08.08.15 | video | 184 | 191 | 405  |
| 392 | Gute Nachrichten zum Internationalen Tag der Jugend: Im EU-Vergleich hat Deutschland die niedrigste Jugenderwerbslosigkeit. Natürlich bleibt noch viel zu tun: <a href="http://bit.ly/1GUuZu">http://bit.ly/1GUuZu</a> . Informationen zur Berufsorientierung gibt's hier <a href="http://www.bildungsketten.de">http://www.bildungsketten.de</a> , zur Ausbildungsförderung hier: <a href="http://bpaq.de/Ausbildungsforderung">http://bpaq.de/Ausbildungsforderung</a> . | n | 11.08.15 | photo | 481 | 193 | 753  |
| 393 | 36 Grad und es wird noch heißer! Unser Sommer 2015. Wer misst eigentlich wo die Hitzerekorde in Deutschland? In Offenbach am Main, der amtlichen „Wetterfrosch“-Zentrale, und an 183 Wetterwarten sammeln Meteorologen des Deutschen Wetterdienstes seit 1952 Klimadaten und warnen vor Gefahren: <a href="http://bpaq.de/fb_dwd">http://bpaq.de/fb_dwd</a>                                                                                                                | n | 12.08.15 | photo | 191 | 94  | 298  |
| 394 | Deutscher Wetterdienst                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | n | 12.08.15 | link  | 0   | 0   | 0    |
| 395 | Sie stand 28 Jahre, und sie war eines der berühmtesten Bauwerke der Welt: Die Berliner Mauer trennte Ost- und West-Berlin, später ganz Deutschland. Heute vor 54 Jahren begannen DDR-Grenzer mit dem Bau. Dabei spielten sich kaum zu beschreibende Szenen ab. Der Rest ist zum Glück Geschichte: <a href="http://www.freiheit-und-einheit.de">http://www.freiheit-und-einheit.de</a> .                                                                                    | n | 13.08.15 | video | 961 | 195 | 3887 |
| 396 | Unser offizieller Fotograf hat uns mal wieder etwas mitgebracht. Herzliche Grüße aus der Redaktion und einen schönen Abend!                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | n | 13.08.15 | photo | 43  | 82  | 130  |
| 397 | Bundesregierung's cover photo                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | n | 13.08.15 | photo | 267 | 15  | 286  |
| 398 | Eine Weltreise mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)! Die interaktive Weltkarte <a href="http://www.bmz.de/weltkarte">www.bmz.de/weltkarte</a> informiert über die Arbeit in unseren Partnerländern. Klicken Sie sich durch und erfahren Sie, was die Bundesregierung vor Ort tut, um Armut zu bekämpfen, Wirtschaftswachstum zu fördern, unser Klima zu schützen und mehr.                                                   | n | 14.08.15 | photo | 168 | 131 | 323  |
| 399 | Steffen Seibert beantwortet wieder einige Ihrer Fragen. Diesmal geht es um Jugendarbeitslosigkeit und was wir mit unseren europäischen Partnern dagegen tun. Auch die Zustände in den Erstaufnahmelagern für Flüchtlinge sowie der Einsatz der Menschen dabei sind Thema. Und der Regierungssprecher lädt Sie zum Tag der offenen Tür am letzten Augustwochenende ein: <a href="http://bpaq.de/tdot15">http://bpaq.de/tdot15</a>                                           | j | 17.08.15 | video | 194 | 92  | 316  |
| 400 | Voll war's! Heute auf der #Expo2015 in Mailand beim gemeinsamen Besuch von Bundeskanzlerin Angela Merkel und dem italienischen Ministerpräsidenten Matteo Renzi – voller Ideen, voller Eindrücke und voller Besucher. Wir waren dabei und zeigen, was es für die beiden Regierungschefs beim Rundgang zu sehen gab:                                                                                                                                                        | n | 17.08.15 | video | 204 | 64  | 353  |
| 401 | „Zeit“, „Gesundheit“, „Familie“ – was bedeutet für Sie gutes Leben in Deutschland? Ihre Antwort ist gefragt! Beim Bürgerdialog „Gut leben in Deutschland“. Hier und jetzt: <a href="http://bpaq.de/leb2">http://bpaq.de/leb2</a>                                                                                                                                                                                                                                           | n | 18.08.15 | video | 276 | 238 | 604  |

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |   |          |       |       |      |       |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|-------|------|-------|
| 402 | Abstimmung über #Griechenland-Hilfen: „Angesichts der Tatsache, dass das griechische Parlament einen Großteil der Maßnahmen beschlossen hat, wäre es unverantwortlich, die Chance für einen neuen Anfang in Griechenland jetzt nicht zu nutzen“, betonte Finanzminister Wolfgang Schäuble in seiner Regierungserklärung am Vormittag im #Bundestag. Aktualisierung (12.15 Uhr): Der Bundestag hat dem dritten Griechenland-Hilfspaket mit großer Mehrheit zugestimmt: 454 Abgeordnete stimmten dafür, 113 dagegen, 18 Abgeordnete haben sich enthalten.<br><a href="http://www.bundesregierung.de/Content/DE/Artikel/2015/08/2015-08-19-griechenland-bundestag-abstimmung.html">http://www.bundesregierung.de/Content/DE/Artikel/2015/08/2015-08-19-griechenland-bundestag-abstimmung.html</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | j | 19.08.15 | video | 171   | 222  | 429   |
| 403 | Boa viagem! #Kanzlerin Merkel reist mit einem Großteil des Kabinetts zu den ersten Deutsch-Brasilianischen Regierungskonsultationen nach Brasilia. Kurz vor dem Start: Regierungssprecher Steffen Seibert erklärt, warum die Reise trotz der aktuellen Herausforderungen in Deutschland und in Europa so wichtig ist:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | n | 19.08.15 | video | 272   | 88   | 396   |
| 404 | Nachmittag - Kaffeezeit! Deutschland importiert pro Jahr rund 380.000 Tonnen brasilianischen Kaffee. Was glauben Sie, was wir noch aus Brasilien kaufen? Um Wirtschaft, aber auch um Forschungs- und Bildungsaustausch geht es bei den ersten Deutsch-Brasilianischen Regierungskonsultationen: <a href="http://bpaq.de/fb_brasilien">http://bpaq.de/fb_brasilien</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | n | 19.08.15 | photo | 342   | 84   | 484   |
| 405 | Liebe Community,<br><br>die Fluchtbewegungen nach Europa haben stark zugenommen. In diesem Jahr werden es voraussichtlich an die 800.000 Menschen sein, die Asyl und Zuflucht in Deutschland suchen – etwa viermal so viel wie im Vorjahr. Diese Prognose hat Innenminister Thomas de Maizière bekannt gegeben.<br><br>Die Menschen kommen aus den verschiedensten Ländern zu uns. Und aus sehr unterschiedlichen Gründen: um Gewalt und staatlicher Willkür zu entgehen, aus purer Not – oder einfach, weil sie in ihrer Heimat keine Perspektive sehen. „Es ist Zeit, neue Wege zu gehen – und für europäische Lösungen“, erklärte der Innenminister. Unser Kontinent, unser Land werde sich für einige Jahre auf hohe Flüchtlingszahlen einstellen müssen. „Das Asyl-Thema könnte das nächste große europäische Projekt sein, wo wir zeigen, ob wir wirklich in der Lage sind gemeinsam zu handeln“, hatte die Bundeskanzlerin bereits am Sonntag im ZDF-Sommerinterview erklärt.<br><br>Flucht und die Flüchtlinge sind immer wieder Thema Ihrer Kommentare – egal zu welchem Post. Viele Menschen zeigen Mitgefühl, manche sorgen sich: die einen um das Wohlergehen jener Männer, Frauen und Kinder, die in ihrer Not zu uns flüchten – andere darum, wie unser Land den Zustrom so vieler Menschen aus fremden Kulturen verkraften soll.<br><br>Ihre Fragen und Kommentare nehmen wir zum Anlass für einen Überblick.<br><br>Zunächst vorweg: Jeder Mensch, der zu uns kommt, hat das Recht, würdig behandelt und sicher untergebracht zu werden. Und jeder hat ein Recht darauf, dass wir seine Gründe, zu uns kommen, in einem ordentlichen Verfahren prüfen. Nur so lässt sich das im Grundgesetz verankerte Asylrecht mit Leben füllen, nur so wird Deutschland seiner | j | 19.08.15 | photo | 17828 | 3573 | 29918 |

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |  |  |  |  |  |  |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|--|--|--|
| <p>Verpflichtung als demokratischer Rechtsstaat in Europa gerecht.</p> <p>Angesichts der stark gestiegenen Zahlen von Asylsuchenden hat die Bundesregierung die Prüfverfahren für die Asylanträge beschleunigt. Die 650 zusätzlich geschaffenen Stellen beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge zeigen Wirkung. In diesem Jahr hat die Nürnberger Behörde schon über 136.000 Asylanträge abgeschlossen. Bosnien-Herzegowina, Serbien und Mazedonien gelten jetzt als sichere Herkunftsstaaten. Das hat den Anstieg der Bewerberzahlen aus diesen Ländern stark gedämpft. Über Asylanträge aus dem Westbalkan wird mittlerweile innerhalb weniger Wochen entschieden. Ebenso schnell folgt bei Ablehnung eine Ausreiseaufforderung, erforderlichenfalls die Abschiebung. In den Balkanländern selbst informiert das Innenministerium mit Videos über die geringen Aussichten, in Deutschland ein Bleiberecht zu erhalten.</p> <p>Viele der Menschen aus Kriegsgebieten wie Syrien und Libyen werden länger bei uns bleiben. Im ganzen Land entstehen deshalb neue Unterkünfte. Die Verteidigungsministerin stellt Kasernen als Erstaufnahmeeinrichtungen bereit. Die Integration derer, die bleiben, wird sehr konkret vorbereitet. So hat die Arbeitsministerin dafür gesorgt, dass junge Flüchtlinge mit Bleibeperspektive leichter Zugang zur Berufsausbildung erhalten. Zudem gibt es einen enormen Einsatz für Flüchtlinge in unserer Bevölkerung: Neben den zahlreichen hauptamtlichen Helferinnen und Helfern bringen sich viele Menschen ehrenamtlich ein, ganz privat oder über die Kirchen und Hilfsorganisationen.</p> <p>Im September wollen Bund und Länder erneut darüber sprechen, wie der Bund die Länder und Kommunen bei ihren Aufgaben weiter unterstützen kann. Dabei wird es um Geld gehen, und um die Verteilung. Vor Einbruch der kalten Jahreszeit muss die Unterbringung der Menschen geklärt sein.</p> <p>Was die Verteilung innerhalb der Europäischen Union angeht, strebt die Bundesregierung eine gerechtere Praxis an. Derzeit nehmen Deutschland, Italien, Österreich und Schweden zwei Drittel der Flüchtlinge auf.</p> <p>Auf längere Sicht will die EU die Fluchtursachen in den Herkunftsländern bekämpfen. Politisch und wirtschaftlich. Das funktioniert nicht von heute auf morgen und nur gemeinsam mit den Regierungen vor Ort.</p> <p>Die Prognose: <a href="http://www.bmi.bund.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/2015/08/neue-asylprognose-vorgelegt.html">http://www.bmi.bund.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/2015/08/neue-asylprognose-vorgelegt.html</a></p> <p>Was Deutschland und Europa tun: <a href="http://www.bundesregierung.de/Content/DE/Artikel/2015/08/2015-08-14-fluechtlinge-.html">http://www.bundesregierung.de/Content/DE/Artikel/2015/08/2015-08-14-fluechtlinge-.html</a></p> <p>Man sieht: Die Aufgabe ist komplex. Einfache Lösungen, wie sie auch hier auf der Seite gelegentlich gefordert werden („Grenzen dicht machen, die Boote zurückschicken!“), kann es daher nicht geben. Wegschauen und Abschotten hieße schließlich auch, unserer Verantwortung nicht gerecht zu werden. Denn lassen Sie uns nicht vergessen: So sehr Flucht und Vertreibung Ursachen haben, so wenig</p> |  |  |  |  |  |  |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|--|--|--|

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |   |          |       |     |     |     |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|-----|-----|-----|
|     | <p>trifft die betroffenen Menschen hieran eine persönliche Schuld. Ebenso wenig wie das Abriegeln würde eine unbeschränkte Zuwanderung funktionieren, wie sie auch schon mal gefordert wird („Grenzen öffnen für alle!“).</p> <p>Es führt also kein vernünftiger Weg daran vorbei, die verschiedenen Interessen miteinander in Einklang bringen.</p> <p>Es stimmt, die Menschen, die kommen, brauchen viel Unterstützung. Doch wer dauerhaft bei uns bleibt, gibt eines Tages zurück. Der in manchen Kommentaren unternommene Versuch, Leistungen für Migranten und Deutsche gegeneinander aufzurechnen („Kindergärten statt Flüchtlingsheime!“) geht deshalb nicht auf. Die in den Kommentaren regelmäßig wiederholte Behauptung von einem Heer von Obdachlosen, von hungernden Schulkindern und verarmten Rentnern, die bei uns angeblich zu Zehntausenden Pfandflaschen sammeln, zeichnet ein stark verzerrtes Bild von unserem Land. Um es klar zu sagen: Jedes einzelne tragische Schicksal ist eines zu viel. Den allermeisten Menschen bei uns geht es jedoch so gut wie nirgends sonst in Europa. Wer es wissen will, kann das nachlesen: <a href="http://www.sozialkompass.eu">http://www.sozialkompass.eu</a>. Wer entgegen seriöser Studien ein Zerrbild von der Wirklichkeit malt, muss dafür andere Gründe haben.</p> <p>Ja, es gibt tatsächlich auch Probleme, die wir benennen müssen, bis hin zu Straftaten von Asylbewerbern. Pauschale Verdächtigungen („Die klauen alle“), die Sie und wir hier ab und an lesen müssen, sind allerdings nicht hinnehmbar und haben auch mit der Realität nichts zu tun. Aggression und Gewalt gegen Flüchtlinge gehen in einem Rechtsstaat erst recht nicht. Das ist unseres Landes nicht würdig. Dass es Angriffe auf Flüchtlingsheime gibt, dass es Übergriffe und Einschüchterungen gegen Flüchtlinge gibt, das ist eine Schande, die der allergrößte Teil der Menschen in diesem Land zu Recht auf das Schärfste verurteilt.</p> <p>Über das Thema Flucht, Flüchtlinge und wie wir damit umgehen, werden wir weiterhin informieren – und mit Ihnen diskutieren. Erlauben Sie uns eine persönliche Bitte: Vergessen wir nie, dass wir über Menschen sprechen. Menschen, die – so oder so – in einer für die meisten von uns unvorstellbar schwierigen Lebenssituation sind.</p> <p>In diesem Sinne: Ihr Facebook-Team aus dem Bundespresseamt</p> <p>Aktualisierung, (01.09,09:00 Uhr): Aktualisierung Text und Zahlen.</p> |   |          |       |     |     |     |
| 406 | <p>19:45 Uhr Ortszeit Brasilien, 01:45 Uhr in Deutschland: #Kanzlerin Merkel landet mit der Regierungsmaschine auf dem Flughafen Brasilia. Auf Einladung von Präsidentin Dilma Vana Rousseff ging es direkt weiter zum Arbeitssessen im beeindruckenden Alvorada Palast: Beginn der ersten Deutsch-Brasilianischen Regierungskonsultationen. Unser Kollege nimmt Sie mit ...</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | n | 20.08.15 | video | 390 | 96  | 602 |
| 407 | <p>Umzug und Geburt: Auch hier gibt's Lob für den Service auf dem Amt. So eine Umfrage des Statistischen Bundesamts. "Ein gutes Signal", meint Staatsminister Braun, zuständig für den #Bürokratieabbau in Deutschland. Verbesserungsbedarf sehen die Deutschen beispielsweise bei Fragen rund um die Berufsausbildung. Wir packen's an: Un-</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | n | 20.08.15 | photo | 221 | 123 | 369 |

## Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |   |          |       |      |     |      |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|------|-----|------|
|     | sere Seite "amtlich einfach" erklärt übersichtlich alle Behördengänge! Schauen Sie sich um:<br><a href="http://bpaq.de/amtlich-einfach">http://bpaq.de/amtlich-einfach</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |   |          |       |      |     |      |
| 408 | Kurz vor den Arbeitsgesprächen in Brasilia: Kanzlerin Merkel würdigt die enge Zusammenarbeit mit Brasilien, sieht aber noch Potential in den Bereichen Gesundheit, Umweltschutz und Handel:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | n | 20.08.15 | video | 277  | 115 | 440  |
| 409 | „Seja muito bem-vindo“, herzlich willkommen! Die brasilianische Ehrenformation macht sich bereit zur Begrüßung von #Kanzlerin Merkel. Mit dabei: ein Säbel zur Ausrichtung der Stiefelspitzen, goldene Helme und ein Kommandeur. Auch ein herzliches „Olá!“ zwischen beiden Regierungschefinnen. Unser Kollege hat bei den Vorbereitungen und den militärischen Ehren über die Schulter geschaut:                                                                                                                                                            | n | 20.08.15 | video | 444  | 73  | 719  |
| 410 | 20 gemeinsame Erklärungen und Abkommen zum Klima, zu Forschung und Entwicklung, auch zum Ausbau der Wirtschaftsbeziehungen. Das sind die Ergebnisse der ersten Deutsch-Brasilianischen Regierungskonsultationen – neben der Festigung der Beziehungen beider Länder. Insbesondere Brasiliens Ziele zum Ausbau erneuerbarer Energien beeindruckten, sagte #Kanzlerin Merkel. Was im Einzelnen besprochen und vereinbart wurde, auch zu Menschenrechten und Bedingungen des Internets, unter:<br><a href="http://bpaq.de/DEUBRA">http://bpaq.de/DEUBRA</a>     | n | 20.08.15 | photo | 307  | 126 | 530  |
| 411 | Sie sind herzlich eingeladen! Am 29. und 30. August zum Tag der offenen Tür der Bundesregierung: in die Ministerien, ins Kanzleramt und ins Bundespresseamt. Alle haben ein spannendes Programm zusammengestellt:<br><a href="http://bpaq.de/tdot15">http://bpaq.de/tdot15</a> . Unser Maskottchen hat sich schon mal im Kanzleramt umgesehen und gibt Ihnen einen Vorgeschmack, was es neben dem Dienstwagen der Kanzlerin, Hubschraubern der Bundespolizei, Aqua Zorbing zu erleben gibt. Am Sonntag können Sie übrigens die Kanzlerin persönlich treffen. | n | 21.08.15 | video | 234  | 233 | 535  |
| 412 | "Gegenüber Fremdenfeindlichkeit und Rassismus gilt null Toleranz." Bundesjustizminister Heiko Maas verurteilt die Ausschreitungen vor einer Flüchtlingsunterkunft in #Heidenau.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | j | 22.08.15 | photo | 3200 | 988 | 5507 |
| 413 | Überwältigend waren Ihre Reaktionen auf unseren Flüchtlingspost am Mittwoch. Dafür bedanken wir uns bei Ihnen! Überwiegend positiv wurde auch das Statement von Justizminister Maas heute kommentiert. Das zeigt einmal mehr: Menschlichkeit und Respekt gehören zu den Grundpfeilern unserer Gesellschaft. Christiane Wirtz über Menschen in Not – auf der Suche nach einem Leben in Sicherheit:                                                                                                                                                            | j | 22.08.15 | video | 543  | 457 | 1105 |
| 414 | Puh, das war eine turbulente Woche, für Sie, für uns in der Redaktion, auch für die Bundesregierung. Was neben der Flüchtlingsdebatte auch noch wichtig war und wie die Woche für #Kanzlerin Merkel aussah, fassen wir in unserem Video-Rückblick zusammen. Mit dabei: Neue Ideen und gemeinsame Verantwortung, Solidarität in Europa und Hilfe für Griechenland, auch eine Premiere in Brasilien. Ihnen allen einen schönen Sonntag!                                                                                                                        | j | 23.08.15 | video | 309  | 248 | 599  |
| 415 | „Ich verurteile die gewalttätigen Ausschreitungen in #Heidenau auf das Schärfste“, sagt #Kanzlerin Merkel. „Die aggressive fremdenfeindliche Stimmung ist in keiner Weise akzeptabel.“ Gemeinsam mit dem französischen Präsidenten Francois Hollande macht sich die Kanzlerin in Europa stark für Mindeststandards bei der Versorgung von Flücht-                                                                                                                                                                                                            | j | 24.08.15 | video | 1620 | 820 | 3494 |

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |   |          |       |      |     |      |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|------|-----|------|
|     | lingen, für ein europäisches Asylrecht – und für gemeinsame EU-Registrierungszentren in Italien und Griechenland. Das gesamte Statement:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |   |          |       |      |     |      |
| 416 | #Kanzlerin Merkel hat heute mit Menschen in Duisburg-Marxloh gesprochen: einem Stadtteil, in dem Menschen aus vielen Ländern auf engem Raum zusammenleben – und wo die Integrationspolitik vor großen Herausforderungen steht. Hier geht's zum Video der Veranstaltung: <a href="http://bpaq.de/video_marxloh_fb">http://bpaq.de/video_marxloh_fb</a> Vor Beginn hatte unser Video-Kollege vor Ort außerdem schon mal einige Teilnehmer zu ihren Fragen interviewt: (Erneute Aktualisierung (21:50 Uhr): Link zum Video) | j | 25.08.15 | video | 180  | 238 | 452  |
| 417 | Diplomatie weltweit: Beim 14. Botschaftertreffen in Berlin diskutieren rund 200 deutsche #Botschafter mit Außenminister #Steinmeier, morgen bei #Kanzlerin Merkel. Normalerweise sind die Botschafter in unseren Vertretungen auf der ganzen Welt im Einsatz. Rund 70.000 mal im Jahr helfen sie, wenn Deutsche im Ausland in Not geraten. <a href="http://bpaq.de/botschaften-fb">http://bpaq.de/botschaften-fb</a>                                                                                                     | n | 25.08.15 | photo | 395  | 106 | 535  |
| 418 | Das offizielle Logo der Bundesregierung im Internet.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | n | 26.08.15 | photo | 14   | 3   | 408  |
| 419 | Die Kanzlergalerie im Bundeskanzleramt. Kommendes Wochenende können Sie beim Tag der offenen Tür selbst dort sein. Am 29./ 30. August sind die Türen geöffnet.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | n | 26.08.15 | photo | 217  | 22  | 256  |
| 420 | Finanzielle Entlastung der Länder und Kommunen. Das hat das Kabinett heute beschlossen und unterstützt damit Städte und Gemeinden, dass Flüchtlinge angemessen versorgt und untergebracht werden. Die Mittel für die Aufnahme, Unterbringung und Gesundheitsversorgung von Asylbewerbern werden noch in diesem Jahr bereitgestellt. Link: <a href="http://bpaq.de/FB-HilfeKommunen">http://bpaq.de/FB-HilfeKommunen</a>                                                                                                  | j | 26.08.15 | photo | 794  | 312 | 1245 |
| 421 | #Heidenau: Menschliche und würdige Behandlung ist Teil des Selbstverständnisses, was Deutschland ausmacht. „Jeder Mensch, der politisch verfolgt wird oder vor Bürgerkrieg fliehen muss, hat ein Recht auf eine faire Behandlung – auf ein faires Asylverfahren“, sagte #Kanzlerin Merkel heute in der Flüchtlingsunterkunft. Ein „herzliches Danke!“ an die ehrenamtlichen Helfer:                                                                                                                                      | j | 26.08.15 | video | 1527 | 722 | 2824 |
| 422 | Abwasch und Tischdecken: Genau drei Minuten gibt's dafür täglich bei Jugendlichen. Ihre Eltern kontrollieren jeden Tag 47 Minuten Hausaufgaben und gehen 58 Minuten mit dem Hund Gassi. Das sagt unter anderem die neue Studie zum Thema Zeit des Statistischen Bundesamts, die Bundesfamilienministerin #Schwesig heute vorgestellt hat. Und wie verbringen Sie so Ihre Zeit?                                                                                                                                           | n | 26.08.15 | photo | 170  | 148 | 335  |
| 423 | Gemeinsam auf die Fluchtbewegungen reagieren, Flüchtlinge fair in Europa verteilen – das fordert die Bundesregierung heute Nachmittag auf der Westbalkan-Konferenz #WEBS15vienna. Vor einem Jahr gestartet, um für Westbalkanländer eine europäische Perspektive zu entwickeln, hat die Konferenz in der aktuellen Situation eine sehr konkrete Verantwortung: <a href="http://bpaq.de/fb_Westbalkan">http://bpaq.de/fb_Westbalkan</a> .                                                                                 | j | 27.08.15 | photo | 335  | 202 | 571  |
| 424 | Europa muss gemeinsam ran, um die Situation auf dem Westbalkan zu verbessern. Den Balkanländern selbst will die EU eine Beitrittsperspektive geben – und dort in Wirtschaft, Verkehr und die Energieinfrastruktur investieren. Asyl in den EU-Staaten komme für die Menschen vom Westbalkan kaum in Frage, sagte die Bundeskanzlerin bei #WEBS15vienna, „damit wir den Menschen, die wirklich                                                                                                                            | j | 27.08.15 | photo | 1180 | 528 | 1870 |

# Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |   |          |       |      |     |      |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|------|-----|------|
|     | unter Krieg und Verfolgung leiden, eine Perspektive für mehr Sicherheit geben können“.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |   |          |       |      |     |      |
| 425 | #Solidarität – Ein Mann aus #Syrien spendete 1989 für unsere Flüchtlinge, für die aus der DDR ausreisenden Menschen. Ein berührendes Fundstück aus dem Archiv der Kollegen, das wir in der aktuellen Debatte um Mitmenschlichkeit und Solidarität mit Flüchtlingen gerne mit Ihnen teilen.                                                                                                                                                                | j | 28.08.15 | photo | 5878 | 394 | 6273 |
| 426 | Schluss mit düsteren Plattenbauten – gut drei Millionen Euro hat der Bund bisher in die "Soziale Stadt" in Schwerin gesteckt. <a href="http://bpaq.de/sozialestadt_fb">http://bpaq.de/sozialestadt_fb</a> Heute gibt's dort unter anderem ein Mehrgenerationenhaus, barrierefreie Wohnungen und ein Café. Die Sommerreise von Bundesministerin Hendricks: <a href="http://bpaq.de/sommerreise_hendricks_fb">http://bpaq.de/sommerreise_hendricks_fb</a>   | n | 28.08.15 | photo | 160  | 78  | 249  |
| 427 | Sie haben gefragt, Regierungssprecher Steffen Seibert antwortet: Ob die Kanzlerin bei ihrem Besuch ein geschöntes Bild von Duisburg-Marxloh bekommen hat, was die Westbalkankonferenz am Donnerstag in Wien bringt – und wo, wenn es um Flüchtlingspolitik geht, die Grenze zwischen dem Aussprechen einer Wahrheit und beschämendem Verhalten gegenüber fremden Menschen zu ziehen ist.                                                                  | j | 29.08.15 | video | 410  | 241 | 704  |
| 428 | Tag der offenen Tür der Bundesregierung: Relaxen im Kanzlergarten, Einblicke in Gerät und Arbeit der Bundespolizei, ganz entspannt. Und morgen Nachmittag kommt die Kanzlerin selbst, um die Besucher zu begrüßen.                                                                                                                                                                                                                                        | n | 29.08.15 | photo | 574  | 46  | 647  |
| 429 | Flüchtlingspolitik: in Deutschland vor Ort, mit einer deutsch-französischen Initiative auf EU-Ebene und gemeinsam mit Regierungen der Westbalkanstaaten – die Woche der Kanzlerin in 99 Sekunden.                                                                                                                                                                                                                                                         | j | 30.08.15 | video | 1234 | 369 | 1847 |
| 430 | Sonntagnachmittags ist es in der Regel still im Bundeskanzleramt. Heute eher nicht. Es wird viel gelacht und noch mehr fotografiert, als Angela Merkel ihre Gäste zum Tag der offenen Tür begrüßt. Selfie-Fieber. Insgesamt haben sich an diesem Wochenende über 156.000 Besucherinnen und Besucher im Regierungsviertel ein Bild davon gemacht, wie und wo die Regierung arbeitet: <a href="http://bpaq.de/fb-tdot-2015">http://bpaq.de/fb-tdot-2015</a> | n | 30.08.15 | video | 696  | 101 | 883  |
| 431 | Sommer-Pressekonferenz mit #Kanzlerin Merkel: „Es gibt keine Toleranz gegenüber denen, die die Würde anderer Menschen in Frage stellen. Wir können stolz sein, auf die Humanität unseres Grundgesetzes.“ Was Angela Merkel jenen sagt, die bei hetzerischen Demonstrationen mitlaufen:                                                                                                                                                                    | j | 31.08.15 | video | 1021 | 323 | 1697 |
| 432 | Die Herausforderungen der Flüchtlingspolitik sind groß. Hass und Gewalt sind durch nichts zu rechtfertigen. Aber: Die, die da pöbeln und Menschen angreifen – die sind nicht Deutschland. Die Zahl der vielen engagierten Helfer übersteige die Hetzer um ein Vielfaches, betonte die Kanzlerin bei ihrer Sommer-Pressekonferenz. Das macht sie stolz und dankbar, sagt Angela Merkel. „Wir haben so vieles geschafft, wir schaffen auch das!“            | j | 31.08.15 | video | 781  | 447 | 1455 |
| 433 | Die Kanzlerin und Regierungssprecher Steffen Seibert verlassen nach gut anderthalb Stunden Fragen und Antworten den Saal der Bundespressekonferenz.                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | n | 31.08.15 | photo | 478  | 71  | 570  |

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |   |          |       |     |     |     |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|-----|-----|-----|
| 434 | jHola y bienvenidos! Spanien ist unser Lieblingsreiseland. Rund 500.000 Deutsche leben sogar dauerhaft dort. 1917 wurde die deutsche Handelskammer in Spanien gegründet. Um den Handel geht's auch heute – beim deutsch-spanischen Unternehmertreffen mit Kanzlerin Merkel und Ministerpräsident Rajoy. <a href="http://bpaq.de/esp_fb">http://bpaq.de/esp_fb</a>                                                                                                                                                                                                             | n | 01.09.15 | photo | 486 | 59  | 618 |
| 435 | Kennen Sie Ada? So heißt eine Programmiersprache, benannt nach Ada Lovelace, die im 19. Jahrhundert das erste Programm für die "Analytical Engine" schrieb – eine Rechenmaschine, die jedoch nie gebaut wurde. Um Frauen in der Computergeschichte geht's auch in der Ausstellung, die Bundesbildungsministerin Wanka heute eröffnet. <a href="http://bpaq.de/ada_fb">http://bpaq.de/ada_fb</a> Die Initiative "Komm. mach MINT" des Bundes begeistert Frauen heute für Naturwissenschaften und Ingenieursberufe: <a href="http://bpaq.de/mint_fb">http://bpaq.de/mint_fb</a> | n | 01.09.15 | photo | 368 | 67  | 541 |
| 436 | Erste Hilfe für Jugendliche: Rund 5.000 minderjährige Flüchtlinge sind laut Bundesamt für Migration und Flüchtlinge - BAMF aktuell ohne Eltern und Verwandte bei uns. Viele von ihnen sind traumatisiert. Wie verarbeiten die Kinder und Jugendlichen die Flucht-Erlebnisse? Darüber hat Gesundheitsminister Gröhe heute in Flüchtlingseinrichtungen im Saarland gesprochen – mit Bewohnern, Ärzten, Pflägern und Psychologen. <a href="http://bpaq.de/fb_groehe">http://bpaq.de/fb_groehe</a>                                                                                | j | 02.09.15 | photo | 391 | 179 | 615 |
| 437 | Kennen Sie das Haus des Jugendrechts? Kannten wir auch nicht. Justizminister Maas hat heute in Mainz eine besondere Hausführung erhalten: Polizei, Staatsanwaltschaft, Jugendgerichtshilfe und Jugendschutz arbeiten hier unter einem Dach. Kurze Wege, schnellere Verfahren und eine intensive Betreuung der Opfer. Vorbildlich. Infos: <a href="http://www.haus-des-jugendrechts-mainz.de/133.html">http://www.haus-des-jugendrechts-mainz.de/133.html</a>                                                                                                                  | n | 02.09.15 | photo | 108 | 37  | 151 |
| 438 | Wer hat's erfunden? Käse, Schokolade, Uhren und Heidi sind bekannte Exportschlager der #Schweiz. Aber wussten Sie, dass auch Arbeitsplätze dazu gehören? Schweizer Unternehmen beschäftigen rund 288.000 deutsche Arbeitnehmer, umgekehrt gibt's 50.000 Arbeitsplätze für Schweizer in Deutschland. Wie beide Länder von den guten Beziehungen profitieren, übrigens auch fußballerisch, ist sicherlich auch ein Thema nach dem "Grüezi" von #Kanzlerin Merkel heute in Bern.                                                                                                 | n | 03.09.15 | photo | 256 | 50  | 325 |
| 439 | Spielen, informieren und natürlich Videos anschauen – unsere Kinder verbringen immer mehr Zeit im Netz. Doch wer kümmert sich darum, dass sie sicher sind? Mit der Initiative „Ein Netz für Kinder“ fördern #Bundesregierung, Jugendmedienschutz und Wirtschaft attraktive Online-Angebote für junge Surfer. Mit 2,6 Millionen Klicks im Monat offensichtlich ein Erfolgsmodell: <a href="http://enf.k.de">http://enf.k.de</a> . Auch interessant für die 6-12-Jährigen: Die Kindersuchmaschine <a href="http://www.fragfinn.de">www.fragfinn.de</a>                          | n | 03.09.15 | photo | 116 | 53  | 193 |
| 440 | #Kanzlerin Merkel war heute in der Schweiz. Neben den guten nachbarschaftlichen Beziehungen ging es natürlich auch in Bern um Flüchtlingspolitik. Die EU könne da von den Erfahrungen der Schweizer lernen, zum Beispiel was schnellere Asylverfahren angeht, sagte Angela Merkel. Innerhalb der Union will sie sich für einheitliche Asylstandards und verbindliche Verteilungsquoten stark machen, bekräftigte Merkel: <a href="http://bpaq.de/fb-bk-schweiz">http://bpaq.de/fb-bk-schweiz</a> .                                                                            | j | 03.09.15 | photo | 345 | 161 | 541 |
| 441 | Die Flüchtlingssituation erfordert eine gesamteuropäische Antwort – und Solidarität bei der Verteilung der Flüchtlinge auf die EU-Staaten. Gemeinsam haben die Bundeskanzlerin und der französische Präsident Hollande Vorschläge dafür nach Brüssel geschickt. Mit einer Stimme fordern Deutschland und Frankreich: Aufnahmезentren an den Außengrenzen, gemeinsame Asylstandards und verbindliche Verteilungsquoten für die EU. Migranten ohne                                                                                                                              | j | 04.09.15 | video | 467 | 325 | 892 |

Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die  
Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |   |          |       |       |     |       |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|-------|-----|-------|
|     | Bleiberecht sollen schnell in ihre Herkunftsländer zurückgeführt werden.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |   |          |       |       |     |       |
| 442 | Asylverfahren, Integration und Menschlichkeit: Georg Streiter beantwortet Ihre Fragen auf Facebook, Twitter und Youtube. Außerdem: Ein Foto, das Mut macht – ein Kind, ein Polizist und eine Mütze.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | j | 05.09.15 | video | 410   | 235 | 750   |
| 443 | Das Kanzleramt mal anders. Rückseite, über die Spree mit Langzeitbelichtung.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | n | 05.09.15 | photo | 1006  | 73  | 1117  |
| 444 | Das Foto, über das Georg Streiter im Video spricht. Entstanden am Morgen des 1. September – an einer Busstation in München, wo Flüchtlinge auf ihre Weiterfahrt warten. Wir finden: Eine tolle Geste des Polizeibeamten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | j | 05.09.15 | photo | 28196 | 673 | 30853 |
| 445 | Deutsche Städte im Zeichen humanitärer Flüchtlingshilfe machen die Bundeskanzlerin stolz und dankbar. Was die Woche der Kanzlerin noch ausmachte: ein Gast aus Spanien, ein Besuch in der Schweiz – und die deutsch-französische Initiative für eine gemeinsame EU-Flüchtlingspolitik: von der Aufnahme über die faire Verteilung bis zur Asylgewährung. Die Langfassung hier: <a href="http://www.bundeskanzlerin.de/Webs/BKin/DE/Mediathek/Einstieg/mediathek_einstieg_wdk_node.html">www.bundeskanzlerin.de/Webs/BKin/DE/Mediathek/Einstieg/mediathek_einstieg_wdk_node.html</a> | j | 06.09.15 | video | 2042  | 437 | 2931  |
| 446 | "Ein atemberaubendes Wochenende" liegt hinter uns, sagt Kanzlerin Merkel. Sie dankte allen, die mitangepackt haben! Der Bund verstärkt seine Hilfe für Flüchtlinge: Ab 2016 stehen sechs Milliarden Euro mehr zur Verfügung. Winterfeste Unterkünfte werden gebaut, bei der Bundespolizei entstehen 3.000 neue Stellen. Das gesamte Statement:                                                                                                                                                                                                                                      | j | 07.09.15 | video | 1492  | 625 | 3020  |
| 447 | "Mit Zuversicht und Realismus" packt das Land die Herausforderungen in der Flüchtlingspolitik an, sagt Sigmar Gabriel. Die Bundesregierung bringt ein Maßnahmenpaket zur #Flüchtlingshilfe auf den Weg. Wie das aussieht: <a href="http://bpaq.de/fb-maßn-flucht">http://bpaq.de/fb-maßn-flucht</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                 | j | 07.09.15 | photo | 1048  | 687 | 1846  |
| 448 | Deutschland wird die #Flüchtlingshilfe meistern. Da sind sich Kanzlerin Merkel und Minister Gabriel sicher. Beide sagten heute aber auch: Ohne faire Verteilung in Europa geht es nicht. Was die Bundesregierung plant, zeigt unser Überblick. Ausführliche Infos: <a href="http://bpaq.de/fb-maßn-flucht">http://bpaq.de/fb-maßn-flucht</a>                                                                                                                                                                                                                                        | j | 07.09.15 | photo | 1503  | 845 | 2613  |
| 449 | „Weißbuch“? Hmm...was war das gleich? Richtig, es geht um Sicherheitspolitik. Im Weißbuch stehen die deutschen sicherheitspolitischen Leitlinien und zwar öffentlich: <a href="http://bpaq.de/fb_weißbuch2006">http://bpaq.de/fb_weißbuch2006</a> . Wie sieht die Zukunft der Bundeswehr aus? Und wie die internationale Bündnispolitik? Was macht die Bundeswehr als Arbeitgeber attraktiv? Dazu sind für das neue Weißbuch 2016 auch Ihre Ideen gefragt: <a href="http://bpaq.de/fb_weißbuch">http://bpaq.de/fb_weißbuch</a>                                                      | n | 08.09.15 | photo | 198   | 160 | 380   |

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |   |          |       |      |     |      |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|------|-----|------|
| 450 | <p>Liebe Nutzerinnen und Nutzer,</p> <p>gerade zur #Flüchtlingspolitik wird auf Netzwerken wie Facebook, Twitter oder YouTube intensiv diskutiert. Das ist gut. Deutschland steht vor einer großen Herausforderung. Es ist wichtig, sich darüber auszutauschen, wie wir die meisten können. In den sozialen Netzen zeigt sich: Viele Menschen wollen helfen. Sie organisieren die Verteilung von Spenden oder posten einfach eine Willkommensbotschaft.</p> <p>Leider bleiben die Diskussionen zum Thema Flucht und Asyl nicht immer sachlich. Im Gegenteil: Auf vielen Plattformen liest man in den Kommentaren Hass und Hetze, Diskriminierungen oder sogar Aufrufe zur Gewalt. #HateSpeech eben.</p> <p>Uns in der Redaktion ist es wichtig, klarzustellen: Hass und Hetze dürfen keinen Platz in unserer Gesellschaft haben – auch nicht in sozialen Netzwerken. Die Kanzlerin hat vor Kurzem gesagt: „Es gibt keine Toleranz gegenüber denen, die die Würde anderer Menschen infrage stellen.“ Dieser Satz gilt auch online.</p> <p>Die Amadeu Antonio Stiftung, die sich für eine demokratische Zivilgesellschaft engagiert, klärt über „Hate Speech“ im Netz auf: <a href="http://bpaq.de/fb-speech">http://bpaq.de/fb-speech</a> (PDF) Was hat es damit genau auf sich? Wie wird Hetze verbreitet, manchmal auch versteckt?</p> <p>Wir in der Redaktion möchten uns jedenfalls weiter für eine gute Diskussionskultur einsetzen. Bislang gelingt das zumeist. Nicht zuletzt dank der Nutzer, die gegen Diskriminierung das Wort ergreifen und Hassbotschaften auch als solche benennen.</p> <p>„Angriffe auf die Würde eines Menschen beginnen im Kopf, beginnen mit Worten“, sagt Bundesjustizminister Heiko Maas. Der Minister trifft sich kommenden Montag mit Vertretern von Facebook, um über den Umgang mit fremdenfeindlichen Kommentaren in dem Netzwerk zu sprechen. Heute hat er noch einmal deutlich gemacht: „Rechtsextreme Hetze in sozialen Netzwerken zu verbreiten darf nicht toleriert werden.“</p> <p>Danke, dass viele von Ihnen sachlich und fair diskutieren – und sich gegen Hass im Netz wenden.<br/>Viele Grüße<br/>Ihr Redaktionsteam</p> | j | 08.09.15 | photo | 1292 | 788 | 2291 |
| 451 | <p>Deutschland ist wirtschaftlich stark. Der #Haushalt 2016 kommt ohne neue Schulden aus. Die Arbeitslosigkeit ist so niedrig wie seit 1991 nicht. Darum kann unser Land in die Zukunft investieren – und auch die Flüchtlingssituation meistern. Das sagte Angela #Merkel heute im #Bundestag: <a href="http://bpaq.de/fb-generaldeb16">http://bpaq.de/fb-generaldeb16</a></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | j | 09.09.15 | photo | 1391 | 702 | 2360 |
| 452 | <p>„Wir wollen nicht mehr ausgeben, als wir einnehmen“, betont Bundesfinanzminister #Schäuble zum #Bundeshaushalt 2016. <a href="http://bpaq.de/Schäuble_fb">http://bpaq.de/Schäuble_fb</a>. Wissen Sie, um wieviel Geld es insgesamt geht? Den größten Teil davon investiert der Bund in Sozialleistungen. Die Ausgaben für Bildung und Forschung sind seit 2007 um 60 Prozent gestiegen, auch für Straßen und schnelleres Internet gibt's im nächsten Jahr mehr Mittel. <a href="http://bpaq.de/Haushaltsrede_fb">http://bpaq.de/Haushaltsrede_fb</a></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | n | 09.09.15 | photo | 484  | 335 | 910  |

## Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |   |          |       |       |      |       |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|-------|------|-------|
| 453 | Congratulations – zum Amts-Rekord! #Queen Elizabeth regiert seit heute länger als jedes britische Staatsoberhaupt vor ihr: 63 Jahre. Sie ist „eine Zeitzeugin für die Entwicklung der Beziehungen zwischen Deutschland und Großbritannien, die heute sehr freundschaftlich sind“, so Kanzlerin #Merkel im Juni. Angela Merkel ist als Regierungschefin übrigens schon dreimal so lange im Amt wie Kanzler-Vorgänger Ludwig Erhard.                                                                                                           | n | 09.09.15 | photo | 1273  | 199  | 1562  |
| 454 | Erstaufnahme – was ist das? Wie sieht es aus, wenn #Flüchtlinge bei uns ankommen? Heute besucht die #Kanzlerin die Berliner Außenstelle des Bundesamt für Migration und Flüchtlinge - BAMF. Deren Präsident Manfred Schmidt hat uns gezeigt, was seine Mitarbeiter tun.                                                                                                                                                                                                                                                                      | j | 10.09.15 | video | 363   | 348  | 958   |
| 455 | Einzelplan 09, sagt der routinierte Haushälter und meint den Etat „Wirtschaft und Energie“. 7,53 Milliarden Euro darf der Wirtschaftsminister 2016 ausgeben, zum Beispiel für Technologieförderung. Die Wirtschaft ist auf einem soliden Wachstumspfad, erklärte Sigmar Gabriel vor dem #Bundestag. Beschäftigung, Löhne und Gehälter steigen. Die Flüchtlinge bedeuteten für die Wirtschaft zugleich Herausforderung und Chance. <a href="http://bpaq.de/fb-haushalt15-09">http://bpaq.de/fb-haushalt15-09</a>                              | j | 10.09.15 | photo | 732   | 681  | 1566  |
| 456 | Willkommen! Bei uns – und besonders auch in der Schule. Zum Beispiel in der Ferdinand-Freiligrath-Schule in Berlin-Kreuzberg. Hier lernen Kinder aus Flüchtlingsfamilien in speziellen Lerngruppen, so genannten „Willkommensklassen“, Deutsch. So können sie sich schneller in den Schulalltag integrieren und in die Regelklassen wechseln. Davon profitieren alle. #Kanzlerin Merkel ist beeindruckt von dem Konzept, vor allem aber von der Arbeit der Lehrerinnen und Lehrer. Unser Video-Kollege hat sich vor ihrem Besuch umgeschaut. | j | 10.09.15 | video | 835   | 452  | 1439  |
| 457 | "Bürgerschaftliches Engagement ist der Motor, der unsere demokratische Zivilgesellschaft am Laufen hält", so Ministerin Manuela Schwesig zum Auftakt der Aktionswoche des bürgerschaftlichen Engagements. Mehrere hundert Initiativen machen mit: <a href="http://bpaq.de/fb_ehrenamt">http://bpaq.de/fb_ehrenamt</a> . Insgesamt sind in Deutschland rund 23 Millionen Menschen ehrenamtlich tätig. Weil es Ihnen Freude macht, sagen die meisten. Wie sind Ihre Erfahrungen?                                                               | j | 11.09.15 | photo | 391   | 236  | 672   |
| 458 | Ihre Fragen – und Steffen Seiberts Antworten. Heute vor allem zur Flüchtlingspolitik und den Schwerpunkten des Bundeshaushalts. Der Regierungssprecher sagt deutlich: „Was wir für Flüchtlinge tun, geht nicht auf Kosten der Bürger in Deutschland.“<br>Wir wünschen einen guten Start ins Wochenende!                                                                                                                                                                                                                                      | j | 12.09.15 | video | 848   | 824  | 2161  |
| 459 | Heute vor 25 Jahren: Der 2+4-Vertrag wird unterzeichnet! Eine "Sternstunde der Diplomatie", wie Außenminister Steinmeier heute sagt. Der Vertrag sicherte Deutschland nach der Wiedervereinigung die volle Souveränität zu. <a href="http://www.freiheit-und-einheit.de">www.freiheit-und-einheit.de</a> Historische Bilder:                                                                                                                                                                                                                 | n | 12.09.15 | video | 673   | 394  | 1333  |
| 460 | Es war eine Woche im Zeichen der Hilfe. Die Woche der #Kanzlerin – in 79 Sekunden:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | j | 13.09.15 | video | 1258  | 778  | 2316  |
| 461 | Deutschland führt vorübergehende #Grenzkontrollen ein – das gesamte Statement von Bundesinnenminister Thomas de Maizière:<br><br>„Deutschland führt in diesen Minuten vorübergehend wieder Grenzkontrollen an den Binnengrenzen ein. Der Schwerpunkt wird zunächst an der Grenze zu Österreich liegen.<br><br>Ziel dieser Maßnahme ist es, den derzeitigen Zustrom nach                                                                                                                                                                      | j | 13.09.15 | photo | 11969 | 2823 | 19264 |

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |   |          |       |     |      |      |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|-----|------|------|
|     | <p>Deutschland zu begrenzen und wieder zu einem geordneten Verfahren bei der Einreise zu kommen. Das ist auch aus Sicherheitsgründen dringend erforderlich, so sieht es auch der Schengener Grenzkodex ausdrücklich vor.</p> <p>Deutschland wird weiterhin die geltenden europäischen und nationalen Vorgaben zum Schutz der #Flüchtlinge einhalten. Nach dem geltenden europäischen Recht ist Deutschland für den allergrößten Teil der Schutzsuchenden gar nicht zuständig. Das Dublin-Verfahren und die Regelungen über die Registrierung gelten unverändert fort und ich fordere, dass sich alle europäischen Mitgliedsstaaten daran in Zukunft wieder halten.</p> <p>Das heißt, dass der zuständige Mitgliedsstaat Asylsuchende nicht nur registriert, sondern auch das Asylverfahren durchführt. Auch die Asylsuchenden müssen akzeptieren, dass sie sich einen Mitgliedsstaat der Europäischen Union, der ihnen Schutz gewährt, nicht einfach aussuchen können. Das wird auch gelten, wenn es zu einem europäischen Verteilssystem kommt.</p> <p>Dieser Schritt ist notwendig geworden. Die große Hilfsbereitschaft, die Deutschland in den letzten Wochen gezeigt hat, mit seinen hauptamtlichen Mitarbeitern und insbesondere auch den vielen Tausenden ehrenamtlichen Mitarbeitern, diese Hilfsbereitschaft darf nicht überstrapaziert werden.</p> <p>Die Maßnahme ist deswegen auch ein Signal an Europa: Deutschland stellt sich seiner humanitären Verantwortung, aber die mit der großen Zahl der Flüchtlinge verbundenen Lasten müssen innerhalb Europas solidarisch verteilt werden.</p> <p>Die Einführung vorübergehender Grenzkontrollen wird nicht alle Probleme lösen, das wissen wir. Es kann zu Einschränkungen im Reiseverkehr kommen, auch mit der Bahn. Dafür schon jetzt um Verständnis. Aber wir brauchen einfach etwas mehr Zeit und ein gewisses Maß an Ordnung an unseren Grenzen.</p> <p>Entscheidend bleibt natürlich die Hilfe vor Ort in den Krisenregionen, damit nicht noch mehr Menschen sich aus den Flüchtlingslagern aufmachen oder aus Syrien oder dem Irak selbst. Auch das wird ein großer Schwerpunkt morgen der Beratungen der europäischen Innenminister sein. Außerdem muss das europäische Konzept der Wartezonen in Griechenland, in Italien und gegebenenfalls in Ungarn jetzt schnellstmöglich umgesetzt werden. Auch das steht auf der Tagesordnung der morgigen Sitzung der EU-Innenminister.</p> <p>Die Maßnahme der Wiedereinführung vorübergehender Grenzkontrollen – insbesondere nach Österreich – ist in der Koalition einvernehmlich beraten und beschlossen worden. Die Innenminister der Länder sind unterrichtet und stimmen ihm zu. Mit Österreich ist der Vorgang konsultiert und auch die Opposition habe ich persönlich unterrichtet.“</p> |   |          |       |     |      |      |
| 462 | "Wir wollen, dass Hasskriminalität im Netz besser bekämpft wird", sagt Heiko Maas. Der Justizminister hat Vertreter von #Facebook getroffen. Zum Umgang mit Hass-                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | n | 14.09.15 | video | 910 | 1261 | 3062 |

## Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |   |          |       |      |     |      |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|------|-----|------|
|     | botschaften soll eine Task Force gebildet werden. Wir haben den Minister nach dem Gespräch getroffen - worum es ging:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |   |          |       |      |     |      |
| 463 | Kanzlerin und Kanzler waren sich heute in Berlin einig: Die aktuelle Flüchtlingssituation ist eine Herausforderung für ganz Europa. Deutschland, Österreich und Schweden können sie nicht allein lösen. Deshalb haben Angela Merkel und ihr österreichischer Kollege Werner Faymann EU-Ratspräsident Tusk gebeten, für kommende Woche einen Sonder-EU-Rat einzuberufen: um wirksamere Unterstützung für die Herkunftsländer zu organisieren – und die Verteilung der Flüchtlinge in der EU zu regeln.                                                                                                | j | 15.09.15 | photo | 1144 | 808 | 2147 |
| 464 | Registrierung, Unterkünfte, Verpflegung: Um die hohe Zahl der Flüchtlinge bewältigen zu können, brauchen die Länder Unterstützung vom Bund – und bekommen sie. Wer was organisiert, hat die Bundesregierung gestern mit den Regierungschefs der Länder besprochen. Beim Flüchtlingsgipfel kommende Woche wird es um die erforderlichen Gesetze gehen, und um Geld. Zunächst geht es um geordnete und nachvollziehbare Verfahren, betonte Angela Merkel: <a href="http://bpaq.de/BL159">http://bpaq.de/BL159</a>                                                                                      | j | 16.09.15 | photo | 479  | 661 | 1228 |
| 465 | Unterwegs chatten und surfen. Ob am Flughafen, im Café, vorm Rathaus oder an anderen öffentlichen Orten, mobiles Surfen funktioniert bald noch besser: mit mehr öffentlichen WLAN-Hotspots. Die Voraussetzungen dafür hat das Kabinett heute mit der Änderung des Telemediengesetzes beschlossen. Anbieter von WLAN-Hotspots können künftig für Rechtsverstöße ihrer Kunden nicht mehr haftbar gemacht werden. <a href="http://bpaq.de/WLANKab">http://bpaq.de/WLANKab</a>                                                                                                                           | n | 16.09.15 | photo | 2162 | 364 | 2868 |
| 466 | Gruppenbild mit Damen – 50 der wichtigsten Frauen dieser Welt diskutieren mit der #Kanzlerin, u.a. Melinda Gates, Christiane Amanpour von CNN und die norwegische Premierministerin Solberg. Politische Teilhabe, Ausbildung von Mädchen in Entwicklungsländern und neue Chancen für Frauen in der digitalen Welt sind Themen beim G7-Dialogforum. <a href="http://bpaq.de/fb_frauen_neu">http://bpaq.de/fb_frauen_neu</a> (17.09, 11:30h: Aktualisierung Link)                                                                                                                                      | n | 16.09.15 | photo | 822  | 276 | 1210 |
| 467 | Bücher sind keine Staubsaugerbeutel. Diese Feststellung ist nicht nur eine scharfsinnige Beobachtung, sondern erklärt auch, warum der Buchhandel besondere Regeln braucht: <a href="http://bpaq.de/fb_preis_buch">http://bpaq.de/fb_preis_buch</a> . Stichwort: Literarische Vielfalt. Rund 3.800 inhabergeführte Buchhandlungen verführen uns in Deutschland zum Schmökern und Stöbern. Die besten von ihnen wurden gestern mit dem Deutschen Buchhandlungspreis 2015 ausgezeichnet: <a href="http://bpaq.de/fb_buchpreis">http://bpaq.de/fb_buchpreis</a> . Wo und wie kaufen Sie Ihren Lesestoff? | n | 18.09.15 | photo | 459  | 158 | 685  |
| 468 | Auswärtiges Amt                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | n | 18.09.15 | photo | 604  | 372 | 976  |
| 469 | Sie haben gefragt, die stellvertretende Regierungssprecherin antwortet: diese Woche zum Unterschied zwischen politischer Kritik und „Hatespeech“, zu Frauenpower in aller Welt und Tischfußball.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | n | 19.09.15 | video | 380  | 536 | 989  |
| 470 | Ungarn, Kroatien, Österreich, Italien und Griechenland – die Flüchtlingssituation bestimmte diese Woche der Kanzlerin. Im Kabinett, im Gespräch mit ihrem österreichischen Kollegen Faymann bis zur Internationalen Automobilausstellung in Frankfurt am Main. Hier in 58 Sekunden, dort in voller Länge: <a href="http://bpaq.de/fb_wdk">http://bpaq.de/fb_wdk</a>                                                                                                                                                                                                                                  | j | 20.09.15 | video | 479  | 623 | 1240 |
| 471 | Am Mittwoch ist Herbstanfang. Unser Fotograf hat schon erste Anzeichen ausgemacht...                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | n | 20.09.15 | photo | 511  | 86  | 621  |

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |   |          |       |      |     |      |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|------|-----|------|
| 472 | Lärm – oder Wohlklang? Stadtplaner sollen mehr an Geräuschkulissen denken, wünschen sich viele Menschen. So steht's in einer Studie, die das Forschungsministerium beauftragt hat. Lärm macht krank, andere Geräusche machen froh. Viele Menschen haben bei #Stadtklang 2015 ihre Lieblingsklänge schon hochgeladen – hier können Sie mitmachen: <a href="http://www.stadtklang2015.de">www.stadtklang2015.de</a>                                                                                                                                                                | n | 21.09.15 | photo | 130  | 173 | 339  |
| 473 | Über #TTIP wird viel diskutiert. Das sorgt für neue Denkanstöße: Die EU-Kommission schlägt vor, auf private Schiedsgerichte zu verzichten. Unabhängige öffentliche Gerichte sollen künftig über Investitionsstreitigkeiten entscheiden. „Wir haben gute Argumente für TTIP“, so die Kanzlerin heute: niedrigere Preise, niedrigere Zölle, weniger Bürokratie.                                                                                                                                                                                                                    | n | 21.09.15 | photo | 551  | 930 | 1717 |
| 474 | Kennen Sie die #GlobalGoals? Das sind die Ziele für unsere Zukunft: <a href="http://bpaq.de/fb-Ziele-2030-Agenda">http://bpaq.de/fb-Ziele-2030-Agenda</a> Sie lösen im nächsten Jahr die "Millenniumsziele" ab. Alle 193 Staaten der Weltgemeinschaft wollen sie am Wochenende auf dem #UN-Gipfel in New York verabschieden - eines der ambitioniertesten Vorhaben unserer Zeit. #2030Agenda                                                                                                                                                                                     | n | 22.09.15 | photo | 525  | 519 | 1318 |
| 475 | Ein Kuchen zur Begrüßung: Vor knapp zehn Jahren hat Kanzlerin #Merkel ihr Amt von Gerhard #Schröder übernommen. Was sie damals überrascht und gefreut hat? Die Kanzlerin heute bei der Vorstellung der neuen Schröder-Biografie:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | n | 22.09.15 | video | 718  | 343 | 1159 |
| 476 | Deutschland feiert den 25. Jahrestag der Einheit. Die meisten Menschen sagen klar: Die Wiedervereinigung ist ein Erfolg! Trotzdem bleibt viel zu tun. Deshalb plant die Bundesregierung, strukturschwache Regionen in Ost und West künftig gleichermaßen zu fördern. Das war heute Thema im Kabinett: <a href="http://bpaq.de/jbde15">http://bpaq.de/jbde15</a>                                                                                                                                                                                                                  | n | 23.09.15 | photo | 766  | 345 | 1263 |
| 477 | Großer Andrang im Wartezimmer: Die Ärzte und Helfer des Vereins "Refudocs" kümmern sich um die medizinische Akutversorgung von Flüchtlingen – in der Freizeit oder im Ruhestand. Für den Arzt Mathias Wendeborn gehört es zur Lebensqualität, anzupacken und zu helfen. Was ist für Sie Lebensqualität? Diskutieren Sie mit: <a href="http://bpaq.de/gut-leben-in-de">http://bpaq.de/gut-leben-in-de</a>                                                                                                                                                                         | j | 23.09.15 | video | 575  | 179 | 860  |
| 478 | "Angesichts einer großen Herausforderung darf es doch jetzt nicht passieren, dass Europa sagt: Wir werden mit der Sache nicht fertig." Kanzlerin #Merkel ist in Brüssel, beim EU-Sondergipfel. Ihr Ziel: eine gemeinsame Antwort auf die Flüchtlingskrise. Es geht um die Bekämpfung der Fluchtursachen, einen besseren Schutz der Außengrenzen und eine faire Verteilung der Flüchtlinge. "Ich glaube, Europa hat dazu die Kraft."                                                                                                                                              | j | 23.09.15 | video | 1019 | 730 | 2073 |
| 479 | Die Bewältigung der Flüchtlingssituation ist eine nationale, europäische und globale Herausforderung. Deshalb diskutiert die #Kanzlerin in diesen Tagen auf verschiedenen Ebenen über Lösungen: gestern beim EU-Sonderrat, heute beim Bund-Länder-Treffen in Berlin und ab morgen bei den United Nations. Dort soll die #2030Agenda beschlossen werden. 17 konkrete Ziele will die Weltgemeinschaft bis 2030 umsetzen. „Ich bin fest überzeugt, die Chancen sind viel größer als die Risiken. Ich bin überzeugt, dass wir das schaffen“, sagte Angela Merkel heute im Bundestag. | j | 24.09.15 | video | 611  | 637 | 1443 |
| 480 | Bei einer Massenpanik während der islamischen Wallfahrt #Hadsch nahe #Mekka haben mehrere hundert Menschen ihr Leben verloren. Kanzlerin #Merkel spricht dem König von Saudi-Arabien, Salman bin Abdulaziz Al Saud, ihr Beileid aus. <a href="http://bpaq.de/KondSaud">http://bpaq.de/KondSaud</a> #Mecca                                                                                                                                                                                                                                                                        | j | 24.09.15 | photo | 1072 | 425 | 1645 |
| 481 | Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | n | 25.09.15 | link  | 0    | 0   | 0    |

## Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |   |          |       |      |     |      |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|------|-----|------|
| 482 | Es war bisher eine Woche der Gipfeltreffen – mit Gesprächen bis in die Nacht. Das hat sich gelohnt: In der #Flüchtlingshilfe gibt es konkrete Beschlüsse. Der Bund wird Länder und Kommunen stärker unterstützen. Mehr dazu: <a href="http://bpaq.de/2406">http://bpaq.de/2406</a> Die Woche der #Kanzlerin in 79 Sekunden:                                                                                                                                                                                                     | j | 25.09.15 | video | 320  | 284 | 693  |
| 483 | Ein Ausblick mit Ausblick: Regierungssprecher Steffen Seibert aus New York über das dreitägige Programm der Kanzlerin rund um den #Post2015-Gipfel – ein Treffen, das es so noch nie gegeben hat.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | n | 25.09.15 | video | 444  | 124 | 610  |
| 484 | Sie haben gefragt, die stellvertretende Regierungssprecherin antwortet. Die Themen: das Transatlantische Freihandelsabkommen, der Jahresbericht zur Deutschen Einheit und der Einsatz der Ärzte vom Verein "Refudocs".                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | n | 25.09.15 | video | 130  | 164 | 325  |
| 485 | #sprachlos: Dieses Geschenk eines syrischen Kindes an die Bundespolizisten in Passau hat auch uns berührt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | j | 25.09.15 | photo | 4685 | 494 | 5929 |
| 486 | Die absolute Armut bis 2030 zu beseitigen. Das ist ein Ziel der #Agenda2030 für nachhaltige Entwicklung – gemeinsam, in einer globalen Partnerschaft mit effizienten Strukturen, finanziellen Ressourcen und privaten Investitionen. „Wir wollen und wir können unsere Welt verändern“, bekräftigte #Kanzlerin Merkel bei der Eröffnung des VN-Gipfels für Nachhaltige Entwicklung in New York. <a href="http://bpaq.de/fb_vn_rede">http://bpaq.de/fb_vn_rede</a> (Aktualisierung, 23:15 Uhr: weiterführender Link zum Artikel) | n | 25.09.15 | video | 746  | 735 | 2259 |
| 487 | #GroundZero: Fast 3.000 Menschen verloren bei den Anschlägen auf das World Trade Center 2001 ihr Leben. Die Namen aller Opfer auf den Bronzewänden des „National September 11 Memorial“ machen das Gedenken sehr persönlich. Ergreifend und beeindruckend, auch für #Kanzlerin Merkel, die hier heute einen Kranz niedergelegt hat:                                                                                                                                                                                             | n | 26.09.15 | video | 805  | 327 | 1225 |
| 488 | "Die Ebola-Epidemie zeigt, wie unverzichtbar ein gutes Zusammenspiel aller Akteure ist", so Kanzlerin #Merkel. Sie hat sich am Rande des UN-Gipfels für Nachhaltige Entwicklung mit der norwegischen Ministerpräsidentin Solberg und Ghanas Präsident Mahama getroffen. Das Ziel: die gemeinsame Initiative zur Verbesserung der Gesundheitssysteme in Entwicklungsländern voranbringen – und Konsequenzen aus der Ebola-Krise ziehen. #HealthyFuture2015                                                                       | n | 27.09.15 | video | 178  | 108 | 329  |
| 489 | Nachhaltige Entwicklung, Klimaschutz, der Kampf gegen Epidemien, Frauenrechte – nur einige der Themen des UN-Gipfels in New York. Die Vereinten Nationen haben die #Agenda2030 verabschiedet – die "Weichenstellung für nachhaltige Entwicklung", so #Kanzlerin Merkel. Drei Tage intensiver Verhandlungen und Gespräche mit den Staats- und Regierungschefs der Welt – die Kanzlerin zieht eine positive Bilanz und blickt auf die UN-Vollversammlung, die am Montag beginnt.                                                  | n | 27.09.15 | video | 450  | 307 | 884  |
| 490 | Wir wünschen einen schönen Abend! Am Montagmorgen werden Frühaufsteher belohnt – denn der Mond färbt sich kupferrot. Die nächste ebenso komplett zu beobachtende Mondfinsternis gibt's bei uns dann erst wieder 2029. Das Deutsche Luft- und Raumfahrtzentrum erklärt die #MoFi ausführlich: <a href="http://bpaq.de/fb-mofi15">http://bpaq.de/fb-mofi15</a>                                                                                                                                                                    | n | 27.09.15 | photo | 606  | 192 | 901  |
| 491 | Kommen Sie ins „Grand Hotel Vega\$“! Unser Kollege war schon da – von der Probe bis zur Premiere. Ein Tanzmusical, bei dem Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam auf der Bühne stehen. Die Reise geht gerade durch 10 deutsche Städte: <a href="http://bpaq.de/fb_vegas">http://bpaq.de/fb_vegas</a> . „Was bei den Proben und Aufführungen völlig selbstverständlich ist, wollen wir auch im Alltag und besonders im Arbeitsleben endlich erreichen: gelebte Inklusion“, so Bun-                                         | n | 28.09.15 | video | 394  | 133 | 830  |

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |   |          |       |      |      |       |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|------|------|-------|
|     | dessozialministerin Andrea Nahles. Sie unterstützt das Projekt und setzt sich für Inklusion und Teilhabe ein: <a href="http://bpaq.de/fb_inklusion">http://bpaq.de/fb_inklusion</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                               |   |          |       |      |      |       |
| 492 | Konkrete Schritte in der #Flüchtlingspolitik: Das Kabinett hat heute ein Gesetzespaket auf den Weg gebracht, das schon am 1. November in Kraft treten soll. Nun müssen Bundestag und Bundesrat zustimmen. Ausführliche Infos gibt's hier: <a href="http://bpaq.de/kab299">http://bpaq.de/kab299</a>                                                                                                                                                                               | j | 29.09.15 | photo | 1793 | 1120 | 3877  |
| 493 | Am Samstag feiert Deutschland den 25. Jahrestag der Einheit! Was 1989/90 geschah, bevor es so weit war: <a href="http://www.freiheit-und-einheit.de">http://www.freiheit-und-einheit.de</a> . Das Bürgerfest zum Jubiläum wird übrigens vom 2. bis 4. Oktober in Frankfurt am Main gefeiert. Die Bundesregierung ist dabei: <a href="http://bpaq.de/fb-25jFE">http://bpaq.de/fb-25jFE</a>                                                                                         | n | 30.09.15 | photo | 960  | 256  | 1391  |
| 494 | Schule geschmissen? Lehre abgebrochen? Keinen Bock aufs Amt? Passiert. Mit dem Programm „Respekt“ fördert die Bundesregierung künftig Projekte, die jungen Menschen mit Startschwierigkeiten den Weg zurück ebnet in Bildung und Beschäftigung: <a href="http://bpaq.de/fb-respekt_bmas">http://bpaq.de/fb-respekt_bmas</a> . Aus Respekt, für den Respekt – eine von acht Neuregelungen, die zum 1. Oktober in Kraft treten: <a href="http://bpaq.de/gN1">http://bpaq.de/gN1</a> | n | 30.09.15 | photo | 688  | 242  | 1019  |
| 495 | European Cyber Security Month: Stellen Sie bis zum 11. Oktober Ihre Fragen zum Thema IT-Sicherheit an die #BSI-Experten. Ab dem 12.10. finden Sie die Antworten auf der Facebook-Seite des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik. #ECSM                                                                                                                                                                                                                            | n | 01.10.15 | photo | 99   | 114  | 213   |
| 496 | Die Waffenruhe in der #Ukraine wird zurzeit weitgehend eingehalten – eine gute Nachricht. Auf dem Weg zu einer Lösung bleibt allerdings viel zu tun. Die #Kanzlerin reist deshalb morgen nach Paris. <a href="http://bpaq.de/fb-ukr0110">http://bpaq.de/fb-ukr0110</a> Mit den Präsidenten Hollande, Putin und Poroschenko trifft sie sich im „Normandie-Format“. Was das genau ist:                                                                                              | j | 01.10.15 | photo | 265  | 137  | 419   |
| 497 | #Vegetarier, Flexitarier oder auch ein "Stino" – was sind Sie? Christian Schmidt, unser Ernährungsminister, und Tim Mälzer rührten gestern für IN FORM die Kochtöpfe. IN FORM ist Deutschlands Initiative für gesunde Ernährung und mehr Bewegung: <a href="http://bpaq.de/INFORM">#Weltvegetariertag</a>                                                                                                                                                                         | n | 01.10.15 | photo | 406  | 151  | 608   |
| 498 | Außenminister Steinmeier hat vor der Weltgemeinschaft gesprochen – bei der 70. Generalversammlung der United Nations. Die Lage in #Syrien war ein Schwerpunkt seiner Rede und vieler Gespräche in New York. Das Video der Rede: <a href="http://bpaq.de/fb-un-steinm">http://bpaq.de/fb-un-steinm</a>                                                                                                                                                                             | j | 02.10.15 | photo | 350  | 183  | 574   |
| 499 | Morgen feiern wir 25 Jahre #DeutscheEinheit. „Wir Deutschen haben erfahren, dass nichts so bleiben muss, wie es ist. Veränderung zum Guten ist möglich!“, sagt die Kanzlerin. Unser Kollege hat im Archiv historisches Filmmaterial gesucht. Bewegende Bilder, wie wir finden. Heute bis zum #Mauerfall – morgen vom 3. Oktober 1990.                                                                                                                                             | n | 02.10.15 | video | 5497 | 639  | 14589 |
| 500 | "Voraussetzungen für Wahlen nach ukrainischem Recht schaffen", das ist das nächste Ziel auf dem Weg zu Frieden und Sicherheit für die Ukraine. Kanzlerin #Merkel hat sich heute Abend mit den Präsidenten Frankreichs, Russlands und der Ukraine in Paris getroffen und darüber gesprochen, wie es in der Ukraine weitergehen soll - nachdem der Waffenstillstand weitestgehend eingehalten wird. Mehr dazu in unserem Video:                                                     | j | 02.10.15 | video | 438  | 254  | 768   |
| 501 | Guten Morgen und einen schönen Tag der Deutschen Einheit! "Ich bin ein lang ersehnter Traum" - Zum 25. Jahrestag der Wiedervereinigung ruft die Bundesregierung mit                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | n | 03.10.15 | video | 2302 | 243  | 3763  |

## Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |   |          |       |      |     |      |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|------|-----|------|
|     | <p>einem Kino-Spot in Erinnerung, wie sich die Freiheit anfühlt: einfach gut. Die ganze Geschichte der Einheit gibt es hier: <a href="http://www.freiheit-und-einheit.de/">http://www.freiheit-und-einheit.de/</a></p>                                                                                                                                                                                                                                                                           |   |          |       |      |     |      |
| 502 | <p>Sie haben auf Facebook und YouTube gefragt, der stellvertretende Regierungssprecher Georg Streiter antwortet: diese Woche zur Deutschen Einheit, zum Gipfel der Vereinten Nationen in New York und zur Hilfe für die Nachbarstaaten Syriens.</p>                                                                                                                                                                                                                                              | j | 03.10.15 | video | 180  | 121 | 328  |
| 503 | <p>"Es ist wunderschön, dass wir heute den 25. Jahrestag der Deutschen Einheit feiern können", so Bundeskanzlerin #Merkel heute beim Festakt in Frankfurt am Main. Unser Kollege hat im Archiv historisches Filmmaterial gesucht. Bilder, die noch immer unter die Haut gehen. Heute vom Februar 1990 bis zur Deutschen Einheit am 3. Oktober.</p>                                                                                                                                               | n | 03.10.15 | video | 1281 | 269 | 1917 |
| 504 | <p>Schnellere Asylverfahren, bessere Integration, erleichterte Rückführungen. Das Kabinett hat das Gesetzespaket zur Flüchtlingspolitik auf den Weg gebracht, das schon am 1. November in Kraft treten soll. Der Ukraine-Gipfel in Paris, der Festakt zum 25. Jahrestag der Deutschen Einheit und ein Treffen mit Nachwuchsforschern – diese Themen bestimmten die Woche der Kanzlerin. Hier in 88 Sekunden, dort in voller Länge: <a href="http://bpaq.de/fb_wdk">http://bpaq.de/fb_wdk</a></p> | j | 04.10.15 | video | 700  | 566 | 1430 |
| 505 | <p>Einen guten Abend und eine schöne Woche wünscht das Redaktionsteam!</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | n | 04.10.15 | photo | 766  | 99  | 876  |
| 506 | <p>#Namaste aus #Indien! Traditionell wurde #Kanzlerin Merkel im Rashtrapati Palast von Reitern in Empfang genommen und von Premierminister Modi begrüßt. Unser Kollege war für Sie mit am roten Teppich. Lesen Sie mehr zum Programm der Reise: <a href="http://bpaq.de/Ankündigung-Indien">http://bpaq.de/Ankündigung-Indien</a> Mit dem Besuch wollen beide Länder ihre Zusammenarbeit in der Klima-, Wirtschafts- und Bildungspolitik stärken.</p>                                           | n | 05.10.15 | video | 610  | 127 | 822  |
| 507 | <p>Eine neue Phase der strategischen deutsch-indischen Partnerschaft haben Kanzlerin #Merkel und Premierminister #Modi heute in Neu Delhi eingeläutet. Insgesamt haben sie und ihre Minister 18 bilaterale Abkommen geschlossen – von Bildung über Katastrophenschutz bis zur Solarpartnerschaft: <a href="http://bpaq.de/fb_indien">http://bpaq.de/fb_indien</a></p>                                                                                                                            | n | 05.10.15 | photo | 184  | 90  | 303  |
| 508 | <p>Er war ein einfacher Mann – ohne Ämter oder Titel, ohne Besitz. Ein Mann, der allein mit Bescheidenheit und schlichter Wahrheit ein ganzes Land in die Unabhängigkeit geführt hat: Mohandās Karamchand Gāndhī – genannt Mahatma Gandhi. In Indien besuchte Angela Merkel heute seine Einäscherungsstätte in Neu-Delhi. Ein bewegender Moment.</p>                                                                                                                                             | n | 05.10.15 | video | 568  | 146 | 842  |
| 509 | <p>Das offizielle Logo der Bundesregierung im Internet.</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | n | 06.10.15 | photo | 5943 | 544 | 6878 |
| 510 | <p>Die deutsch-indische Wirtschafts- und Wissenschaftsoperation boomt. Heute macht sich Angela Merkel ein Bild von Bangalore, häufig das asiatische Silicon Valley genannt. Rund 170 deutsche Unternehmen sind hier aktiv. In ganz Indien sind es an die 1.600. Zahlen und Hintergründe zu den beachtlichen Investitionen: <a href="http://bpaq.de/fb-deu-ind">http://bpaq.de/fb-deu-ind</a>.</p>                                                                                                | n | 06.10.15 | photo | 268  | 154 | 463  |
| 511 | <p>Sie mögen #Minecraft? Haben Sie Lust, Ihre #Zukunftstadt zu entwerfen? Wie werden wir wohnen, wie bewegen wir uns fort, woher kommen Strom und Wasser? Machen Sie mit beim Wettbewerb <a href="http://bpaq.de/fb_minecraft">http://bpaq.de/fb_minecraft</a> und gewinnen Sie! #Wissenschaftsjahr2015 #Smartcity</p>                                                                                                                                                                           | n | 06.10.15 | photo | 453  | 292 | 938  |
| 512 | <p>Sport ist für viele Menschen Lebensqualität. Rund 28 Millionen Deutsche sind Mitglied in einem Sportverein. Was ist Ihnen wichtig im Leben? Was macht für Sie Lebensqualität aus? Auf <a href="http://www.gut-leben-in-deutschland.de">www.gut-leben-in-deutschland.de</a> freuen wir uns über Ihre Antworten!</p>                                                                                                                                                                            | n | 07.10.15 | photo | 701  | 240 | 1254 |

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |   |          |       |      |      |      |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|------|------|------|
| 513 | Kanzlerin #Merkel hat vor dem EU-Parlament über die Flüchtlingskrise gesprochen. Europa müsse Verantwortung übernehmen und gemeinsam Fluchtursachen bekämpfen. Die Kanzlerin machte klar: Nicht jeder, der nach Europa kommt, wird bleiben können. Nationalen Alleingängen erteilte sie aber eine klare Absage: „Abschottung und Abriegelung im Zeitalter des Internets sind eine Illusion.“ #HollandeMerkelEP                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | j | 07.10.15 | video | 910  | 618  | 1789 |
| 514 | <p>Liebe Community,</p> <p>die Bundeskanzlerin hat gestern bei #AnneWill ausführlich zum Thema Flucht und Asyl Stellung bezogen. Sie hat klar betont, sie habe "die innere Gewissheit, dass diese Aufgabe lösbar ist". Wir berichten hier über die wichtigsten Aussagen der #Kanzlerin: <a href="http://bpaq.de/fb_annewill">http://bpaq.de/fb_annewill</a><br/>Über diesen Link gibt es die gesamte Sendung zum Nachschauen: <a href="http://bpaq.de/fb_video-annewill">http://bpaq.de/fb_video-annewill</a></p> <p>Was tut die Bundesregierung ganz konkret, damit Deutschland diese große Herausforderung bewältigen kann?</p> <p>- Die Flüchtlingspolitik wird künftig politisch im Kanzleramt koordiniert. Operativ führt weiterhin das Innenministerium die Fäden zusammen. Weil inzwischen so viele Ressorts betroffen sind – das Bauministerium für Fragen der Unterbringung, das Bildungsministerium für die besonderen Herausforderungen an das Bildungssystem usw. – braucht es eine Dachkoordination. Diese übernimmt ab sofort der Chef des Bundeskanzleramtes Peter Altmaier.</p> <p>- Nach dem Bund-Länder-Gipfel am 24. September hat das Kabinett ein Gesetzespaket mit mehreren Zielen auf den Weg gebracht: u.a. schnellere Asylverfahren, erleichterte Rückführungen, verbesserte Integrationsmaßnahmen, mehr Unterstützung für Länder und Kommunen. Nächste Woche entscheiden darüber Bundestag und Bundesrat. Unseren Facebook-Post dazu finden Sie hier: <a href="http://bpaq.de/fb_postfluechtlinge">http://bpaq.de/fb_postfluechtlinge</a></p> <p>- Auch auf europäischer und internationaler Ebene werden zahlreiche Anstrengungen unternommen: 160.000 Flüchtlinge werden nach einer festen Quote in der EU verteilt, im Mittelmeer bekämpft die EU Schlepper und Menschenhändler, für die humanitäre Versorgung der syrischen Flüchtlinge in den Nachbarländern investierte die EU vier Mrd. Euro. Die Bundeskanzlerin kündigte außerdem an, dass sie und die EU-Kommission künftig verstärkt Gespräche mit der Türkei führen möchten, da diese eine „Schlüsselrolle“ in der Flüchtlingsfrage spielt. Die Bekämpfung von Fluchtursachen wird auch ein Schwerpunkt des Gipfels zwischen Europäischer und Afrikanischer Union im November 2015 sein.</p> <p>Wenn Sie sich darüber hinaus informieren möchten – zum Thema Flucht und Asyl finden Sie hier umfangreiche Fragen und Antworten: <a href="http://bpaq.de/faq-flucht">http://bpaq.de/faq-flucht</a></p> <p>Im Gespräch mit Anne Will sagte Kanzlerin Angela #Merkel gestern: „Wir werden ein Deutschland sein, das, wenn wir diese Herausforderung geschafft haben, auch ein Stück stolz auf sich sein kann und das sagen kann: Wir können nicht nur außergewöhnliche Situationen bewerkstelligen, wenn es beim Fall der Mauer notwendig war, sondern wir können auch außergewöhnliche Situationen schaffen,</p> | j | 08.10.15 | photo | 2347 | 1237 | 3934 |

Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die  
Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |   |          |       |      |     |      |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|------|-----|------|
|     | wenn es etwas ist, was uns die Globalisierung bringt.“<br><br>Gerne möchten wir hier auf Facebook weiter mit Ihnen zu diesem wichtigen und emotionalen Thema im Gespräch bleiben. Diskutieren Sie weiterhin mit uns.<br><br>Viele Grüße<br>Ihr Redaktionsteam                                                                                                                                                          |   |          |       |      |     |      |
| 515 | Essen ist 2017 die „Grüne Hauptstadt Europas“ – eine Auszeichnung der EU-Kommission für hohe Umweltstandards. Überhaupt ist Deutschland ein Land mit vielen Grünflächen, Parks und zahlreichen Erholungsmöglichkeiten. Für viele ein wichtiges Stück Lebensqualität. Welche Rolle spielt Natur in Ihrem Leben? Wir sind gespannt: <a href="http://www.gut-leben-in-deutschland.de">www.gut-leben-in-deutschland.de</a> | n | 08.10.15 | photo | 375  | 167 | 582  |
| 516 | Mit dem Blick von der Moltkebrücke wünscht Ihnen die Redaktion ein schönes Herbstwochenende!                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | n | 09.10.15 | photo | 530  | 66  | 605  |
| 517 | 58,7 Kilo Kartoffeln isst jeder von uns pro Jahr. Ganz schön viel denken Sie jetzt? 1950 waren es noch 186 Kilo. Gute Ernährung gehört für viele zur Lebensqualität. Aber auch Naschen kommt mit knapp 10 Kilo Schokolade bei uns nicht zu kurz. Was essen Sie besonders gern? Wir sind gespannt: <a href="http://www.gut-leben-in-deutschland.de">www.gut-leben-in-deutschland.de</a>                                 | n | 09.10.15 | photo | 378  | 165 | 611  |
| 518 | Ein vielbeachtetes TV-Interview und eine Rede vor dem EU-Parlament: Die Woche der Kanzlerin – in 68 Sekunden und sechs wichtigen Aussagen.                                                                                                                                                                                                                                                                             | j | 09.10.15 | video | 1155 | 542 | 2061 |
| 519 | Warum war die Indien-Reise der #Kanzlerin nötig? Was tun wir für eine faire Textilbranche? Sie haben gefragt, Georg Streiter antwortet. Außerdem greift der stellvertretende Regierungssprecher Kommentare zur Flüchtlingspolitik auf – und dankt den vielen Helfern: „Ihr Engagement ist eine große Leistung für den Zusammenhalt in Deutschland.“                                                                    | j | 10.10.15 | video | 182  | 226 | 437  |

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |   |          |        |      |      |      |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|------|------|------|
| 520 | <p>"Wir Deutsche sind in diesen schweren Stunden mit unseren Gedanken und Wünschen bei Ihnen."</p> <p>Nach den Anschlägen in #Ankara hat Kanzlerin #Merkel dem türkischen Ministerpräsidenten Davutoğlu kondoliert:</p> <p>"Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,</p> <p>mit großer Trauer und Bestürzung habe ich von den mutmaßlichen Terrorakten erfahren, die in Ankara in den heutigen Morgenstunden vielen Menschen das Leben gekostet haben. Ich möchte Ihnen hierzu mein tief empfundenes Mitgefühl aussprechen.</p> <p>Wenn sich die Hinweise auf terroristische Anschläge bestätigen, dann handelt es sich um besonders feige Akte, die unmittelbar gegen Bürgerrechte, Demokratie und Frieden gerichtet sind. Die meisten Opfer wollten sich zu einer Kundgebung für Ausgleich und Gewaltlosigkeit zusammenfinden.</p> <p>Diese anzugreifen ist ein gezielter Anschlag auf den Zusammenhalt der Gesellschaft. Es ist ein Versuch der Einschüchterung, ein Versuch Angst zu verbreiten.</p> <p>Ich bin überzeugt, dass die türkische Regierung und die gesamte türkische Gesellschaft in diesem Moment zusammenstehen und dem Terror eine Antwort der Geschlossenheit und der Demokratie entgegensetzen. Ich möchte Ihnen versichern, dass wir Deutsche in diesen schweren Stunden mit unseren Gedanken und Wünschen bei Ihnen sind.</p> <p>Bitte übermitteln Sie mein Beileid auch den Angehörigen der Opfer. Den Verletzten wünsche ich rasche Genesung.</p> <p>Mit stillem Gruß<br/>Dr. Angela Merkel<br/>Bundeskanzlerin der Bundesrepublik Deutschland</p> | j | 10.10.15 | status | 1186 | 304  | 1714 |
| 521 | <p>#TTIP. Vier Buchstaben, viel Diskussionsstoff. Hier stellen wir Behauptungen und Fakten gegenüber:<br/><a href="http://bpaq.de/fb-ttipfacts">http://bpaq.de/fb-ttipfacts</a> Weitere gute Gründe für das Freihandelsabkommen finden Sie hier: <a href="http://bpaq.de/fb-ttip-10">http://bpaq.de/fb-ttip-10</a> #TTIPDemo</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | n | 10.10.15 | photo  | 746  | 1524 | 2634 |
| 522 | <p>Die #Kanzlerin hat sich in einem Interview zur Flüchtlingskrise geäußert: <a href="http://bpaq.de/fb-iv1210">http://bpaq.de/fb-iv1210</a> Sie erklärt, was die Bundesregierung tut, um Asylverfahren und Rückführungen zu beschleunigen. Sie sagt auch: „Deutschland ist ein Land der Humanität und des Rechts. Wer hier Schutz sucht, wird ordentlich behandelt. Darauf können wir stolz sein.“</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | j | 12.10.15 | photo  | 1083 | 910  | 2274 |
| 523 | <p>Wissen Sie, woher die Kleidung kommt, die Sie heute anhaben? Entwicklungsminister Müller und Arbeitsministerin Nahles treffen sich heute mit ihren #G7-Kollegen. Ihr Ziel: Gute Arbeit weltweit fördern. Zum Beispiel in der Textilbranche: Im #Textilbündnis der Bundesregierung engagieren sich 150 Unternehmen für eine faire Produktion: <a href="http://www.bmz.de/textil">www.bmz.de/textil</a></p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | n | 12.10.15 | photo  | 554  | 263  | 910  |
| 524 | <p>Einen schönen Abend wünscht das Redaktionsteam!</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | n | 12.10.15 | photo  | 782  | 129  | 928  |
| 525 | <p>Heute beginnt in Frankfurt am Main die größte Buchmesse der Welt. Auch die Bundesregierung ist dabei: <a href="http://bpaq.de/buchmesse_fb">http://bpaq.de/buchmesse_fb</a> Was lesen Sie am liebsten?</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | n | 13.10.15 | photo  | 544  | 108  | 829  |

## Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |   |          |       |     |     |     |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|-----|-----|-----|
| 526 | <p>Liebe Nutzerinnen und Nutzer,</p> <p>Ihr Interesse am Thema #TTIP ist weiterhin riesig. Fast 4.000 Kommentare haben uns am Wochenende erreicht. Danke, dass viele von Ihnen sachlich diskutiert haben. Wir vom Redaktionsteam möchten heute noch einmal auf Positionen eingehen, die besonders häufig zu lesen waren.</p> <p>Drei Gedanken vorab:<br/>Die Bundesregierung ist überzeugt, dass ein transatlantisches Freihandelsabkommen gut für Deutschland ist. TTIP soll ein besonders ambitioniertes Abkommen werden. Das heißt: Es soll Handelsschranken beseitigen und Wachstum schaffen – ohne Umwelt-, Lebensmittel oder Sozialstandards zu senken.</p> <p>Am Wochenende haben viele Menschen bei der #TTIPdemo in Berlin ihre Sorgen ausgedrückt. Wir nehmen die Kritik und Sorgen ernst. Wirtschaftsminister Gabriel sagt dazu: „Verbände, Gewerkschaften und Bürger haben für mehr Transparenz in den Verhandlungen gesorgt. Und sie haben klargemacht, dass in Europa demokratisch gewählte Parlamente über Verbraucher- und Umweltschutz, soziale Sicherheit und kulturelle Vielfalt entscheiden müssen. Und sonst niemand.“<br/>Der Minister sagt aber auch: „Bangemachen gilt nicht!“<br/>Denn viele Behauptungen lassen sich widerlegen. Die Kollegen des Wirtschaftsministeriums haben hierzu einen umfangreichen TTIP-„Faktencheck“ aufbereitet:<br/><a href="http://bpaq.de/fb-ttipfacts">http://bpaq.de/fb-ttipfacts</a></p> <p>Welche Argumente oder Sorgen wurden von Ihnen in der TTIP-Diskussion auf Facebook besonders häufig formuliert? Ein Überblick:</p> <p>--- „TTIP nutzt nur den Amerikanern. Deutsche und europäische Interessen fallen hinten rüber.“<br/>Wir glauben: Wer das behauptet, macht Europa kleiner als es ist. Der europäische Wirtschaftsraum ist der größte gemeinsame Markt der Welt. Die EU-Kommission hat deshalb eine starke Verhandlungsposition.<br/>Die TTIP-Verhandlungen dauern schon mehr als zwei Jahre an. Das zeigt: Beide Verhandlungspartner schauen genau hin. Dass europäische Interessen gewahrt sind, stellen auch die demokratischen Verfahren sicher: Die Mitgliedsstaaten und deren Parlamente werden am Ende das Verhandlungsergebnis genau prüfen und erst dann entscheiden, ob sie dem Ergebnis zustimmen. Die Verhandlungsführer werden also dafür sorgen, dass im endgültigen Abkommen keine Ergebnisse stehen, die den EU-Bürgern schaden oder ihre Interessen missachten.</p> <p>--- „Freihandelsabkommen bringen kaum etwas, die Chancen werden überbewertet.“<br/>Die Geschichte der EU ist auch eine Geschichte des freien Handels. Als 1957 die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (eine Vorgängerin der EU) gegründet wurde, entstand in Europa ein gemeinsamer Markt. Die Idee des Freihandels war so erfolgreich, dass sich immer mehr Staaten anschlossen. Der Handel wurde intensiviert, Wohlstand geschaffen.<br/>Und damit in die Gegenwart: Die EU hat heute bereits 31 Freihandelsabkommen mit anderen Staaten abgeschlos-</p> | n | 13.10.15 | photo | 317 | 515 | 894 |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|-----|-----|-----|

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |  |  |  |  |  |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|--|--|
| <p>sen. Ein Beispiel: Die deutschen Exporte nach Südkorea liegen heute um 50 Prozent über dem Niveau vor dem Inkrafttreten des EU-Freihandelsabkommens im Juli 2011. Überall auf der Welt entstehen gerade neue Freihandelsräume. Wenn Europa sich dieser Entwicklung verweigert, setzen andere die Regeln in der Globalisierung. Deshalb erhofft sich die Bundesregierung von TTIP ein Abkommen, das Standards setzt für einen fairen und freien Handel weltweit.</p> <p>--- „Sinnvolle Standards im Lebensmittelschutz, Umweltschutz, Arbeitsschutz gelten nicht mehr, wenn TTIP kommt.“</p> <p>Die Kanzlerin und der Wirtschaftsminister haben es mehrfach klar gesagt: Die hohen Schutzniveaus der EU bleiben erhalten. Das Verhandlungsmandat für die EU-Kommission gibt hier deutliche Vorgaben: Die EU wird keine ihrer grundlegenden Normen zum Schutz von Menschen, Tieren oder Umwelt aufheben.</p> <p>Die TTIP-Verhandlungen sind kein „Unterbietungswettbewerb“, bei dem sich derjenige durchsetzt, der das geringere Schutzniveau hat. Es geht bei TTIP vielmehr darum, unnötige Unterschiede oder bürokratische Hindernisse zu identifizieren und aus dem Weg zu räumen. Ein Beispiel: Kfz-Blinker sind in den USA rot, in der EU orange. Bei einer gegenseitigen Anerkennung der Normen bräuchten die Autohersteller keine unterschiedlichen Varianten herzustellen.</p> <p>--- „Von TTIP profitieren die großen Konzerne. Deutsche Mittelständler gehen pleite.“</p> <p>Große Konzerne haben schon jetzt die nötigen Mittel, ihre Produkte auf den transatlantischen Markt zu bringen. Sie können Zölle oder Kosten für Bürokratie und Produktanpassungen leichter zahlen als kleine und mittelständische Unternehmen. Letztere haben oft Schwierigkeiten, ihre Produkte auf internationale Märkte zu bringen. Sie werden besonders profitieren, wenn bürokratische Hürden fallen – etwa weil unnötige, doppelte Zulassungsverfahren wegfallen.</p> <p>--- „Das Abkommen kann gar nicht so viele Vorteile haben – sonst würde es ja nicht geheim verhandelt.“</p> <p>Viele Nutzer haben gefordert: „Legt endlich das Abkommen offen.“ Dazu vorab: Es gibt noch gar kein finales Abkommen. TTIP wird derzeit ja erst verhandelt. Um gut verhandeln zu können, ist ein gewisses Maß an Vertraulichkeit nötig. Die Veröffentlichung von Strategien oder Rückfallpositionen würde europäischen Interessen schaden. Trotzdem: Noch nie waren Verhandlungen über ein Freihandelsabkommen so transparent wie bei TTIP. Hier informiert das Wirtschaftsministerium über die Transparenzbemühungen: <a href="http://bpaq.de/fb-ttip-transp">http://bpaq.de/fb-ttip-transp</a></p> <p>Und am Ende gilt: Die Abgeordneten des Bundestags und die Mitglieder des Bundesrats haben das letzte Wort. Damit sie entscheiden können, wird das Verhandlungsergebnis rechtzeitig einsehbar sein.</p> <p>Wenn Sie mögen: Auf unserer Themenseite bündeln wir immer alle aktuellen Nachrichten zum geplanten Freihandelsabkommen: <a href="http://bpaq.de/fb-thema-ttip">http://bpaq.de/fb-thema-ttip</a></p> <p>Lassen Sie uns weiter im Dialog bleiben.</p> <p>Viele Grüße, Ihre Redaktion</p> |  |  |  |  |  |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|--|--|--|--|

## Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |   |          |       |      |     |      |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|------|-----|------|
| 527 | Gute Nachrichten für mehr Chancengerechtigkeit! Ab 2016 wird das Meister-BAföG verbessert: <a href="http://bpaq.de/meba">bpaq.de/meba</a> Damit künftig mehr Menschen beruflich aufsteigen können, hat das Kabinett die Gesetzesänderung heute verabschiedet. Übrigens, auch bei Schülern und Studierenden tut sich was: <a href="http://bpaq.de/fb-Verbesserungen-BAföG">http://bpaq.de/fb-Verbesserungen-BAföG</a>                                       | n | 14.10.15 | photo | 1367 | 379 | 2007 |
| 528 | Wie geht's der Wirtschaft? Jedes Jahr im Herbst blickt die Bundesregierung aufs neue Jahr: Die Aussichten für 2016 sind gut – der Wirtschaftsminister erwartet eine Rekordbeschäftigung. Die wichtigsten Zahlen stehen hier: <a href="http://bpaq.de/herp">http://bpaq.de/herp</a>                                                                                                                                                                         | n | 14.10.15 | photo | 257  | 230 | 538  |
| 529 | Bundesregierung's cover photo                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              | n | 14.10.15 | photo | 735  | 53  | 812  |
| 530 | „Ich erwarte von diesem Rat, dass alle ihren Beitrag leisten“, betonte Kanzlerin Merkel in ihrer Regierungserklärung vor dem heutigen EU-Rat in Brüssel. Ein Aspekt dabei: Die EU müsse die Lage an den Außengrenzen besser in den Griff bekommen und die bisherige Kontrolle effektiver werden.                                                                                                                                                           | j | 15.10.15 | photo | 830  | 471 | 1421 |
| 531 | Heute ging es im #Bundestag um die Gesetzesänderungen zur Bewältigung der #Flüchtlingskrise. Die Abgeordneten haben mit großer Mehrheit zugestimmt. Morgen befasst sich der Bundesrat damit. Ab dem 1. November sollen die neuen Regelungen gelten. Ausführliche Informationen finden Sie hier: <a href="http://bpaq.de/asgbt">http://bpaq.de/asgbt</a>                                                                                                    | j | 15.10.15 | photo | 1333 | 619 | 2438 |
| 532 | Schlepper streuen oft gezielt falsche Informationen, um Menschen zur Flucht zu bewegen. Die Deutschen Botschaften, etwa im Libanon, versuchen vor Ort aufzuklären. Auch über die sozialen Netzwerke.                                                                                                                                                                                                                                                       | j | 15.10.15 | video | 283  | 370 | 654  |
| 533 | Wussten Sie, dass jeder von uns etwa 82 Kilo Lebensmittel im Jahr wegwirft? Das sind zwei volle Einkaufswagen! "Lebensmittel retten kann jeder", sagt Ernährungsminister Schmidt. Wie, erklärt die Initiative "Zu gut für die Tonne": <a href="http://bpaq.de/zugutfuerdietonne_fb">http://bpaq.de/zugutfuerdietonne_fb</a> Der heutige #Welternährungstag erinnert daran, dass mehr als eine Milliarde Menschen nicht genug zu essen haben. #WorldFoodDay | n | 16.10.15 | photo | 996  | 263 | 1483 |
| 534 | Eine Diskussion mit 150 Schülerinnen und Schülern über den Alltag in der DDR, selbstfahrende Autos am neuen Forschungsstandort von Bosch, ein neues Gesetzespaket in der Asylpolitik sowie das Treffen des Europäischen Rates in Brüssel: Die Woche der #Kanzlerin ausführlich unter: <a href="http://bpaq.de/fb_wdk_lang">http://bpaq.de/fb_wdk_lang</a> und hier in 108 Sekunden.                                                                        | j | 16.10.15 | video | 239  | 164 | 446  |
| 535 | Sie haben gefragt, die stellvertretende Regierungssprecherin, Christiane Wirtz, antwortet. Diese Woche zu den verschiedenen Herausforderungen der Flüchtlingspolitik auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene und zum europäisch-amerikanischen Freihandelsabkommen #TTIP.                                                                                                                                                                   | j | 17.10.15 | video | 258  | 536 | 874  |
| 536 | „Wir haben die Krise genutzt, um in eine intensivere Zusammenarbeit in vielen Fragestellungen zu kommen“ sagte Kanzlerin #Merkel heute nach ihrem Treffen mit dem türkischen Ministerpräsidenten Davutoğlu. Fokus ihrer Gespräche in Istanbul mit Präsident Erdoğan und MP Davutoğlu: die Bewältigung der Flüchtlingsströme aus Syrien. <a href="http://bpaq.de/fb_tuerkei">http://bpaq.de/fb_tuerkei</a>                                                  | j | 18.10.15 | photo | 584  | 481 | 1134 |
| 537 | Guten Morgen aus der Redaktion! Wenn Sie wissen wollen, was diese Woche auf dem Terminkalender der Kanzlerin steht, hier der Link dorthin: <a href="http://www.bundestkanzlerin.de/Webs/BKin/DE/AngelaMerkel/Terminkalender/kalender_node.html">http://www.bundestkanzlerin.de/Webs/BKin/DE/AngelaMerkel/Terminkalender/kalender_node.html</a>                                                                                                             | n | 19.10.15 | photo | 337  | 61  | 433  |

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |   |          |       |      |      |       |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|------|------|-------|
| 538 | Liebe Nutzer, wir wünschen einen gesunden Start in die neue Woche! Sicher durch die #Erkältungszeit: Wie Sie sich vor Grippeviren schützen können, zeigt das Video des Bundesministerium für Gesundheit. Allen, die es bereits erwisch hat, wünschen wir eine gute Besserung!                                                                                                                                                                                                             | n | 19.10.15 | video | 235  | 81   | 317   |
| 539 | Der Rechtsstaat weicht vor Bedrohung und Verhetzung nicht zurück, betont Bundesjustizminister Maas angesichts der Pegida-Versammlungen. Hinter der Bewegung steckten "harte Rechtsextremisten", sagte Innenminister de Maizière. Menschen in Not brauchen unsere Hilfe: <a href="http://bpaq.de/fua">http://bpaq.de/fua</a> . #HerzstattHetze!                                                                                                                                            | j | 19.10.15 | photo | 7967 | 1852 | 13650 |
| 540 | Liebe Nutzer, in der Debatte über Flüchtlinge fragen Sie häufig, was der Bund eigentlich für die Menschen in Deutschland tut – für Familien, Kinder oder Arbeitssuchende. Darauf möchten wir eingehen. In Teil 1 unserer Serie geht's um junge Menschen. Sie haben in Deutschland ein Recht aufs Mitmachen: <a href="http://bpaq.de/fb-bundtut1">http://bpaq.de/fb-bundtut1</a>                                                                                                           | j | 20.10.15 | photo | 3387 | 783  | 5492  |
| 541 | #ZurueckindieZukunft #BackToTheFuture :-)                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | n | 21.10.15 | photo | 7947 | 411  | 9829  |
| 542 | Lust auf eine Reise ins Weltall? Alexander Gerst würde gerne die Teilnehmer der #Weltklimakonferenz mitnehmen, um ihnen zu zeigen, wie es unserer Erde geht. Anfang Dezember soll ein neues Abkommen mit weltweit verbindlichen Klimazielen vereinbart werden. Die #COP21-Vorbereitungen laufen übrigens noch bis Freitag in Bonn. #ziekl                                                                                                                                                 | n | 21.10.15 | video | 760  | 76   | 1361  |
| 543 | Wie ab sofort jeden Mittwoch hat sich das Bundeskabinett heute mit Flucht und Asyl beschäftigt. Schwerpunkt diesmal: die Rückführung abgelehnter Asylbewerber. Das Ziel: Abschiebungshindernisse abzubauen: <a href="http://bpaq.de/fb-abschiebungen">http://bpaq.de/fb-abschiebungen</a>                                                                                                                                                                                                 | j | 21.10.15 | photo | 965  | 466  | 1726  |
| 544 | Schnelles Internet in ganz Deutschland bis 2018! Das Kabinett hat heute die Förderrichtlinie für den #Breitbandausbau beschlossen. 2,7 Milliarden Euro investiert der Bund gezielt in Regionen, in denen sich der Netzausbau sonst nicht rechnen würde. Mehr dazu: <a href="http://bpaq.de/FBBA">http://bpaq.de/FBBA</a>                                                                                                                                                                  | n | 21.10.15 | video | 622  | 205  | 905   |
| 545 | Häufig werden wir in der Flüchtlingsdebatte gefragt, was der Bund für die Menschen in Deutschland tut – für Familien, Kinder oder Arbeitssuchende. Im zweiten Teil unserer Serie geht's um Unterstützung bei der Jobsuche. Die wichtigsten Leistungen im Überblick: <a href="http://bpaq.de/fb-bundtut2">http://bpaq.de/fb-bundtut2</a>                                                                                                                                                   | j | 22.10.15 | photo | 372  | 269  | 733   |
| 546 | Flucht und Asyl: Was wird behauptet – und was stimmt? Zeit für Tatsachen.<br>Zum ausführlichen FAQ: <a href="http://bpaq.de/faq-flucht">http://bpaq.de/faq-flucht</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | j | 22.10.15 | photo | 6883 | 1045 | 15690 |
| 547 | Happy Birthday, United Nations! #UN70<br>Am Samstag vor 70 Jahren wurden die Vereinten Nationen gegründet. Außenminister Steinmeier sagt: "Die Vereinten Nationen sind gerade in unfriedlichen Zeiten unentbehrlich. Frieden und Sicherheit sind ohne sie nicht zu erreichen." Wie sich Deutschland engagiert: <a href="http://bpaq.de/fb-un70">http://bpaq.de/fb-un70</a>                                                                                                                | n | 22.10.15 | photo | 545  | 157  | 761   |
| 548 | In der Flüchtlingsdebatte wird häufig gefragt: Was tut der Bund eigentlich für die Menschen in Deutschland? Darauf möchten wir eingehen. Heute geht's um Familien. Wer Kinder hat, verdient die Unterstützung des Staates. Eine Übersicht zu den wichtigsten Leistungen finden Sie hier: <a href="http://bpaq.de/fb-bundtut3">http://bpaq.de/fb-bundtut3</a> Gute Tipps hat auch der Familienwegweiser: <a href="http://www.familien-wegweiser.de/">http://www.familien-wegweiser.de/</a> | j | 23.10.15 | photo | 1175 | 569  | 2378  |

## Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |   |          |       |     |     |      |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|-----|-----|------|
| 549 | Deutschland und die Ukraine verstärken die wirtschaftliche Zusammenarbeit – unter anderem mit einer gemeinsamen Handelskammer. "Wir werden der Ukraine weiter zur Seite stehen", auch als Europäische Union, sagte Kanzlerin #Merkel bei ihrem heutigen Treffen mit Ministerpräsident Jazenjuk.                                                                                                                             | j | 23.10.15 | photo | 491 | 224 | 827  |
| 550 | #UN70 – morgen ist der #TagderVereintenNationen! Deutschland war bei der Gründung 1945 noch nicht dabei. Erst 1973 wurden beide deutschen Staaten in die Uno aufgenommen. Der Bonner Außenminister Walter Scheel war der erste deutsche Politiker, der vor der Generalversammlung gesprochen hat.                                                                                                                           | n | 23.10.15 | video | 357 | 103 | 540  |
| 551 | Diese Woche geht es um Meinungsfreiheit und darum, was nicht geht. Der Regierungssprecher spricht darüber, ob die aktuellen Fluchtbewegungen mit deutschen Waffenlieferungen in Zusammenhang stehen. Weiteres Thema: der Besuch der Kanzlerin in Istanbul – und die Rolle der Türkei in ihrer Region                                                                                                                        | j | 24.10.15 | video | 559 | 520 | 1207 |
| 552 | Nicht vergessen: Kommende Nacht geht die #Sommerzeit zu Ende. Einfach die Uhr umstellen – und eine ganze Stunde abstauben!                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | n | 24.10.15 | video | 537 | 246 | 926  |
| 553 | Sorge um Stabilität auf dem Balkan, Gespräche über den Nahostkonflikt und Hoffnungsschimmer in der Ukraine: die Woche der Kanzlerin in 84 Sekunden. Und hier in voller Länge: <a href="http://www.bundeskanzlerin.de/wdk">http://www.bundeskanzlerin.de/wdk</a>                                                                                                                                                             | j | 25.10.15 | video | 353 | 336 | 801  |
| 554 | In Brüssel hat der EU-Sondergipfel zur Balkan-Route begonnen. Bundeskanzlerin Angela Merkel: "Es geht darum, dass man den umherirrenden Menschen, die zum Teil unter unerträglichen Bedingungen leben, Hilfe angedeihen lässt. Dass man die Prozesse besser ordnet, dass wir das als eine gemeinsame Aufgabe verstehen." Weitere Themen sind die geplanten Registrierungszentren und ein besser Schutz der EU-Außengrenzen. | j | 25.10.15 | video | 741 | 518 | 1501 |
| 555 | "Das Leid der Flüchtlinge entlang der Balkanroute lindern" – das war laut Kanzlerin Merkel das Ziel des EU-Sondertreffens gestern Nacht. Und die Staats- und Regierungschefs haben dazu diese konkrete Maßnahmen beschlossen: <a href="http://bpaq.de/sondertreffen_fb">http://bpaq.de/sondertreffen_fb</a>                                                                                                                 | j | 26.10.15 | photo | 295 | 473 | 835  |
| 556 | Die Bundesregierung zum Abend mal als Ideogramm. Welche Bundesministerien erkennen Sie? Kleiner Tipp fürs Emoji-Quiz: Das Kanzleramt ist auch dabei.                                                                                                                                                                                                                                                                        | n | 26.10.15 | photo | 688 | 290 | 1136 |
| 557 | Studieren nur Kinder aus Akademikerfamilien? Nein. Das beweist auch Forschungsministerin Johanna Wanka. Sie war in ihrer Familie "Erste an der Uni". Heute erzählt sie bei der gleichnamigen Initiative <a href="http://www.ersteanderuni.de">www.ersteanderuni.de</a> von arbeiterkind.de ihre Geschichte. Um andere zu motivieren.                                                                                        | n | 27.10.15 | video | 464 | 99  | 663  |
| 558 | „Sockelengpassberufe“!<br>Sockel...äh...was? Das sind Berufsfelder, in denen offene Stellen nicht besetzt werden können, über einen längeren Zeitraum. Weil entsprechend ausgebildete Arbeitskräfte fehlen. Das will der Bund ändern: <a href="http://www.fachkraeftewoche.de">www.fachkraeftewoche.de</a>                                                                                                                  | n | 28.10.15 | photo | 440 | 409 | 1004 |
| 559 | Guten Tag und Nǐ hǎo! Die Kanzlerin reist heute nach China – zu ihrem achten Besuch im bevölkerungsreichsten Land der Welt. Im Fokus der Reise stehen die Handelsbeziehungen und Fragen der internationalen Sicherheit: <a href="http://bpaq.de/fb-china2810">http://bpaq.de/fb-china2810</a>                                                                                                                               | n | 28.10.15 | photo | 632 | 182 | 942  |
| 560 | #Klimaschutz Das Eis der Erde schmilzt! Für unser Klima setzen sich immer mehr Unternehmen ein. Es gibt sogar klimafreundliches Eis. Für spezielle Verfahren zur Kühlung, Schockfrostonung und Stromgewinnung hat Umweltministe-                                                                                                                                                                                            | n | 28.10.15 | video | 222 | 127 | 392  |

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |   |          |        |      |     |      |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|------|-----|------|
|     | rin Hendricks heute eine Speiseeis-Manufaktur ausgezeichnet. Lernen Sie die Initiative <a href="http://www.klimaschutz-unternehmen.de/">http://www.klimaschutz-unternehmen.de/</a> kennen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |   |          |        |      |     |      |
| 561 | Steigende Mietpreise, knapper Wohnraum in Groß- und Universitätsstädten – Die Bundesregierung hat reagiert: <a href="http://bpaq.de/womi14">http://bpaq.de/womi14</a> „Ab dem kommenden Jahr stehen den Bundesländern doppelt so viele Bundesmittel wie heute für den sozialen Wohnungsbau zur Verfügung“, sagte Bauministerin Hendricks. Auch für Studierende und Auszubildende wird gebaut.                                                                                                                                                                                    | n | 28.10.15 | photo  | 326  | 291 | 685  |
| 562 | Guten Morgen und Zǎo ān aus Peking. #Kanzlerin Merkel ist in der 21,5-Millionen-Metropole gelandet. Chinas Ministerpräsident Li hat sie mit militärischen Ehren empfangen. Unser Kollege war nah dran:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | n | 29.10.15 | video  | 596  | 152 | 851  |
| 563 | "Unser Kontinent ist ohne Griechenland nicht denkbar", betont Bundesaußenminister Steinmeier. Er hat deswegen heute mit seinem griechischen Amtskollegen in Athen vereinbart, die deutsch-griechische Partnerschaft neu zu beleben. In Gesprächen mit Staatspräsident Pavlopoulos und Ministerpräsident Tsipras ging es außerdem um die Finanzkrise und um die europäische Flüchtlingspolitik. Den ausführlichen Reisebericht gibt's bei unseren Kollegen vom Auswärtigen Amt: <a href="http://bpaq.de/steinmeier_griechenland_fb">http://bpaq.de/steinmeier_griechenland_fb</a> | j | 29.10.15 | photo  | 144  | 93  | 237  |
| 564 | „Guten Morgen aus Peking“, wünscht uns Regierungssprecher Steffen Seibert aus seinem Hotelzimmer. Bevor es in die Wirtschaftsregion Anhui ging, ordnete er die China-Reise der #Kanzlerin für uns ein: „Zwei Tage, um eine der wichtigsten Partnerschaften zu pflegen. Zwei Tage aber auch, um gemeinsame globale Fragen zu beraten.“ Mehr im Video:                                                                                                                                                                                                                             | n | 30.10.15 | video  | 374  | 106 | 545  |
| 565 | Willkommen, Frau Bundeskanzlerin! Studenten begrüßen Angela #Merkel und Chinas Premier #Li an der Universität in Hefei.<br>-- Ein Foto aus dem Instagram-Account der Kanzlerin: <a href="http://www.instagram.com/bundestkanzlerin">www.instagram.com/bundestkanzlerin</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | n | 30.10.15 | photo  | 310  | 80  | 419  |
| 566 | Mathestunde mit #Kanzlerin Merkel: Für die Schüler der Grundschule Jin Putao war der Schultag heute außergewöhnlich... Am zweiten Tag der #China-Reise ging es vor allem um Bildung: Die Zusammenarbeit wird enger – 2016 ist das Jahr des deutsch-chinesischen Schüler- und Jugendaustauschs.                                                                                                                                                                                                                                                                                   | n | 30.10.15 | video  | 1335 | 288 | 2031 |
| 567 | Investition in die Zukunft: 16,4 Milliarden Euro für Bildung und Forschung 2016. Christiane Wirtz beantwortet wieder Ihre Fragen. Weitere Themen: ausländische Fachkräfte in Deutschland und: Sicherheit und Stabilität – wie die Bundesregierung den Kampf gegen den IS unterstützt.                                                                                                                                                                                                                                                                                            | n | 31.10.15 | video  | 241  | 249 | 543  |
| 568 | "Unser tief empfundenes Mitgefühl ist bei den Angehörigen und Freunden der Menschen, die bei diesem furchtbaren Unglück ums Leben gekommen sind."<br><br>Bundeskanzlerin Angela Merkel hat heute Nachmittag mit dem russischen Präsidenten Vladimir Putin telefoniert, um ihre Anteilnahme angesichts des Absturzes einer russischen Passagiermaschine auszudrücken. An Bord der Maschine waren mehr als 200 Personen, darunter zahlreiche Kinder.<br><br>„Deutschland trauert mit Russland um die Opfer.“                                                                       | n | 31.10.15 | status | 977  | 137 | 1175 |

## Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |   |          |       |      |     |      |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|------|-----|------|
| 569 | Eine Reise nach China, die Suche nach Frieden in Syrien und im Gespräch mit Bürgern in Nürnberg. Die Woche der Kanzlerin - hier in voller Länge: <a href="http://bpaq.de/WdK-3110">http://bpaq.de/WdK-3110</a>                                                                                                                                                                                                                                    | j | 01.11.15 | video | 486  | 208 | 761  |
| 570 | Guten Morgen aus Berlin! Wir wünschen einen guten Wochenstart! Ihr Redaktionsteam                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | n | 02.11.15 | photo | 1040 | 146 | 1217 |
| 571 | Online sind wir fast alle, im Schnitt knapp drei Stunden täglich. 55 Prozent von uns surfen mit dem Smartphone, verrät das Statistische Jahrbuch 2015: <a href="http://bpaq.de/fb_stastistik15">http://bpaq.de/fb_stastistik15</a> . Und noch viel mehr. Was tun Sie im Netz?                                                                                                                                                                     | n | 02.11.15 | photo | 226  | 176 | 448  |
| 572 | Alles Gute, liebe Männer!<br>Der #Weltmännertag erinnert übrigens an ein ernstes Thema: Männer kümmern sich oft nicht genug um ihre Gesundheit – und da geht's nicht bloß um den berühmten „Männerschnupfen“: <a href="http://bpaq.de/fb-mges15">http://bpaq.de/fb-mges15</a> #Moverber                                                                                                                                                           | n | 03.11.15 | photo | 1340 | 273 | 2373 |
| 573 | Wir sind Weltmeister! Nicht nur im Fußball – sondern auch im Zimmern und beim Installieren von Heizungen. 2x Gold, 2x Silber, 1x Bronze gab's bei den Berufsweltmeisterschaften in Brasilien, den #WorldSkills. "Sie sind Botschafter der Dualen Ausbildung", lobte die Kanzlerin das deutsche Team heute im Kanzleramt. <a href="http://bpaq.de/worldskills_fb">http://bpaq.de/worldskills_fb</a>                                                | n | 03.11.15 | video | 1226 | 181 | 1741 |
| 574 | Die Flüchtlingspolitik war heute erneut Thema im Kabinett. Der Bund entlastet die Länder – und hat bislang 115.000 Unterkunftsplätze geschaffen: <a href="http://bpaq.de/fbku">http://bpaq.de/fbku</a> Außerdem ging es um den EU-Afrika-Gipfel nächste Woche. Die Bundesregierung will die Zusammenarbeit mit den Herkunfts- und Transitstaaten von Flüchtlingen verstärken: <a href="http://bpaq.de/eu-a-gipfel">http://bpaq.de/eu-a-gipfel</a> | j | 04.11.15 | photo | 218  | 361 | 615  |
| 575 | „Dampfen“ erst ab 18 Jahren. Auch das war heute Thema im Kabinett. Um Kinder und Jugendliche besser vor gesundheitlichen Schäden zu schützen, wird das Jugendschutzgesetz auf E-Zigaretten und E-Shishas ausgeweitet. Das gilt für Konsum und Verkauf, auch für den Versandhandel: <a href="http://bpaq.de/kabe-sh">http://bpaq.de/kabe-sh</a> . Warum erklärt unser Video:                                                                       | n | 04.11.15 | video | 329  | 270 | 694  |
| 576 | Wussten Sie, dass es in der Bundesregierung einen Beauftragten für die deutsch-griechischen Beziehungen gibt? Er heißt Hans-Joachim Fuchtel – und begrüßt heute hunderte Bürgermeister aus beiden Ländern in Berlin. Sie wollen ihre praktische Zusammenarbeit weiter ausbauen: <a href="http://bpaq.de/fb-DGV">http://bpaq.de/fb-DGV</a> , <a href="http://www.grde.eu">http://www.grde.eu</a>                                                   | j | 05.11.15 | photo | 283  | 128 | 459  |
| 577 | Unser Staat kann mit weiter steigenden Steuereinnahmen rechnen. Die Einnahmen spiegeln die gute wirtschaftliche Situation wider, so Finanzminister Schäuble: hohe Beschäftigung, gute Löhne, starke Inlandsnachfrage: <a href="http://bpaq.de/fb-bmf-stsch147">http://bpaq.de/fb-bmf-stsch147</a>                                                                                                                                                 | n | 05.11.15 | photo | 395  | 491 | 981  |
| 578 | Flüchtlingspolitik: Noch in diesem Jahr wird die Bundesregierung weitere Gesetze und Maßnahmen auf den Weg bringen - für schnellere Asylverfahren, erleichterte Abschiebungen und bessere Integration. In der EU macht sich Deutschland stark für den Schutz der Außengrenzen, den Kampf gegen Schleuser und eine gerechte Lastenverteilung: <a href="http://bpaq.de/fb_registrierung">http://bpaq.de/fb_registrierung</a>                        | j | 06.11.15 | photo | 509  | 364 | 1145 |
| 579 | Schutzimpfungen retten jedes Jahr Millionen Menschenleben. Die Grippeimpfung wirkt jetzt am besten. Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung erklärt, warum: <a href="http://bpaq.de/fb-impfgri">http://bpaq.de/fb-impfgri</a>                                                                                                                                                                                                           | n | 06.11.15 | photo | 297  | 190 | 559  |
| 580 | Die Koalitionsbeschlüsse zu schnelleren Asylverfahren, Staatsbesuche von Tunesiens Ministerpräsident Essid und Boliviens Präsident Morales und ein Empfang für den deutschen Weltmeister im Zimmern – die Woche der Kanzlerin auf Facebook:                                                                                                                                                                                                       | j | 06.11.15 | video | 597  | 149 | 856  |

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |   |          |        |       |      |       |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|-------|------|-------|
| 581 | Liebe Community,<br>Bundesinnenminister Thomas de Maizière teilt mit:<br><br>"Es gibt keine Änderung bei der Genehmigungspraxis für syrische Flüchtlinge. Anfang der Woche hatten wir eine solche Änderung vorgesehen. Im Lichte der Entscheidung der Koalition gestern zum Familiennachzug gibt es aber Gesprächsbedarf in der Koalition. Und deswegen bleibt es jetzt so wie es ist, bis es eine neue Entscheidung gibt."                                                                                     | j | 06.11.15 | status | 348   | 503  | 952   |
| 582 | Sie haben gefragt, Regierungssprecher Steffen Seibert antwortet. Diese Woche geht's um eine Turnhalle und die Unterbringung von Flüchtlingen in Bundesimmobilien, Menschenrechte in China und schnelles Internet auch auf dem Land.                                                                                                                                                                                                                                                                             | j | 07.11.15 | video  | 423   | 327  | 818   |
| 583 | Heute ist der 9. November – und heute vor 26 Jahren fiel die Berliner Mauer! Was wurde eigentlich aus den Resten der Mauer, die Deutschland so lange geteilt hatte? Wir haben im Videoarchiv die Antwort gefunden:                                                                                                                                                                                                                                                                                              | n | 09.11.15 | video  | 2534  | 253  | 8100  |
| 584 | Im Supermarkt und Onlinehandel gibt's mehr als 1000 Label und Gütesiegel. Sie heißen Bio, CE oder „blauer Engel“. Das kann ziemlich verwirrend sein. Höchste Zeit für ein Label-„Navi“ – eine App, die erklärt, was auf den Produkten steht: <a href="http://bpaq.de/fb_label">http://bpaq.de/fb_label</a> . Das unterstützt der Bund. Mehr Tipps zum nachhaltigen Einkaufen, vom Apfel bis zum Laptop: <a href="http://bpaq.de/nachhaltig_einkaufen_fb">http://bpaq.de/nachhaltig_einkaufen_fb</a> .           | n | 09.11.15 | photo  | 150   | 113  | 295   |
| 585 | „Zusammenhalten und zusammen handeln“ – dafür warb Außenminister Steinmeier heute beim Berliner Forum Außenpolitik. Aus seiner Sicht steht Europa im Augenblick ganz ohne Zweifel in der größten Belastungsprobe in 60 Jahren europäischer Integration. #BerlinFPF                                                                                                                                                                                                                                              | j | 10.11.15 | video  | 319   | 244  | 622   |
| 586 | Trauer um Bundeskanzler a.D. Helmut Schmidt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | n | 10.11.15 | photo  | 67424 | 3163 | 95938 |
| 587 | Bundesregierung's cover photo                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | n | 10.11.15 | photo  | 5484  | 165  | 5930  |
| 588 | #HelmutSchmidt „Er war eine politische Institution und eine Instanz, deren Rat und Urteil mir etwas bedeutete“, sagte #Kanzlerin Angela Merkel zum Tod von Altbundeskanzler Helmut Schmidt. In tiefem Respekt vor seinen Leistungen: „Er hat sich um unser Land verdient gemacht. Wir werden das nie vergessen.“ Kanzlerin Merkel erinnert sich an ihre erste ganz persönliche Wahrnehmung von Helmut Schmidt 1962, auch an ihre letzte gemeinsame Begegnung in seinem Haus in Hamburg. „Ich bin sehr traurig.“ | n | 10.11.15 | video  | 3438  | 358  | 4398  |
| 589 | Trauer um Altbundeskanzler #HelmutSchmidt: Mit persönlichen Worten bekundeten #Bundespräsident Gauck, #Kanzlerin Merkel und Außenminister #Steinmeier heute Morgen ihr Beileid im Kondolenzbuch:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | n | 11.11.15 | video  | 1311  | 149  | 1818  |
| 590 | Flaggen auf Halbmast für Altkanzler #HelmutSchmidt – Deutschland trauert: <a href="http://bpaq.de/fb-t">http://bpaq.de/fb-t</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | n | 11.11.15 | photo  | 3633  | 61   | 3906  |
| 591 | 90 Delegationen aus der #EU und Afrika treffen sich heute und morgen im maltesischen Valletta. Sie arbeiten an gemeinsamen Lösungen für eine globale Herausforderung: Migration.<br>Die #Kanzlerin setzt sich dafür ein, die Zusammenarbeit der EU mit den Herkunfts- und Transitstaaten der Flüchtlinge zu vertiefen: <a href="http://bpaq.de/fb_eu-afrika">http://bpaq.de/fb_eu-afrika</a>                                                                                                                    | j | 11.11.15 | photo  | 350   | 236  | 648   |
| 592 | Die #Kanzlerin ist auf Malta angekommen. Beim EU-Afrika-Gipfel soll ein konkreter Aktionsplan entstehen. Angela #Merkel möchte eine engere Zusammenarbeit in Migrationsfragen. Illegale Migration soll bekämpft werden. Die EU möchte Afrika stärker unterstützen - erwartet aber auch, dass die afrikanischen Regierungschefs Armut und Intransparenz in ihren Ländern bekämpfen. #VallettaSummit                                                                                                              | j | 11.11.15 | video  | 546   | 253  | 907   |

## Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |   |          |       |       |      |       |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|-------|------|-------|
| 593 | Großer #Zapfenstreich – die Bundeswehr wird 60! 1955 wurden die ersten Soldaten ernannt. Seitdem leisteten rund 8 Millionen Männer und Frauen Dienst in der Bundeswehr. Aktuell engagiert sich die Bundeswehr in 16 Einsätzen weltweit für Frieden und Sicherheit. Verteidigungsministerin von der Leyen sagte heute: Soldatinnen und Soldaten seien Vorbilder, weil sie im Extremfall dazu bereit seien, ihre Mitmenschen auch mit ihrem Leben zu schützen.                                                                                                                                                                                                                                                                                     | n | 11.11.15 | video | 5286  | 565  | 7915  |
| 594 | 60 Jahre Bundeswehr: Wir gratulieren! Am 12. November 1955 erhielten die ersten Soldaten ihre Urkunden. Im Januar traten sie dann ihren Dienst an. Kanzler Adenauer rief sie auf, „in Gemeinschaft mit unseren Verbündeten den Frieden zu sichern.“ Mehr Historisches – und warum die Armee zunächst keinen Namen hatte: <a href="http://bpaq.de/fb-bundesw60">http://bpaq.de/fb-bundesw60</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | n | 12.11.15 | video | 938   | 136  | 1411  |
| 595 | Sie pflegen einen Angehörigen oder sind selber pflegebedürftig? Sie möchten wissen, welche Leistungen wo beantragt werden? Antworten gibt der <a href="http://www.pflegeleistungen-helfer.de">www.pflegeleistungen-helfer.de</a> . Die Bundesregierung will die Pflege verbessern. Morgen berät der Bundestag über das 2. Pflegegestärkungsgesetz, das etwa Verbesserungen für Demenzerkrankte bringen soll: <a href="http://www.pflegestaerkungsgesetz.de">www.pflegestaerkungsgesetz.de</a>                                                                                                                                                                                                                                                    | n | 12.11.15 | video | 305   | 129  | 532   |
| 596 | Nach einem erfolgreichen EU-Afrika-Gipfel ( <a href="http://bpaq.de/fb_eu-afrika">http://bpaq.de/fb_eu-afrika</a> ) haben die europäischen Partner auf Malta darüber beraten, wie es in der Flüchtlingspolitik weitergehen soll. Das von der Grenzschutzagentur Frontex angeforderte Personal steht bereit, berichtete die Kanzlerin anschließend. Die beschlossenen Hotspots zur Registrierung, Verteilung und Rückführung an den Außengrenzen sind in Vorbereitung. Ein baldiger EU-Türkei-Gipfel soll den Weg zu einem Aktionsplan ebnen, vor allem für eine gerechtere Lastenteilung. Auch mit Jordanien und Libanon plant die EU Gipfeltreffen. Längerfristiges Ziel sei es, aus illegaler Migration legale zu machen, sagte Angela Merkel. | j | 12.11.15 | photo | 443   | 398  | 927   |
| 597 | Von Canberra nach #Berlin: Der australische Premierminister Malcolm Turnbull ist heute zu seinem Antrittsbesuch im Kanzleramt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | n | 13.11.15 | photo | 256   | 71   | 351   |
| 598 | Bundesregierung's cover photo                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | n | 13.11.15 | photo | 1301  | 141  | 1487  |
| 599 | Gründer aufgepasst! Nächste Woche gibt's deutschlandweit Workshops, Seminare und andere Events rund um das Thema Selbstständigkeit: <a href="http://www.gruenderwoche.de">www.gruenderwoche.de</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | n | 13.11.15 | photo | 141   | 56   | 197   |
| 600 | In der Sendung #wasnun hat die #Kanzlerin heute zu verschiedenen Aspekten der Flüchtlingskrise Stellung genommen. Ordnen und Steuern sei das, was man in Deutschland zur Bewältigung des Flüchtlingsproblems tun könne. Aber die Flüchtlingszahl reduzieren, das „werden wir erst können, wenn wir auch wirklich bei den Fluchtursachen ansetzen. Und die befinden sich außerhalb Deutschlands.“ Hier finden Sie das ganze Interview: <a href="http://bpaq.de/fb_wasnun">http://bpaq.de/fb_wasnun</a>                                                                                                                                                                                                                                            | j | 13.11.15 | photo | 1282  | 677  | 2102  |
| 601 | Kanzlerin #Merkel zu den Anschlägen in Paris:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | j | 14.11.15 | photo | 5249  | 1379 | 7378  |
| 602 | Bundesregierung's cover photo                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | n | 14.11.15 | photo | 10314 | 197  | 11656 |
| 603 | „Deutschland fühlt mit Ihnen in Ihrem Schmerz und in Ihrer Trauer“, versicherte #Kanzlerin #Merkel heute Morgen unseren französischen Freunden. Es könne nur eine gemeinsame Antwort auf die Anschläge geben - eine Antwort der Sicherheitskräfte und eine Antwort der Bürger: „Wir wissen, dass unser freies Leben stärker ist als jeder Terror.“ <a href="http://bpaq.de/fb_paristrauer">http://bpaq.de/fb_paristrauer</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | j | 14.11.15 | video | 16087 | 2100 | 24349 |

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |   |          |       |       |     |       |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|-------|-----|-------|
| 604 | „In tiefer Trauer und großer Freundschaft“ – Angela Merkel, Sigmar Gabriel, Thomas de Maizière, Heiko Maas, Ursula von der Leyen, Alexander Dobrindt und Peter Altmaier haben in der französischen Botschaft gerade stellvertretend für die gesamte Bundesregierung und das deutsche Volk ihre Anteilnahme zum Ausdruck gebracht. #Paris                                                                                                                                                                                                          | j | 14.11.15 | photo | 7109  | 860 | 8942  |
| 605 | Thomas de Maizière nach dem Treffen der #Kanzlerin mit Bundesministern: „Jedem Hinweis auf einen terroristischen Anschlag gehen wir nach. Wir überwachen außerdem ganz genau die uns bekannten islamistischen Gefährder, ihre Sympathisanten, aber auch die Rechtsextremisten, die auf einen solchen Anschlag reagieren könnten. Jetzt gilt es, zusammen zu stehen. In Regierung und Parlament, in der Bevölkerung und in Europa.“<br><a href="http://bpaq.de/fb_sicherheitparis">http://bpaq.de/fb_sicherheitparis</a>                           | j | 14.11.15 | video | 1246  | 792 | 2360  |
| 606 | „Die Gemeinschaft der Demokraten ist stärker als die Internationale des Hasses, wir beugen unser Haupt vor den Toten, niemals aber beugen wir uns dem Terror“, so Bundespräsident #Gauck heute bei der zentralen Gedenkstunde zum Volkstrauertag im Deutschen Bundestag. Zuvor hatte er einen Kranz an der Neuen Wache niedergelegt, die seit 1993 die Zentrale Gedenkstätte der Bundesrepublik Deutschland ist. <a href="http://bpaq.de/vtt">http://bpaq.de/vtt</a>                                                                              | j | 15.11.15 | photo | 2280  | 178 | 2821  |
| 607 | "Wir setzen ein entschlossenes Signal, dass wir stärker sind als jede Form von Terrorismus." – Die Kanzlerin nimmt heute und morgen am G20-Gipfel in Antalya teil. Beherrschendes Thema: Terrorismus – die Anschläge in #Paris, aber auch anderswo auf der Welt. Angela #Merkel sagt: „Wir werden am Rande des Gipfels auch sehr intensiv über Fluchtursachen sprechen. Eine Fluchtursache ist der Islamische Staat, sind der Krieg in Syrien und die kriegerischen Auseinandersetzungen im Irak": <a href="http://bpaq.de/fb_g20">#G20Turkey</a> | j | 15.11.15 | video | 1172  | 493 | 1971  |
| 608 | Die EU und ihre 28 Staats- und Regierungschefs rufen alle Europäer zu einer Schweigeminute auf - am Montag um 12 Uhr schweigt Europa und gedenkt der Opfer der Anschläge in #Paris. #Schweigeminute                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | j | 15.11.15 | photo | 10102 | 718 | 20218 |
| 609 | „Wir sind stärker als der Terrorismus.“ Die Staats- und Regierungschefs haben beim #G20-Gipfel über die terroristische Bedrohung gesprochen. Es gelte nun, die Täter und Hintermänner von #Paris zu fassen, so die #Kanzlerin. Die nachrichtendienstliche Zusammenarbeit wird intensiviert, die Geldflüsse der Terroristen sollen gestoppt werden. Das Statement zu den #G20-Ergebnissen:                                                                                                                                                         | j | 16.11.15 | video | 1154  | 589 | 2022  |
| 610 | Innenminister Thomas de Maizière zur Absage des Fußball-Länderspiels Deutschland gegen Niederlande: "Der Schutz der Menschen hat Vorrang." #GERNED                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | j | 17.11.15 | video | 1719  | 993 | 3340  |
| 611 | Bundesregierung's cover photo                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | n | 18.11.15 | photo | 1301  | 141 | 1487  |
| 612 | Die Absage des Länderspiels #GERNED war eine „sehr schwierige Entscheidung im Spannungsfeld zwischen Freiheit und Sicherheit“, so die #Kanzlerin. Sie betonte: Im Zweifel gehe Sicherheit vor. Sie würdigte die Besonnenheit der Fans in #Hannover – und sagte: „Ein Dankeschön an alle, die für unsere Sicherheit sorgen.“<br><a href="http://bpaq.de/fb_fußballabsage">http://bpaq.de/fb_fußballabsage</a>                                                                                                                                      | j | 18.11.15 | video | 2363  | 921 | 4190  |
| 613 | Die Bundeswehr soll sich 2016 weiter am Nato-geführten Einsatz "Resolute Support" beteiligen. Bis zu 980 Soldatinnen und Soldaten sind vorgesehen, um die afghanischen Sicherheitskräfte zu unterstützen: mit Ausbildung und Beratung. Das hat das Kabinett heute beschlossen, nun muss der Bundestag noch zustimmen: <a href="http://bpaq.de/aGm">http://bpaq.de/aGm</a>                                                                                                                                                                         | n | 18.11.15 | photo | 596   | 393 | 1049  |
| 614 | Wir wünschen einen guten Donnerstag! Ihr Redaktionsteam                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | n | 19.11.15 | photo | 425   | 120 | 553   |

## Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |   |          |       |     |     |     |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|-----|-----|-----|
| 615 | Die Digitalisierung verändert, wie wir leben: von der Industrie 4.0 über intelligente Netze bis zur vernetzten Mobilität. Themen, die die Gesellschaft bewegen. Schnelles Internet ist dafür Voraussetzung. Beim Nationalen IT-Gipfel #itg15 diskutieren Politik, Wirtschaft und Wissenschaft, wie wir den digitalen Wandel gestalten: <a href="http://bpaq.de/fb-itg15">http://bpaq.de/fb-itg15</a>                                                                                      | n | 19.11.15 | photo | 288 | 158 | 485 |
| 616 | Datenetze und Maschinen wachsen zusammen, zu intelligenten Fabriken: mit neuen Produktionsprozessen und innovativen Produkten. Beim IT-Gipfel #itg15 hat die #Kanzlerin betont, wie wichtig die Digitalisierung für alle Unternehmen hierzulande ist. Zugleich forderte Angela Merkel einen „digitalen europäischen Binnenmarkt“: <a href="http://bpaq.de/fb-itg15">http://bpaq.de/fb-itg15</a>                                                                                           | n | 19.11.15 | photo | 429 | 139 | 629 |
| 617 | Holen Sie Ihr liebstes Kinderbuch hervor! Morgen, am 20. November ist bundesweiter #Vorlesetag: Mehr als 100.000 Vorleser machen mit: <a href="http://bpaq.de/fb_vorlesetag">http://bpaq.de/fb_vorlesetag</a> . Regelmäßiges Vorlesen stärkt die Entwicklung und Bildungschancen unserer Kinder, auch den Gemeinschaftssinn. Das unterstützen auch Familienministerin Schwesig und Gesundheitsminister Gröhe. Im Video lesen wir in der Redaktion aus unseren Lieblingskinderbüchern vor: | n | 19.11.15 | video | 535 | 149 | 793 |
| 618 | Heute ist #Weltkindertag! Basketballprofi Dirk Nowitzki setzt sich gemeinsam mit Jugendministerin Manuela Schwesig für #Kinderrechte ein. Jedes Kind hat ein Recht auf Bildung, auf Gleichbehandlung, auf Schutz vor Gewalt – und auf Freizeit, Spiel und Erholung: <a href="http://bpaq.de/fb-kinderrechte">http://bpaq.de/fb-kinderrechte</a>                                                                                                                                           | n | 20.11.15 | photo | 494 | 135 | 711 |
| 619 | Trauer um die Opfer der Anschläge von Paris, der Beschluss von Anti-Terror-Maßnahmen beim G20-Gipfel in Antalya sowie Gespräche zur Flüchtlingskrise unter anderem mit dem österreichischen Bundeskanzler - die Woche der Kanzlerin in 89 Sekunden. Und hier in voller Länge: <a href="http://bpaq.de/fb_wdk">http://bpaq.de/fb_wdk</a>                                                                                                                                                   | j | 20.11.15 | video | 443 | 223 | 739 |
| 620 | Die Anschläge in Frankreich, Kampf gegen den IS, die Absage des Fußballländerspiels #GERNED, unsere Sicherheit: Themen, die Sie diese Woche besonders beschäftigt haben. Sie haben gefragt, der stellvertretende Regierungssprecher Georg Streiter antwortet. Einen schönen Samstag Ihnen aus der Redaktion.                                                                                                                                                                              | j | 21.11.15 | video | 257 | 289 | 583 |
| 621 | Helmut und Loki Schmidt hatten 1942 geheiratet. Loki Schmidt starb im Oktober 2010.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | n | 22.11.15 | photo | 310 | 9   | 338 |
| 622 | An seiner Seite: Helmut Schmidts Ehefrau Loki begleitet den Kanzler häufig auf Auslandsreisen - hier in China 1975.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | n | 22.11.15 | photo | 272 | 7   | 294 |
| 623 | Deutschland 1977: Der Terror der "Roten Armee Fraktion" hält das Land in Atem. Terroristen ermorden Generalbundesanwalt Siegfried Buback. Kanzler Schmidt spricht im April auf der Trauerfeier. Während des sog. "Deutschen Herbstes" entführt und tötet die RAF den Arbeitgeberpräsidenten Hanns Martin Schleyer.                                                                                                                                                                        | n | 22.11.15 | photo | 167 | 2   | 172 |
| 624 | Das Steuer in der Hand: Helmut Schmidt war von 1974 bis 1982 Kanzler der Bundesrepublik Deutschland.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      | n | 22.11.15 | photo | 482 | 18  | 550 |
| 625 | Kanzler des Krisenmanagements: Zu den großen Herausforderungen der ersten Amtszeit Helmut Schmidts - hier in seinem Arbeitszimmer im Bonner Palais Schaumburg - zählte die Ölkrise, ausgelöst durch den Nahostkrieg von 1973.                                                                                                                                                                                                                                                             | n | 22.11.15 | photo | 258 | 8   | 273 |

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |   |          |       |      |     |      |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|------|-----|------|
| 626 | Standhaft gegen den Terror: Ebenfalls im Herbst 1977 entführen palästinensische Terroristen die Lufthansa-Maschine "Landshut". Ihr Ziel: Inhaftierte RAF-Mitglieder freizupressen. Helmut Schmidt entscheidet, den Forderungen nicht nachzugeben. Im somalischen Mogadischu gelingt es der Bundesgrenzschutzeinheit GSG 9, die Geiseln zu befreien. Kurz darauf empfängt der Kanzler die GSG 9 in Bonn.                                                                  | n | 22.11.15 | photo | 263  | 5   | 286  |
| 627 | Im Vatikan: Im Juli 1979 werden Helmut und Loki Schmidt von Papst Johannes Paul II. empfangen.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | n | 22.11.15 | photo | 212  | 4   | 222  |
| 628 | Annäherung zwischen Ost und West: Bei der Konferenz über Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (KSZE) 1975 in Helsinki trifft Helmut Schmidt zum ersten Mal DDR-Staats- und Parteichef Erich Honecker. In Helsinki wird die sog. KSZE-Schlussakte unterzeichnet. Darin bekunden die europäischen Staaten ihre Bereitschaft zur blockübergreifenden Zusammenarbeit auf vielen Themenfeldern.                                                                            | n | 22.11.15 | photo | 201  | 4   | 212  |
| 629 | Helmut Schmidt - natürlich mit seinem Markenzeichen, der Zigarette - spricht hier zu einem Besuch in den USA mit Journalisten.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           | n | 22.11.15 | photo | 192  | 1   | 200  |
| 630 | Gipfeldiplomatie: Mit dem französischen Präsidenten Giscard d'Estaing ruft 1975 Helmut Schmidt den ersten Weltwirtschaftsgipfel (später G7- und G8-Gipfel) ins Leben. Drei Jahre darauf findet das Treffen zum ersten Mal in Deutschland statt. In Bonn begrüßt der Kanzler u.a. US-Präsident Jimmy Carter, hier in der Bildmitte.                                                                                                                                       | n | 22.11.15 | photo | 187  | 3   | 198  |
| 631 | Publizist und "Elder Statesman": Nach seiner Kanzlerschaft wird Helmut Schmidt Herausgeber der Wochenzeitung "Die Zeit". In vielen Beiträgen und Buchveröffentlichungen macht sich der Bundeskanzler a.D. zum Beispiel für die europäische Einigung stark.                                                                                                                                                                                                               | n | 22.11.15 | photo | 352  | 12  | 390  |
| 632 | "Der Lotse geht von Bord", titelt ein Nachrichtenmagazin, als Helmut Schmidts Kanzlerschaft am 1. Oktober 1982 endet. Auseinandersetzungen über den umstrittenen Nato-Doppelbeschluss sowie Meinungsverschiedenheiten in der Wirtschaftspolitik hatten zu einer Krise im Regierungsbündnis zwischen SPD und FDP geführt. Mittels eines konstruktiven Misstrauensvotums mit den Stimmen der Union und der Mehrheit der FDP-Fraktion wird Helmut Kohl zum Kanzler gewählt. | n | 22.11.15 | photo | 203  | 14  | 227  |
| 633 | Ein Hanseat im Rheinland: Die fünfte Jahreszeit wird auch am Bonner Kabinetttisch gefeiert. Helmut Schmidt klatscht neben Außenminister Hans-Dietrich Genscher.                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | n | 22.11.15 | photo | 184  | 2   | 192  |
| 634 | #HelmutSchmidt - Trauerbeflaggung im Regierungsviertel: Bundespräsident Joachim Gauck hat für den am 10. November 2015 verstorbenen Bundeskanzler a.D. Helmut Schmidt einen Staatsakt angeordnet. Dieser findet am heutigen Montag in Hamburg statt.                                                                                                                                                                                                                     | n | 23.11.15 | photo | 1486 | 26  | 1636 |
| 635 | #Staatsakt für #HelmutSchmidt: „Ich verneige mich in tiefem Respekt vor diesem großen Staatsmann, vor einem großen Deutschen und Europäer. Ich verneige mich vor dem Politiker, dem Bundeskanzler, dem unabhängigen Geist und Publizisten. Ich verneige mich vor einer herausragenden Persönlichkeit. Lieber Helmut Schmidt, Sie werden uns fehlen“, mit diesen Worten verabschiedete sich Bundeskanzlerin Angela #Merkel vom Altkanzler.                                | n | 23.11.15 | video | 4046 | 261 | 5336 |
| 636 | Auf seinem letzten Weg: Mit berührenden Momenten und militärischem Ehrengeläut hat Deutschland #HelmutSchmidt heute die letzte Ehre erwiesen. Zum Abschied zeigt unser Kollege bewegende Bilder aus dem Hamburger Michel und vom Zeremoniell durch Ehrenformation und Stabsmusikkorps der #Bundeswehr. „Lieber Helmut Schmidt, Sie werden uns fehlen.“                                                                                                                   | n | 23.11.15 | video | 3877 | 168 | 5635 |

## Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |   |          |       |      |     |      |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|------|-----|------|
| 637 | Guten Morgen aus dem Bundespresseamt! Die Kanzlermappe wird nicht nur von der #Bundeskanzlerin gelesen, bei uns in der Redaktion zum Beispiel informiert sich damit täglich der Frühdienst. Warum sie wichtig ist, wie sie entsteht und wer sie liest, das erfahren Sie in diesem Video: <a href="http://bpaq.de/fb-Kanzlermappe">http://bpaq.de/fb-Kanzlermappe</a> Produziert wurde es vor gut zwei Jahren zum 50. Jubiläum der Kanzlermappe.                                                                                                                                                                                                                                      | n | 24.11.15 | photo | 334  | 98  | 461  |
| 638 | Viele von Ihnen fragen in der Flüchtlingsdebatte: Was tut der Bund eigentlich für die Menschen in Deutschland? Beispiel Bildung: Der Bund gibt für Bildung und Forschung so viel Geld aus wie nie. Er unterstützt junge Menschen darin, ihren Weg zu gehen – unabhängig von der finanziellen Situation der Eltern. Infos über viele Projekte: <a href="http://bpaq.de/fb-bildung">http://bpaq.de/fb-bildung</a>                                                                                                                                                                                                                                                                      | j | 24.11.15 | photo | 596  | 238 | 942  |
| 639 | Gutes Zeugnis für die Bildung in Deutschland! Das bescheinigt der aktuelle OECD-Bildungsbericht: <a href="http://bpaq.de/fb_oecd-studie">http://bpaq.de/fb_oecd-studie</a> 90% der 20- bis 24-Jährigen sind bei uns in Bildung, Ausbildung oder Beschäftigung. Die enge Verbindung von Arbeiten und Lernen ist Grundlage für einen erfolgreichen Berufsweg und ein weltweites Vorbild, lobt Bildungsministerin Wanka. <a href="http://bpaq.de/OECD_Bildung">http://bpaq.de/OECD_Bildung</a>                                                                                                                                                                                          | n | 24.11.15 | photo | 242  | 120 | 394  |
| 640 | Heute ist der Internationale Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen. Jede dritte Frau erfährt in ihrem Leben Gewalt: sexuelle Nötigungen, Vergewaltigungen, häusliche Gewalt oder anderweitigen Missbrauch. Gemeinsam mit Nela Lee und vielen anderen engagiert sich Frauenministerin Schwesig mit der Aktion #schweigenbrechen. „Gewalt gegen Frauen darf kein Tabu-Thema sein“, betont Schwesig. Die Initiative <a href="http://www.aktion.hilfetelefon.de">www.aktion.hilfetelefon.de</a> richtet sich an alle, die ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen setzen wollen. Machen Sie mit: Helfen Sie Frauen, die von Gewalt betroffen sind. #oragetheworld #violenceagainstwomen | n | 25.11.15 | video | 606  | 125 | 1083 |
| 641 | Wir stehen in Europa an einer entscheidenden Stelle: „Die Bereitschaft zu einem permanenten Verteilungsmechanismus ist nicht irgendeine Petitesse, sondern die Frage, ob der Schengenraum auf Dauer aufrecht erhalten werden kann.“ sagte #Kanzlerin Merkel heute bei der #Generaldebatte zum Bundeshaushalt 2016 im Deutschen #Bundestag. Dass es trotz der Flüchtlingsaufgabe möglich sei, für 2016 weiterhin einen ausgeglichenen Haushalt zu beschließen, spricht aus Sicht der Bundeskanzlerin für die wirtschaftliche Stärke Deutschlands. <a href="http://bpaq.de/fb_HH2016">http://bpaq.de/fb_HH2016</a>                                                                     | j | 25.11.15 | video | 900  | 368 | 1465 |
| 642 | Facebook ist der FSM (Freiwilligen Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter) beigetreten und hat seine Richtlinie für den Umgang mit Beschwerden geändert. In Zukunft werden in Deutschland Androhungen von physischer Gewalt als glaubhafte Drohungen eingeschätzt und entfernt.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | n | 25.11.15 | photo | 1058 | 347 | 1406 |
| 643 | #NousSommesUnis – Gemeinsam im Gedenken an die Opfer der Anschläge. Als Geste der Anteilnahme heute in #Paris.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       | j | 25.11.15 | photo | 1163 | 166 | 1397 |
| 644 | Das kommt nicht in die Tonne! 617 Kilogramm #Abfall verursacht jeder von uns pro Jahr. Damit werfen wir im Schnitt 136 Kilogramm mehr in den Müll als die meisten europäischen Nachbarn. Zu viel! Das findet auch Bundesumweltministerin Hendricks. "Der beste Abfall ist der, der gar nicht erst entsteht!": <a href="http://www.wochederabfallvermeidung.de/">http://www.wochederabfallvermeidung.de/</a>                                                                                                                                                                                                                                                                          | n | 26.11.15 | photo | 171  | 106 | 314  |

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |   |          |       |      |     |      |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|------|-----|------|
| 645 | Wie grün denken Sie? Josefine Preuß duscht in diesem Video für unsere Umwelt - ein Spot entwickelt von youthinkgreen - jugend denkt um.welt. Die Organisation hilft jungen Menschen, ihre Ideen für Nachhaltigkeit zu verwirklichen. Kanzleramtsminister #Altmaier dankte den Jugendlichen heute für ihre Arbeit am Projekt "Tree of hope" – ein Handbuch für globales Denken und lokales Handeln                                                                                                                                                                                               | n | 26.11.15 | video | 1135 | 175 | 1602 |
| 646 | #Syrien: Deutschland wird Frankreich beim Kampf gegen den Terror unterstützen und sich mit Aufklärungsflugzeugen und einer Fregatte in Syrien beteiligen. Das erklärten Außenminister #Steinmeier und Verteidigungsministerin von der Leyen heute in Berlin. „Wir brauchen militärische Mittel, um den IS zu stoppen“, sagte von der Leyen. Das seien richtige und notwendige Schritte. Mindestens genauso wichtig bleibe der politische Prozess.<br><a href="http://bpaq.de/fb_einsatz">http://bpaq.de/fb_einsatz</a>                                                                          | j | 26.11.15 | video | 629  | 680 | 1310 |
| 647 | Die Natur braucht den Menschen nicht, der Mensch braucht die Natur! Eine eindringliche Botschaft von Mutter Erde kurz vor der #Weltklimakonferenz in Paris:<br><a href="http://www.bmub.bund.de/cop21/">http://www.bmub.bund.de/cop21/</a> Zur #COP21 reisen auch #Kanzlerin Merkel und Umweltministerin #Hendricks. Das Ziel: Ein erfolgreiches Klimaschutzabkommen mit langfristigen Zielen und verbindlichen Regeln für unsere #Erde.                                                                                                                                                        | n | 27.11.15 | video | 651  | 179 | 1459 |
| 648 | "Wir teilen mit Ihnen den Schmerz, wir trauern mit Ihnen," sagte Kanzlerin Merkel beim Gedenken an die Opfer der Terroranschläge in Paris. Auch militärisch will die Bundesregierung Frankreich im Kampf gegen den Terror unterstützen. Die Woche der Kanzlerin in 54 Sekunden, und hier in voller Länge: <a href="http://bpaq.de/fb_wdk">http://bpaq.de/fb_wdk</a>                                                                                                                                                                                                                             | j | 27.11.15 | video | 849  | 316 | 1276 |
| 649 | Die Unterstützung der Bundesregierung für Frankreich im Kampf gegen die Terrormiliz IS und die Flüchtlingspolitik – diese Themen haben Sie auf Facebook in dieser Woche besonders beschäftigt. Sie haben gefragt, Regierungssprecher Steffen Seibert antwortet.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | j | 28.11.15 | video | 411  | 409 | 910  |
| 650 | Gibt's bei Ihnen dieses Jahr einen Weihnachtsbaum? Das Exemplar vor dem Kanzleramt wurde diese Woche aufgestellt. Die Fichte ist 13 Meter hoch und 40 Jahre alt. Sie stammt aus Düsseldorf und wurde von den Deutschen Waldbesitzerverbänden gestiftet. Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit!                                                                                                                                                                                                                                                                                          | n | 28.11.15 | photo | 1344 | 197 | 1621 |
| 651 | Wir wünschen Ihnen einen schönen 1. Advent!                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | n | 29.11.15 | video | 4050 | 410 | 5025 |
| 652 | Die EU will enger als bisher mit der Türkei zusammenarbeiten – unter anderem im Kampf gegen die Terrormiliz IS und in der Flüchtlingspolitik. "Es geht darum, dass die Türkei weit mehr als zwei Millionen beherbergt und dafür wenig internationale Unterstützung bekommen hat und deshalb mit Recht erwartet, dass die Europäische Union und die Mitgliedstaaten die Türkei bei der Bewältigung dieser Aufgabe auch entlastet", sagte Kanzlerin #Merkel zu Beginn des EU-Sondertreffens mit der Türkei in Brüssel:<br><a href="http://bpaq.de/EU-Tuerkei_fb">http://bpaq.de/EU-Tuerkei_fb</a> | j | 29.11.15 | video | 851  | 480 | 1646 |
| 653 | Die EU und die Türkei haben heute einen gemeinsamen Aktionsplan zur Flüchtlingsfrage beschlossen. "Wir wollen die Beziehungen zur Türkei auf breiter Basis fortentwickeln und konkret die Situation der Flüchtlinge in der Türkei verbessern", sagte Kanzlerin #Merkel nach dem Sondertreffen mit der Türkei: <a href="http://bpaq.de/EU-Tuerkei_fb">http://bpaq.de/EU-Tuerkei_fb</a>                                                                                                                                                                                                           | j | 29.11.15 | photo | 697  | 569 | 1387 |
| 654 | Gemeinsam mit der Türkei will die EU den Flüchtlingsandrang nach Europa begrenzen. Der gestern beschlossene gemeinsame Aktionsplan soll die Situation der Flüchtlinge in der Türkei verbessern. Auf Dauer geht es darum, "den                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   | j | 30.11.15 | photo | 320  | 356 | 766  |

## Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |   |          |       |      |      |      |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|------|------|------|
|     | Menschen wieder ein Leben in der eigenen Heimat zu ermöglichen", betonte die Kanzlerin: <a href="http://bpaq.de/EU-Tuerkei_fb">http://bpaq.de/EU-Tuerkei_fb</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |   |          |       |      |      |      |
| 655 | "Ambitioniert, umfassend, fair und verbindlich" muss das geplante UN-Klimaschutzabkommen sein, das von heute an in Paris verhandelt wird, hat die #Kanzlerin zum Auftakt der #COP21 erklärt. "Es geht um ein Signal für die Zukunft unseres Planeten", so #Merkel. Und um eine grundlegende Transformation unseres Wirtschaftens – hin zu den Erneuerbaren. Deutschland will die Mittel dafür verdoppeln: <a href="http://www.bmub.bund.de/cop21">http://www.bmub.bund.de/cop21</a>            | n | 30.11.15 | video | 574  | 221  | 995  |
| 656 | #positivzusammenleben – Die Kampagne für Toleranz und Solidarität zum #Weltaidstag. Möchten auch Sie Schleife zeigen? Hier geht's lang: <a href="http://bpaq.de/fb-schleife">http://bpaq.de/fb-schleife</a> Mehr Informationen zum Thema #HIV und #Aids finden Sie hier: <a href="http://www.gib-aids-keine-chance.de/">http://www.gib-aids-keine-chance.de/</a>                                                                                                                               | n | 01.12.15 | photo | 236  | 23   | 292  |
| 657 | #Weltaidstag: #positivzusammenleben ruft zu mehr Akzeptanz für #HIV-positive Menschen auf, denn noch immer werden Betroffene ausgegrenzt und stigmatisiert: <a href="http://www.welt-aids-tag.de/">http://www.welt-aids-tag.de/</a> Die Infektionsrate ist seit 2000 um 35 Prozent gesunken, doch es gibt noch viel zu tun: Rund 2,1 Millionen Menschen infizieren sich jährlich mit #HIV. Weniger als die Hälfte der weltweit Infizierten haben Zugang zu den lebensnotwendigen Medikamenten. | n | 01.12.15 | photo | 161  | 60   | 265  |
| 658 | „Der Kampf gegen Terror geht alle an“, sagt Bundesverteidigungsministerin von der Leyen. Deutschland will Frankreich, den Irak und die internationale Allianz im Kampf gegen die Terrormiliz IS militärisch unterstützen. Heute hat das #Bundeskabinett das Mandat beschlossen, in Kürze stimmt der #Bundestag darüber ab: <a href="http://bpaq.de/bwsy">http://bpaq.de/bwsy</a> #Bundeswehr #Syrien                                                                                           | j | 01.12.15 | photo | 893  | 1064 | 2166 |
| 659 | Auch heute hat sich das Kabinett wieder mit einem Aspekt der Flüchtlingspolitik beschäftigt: Arbeitsministerin #Nahles berichtete über den Stand der Dinge bei der Sprachförderung und Arbeitsmarktintegration. Für allgemeine Sprachförderung stellt die Bundesregierung jetzt 559 Millionen Euro bereit. Für berufsbezogene Kurse gibt es ebenfalls mehr Geld: <a href="http://bpaq.de/spra">http://bpaq.de/spra</a>                                                                         | j | 01.12.15 | photo | 351  | 354  | 792  |
| 660 | Gibt's bei Ihnen dieses Jahr einen Weihnachtsbaum? Das Exemplar vor dem Kanzleramt wurde diese Woche aufgestellt. Die Fichte ist 13 Meter hoch und 40 Jahre alt. Sie stammt aus Düsseldorf und wurde von den Deutschen Waldbesitzerverbänden gestiftet. Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit!                                                                                                                                                                                         | n | 01.12.15 | photo | 1344 | 197  | 1621 |
| 661 | Viele von Ihnen fragen in der Flüchtlingsdebatte: Was tut der Bund eigentlich für die Menschen in Deutschland? Heute zeigen wir, wie sich die Bundesregierung für ältere Menschen einsetzt. Eine Übersicht zu wichtigen Leistungen finden Sie hier: <a href="http://bpaq.de/fb_aeltere">http://bpaq.de/fb_aeltere</a> . Weitere gute Tipps unter: <a href="http://bpaq.de/fb_erfzuk">http://bpaq.de/fb_erfzuk</a>                                                                              | j | 02.12.15 | photo | 377  | 338  | 801  |
| 662 | Die Sicherheitslage in Afghanistan ist immer noch schwierig. Um die Entwicklung des Landes zu unterstützen, will Deutschland das Bundeswehrmandat auf bis zu 980 Soldaten aufstocken. Das hat die #Kanzlerin heute dem afghanischen Präsidenten #Ghani zugesichert. Thema auch: illegale Migration – und was beide Länder tun, um die Menschen in ihrer Heimat zu halten. Themenseite Afghanistan: <a href="http://bpaq.de/fb-afgh">http://bpaq.de/fb-afgh</a> .                               | n | 02.12.15 | video | 481  | 566  | 1204 |

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |   |          |       |      |      |      |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|------|------|------|
| 663 | „Behindern ist heilbar.“ Heute ist der Internationale Tag der Menschen mit Behinderung. Die United Nations rufen dazu auf, Barrieren im Kopf und im Alltag abzubauen. Praktische Tipps der Bundesregierung dafür gibt's hier: <a href="http://www.einfach-teilhaben.de">www.einfach-teilhaben.de</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | n | 03.12.15 | video | 1455 | 128  | 3256 |
| 664 | "Integration geschieht nicht über Nacht. Integration braucht Zeit und Geduld. Integration ist angewiesen auf die Offenheit derer, die hier schon leben. Und Integration ist angewiesen auf die Bereitschaft derer, die zu uns kommen, unsere Art zu leben, unser Recht, unsere Kultur zu achten und unsere Sprache zu lernen", sagte die #Kanzlerin bei der Verleihung des Abraham-Geiger-Preises. <a href="http://bpaq.de/agpr">bpaq.de/agpr</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | j | 03.12.15 | video | 1050 | 676  | 1981 |
| 665 | #Gesundheit! Rund drei Viertel der Menschen in Deutschland bewerten ihren Gesundheitszustand als "gut" oder "sehr gut". Wie genau es um die Gesundheit bei uns steht – und was die Bundesregierung tut, damit wir noch fitter werden: <a href="http://bpaq.de/fb-gid">http://bpaq.de/fb-gid</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               | n | 03.12.15 | photo | 440  | 242  | 736  |
| 666 | <p>Liebe Community,</p> <p>mit bis zu 1.200 #Bundeswehr-Soldaten unterstützt Deutschland die internationale Allianz gegen die Terrormiliz „Islamischer Staat“. Der #Bundestag hat dem #Syrien-Einsatz heute mit großer Mehrheit zugestimmt. Deutschland stellt unter anderem Aufklärungstornados im Kampf gegen die Terroristen. Das war keine leichte Entscheidung.</p> <p>Auf unserer Facebook-Seite diskutieren Sie, liebe Nutzer, kontrovers über diesen Einsatz. Einige von Ihnen befürworten das militärische Engagement, gerade angesichts der schrecklichen Anschläge von Paris. Andere Nutzer zweifeln dagegen an der rechtlichen Grundlage des Einsatzes. Manche lehnen militärische Einsätze generell ab oder fürchten, Deutschland begeben sich nun erst recht ins Fadenkreuz des Terrors.</p> <p>Wir möchten mit diesem Beitrag vier häufig gestellte Fragen aufgreifen. Ausführliche Informationen zum Syrien-Einsatz finden Sie in unserem FAQ: <a href="http://bpaq.de/SeFaq">http://bpaq.de/SeFaq</a> sowie bei der Bundeswehr: <a href="http://bpaq.de/fb-syr-bw">http://bpaq.de/fb-syr-bw</a></p> <p>Zu Ihren Fragen:</p> <p>--- Ist der Bundeswehr-Einsatz rechtlich legitimiert?</p> <p>Ja. Der Einsatz erfüllt die rechtlichen Voraussetzungen für Auslandseinsätze der Bundeswehr. Nach den Anschlägen von Paris hat der UN-Sicherheitsrat in seiner Resolution 2249 erneut klar herausgestellt: Von der Terrormiliz IS geht eine Bedrohung für den Weltfrieden aus. Der Sicherheitsrat fordert alle Nationen auf, Maßnahmen gegen den #IS zu ergreifen. Das Recht auf Selbstverteidigung hat seine Grundlage in Artikel 51 der UN-Charta. Dieses Recht übt Frankreich jetzt aus – mit der Unterstützung Deutschlands. Das ist auch Ausdruck der Solidarität und der gegenseitigen Beistandspflicht innerhalb der Europäischen Union. Nach den Anschlägen hatte Frankreich seine Partner um Beistand gebeten, und zwar gemäß der Beistandsklausel in Artikel 42 Absatz 7 des EU-Vertrages.</p> <p>--- Was ist das Ziel? Was macht die Bundeswehr genau?</p> <p>Die internationale Allianz hat sich zum Ziel gesetzt, den IS zu bekämpfen, die Rückzugsräume dieser Organisation zu</p> | j | 04.12.15 | photo | 1021 | 1691 | 3002 |

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |   |          |       |      |     |      |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|------|-----|------|
|     | <p>zerstören und damit terroristische Anschläge weltweit zu verhindern. Der deutsche Beitrag in Syrien besteht erstens in der Aufklärung mittels Tornados und eines Satelliten. Zweitens schützt eine Bundeswehr-Fregatte den vor Ort stationierten französischen Flugzeugträger. Hinzu kommt die logistische Unterstützung, die deutsche Tankflugzeuge leisten.</p> <p>Die IS-Terroristen kämpfen nicht nur in Syrien, sondern auch im Irak. Dort ist die Bundeswehr bereits seit Beginn des Jahres engagiert. Unsere Soldaten unterstützen die Peshmerga mit Ausbildung und Ausrüstung. Die kurdischen Streitkräfte haben den IS zuletzt empfindlich zurückgedrängt.</p> <p>--- Was tun wir über das Militärische hinaus?</p> <p>Der Terror lässt sich nicht allein militärisch besiegen. Davon ist die #Bundesregierung überzeugt. Außenminister Steinmeier hat im Bundestag gesagt: „Unser militärisches Engagement ist Teil unserer Politik gegen den IS. Aber es ist ganz gewiss nicht Ersatz für Politik.“ Im Vordergrund steht die politische Lösung des Syrien-Konflikts – und die Stabilisierung der Region.</p> <p>Im Wiener Prozess ist es erstmals gelungen, alle Interessengruppen an einen Tisch zu bringen. Diese diplomatischen Anstrengungen gilt es nun intensiv fortzusetzen. Besonders wichtig sind dabei Gespräche mit der zersplitterten Opposition in Syrien.</p> <p>Der IS-Terror wird sich nur dann nachhaltig bekämpfen lassen, wenn es gelingt, die gesamte Region zu stabilisieren. Deshalb arbeitet Deutschland mit seinen Partnern etwa daran, die rückeroberten Gebiete im Irak zu stärken. Es geht beispielsweise darum, Minen zu räumen, die Menschen mit Wasser und Elektrizität zu versorgen und Schulen wiederaufzubauen.</p> <p>Gleichzeitig will die Bundesregierung in Zusammenarbeit mit anderen Staaten die Finanzquellen des IS dauerhaft austrocknen und seine Geldflüsse stoppen – eine der dringenden Aufgaben, wie die Kanzlerin sagt.</p> <p>--- Wird Deutschland jetzt erst recht zum Anschlagziel für Terroristen?</p> <p>Der Terror des IS richtet sich gegen die gesamte freie Welt, gegen unsere Art zu leben. Auch Deutschland ist im Visier islamistischer Terroristen – und war das schon vor den Anschlägen von Paris, vor der jetzt getroffenen Einsatzenentscheidung. Die Gebiete in Syrien und Irak bilden die Operationsbasis der Terroristen. Wenn der IS hier zurückgedrängt wird und wenn es gelingt, seine Finanzierungsquellen auszutrocknen, wird es für die Miliz sehr viel schwieriger, Terrorakte weltweit zu organisieren.</p> <p>Danke, dass Sie weiter mit uns sachlich diskutieren!<br/>Viele Grüße<br/>Ihr Redaktionsteam</p> |   |          |       |      |     |      |
| 667 | Mit dem Blick auf das Bundespresseamt wünscht das Redaktionsteam Ihnen einen guten Start ins Wochenende!                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | n | 04.12.15 | photo | 1228 | 123 | 1434 |

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |   |          |       |      |     |      |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|------|-----|------|
| 668 | Die stellvertretende Regierungssprecherin beantwortet folgende Ihrer auf Facebook gestellten Fragen der vergangenen Woche: Warum sich Bundesregierung und Bundestag schließlich dazu entschlossen haben, dem "IS" in Syrien auch militärischen Widerstand entgegenzusetzen, welche Fragen im Dialog mit der Türkei zur Sprache kommen – und warum die Ausgaben für Flüchtlinge die übrigen Leistungen des Staates nicht schmälern. | j | 05.12.15 | video | 357  | 615 | 1143 |
| 669 | Die Redaktion wünscht Ihnen einen schönen zweiten Adventssonntag! Unsere zweite Kerze mussten wir nicht einmal selbst anzünden...                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | n | 06.12.15 | video | 1596 | 419 | 2343 |
| 670 | Ein Höhepunkt in dieser Woche der Kanzlerin: Angela #Merkel erhält den Abraham-Geiger-Preis. Ausgezeichnet wird ihr Einsatz für demokratische Grundwerte und die Freiheit der Religionen. 76 Sekunden hier – die ganze Woche unter <a href="http://www.bundestkanzlerin.de/wdk">http://www.bundestkanzlerin.de/wdk</a>                                                                                                             | j | 06.12.15 | video | 889  | 700 | 1951 |
| 671 | Wir wünschen ein frohes #Chanukka-Fest!                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | n | 07.12.15 | photo | 3568 | 426 | 4559 |
| 672 | Ein Auftritt im Kanzleramt: „Mama, ich hab’s geschafft!“, sagt Komiker und Gastarbeiterkind Kaya Yanar augenzwinkernd. Vor 60 Jahren kamen die ersten #Gastarbeiter nach Deutschland. Eine Erfolgsgeschichte, meint Yanar. Auch Kanzlerin #Merkel und Staatsministerin Özoguz blickten heute zurück – und nach vorn: <a href="http://bpaq.de/fb-60jgast">http://bpaq.de/fb-60jgast</a>                                             | n | 07.12.15 | video | 1648 | 176 | 2095 |
| 673 | Heute vor 45 Jahren – ein Bild aus #Warschau geht um die Welt: Bundeskanzler Willy #Brandt kniet am 7. Dezember 1970 am Denkmal der Opfer des Ghetto-Aufstands nieder. Für seine Politik der Versöhnung zwischen Ost und West wird Brandt später mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet.                                                                                                                                         | n | 07.12.15 | photo | 4147 | 279 | 5447 |
| 674 | 12 goldene Sterne auf azurblauem Grund: Die Europaflagge wird 60 Jahre alt! Die Zahl der Sterne hat übrigens nichts mit der Zahl der Mitgliedsstaaten der EU oder des Europarats zu tun – die 12 steht für Einheit und Vollständigkeit. Zur Geschichte der Flagge und ihrer Bedeutung: <a href="http://bpaq.de/fb-euflag60">http://bpaq.de/fb-euflag60</a>                                                                         | n | 08.12.15 | video | 901  | 272 | 1446 |
| 675 | Heute ist der #TagDerBildung. Die Bundesregierung investiert 2016 so viel wie nie. Deshalb steigt das BAföG – für Studenten, aber auch für Fachkräfte, die sich weiterbilden. Und Bund und Länder schaffen gemeinsam mehr Studienplätze. Was sich sonst noch tut: <a href="http://bpaq.de/fb-etatbf16">http://bpaq.de/fb-etatbf16</a>                                                                                              | n | 08.12.15 | photo | 545  | 283 | 924  |
| 676 | Ab Februar soll es einen einheitlichen Ausweis für Flüchtlinge geben. Wichtige Informationen zur Person kommen in eine zentrale Datenbank, auf die alle Behörden zugreifen können. „Beides wird dazu beitragen, die Asylverfahren zu beschleunigen und das Flüchtlingsaufkommen besser zu steuern“, sagt Minister de Maizière. Mehr Infos: <a href="http://bpaq.de/fl-ausw">http://bpaq.de/fl-ausw</a>                             | j | 09.12.15 | photo | 1314 | 486 | 2234 |
| 677 | München-Berlin in vier Stunden – zwei Stunden schneller. 2017 ist es soweit. Der Streckenteil Erfurt-Leipzig wurde schon heute in Betrieb genommen. „Eine Rekordstrecke“, sagt die #Kanzlerin. Mit modernster Technik und der längsten Bahnbrücke Deutschlands. Und so sah der Arbeitsplatz des Lokführers im #ICE heute aus:                                                                                                      | n | 09.12.15 | photo | 2500 | 303 | 3083 |
| 678 | Heute ist der #TagDerMenschenrechte! Machen Sie auch mit bei der Kampagne #U4HumanRights des Auswärtiges Amt: <a href="http://bpaq.de/fb-U4">http://bpaq.de/fb-U4</a> . Was Deutschland tut: <a href="http://bpaq.de/fb-MR">http://bpaq.de/fb-MR</a> . #HumanRightsDay                                                                                                                                                             | n | 10.12.15 | photo | 529  | 337 | 990  |

## Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    |   |          |       |      |     |      |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|------|-----|------|
| 679 | #COP21 – in Paris wird weiter verhandelt. „Vor uns liegt ein spannender Abend und eine lange Nacht. Ich danke den NGOs für ihr wichtiges Engagement auf der #Weltklimakonferenz und den Rückenwind in Richtung eines starken Abkommens“, sagte Barbara Hendricks. Die Bundesumweltministerin macht sich für ein ehrgeiziges internationales Klimaabkommen stark:<br><a href="http://www.bmub.bund.de/cop21/">http://www.bmub.bund.de/cop21/</a> Ein Einsatz für unseren #Planeten: | n | 10.12.15 | video | 308  | 156 | 664  |
| 680 | Blick auf das Bundeskanzleramt im Dezember                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | n | 11.12.15 | photo | 483  | 73  | 563  |
| 681 | In 30 Minuten ein Operationszelt aufbauen – kein Problem für das "Kommando Schnelle Einsatzkräfte Sanitätsdienst" der Bundeswehr. Kanzlerin #Merkel hat die Soldatinnen und Soldaten im ostfriesischen Leer besucht. Außerdem sind die ersten Tornado-Aufklärungsflugzeuge für den Syrien-Einsatz in der Türkei eingetroffen. Die Woche der Kanzlerin in 65 Sekunden, und hier in voller Länge:<br><a href="http://bpaq.de/fb_wdk">http://bpaq.de/fb_wdk</a> :                     | j | 11.12.15 | video | 1026 | 350 | 1576 |
| 682 | Sie haben gefragt, Georg Streiter antwortet. Es geht um unseren Facebook-Post zum jüdischen Lichterfest, um 60 Jahre Gastarbeiter in Deutschland – und den neuen Ausweis für Flüchtlinge. Wie der stellvertretende Regierungssprecher wünscht die Redaktion einen guten Start ins Wochenende!                                                                                                                                                                                      | j | 12.12.15 | video | 383  | 183 | 629  |
| 683 | Ein historischer Erfolg für den #Klimaschutz! Erstmals in der Geschichte verpflichten sich alle Staaten der Welt, die Erderwärmung auf unter 2 Grad zu begrenzen – völkerrechtlich verbindlich. Zudem sollen Anstrengungen unternommen werden, den Anstieg bereits bei 1,5 Grad zu stoppen. #COP21 Alles zum #Weltklimavertrag von #Paris:<br><a href="http://bpaq.de/cop21">http://bpaq.de/cop21</a>                                                                              | n | 12.12.15 | photo | 2658 | 555 | 3709 |
| 684 | Wir wünschen Ihnen einen schönen 3. Advent!                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        | n | 13.12.15 | video | 1515 | 305 | 1989 |
| 685 | "Ein historischer Wendepunkt in der globalen Klimapolitik" – Kanzlerin #Merkel begrüßt den #Klimavertrag von Paris. Bei #COP21 haben sich 195 Staaten erstmals verpflichtet, sich gemeinsam gegen den Klimawandel zu stellen. Die wichtigsten Punkte im Überblick:<br><a href="http://bpaq.de/cop21_Ergebn_fb">http://bpaq.de/cop21_Ergebn_fb</a> . Was Deutschland jetzt schon tut: <a href="http://bpaq.de/Energiewende">http://bpaq.de/Energiewende</a>                         | n | 14.12.15 | photo | 585  | 369 | 1066 |
| 686 | Hassbotschaften sollen schneller aus dem Netz verschwinden. Das haben Justizminister Heiko Maas sowie #Facebook, #Google und #Twitter vereinbart. Die Unternehmen verpflichten sich, von Nutzern gemeldete Botschaften künftig innerhalb eines Tages zu prüfen. Dabei ist nun auch das deutsche Recht der Maßstab - nicht mehr nur die Standards des Netzwerks: <a href="http://bpaq.de/fb-taskf-hs">http://bpaq.de/fb-taskf-hs</a> #HateSpeech                                    | n | 15.12.15 | photo | 927  | 520 | 1615 |
| 687 | Kinder und Jugendliche brauchen Schutz! Besonders wenn sie eine oft lebensgefährliche Flucht hinter sich haben – und das alleine, ohne Familie. Rund 57.000 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge leben derzeit in Deutschland. Damit sie gut versorgt werden und sich bei uns zurecht finden, unterstützt die Bundesregierung Städte und Landkreise: <a href="http://bpaq.de/KmFl">http://bpaq.de/KmFl</a>                                                                       | j | 16.12.15 | photo | 533  | 270 | 919  |
| 688 | Mehr als 3.000 deutsche Soldaten und Polizisten sind zurzeit im Auslandseinsatz. Ihnen gebührt unsere Hochachtung, sagt #Kanzlerin #Merkel. Heute hat sie im Kanzleramt einige Familien der Einsatzkräfte getroffen – um auch ihnen Danke zu sagen! Ein Termin, der vor Weihnachten Tradition hat: <a href="http://bpaq.de/fb-dankbw">http://bpaq.de/fb-dankbw</a>                                                                                                                 | n | 16.12.15 | photo | 2002 | 413 | 2620 |
| 689 | Besuch in der Redaktion. Großes Kino. ;-) #StarWarsForceAwakens                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                    | n | 16.12.15 | video | 731  | 153 | 964  |

|     |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |   |          |       |      |      |       |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|-------|------|------|-------|
| 690 | Im Notfall schlagkräftig und schnell auf Anschläge reagieren – das ist die Aufgabe der neuen Anti-Terror-Einheit BFE+. Die "Beweissicherungs- und Festnahmeinheit plus" soll die Einsatzkräfte bei terroristischen Bedrohungen unterstützen. 2016 schafft die Bundesregierung insgesamt mehr als 1500 neue Stellen für die Bundespolizei.<br><a href="http://bpaq.de/bfepl_fb">http://bpaq.de/bfepl_fb</a>                                                                                                                                                                                                                            | n | 17.12.15 | photo | 1096 | 366  | 1584  |
| 691 | Gestatten? „Tristan Otto“ - #TRex. Sein Skelett ist außergewöhnlich gut erhalten. Seit heute ist es im Museum für Naturkunde Berlin zu sehen, das der Bund fördert. Dort untersuchen Forscher die alten Knochen. Sie haben rausgefunden, dass Dino #Tristan wohl an Zahnschmerzen litt:<br><a href="http://bpaq.de/fb-trex">http://bpaq.de/fb-trex</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                | n | 17.12.15 | photo | 467  | 95   | 609   |
| 692 | #Kanzlerin Merkel ist beim Europäischen Rat in Brüssel. Zwei wichtige Themen stehen auf der Tagesordnung der Staats- und Regierungschefs: Die Reduzierung illegaler Migration und eine Aussprache über die Erwartungen Großbritanniens an die #EU. Für die Bundeskanzlerin steht fest: „Deutschland wünscht sich Großbritannien auch weiterhin in der Europäischen Union.“ <a href="http://bpaq.de/er_fb">http://bpaq.de/er_fb</a>                                                                                                                                                                                                    | j | 17.12.15 | video | 656  | 497  | 1310  |
| 693 | Er war groß wie eine Schrankwand und wog eine Tonne: Der „Z3“ – quasi der Vor-Vor-Vor-Vorgänger des PCs und der Smartphones. Gebaut von Ingenieur Konrad #Zuse im Jahr 1941. Für seine Leistungen erhielt er 1973 das Bundesverdienstkreuz. Heute vor 20 Jahren ist Zuse gestorben.<br><a href="http://bpaq.de/fb-zuse">http://bpaq.de/fb-zuse</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                    | n | 18.12.15 | photo | 1937 | 196  | 2467  |
| 694 | Das Redaktionsteam wünscht Ihnen einen schönen 4. Advent!                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | n | 20.12.15 | video | 1270 | 259  | 1726  |
| 695 | Mit einem vorweihnachtlichen Blick aus dem Bundeskanzleramt wünschen wir Ihnen einen guten Start in die Woche. Ihr Redaktionsteam                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | n | 21.12.15 | photo | 628  | 81   | 733   |
| 696 | Mehr Bafög, mehr Hartz IV, mehr Wohngeld. Neue Beitragsbemessungsgrenzen in den Sozialversicherungen. Verbesserungen gibt's in der Pflege, beim Zugang zu Fachärzten und fürs Gebäudesanieren. Was sich zum 1. Januar noch alles ändert: <a href="http://bpaq.de/fb-neu-0116">http://bpaq.de/fb-neu-0116</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          | n | 21.12.15 | photo | 628  | 468  | 1303  |
| 697 | Zweimal werden wir noch wach...!<br>Wie häufig (oder wie selten) weiße Weihnachten in Ihrer Region sind, hat der Deutsche Wetterdienst errechnet:<br><a href="http://bpaq.de/fb-dwd-ww">http://bpaq.de/fb-dwd-ww</a>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  | n | 22.12.15 | photo | 509  | 247  | 845   |
| 698 | Ein Weihnachtsgruß von Regierungssprecher Steffen Seibert:                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            | n | 24.12.15 | video | 954  | 211  | 1231  |
| 699 | Besinnliche Festtage wünscht Ihnen das Redaktionsteam!                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | n | 24.12.15 | photo | 2729 | 317  | 3160  |
| 700 | Beschering in der Redaktion: Wir wünschen einen schönen 2. Weihnachtstag – und hoffen, auch Sie hatten Freude beim Auspacken der Geschenke!<br>(Und wenn mal nicht das richtige dabei war, erfahren Sie hier, welche Rechte Sie beim Umtausch haben:<br><a href="http://bpaq.de/fb-umtausch">http://bpaq.de/fb-umtausch</a> )                                                                                                                                                                                                                                                                                                         | n | 26.12.15 | video | 534  | 195  | 768   |
| 701 | „Sie alle haben miteinander Herausragendes geleistet!“, würdigt die Bundeskanzlerin in ihrer Neujahrsansprache das Engagement der freiwilligen und professionellen Helfer in Deutschland bei der Bewältigung der Flüchtlingssituation. Die Integration der Menschen werde auch weiterhin viel Zeit, Kraft und Geld kosten, so Merkel. „Doch von gelungener Einwanderung hat ein Land noch immer profitiert, wirtschaftlich wie gesellschaftlich.“ Zugleich ruft die Bundeskanzlerin dazu auf, dass sich unser Land nicht spalten lässt. „Wir schaffen das – denn Deutschland ist ein starkes Land“, ist Angela Merkel zuversichtlich. | j | 31.12.15 | video | 6795 | 1449 | 10435 |

## Twitter Steffen Seibert 2015

| #   | Tweet                                                                                                                                                                                             | Kris<br>e | Datum    | Typ    | Kom-<br>mentar | Re-<br>tweet | Like | Σ Reak-<br>tion |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|----------|--------|----------------|--------------|------|-----------------|
| 001 | Ich wünsche Ihnen und Euch ein gesundes und glückliches neues Jahr.                                                                                                                               | n         | 01.01.15 | Status | 6              | 29           | 27   | 62              |
| 002 | .@DFB_Team Unvergessliche Weltmeisterschaft 2014: was für eine Spannung, was für eine Freude!                                                                                                     | n         | 02.01.15 | Bild   | 34             | 17           | 12   | 63              |
| 003 | @MyJBMe Klingt nach Bildungspolitik, wäre Ländersache. LandesMin dann bester Adressat. Trotzdem BMBF-Kontakt: <a href="https://www.bmbf.de/de/1539.php">https://www.bmbf.de/de/1539.php</a> (BPA) | n         | 03.01.15 | Link   | 1              | 0            | 0    | 1               |
| 004 | Wachstum fördern, Wohlstand für Bürger schaffen: Kanzlerin #Merkel + PM @David_Cameron vor Treffen in London, <a href="http://bpaq.de/Lon">http://bpaq.de/Lon</a>                                 | n         | 06.01.15 | Link   | 13             | 20           | 16   | 49              |
| 005 | #Merkel nach Anschlag in Paris: Stehen in diesen schweren Stunden eng an der Seite unserer französischen Freunde. <a href="http://bpaq.de/KoPa">http://bpaq.de/KoPa</a> (BPA)                     | j         | 07.01.15 | Link   | 22             | 29           | 190  | 241             |
| 006 | Kabinetts: Bundeswehr soll sich weiter an NATO-Luftverteidigung an türkisch-syrischer Grenze beteiligen. <a href="http://bpaq.de/MAFT">http://bpaq.de/MAFT</a>                                    | j         | 07.01.15 | Link   | 28             | 26           | 13   | 67              |
| 007 | Kanzlerin #Merkel in London: Wir werden für die Pressefreiheit ebenso wie für unsere anderen Grundfreiheiten kämpfen.                                                                             | j         | 07.01.15 | Status | 115            | 62           | 44   | 221             |
| 008 | Entsetzt und traurig über die Terror-<br>morde in Paris. Auch bei diesem Londonbesuch sind die Gedanken bei den Opfern und ihren Familien.                                                        | j         | 07.01.15 | Status | 5              | 67           | 76   | 148             |
| 009 | Ziel unseres Handelns ist unverändert: Griechenland in Eurozone. Kanzlerin #Merkel dazu:                                                                                                          | j         | 07.01.15 | Video  | 65             | 18           | 21   | 104             |
| 010 | Arbeitslosigkeit sinkt 2014 im Jahresdurchschnitt auf 2,898 Millionen (6,7%) + niedrigster Dezember-Wert seit Wiedervereinigung.                                                                  | n         | 07.01.15 | Status | 17             | 17           | 11   | 45              |
| 011 | London: Kanzlerin #Merkel u. @David_Cameron besuchen beeindruckende Ausstellung zu dt. Geschichte #MemoriesOfANation                                                                              | n         | 07.01.15 | Video  | 8              | 14           | 10   | 32              |
| 012 | Kanzlerin #Merkel besucht brit. Premier @David_Cameron im Rahmen der deutschen G7-Präsidentschaft (BPA)                                                                                           | n         | 07.01.15 | Video  | 9              | 1            | 10   | 20              |
| 013 | Kanzlerin #Merkel trägt sich in Kondolenzbuch der französischen Botschaft in Berlin ein. #CharlieHebdo #JeSuisCharlie                                                                             | j         | 08.01.15 | Bild   | 27             | 263          | 260  | 550             |
| 014 | Deutschland trauert mit Frankreich. Flaggen an Bundesbehörden bis Samstag auf Halbmast. #CharlieHebdo #JeSuisCharlie                                                                              | j         | 08.01.15 | Bild   | 157            | 145          | 163  | 465             |
| 015 | Der MinPräs. der #Ukraine Jazenjuk zu Gast bei Kanzlerin #Merkel: Pressekonferenz ca. 13.15 Uhr, <a href="http://bpaq.de/BKPK3">http://bpaq.de/BKPK3</a>                                          | j         | 08.01.15 | Link   | 20             | 22           | 24   | 66              |

|     |                                                                                                                                                                               |   |          |        |    |     |     |     |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|-----|-----|-----|
| 016 | Kanzlerin #Merkel nach Gespräch mit MinPräs Jazenjuk: Deutschland wird alles tun, um die Ukraine auf ihrem weiteren Weg zu unterstützen                                       | j | 08.01.15 | Status | 17 | 32  | 45  | 94  |
| 017 | #Merkel: Sanktionen können nur aufgehoben werden, wenn deren Ursachen wieder beseitigt werden + gesamtes Minsker Abkommen umgesetzt ist.                                      | j | 08.01.15 | Status | 32 | 23  | 27  | 82  |
| 018 | #Merkel: Minsker Abkommen ist Schlüssel zur Wiederherstellung der territ. Integrität der #Ukraine, alle Punkte müssen umgesetzt werden.                                       | j | 08.01.15 | Status | 25 | 20  | 21  | 66  |
| 019 | Video: Einige Eindrücke vom Empfang des MinPräs. der #Ukraine, Janzenjuk, durch Kanzlerin #Merkel im Kanzleramt.                                                              | j | 08.01.15 | Video  | 64 | 10  | 18  | 92  |
| 020 | Kanzlerin #Merkel wird am Sonntag an der Solidaritätskundgebung in Paris teilnehmen. #CharlieHebdo                                                                            | j | 09.01.15 | Status | 30 | 136 | 268 | 434 |
| 021 | Kanzlerin #Merkel empfängt Josef Schuster, neu gewählten Präsidenten des Zentralrats der Juden in Deutschland                                                                 | n | 09.01.15 | Bild   | 16 | 10  | 15  | 41  |
| 022 | Kanzlerin #Merkel mit dem Kabinett beim Neujahrsempfang des Bundespräsidenten im Schloss Bellevue.                                                                            | n | 09.01.15 | Bild   | 10 | 13  | 16  | 39  |
| 023 | #Erasmus+ immer beliebter: 18 000 Auszubildende sammelten 2014 Erfahrung in 33 europäischen Ländern. <a href="http://bpaq.de/EraPI">http://bpaq.de/EraPI</a>                  | n | 09.01.15 | Link   | 8  | 9   | 12  | 29  |
| 024 | Kanzlerin #Merkel im Podcast: Nur gemeinsam ist Europa stark. <a href="http://bpaq.de/Pod115">http://bpaq.de/Pod115</a>                                                       | j | 10.01.15 | Link   | 14 | 40  | 59  | 113 |
| 025 | In Telefonaten mit Präs. Poroschenko + Putin unterstreicht Kanzlerin #Merkel d. Bedeutung der Minsker Vereinbarungen. <a href="http://bpaq.de/TelPP">http://bpaq.de/TelPP</a> | j | 10.01.15 | Link   | 10 | 56  | 45  | 111 |
| 026 | Kanzlerin #Merkel u.a. mit Präs. @fhollande, @DonaldTrump, MinPräs. @netanyahu u. Präs. Abbas beim #MarcheRepublicaine.                                                       | j | 11.01.15 | Bild   | 62 | 332 | 230 | 624 |
| 027 | Froh, mit den Franzosen + Menschen aus aller Welt für die Freiheit und gegen den Hass zu demonstrieren.                                                                       | j | 11.01.15 | Bild   | 50 | 102 | 154 | 306 |
| 028 | Kanzlerin #Merkel, Minister #Steinmeier und #Gabriel treffen in Paris zum #MarcheRepublicaine ein. #CharlieHebdo                                                              | j | 11.01.15 | Bild   | 23 | 67  | 122 | 212 |
| 029 | Präsident @fhollande begrüßt Kanzlerin #Merkel vor Beginn des #MarcheRepublicaine im Élysée-Palast. #CharlieHebdo                                                             | j | 11.01.15 | Bild   | 35 | 55  | 110 | 200 |
| 030 | Eindrücke eines bewegenden Tages: Fotoreihe zum Besuch von Kanzlerin #Merkel in Paris. <a href="http://bpaq.de/FoPa">http://bpaq.de/FoPa</a> #CharlieHebdo                    | j | 11.01.15 | Link   | 28 | 60  | 71  | 159 |
| 031 | Kanzlerin #Merkel: „Der Islam gehört zu Deutschland – das ist so. Dieser Meinung bin ich auch.“                                                                               | j | 12.01.15 | Status | 26 | 114 | 388 | 528 |
| 032 | Kanzlerin #Merkel: Mahnwache morgen ist starkes Zeichen für friedliches Miteinander der verschiedenen Religionen in Deutschland                                               | j | 12.01.15 | Status | 15 | 28  | 37  | 80  |

Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die  
Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                              |   |          |        |    |    |     |     |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|----|-----|-----|
| 033 | .@Facesworld Die Bundesregierung hat sich heute sehr klar zum Thema geäußert, Auffassung ist absolut unverändert.                                                            | n | 12.01.15 | Bild   | 22 | 18 | 15  | 55  |
| 034 | Türkischer MP Davutoğlu zu Gast bei Kanzlerin #Merkel. Pressekonferenz um 13:15 Uhr: <a href="http://bpaq.de/BKPK">http://bpaq.de/BKPK</a> (BPA)                             | n | 12.01.15 | Bild   | 27 | 11 | 5   | 43  |
| 035 | Willkommen auf Twitter, @BMBF_Bund ! Mit Bildung + Forschung arbeitet Ihr an Deutschlands Zukunftsthemen. Ich freue mich auf den Austausch.                                  | n | 12.01.15 | Status | 8  | 19 | 26  | 53  |
| 036 | Kanzlerin #Merkel und MP @Ahmet_Davutoglu: Deutschland und die Türkei werden ab 2016 jährliche Regierungskonsultationen durchführen.                                         | n | 12.01.15 | Status | 13 | 30 | 9   | 52  |
| 037 | Kanzlerin #Merkel nach Gespräch mit MP Davutoğlu: 3 Mio. türkischstämmige Menschen in DEU sind lebendige Brücke zwischen beiden Ländern.                                     | n | 12.01.15 | Status | 12 | 10 | 15  | 37  |
| 038 | Mahnwache am Brandenburger Tor: alle gemeinsam für Einigkeit und Recht und Freiheit                                                                                          | j | 13.01.15 | Bild   | 52 | 20 | 158 | 230 |
| 039 | Kanzlerin #Merkel nimmt an Mahnwache für weltoffenes + tolerantes Deutschland teil, Rede von BPräs. #Gauck. Ab 17.35h                                                        | j | 13.01.15 | Link   | 38 | 33 | 52  | 123 |
| 040 | Kanzlerin #Merkel, Präs. Poroschenko u. Hollande in Telefonat einig: Dringlichkeit v. Waffenstillstand + Kontaktklinie <a href="http://bpaq.de/TePH">http://bpaq.de/TePH</a> | j | 14.01.15 | Link   | 15 | 56 | 35  | 106 |
| 041 | Regierungserklärung von Kanzlerin #Merkel im Dt. Bundestag anl. der Terroranschläge in Frankreich, live ab 9 Uhr: <a href="http://bpaq.de/BTLive">http://bpaq.de/BTLive</a>  | j | 14.01.15 | Link   | 60 | 11 | 9   | 80  |
| 042 | .@springfeld Keine Ausreise von Personen, die innere oder äußere Sicherheit gefährden, durch Entzug Personalausweis.                                                         | n | 14.01.15 | Bild   | 26 | 16 | 14  | 56  |
| 043 | Kanzlerin #Merkel empfängt Nato-Generalsekretär Stoltenberg. Livestream der PK ab 13:15 auf <a href="http://bpaq.de/BKPK">http://bpaq.de/BKPK</a> .                          | n | 14.01.15 | Bild   | 6  | 20 | 23  | 49  |
| 044 | "Was Menschen wichtig ist." Internat. Deutschlandforum zu Zukunftsfragen, 20.1. mit Kanzlerin #Merkel. #IDFBerlin <a href="http://bpaq.de/IDF">http://bpaq.de/IDF</a>        | n | 14.01.15 | Link   | 15 | 12 | 22  | 49  |
| 045 | Reisen von Dschihadisten verhindern: Bundesregierung bringt Änderung des Personalausweisgesetzes auf den Weg. <a href="http://bpaq.de/perso">http://bpaq.de/perso</a>        | n | 14.01.15 | Link   | 9  | 19 | 11  | 39  |
| 046 | .@tschrammen Die VDS ist kein Allheilmittel zur Anschlagsverhütung, aber ein wichtiges Instrument zu ihrer Aufklärung + zur Gefahrenabwehr.                                  | n | 14.01.15 | Status | 1  | 1  | 4   | 6   |
| 047 | #Merkel: Jede Ausgrenzung von Muslimen in DEU, jeder Generalverdacht verbietet sich. Als BKanzlerin nehme ich die Muslime dagegen in Schutz.                                 | j | 15.01.15 | Status | 0  | 54 | 77  | 131 |
| 048 | #Merkel: Wir in Deutschland wollen und werden uns nicht spalten lassen...Wir haben in Europa gelernt, mit unserer Vielfalt zu leben.                                         | j | 15.01.15 | Status | 42 | 35 | 17  | 94  |

|     |                                                                                                                                                                                 |   |          |        |    |    |    |     |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|----|----|-----|
| 049 | #Merkel: Religionsfreiheit und Toleranz meinen nicht, dass im Zweifelsfall die Scharia über dem Grundgesetz steht.                                                              | j | 15.01.15 | Status | 5  | 43 | 43 | 91  |
| 050 | #Merkel: D. allermeisten Menschen in DEU sind keine Feinde d.Islam. Sie sind unsicher in ihrem Urteil, sind nicht mit d. Koran aufgewachsen.                                    | j | 15.01.15 | Status | 10 | 27 | 32 | 69  |
| 051 | Die Regierungserklärung von Kanzlerin #Merkel nach den Terroranschlägen in Frankreich -                                                                                         | j | 15.01.15 | Video  | 8  | 36 | 34 | 78  |
| 052 | Heute vor 25 Jahren: Am 15.1.1990 besetzten Demonstranten die Stasizentrale in der Berliner Normannenstraße. <a href="http://bpaq.de/SB151">http://bpaq.de/SB151</a>            | n | 15.01.15 | Link   | 10 | 15 | 4  | 29  |
| 053 | Heute Auftaktveranstaltung: Mehr zum Internationalen Agrarforum #GFFA beim #BMEL unter <a href="http://bmel.de/gffa">http://bmel.de/gffa</a>                                    | n | 15.01.15 | Link   | 0  | 4  | 8  | 12  |
| 054 | .@IT_Zora Es verhindert, dass sie im Ausland für die Feinde unserer Freiheit kämpfen, das Morden u. Bomben lernen und dann zurückkehren.                                        | n | 15.01.15 | Status | 19 | 19 | 13 | 51  |
| 055 | .@psy daddy Sie hat im Bundestag auch über den Boko Haram-Terror in Nigeria gesprochen. Auch Bundestagspräs. Lammert sprach ihn an.                                             | n | 15.01.15 | Status | 2  | 0  | 0  | 2   |
| 056 | Jede Generation muss neu für Religions-, Meinungs- u. Pressefreiheit eintreten. Kanzlerin #Merkel im FAZ-Interview. <a href="http://bpaq.de/FAZi">http://bpaq.de/FAZi</a>       | j | 16.01.15 | Link   | 58 | 39 | 27 | 124 |
| 057 | #GFFA-Fachpodien diskutieren wachsende Nachfrage nach Nahrung, Rohstoffen und Energie: <a href="http://bmel.de/gffa">http://bmel.de/gffa</a>                                    | n | 16.01.15 | Link   | 1  | 15 | 4  | 20  |
| 058 | Rede im Bundestag nach dem Terror von Paris, Mahnwache in Berlin + Besuch aus der Türkei: die "Woche der Kanzlerin",                                                            | j | 17.01.15 | Video  | 10 | 12 | 55 | 77  |
| 059 | Heute Livestream des #GFFA-Podiums ab 10:00 Uhr, bis 12:00 Uhr, @DunjaHayali moderiert: <a href="http://bit.ly/17zikbs">http://bit.ly/17zikbs</a>                               | n | 17.01.15 | Link   | 7  | 13 | 16 | 36  |
| 060 | Globales Netzwerk zum globalen Lernen schaffen. Kanzlerin #Merkel im Podcast zu 2. Int. Deutschland Forum: <a href="http://bpaq.de/Pod171">http://bpaq.de/Pod171</a> #IDFBerlin | n | 17.01.15 | Link   | 10 | 13 | 9  | 32  |
| 061 | Heute Agrarministertgipfel im Auswärtigen Amt: Abschlusskommuniqué gemeinsamer Positionen im Laufe des Tages auf <a href="http://bmel.de/gffa">http://bmel.de/gffa</a>          | n | 17.01.15 | Link   | 3  | 10 | 11 | 24  |
| 062 | Kanzlerin #Merkel empfängt ghanaischen Präsidenten Mahama. Pressekonferenz live ab 13.15: <a href="http://bpaq.de/BKPK">http://bpaq.de/BKPK</a>                                 | n | 19.01.15 | Bild   | 5  | 16 | 12 | 33  |
| 063 | .@Frank_Hurlemann Das @AuswärtigesAmt hat sich dazu am Freitag deutlich geäußert – im Namen der ganzen Bundesregierung:                                                         | n | 19.01.15 | Bild   | 1  | 2  | 2  | 5   |
| 064 | Kanzlerin #Merkel begrüßt Vorschlag Ghanas einer regionalen Truppe gegen Boko Haram. Werden über finanziellen Beitrag der EU sprechen.                                          | n | 19.01.15 | Status | 15 | 18 | 9  | 42  |

Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die  
Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                                       |   |          |        |    |    |    |    |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|----|----|----|
| 065 | Min. @peteraltmaier beim intern. Deutschlandforum: Wir stehen am Anfang einer neuen Innovationswelle. #IDFBerlin                                                                      | n | 19.01.15 | Video  | 3  | 7  | 5  | 15 |
| 066 | Min. @peteraltmaier bei Eröffnung #IDFBerlin: Ein Netzwerk für globales Lernen soll entstehen.                                                                                        | n | 19.01.15 | Video  | 3  | 6  | 3  | 12 |
| 067 | .@SuperOnyx Thema ist wichtig. Auswärtiges Amt hatte sich schon Freitag für die ganze Bundesregierung geäußert.                                                                       | n | 20.01.15 | Bild   | 3  | 10 | 13 | 26 |
| 068 | Innovation und Gesellschaft: Was Menschen wichtig ist. Diskussion mit Kanzlerin #Merkel beim #IDFBerlin, 10 Uhr, <a href="http://bpaq.de/IntDF">http://bpaq.de/IntDF</a>              | n | 20.01.15 | Link   | 6  | 9  | 6  | 21 |
| 069 | .@max_power84 DEU setzt sich auch künftig für unabhängige Arbeit des Internat. Strafgerichtshofs ein und trägt weiter zu dessen Budget bei.                                           | n | 20.01.15 | Status | 7  | 14 | 11 | 32 |
| 070 | Kanzlerin #Merkel bei #IDFBerlin: Wir möchten von anderen lernen und aus Kreisen herauskommen, die wir kennen.                                                                        | n | 20.01.15 | Video  | 14 | 11 | 12 | 37 |
| 071 | Kanzlerin #Merkel bei #IDFBerlin: Wir brauchen mehr kulturelles Verständnis über die Regionen der Welt.                                                                               | n | 20.01.15 | Video  | 8  | 15 | 12 | 35 |
| 072 | Fotografen der Bundesregierung zeigen Bilder aus 2014: Ausstellung im BPA, Auswahl auf flickr <a href="http://bpaq.de/FA14">http://bpaq.de/FA14</a>                                   | n | 21.01.15 | Bild   | 7  | 15 | 33 | 55 |
| 073 | Kanzlerin #Merkel trifft Präs. Aserbaidschans, Ilham Alijew, Pressekonferenz ca. 13.30 <a href="http://bpaq.de/BKPK">http://bpaq.de/BKPK</a> (BPA)                                    | n | 21.01.15 | Bild   | 6  | 21 | 12 | 39 |
| 074 | Deutschland ist für Zuwanderer attraktiv; 77% von ihnen kommen aus Europa. Migrationsbericht 2013 heute im Kabinett - <a href="http://bpaq.de/migration">http://bpaq.de/migration</a> | n | 21.01.15 | Link   | 6  | 18 | 21 | 45 |
| 075 | BRegierung will grenzüberschreitende #Korruption besser bekämpfen. Kabinett beschließt Gesetzentwurf: <a href="http://bpaq.de/Korr">http://bpaq.de/Korr</a>                           | n | 21.01.15 | Link   | 10 | 7  | 12 | 29 |
| 076 | .@APatzwahl Das BMI hat den Bericht auf seinen Seiten online gestellt.                                                                                                                | n | 21.01.15 | Status | 0  | 1  | 0  | 1  |
| 077 | Immer wieder toll: Flug über die Alpen zum #WEF Davos. Kanzlerin #Merkel hält Rede + trifft IT-Unternehmer.                                                                           | n | 22.01.15 | Bild   | 22 | 19 | 16 | 57 |
| 078 | Florenz: Nach gemeins. Abendessen besuchen Kanzlerin #Merkel und MP @matteorenzi noch Gemäldesammlung der Uffizien                                                                    | n | 22.01.15 | Bild   | 25 | 11 | 16 | 52 |
| 079 | PM #Renzi zeigt Kanzlerin #Merkel seinen alten Arbeitsplatz: das Büro des Bürgermeisters von Florenz.                                                                                 | n | 22.01.15 | Bild   | 4  | 18 | 27 | 49 |
| 080 | Guten Morgen, Florenz. Kanzlerin #Merkel setzt heute Gespräche mit PM #Renzi sowie dt./ital. Unternehmern fort.                                                                       | n | 22.01.15 | Bild   | 10 | 18 | 11 | 39 |
| 081 | Kanzlerin #Merkel bei #WEF zu G7: Themen sind u.a. Klimaschutz, Reduzierung von Armut, Kampf der Frauen für Bildung.                                                                  | n | 22.01.15 | Bild   | 13 | 7  | 17 | 37 |
| 082 | Kanzlerin #Merkel beim #WEF in Davos angekommen. Rede gegen 14:15 zu                                                                                                                  | n | 22.01.15 | Link   | 5  | 8  | 16 | 29 |

|     |                                                                                                                                                                           |   |          |        |    |     |     |     |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|-----|-----|-----|
|     | „Global Responsibilities in a Digital Age“, <a href="http://j.mp/PHLIVE">http://j.mp/PHLIVE</a>                                                                           |   |          |        |    |     |     |     |
| 083 | #Merkel bei #WEF: Europa muss bei Verschmelzung des Internets mit der industriellen Produktion schneller und unbürokratischer werden.                                     | n | 22.01.15 | Status | 22 | 8   | 4   | 34  |
| 084 | #Merkel bei #WEF: Es müssen Arbeitsplätze entstehen, die hochqualifizierte Beschäftigung versprechen; daher ist Digitalisierung wichtig.                                  | n | 22.01.15 | Status | 11 | 11  | 8   | 30  |
| 085 | Italiens MP @matteoreenzi begrüßt Kanzlerin #Merkel in Florenz. Gespräche heute und morgen                                                                                | n | 22.01.15 | Video  | 7  | 17  | 15  | 39  |
| 086 | Besuch aus Ghana + Aserbaidschan, Gespräche zur Ukraine und Gipfel in Italien - die "Woche der Kanzlerin", <a href="http://bpaq.de/wdk4">http://bpaq.de/wdk4</a> #Merkel  | j | 23.01.15 | Video  | 33 | 20  | 27  | 80  |
| 087 | Zum Abschluss der Florenz-Reise Pressekonf. mit Kanzlerin #Merkel und MP @matteoreenzi ab 10:45 <a href="http://j.mp/NTVlive">http://j.mp/NTVlive</a>                     | n | 23.01.15 | Bild   | 9  | 20  | 15  | 44  |
| 088 | #Merkel: PM Renzi hat "unglaublich ambitioniertes Reformprogramm... es wird Jugend wieder Hoffnung + d. Menschen wieder Sicherheit geben."                                | n | 23.01.15 | Status | 6  | 16  | 21  | 43  |
| 089 | Extreme Armut bis 2030 beenden – Kanzlerin #Merkel und ONE-Botschafterin Maria Furtwängler <a href="http://bpaq.de/PcMF">http://bpaq.de/PcMF</a>                          | n | 24.01.15 | Bild   | 28 | 15  | 19  | 62  |
| 090 | Kanzlerin #Merkel fordert Präs. Putin auf, weitere Eskalationen zu vermeiden und auf Separatisten einzuwirken - <a href="http://bpaq.de/tPP">http://bpaq.de/tPP</a>       | j | 25.01.15 | Link   | 84 | 118 | 55  | 257 |
| 091 | Ich habe in der Regierungspressekonferenz heute Folgendes zur Wahl in Griechenland gesagt:                                                                                | j | 26.01.15 | Bild   | 28 | 65  | 40  | 133 |
| 092 | #Merkel: Wir wollen keine hasserfüllten Parolen gegen Menschen, die bei uns Zuflucht gesucht haben.                                                                       | j | 26.01.15 | Status | 37 | 26  | 136 | 199 |
| 093 | #Merkel: Wir haben die Verantwortung, das Wissen über die Gräueltaten weiterzugeben und das Erinnern wachzuhalten.                                                        | n | 26.01.15 | Bild   | 17 | 20  | 23  | 60  |
| 094 | #Merkel bei Auschwitz-Gedenken: Was geschehen ist, erfüllt uns mit großer Scham. Denn es waren Deutsche, die das Leid verschuldet haben.                                  | n | 26.01.15 | Link   | 10 | 22  | 25  | 57  |
| 095 | Kanzlerin #Merkel spricht bei Gedenkveranstaltung zum 70. Jahrestag der Befreiung von #Auschwitz, ab 14 Uhr, <a href="http://bpaq.de/PHLIVE">http://bpaq.de/PHLIVE</a>    | n | 26.01.15 | Link   | 7  | 28  | 12  | 47  |
| 096 | Bundestag gedenkt anlässlich 70 Jahre Auschwitz-Befreiung der Opfer des Nationalsozialismus. Ab 9 Uhr live: <a href="http://bpaq.de/BTLive">http://bpaq.de/BTLive</a>     | n | 26.01.15 | Link   | 13 | 13  | 13  | 39  |
| 097 | Konferenz der globalen Impfallianz #Gavi in Berlin, Motto: Jedes Kind erreichen. Morgen Rede von Kanzlerin #Merkel. <a href="http://www.gavi.org">http://www.gavi.org</a> | n | 26.01.15 | Link   | 12 | 12  | 14  | 38  |
| 098 | #Merkel: Es ist eine Schande, wenn Menschen in Deutschland angepöbelt und angegriffen werden, weil sie sich als Juden zu erkennen geben.                                  | n | 26.01.15 | Status | 25 | 23  | 13  | 61  |

## Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                                   |   |          |        |    |    |    |    |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|----|----|----|
| 099 | .@zib365 Die Bundeskanzlerin hat in ihrer Rede gestern klar darauf hingewiesen, dass es die Rote Armee war, die Auschwitz befreite.                                               | n | 26.01.15 | Status | 4  | 2  | 3  | 9  |
| 100 | Kanzlerin #Merkel bei Auschwitz-Gedenken: Vergangenes wird nicht vergessen. Auschwitz geht uns alle an.                                                                           | n | 26.01.15 | Video  | 3  | 33 | 23 | 59 |
| 101 | Kanzlerin #Merkel gratuliert griech. MP Tsipras: Sie treten Amt in schwieriger Zeit an, stehen v. großer Verantwortung <a href="http://bpaq.de/GT">http://bpaq.de/GT</a>          | j | 27.01.15 | Link   | 66 | 13 | 17 | 96 |
| 102 | #Gavi: Kanzlerin #Merkel stellt 6 Pkte für besseres Krisenmanagement im Gesundheitsbereich vor <a href="http://bpaq.de/6P">http://bpaq.de/6P</a>                                  | n | 27.01.15 | Bild   | 5  | 21 | 15 | 41 |
| 103 | .@IlonaKickbusch Das Protokoll der Rede von Kanzlerin #Merkel bei der #Gavi-Konferenz ist abrufbar unter <a href="http://bpaq.de/RedeGavi">http://bpaq.de/RedeGavi</a> .          | n | 27.01.15 | Link   | 11 | 7  | 15 | 33 |
| 104 | #Gavi-Konferenz mit dem Ziel, bis 2020 weitere 300 Millionen Kinder zu impfen. Rede Kanzlerin #Merkel live ab 11 Uhr <a href="http://www.gavi.org">http://www.gavi.org</a> .      | n | 27.01.15 | Link   | 5  | 9  | 5  | 19 |
| 105 | Kanzlerin #Merkel bei #Gavi-Konferenz: Deutschland wird Beitrag zur Impfallianz auf 600 Millionen Euro erhöhen.                                                                   | n | 27.01.15 | Status | 7  | 8  | 14 | 29 |
| 106 | Chancellor #Merkel at #Gavi conference: Germany will increase contribution to the vaccine alliance to 600 million Euro.                                                           | n | 27.01.15 | Status | 3  | 15 | 5  | 23 |
| 107 | Chancellor #Merkel and @BillGates arrive at the #Gavi pledging conference in Berlin.                                                                                              | n | 27.01.15 | Video  | 5  | 20 | 9  | 34 |
| 108 | .@letterus DEU hilft syrischen Flüchtlingen (mit 800 Mio Euro einer d. größten Geber, weitere 500 Mio sind zugesagt). <a href="http://bpaq.de/syrkonf">http://bpaq.de/syrkonf</a> | j | 28.01.15 | Link   | 5  | 43 | 33 | 81 |
| 109 | Schöne Tradition: Kanzlerin #Merkel empfängt Karnevalisten aus ganz Deutschland im Bundeskanzleramt.                                                                              | n | 28.01.15 | Bild   | 16 | 21 | 17 | 54 |
| 110 | Bundesregierung will Menschenhandel besser verhüten und bekämpfen: Gesetzentwurf im Kabinett verabschiedet. <a href="http://bpaq.de/KMsh">http://bpaq.de/KMsh</a>                 | n | 28.01.15 | Bild   | 4  | 6  | 13 | 23 |
| 111 | Kabinett beschließt: Deutschland beteiligt sich weiter an EU-Mission in Mali. Bundestag muss noch zustimmen. <a href="http://bpaq.de/Kmali">http://bpaq.de/Kmali</a>              | n | 28.01.15 | Link   | 2  | 10 | 15 | 27 |
| 112 | Jahreswirtschaftsbericht 2015: Rekord bei Erwerbstätigkeit, Wachstum bei 1,5%, Haushalt ohne Neuverschuldung. <a href="http://bpaq.de/KJwb">http://bpaq.de/KJwb</a>               | n | 28.01.15 | Link   | 5  | 8  | 13 | 26 |
| 113 | Im Januar steigt die Arbeitslosigkeit, aber gute Entwicklung hält an: 104 000 Arbeitslose weniger als vor 1 Jahr. <a href="http://bpaq.de/ALJan">http://bpaq.de/ALJan</a>         | n | 29.01.15 | Link   | 6  | 6  | 13 | 25 |
| 114 | Kanzlerin #Merkel, frz. Präsident @fhollande + EP-Präsident @Martin-Schulz treffen sich in Straßburg zu Gespräch (BPA)                                                            | n | 30.01.15 | Bild   | 24 | 9  | 17 | 50 |
| 115 | Erinnern an Auschwitz, Konferenz für Kinder-Impfungen in Entwicklungsländern u.v.m. – die „Woche der                                                                              | n | 30.01.15 | Video  | 1  | 10 | 8  | 19 |

|     |                                                                                                                                                                               |   |          |        |    |    |    |    |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|----|----|----|
|     | Kanzlerin“ <a href="http://bpaq.de/wdk301#Merkel">http://bpaq.de/wdk301#Merkel</a>                                                                                            |   |          |        |    |    |    |    |
| 116 | Kanzlerin #Merkel + #Hollande + #Putin zu Ukraine: Brauchen Waffenstillstand als Ausgangspunkt für umfassende Lösung. <a href="http://bpaq.de/bkhp">http://bpaq.de/bkhp</a>   | j | 31.01.15 | Link   | 36 | 28 | 29 | 93 |
| 117 | Kanzlerin #Merkel im Interview zu Griechenland, Rente, Islam u.v.m. - <a href="http://bpaq.de/abbk">http://bpaq.de/abbk</a>                                                   | j | 31.01.15 | Link   | 18 | 23 | 25 | 66 |
| 118 | Trauer um Richard von Weizsäcker: Kanzlerin #Merkel trägt sich in das Kondolenzbuch in Schloss Bellevue ein                                                                   | n | 31.01.15 | Bild   | 15 | 20 | 25 | 60 |
| 119 | Im neuen Podcast: Kanzlerin #Merkel zur aktuellen Lage im Irak, zu deutscher Hilfe sowie zum Islam in Deutschland - <a href="http://bpaq.de/pod311">http://bpaq.de/pod311</a> | n | 31.01.15 | Link   | 4  | 4  | 3  | 11 |
| 120 | .@NeoSky Kanzlerin #Merkel wird um 16.30 im Kanzleramt eine Erklärung zum Tod Richard von Weizsäckers abgeben.                                                                | n | 31.01.15 | Status | 5  | 11 | 7  | 23 |
| 121 | Kanzlerin #Merkel trauert um R. v. Weizsäcker: dankbar, einen solchen Mann an Spitze unseres Staats gehabt zu haben.                                                          | n | 31.01.15 | Video  | 27 | 13 | 19 | 59 |
| 122 | "Abscheuliche, menschenverachtende Tat" - Kanzlerin #Merkel zur Ermordung des japanischen Journalisten Kenji #Goto. <a href="http://bpaq.de/pm1f">http://bpaq.de/pm1f</a>     | n | 01.02.15 | Link   | 11 | 15 | 16 | 42 |
| 123 | .@lillyluisejulie Ja. Informationen zu Praktika im BPA: <a href="http://bpaq.de/BPAp-rak">http://bpaq.de/BPAp-rak</a>                                                         | n | 01.02.15 | Link   | 6  | 5  | 1  | 12 |
| 124 | Kanzlerin #Merkel zur #Ukraine: Europa ist immer dann stark, wenn wir gemeinsam bei internationalen Herausforderungen auftreten.                                              | j | 02.02.15 | Status | 25 | 23 | 25 | 73 |
| 125 | Das erste, was wir in Ungarns prächtigem Parlamentsgebäude zu sehen bekommen: die historische Stephanskrone.                                                                  | n | 02.02.15 | Bild   | 13 | 15 | 22 | 50 |
| 126 | Kanzlerin #Merkel erhält Ehrendoktorwürde der Universität Szeged und diskutiert mit Studenten.                                                                                | n | 02.02.15 | Bild   | 11 | 17 | 17 | 45 |
| 127 | Kanzlerin #Merkel trifft Ungarns MinPräs. Orbán in Budapest. Pressekonferenz ca. 13:10: <a href="http://bpaq.de/NTV">http://bpaq.de/NTV</a> (BPA)                             | n | 02.02.15 | Bild   | 20 | 8  | 9  | 37 |
| 128 | Vor 25 Jahren: Mit der USA-Reise von AM Genscher beginnen am 2.2.1990 die 2+4-Verhandlungen zur Wiedervereinigung <a href="http://bpaq.de/2p4">http://bpaq.de/2p4</a>         | n | 02.02.15 | Link   | 4  | 7  | 13 | 24 |
| 129 | Kanzlerin #Merkel / Budapest: Es ist sehr wichtig, in der Demokratie die Rolle der Opposition, d. Zivilgesellschaft, d. Medien zu schätzen.                                   | n | 02.02.15 | Status | 12 | 14 | 12 | 38 |
| 130 | Kanzlerin #Merkel: Sind dem ungarischen Volk ganz besonders dankbar für die Grenzöffnung zu Österreich vor 25 Jahren.                                                         | n | 02.02.15 | Status | 5  | 12 | 9  | 26 |
| 131 | Kanzlerin #Merkel in #Ungarn eingetroffen zu Begegnungen mit der Regierung, Studenten, Wirtschaftsvertretern + den jüdischen Gemeinschaften.                                  | n | 02.02.15 | Status | 1  | 11 | 7  | 19 |

Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die  
Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                            |   |          |        |    |    |    |     |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|----|----|-----|
| 132 | An der Großen Synagoge in Budapest: Kanzlerin #Merkel legt am "Baum des Lebens" einen Stein nieder.                                                                        | n | 02.02.15 | Video  | 9  | 20 | 15 | 44  |
| 133 | Kanzlerin #Merkel bei Einweihung von neuem RKI-Labor. Dort können u.a. Ebola- + Lassa-Viren sicher untersucht werden.                                                      | n | 03.02.15 | Bild   | 9  | 10 | 12 | 31  |
| 134 | Kanzlerin #Merkel betont nach Gespräch mit PM @leehsienloong enge wissenschaftliche Kooperation zw. DEU + Singapur.                                                        | n | 03.02.15 | Bild   | 12 | 11 | 8  | 31  |
| 135 | "Unfassbar, dass Menschen zu einer so grausamen Tat fähig sind" Kanzlerin #Merkel zur Ermordung des jordan. Piloten. <a href="http://bpaq.de/Kjor">http://bpaq.de/Kjor</a> | n | 03.02.15 | Link   | 27 | 15 | 18 | 60  |
| 136 | .@DreamingTraeumi Natürlich. Weil man eine eigene Meinung hat, hat man sich ja einer bestimmten politischen Gruppierung angeschlossen.                                     | n | 03.02.15 | Status | 24 | 16 | 17 | 57  |
| 137 | .@LErassmy Das Freihandelsabkommen wird die bisherigen Umwelt- u. Gesundheitsstandards der EU bewahren.                                                                    | n | 03.02.15 | Status | 13 | 20 | 13 | 46  |
| 138 | .@erhardrenz Der Anteil der Erneuerbaren wächst erfreulicherweise ständig, wir müssen uns die Fördersummen aber auch leisten können.                                       | n | 03.02.15 | Status | 13 | 5  | 10 | 28  |
| 139 | .@lenahoney22 Zuletzt ist sie leicht gestiegen. Aber das ist etwas, das die Politik nicht regeln kann, da müssen Paare sich trauen.                                        | n | 03.02.15 | Status | 11 | 1  | 7  | 19  |
| 140 | .@lenajcam Genau das tun wir. Die Bildungs- und Forschungsausgaben des Bundes steigen seit Jahren deutlich an.                                                             | n | 03.02.15 | Status | 2  | 8  | 8  | 18  |
| 141 | .@TilmannHartung Sie hat an der Andrássy-Uni den Ehrendoktor der Uni Szeged bekommen und sich mit Studenten verschiedener Unis getroffen.                                  | n | 03.02.15 | Status | 0  | 1  | 1  | 2   |
| 142 | Kanzlerin #Merkel: Wir freuen uns auf erste Begegnungen mit neuer griech. Regierung; wollen, dass Griechenland Teil des Euroraums bleibt.                                  | j | 04.02.15 | Status | 14 | 46 | 44 | 104 |
| 143 | Kanzlerin #Merkel empfängt maltesischen MP @JosephMuscat_JM. Pressekonferenz gegen 13.15 Uhr. <a href="http://bpaq.de/BKPK">http://bpaq.de/BKPK</a>                        | n | 04.02.15 | Bild   | 6  | 8  | 15 | 29  |
| 144 | BRegierung verschärft Kampf gegen den Terrorismus: Vorbereitung + Finanzierung terrorist. Straftaten wird erschwert. <a href="http://bpaq.de/FTF">http://bpaq.de/FTF</a>   | n | 04.02.15 | Link   | 20 | 6  | 8  | 34  |
| 145 | Kabinett beschließt transparente Regeln für den Wechsel von Regierungsmitgliedern in andere Tätigkeiten, <a href="http://bpaq.de/kar">http://bpaq.de/kar</a> #Karenzzeit   | n | 04.02.15 | Link   | 1  | 12 | 12 | 25  |
| 146 | Kanzlerin #Merkel zu #ISIS: Präsenz der Terrororganisation in Libyen ist eine Bedrohung. DEU wird deshalb Bemühungen der UNO unterstützen.                                 | n | 04.02.15 | Status | 12 | 4  | 8  | 24  |
| 147 | Kiew: Kanzlerin #Merkel + Präs.#Hollande im Gespräch mit Präs.#Poroschenko zur Situation in der #Ukraine. (BPA)                                                            | j | 05.02.15 | Bild   | 49 | 61 | 78 | 188 |

|     |                                                                                                                                                                           |   |          |        |    |     |     |     |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|-----|-----|-----|
| 148 | Kanzlerin #Merkel + Präs. #Hollande reisen heute nach Kiew zu Gespräch mit Präs. Poroschenko und sprechen morgen in Moskau mit Präs. Putin.                               | j | 05.02.15 | Status | 43 | 91  | 54  | 188 |
| 149 | Heute Morgen Besuch im Kanzleramt: ESA-Astronaut @Astro_Alex trifft Kanzlerin #Merkel.                                                                                    | n | 05.02.15 | Bild   | 8  | 21  | 32  | 61  |
| 150 | Video: @Astro_Alex überreicht Kanzlerin #Merkel Flagge und Emblem aus Sojus-Kapsel. Dank für Unterstützung der BReg.                                                      | n | 05.02.15 | Video  | 36 | 9   | 16  | 61  |
| 151 | Zu den Gesprächen von Kanzlerin #Merkel und Präsident #Hollande in Kiew und Moskau:                                                                                       | j | 06.02.15 | Bild   | 88 | 132 | 207 | 427 |
| 152 | Moskau: Kanzlerin #Merkel + Präs. #Hollande im Gespräch mit Präs. Putin zur Situation in der #Ukraine. (BPA)                                                              | j | 06.02.15 | Bild   | 18 | 122 | 154 | 294 |
| 153 | Landung in Moskau: Kanzlerin #Merkel gemeinsam mit Präs. #Hollande zu Gesprächen im Kreml. (BPA)                                                                          | j | 06.02.15 | Bild   | 11 | 81  | 69  | 161 |
| 154 | Kanzlerin #Merkel zur Reise nach Moskau: Wir sind keine neutralen Vermittler, sondern fordern Frieden und Selbstbestimmung der Völker.                                    | j | 06.02.15 | Status | 54 | 55  | 93  | 202 |
| 155 | Kanzlerin #Merkel reist nach Moskau: Mit aller Kraft dafür einsetzen, Blutvergießen zu beenden und das Minsker Abkommen mit Leben zu füllen.                              | j | 06.02.15 | Status | 22 | 29  | 42  | 93  |
| 156 | .@floehr Deutschland, Frankreich, Ukraine + Russland - weil diese Runde im Juni 2014 bei den D-Day-Gedenkfeiern in d. Normandie zusammenkam.                              | j | 06.02.15 | Status | 43 | 9   | 16  | 68  |
| 157 | Kanzlerin #Merkel empfängt irakischen MP @HaiderAlAbadi im Kanzleramt. Pressekonferenz ca. 11 Uhr <a href="http://bpaq.de/BKPK">http://bpaq.de/BKPK</a>                   | n | 06.02.15 | Link   | 14 | 10  | 8   | 32  |
| 158 | Kanzlerin #Merkel bei Sicherheitskonf. zu Gesprächen in Kiew + Moskau: Erfolg ungewiss, aber wert, Versuch zu wagen.                                                      | j | 07.02.15 | Bild   | 46 | 48  | 30  | 124 |
| 159 | Rede von Kanzlerin #Merkel auf der Münchner Sicherheitskonferenz, live ab 10:30 Uhr: <a href="http://bpaq.de/phlive">http://bpaq.de/phlive</a> #MSC2015                   | j | 07.02.15 | Link   | 55 | 37  | 31  | 123 |
| 160 | Die Rede von Kanzlerin #Merkel bei der Münchner Sicherheitskonferenz in voller Länge: <a href="http://bpaq.de/ReMSC">http://bpaq.de/ReMSC</a> #MSC2015                    | j | 07.02.15 | Video  | 55 | 18  | 178 | 251 |
| 161 | Besuch in Budapest, Geschenk aus dem All, Gespräche für den Frieden u.v.m. - Die "Woche der Kanzlerin", <a href="http://bpaq.de/wk6215">http://bpaq.de/wk6215</a> #Merkel | j | 07.02.15 | Video  | 11 | 31  | 33  | 75  |
| 162 | Im neuen Podcast: Kanzlerin #Merkel vor Reise in die USA + Kanada u.a. zu #TTIP und Jugend-Austauschprogramm. <a href="http://bpaq.de/Pc72">http://bpaq.de/Pc72</a>       | n | 07.02.15 | Link   | 5  | 16  | 14  | 35  |
| 163 | Kanzlerin #Merkel + Präs. Hollande, Poroschenko + Putin haben telefoniert; am Mittwoch Gipfel in Minsk. <a href="http://bpaq.de/tknf">http://bpaq.de/tknf</a> #Ukraine    | j | 08.02.15 | Link   | 30 | 81  | 25  | 136 |
| 164 | Kanzlerin #Merkel reist jetzt in die USA und nach Kanada zu Gesprächen mit                                                                                                | n | 08.02.15 | Link   | 16 | 26  | 12  | 54  |

Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die  
Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                                        |   |          |        |    |    |     |     |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|----|-----|-----|
|     | Präs. #Obama und MinPräs. Harper.<br><a href="http://bpaq.de/UK82">#G7</a>                                                                                                             |   |          |        |    |    |     |     |
| 165 | Auf dem Weg nach Washington D.C.<br>Worum es beim Besuch von Kanzlerin<br>#Merkel in den USA und Kanada geht:                                                                          | n | 08.02.15 | Video  | 37 | 12 | 13  | 62  |
| 166 | Kanzlerin #Merkel zu Griechenland: Ich<br>warte bis Griechenland mit einem<br>belastbaren Vorschlag kommt und<br>dann werden wir darüber reden.                                        | j | 09.02.15 | Status | 32 | 36 | 52  | 120 |
| 167 | Kanzlerin #Merkel zur Ukraine: Wo<br>jede Nacht viele Menschen sterben, ist<br>es unsere Pflicht, zu versuchen, den<br>Konflikt zu lösen.                                              | j | 09.02.15 | Status | 31 | 49 | 33  | 113 |
| 168 | Kanzlerin #Merkel: Dankbar, dass Präs.<br>@BarackObama und @pmharper un-<br>sere Anstrengungen zur Lösung der<br>#Ukraine-Krise unterstützen.                                          | j | 09.02.15 | Status | 27 | 23 | 25  | 75  |
| 169 | Kanzlerin #Merkel zu Besuch bei Präsi-<br>dent @BarackObama. Pressekonferenz<br>live ab 17:40 <a href="http://j.mp/PHLIVE">http://j.mp/PHLIVE</a> (BPA)                                | n | 09.02.15 | Bild   | 21 | 13 | 21  | 55  |
| 170 | Kanzlerin #Merkel trifft weibliche Füh-<br>rungskräfte: Stärkung von Frauen im<br>Beruf ist Schwerpunkt der #G7- Agenda<br>(BPA)                                                       | n | 09.02.15 | Bild   | 5  | 22 | 15  | 42  |
| 171 | Kanzlerin #Merkel nach Treffen mit<br>@pmharper : Sehen in Ceta gute Chan-<br>cen, Wachstum in Kanada + Europa<br>voranzubringen                                                       | n | 09.02.15 | Bild   | 8  | 17 | 12  | 37  |
| 172 | Deutsche Wirtschaft exportiert 2014 so<br>viel wie nie zuvor: Zuwachs von 3,7%<br>gegenüber Vorjahr auf 1,13 Billionen<br>Euro <a href="http://bpaq.de/Exp">http://bpaq.de/Exp</a>     | n | 09.02.15 | Link   | 8  | 11 | 23  | 42  |
| 173 | Kanzlerin #Merkel nach Gesprächen<br>mit @BarackObama: Abschluss eines<br>Freihandelsabkommens ist im<br>ureigenem europäischen Interesse.                                             | n | 09.02.15 | Status | 20 | 19 | 19  | 58  |
| 174 | Kanzlerin #Merkel in Ottawa gelandet:<br>jetzt Gespräche mit PM Harper über<br>G7-Schwerpunkte, Freihandelsabkom-<br>men + den Kampf gg. d. Terrorismus.                               | n | 09.02.15 | Status | 3  | 28 | 6   | 37  |
| 175 | Kanzlerin #Merkel zum Freihandel:<br>Werden die @EU_Commission ermuti-<br>gen, Ceta möglichst schnell abzuschlie-<br>ßen.                                                              | n | 09.02.15 | Status | 10 | 11 | 9   | 30  |
| 176 | Heute vor 25 Jahren: Am 10.2.1990<br>stimmt Präsident Gorbatschow der<br>Wiedervereinigung Deutschlands prin-<br>zipiell zu. <a href="http://bpaq.de/zustde">http://bpaq.de/zustde</a> | n | 10.02.15 | Link   | 12 | 27 | 17  | 56  |
| 177 | Bilder, Szenen + O-Töne der Reise von<br>Kanzlerin #Merkel nach Washington<br>und Ottawa.                                                                                              | n | 10.02.15 | Video  | 10 | 14 | 18  | 42  |
| 178 | Die Gespräche in Minsk werden in<br>großer Runde fortgesetzt.                                                                                                                          | j | 11.02.15 | Bild   | 86 | 53 | 109 | 248 |
| 179 | Kanzlerin #Merkel und Präs. Hollande<br>in Minsk gelandet. Am Abend<br>Gespräche mit Präs. Poroschenko und<br>Präs. Putin (BPA).                                                       | j | 11.02.15 | Bild   | 24 | 47 | 95  | 166 |
| 180 | Minsk/Palast d. Unabhängigkeit: #Mer-<br>kel, #Hollande, #Poroschenko + #Putin<br>beraten jetzt.                                                                                       | j | 11.02.15 | Bild   | 65 | 28 | 56  | 149 |
| 181 | Abschied von Richard von Weizsäcker:<br>Trauerstaatsakt ab 11.00 Uhr:<br><a href="http://j.mp/PHLIVE">http://j.mp/PHLIVE</a>                                                           | n | 11.02.15 | Bild   | 13 | 21 | 18  | 52  |

|     |                                                                                                                                                                            |   |          |        |    |     |     |     |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|-----|-----|-----|
| 182 | Für schnelles Internet immer und überall: Kabinett beschließt Anpassung der Frequenzverordnung.<br><a href="http://bpaq.de/fq">http://bpaq.de/fq</a>                       | n | 11.02.15 | Link   | 6  | 16  | 19  | 41  |
| 183 | Pressestatement von Kanzlerin #Merkel und Präs. Hollande zur Einigung von Minsk <a href="http://bpaq.de/Oms">http://bpaq.de/Oms</a>                                        | j | 12.02.15 | Bild   | 14 | 53  | 115 | 182 |
| 184 | Erklärung Kanzlerin #Merkel, Präs. Hollande, Präs. Poroschenko + Präs. Putin zur Umsetzung der Minsker Vereinbarung <a href="http://bpaq.de/MSK">http://bpaq.de/MSK</a>    | j | 12.02.15 | Link   | 85 | 38  | 29  | 152 |
| 185 | Eindrücke vom Verhandlungsmarathon um die dt-frz-Friedensinitiative in Minsk: <a href="http://bpaq.de/mifo">http://bpaq.de/mifo</a> #Merkel #Hollande                      | j | 12.02.15 | Link   | 37 | 18  | 15  | 70  |
| 186 | Nach 17 Std. sind d. Verhandlungen in #Minsk beendet: Waffenstillstand ab 15.2. 0 Uhr, dann Abzug der schweren Waffen. Darin liegt Hoffnung.                               | j | 12.02.15 | Status | 24 | 331 | 278 | 633 |
| 187 | Aus Minsk nach Brüssel: Kanzlerin #Merkel äußert sich vor Beginn des EU-Rats: <a href="http://bpaq.de/er1202">http://bpaq.de/er1202</a>                                    | n | 12.02.15 | Bild   | 10 | 16  | 18  | 44  |
| 188 | Heute vor 25 Jahren: Außenminister vereinbaren 2+4-Gespräche zur deutschen Einheit. <a href="http://bpaq.de/2u4">http://bpaq.de/2u4</a>                                    | n | 13.02.15 | Link   | 20 | 8   | 8   | 36  |
| 189 | Im Telefonat sagen Kanzlerin #Merkel + Präs. Hollande Präs. Poroschenko Unterstützung für Waffenstillstand zu. <a href="http://bpaq.de/tph">http://bpaq.de/tph</a>         | j | 14.02.15 | Link   | 38 | 27  | 23  | 88  |
| 190 | G7-Erklärung: Minsker Maßnahmenpaket = Perspektive für Frieden in d. Ostukraine. Bestimmungen jetzt strikt einhalten. <a href="http://bpaq.de/EG7">http://bpaq.de/EG7</a>  | j | 14.02.15 | Link   | 19 | 20  | 25  | 64  |
| 191 | Kanzlerin #Merkel im Podcast vor dem Besuch beim Papst: Alle Religionen müssen auf dem Boden d. Grundgesetzes stehen. <a href="http://bpaq.de/pcP">http://bpaq.de/pcP</a>  | n | 14.02.15 | Link   | 11 | 16  | 4   | 31  |
| 192 | Kanzlerin #Merkel telefoniert mit den Präs. von Frankreich, Russland und Ukraine: ab Dienstag Abzug schwerer Waffen <a href="http://bpaq.de/pmN">http://bpaq.de/pmN</a>    | j | 15.02.15 | Link   | 38 | 66  | 76  | 180 |
| 193 | Kanzlerin #Merkel + Präs. Hollande fordern Samstagabend im Telefonat mit Präs. Putin Einhaltung der Waffenruhe <a href="http://bpaq.de/pHm">http://bpaq.de/pHm</a>         | j | 15.02.15 | Link   | 20 | 53  | 40  | 113 |
| 194 | .@HalleListig Ja, gestern haben die Bundeskanzlerin und der frz. Präsident auch mit Präs. Poroschenko telefoniert. <a href="http://bpaq.de/tph">http://bpaq.de/tph</a>     | j | 15.02.15 | Link   | 24 | 30  | 9   | 63  |
| 195 | Kanzlerin #Merkel spricht dänischer MP Thorning-Schmidt nach Anschlägen in #Kopenhagen Anteilnahme aus, <a href="http://bpaq.de/AnK">http://bpaq.de/AnK</a>                | n | 15.02.15 | Link   | 9  | 16  | 10  | 35  |
| 196 | Kanzlerin #Merkel telefoniert mit Poroschenko + Putin; vereinbaren konkrete Schritte zur Lagebeobachtung durch OSZE, <a href="http://bpaq.de/TMPP">http://bpaq.de/TMPP</a> | j | 16.02.15 | Link   | 48 | 42  | 33  | 123 |
| 197 | Ein „barbarischer Terrorakt“ - Kanzlerin #Merkel verurteilt Ermordung koptischer Christen in Libyen auf das Schärfste <a href="http://bpaq.de/koC">http://bpaq.de/koC</a>  | n | 16.02.15 | Link   | 9  | 20  | 18  | 47  |

Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die  
Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                                |   |          |        |    |    |    |     |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|----|----|-----|
| 198 | Weißbuchprozess: Min. von der Leyen eröffnet Debatte über Sicherheitspolitik. Diskutieren Sie mit.<br><a href="http://bpaq.de/SP">http://bpaq.de/SP</a>                        | n | 18.02.15 | Link   | 1  | 14 | 13 | 28  |
| 199 | Kanzlerin #Merkel, Präs. Hollande, Poroschenko + Putin in Telefonat einig, an Vereinbarungen von Minsk festzuhalten. <a href="http://bpaq.de/TNfU">http://bpaq.de/TNfU</a>     | j | 19.02.15 | Link   | 5  | 53 | 56 | 114 |
| 200 | Kanzlerin #Merkel in Paris zu #Ukraine: „Absolut lohnend, alles zu tun, damit weiteres Blutvergießen vermieden wird“.                                                          | j | 20.02.15 | Bild   | 23 | 32 | 67 | 122 |
| 201 | Kanzlerin #Merkel: Von Anfang an war Ziel, dass Griechenland im Euro bleibt. Wir werden alles versuchen, um diesen Weg auch fortzusetzen.                                      | j | 20.02.15 | Status | 28 | 35 | 68 | 131 |
| 202 | Guten Morgen, Rom. Kanzlerin #Merkel trifft Papst Franziskus + stellt ihm die Themen der dt. G7-Präsidentschaft vor.                                                           | n | 20.02.15 | Bild   | 14 | 25 | 19 | 58  |
| 203 | In Paris gerade Gespräch von Kanzlerin #Merkel mit Präs. Hollande. Danach PK ca. 14 Uhr live: <a href="http://bpaq.de/phlive">http://bpaq.de/phlive</a>                        | n | 20.02.15 | Bild   | 20 | 13 | 13 | 46  |
| 204 | Kanzlerin #Merkel reist nach Paris, spricht mit Präs. Hollande über Schwerpunkte der dt. G7-Präsidentschaft + aktuelle Herausforderungen.                                      | n | 20.02.15 | Status | 6  | 12 | 8  | 26  |
| 205 | .@GHAFrance Zu unseren G7-Schwerpunkten gehören z.B. Kampf gegen antimikrobielle Resistenzen + gg. vernachlässigte bzw. Armutskrankheiten                                      | n | 20.02.15 | Status | 1  | 9  | 8  | 18  |
| 206 | Heute startet Facebook-Seite der Bundesregierung. BPA-Team und ich freuen uns auf Diskussion<br><a href="http://bpaq.de/fb">http://bpaq.de/fb</a>                              | n | 20.02.15 | Video  | 30 | 19 | 10 | 59  |
| 207 | Foto: Kanzlerin #Merkel spricht mit Papst Franziskus über die Agenda der deutschen #G7-Präsidentschaft.                                                                        | n | 21.02.15 | Bild   | 14 | 21 | 26 | 61  |
| 208 | Kanzlerin #Merkel im Podcast: Digitalisierung d. Produktion, „Industrie 4.0“, ist für Wohlstand von zentraler Bedeutung. <a href="http://bpaq.de/PcIn">http://bpaq.de/PcIn</a> | n | 21.02.15 | Link   | 17 | 20 | 14 | 51  |
| 209 | .@Isarmatrose Der Podcast ist auch über unseren Youtube-Kanal abrufbar. Darüber können Sie das Video einbetten:                                                                | n | 21.02.15 | Link   | 3  | 2  | 3  | 8   |
| 210 | Kanzlerin #Merkel bei Siemens: „Bin gekommen, um zu sehen, wie die industrielle Produktion der Zukunft aussieht.“                                                              | n | 23.02.15 | Bild   | 10 | 29 | 20 | 59  |
| 211 | .@Sajuae Das Kabinett hat es schon länger beschlossen, jetzt ist das Gesetz im parlamentarischen Verfahren - also eher den Bundestag fragen.                                   | n | 23.02.15 | Status | 4  | 12 | 13 | 29  |
| 212 | Bildungsministerin #Wanka eröffnet Bildungsmesse #didacta. Der Bund gibt 2015 mehr als jemals zuvor für Bildung aus.                                                           | n | 24.02.15 | Bild   | 24 | 11 | 11 | 46  |
| 213 | Auf Initiative von Kanzlerin #Merkel können Jugendliche im Mai auf J7-                                                                                                         | n | 24.02.15 | Link   | 12 | 13 | 15 | 40  |

|     |                                                                                                                                                                                 |   |          |        |    |    |    |     |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|----|----|-----|
|     | Gipfel #G7-Fragen diskutieren. Jetzt bewerben: <a href="http://www.j7summit.org">http://www.j7summit.org</a>                                                                    |   |          |        |    |    |    |     |
| 214 | Kanzlerin #Merkel bei Treffen mit MP Löfven: In Europa ist Frieden, weil wir gelernt haben, Grenzen zu respektieren.                                                            | j | 25.02.15 | Bild   | 42 | 32 | 34 | 108 |
| 215 | „Wir wollen Sicherheit in Europa mit Russland, nicht gegen Russland“, Kanzlerin #Merkel nach Gespräch mit dem schwedischen MP Löfven.                                           | j | 25.02.15 | Status | 38 | 31 | 47 | 116 |
| 216 | Kanzlerin #Merkel empfängt den schwedischen MP, Stefan Löfven, Pressekonferenz ab 13:15 Uhr <a href="http://bpaq.de/BKLIVE">http://bpaq.de/BKLIVE</a>                           | n | 25.02.15 | Bild   | 8  | 9  | 14 | 31  |
| 217 | Ergebnis einer breiten gesellschaftlichen Debatte zur deutschen Außenpolitik: Min. Steinmeier stellt #Review2014 vor. <a href="http://bpaq.de/RV2014">http://bpaq.de/RV2014</a> | n | 25.02.15 | Link   | 9  | 3  | 11 | 23  |
| 218 | Materielle + therapeutische Hilfe für ehemalige DDR-Heimkinder: BRRegierung stockt Fonds um bis zu 300 Mio Euro auf. <a href="http://bpaq.de/HKF">http://bpaq.de/HKF</a>        | n | 25.02.15 | Link   | 6  | 3  | 3  | 12  |
| 219 | .@MaxxHalt Das hatte 1949 historische Gründe. Ich denke aber, DEU ist seitdem mit der repräsentativen parlamentar. Demokratie gut gefahren.                                     | n | 25.02.15 | Status | 6  | 10 | 13 | 29  |
| 220 | Positiver Trend Arbeitsmarkt                                                                                                                                                    | n | 26.02.15 | Bild   | 4  | 15 | 15 | 34  |
| 221 | Kanzlerin #Merkel empfängt den Präsidenten Rumäniens, Klaus Johannis. Gemeinsame PK ab 15 Uhr: <a href="http://bpaq.de/BKPK">http://bpaq.de/BKPK</a>                            | n | 26.02.15 | Bild   | 1  | 17 | 11 | 29  |
| 222 | Im Feb. 3,017 Mio Arbeitslose (-121 000 ggü. 2/2014). Weiter mehr Erwerbstätige + sozialvers.pflichtig Beschäftigte. <a href="http://bpaq.de/STBA">http://bpaq.de/STBA</a>      | n | 26.02.15 | Link   | 13 | 8  | 4  | 25  |
| 223 | .@Frau_Semm Ca. 3,7 Mio Menschen profitieren vom Mindestlohn + wie gesagt, die Zahl der sozialversich.pflichtig Beschäftigten steigt weiter.                                    | n | 26.02.15 | Status | 11 | 10 | 3  | 24  |
| 224 | Starkes Symbol: In 150 Tagen findet die größte jüdische Sportveranstaltung Europas erstmals in Berlin statt, <a href="http://www.emg2015.de">http://www.emg2015.de</a> #EMG2015 | n | 27.02.15 | Link   | 16 | 22 | 16 | 54  |
| 225 | Noch 100 Tage bis zum G7-Gipfel in Deutschland.Hier ein Schnell-Durchlauf durch die Gipfel-Geschichte 1975 bis heute                                                            | n | 27.02.15 | Video  | 29 | 10 | 5  | 44  |
| 226 | Kanzlerin #Merkel bestürzt über hinterhältigen Mord an @BorisNemtsov, würdigt den Mut des Oppositionspolitikers. <a href="http://bpaq.de/Pmnem">http://bpaq.de/Pmnem</a>        | n | 28.02.15 | Link   | 9  | 24 | 27 | 60  |
| 227 | Kanzlerin #Merkel im Podcast: Wir brauchen mehr private Investitionen in Europa. <a href="http://bpaq.de/pEIB">http://bpaq.de/pEIB</a>                                          | n | 28.02.15 | Link   | 10 | 17 | 13 | 40  |
| 228 | Sie fragen, wir antworten: seit gut einer Woche auch auf Facebook. Jetzt auch im Video - <a href="http://bpaq.de/fb">http://bpaq.de/fb</a>                                      | n | 01.03.15 | Link   | 2  | 14 | 18 | 34  |
| 229 | .@Alrik_Alikson Alle Inhalte auf unserer Facebook-Seite sind auch für nicht angemeldete Nutzer sichtbar.                                                                        | n | 01.03.15 | Status | 8  | 2  | 5  | 15  |

Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die  
Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                                                                                      |   |          |        |    |    |    |     |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|----|----|-----|
| 230 | Kanzlerin #Merkel, Präs. Hollande, Poroschenko + Putin sehen Fortschritte in Ostukraine, wollen stärkere OSZE-Rolle. <a href="http://bpaq.de/TNfO">http://bpaq.de/TNfO</a>                                                           | j | 02.03.15 | Link   | 25 | 33 | 24 | 82  |
| 231 | Die 1. Auslandsreise führt Italiens Staatspräsidenten Mattarella nach DEU, Kanzlerin #Merkel zeigt ihm d. Kabinettsaal                                                                                                               | n | 02.03.15 | Bild   | 13 | 20 | 15 | 48  |
| 232 | An Hintergründen zum facebook-Auftritt der Bundesregierung interessiert?                                                                                                                                                             | n | 02.03.15 | Link   | 8  | 20 | 21 | 49  |
| 233 | .@BesuchBPA Weil wir die Pressefreiheit haben und das ist ein besonders wertvolles demokratisches Recht.                                                                                                                             | n | 02.03.15 | Status | 4  | 15 | 12 | 31  |
| 234 | Kanzlerin #Merkel telefoniert mit @BarackObama, @fhollande, @matteorenzi, @David_Cameron + @eucopresident zu #Ukraine. <a href="http://bpaq.de/VKUK">http://bpaq.de/VKUK</a>                                                         | j | 03.03.15 | Link   | 38 | 27 | 37 | 102 |
| 235 | das freut + spornt uns an! "@Konni: Also die Bundesregierung auf Facebook überrascht mich positiv. /cc @Reg-Sprecher "                                                                                                               | n | 03.03.15 | Bild   | 32 | 12 | 18 | 62  |
| 236 | Investitionsinitiative des Bundes: Mehr Informationen finden Sie hier <a href="http://bpaq.de/fb-investitionspaket...">http://bpaq.de/fb-investitionspaket ...</a>                                                                   | n | 03.03.15 | Bild   | 4  | 25 | 12 | 41  |
| 237 | Kanzlerin #Merkel empfängt den Präsidenten der Mongolei, Tsakhia Elbegdorj, PK ab 13:15 Uhr: <a href="http://bpaq.de/BKPK">http://bpaq.de/BKPK</a>                                                                                   | n | 03.03.15 | Bild   | 10 | 13 | 12 | 35  |
| 238 | .@bedfordstrohm z.B. berät d. Rat für nachhaltige Entwicklung d. BRegierung in Zukunftsfragen. <a href="http://bpaq.de/naha">http://bpaq.de/naha</a> <a href="http://www.nachhaltigkeitsrat.de">http://www.nachhaltigkeitsrat.de</a> | n | 03.03.15 | Link   | 2  | 3  | 5  | 10  |
| 239 | "Die Mongolen sind wieder da..", sagt der mongol. Präsident @elbegdorj nach Besuch bei Kanzlerin #Merkel, "... aber in friedlicher Absicht."                                                                                         | n | 03.03.15 | Status | 13 | 19 | 9  | 41  |
| 240 | .@HugoMuellerVogg Lieber H MV, auf Twitter beantworte ich Bürger-, nicht Journalistenfragen. Journalisten haben andere Zugänge zum BPA + mir.                                                                                        | n | 03.03.15 | Status | 6  | 0  | 1  | 7   |
| 241 | Kanzlerin #Merkel: Territoriale Integrität der #Ukraine erst wieder hergestellt, wenn ukr. Grenzbeamte wieder gesamte ukr-russ Grenze bewachen                                                                                       | j | 04.03.15 | Status | 26 | 58 | 34 | 118 |
| 242 | Kanzlerin #Merkel zu Gespräch mit @EU_Commission: Ukraine, Wachstum und Arbeitsplätze sowie Freihandelsabkommen waren Thema.                                                                                                         | j | 04.03.15 | Status | 23 | 28 | 13 | 64  |
| 243 | Bund fördert Projekte für bessere Lehrerbildung. Informationen dazu finden Sie hier: <a href="http://bpaq.de/Leh">http://bpaq.de/Leh</a>                                                                                             | n | 04.03.15 | Bild   | 6  | 19 | 16 | 41  |
| 244 | Nach Gespräch mit @EU_Commission: Kanzlerin #Merkel + @JunckerEU vor der Presse live ab 14.30 <a href="http://bpaq.de/PHLIVE">http://bpaq.de/PHLIVE</a>                                                                              | n | 04.03.15 | Bild   | 7  | 19 | 12 | 38  |
| 245 | Zahl der Kita-Plätze wächst stetig: Angebot für unter 3jährige seit 2008 um 300 000 gestiegen. Bund investiert weiter. <a href="http://bpaq.de/KKEv">http://bpaq.de/KKEv</a>                                                         | n | 04.03.15 | Link   | 11 | 9  | 5  | 25  |

|     |                                                                                                                                                                                  |   |          |        |    |    |    |    |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|----|----|----|
| 246 | Kanzlerin #Merkel: Deutschland wird EU-Kommission unterstützen, noch dieses Jahr wesentliche TTIP-Inhalte zu vereinbaren.                                                        | n | 04.03.15 | Status | 15 | 10 | 20 | 45 |
| 247 | Kanzlerin #Merkel reist jetzt nach Brüssel zu Treffen mit der @EU_Commission und dem König der Belgier.                                                                          | n | 04.03.15 | Status | 2  | 4  | 12 | 18 |
| 248 | Pünktlich zum intern. Frauentag: Bundestag beschließt Frauenquote. Infos finden Sie hier: <a href="http://bpaq.de/quote">http://bpaq.de/quote</a>                                | n | 06.03.15 | Bild   | 33 | 13 | 9  | 55 |
| 249 | Kanzlerin #Merkel vor Japan-Reise im Podcast: Stelle unser #G7-Programm vor, Gespräch mit Forschern ein Höhepunkt. <a href="http://bpaq.de/P7315">http://bpaq.de/P7315</a>       | n | 07.03.15 | Link   | 7  | 13 | 19 | 39 |
| 250 | .@AranelLindi Nein, kommt bald wieder. Schön, dass Sie es vermissen.                                                                                                             | n | 07.03.15 | Status | 0  | 0  | 3  | 3  |
| 251 | The world is celebrating #IWD2015. Empowering women is a central topic of Germany's #G7-Presidency.                                                                              | n | 08.03.15 | Bild   | 19 | 30 | 12 | 61 |
| 252 | Heute ist #Weltfrauentag! Stärkung v. Frauen bei Selbständigkeit + berufl. Bildung ist dt. #G7-Schwerpunkt. #IWD2015                                                             | n | 08.03.15 | Bild   | 27 | 14 | 20 | 61 |
| 253 | Kanzlerin #Merkel erinnert in Rede bei Japan. Zeitung an 4. Jahrestag der Katastrophe von Fukushima und die Opfer.                                                               | n | 08.03.15 | Bild   | 19 | 18 | 23 | 60 |
| 254 | Guten Morgen, Tokio. Vor Kanzlerin #Merkel liegen Gespräche mit MP Abe, mit Wirtschaft, Forschern + mit dem Tenno.                                                               | n | 08.03.15 | Bild   | 16 | 18 | 24 | 58 |
| 255 | Sie fragen, wir antworten: auch am heutigen Sonntag wieder im Video auf unserer Facebook-Seite: <a href="http://bpaq.de/fb">http://bpaq.de/fb</a> (BPA)                          | n | 08.03.15 | Link   | 4  | 12 | 7  | 23 |
| 256 | Kanzlerin #Merkel: Terrorakte gegen Japaner und in Europa bestärken uns, gemeinsam für Freiheit und Weltoffenheit einzutreten.                                                   | n | 08.03.15 | Status | 9  | 16 | 8  | 33 |
| 257 | Kurz vor dem Abflug von Kanzlerin #Merkel nach Japan: Das sind die Themen und das Programm.                                                                                      | n | 08.03.15 | Video  | 22 | 22 | 13 | 57 |
| 258 | Japans Ministerpräsident @AbeShinzo empfängt Kanzlerin #Merkel mit militärischen Ehren in seinem Amtssitz.                                                                       | n | 09.03.15 | Bild   | 16 | 21 | 22 | 59 |
| 259 | 2.Tag in Tokio beginnt: Frühstück mit weibl. japan. Führungskräften, berichten Kanzlerin #Merkel von ihren Erfahrungen                                                           | n | 09.03.15 | Bild   | 21 | 16 | 15 | 52 |
| 260 | Letzter Termin in Japan: Kanzlerin #Merkel besichtigt eine Werkshalle des LKW-Herstellers Fuso (BPA)                                                                             | n | 09.03.15 | Bild   | 16 | 14 | 14 | 44 |
| 261 | .@KatriBertram Auch Lehren aus Ebola wichtig: Kanzlerin #Merkel schlägt Weißhelme für schnelle Krisenreaktion vor. <a href="http://www.g7germany.de">http://www.g7germany.de</a> | n | 09.03.15 | Link   | 12 | 1  | 8  | 21 |
| 262 | .@vardai Es war die zweite Begegnung der Kanzlerin mit dem Tenno.                                                                                                                | n | 09.03.15 | Status | 3  | 7  | 4  | 14 |
| 263 | .@klaus_hain Der Herr links ist der deutsche Botschafter in Tokio.                                                                                                               | n | 09.03.15 | Status | 1  | 0  | 0  | 1  |
| 264 | Protokollarischer Höhepunkt der Japan-Reise: Kanzlerin #Merkel wird im                                                                                                           | n | 09.03.15 | Video  | 21 | 22 | 13 | 56 |

Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die  
Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                              |   |          |        |    |    |    |    |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|----|----|----|
|     | Kaiserpalast durch Kaiser Akihito begrüßt.                                                                                                                                   |   |          |        |    |    |    |    |
| 265 | Kanzlerin #Merkel trifft im Miraikan-Museum in Tokio u.a. japan. Wissenschaftler und den kickenden Roboter Asimo.                                                            | n | 09.03.15 | Video  | 22 | 12 | 15 | 49 |
| 266 | "Gute Gründe, die Beziehungen zu intensivieren" - Kanzlerin #Merkel zum Abschluss ihrer Japan-Reise (BPA)                                                                    | n | 09.03.15 | Video  | 25 | 18 | 5  | 48 |
| 267 | Heute vor 25 Jahren: Am 10.3.90 gibt es zum 1. Mal seit Kriegsende wieder direkten Lufthansa-Flug Frankfurt-Leipzig. <a href="http://bpaq.de/DFFL">http://bpaq.de/DFFL</a>   | n | 10.03.15 | Link   | 13 | 16 | 11 | 40 |
| 268 | Die Vorsitzenden v. @OECD, @IM-FNews, @wto, @ilo + @WorldBank bei Kanzlerin #Merkel. PK 19 Uhr: <a href="http://bpaq.de/BKPK">http://bpaq.de/BKPK</a>                        | n | 11.03.15 | Bild   | 7  | 16 | 15 | 38 |
| 269 | Alte Elektrogeräte umweltfreundlich entsorgen wird einfacher: Kabinett beschließt Elektrogerätegesetz. <a href="http://bpaq.de/ElGe">http://bpaq.de/ElGe</a>                 | n | 11.03.15 | Link   | 6  | 18 | 18 | 42 |
| 270 | Bundesregierung unterstützt Forschung zu IT-Sicherheit und digitaler Selbstbestimmung mit 180 Mio. Euro bis 2020. <a href="http://bpaq.de/ITSi">http://bpaq.de/ITSi</a>      | n | 11.03.15 | Link   | 22 | 9  | 9  | 40 |
| 271 | .@MartinJungmann Da haben Sie natürlich recht. Kabinett hat Gesetzentwurf beschlossen, der nun dem Bundestag übermittelt wird.                                               | n | 11.03.15 | Status | 1  | 7  | 7  | 15 |
| 272 | Noch bis Sonntag haben Jugendliche die Chance, sich beim @j7summit zu bewerben. Mehr unter <a href="http://www.j7summit.org/de">http://www.j7summit.org/de</a>               | n | 12.03.15 | Link   | 3  | 18 | 22 | 43 |
| 273 | #idefend: Wichtige Initiative von EU + UN für Menschenrechte und Meinungsfreiheit. Mehr unter: <a href="http://www.idefend-campaign.net">http://www.idefend-campaign.net</a> | n | 13.03.15 | Bild   | 24 | 18 | 13 | 55 |
| 274 | Kanzlerin #Merkel bei Spitzengespräch der deutschen Wirtschaft. PK live ab 12:30 Uhr: <a href="http://bpaq.de/phlive">http://bpaq.de/phlive</a> (BPA)                        | n | 13.03.15 | Bild   | 7  | 17 | 27 | 51 |
| 275 | Kanzlerin #Merkel besucht Unternehmen für Industrieroboter @KUKA_RoboticsDE, spannendes Bsp. für Weg zu Industrie 4.0                                                        | n | 13.03.15 | Bild   | 9  | 17 | 19 | 45 |
| 276 | #Merkel: Europäische Standards für Verbraucher- und Umweltschutz werden durch Freihandelsabkommen nicht angetastet.                                                          | n | 13.03.15 | Status | 16 | 19 | 19 | 54 |
| 277 | #Merkel zu Freihandelsabkommen: Es geht darum Arbeitsplätze zu erhalten und zu schaffen.                                                                                     | n | 13.03.15 | Status | 9  | 19 | 24 | 52 |
| 278 | Kanzlerin #Merkel: Freue mich über Unterstützung der Wirtschaft für Verhandlungen zu Freihandel mit Japan, USA und Kanada.                                                   | n | 13.03.15 | Status | 5  | 11 | 16 | 32 |
| 279 | Video: Kanzlerin #Merkel zur Digitalen Agenda. Diskutieren Sie mit auf: <a href="http://www.digitale-agenda.de">http://www.digitale-agenda.de</a>                            | n | 13.03.15 | Video  | 7  | 22 | 16 | 45 |
| 280 | Japan-Reise von Kanzlerin #Merkel, Treffen mit int. Wirtschaftsorganisationen u.v.m. – die „Woche der Kanzlerin“                                                             | n | 13.03.15 | Video  | 4  | 15 | 22 | 41 |

|     |                                                                                                                                                                               |   |          |        |     |    |     |     |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|-----|----|-----|-----|
| 281 | Kanzlerin #Merkel zu Industrie 4.0, Start-Ups + Digitalisierung des Alltags - im neuen Podcast: <a href="http://bpaq.de/pod143">http://bpaq.de/pod143</a>                     | n | 14.03.15 | Link   | 16  | 14 | 9   | 39  |
| 282 | Kanzlerin #Merkel eröffnet @ce-bit, vorher Gespräch mit chin. Vize-MP Ma Kai. Livestream der Eröffnungsfeier ab 18 Uhr: <a href="http://bpaq.de/cb15">http://bpaq.de/cb15</a> | n | 15.03.15 | Link   | 6   | 15 | 17  | 38  |
| 283 | .@Krishi108 Hier gibt es einen Kalender mit den öffentlichen Terminen von Kanzlerin #Merkel im In- u. Ausland. <a href="http://bpaq.de/bk-kal">http://bpaq.de/bk-kal</a>      | n | 15.03.15 | Link   | 1   | 11 | 8   | 20  |
| 284 | Kanzlerin #Merkel: IT-Sicherheit made in Germany kann zu einem überzeugenden Markenzeichen werden, ist Teil der Digitalen Agenda                                              | n | 15.03.15 | Status | 13  | 30 | 15  | 58  |
| 285 | Alles Gute, @staedelmuseum , zum 200.! Ich freue mich aufs Mitfeiern + auf immer neue Entdeckungen in dieser Schatztruhe für alle Bürger.                                     | n | 15.03.15 | Status | 7   | 20 | 20  | 47  |
| 286 | .@Krishi108 Kann ich nicht schätzen, aber die allermeiste Zeit. Die Auslandsreisen sind zwar zahlreich, aber immer sehr kurz.                                                 | n | 15.03.15 | Status | 2   | 0  | 3   | 5   |
| 287 | Skypen statt Reisen? Sie fragen, wir antworten. Auch diesen Sonntag im Video auf Facebook <a href="http://bpaq.de/fb">http://bpaq.de/fb</a>                                   | n | 15.03.15 | Video  | 24  | 7  | 8   | 39  |
| 288 | Kanzlerin #Merkel empfängt ukrainischen Präsidenten @poroshenko im Kanzleramt, PK um 14 Uhr: <a href="http://bpaq.de/BKPK">http://bpaq.de/BKPK</a>                            | j | 16.03.15 | Bild   | 32  | 42 | 82  | 156 |
| 289 | Kanzlerin #Merkel hat den griech. MPräs @atsipras für kommenden Montag nach Berlin eingeladen + er hat die Einladung angenommen.                                              | j | 16.03.15 | Status | 120 | 70 | 37  | 227 |
| 290 | Kanzlerin #Merkel: Annektierung der Krim werden wir nicht vergessen, weil das die europäische Friedensordnung in Frage gestellt hat.                                          | j | 16.03.15 | Status | 36  | 54 | 43  | 133 |
| 291 | Kanzlerin #Merkel: Wenn Abzug schwerer Waffen zertifiziert ist, haben wir bessere Möglichkeiten, den polit. Prozess voranzutreiben. #Ukraine                                  | j | 16.03.15 | Status | 44  | 18 | 10  | 72  |
| 292 | .@caroline_madrid Das ist er nicht.                                                                                                                                           | n | 16.03.15 | Status | 1   | 0  | 1   | 2   |
| 293 | Vor 25 Jahren: Am 17.3.90 erkennen Außenminister d. Warschauer Paktes das Recht d. Deutschen auf Selbstbestimmung an. <a href="http://bpaq.de/StOb">http://bpaq.de/StOb</a>   | n | 17.03.15 | Link   | 8   | 17 | 19  | 44  |
| 294 | Die Bundesregierung verurteilt den hinterhältigen Terrorangriff und die Geiselnahme in Tunis auf das Schärfste. <a href="http://bpaq.de/BvTu">http://bpaq.de/BvTu</a>         | j | 18.03.15 | Link   | 29  | 20 | 40  | 89  |
| 295 | Heute vor 25 Jahren: am 18.3.1990 erstmals freie Volkskammerwahlen in der DDR. <a href="http://bpaq.de/25-183">http://bpaq.de/25-183</a>                                      | n | 18.03.15 | Link   | 2   | 15 | 13  | 30  |
| 296 | Jetzt hat das Treffen in kleiner Runde zum Thema Griechenland begonnen. Danach Pressekonf. von Kanzlerin #Merkel.                                                             | j | 19.03.15 | Bild   | 14  | 78 | 106 | 198 |
| 297 | Der Europäische Rat beginnt mit einer Schweigeminute für die Opfer des Terroranschlages von Tunis.                                                                            | j | 19.03.15 | Bild   | 16  | 37 | 70  | 123 |

## Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                                |   |          |        |    |    |    |     |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|----|----|-----|
| 298 | Kanzlerin #Merkel nach Treffen in kl. Runde: Griech. Reg. hat sich verpflichtet, sehr schnell Reformen vorzulegen.                                                             | j | 19.03.15 | Bild   | 0  | 57 | 54 | 111 |
| 299 | Kanzlerin #Merkel: Niemand kann Lösung für Griechenlands Probleme heute Abend oder Montag erwarten. Basis: Vereinbarungen der Eurogruppe.                                      | j | 19.03.15 | Status | 43 | 10 | 19 | 72  |
| 300 | Kanzlerin #Merkel: Russland hat mit Krim-Annexion Fundament der europ. Friedensordnung in Frage gestellt. Bin froh um klare Antwort Europas.                                   | j | 19.03.15 | Status | 29 | 25 | 17 | 71  |
| 301 | Kanzlerin #Merkel zu Griechenland: Nur im Zusammenspiel von Solidarität und Eigenanstrengung wird es gehen.                                                                    | j | 19.03.15 | Status | 51 | 8  | 12 | 71  |
| 302 | Kanzlerin #Merkel: Östliche Partnerschaft der EU richtet sich gegen niemanden, auch nicht gegen Russland. Es geht nicht um „entweder oder“.                                    | j | 19.03.15 | Status | 11 | 33 | 26 | 70  |
| 303 | Kanzlerin #Merkel: Werde mich dafür einsetzen, dass sich die Aufhebung von Sanktionen an der Erfüllung von Minsk orientiert. #Ukraine                                          | j | 19.03.15 | Status | 19 | 30 | 20 | 69  |
| 304 | Kanzlerin #Merkel: Werden heute Abend in kleiner Gruppe beim Europäischen Rat mit MP Tsipras über die Lage in Griechenland sprechen.                                           | j | 19.03.15 | Status | 59 | 3  | 7  | 69  |
| 305 | Regierungserklärung von Kanzlerin #Merkel zum heute beginnenden Europäischen Rat ab 9 Uhr im Livestream: <a href="http://bpaq.de/BTLive">http://bpaq.de/BTLive</a>             | n | 19.03.15 | Link   | 2  | 7  | 13 | 22  |
| 306 | Kanzlerin #Merkel gratuliert Israels Ministerpräsident @netanyahu zum Wahlsieg und wirbt erneut für Zweistaatenlösung. <a href="http://bpaq.de/BKIsr">http://bpaq.de/BKIsr</a> | n | 19.03.15 | Link   | 7  | 8  | 7  | 22  |
| 307 | .@SloKaster Das Minsker Maßnahmenpaket führt sehr klar auf, was beide Seiten zu tun haben - und beide sind aufgefordert, es umzusetzen.                                        | j | 20.03.15 | Link   | 9  | 26 | 29 | 64  |
| 308 | Besuche aus der Ukraine+Kroatien, Regierungserkl. zu Europa, lange Beratungen in Brüssel: Die „Woche der Kanzlerin“.                                                           | j | 20.03.15 | Video  | 30 | 34 | 17 | 81  |
| 309 | Heute vor 25 Jahren beschließt die Bundesregierung, der DDR eine Währungs-, Wirtschafts- u. Sozialunion anzubieten. <a href="http://bpaq.de/fe203">http://bpaq.de/fe203</a>    | n | 20.03.15 | Link   | 7  | 12 | 11 | 30  |
| 310 | Was ist die Europäische Energie-Union? Informationen finden Sie hier: <a href="http://bpaq.de/f-neu">http://bpaq.de/f-neu</a>                                                  | n | 20.03.15 | Link   | 11 | 11 | 5  | 27  |
| 311 | Nach dem Europäischen Rat in Brüssel: Pressekonferenz von Kanzlerin #Merkel in Kürze live: <a href="http://bpaq.de/phlive">http://bpaq.de/phlive</a>                           | n | 20.03.15 | Link   | 3  | 4  | 8  | 15  |
| 312 | Kanzlerin #Merkel: Sicherstellen, dass Arbeitsschutz- und Umweltstandards weltweit besser eingehalten werden. <a href="http://bpaq.de/Pod213">http://bpaq.de/Pod213</a> #G7    | n | 21.03.15 | Link   | 1  | 22 | 20 | 43  |
| 313 | Roboter statt Menschen? Diese Woche stellt sich Vize-RegSprecherin Wirtz u.a. dieser Frage. <a href="http://bpaq.de/fb">http://bpaq.de/fb</a>                                  | n | 22.03.15 | Video  | 6  | 8  | 3  | 17  |

|     |                                                                                                                                                                                                 |   |          |        |    |     |          |      |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|-----|----------|------|
| 314 | Kanzlerin #Merkel empfängt griech. MP @atsipras im Kanzleramt, Pressekonferenz ca. 18.15: <a href="http://bpaq.de/BKPK">http://bpaq.de/BKPK</a>                                                 | j | 23.03.15 | Bild   | 15 | 46  | 61       | 122  |
| 315 | Kanzlerin #Merkel: Europa ist darauf aufgebaut, dass jedes Land gleich wichtig ist. In der Eurogruppe hat jeder eine Stimme.                                                                    | j | 23.03.15 | Status | 72 | 16  | 29       | 117  |
| 316 | Kanzlerin #Merkel: Frage der Reparationen aus Sicht der Bundesregierung politisch und rechtlich abgeschlossen.                                                                                  | j | 23.03.15 | Status | 11 | 76  | 27       | 114  |
| 317 | #Merkel: Wir möchten, dass Griechenland wirtschaftlich stark ist + dass die sehr hohe Jugendarbeitslosigkeit überwunden werden kann.                                                            | j | 23.03.15 | Status | 17 | 50  | 27       | 94   |
| 318 | Kanzlerin #Merkel nach Gespräch mit griech. MP @atsipras: Wir haben die Gespräche im Geist der vertrauensvollen Zusammenarbeit geführt.                                                         | j | 23.03.15 | Status | 17 | 31  | 27       | 75   |
| 319 | Kanzlerin #Merkel: Wichtig ist, dass ökonomische Eckdaten stimmen, einzelne Reformen können von griechischer Reg. bestimmt werden.                                                              | j | 23.03.15 | Status | 20 | 26  | 26       | 72   |
| 320 | Verantwortungsbewusst einkaufen, Siegel verstehen: Die Aktion "Siegelklarheit" der Bundesregierung klärt auf. <a href="http://www.siegelklarheit.de/home">http://www.siegelklarheit.de/home</a> | n | 23.03.15 | Link   | 9  | 8   | 11       | 28   |
| 321 | Kanzlerin #Merkel heute bei G7-Dialog mit Gewerkschaften "Gute Arbeit weltweit - ein Geschäftsmodell für die Zukunft" <a href="http://bpaq.de/g7g">http://bpaq.de/g7g</a>                       | n | 23.03.15 | Link   | 4  | 7   | 3        | 14   |
| 322 | Kanzlerin #Merkel: Das Friedenswerk Europas ist ein riesiges Friedenswerk, das von jeder politischen Generation fortgesetzt werden muss.                                                        | n | 23.03.15 | Status | 10 | 17  | 21       | 48   |
| 323 | Kanzlerin #Merkel: Bewusstsein für Willkür des Nationalsozialismus ist da. Daraus ist Zukunftsfonds entstanden.                                                                                 | n | 23.03.15 | Status | 3  | 13  | 12       | 28   |
| 324 | Kanzlerin #Merkel ist über Absturz deutscher Maschine #4U9525 tief erschüttert, sie äußert sich um 14:30, <a href="http://bpaq.de/Lska">http://bpaq.de/Lska</a>                                 | j | 24.03.15 | Link   | 48 | 99  | 132      | 279  |
| 325 | Kanzlerin #Merkel zu Absturz #4U9525: Wir sind in tiefer Trauer, denken an Opfer, ihre Angehörigen, ihre Freunde.                                                                               | j | 24.03.15 | Video  | 29 | 388 | 297      | 714  |
| 326 | Flaggen auf Halbmast: Deutschland trauert um die Opfer des Flugzeugabsturzes #4U9525                                                                                                            | j | 25.03.15 | Bild   | 13 | 305 | 229<br>9 | 2617 |
| 327 | Seyne-les-Alpes trauert um die Opfer des Absturzes von #4U9525 + bereitet sich vor, die Angehörigen zu betreuen.                                                                                | j | 25.03.15 | Bild   | 33 | 44  | 30       | 107  |
| 328 | Präs. Hollande, MP Rajoy und Kanzlerin #Merkel äußern sich gleich vor der Presse in Seyne-les-Alpes, <a href="http://bpaq.de/phlive">http://bpaq.de/phlive</a> #4U9525                          | j | 25.03.15 | Link   | 9  | 24  | 31       | 64   |
| 329 | Kanzlerin #Merkel: Es ist ein gutes Gefühl, dass wir in so einer schweren Stunde eng beisammen stehen #4U9525.                                                                                  | j | 25.03.15 | Status | 30 | 32  | 21       | 83   |
| 330 | Kanzlerin #Merkel in Seyne-les-Alpes: Meine Gedanken sind bei den Angehörigen, den Opfern und Freunden der Opfer #4U9525.                                                                       | j | 25.03.15 | Status | 30 | 22  | 17       | 69   |

Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die  
Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                                                |   |          |        |    |     |    |     |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|-----|----|-----|
| 331 | Kanzlerin Merkel dankt in Seyne-les-Alpes mit Präs. Hollande und MP Rajoy den Helfern, darunter viele Freiwillige #4U9525.                                                                     | j | 25.03.15 | Status | 43 | 13  | 8  | 64  |
| 332 | .@ge12345ge In Deutschland gibt es – auch wegen des Föderalismus – die Einrichtung der „Staatstrauer“ nicht, Näheres:                                                                          | n | 25.03.15 | Link   | 19 | 12  | 6  | 37  |
| 333 | Kabinettt: Mehr Kindergeld, weniger Bürokratie, Reform des Verfassungsschutzes, diese und die anderen Beschlüsse auf <a href="http://www.bundesregierung.de">http://www.bundesregierung.de</a> | n | 25.03.15 | Link   | 4  | 12  | 10 | 26  |
| 334 | .@gutteck Ein Erlass der Bundesregierung ordnet die Halbmastbeflaggung vom 25. - 27. März an.                                                                                                  | n | 25.03.15 | Status | 14 | 10  | 13 | 37  |
| 335 | Statement von Kanzlerin #Merkel zum Absturz des deutschen Passagierflugzeugs um 16:30: <a href="http://bpaq.de/BKPK">http://bpaq.de/BKPK</a> #4U9525                                           | j | 26.03.15 | Link   | 39 | 37  | 34 | 110 |
| 336 | VerkehrsMin. Dobrindt: Auch Experten des @BMVI gehen davon aus, dass Sinkflug #4U9525 absichtlich eingeleitet wurde.                                                                           | j | 26.03.15 | Status | 19 | 24  | 29 | 72  |
| 337 | VerkehrsMin. Dobrindt: Mit 2. Blackbox könnte Erkenntnislage über die letzten Minuten im Cockpit konkretisiert werden. @BMVI                                                                   | j | 26.03.15 | Status | 30 | 15  | 22 | 67  |
| 338 | Kanzlerin #Merkel über neue Erkenntnisse zu #4U9525: So etwas geht über jedes Vorstellungsvermögen hinaus.                                                                                     | j | 26.03.15 | Video  | 10 | 113 | 77 | 200 |
| 339 | Besuch aus Griechenland und Trauer nach dem Flugzeugabsturz – die „Woche der Kanzlerin“.                                                                                                       | j | 27.03.15 | Video  | 37 | 18  | 29 | 84  |
| 340 | Multimedia-Tour in 21 Städten: Start d. Deutschlandreise zu 25 Jahren Einheit morgen in Erfurt <a href="http://bpaq.de/DeuR">http://bpaq.de/DeuR</a>                                           | n | 27.03.15 | Bild   | 9  | 8   | 11 | 28  |
| 341 | Kanzlerin #Merkel würdigt Finnlands Einsatz für Frieden und Verständigung, der neue Podcast: <a href="http://bpaq.de/pCF">http://bpaq.de/pCF</a>                                               | n | 28.03.15 | Link   | 6  | 24  | 9  | 39  |
| 342 | .@max_power84 Podcast hat auf d. verschiedenen Plattformen im Schnitt >100 000, manchmal bis 300 000 Abrufe. Damit sind wir sehr zufrieden.                                                    | n | 28.03.15 | Status | 10 | 11  | 7  | 28  |
| 343 | Warum reiste die Kanzlerin an den Unglücksort? Zu diesen und anderen Fragen auf Facebook Regierungssprecher Seibert                                                                            | j | 29.03.15 | Video  | 88 | 45  | 48 | 181 |
| 344 | Noch einmal richtig Winter! Blick aus dem Amtssitz von MP Stubb in Helsinki - Kanzlerin #Merkel zu Besuch.                                                                                     | n | 30.03.15 | Bild   | 24 | 15  | 14 | 53  |
| 345 | Kanzlerin #Merkel besucht finn. MP @alexstubb in Helsinki. Pressekonf ca 14 Uhr dt. Zeit live: <a href="http://www.vn.fi/live">http://www.vn.fi/live</a>                                       | n | 30.03.15 | Bild   | 27 | 14  | 10 | 51  |
| 346 | Kanzlerin #Merkel erinnert an KSZE-Akte, unterzeichnet vor 40 Jahren in Helsinki. "Geist wünsche ich mir auch heute."                                                                          | n | 30.03.15 | Bild   | 23 | 15  | 12 | 50  |
| 347 | Kanzlerin #Merkel hält Rede + diskutiert mit Studenten an @helsinkiuni, ca 15:30 dt Zeit live: <a href="http://www.vn.fi/live">http://www.vn.fi/live</a>                                       | n | 30.03.15 | Bild   | 11 | 9   | 25 | 45  |

|     |                                                                                                                                                                               |   |          |        |    |    |    |    |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|----|----|----|
| 348 | Arbeitslosenquote sinkt auf 6,8%,123.000 weniger ggü. Vorjahr, Erwerbstätigkeit steigt weiter <a href="http://bpaq.de/bAz">http://bpaq.de/bAz</a>                             | n | 31.03.15 | Bild   | 20 | 23 | 12 | 55 |
| 349 | Dt.-frz. Ministerrat in Berlin. Pressekonf. Kanzlerin #Merkel + Präs. @fhol-lande ca. 14.15 <a href="http://bpaq.de/BKPK">http://bpaq.de/BKPK</a>                             | n | 31.03.15 | Bild   | 11 | 19 | 19 | 49 |
| 350 | Gemeinsame Erklärung Deutschlands und Frankreichs nach Ministerrat in Berlin: <a href="http://bpaq.de/dt-fr">http://bpaq.de/dt-fr</a>                                         | n | 31.03.15 | Bild   | 6  | 14 | 17 | 37 |
| 351 | Kanzlerin #Merkel: Gute Projekte sind Antwort auf Populismus und Extremismus in Europa. Haben solche Projekte heute beschlossen.                                              | n | 31.03.15 | Status | 20 | 8  | 10 | 38 |
| 352 | Kanzlerin #Merkel zu Atomverhandlungen mit Iran: „Es muss sichergestellt sein,dass die atomare Bewaffnung d. Iran damit ausgeschlossen ist.“                                  | n | 31.03.15 | Status | 3  | 10 | 9  | 22 |
| 353 | Kanzlerin #Merkel nach Ministerrat: Deutschland und Frankreich in den ersten 3 Monaten 2015 in Bewährungssproben enger zusammengerückt.                                       | n | 31.03.15 | Status | 5  | 4  | 6  | 15 |
| 354 | Kanzlerin #Merkel empfängt ukrainischen MP Jazenjuk. Gemeinsame Pressekonferenz ab 18 Uhr <a href="http://bpaq.de/7Z">http://bpaq.de/7Z</a>                                   | j | 01.04.15 | Bild   | 5  | 33 | 53 | 91 |
| 355 | #Merkel: Ich habe die Erwartung, dass man in der #Ukraine Schlüsse aus den Ergebnissen der Maidan-Ermittlungen zieht.                                                         | j | 01.04.15 | Status | 17 | 36 | 26 | 79 |
| 356 | #Merkel: 500 Mio. Euro Kreditrahmen für #Ukraine, davon 300 Mio. für Modernisierung von Infrastruktur, Wirtschaft und Gesundheitswesen.                                       | j | 01.04.15 | Status | 41 | 19 | 16 | 76 |
| 357 | #Merkel: Deutschland möchte hilfreich sein bei Transformation der #Ukraine in wirtschaftlich erfolgreiches und transparentes Land.                                            | j | 01.04.15 | Status | 21 | 23 | 30 | 74 |
| 358 | Kanzlerin #Merkel: MP Jazenjuk hat über Reformschritte in der #Ukraine informiert. Meine Hochachtung dafür, was bisher geleistet wurde.                                       | j | 01.04.15 | Status | 14 | 35 | 21 | 70 |
| 359 | Kanzlerin #Merkel empfängt kirgisischen Präsidenten Atambaev, Pressekonf. ca.13:30 Uhr: <a href="http://bpaq.de/BKPK">http://bpaq.de/BKPK</a> (BPA)                           | n | 01.04.15 | Bild   | 15 | 10 | 8  | 33 |
| 360 | Im Kabinett: Strenge Regeln zum Fracking; nur in Ausnahmefällen gestattet, wenn Mensch + Umwelt nicht gefährdet sind. <a href="http://bpaq.de/Fk">http://bpaq.de/Fk</a>       | n | 01.04.15 | Link   | 12 | 20 | 14 | 46 |
| 361 | Bundesregierung macht die Berufsanerkennung für EU-Ausländer, die hier arbeiten, einfacher - <a href="http://bpaq.de/kBQ">http://bpaq.de/kBQ</a>                              | n | 01.04.15 | Link   | 13 | 10 | 19 | 42 |
| 362 | Den demokratischen Wandel festigen: Kanzlerin #Merkel gratuliert designiertem Präs. von #Nigeria, M. Buhari zur Wahl. <a href="http://bpaq.de/gWn">http://bpaq.de/gWn</a>     | n | 01.04.15 | Link   | 8  | 9  | 5  | 22 |
| 363 | Neue Regeln zum 1.4.: u.a. höhere Zuschüsse fürs Heizen mit erneuerbaren Energien,Herkunftskennzeichnung bei Fleisch, <a href="http://bpaq.de/gnR14">http://bpaq.de/gnR14</a> | n | 01.04.15 | Link   | 6  | 4  | 3  | 13 |

# Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                                     |   |          |        |    |    |    |     |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|----|----|-----|
| 364 | .@Coseler Anlass für heutigen Beschluss ist EU-Richtlinie; das Anerkennungsgesetz betrifft Ausländer generell, <a href="http://bpaq.de/AnBq">http://bpaq.de/AnBq</a>                | n | 01.04.15 | Link   | 2  | 6  | 4  | 12  |
| 365 | .@fepBWm Nein, da gibt es jetzt eine Gedenkveranstaltung u.a. mit dem Bundesfinanzminister als Redner.                                                                              | n | 01.04.15 | Status | 1  | 0  | 1  | 2   |
| 366 | Deutsch-französischer Ministerrat, Gespräche zur #Ukraine, Finnland-Besuch - die "Woche der Kanzlerin" #Merkel (BPA)                                                                | j | 02.04.15 | Video  | 35 | 36 | 48 | 119 |
| 367 | Kanzlerin #Merkel gratuliert Kanzler a.D. Helmut Kohl zum 85.Geburtstag: „Deutschland hat ihm viel zu verdanken“ <a href="http://bpaq.de/gIWk">http://bpaq.de/gIWk</a> (BPA)        | n | 02.04.15 | Link   | 10 | 25 | 21 | 56  |
| 368 | Kanzlerin #Merkel würdigt Einigung in Atomverhandlungen mit #Iran: "großer Verdienst aller Verhandlungspartner" <a href="http://bpaq.de/IranDeal">http://bpaq.de/IranDeal</a> (BPA) | n | 02.04.15 | Link   | 16 | 25 | 13 | 54  |
| 369 | Ich wünsche allen frohe, gesegnete Ostern und ein paar hoffentlich erholsame Tage.                                                                                                  | n | 04.04.15 | Status | 24 | 20 | 18 | 62  |
| 370 | Sie haben auf Facebook gefragt, Regierungssprecherin Christiane Wirtz antwortet im Video. <a href="http://bpaq.de/fb">http://bpaq.de/fb</a>                                         | n | 11.04.15 | Video  | 7  | 19 | 22 | 48  |
| 371 | Kanzlerin #Merkel auf Hannover Messe: DEU ist Indiens wichtigster Handelspartner in der EU und will das auch bleiben.                                                               | n | 12.04.15 | Bild   | 18 | 19 | 14 | 51  |
| 372 | Osterpause vorbei, jetzt nach Hannover. Kanzlerin #Merkel + Indiens PM @narendramodi eröffnen die Messe, ab 18 Uhr, <a href="http://bpaq.de/hanmess">http://bpaq.de/hanmess</a>     | n | 12.04.15 | Link   | 12 | 11 | 29 | 52  |
| 373 | #Merkel: Wir werden am besten von Globalisierung profitieren, wenn wir offen sind, aber auch auf hohen Qualitätsstandards beharren.                                                 | n | 12.04.15 | Status | 11 | 15 | 25 | 51  |
| 374 | Kanzlerin #Merkel zum Tode von Günter Grass:                                                                                                                                        | n | 13.04.15 | Bild   | 14 | 22 | 22 | 58  |
| 375 | Kanzlerin #Merkel mit dem indischen Premierminister @narendramodi beim Rundgang auf der Hannover Messe.                                                                             | n | 13.04.15 | Bild   | 4  | 21 | 27 | 52  |
| 376 | Was gehört für Sie zur Lebensqualität? Der Bürgerdialog startet heute auch online. Schreiben Sie uns auf: <a href="http://bpaq.de/leb2">http://bpaq.de/leb2</a> #gutleben           | n | 13.04.15 | Link   | 14 | 24 | 12 | 50  |
| 377 | Was heißt #gutleben? Kanzlerin #Merkel und Min Gabriel starten Dialog in ganz Deutschland. Livestream ab 14.30 Uhr: <a href="http://bpaq.de/leb">http://bpaq.de/leb</a>             | n | 13.04.15 | Link   | 10 | 20 | 17 | 47  |
| 378 | Kanzlerin #Merkel empfängt indischen Premierminister @narendramodi, Pressekonferenz live ab 13:15 Uhr.                                                                              | n | 14.04.15 | Bild   | 2  | 15 | 18 | 35  |
| 379 | Gemeinsame Erklärung von Kanzlerin #Merkel und indischem Premier @narendramodi: Zusammenarbeit intensivieren <a href="http://bpaq.de/gEMM">http://bpaq.de/gEMM</a>                  | n | 14.04.15 | Link   | 2  | 8  | 3  | 13  |
| 380 | .@BallaBrigade Über Indiens Wunsch nach Rüstungskoooperation wurde bei PK gesprochen. BReg ist aufgeschlossen, entscheidet aber im Einzelfall.                                      | n | 14.04.15 | Status | 15 | 1  | 21 | 37  |

|     |                                                                                                                                                                               |   |          |        |    |    |    |     |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|----|----|-----|
| 381 | Video: Chancellor #Merkel welcomes Prime Minister of India @narendramodi in Berlin.                                                                                           | n | 14.04.15 | Video  | 3  | 18 | 9  | 30  |
| 382 | Video: Kanzlerin #Merkel begrüßt indischen Premier @narendramodi im Bundeskanzleramt.                                                                                         | n | 14.04.15 | Video  | 2  | 9  | 12 | 23  |
| 383 | Auf dem Weg nach Krün. Ich freue mich auf die Info-Versammlung zum G7-Gipfel + die Begegnung mit den Menschen aus der Region. #g7germany                                      | n | 15.04.15 | Link   | 15 | 9  | 9  | 33  |
| 384 | Im Kabinett: Über 500 000 neue Ausbildungsverträge 2013/2014 - aber auch Probleme auf dem Ausbildungsmarkt - <a href="http://bpaq.de/Beruf">http://bpaq.de/Beruf</a>          | n | 15.04.15 | Link   | 9  | 7  | 4  | 20  |
| 385 | Kanzlerin #Merkel trifft DFB-Chef Niersbach und Trainerstab der @DFB_Frauen und wünscht viel Erfolg für WM in Kanada.                                                         | n | 16.04.15 | Bild   | 13 | 26 | 20 | 59  |
| 386 | Kanzlerin #Merkel bei ComConsult, wo Studienabbrecher in 18 Monaten zu Fachinformatikern ausgebildet werden. #Switch                                                          | n | 16.04.15 | Bild   | 8  | 16 | 17 | 41  |
| 387 | Kanzlerin #Merkel und Ministerin Wanka in der zentralen Stelle d. IHK zur Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse.                                                         | n | 16.04.15 | Bild   | 10 | 10 | 13 | 33  |
| 388 | Wo Studienabbrecher zur Fachkraft werden - Kanzlerin #Merkel besucht das Ausbildungsprogramm #Switch in Aachen. <a href="http://bpaq.de/sWtch">http://bpaq.de/sWtch</a>       | n | 16.04.15 | Link   | 11 | 15 | 13 | 39  |
| 389 | Kanzlerin #Merkel besucht IHK FOSA Nürnberg, d. Zentralstelle zur Anerkennung ausländ. Berufsabschlüsse. <a href="http://bpaq.de/fosa">http://bpaq.de/fosa</a> #Integration   | n | 16.04.15 | Link   | 6  | 14 | 11 | 31  |
| 390 | .@WolfgangMh Wer ein Studium abbricht, hat nicht versagt, sondern oft schlicht erkannt, dass für ihn/sie ein anderer Weg besser ist.                                          | n | 16.04.15 | Status | 12 | 25 | 23 | 60  |
| 391 | Gedenken an die Opfer von #4U9525 - Trauerfeier im Kölner Dom, u.a. mit Präs. #Gauck + Kanzlerin #Merkel, ab 11.45, <a href="http://bpaq.de/PHLIVE">http://bpaq.de/PHLIVE</a> | j | 17.04.15 | Link   | 43 | 25 | 33 | 101 |
| 392 | Präsident Gauck bei Trauerfeier: Wir sind verbunden durch Trauer + Schmerz, aber auch durch Unterstützung + Hilfe.                                                            | j | 17.04.15 | Video  | 22 | 48 | 92 | 162 |
| 393 | Woche der Kanzlerin: Besuch aus Indien, zu Besuch bei Azubis, #Trauerfeier für Opfer des Flugzeug-Absturzes #4U9525                                                           | j | 17.04.15 | Video  | 26 | 41 | 55 | 122 |
| 394 | Kanzlerin #Merkel im Podcast zum Girls' Day: Mädchen Mut machen zu Naturwissenschaft und Technik. <a href="http://bpaq.de/GdPC">http://bpaq.de/GdPC</a>                       | n | 18.04.15 | Link   | 11 | 22 | 20 | 53  |
| 395 | Stellvertret. Reg.sprecher Georg Streiter beantwortet Fragen von Facebook-Nutzern, u.a. zum Bürgerdialog "gut leben" <a href="http://bpaq.de/FfGS">http://bpaq.de/FfGS</a>    | n | 19.04.15 | Link   | 7  | 13 | 20 | 40  |
| 396 | Das habe ich aus Anlass der Schiffskatastrophe in der heutigen Regierungspressekonferenz gesagt:                                                                              | n | 20.04.15 | Bild   | 17 | 19 | 23 | 59  |

# Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                             |   |          |        |    |    |    |     |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|----|----|-----|
| 397 | Kanzlerin #Merkel führt im Rahmen der deutschen #G7-Präsidentschaft Dialog mit nationalen und internat. NGOs.                                                               | n | 20.04.15 | Bild   | 14 | 11 | 15 | 40  |
| 398 | 24 Schülerinnen erkunden mit Kanzlerin #Merkel beim Girls' Day #D21GD Perspektiven technischer Berufe <a href="http://bpaq.de/GrDf">http://bpaq.de/GrDf</a>                 | n | 22.04.15 | Link   | 19 | 11 | 12 | 42  |
| 399 | Der EU-Sondergipfel zur Flüchtlingskatastrophe im Mittelmeer beginnt mit einer Schweigeminute für die Opfer.                                                                | j | 23.04.15 | Bild   | 56 | 41 | 36 | 133 |
| 400 | Kanzlerin #Merkel und der griechische Ministerpräsident Tsipras treffen sich vor Beginn des EU-Sondergipfels.                                                               | j | 23.04.15 | Bild   | 37 | 23 | 57 | 117 |
| 401 | Bundeskanzlerin #Merkel vor EU-Sondergipfel zu Migration: „Es geht vor allem darum, Menschenleben zu retten.“                                                               | j | 23.04.15 | Link   | 12 | 20 | 39 | 71  |
| 402 | Kanzlerin #Merkel zu Aufnahme v. Flüchtlingen: müssen Asylsystem in EU weiterentwickeln, einzelne Länder durch sinnvolle Verteilung entlasten                               | j | 23.04.15 | Status | 8  | 64 | 54 | 126 |
| 403 | Kanzlerin #Merkel: Deutschland wird zwei Schiffe - Fregatte und Einsatzgruppenversorger - zur Verfügung stellen, wenn Frontex dies wünscht.                                 | j | 23.04.15 | Status | 18 | 52 | 36 | 106 |
| 404 | Kanzlerin #Merkel: Werden finanzielle Ressourcen für Frontex verdreifachen.                                                                                                 | j | 23.04.15 | Status | 60 | 11 | 19 | 90  |
| 405 | Kanzlerin #Merkel nach EU-Sondergipfel: im Zentrum der Diskussion stand die Rettung von Menschenleben.                                                                      | j | 23.04.15 | Status | 10 | 43 | 22 | 75  |
| 406 | Erklärung der Bundesregierung zur Fernmeldeaufklärung des Bundesnachrichtendienstes <a href="http://bpaq.de/bndE">http://bpaq.de/bndE</a>                                   | n | 23.04.15 | Link   | 23 | 21 | 10 | 54  |
| 407 | Kanzlerin #Merkel auf dem Weg nach Ludwigshafen, um @BASF, dem größten Chemieunternehmen der Welt, zum 150. Geburtstag zu gratulieren.                                      | n | 23.04.15 | Status | 23 | 17 | 9  | 49  |
| 408 | Kanzlerin #Merkel bestürzt über Folgen d. Erdbebens in #Nepal + hohe Opferzahl. DEU bereit, nach Kräften zu helfen. <a href="http://bpaq.de/Knep">http://bpaq.de/Knep</a>   | n | 25.04.15 | Link   | 20 | 7  | 13 | 40  |
| 409 | Wir verneigen uns vor d. Lebenswerk +d. Humanität dieses großen Menschen. Kanzlerin #Merkel zum Tod W. Bartoszewskis, <a href="http://bpaq.de/KPIB">http://bpaq.de/KPIB</a> | n | 25.04.15 | Link   | 11 | 8  | 18 | 37  |
| 410 | "Intensives, freundschaftliches Verhältnis" - Kanzlerin #Merkel zu dt.-poln. Regierungskonsultationen am Montag, <a href="http://bpaq.de/Pod254">http://bpaq.de/Pod254</a>  | n | 25.04.15 | Link   | 6  | 14 | 9  | 29  |
| 411 | Flüchtlinge, Studienabbrecher, Impfen – auch heute wieder Antworten auf Ihre Facebook-Fragen. <a href="http://bpaq.de/bp">http://bpaq.de/bp</a>                             | j | 26.04.15 | Video  | 30 | 35 | 41 | 106 |
| 412 | In Gedanken bei den Menschen in #Nepal, die ich auf Unicef-Reise 2008 getroffen habe. Hoffentlich leben sie, hoffentlich bekommen sie Hilfe.                                | n | 26.04.15 | Status | 24 | 14 | 21 | 59  |
| 413 | Deutsch-polnische Regierungskonsultationen: Kanzlerin #Merkel wird von der polnischen MP Ewa #Kopacz begrüßt.                                                               | n | 27.04.15 | Bild   | 19 | 11 | 17 | 47  |

|     |                                                                                                                                                                                                |   |          |        |    |    |    |    |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|----|----|----|
| 414 | .@rmroppert Die Protokolle gibt es später auf <a href="http://www.bundesregierung.de">http://www.bundesregierung.de</a> . Für alles weitere zuständig: Bundespressekonferenz als Veranstalter. | n | 27.04.15 | Link   | 2  | 1  | 2  | 5  |
| 415 | Kanzlerin #Merkel zum Tod von Władysław #Bartoszewski: „Wir verneigen uns vor seinem Lebenswerk“.                                                                                              | n | 27.04.15 | Video  | 16 | 12 | 16 | 44 |
| 416 | Vor dem Abflug von Kanzlerin #Merkel und den Kabinettsmitgliedern zu den dt.-poln. Regierungskonsultationen:                                                                                   | n | 27.04.15 | Video  | 13 | 11 | 19 | 43 |
| 417 | Kanzlerin #Merkel trifft auf Schloss Amalienborg zus. mit MP Thorning-Schmidt die dänische Königin Margrethe II.                                                                               | n | 28.04.15 | Bild   | 9  | 16 | 20 | 45 |
| 418 | Kanzlerin #Merkel nach Gespräch mit MP Thorning-Schmidt: Jeweilige Minderheiten sind Brückenbauer zw. DEU u. Dänemark                                                                          | n | 28.04.15 | Bild   | 16 | 10 | 10 | 36 |
| 419 | Heute vor 25 Jahren: Am 28.4.1990 befürwortet die Europäische Gemeinschaft die Wiedervereinigung Deutschlands. <a href="http://bpaq.de/Dublin">http://bpaq.de/Dublin</a>                       | n | 28.04.15 | Link   | 20 | 23 | 13 | 56 |
| 420 | Kanzlerin #Merkel und MP Thorning-Schmidt diskutieren an der Uni Kopenhagen mit Studenten über Europa. Live ab 15.00 <a href="http://bpaq.de/dkbk">http://bpaq.de/dkbk</a>                     | n | 28.04.15 | Link   | 4  | 8  | 7  | 19 |
| 421 | Kanzlerin #Merkel reist nach Kopenhagen, trifft Königin Margrethe II., MP Helle Thorning-Schmidt und diskutiert an der Uni mit Studenten.                                                      | n | 28.04.15 | Status | 16 | 14 | 20 | 50 |
| 422 | Danke, Uni Kopenhagen, für tollen Empfang + kluge Europa-Fragen der Studenten an PM Thorning-Schmidt + Kanzlerin #Merkel #kbhuni                                                               | n | 28.04.15 | Status | 22 | 13 | 13 | 48 |
| 423 | Kanzlerin #Merkel spricht vor #G7 mit Forschern. Themen: Meeresschutz, Tropenkrankheiten und Antibiotikaresistenzen: <a href="http://bpaq.de/G7-Wiss">http://bpaq.de/G7-Wiss</a>               | n | 29.04.15 | Link   | 18 | 8  | 14 | 40 |
| 424 | Gute Nachricht für alle Rentner und Rentnerinnen: Zum 1. Juli 2015 steigen die Renten – im Osten um 2,5, im Westen um 2,1 Prozent.                                                             | n | 29.04.15 | Status | 13 | 13 | 21 | 47 |
| 425 | Bestmögliche Pflege für Schwerkranke und Sterbende. Bundesregierung beschließt Gesetzentwurf für bessere Hospiz- und Palliativversorgung.                                                      | n | 29.04.15 | Status | 21 | 6  | 13 | 40 |
| 426 | Kanzlerin #Merkel nach Telefonat m. Hollande, Putin + Poroschenko: Waffenruhe in Ostukraine stabilisieren, Schirokine demilitarisieren.                                                        | j | 30.04.15 | Status | 34 | 40 | 20 | 94 |
| 427 | Arbeitslosigkeit sinkt im April auf 6,5%, 2,84 Mio. Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nimmt weiter zu. <a href="http://bpaq.de/AALz">http://bpaq.de/AALz</a>                         | n | 30.04.15 | Link   | 6  | 19 | 12 | 37 |
| 428 | #G7 – diese Herausforderungen will die BR Regierung zusammen mit unseren Partnerländern und der Wissenschaft anpacken:                                                                         | n | 30.04.15 | Video  | 8  | 15 | 13 | 36 |
| 429 | Zu Besuch in Warschau und Kopenhagen, Dialog mit Wissenschaftlern vor G7-Gipfel: Die „Woche der Kanzlerin“                                                                                     | n | 01.05.15 | Video  | 12 | 18 | 23 | 53 |

Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die  
Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                               |   |          |        |    |    |    |     |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|----|----|-----|
| 430 | 70 Jahre Ende des 2. Weltkriegs: Kanzlerin #Merkel warnt im Podcast vor Schlusstrich + reist am 10.5 nach Russland <a href="http://bpaq.de/70J">http://bpaq.de/70J</a>        | n | 02.05.15 | Link   | 13 | 12 | 24 | 49  |
| 431 | Heute vor 25 Jahren: Vertreter von Bundes- und DDR-Regierung einigen sich auf Grundzüge der Währungsunion <a href="http://bpaq.de/25wu">http://bpaq.de/25wu</a>               | n | 02.05.15 | Link   | 11 | 12 | 14 | 37  |
| 432 | Kanzlerin #Merkel fährt morgen zur KZ-Gedenkstätte Dachau. 2013 sprach sie dort mit dem Überlebenden Max Mannheimer:                                                          | n | 02.05.15 | Video  | 17 | 18 | 15 | 50  |
| 433 | Kanzlerin #Merkel dankt Zeitzeugen: Großes Glück, dass Menschen wie Sie bereit sind, ihre Lebensgeschichte zu erzählen                                                        | n | 03.05.15 | Bild   | 33 | 11 | 15 | 59  |
| 434 | Kanzlerin #Merkel hält Rede bei den Feierlichkeiten zum 70. Jahrestag der Befreiung des KZ Dachau. Ab 11.30 im BR <a href="http://br.de/s/1iCp8Gh">http://br.de/s/1iCp8Gh</a> | n | 03.05.15 | Link   | 17 | 19 | 17 | 53  |
| 435 | Kanzlerin #Merkel empfängt heute tschechischen MP Sobotka. Pressekonferenz um 14 Uhr: <a href="http://bpaq.de/BKPK">http://bpaq.de/BKPK</a>                                   | n | 04.05.15 | Bild   | 11 | 6  | 12 | 29  |
| 436 | Video - Kanzlerin #Merkel zum #BND: Nachrichtendienste müssen international kooperieren, um Leben zu schützen.                                                                | n | 04.05.15 | Video  | 15 | 24 | 23 | 62  |
| 437 | Vor 25 Jahren: Am 5.5.90 beginnt in Bonn die 2+4-Konferenz über endgültige völkerrechtl. Souveränität Deutschlands. <a href="http://bpaq.de/24Konf">http://bpaq.de/24Konf</a> | n | 05.05.15 | Link   | 32 | 9  | 13 | 54  |
| 438 | 60 Jahre deutsche NATO-Mitgliedschaft: Geschlossenheit der Allianz hohes Gut, Sicherheit aller Verbündeten unteilbar. <a href="http://bpaq.de/60NA">http://bpaq.de/60NA</a>   | n | 05.05.15 | Link   | 20 | 15 | 17 | 52  |
| 439 | Kanzlerin #Merkel beim Jahresempfang der Beauftragten der BuReg für die Belange behinderter Menschen, Verena Bentele.                                                         | n | 06.05.15 | Bild   | 6  | 22 | 25 | 53  |
| 440 | Gut für die Energiewende: Bundesmittel für Energieforschung in letzten 8 Jahren verdoppelt <a href="http://bpaq.de/enfb">http://bpaq.de/enfb</a>                              | n | 06.05.15 | Bild   | 9  | 22 | 14 | 45  |
| 441 | Gedenkstunde im Deutschen Bundestag zum 70. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkriegs ab 9 Uhr live unter <a href="http://bpaq.de/phlive">http://bpaq.de/phlive</a>          | n | 07.05.15 | Link   | 7  | 16 | 18 | 41  |
| 442 | Gesamtstaatliche Aufgabe                                                                                                                                                      | j | 08.05.15 | Bild   | 19 | 27 | 24 | 70  |
| 443 | Bundesminister de Maizière kündigt 2000 zusätzliche Stellen für das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge an.                                                               | j | 08.05.15 | Status | 16 | 40 | 47 | 103 |
| 444 | Kanzlerin #Merkel zum Flüchtlingsthema: Wir werden an einer solidarischen Lösung in Europa nicht vorbeikommen.                                                                | j | 08.05.15 | Status | 18 | 30 | 19 | 67  |
| 445 | Kanzlerin #Merkel nach Gespräch mit Ländern zu Flüchtlingen: Wir - Bund, Länder und Kommunen - sind gewillt eine Lösung zu finden.                                            | j | 08.05.15 | Status | 15 | 22 | 26 | 63  |

|     |                                                                                                                                                                              |   |          |        |    |    |    |    |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|----|----|----|
| 446 | Bekenntnis zur Inklusion, Gedenken im KZ Dachau und Hilfe für Flüchtlinge. Die neue „Woche der Kanzlerin“                                                                    | j | 08.05.15 | Video  | 25 | 33 | 20 | 78 |
| 447 | .@Alte_Quaste Politik für Menschen mit Behinderung ist der BReg. sehr wichtig. Einen guten Überblick gibt es hier: <a href="http://bpaq.de/inklus">http://bpaq.de/inklus</a> | n | 08.05.15 | Link   | 5  | 4  | 4  | 13 |
| 448 | Am Ende zitiert Winkler den BPräs. Heinemann: " Es gibt schwierige Vaterländer. Eines davon ist Deutschland. Aber es ist unser Vaterland."                                   | n | 08.05.15 | Status | 19 | 18 | 16 | 53 |
| 449 | Die Lehre daraus: "die Verpflichtung, unter allen Umständen die Unantastbarkeit der Würde jedes einzelnen Menschen zu achten" (2/4)                                          | n | 08.05.15 | Status | 5  | 22 | 10 | 37 |
| 450 | Klare, wahre Worte des Historikers Prof. Winkler bei BTags-Gedenkveranstaltung: 8.5.1945 war "Ende eines Irrewegs der dt. Geschichte" (1/4)                                  | n | 08.05.15 | Status | 12 | 12 | 9  | 33 |
| 451 | Winkler: "Zur Verantwortung für das eigene Land gehört immer der Wille, sich der Geschichte dieses Landes im ganzen zu stellen." (3/4)                                       | n | 08.05.15 | Status | 13 | 10 | 9  | 32 |
| 452 | .@ChristianeZahn Kanzlerin #Merkel hat PM Cameron telefonisch gratuliert. Sie freut sich auf Fortsetzung d. vertrauensvollen Zusammenarbeit.                                 | n | 08.05.15 | Status | 5  | 11 | 12 | 28 |
| 453 | Kanzlerin #Merkel im Podcast vor G7-Jugendgipfel: Globalisierung fair + gerecht gestalten. <a href="http://bpaq.de/J7Pod">#g7germany</a>                                     | n | 09.05.15 | Link   | 6  | 3  | 10 | 19 |
| 454 | Danke, liebe Teilnehmer des @j7summit für die Diskussion und Eure intensive Vorarbeit für das Treffen mit Kanzlerin #Merkel am Montag.                                       | n | 09.05.15 | Status | 1  | 3  | 7  | 11 |
| 455 | Kanzlerin #Merkel zu 70 Jahren Ende 2. WK in Moskau: Wir verneigen uns vor den Millionen Opfern der Sowjetunion.(BPA)                                                        | n | 10.05.15 | Bild   | 5  | 30 | 24 | 59 |
| 456 | Auf dem Weg in den Kreml: Kanzlerin #Merkel + Präs. Putin werden gemeinsam der Opfer des 2.Weltkriegs gedenken.                                                              | n | 10.05.15 | Bild   | 22 | 22 | 14 | 58 |
| 457 | Kanzlerin #Merkel: Wir müssen daran arbeiten, auch schwierige Situationen mit friedlichen Mitteln zu überwinden.(BPA)                                                        | n | 10.05.15 | Bild   | 11 | 23 | 23 | 57 |
| 458 | Kanzlerin #Merkel führt Gespräch mit Präsident Putin. Pressekonferenz in Kürze: <a href="http://bpaq.de/phlive">http://bpaq.de/phlive</a> (BPA)                              | n | 10.05.15 | Bild   | 6  | 21 | 19 | 46 |
| 459 | Kanzlerin #Merkel: Teilung Deutschlands und Europas konnte auch dank friedlichen Wandels in der Sowjetunion überwunden werden.                                               | n | 10.05.15 | Status | 5  | 15 | 18 | 38 |
| 460 | Kanzlerin #Merkel: Ich bin dankbar dafür, dass Versöhnung zwischen unseren Völkern möglich war.                                                                              | n | 10.05.15 | Status | 10 | 14 | 11 | 35 |
| 461 | Kanzlerin #Merkel: Ich verneige mich vor den Mio. Opfern, die der vom nationalsozialistischen Deutschland entfesselte Krieg gefordert hat.                                   | n | 10.05.15 | Status | 5  | 12 | 12 | 29 |
| 462 | Kanzlerin #Merkel: Die höchste Opferzahl hatten die Völker der damaligen                                                                                                     | n | 10.05.15 | Status | 3  | 10 | 10 | 23 |

Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die  
Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                             |   |          |        |    |    |    |     |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|----|----|-----|
|     | Sowjetunion und Soldaten der Roten Armee zu beklagen.                                                                                                                       |   |          |        |    |    |    |     |
| 463 | Kanzlerin #Merkel: Krieg im Osten wurde als brutaler Rassen- und Vernichtungskrieg geführt, der unbeschreibliches Leid gebracht hat.                                        | n | 10.05.15 | Status | 3  | 13 | 6  | 22  |
| 464 | Video: Kanzlerin #Merkel und Präsident Putin legen in Moskau Kranz am Grabmal des Unbekannten Soldaten nieder. (BPA)                                                        | n | 10.05.15 | Video  | 33 | 9  | 10 | 52  |
| 465 | Kanzlerin #Merkels Tag in Moskau im Video: Gedenken an die Kriegsoffer und Gespräch mit Präsident Putin.                                                                    | n | 10.05.15 | Video  | 22 | 14 | 12 | 48  |
| 466 | Kanzlerin #Merkel diskutiert mit Jugendlichen aus 19 Ländern über die Themen des #G7-Gipfels. Ab 15 Uhr live: <a href="http://bpaq.de/BKPK">#J7</a>                         | n | 11.05.15 | Link   | 15 | 1  | 4  | 20  |
| 467 | .@phillukas Unser BPA-Kollege hat die Bilder dieser wichtigen deutsch-russischen Begegnung gedreht und zusammengestellt.                                                    | n | 11.05.15 | Status | 6  | 7  | 4  | 17  |
| 468 | 50 J. dt.-israel. Beziehungen: Kanzlerin #Merkel empfängt den israelischen Präsidenten Rivlin im Bundeskanzleramt.                                                          | n | 12.05.15 | Bild   | 26 | 10 | 8  | 44  |
| 469 | EU-Projekttag: Herzlicher Empfang von Kanzlerin #Merkel an der Röntgen-Schule in Berlin.                                                                                    | n | 12.05.15 | Bild   | 5  | 14 | 11 | 30  |
| 470 | Vielen Dank an Schüler und Lehrer für den Empfang an der Röntgen-Schule + die interessante Diskussion.                                                                      | n | 12.05.15 | Bild   | 8  | 2  | 15 | 25  |
| 471 | Heute EU-Projekttag an vielen Schulen. Kanzlerin #Merkel besucht ab 10 Uhr d. Berliner Röntgen-Schule + diskutiert mit Schülern über Europa.                                | n | 12.05.15 | Status | 3  | 8  | 9  | 20  |
| 472 | Rückblick in Bildern: 50 Jahre diplomatische Beziehungen zwischen Deutschland und Israel <a href="http://bpaq.de/50DB">http://bpaq.de/50DB</a>                              | n | 12.05.15 | Bild   | 14 | 12 | 7  | 33  |
| 473 | Kanzlerin #Merkel trifft Präsident #Poroschenko: #Ukraine hat alle Unterstützung auf dem Weg zum Frieden verdient.                                                          | j | 13.05.15 | Bild   | 63 | 30 | 26 | 119 |
| 474 | Kanzlerin #Merkel empfängt Präs. Poroschenko, Thema u.a. Umsetzung der Minsker Vereinbarung, Statements live 14 Uhr <a href="http://bpaq.de/BKPK2">http://bpaq.de/BKPK2</a> | j | 13.05.15 | Link   | 19 | 22 | 24 | 65  |
| 475 | Kanzlerin #Merkel nach Treffen mit jordanischem König: Deutschland unterstützt Jordanien weiterhin bei Aufnahme von Flüchtlingen aus Syrien.                                | j | 13.05.15 | Status | 18 | 33 | 24 | 75  |
| 476 | Kanzlerin #Merkel empfängt jordanischen König Abdullah II. Ibn Al-Hussein, PK live ab 13.00 <a href="http://bpaq.de/BKPK">http://bpaq.de/BKPK</a>                           | n | 13.05.15 | Bild   | 14 | 7  | 4  | 25  |
| 477 | Mehr Hygiene, mehr Forschung: Kabinett beschließt Strategie gegen Antibiotika-Resistenz - <a href="http://bpaq.de/StAn">#G7</a>                                             | n | 13.05.15 | Link   | 19 | 5  | 12 | 36  |
| 478 | Kanzlerin #Merkel gratuliert dem 1. FFC Frankfurt zum Gewinn der Champions League. Herzlichen Glückwunsch! #FFCPSG                                                          | n | 14.05.15 | Bild   | 42 | 10 | 9  | 61  |

|     |                                                                                                                                                                                    |   |          |        |    |    |    |     |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|----|----|-----|
| 479 | Gedenken in Moskau, Diskussion zum #G7-Jugendgipfel + Besuch aus Israel und der Ukraine: die „Woche der Kanzlerin“.                                                                | j | 15.05.15 | Video  | 23 | 39 | 38 | 100 |
| 480 | Kanzlerin #Merkel fordert anspruchsvolle Klimaschutzziele - 6. Petersberger Klimadialog in Berlin soll dazu beitragen <a href="http://bpaq.de/PcKd">http://bpaq.de/PcKd</a>        | n | 16.05.15 | Link   | 6  | 15 | 21 | 42  |
| 481 | Vom Nahost-Konflikt bis zum EU-Schulprojekttag. Stellv. Sprecherin Christiane Wirtz beantwortet Fragen auf Facebook, <a href="http://bpaq.de/ffcW">http://bpaq.de/ffcW</a> .       | n | 16.05.15 | Link   | 6  | 9  | 8  | 23  |
| 482 | Vor 25 Jahren: Am 18.5.1990 schließen Bundesrepublik + DDR den Vertrag zur Währungsunion. <a href="http://bpaq.de/Union">http://bpaq.de/Union</a>                                  | n | 18.05.15 | Bild   | 26 | 13 | 12 | 51  |
| 483 | Kanzlerin #Merkel bei #WorldHealthAssembly: Kampf gegen Ebola erst gewonnen, wenn wir für nächste Krise gerüstet sind                                                              | n | 18.05.15 | Bild   | 12 | 12 | 6  | 30  |
| 484 | Kanzlerin #Merkel spricht ab 11:40 bei #WorldHealthAssembly über Gesundheitsthemen der #G7-Präsidentschaft. Live: <a href="http://bpaq.de/WHALive">http://bpaq.de/WHALive</a>      | n | 18.05.15 | Link   | 7  | 13 | 7  | 27  |
| 485 | Kanzlerin #Merkel: Stellen 200 Mio. Euro für Aufbau von Gesundheitssystemen zur Verfügung, davon 70 Mio. in Westafrika. #WorldHealthAssembly                                       | n | 18.05.15 | Status | 5  | 21 | 17 | 43  |
| 486 | Kanzlerin #Merkel reist nach Genf, hält Rede bei #WorldHealthAssembly, trifft WHO-Generaldirektorin Chan + Internat. Gesundheitsorganisationen                                     | n | 18.05.15 | Status | 8  | 8  | 6  | 22  |
| 487 | .@netzpolitik Dafür vielen Dank!                                                                                                                                                   | n | 18.05.15 | Status | 3  | 6  | 8  | 17  |
| 488 | .@rebbybeere Die Rede wird es schriftlich voraussichtlich spätestens morgen auf <a href="http://www.bundesregierung.de">http://www.bundesregierung.de</a> unter „Aktuelles“ geben. | n | 18.05.15 | Status | 0  | 1  | 1  | 2   |
| 489 | Kanzlerin #Merkel: Wir wollen in deutsch-französischer Partnerschaft alles tun, um #COP21 zu einem Erfolg zu machen.                                                               | n | 19.05.15 | Bild   | 17 | 7  | 4  | 28  |
| 490 | Gespräch von Kanzlerin #Merkel und @fhollande nach Petersberger Klimadialog. PK live ab 13:30: <a href="http://bpaq.de/BKPK">http://bpaq.de/BKPK</a>                               | n | 19.05.15 | Bild   | 16 | 7  | 5  | 28  |
| 491 | Petersberger Klimadialog heute ab 11 Uhr mit Reden von Kanzlerin #Merkel und Präsident @fhollande: <a href="http://bpaq.de/PKD">#COP21</a>                                         | n | 19.05.15 | Link   | 6  | 14 | 15 | 35  |
| 492 | .@JanAlbrecht Die Bundesregierung ist gegen die Todesstrafe - überall und ohne Ausnahme.                                                                                           | n | 19.05.15 | Status | 20 | 20 | 17 | 57  |
| 493 | Kanzlerin #Merkel: Deutschland strebt an, seine Mittel für die internationale Klimafinanzierung von 2014 bis 2020 zu verdoppeln. #COP21                                            | n | 19.05.15 | Status | 6  | 18 | 10 | 34  |
| 494 | Kanzlerin #Merkel: Wir müssen am 2-Grad-Ziel festhalten, um zumindest die krassen Folgen des Klimawandels abzumildern. #COP21                                                      | n | 19.05.15 | Status | 9  | 8  | 7  | 24  |
| 495 | Kanzlerin #Merkel: Langfristige Vision ist die vollständige Umstellung auf ein kohlestofffreies Wirtschaften. #COP21                                                               | n | 19.05.15 | Status | 3  | 10 | 6  | 19  |

Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die  
Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                            |   |          |        |    |    |    |     |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|----|----|-----|
| 496 | Kanzlerin #Merkel: Zentral für Erfolg von #COP21 ist internationale Klimafinanzierung. Entwicklungsländer brauchen unsere Unterstützung.                                   | n | 19.05.15 | Status | 2  | 9  | 6  | 17  |
| 497 | Kanzlerin #Merkel sprach vor #G7 mit Africa Progress Panel um K. Annan und B. Geldof über Energie, Ernährung + Klima.                                                      | n | 20.05.15 | Bild   | 11 | 16 | 17 | 44  |
| 498 | IT des Bundes wird neu aufgestellt: Kabinett beschließt Konzept zur Neuorganisation der IT der Bundesverwaltung <a href="http://bpaq.de/ltmM">http://bpaq.de/ltmM</a> .    | n | 20.05.15 | Link   | 16 | 15 | 9  | 40  |
| 499 | Ab 9 Uhr Regierungserklärung von Kanzlerin #Merkel im Bundestag, u.a. zu Gipfel der Östlichen Partnerschaft und #G7: <a href="http://bpaq.de/bttv">http://bpaq.de/bttv</a> | n | 20.05.15 | Link   | 11 | 9  | 6  | 26  |
| 500 | Treffen von Kanzlerin #Merkel, franz. Präsident @fhollande + griech. MP @atsipras am Rande des EU-Gipfels in Riga.                                                         | j | 21.05.15 | Bild   | 13 | 59 | 59 | 131 |
| 501 | Kanzlerin #Merkel: Es bleibt souveräne Entscheidung der östlichen Partner, wenn sie sich den Werten der EU annähern wollen.                                                | n | 21.05.15 | Status | 6  | 11 | 19 | 36  |
| 502 | Kanzlerin #Merkel: Östliche Partnerschaft richtet sich gegen niemanden, insbesondere nicht gegen Russland, kein „Entweder-oder“.                                           | n | 21.05.15 | Status | 11 | 12 | 13 | 36  |
| 503 | Kanzlerin #Merkel vor Gipfel Östliche Partnerschaft: Wollen unsere Nachbarn auf dem Weg zu mehr Rechtsstaatlichkeit unterstützen.                                          | n | 21.05.15 | Status | 8  | 9  | 10 | 27  |
| 504 | Kanzlerin #Merkel: Östliche Partnerschaft kein Instrument der Erweiterungspolitik der EU, machen dies in aller Öffentlichkeit deutlich.                                    | n | 21.05.15 | Status | 8  | 6  | 2  | 16  |
| 505 | „G7 in Zahlen“ ab heute online: Daten zu Bevölkerung, Wirtschaft, Energie + Schwerpunkte des Gipfels zum Nachlesen, <a href="http://bpaq.de/g7Z">http://bpaq.de/g7Z</a>    | n | 22.05.15 | Link   | 6  | 13 | 17 | 36  |
| 506 | Klimadialog, verantwortungsvolles Wirtschaften und ein Treffen mit den östl. EU-Nachbarn: die „Woche der Kanzlerin“                                                        | n | 22.05.15 | Video  | 11 | 8  | 11 | 30  |
| 507 | Kanzlerin #Merkel im Podcast: #G7-Staaten müssen Kampf gegen Antibiotikaresistenzen unterstützen und Vorreiter sein. <a href="http://bpaq.de/p235">http://bpaq.de/p235</a> | n | 23.05.15 | Link   | 13 | 16 | 10 | 39  |
| 508 | .@JanJosefLiefers Dabei habe ich nur einmal, 1979, eine Käfer-Zündspule selbst ausgewechselt, seitdem lasse ich lieber andere schrauben.                                   | n | 23.05.15 | Status | 8  | 14 | 19 | 41  |
| 509 | Klimaschutz, Euro und Zensur – auch heute wieder Antworten auf Ihre Facebook-Fragen. <a href="http://bpaq.de/bp">http://bpaq.de/bp</a>                                     | n | 23.05.15 | Video  | 13 | 19 | 31 | 63  |
| 510 | Kanzlerin #Merkel gratuliert künftigen polnischen Präsidenten Andrzej Duda zur Wahl: „Beziehungen weiter vertiefen“ <a href="http://bpaq.de/GPrP">http://bpaq.de/GPrP</a>  | n | 25.05.15 | Link   | 17 | 13 | 21 | 51  |
| 511 | Nicht mal mehr 2 Wochen bis zum #G7-Gipfel - ich habe mit @bayern2 über Themen + Vorbereitung gesprochen.                                                                  | n | 25.05.15 | Link   | 7  | 20 | 21 | 48  |

|     |                                                                                                                                                                                           |   |          |        |    |    |    |    |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|----|----|----|
| 512 | Was ist Lebensqualität für Sie? Bürger aus Duderstadt haben diskutiert, machen auch Sie mit! <a href="http://www.gut-leben-in-deutschland.de">http://www.gut-leben-in-deutschland.de</a>  | n | 26.05.15 | Video  | 17 | 5  | 7  | 29 |
| 513 | .@Balouqlc Die Natur um Schloss Elmau wird streng geschützt. Die Gesetze gelten und werden eingehalten. #G7                                                                               | n | 27.05.15 | Status | 4  | 10 | 8  | 22 |
| 514 | Kanzlerin #Merkel spricht mit Schülerinnen im Willy-Brandt-Haus in Lübeck über Brandts Kniefall in Warschau.                                                                              | n | 27.05.15 | Video  | 15 | 15 | 9  | 39 |
| 515 | Im Vorfeld des Gipfels:Wachstum ohne neue Schulden - Finanzminister Schäuble zum aktuellen G7-Finanzminister-Treffen                                                                      | n | 27.05.15 | Video  | 12 | 9  | 7  | 28 |
| 516 | Kanzlerin #Merkel: Wir sollten in Europa dafür kämpfen, ein starker pharmazeutischer Standort zu sein.                                                                                    | n | 28.05.15 | Bild   | 9  | 26 | 20 | 55 |
| 517 | Kanzlerin #Merkel weiht neue Fertigungslinie für Insuline des Pharmaunternehmens @sanofi ein.                                                                                             | n | 28.05.15 | Bild   | 12 | 8  | 13 | 33 |
| 518 | Forschung gegen multiresistente Keime:Kanzlerin #Merkel besucht heute @sanofi, wo neue Antibiotika entwickelt werden. <a href="http://bpaq.de/fb-dart2020">http://bpaq.de/fb-dart2020</a> | n | 28.05.15 | Link   | 7  | 13 | 12 | 32 |
| 519 | Wie finde ich einen Ausbildungsplatz? Antworten heute bei Telefonaktion der Bundesregierung bei der „Nordsee-Zeitung“ <a href="http://bpaq.de/telausb">http://bpaq.de/telausb</a>         | n | 28.05.15 | Link   | 6  | 4  | 6  | 16 |
| 520 | Was ist Lebensqualität für Sie? Joachim #Löw sagt, was für ihn dazu zählt. <a href="http://www.gut-leben-in-deutschland.de">http://www.gut-leben-in-deutschland.de</a>                    | n | 29.05.15 | Bild   | 10 | 28 | 17 | 55 |
| 521 | Kanzlerin #Merkel nach Gespräch mit @David_Cameron: Klare Hoffnung, dass Großbritannien Mitglied der EU bleibt.                                                                           | n | 29.05.15 | Bild   | 12 | 22 | 12 | 46 |
| 522 | G7-Treffen der Finanzminister in Dresden: Abschluss-Pressekonferenz mit Finanzminister Schäuble, live ca 12:45 <a href="http://bpaq.de/phlive">http://bpaq.de/phlive</a>                  | n | 29.05.15 | Link   | 7  | 10 | 5  | 22 |
| 523 | Kanzlerin #Merkel empfängt Premierminister @David_Cameron, gemeinsame Pressekonferenz gegen 13:15, <a href="http://bpaq.de/fb-livestream">http://bpaq.de/fb-livestream</a>                | n | 29.05.15 | Link   | 0  | 8  | 12 | 20 |
| 524 | Kanzlerin #Merkel: Wir wollen den Prozess, den Großbritannien bis zu einem Referendum durchlaufen wird, konstruktiv begleiten.                                                            | n | 29.05.15 | Status | 10 | 13 | 19 | 42 |
| 525 | Einweihung Hansemuseum, Willy-Brandt-Haus, Besuch bei Sanofi + Treffen mit @David_Cameron: die „Woche der Kanzlerin“                                                                      | n | 29.05.15 | Video  | 2  | 19 | 20 | 41 |
| 526 | Kanzlerin #Merkel im Podcast: Wir wollen im Bürgerdialog herausfinden, was Menschen wichtig ist. <a href="http://bpaq.de/podleb">http://bpaq.de/podleb</a>                                | n | 30.05.15 | Link   | 6  | 17 | 21 | 44 |
| 527 | Sie fragen auf Facebook, wir antworten: Heute u.a. zur Verkehrsdatenspeicherung und zu G7. <a href="http://bpaq.de/fb305">http://bpaq.de/fb305</a>                                        | n | 30.05.15 | Link   | 17 | 14 | 7  | 38 |

Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die  
Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                                                                                                    |   |          |        |    |    |    |    |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|----|----|----|
| 528 | Neuregelungen zum Juni 2015:Gefährliche Inhaltsstoffe müssen besser gekennzeichnet werden, Mietpreislösung, und mehr: <a href="http://bpaq.de/neujun">http://bpaq.de/neujun</a>                                                                    | n | 31.05.15 | Link   | 2  | 9  | 9  | 20 |
| 529 | Kanzlerin #Merkel zu <a href="http://www.gut-leben-in-deutschland.de">http://www.gut-leben-in-deutschland.de</a> :„ Wir wollen Indikatoren für gutes Leben + einen Aktionsplan entwickeln.“                                                        | n | 01.06.15 | Bild   | 12 | 24 | 18 | 54 |
| 530 | Kanzlerin #Merkel spricht heute mit Präsidenten @fhollande, @JunckerEU und europ. Unternehmen über Digitalisierung.                                                                                                                                | n | 01.06.15 | Bild   | 29 | 8  | 9  | 46 |
| 531 | Kanzlerin #Merkel im Dialog zu <a href="http://www.gut-leben-in-deutschland.de">http://www.gut-leben-in-deutschland.de</a> , 2. Phase des Bürgerdialogs startet in Berlin, live ab 14:00 <a href="http://bpaq.de/phlive">http://bpaq.de/phlive</a> | n | 01.06.15 | Link   | 5  | 7  | 8  | 20 |
| 532 | Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit: Vertreter der Bundesregierung diskutieren mit Schülern über Nachhaltigkeit <a href="http://bpaq.de/nTB">http://bpaq.de/nTB</a>                                                                                | n | 01.06.15 | Link   | 0  | 7  | 4  | 11 |
| 533 | Kanzlerin #Merkel: Brauchen gemeinsame europäische Initiative bei Industrie 4.0, um Vorteile des gemeinsamen Binnenmarktes auszuschöpfen.                                                                                                          | n | 01.06.15 | Status | 6  | 23 | 16 | 45 |
| 534 | „@victor5679 China wird auf Klimagipfel in Paris dabei sein. In Elmau besprechen G7 ihre Positionen auch zur Vorbereitung des Klimagipfels.“                                                                                                       | n | 01.06.15 | Status | 3  | 1  | 6  | 10 |
| 535 | Integrationsbeauftragte Özkoğuz unterstützt DFB-Flüchtlingsinitiative "1:0 für ein Willkommen".Hier erklärt sie warum: <a href="http://bpaq.de/fbdfb">http://bpaq.de/fbdfb</a>                                                                     | j | 02.06.15 | Link   | 23 | 21 | 30 | 74 |
| 536 | Arbeitsmarkt im Mai: 81.000 Menschen weniger arbeitslos als im April. Arbeitslosenzahl damit auf 2,762 Mio. gesunken <a href="http://bpaq.de/PM21">http://bpaq.de/PM21</a>                                                                         | n | 02.06.15 | Link   | 8  | 18 | 18 | 44 |
| 537 | Kanzlerin #Merkel empfängt Ägyptens Präsident Al-Sisi im Kanzleramt. Pressebegegnung ab 13.30: <a href="http://bpaq.de/BKPK">http://bpaq.de/BKPK</a>                                                                                               | n | 03.06.15 | Bild   | 14 | 26 | 13 | 53 |
| 538 | Einblicke in die Arbeit von Kanzlerin #Merkel ab jetzt auch auf #Instagram - <a href="http://bpaq.de/ins">http://bpaq.de/ins</a>                                                                                                                   | n | 03.06.15 | Link   | 19 | 12 | 19 | 50 |
| 539 | "Motor für eine lebenswerte Welt" - Kanzlerin #Merkel in der FAZ über ihre Ziele beim #G7-Treffen in Elmau. <a href="http://bpaq.de/FAZ">http://bpaq.de/FAZ</a>                                                                                    | n | 03.06.15 | Link   | 16 | 17 | 8  | 41 |
| 540 | Kabinett beschließt Mandatsverlängerung für deutsche Soldaten im Kosovo, in Mali und vor der Küste des Libanon. <a href="http://bpaq.de/0306">http://bpaq.de/0306</a>                                                                              | n | 03.06.15 | Link   | 8  | 17 | 16 | 41 |
| 541 | Kanzlerin #Merkel hält eine Rede auf der Jahreskonferenz des Rates für Nachhaltige Entwicklung. #G7 Live ab 14.30: <a href="http://j.mp/PHLIVE">http://j.mp/PHLIVE</a>                                                                             | n | 03.06.15 | Link   | 14 | 3  | 10 | 27 |
| 542 | BuReg will ab 2016 die kalte Progression abbauen + Alleinerziehende entlasten. So bleibt Steuerzahlern mehr Netto. <a href="http://bpaq.de/kp">http://bpaq.de/kp</a>                                                                               | n | 03.06.15 | Link   | 12 | 9  | 4  | 25 |

|     |                                                                                                                                                                            |   |          |        |    |    |    |    |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|----|----|----|
| 543 | Kanzlerin #Merkel: Wir haben über das Thema der Todesstrafe gesprochen. Deutschland lehnt die Todesstrafe ab.                                                              | n | 03.06.15 | Status | 12 | 12 | 12 | 36 |
| 544 | Kanzlerin #Merkel: Es ist wichtig, dass alle Ägypter sich frei zu ihrer Religion bekennen können.                                                                          | n | 03.06.15 | Status | 2  | 13 | 14 | 29 |
| 545 | Kanzlerin #Merkel nach Treffen mit Präs. Al-Sisi: Wir messen der Beziehung zu Ägypten eine hohe strategisch Bedeutung bei.                                                 | n | 03.06.15 | Status | 1  | 12 | 10 | 23 |
| 546 | .@MikeSchnoor Urheberrechte liegen bei BPA-Fotografen. BPA räumt Instagram nur temporäre Rechte ein. Keine kommerzielle Nutzung erlaubt.                                   | n | 03.06.15 | Status | 5  | 8  | 6  | 19 |
| 547 | Kanzlerin #Merkel + Min.Gabriel vor meseberger zukunftsgespräch mit Sozialpartnern zu Digitalisierung der Arbeitswelt                                                      | n | 04.06.15 | Bild   | 7  | 9  | 9  | 25 |
| 548 | .@aboccha Aber an Ebola zeigte sich, dass d. internat. Gemeinschaft nicht schnell + koordiniert genug reagiert hat. Das müssen wir lernen.                                 | n | 04.06.15 | Status | 2  | 13 | 8  | 23 |
| 549 | .@KatriBertram Deswegen sind ja Gesundheitsthemen - Antibiotikaresistenz, Ebola, vernachlässigte Tropenkrankheiten - Schwerpunkte in Elmau.                                | n | 04.06.15 | Status | 2  | 5  | 8  | 15 |
| 550 | Kanzlerin #Merkel im @dpa-Interview: #G7 wollen ihrer Verantwortung für das Wohl von Mio. von Menschen nachkommen. <a href="http://bpaq.de/G7dpa">http://bpaq.de/G7dpa</a> | n | 05.06.15 | Link   | 19 | 16 | 15 | 50 |
| 551 | Guten Morgen, Wettersteingebirge. Herrlicher Ausblick vom Ort des #G7-Gipfels. Heute mittag geht's los.                                                                    | n | 06.06.15 | Bild   | 36 | 13 | 13 | 62 |
| 552 | Kanzlerin #Merkel im Podcast: Bekenntnis der #G7 zum 2-Grad-Ziel notwendig für Erfolg des Klimagipfels in Paris <a href="http://bpaq.de/pcP">http://bpaq.de/pcP</a> .      | n | 06.06.15 | Link   | 9  | 9  | 15 | 33 |
| 553 | Auf dem Weg zu #G7. Freue mich, am Abend in Garmisch- Partenkirchen das Internat. Medienzentrum für ca. 3000 Journalisten zu eröffnen.                                     | n | 06.06.15 | Status | 13 | 22 | 8  | 43 |
| 554 | Vor der ersten Arbeitssitzung des #G7-Gipfels zu den Themen Weltwirtschaft und Wachstum.                                                                                   | n | 07.06.15 | Bild   | 15 | 26 | 20 | 61 |
| 555 | Pressekonferenz von Kanzlerin #Merkel zu den Ergebnissen des #G7-Gipfels ca. 14:45 Uhr live: <a href="http://www.g7germany.de">http://www.g7germany.de</a>                 | n | 08.06.15 | Bild   | 10 | 22 | 28 | 60 |
| 556 | Sprechen jetzt über Entwicklung, Gesundheitsthemen und Terrorbekämpfung. #G7 #G7Summit                                                                                     | n | 08.06.15 | Bild   | 25 | 12 | 12 | 49 |
| 557 | Die Abschlusserklärung der #G7 jetzt online / G7 Leaders' Declaration now online: <a href="http://www.g7germany.de">http://www.g7germany.de</a>                            | n | 08.06.15 | Link   | 16 | 15 | 24 | 55 |
| 558 | Kanzlerin #Merkel: Ein Drittel mehr Frauen sollen bis zum Jahr 2030 eine Berufsausbildung bekommen. #G7                                                                    | n | 08.06.15 | Status | 40 | 3  | 14 | 57 |
| 559 | Kanzlerin #Merkel zu Klimaschutz: #G7 bekennen sich zum Zwei-Grad-Ziel. #COP21                                                                                             | n | 08.06.15 | Status | 15 | 9  | 16 | 40 |

Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die  
Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                                |   |          |        |    |    |    |     |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|----|----|-----|
| 560 | Kanzlerin #Merkel: Uns verbindet mehr als Wirtschaft und Wohlstand, die #G7 teilen gemeinsame Werte.                                                                           | n | 08.06.15 | Status | 12 | 13 | 13 | 38  |
| 561 | Kanzlerin #Merkel: Müssen die weltweiten Gesundheitssysteme verbessern. Bei Weltbank wird Fonds zur Bekämpfung von Pandemien eingerichtet.                                     | n | 08.06.15 | Status | 3  | 18 | 17 | 38  |
| 562 | Kanzlerin #Merkel: #G7 mit EU sind für 50% des weltweiten Handels verantwortlich. Daher haben wir besondere Verantwortung bei Lieferketten.                                    | n | 08.06.15 | Status | 9  | 13 | 15 | 37  |
| 563 | Kanzlerin #Merkel: #G7-Gipfel war ein sehr arbeitsintensives, konzentriertes u. produktives Treffen, das die Stärke des Formats gezeigt hat.                                   | n | 08.06.15 | Status | 8  | 10 | 15 | 33  |
| 564 | Kanzlerin #Merkel: Bei Bekämpfung von Antibiotikaresistenzen sollen Mensch und Tier gleichermaßen in den Blick genommen werden.                                                | n | 08.06.15 | Status | 8  | 6  | 14 | 28  |
| 565 | Klimaschutz, Kampf gegen Hunger, Stärkung der Frauen. Kanzlerin #Merkel im Video über die Ergebnisse des #G7-Gipfels                                                           | n | 08.06.15 | Video  | 12 | 23 | 20 | 55  |
| 566 | Kanzlerin #Merkel sprach mit Präs. Hollande und MP Tsipras über Stand der Gespräche zw. Institutionen + Griechenland.                                                          | j | 10.06.15 | Bild   | 20 | 45 | 80 | 145 |
| 567 | Kanzlerin #Merkel begrüßt in Brüssel brasilianische Präsidentin Rousseff und Ecuadors Präsidenten Correa.                                                                      | n | 10.06.15 | Bild   | 10 | 12 | 19 | 41  |
| 568 | Fakten über das geplante Freihandelsabkommen zwischen der EU und den USA - <a href="http://bpaq.de/TTIPG7">http://bpaq.de/TTIPG7</a>                                           | n | 10.06.15 | Link   | 22 | 9  | 15 | 46  |
| 569 | Kabinetts beschließt Krankenhausstrukturgesetz, damit sich Patienten in ganz DEU auf gute Versorgung verlassen können <a href="http://bpaq.de/krkh">http://bpaq.de/krkh</a>    | n | 10.06.15 | Link   | 14 | 6  | 11 | 31  |
| 570 | Gut für Deutschland: Schnellere Anerkennung ausländischer Abschlüsse + mehr Beratung. Eine Bilanz der Bundesregierung: <a href="http://bpaq.de/aner2">http://bpaq.de/aner2</a> | n | 10.06.15 | Link   | 11 | 5  | 9  | 25  |
| 571 | Kanzlerin #Merkel überreicht Deutschen Schulpreis in Berlin, ab ca. 10:30 Uhr live <a href="http://bpaq.de/phlive">http://bpaq.de/phlive</a>                                   | n | 10.06.15 | Link   | 7  | 8  | 5  | 20  |
| 572 | Kanzlerin #Merkel bei der Verleihung des Deutschen Schulprieses: "Kein Instrument ersetzt das eigene Denken und Tun"                                                           | n | 10.06.15 | Video  | 7  | 11 | 22 | 40  |
| 573 | Kanzlerin #Merkel vor EU-Lateinamerika/Karibik-Gipfel: Werden über Klimaschutz, Entwicklungsziele + Handel sprechen.                                                           | n | 10.06.15 | Video  | 15 | 4  | 8  | 27  |
| 574 | Kanzlerin #Merkel ist heute beim Tag des deutschen Familienunternehmens - Rede gegen 10:45 Uhr live: <a href="http://bpaq.de/NTV">http://bpaq.de/NTV</a>                       | n | 11.06.15 | Link   | 3  | 8  | 12 | 23  |
| 575 | Kanzlerin #Merkel: Familienunternehmen sind zum Markenzeichen für ganz Deutschland geworden.                                                                                   | n | 12.06.15 | Bild   | 12 | 20 | 21 | 53  |
| 576 | Tatortkommissarin Maria Furtwängler beteiligt sich am Dialog gut-leben-in-                                                                                                     | n | 12.06.15 | Bild   | 10 | 18 | 17 | 45  |

|     |                                                                                                                                                                             |   |          |        |    |    |    |     |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|----|----|-----|
|     | deutschland.de.Was ist für Sie gutes Leben?                                                                                                                                 |   |          |        |    |    |    |     |
| 577 | Kanzlerin #Merkel sagt in ihrem Video-Podcast weitere Veränderungen in Gesundheitswesen und Pflege voraus. <a href="http://bpaq.de/PodPfle">http://bpaq.de/PodPfle</a>      | n | 13.06.15 | Link   | 5  | 15 | 20 | 40  |
| 578 | Klimaschutz, Internet und Instagram: Auch diese Woche beantworten wir Ihre Facebook-Fragen. <a href="http://bpaq.de/fb">http://bpaq.de/fb</a>                               | n | 13.06.15 | Video  | 20 | 18 | 14 | 52  |
| 579 | Deutscher Schulpreis, Lateinamerika-Gipfel in Brüssel und Musik im Kanzleramt – die neue „Woche der Kanzlerin“.                                                             | n | 13.06.15 | Video  | 6  | 13 | 17 | 36  |
| 580 | #Elektromobilität - gut für die Umwelt! Kanzlerin #Merkel nahm heute an Konferenz der Bundesregierung teil. #nke-mob                                                        | n | 15.06.15 | Bild   | 11 | 22 | 21 | 54  |
| 581 | JustizMin Maas und InnenMin de Maizière heute in Brüssel zur EU-Datenschutz-Grundverordnung                                                                                 | n | 15.06.15 | Link   | 14 | 13 | 9  | 36  |
| 582 | .@DirkKirchberg Der Urheber hat ein Recht auf Namensnennung, kann darauf aber verzichten und das haben die BPA-Fotografen getan.                                            | n | 15.06.15 | Status | 6  | 12 | 13 | 31  |
| 583 | .@junktudpunkt Tut mir leid, das ist wirklich nicht mehr als ein Gerücht.                                                                                                   | n | 15.06.15 | Status | 2  | 3  | 13 | 18  |
| 584 | Kanzlerin #Merkel empfängt Luxemburgs Premier @Xavier_Bettel. Pressekonf. gleich live <a href="http://bpaq.de/BKPK">http://bpaq.de/BKPK</a> (BPA)                           | n | 16.06.15 | Bild   | 10 | 19 | 16 | 45  |
| 585 | .@Egoshooter84 Wasserstoff ist auch für Elektromobilität interessant, Forschung wird gefördert <a href="http://bpaq.de/nip">http://bpaq.de/nip</a>                          | n | 16.06.15 | Link   | 4  | 10 | 8  | 22  |
| 586 | .@KleinesP Kontakt zum Bundespresseamt <a href="http://bpaq.de/bpa">http://bpaq.de/bpa</a>                                                                                  | n | 16.06.15 | Link   | 0  | 0  | 1  | 1   |
| 587 | .@MartinTH Da müssen Sie den Bundestag fragen. Das Bundespresseamt hat zwei Elektroautos und drei Hybridfahrzeuge.                                                          | n | 16.06.15 | Status | 8  | 8  | 17 | 33  |
| 588 | Die Bundesregierung gedenkt heute der Opfer des Volksaufstandes vom 17. Juni 1953: <a href="http://bpaq.de/fb-17-juni">http://bpaq.de/fb-17-juni</a>                        | n | 17.06.15 | Bild   | 18 | 24 | 16 | 58  |
| 589 | Beschluss des Kabinetts: Ab 1.7.2015 können kroatische Arbeitnehmer in Deutschland ohne Einschränkung tätig werden. <a href="http://bpaq.de/Kro">http://bpaq.de/Kro</a>     | n | 17.06.15 | Link   | 11 | 17 | 28 | 56  |
| 590 | Ich wünsche allen Musliminnen und Muslimen einen segensreichen #Ramadan.                                                                                                    | n | 17.06.15 | Status | 28 | 14 | 21 | 63  |
| 591 | Kanzlerin #Merkel verleiht startsocial-Sonderpreis an Hamburger Projekt „climb“: <a href="http://www.climb-lernferien.de">http://www.climb-lernferien.de</a>                | n | 17.06.15 | Video  | 12 | 12 | 17 | 41  |
| 592 | Kanzlerin #Merkel trifft Regierungschefs der Länder, u.a. zu Flüchtlingspolitik u. Energiewende. PK ab ca. 16:30 Uhr: <a href="http://bpaq.de/BKPK">http://bpaq.de/BKPK</a> | j | 18.06.15 | Link   | 36 | 32 | 40 | 108 |
| 593 | Kanzlerin #Merkel: Bundesregierung wird 8,4 Milliarden Euro mehr für Entwicklungshilfe ausgeben, auch zur Bekämpfung der Fluchtursachen.                                    | j | 18.06.15 | Status | 5  | 40 | 33 | 78  |

Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die  
Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                             |   |          |        |    |    |    |     |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|----|----|-----|
| 594 | Kanzlerin #Merkel zu Flüchtlingen: Es kann nicht sein, dass nur 5 EU-Mitgliedstaaten 3/4 der Asylbewerber aufnehmen. #Regierungserklärung                                   | j | 18.06.15 | Status | 31 | 26 | 20 | 77  |
| 595 | Kanzlerin #Merkel: Dank an Besatzung der beiden deutschen Marineschiffe, die in wenigen Wochen fast 4.000 Personen retten konnte.                                           | j | 18.06.15 | Status | 22 | 29 | 21 | 72  |
| 596 | Kanzlerin #Merkel in #Regierungserklärung: Flüchtlingstragödien machen zutiefst betroffen, schon im April europ. Gesamtstrategie vereinbart.                                | j | 18.06.15 | Status | 12 | 28 | 29 | 69  |
| 597 | Kanzlerin #Merkel in #Regierungserklärung: Effektiver gegen Schlepperbanden vorgehen und Ursachen von Flucht und Vertreibung bekämpfen.                                     | j | 18.06.15 | Status | 16 | 22 | 31 | 69  |
| 598 | Kanzlerin #Merkel: Terrorismus ist eine Geißel für die Menschen in den Kriegsgebieten und bedroht auch uns in Europa. #Regierungserklärung                                  | j | 18.06.15 | Status | 22 | 24 | 22 | 68  |
| 599 | Kanzlerin #Merkel heute im Bundestag zu Griechenland.                                                                                                                       | j | 18.06.15 | Video  | 31 | 23 | 61 | 115 |
| 600 | Jetzt Regierungserklärung von Kanzlerin #Merkel zum Europ. Rat (25./26. Juni). Live aus dem Dt. Bundestag: <a href="http://bpaq.de/bttv">http://bpaq.de/bttv</a> (BPA)      | n | 18.06.15 | Link   | 2  | 8  | 11 | 21  |
| 601 | Fakten zur Regierungspolitik: Bund u Länder einigten sich auf Aktionsplan zur Bewältigung der hohen Flüchtlingszahlen <a href="http://bpaq.de/fDFp">http://bpaq.de/fDFp</a> | j | 19.06.15 | Link   | 53 | 8  | 15 | 76  |
| 602 | Heute wird der Deutsche Filmpreis verliehen, höchstdotierter deutscher Kulturpreis <a href="http://bpaq.de/fb_filmpreis">http://bpaq.de/fb_filmpreis</a> #Lola15            | n | 19.06.15 | Video  | 10 | 24 | 15 | 49  |
| 603 | Heute ist #Weltflüchtlingstag sowie Gedenktag für die Opfer von Flucht und Vertreibung - <a href="http://bpaq.de/flucht">http://bpaq.de/flucht</a>                          | j | 20.06.15 | Link   | 68 | 18 | 35 | 121 |
| 604 | Hilfe für Flüchtlinge, Elektromobilität, Ehrenamt u.v.m. – das waren diese Woche Themen für Kanzlerin #Merkel                                                               | j | 20.06.15 | Video  | 16 | 37 | 30 | 83  |
| 605 | Kanzlerin #Merkel im Video-Podcast zum Deutschland-Besuch von Queen Elizabeth II und zu Großbritannien in der EU <a href="http://bpaq.de/pod206">http://bpaq.de/pod206</a>  | n | 20.06.15 | Link   | 8  | 8  | 21 | 37  |
| 606 | Ramadan, Elektromobilität, TTIP- darum geht es diesmal in meinen Antworten zu Facebook-Fragen <a href="http://bpaq.de/fb">http://bpaq.de/fb</a>                             | n | 20.06.15 | Video  | 28 | 14 | 9  | 51  |
| 607 | Heute vor 25 Jahren: Deutscher Bundestag und DDR-Volkskammer erkennen Grenze zu Polen endgültig an. <a href="http://bpaq.de/odne25">http://bpaq.de/odne25</a>               | n | 21.06.15 | Link   | 20 | 18 | 19 | 57  |
| 608 | Kanzlerin #Merkel: Es ist in wenigen Tagen eine sehr komplexe Materie zu bearbeiten. Deswegen Verhandlungen mit Hoch- und Nachdruck nötig.                                  | j | 22.06.15 | Status | 23 | 50 | 34 | 107 |
| 609 | Kanzlerin #Merkel nach Gipfel der Euroländer: Was Griechenland vorgelegt hat, ist gewisser Fortschritt, aber noch intensive Arbeit nötig.                                   | j | 22.06.15 | Status | 30 | 41 | 19 | 90  |
| 610 | Kanzlerin #Merkel: Wir hoffen, dass bis zum Europäischen Rat Ende der Woche                                                                                                 | j | 22.06.15 | Status | 25 | 20 | 33 | 78  |

|     |                                                                                                                                                                              |   |          |        |    |    |    |     |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|----|----|-----|
|     | ein von der Eurogruppe gebilligter Vorschlag vorliegt.                                                                                                                       |   |          |        |    |    |    |     |
| 611 | Welcome, Your Majesty, to Berlin!                                                                                                                                            | n | 23.06.15 | Bild   | 7  | 22 | 34 | 63  |
| 612 | Kanzlerin #Merkel empfängt Queen Elizabeth II. zu Gespräch im Kanzleramt. #Queenbesuch #Queen-InBerlin                                                                       | n | 24.06.15 | Bild   | 20 | 26 | 15 | 61  |
| 613 | Kanzlerin #Merkel spricht zum 20-jährigen Bestehen der Helmholtz-Gesellschaft. Livestream des Festakts jetzt: <a href="http://www.helmholtz.de">http://www.helmholtz.de</a>  | n | 24.06.15 | Link   | 3  | 16 | 17 | 36  |
| 614 | Kabinetts beschließt Rüstungsexportbericht: 2014 Exporte im Wert von 3,97 Mrd. Euro genehmigt (2013 5,84 Milliarden) <a href="http://bpaq.de/rExb">http://bpaq.de/rExb</a> . | n | 24.06.15 | Link   | 6  | 7  | 9  | 22  |
| 615 | Königin Elizabeth II. zu Besuch im Kanzleramt: Rundgang + Blick über Berlin mit Kanzlerin #Merkel. #Queenbesuch                                                              | n | 24.06.15 | Video  | 11 | 21 | 31 | 63  |
| 616 | Kanzlerin #Merkel beim EU-Rat zu Migration: Wir brauchen nachhaltige Lösungen + Solidarität unter den Mitgliedstaaten                                                        | j | 25.06.15 | Video  | 13 | 38 | 28 | 79  |
| 617 | Deutschland steht im Kampf gegen d. Terrorismus fest an Frankreichs Seite. Kanzlerin #Merkel kondoliert @fholande , <a href="http://bpaq.de/0626">http://bpaq.de/0626</a>    | j | 26.06.15 | Link   | 31 | 28 | 29 | 88  |
| 618 | Kanzlerin #Merkel verurteilt im Kondolenztelegramm den barbarischen Terrorakt im Badeort Sousse, <a href="http://bpaq.de/2606t">http://bpaq.de/2606t</a>                     | j | 26.06.15 | Link   | 50 | 18 | 8  | 76  |
| 619 | Kanzlerin #Merkel + Präs @fholand haben MP @atsipras ermuntert, großzügiges Angebot von EZB, IWF + EU-KOM anzunehmen                                                         | j | 26.06.15 | Status | 43 | 27 | 22 | 92  |
| 620 | Kanzlerin #Merkel zu Griechenland: Wir möchten, dass es zu einer Lösung kommt. Prinzip ist Solidarität gegen Eigenanstrengung.                                               | j | 26.06.15 | Status | 59 | 13 | 16 | 88  |
| 621 | Kanzlerin #Merkel zum Attentat in Frankreich: Unsere Gedanken sind bei den Angehörigen der Opfer und den Verletzten.                                                         | j | 26.06.15 | Status | 19 | 21 | 39 | 79  |
| 622 | Kanzlerin #Merkel: Pressekonferenz zu den Ergebnissen des Europäischen Rates <a href="http://bpaq.de/phlive">http://bpaq.de/phlive</a>                                       | n | 26.06.15 | Link   | 4  | 9  | 7  | 20  |
| 623 | Kanzlerin #Merkel im Video-Podcast: Wir wollen Bürokratie vermeiden und abbauen, <a href="http://bpaq.de/pod208">http://bpaq.de/pod208</a>                                   | n | 27.06.15 | Link   | 10 | 10 | 9  | 29  |
| 624 | Kanzlerin #Merkel telefoniert nach Terroranschlag mit Emir von Kuwait, <a href="http://bpaq.de/PM241">http://bpaq.de/PM241</a>                                               | j | 28.06.15 | Link   | 15 | 21 | 30 | 66  |
| 625 | Kanzlerin #Merkel unterrichtet morgen mittag die Partei- und Fraktionschefs der im Bundestag vertretenen Parteien zum Thema #Griechenland.                                   | j | 28.06.15 | Status | 17 | 77 | 67 | 161 |
| 626 | Kanzlerin #Merkel + Minister Gabriel nach Treffen mit Partei- + Fraktionsvors. vor der Presse zu Griechenland, ca14:30 <a href="http://bpaq.de/BKPK">http://bpaq.de/BKPK</a> | j | 29.06.15 | Link   | 20 | 22 | 32 | 74  |

Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die  
Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                                 |   |          |        |    |    |    |     |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|----|----|-----|
| 627 | Kanzlerin #Merkel: Sollte die griechische Regierung nach dem Referendum um weitere Verhandlungen bitten, werden wir uns nicht verschließen.                                     | j | 29.06.15 | Status | 24 | 28 | 44 | 96  |
| 628 | Kanzlerin #Merkel: Haben großzügiges Angebot zum Kompromiss vorgelegt – Wille dazu war auf griechischer Seite nicht da.                                                         | j | 29.06.15 | Status | 25 | 24 | 40 | 89  |
| 629 | Kanzlerin #Merkel: Solidarität u. Eigenverantwortung sind Prinzipien des Euro. Werden diese Prinzipien nicht eingehalten, scheitert Euro.                                       | j | 29.06.15 | Status | 10 | 50 | 29 | 89  |
| 630 | Kanzlerin #Merkel: Referendum ist legitimes Recht der griech. Regierung. Aber auch legitim, dass andere 18 Staaten Haltung dazu entwickeln.                                     | j | 29.06.15 | Status | 16 | 24 | 48 | 88  |
| 631 | Kanzlerin #Merkel zu griechischem Referendum: Keiner will von außen das Abstimmungsverhalten eines stolzen Volkes beeinflussen.                                                 | j | 29.06.15 | Status | 34 | 25 | 22 | 81  |
| 632 | Kanzlerin #Merkel zu Griechenland: Europa kann heute robuster auf so eine krisenhafte Situation reagieren als noch vor 5 Jahren.                                                | j | 29.06.15 | Status | 40 | 12 | 21 | 73  |
| 633 | Kanzlerin #Merkel: Die europäischen Finanzminister werden alles Notwendige tun, um den Euro zu schützen.                                                                        | j | 29.06.15 | Status | 22 | 29 | 20 | 71  |
| 634 | Äußerungen von Kanzlerin #Merkel und WirtschaftsMin Gabriel zu Griechenland in Pressekonferenz heute                                                                            | j | 29.06.15 | Video  | 9  | 35 | 86 | 130 |
| 635 | Höhere Renten, Start der Bürokratiebremse, Lkw-Maut auf weiteren Bundesstraßen und mehr. Neuregelungen zum 1. Juli: <a href="http://bpaq.de/neuJuli">http://bpaq.de/neuJuli</a> | n | 29.06.15 | Link   | 9  | 9  | 4  | 22  |
| 636 | Kanzlerin #Merkel empfängt heute den MinPräs. Kosovos, Isa Mustafa. Gemeinsame PK gegen 13:15: <a href="http://bpaq.de/BKPK">http://bpaq.de/BKPK</a>                            | n | 30.06.15 | Bild   | 11 | 27 | 12 | 50  |
| 637 | Arbeitslosigkeit im Juni mit 2,71 Mio Menschen auf niedrigstem Stand seit fast 24 Jahren, <a href="http://bpaq.de/BAJuni">http://bpaq.de/BAJuni</a>                             | n | 30.06.15 | Link   | 16 | 16 | 22 | 54  |
| 638 | Kanzlerin #Merkel, Minister Gabriel und Schäuble in der Bundestagsdebatte zu Griechenland, live ab 13 Uhr: <a href="http://bpaq.de/bttv">http://bpaq.de/bttv</a>                | j | 01.07.15 | Link   | 25 | 28 | 41 | 94  |
| 639 | Kanzlerin #Merkel in der Bundestagsdebatte zu Griechenland, Video Teil 2:                                                                                                       | j | 01.07.15 | Video  | 11 | 31 | 60 | 102 |
| 640 | Kanzlerin #Merkel in der Bundestagsdebatte zu Griechenland, Video Teil 1:                                                                                                       | j | 01.07.15 | Video  | 20 | 35 | 39 | 94  |
| 641 | Kanzlerin #Merkel empfängt den italienischen MP Renzi, Pressekonferenz ab 16:30 Uhr, live: <a href="http://bpaq.de/BKPK">http://bpaq.de/BKPK</a>                                | n | 01.07.15 | Bild   | 12 | 16 | 22 | 50  |
| 642 | Heute vor 25 Jahren: Am 1. Juli 1990 wird die D-Mark Zahlungsmittel in der DDR, <a href="http://bpaq.de/DM">http://bpaq.de/DM</a>                                               | n | 01.07.15 | Bild   | 13 | 10 | 21 | 44  |
| 643 | Kabinett beschließt Entwurf des Bundeshaushalts 2016 und Finanzplan bis 2019:                                                                                                   | n | 01.07.15 | Bild   | 8  | 17 | 18 | 43  |

|     |                                                                                                                                                                                                                                          |   |          |        |     |    |     |     |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|-----|----|-----|-----|
| 644 | Kanzlerin #Merkel nimmt am Empfang anlässlich des Ramadan teil #Fastenbrechen                                                                                                                                                            | n | 01.07.15 | Video  | 10  | 26 | 20  | 56  |
| 645 | Unsere Ausstellung zur Deutschen Einheit ist vom 3.-5. Juli in Hannover. Schauen Sie vorbei! <a href="http://bpaq.de/FuEHa">http://bpaq.de/FuEHa</a>                                                                                     | n | 02.07.15 | Bild   | 6   | 19 | 15  | 40  |
| 646 | Nach neuen Veröffentlichungen über Spähangriffe: Der Chef d. Bundeskanzleramtes empfängt d. US-Botschafter zum Gespräch <a href="http://bpaq.de/PM247">http://bpaq.de/PM247</a>                                                          | n | 02.07.15 | Link   | 12  | 19 | 22  | 53  |
| 647 | Junge Erwachsene diskutieren bei der Initiative Joblinge über Lebensqualität <a href="http://bpaq.de/joblinge">http://bpaq.de/joblinge</a> , <a href="http://www.gut-leben-in-deutschland.de">http://www.gut-leben-in-deutschland.de</a> | n | 02.07.15 | Link   | 15  | 15 | 16  | 46  |
| 648 | Die Woche der Kanzlerin: Beim Fastenbrechen, Besuche aus dem Kosovo + Italien und die Lage in Griechenland.                                                                                                                              | j | 03.07.15 | Video  | 49  | 28 | 15  | 92  |
| 649 | Griechenland, Haushalt, Kommunikation der Bundesregierung: Auch heute beantworte ich wieder Ihre Facebook-Fragen.                                                                                                                        | j | 04.07.15 | Video  | 31  | 49 | 89  | 169 |
| 650 | Kanzlerin #Merkel vor Reise nach Albanien, Serbien, Bosnien-Herzegowina im Podcast: Fortschritte auf Weg in die EU. <a href="http://bpaq.de/podc57">http://bpaq.de/podc57</a>                                                            | n | 04.07.15 | Link   | 27  | 4  | 1   | 32  |
| 651 | Kanzlerin #Merkel trifft morgen in Paris Präsident @fhollande, um Situation nach griechischem Referendum zu bewerten <a href="http://bpaq.de/paris67">http://bpaq.de/paris67</a>                                                         | j | 05.07.15 | Link   | 32  | 98 | 231 | 361 |
| 652 | Pressestatements von Kanzlerin #Merkel + Präs. #Hollande nach Gespräch zum griechischen Referendum, live ab ca. 19:15 <a href="http://bpaq.de/phlive">http://bpaq.de/phlive</a>                                                          | j | 06.07.15 | Link   | 38  | 30 | 31  | 99  |
| 653 | Kanzlerin #Merkel: Pressestatement zum Thema Griechenland mit dem französischen Präsidenten @fhollande.                                                                                                                                  | j | 06.07.15 | Video  | 118 | 49 | 40  | 207 |
| 654 | Mein Statement zum Ausgang des griechischen Referendums eben in der Regierungspressekonferenz:                                                                                                                                           | j | 06.07.15 | Video  | 3   | 68 | 107 | 178 |
| 655 | Vor dem Euro-Gipfel trifft Kanzlerin #Merkel franz. Präs. @fhollande, griech. MP @atsipras + Präs. EU-Komm @JunckerEU                                                                                                                    | j | 07.07.15 | Bild   | 98  | 51 | 44  | 193 |
| 656 | Kanzlerin #Merkel: Am Sonntag geht es darum: Gibt es die Voraussetzungen für die Aufnahme von Verhandlungen.                                                                                                                             | j | 07.07.15 | Status | 21  | 62 | 47  | 130 |
| 657 | Kanzlerin #Merkel vor Euro-Gipfel zu Griechenland: Europäische Solidarität UND nationale Eigenanstrengung gehören zusammen                                                                                                               | j | 07.07.15 | Status | 22  | 35 | 37  | 94  |
| 658 | Euro-Gipfel in Brüssel: Kanzlerin #Merkel drängt auf griechische Vorschläge: Es geht nicht mehr um Wochen, sondern um wenige Tage.                                                                                                       | j | 07.07.15 | Status | 3   | 38 | 52  | 93  |
| 659 | Kanzlerin #Merkel: Wir erwarten, dass die griechische Regierung bis Donnerstag detaillierte Vorschläge vorlegt.                                                                                                                          | j | 07.07.15 | Status | 61  | 18 | 12  | 91  |

## Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                                        |   |          |        |    |    |    |    |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|----|----|----|
| 660 | Kanzlerin #Merkel nach dem Euro-Gipfel: Es gab heute eine sehr ernsthafte Diskussion. Unsere Erwartungen sind klarer geworden.                                                         | j | 07.07.15 | Status | 17 | 35 | 35 | 87 |
| 661 | Kanzlerin #Merkel: Am Sonntag treffen sich die Regierungschefs aller 28 EU-Länder.                                                                                                     | j | 07.07.15 | Status | 24 | 26 | 30 | 80 |
| 662 | Kanzlerin #Merkel: Wir brauchen zumindest Eckpunkte eines mittel- und langfristigen Programms für Griechenland.                                                                        | j | 07.07.15 | Status | 21 | 33 | 18 | 72 |
| 663 | gut-leben-in-deutschland.de : Minister Gabriel stellt sich in Magdeburg Fragen der Bürgerinnen + Bürger. Jetzt live: <a href="http://bpaq.de/phlive">http://bpaq.de/phlive</a>         | n | 07.07.15 | Link   | 7  | 17 | 12 | 36 |
| 664 | .@Chillerholic Sie irren. Die Bundeskanzlerin stellt sich regelmäßig der Presse; 54 Pressekonferenzen bisher in diesem Jahr!                                                           | n | 07.07.15 | Status | 13 | 17 | 13 | 43 |
| 665 | Bürgerdialog <a href="http://www.gut-leben-in-deutschland.de">http://www.gut-leben-in-deutschland.de</a> : @LeFloid interviewt Kanzlerin #Merkel. Stellen Sie Fragen! #NetzFragtMerkel | n | 07.07.15 | Video  | 18 | 21 | 23 | 62 |
| 666 | Kanzlerin #Merkel spricht in Tirana auf erster Station ihrer Westbalkan-Reise mit Ministerpräsident Edi Rama.                                                                          | n | 08.07.15 | Bild   | 27 | 10 | 19 | 56 |
| 667 | Kanzlerin #Merkel in Belgrad von MinPräs Vučić empfangen: Viele gute Gründe, Beziehungen zu Serbien zu intensivieren.                                                                  | n | 08.07.15 | Bild   | 17 | 25 | 13 | 55 |
| 668 | Kanzlerin #Merkel beginnt 2-tägige Westbalkan-Reise. Erste Station ist heute Nachmittag albanische Hauptstadt Tirana.                                                                  | n | 08.07.15 | Bild   | 8  | 10 | 23 | 41 |
| 669 | Kanzlerin #Merkel zu europ. Perspektive Albaniens: unser Interesse, sie zu realisieren. Anerkannt, dass Albanien sehr große Fortschritte macht                                         | n | 08.07.15 | Status | 15 | 14 | 5  | 34 |
| 670 | Kanzlerin #Merkel: Hochachtung, was mit Schaffung eines neuen Rechtssystems geleistet wird. Wir versuchen, Albanien zu unterstützen.                                                   | n | 08.07.15 | Status | 9  | 10 | 13 | 32 |
| 671 | Weitere Hilfe für ehemalige Heimkinder: Bundesregierung beschließt, Heimfonds-West um bis zu 182 Mio. Euro aufzustocken und zu verlängern.                                             | n | 08.07.15 | Status | 7  | 8  | 7  | 22 |
| 672 | Sarajevo: Die erschütternden Fotowände in der Ausstellung zum Gedenken an die Opfer von #Srebrenica.                                                                                   | n | 09.07.15 | Bild   | 26 | 19 | 11 | 56 |
| 673 | Kanzlerin #Merkel trifft "Mütter von Srebrenica" in Ausstellung zum Gedenken an die Opfer des Massakers.                                                                               | n | 09.07.15 | Bild   | 11 | 16 | 29 | 56 |
| 674 | Belgrad: Kanzlerin #Merkel spricht mit Vertretern d. serb. Zivilgesellschaft ü. Reformen + Serbiens europ. Perspektive                                                                 | n | 09.07.15 | Bild   | 24 | 16 | 13 | 53 |
| 675 | Bosnien und Herzegowina: Denis Zvizdić, Vorsitzender des Ministerrates, begrüßt Kanzlerin #Merkel in Sarajewo.                                                                         | n | 09.07.15 | Bild   | 10 | 13 | 8  | 31 |
| 676 | gut-leben-in-deutschland.de : Ministerin #Hendricks spricht in Koblenz m. Schülern über deren Vorstellungen von gutem Leben <a href="http://bpaq.de/gl0907">http://bpaq.de/gl0907</a>  | n | 09.07.15 | Link   | 4  | 10 | 12 | 26 |

|     |                                                                                                                                                                                                                  |   |          |        |    |     |     |     |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|-----|-----|-----|
| 677 | Video: Kanzlerin #Merkel besucht am Ende ihrer Balkanreise Ausstellung zum Gedenken an die Opfer von #Srebrenica.                                                                                                | n | 09.07.15 | Video  | 17 | 17  | 18  | 52  |
| 678 | Kanzlerin #Merkel + @fhollande telefonieren mit Präs. Poroschenko zu Verfassungsreform + Deeskalationsvorschlägen, <a href="http://bpaq.de/UkMPH">http://bpaq.de/UkMPH</a>                                       | j | 10.07.15 | Link   | 42 | 24  | 33  | 99  |
| 679 | 25 Jahre Deutsche Einheit: Ab 16.7. laden wir ein zum Sommerkino, umsonst & draußen. Infos: <a href="http://bpaq.de/SoKi">http://bpaq.de/SoKi</a>                                                                | n | 10.07.15 | Bild   | 1  | 22  | 25  | 48  |
| 680 | Minister Schäuble beim Treffen der EU-Länder in Brüssel: „Wir haben sehr schwierige Verhandlungen zu führen.“                                                                                                    | j | 11.07.15 | Video  | 42 | 129 | 167 | 338 |
| 681 | Die Woche der Kanzlerin: Zwei Treffen im Zeichen der Griechenlandkrise und eine Reise auf den Westbalkan.                                                                                                        | j | 11.07.15 | Video  | 28 | 38  | 31  | 97  |
| 682 | Kanzlerin #Merkel im Podcast: Digitalisierung ist zentral für die weitere Entwicklung unserer industriellen Produktion <a href="http://bpaq.de/vpCTc">http://bpaq.de/vpCTc</a>                                   | n | 11.07.15 | Link   | 17 | 16  | 16  | 49  |
| 683 | Bundeskanzlerin #Merkel vor Beginn des Euro-Gipfels: "Wir werden heute harte Gespräche haben."                                                                                                                   | j | 12.07.15 | Video  | 92 | 134 | 93  | 319 |
| 684 | Kanzlerin #Merkel zu Griechenland: Weg wird noch lang und mühsam sein, aber ist die Anstrengung wert.                                                                                                            | j | 13.07.15 | Status | 60 | 94  | 45  | 199 |
| 685 | Kanzlerin #Merkel nach dem Gipfel in Brüssel: Wir haben einstimmig den Weg für Griechenland in neues Hilfsprogramm ESM geebnet.                                                                                  | j | 13.07.15 | Status | 45 | 29  | 29  | 103 |
| 686 | Kanzlerin #Merkel: Vertrauen muss wieder aufgebaut werden. Griechisches Parlament muss bis Mittwoch erste Schritte beschließen.                                                                                  | j | 13.07.15 | Status | 24 | 26  | 48  | 98  |
| 687 | Kanzlerin #Merkel: Einigung zu Griechenland enthält die Grundprinzipien Solidarität und Eigenverantwortung.                                                                                                      | j | 13.07.15 | Status | 9  | 34  | 54  | 97  |
| 688 | Kanzlerin #Merkel zu Griechenland-Einigung: Kann Aufnahme v. Verhandlungen aus voller Überzeugung empfehlen. Vorteile überwiegen Nachteile.                                                                      | j | 13.07.15 | Status | 17 | 18  | 44  | 79  |
| 689 | #netzfragtmerkel: Kanzlerin #Merkel im Interview mit #LeFloid: <a href="http://bpaq.de/ILF">http://bpaq.de/ILF</a> . <a href="http://www.gut-leben-in-deutschland.de">http://www.gut-leben-in-deutschland.de</a> | n | 13.07.15 | Bild   | 10 | 27  | 25  | 62  |
| 690 | Kanzlerin #Merkel und Ministerin Wanka besuchen heute den Mikroelektronik-Cluster in Dresden.                                                                                                                    | n | 14.07.15 | Bild   | 13 | 19  | 20  | 52  |
| 691 | Kanzlerin #Merkel: Nuklearvereinbarung mit Iran ist "wichtiger Erfolg beharrlicher Politik u. internat. Diplomatie" <a href="http://bpaq.de/147i">http://bpaq.de/147i</a>                                        | n | 14.07.15 | Link   | 9  | 20  | 19  | 48  |
| 692 | Bürgerdialog: Kanzlerin #Merkel diskutiert in Rostock mit Jugendlichen. Machen auch Sie mit! <a href="http://www.gut-leben-in-deutschland.de">http://www.gut-leben-in-deutschland.de</a>                         | j | 15.07.15 | Bild   | 26 | 34  | 31  | 91  |

Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die  
Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                                     |   |          |        |    |    |    |     |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|----|----|-----|
| 693 | Kabinett verbessert Versorgung und Unterbringung minderjähriger Flüchtlinge, <a href="http://bpaq.de/kmF">http://bpaq.de/kmF</a>                                                    | j | 15.07.15 | Link   | 55 | 26 | 11 | 92  |
| 694 | Kabinett stärkt Rechte von Bankkunden: Intensivere Beratung, mehr Schutz bei Dispokrediten, <a href="http://bpaq.de/kTkv">http://bpaq.de/kTkv</a>                                   | n | 15.07.15 | Bild   | 10 | 11 | 11 | 32  |
| 695 | Morgen startet das Sommerkino am Bundespresseamt: Anlässlich 25 Jahren Deutsche Einheit laden wir zu 6 Filmabenden ein <a href="http://bpaq.de/fb-sk">http://bpaq.de/fb-sk</a>      | n | 15.07.15 | Link   | 16 | 16 | 20 | 52  |
| 696 | Bürgerdialog <a href="http://www.Gut-leben-in-Deutschland.de">http://www.Gut-leben-in-Deutschland.de</a> : Kanzlerin #Merkel im Gespräch mit Jugendlichen in Rostock: live um 13:15 | n | 15.07.15 | Link   | 7  | 14 | 6  | 27  |
| 697 | .@DerLaxx Es lohnt sich, mal das ganze Gespräch von Kanzlerin #Merkel mit der Schülerin anzusehen. Video (ab 37:45): <a href="http://bpaq.de/Rostock">http://bpaq.de/Rostock</a>    | j | 16.07.15 | Link   | 51 | 57 | 91 | 199 |
| 698 | .@DerLaxx BReg will Bleibeperspektive junger, gut integrierter Ausländer verbessern. Gesetz soll bald in Kraft treten:                                                              | j | 16.07.15 | Link   | 27 | 19 | 34 | 80  |
| 699 | Historisch: Als erster Außenminister der Bundesrepublik Deutschland besucht Min. #Steinmeier heute und morgen #Kuba.                                                                | n | 16.07.15 | Link   | 19 | 15 | 16 | 50  |
| 700 | Debatte im Bundestag zu Griechenland mit Rede von Kanzlerin #Merkel, live ab 10 Uhr <a href="http://j.mp/BTagTV">http://j.mp/BTagTV</a>                                             | j | 17.07.15 | Link   | 31 | 26 | 17 | 74  |
| 701 | Kanzlerin #Merkel: Der enormen Eigenanstrengung Griechenlands steht eine enorme europäische Solidarität gegenüber.                                                                  | j | 17.07.15 | Status | 48 | 10 | 23 | 81  |
| 702 | Kanzlerin #Merkel: Wir sind eine Rechtsgemeinschaft. Einzelne können Verträge nicht für null und nichtig erklären.                                                                  | j | 17.07.15 | Status | 29 | 19 | 24 | 72  |
| 703 | Kanzlerin #Merkel: Der Euro steht für die Idee der europäischen Einigung.                                                                                                           | j | 17.07.15 | Status | 10 | 26 | 34 | 70  |
| 704 | Kanzlerin #Merkel: Das Ergebnis vom Montag ist hart für die Menschen in Griechenland, aber auch für die anderen 18 Staaten der Euro-Zone.                                           | j | 17.07.15 | Status | 17 | 22 | 31 | 70  |
| 705 | Kanzlerin #Merkel: Wir würden unverantwortlich handeln, wenn die Eurogruppe Griechenland diese Chance nicht geben würde.                                                            | j | 17.07.15 | Status | 34 | 16 | 18 | 68  |
| 706 | Kanzlerin #Merkel: Leistung und Gegenleistung kennzeichnen die Einigung, Alternative wäre vorhersehbares Chaos.                                                                     | j | 17.07.15 | Status | 27 | 28 | 12 | 67  |
| 707 | Kanzlerin #Merkel im Bundestag: Diese Tage sind für Griechenland an Dramatik nicht zu überbieten.                                                                                   | j | 17.07.15 | Status | 30 | 18 | 16 | 64  |
| 708 | Dialog mit Schülern, Einsatz für starke Frauen und Abstimmung zu Griechenland. Die neue „Woche der Kanzlerin“.                                                                      | j | 17.07.15 | Video  | 24 | 31 | 43 | 98  |
| 709 | Kanzlerin #Merkel in der Debatte über Griechenland, Teil 2/2                                                                                                                        | j | 17.07.15 | Video  | 32 | 22 | 38 | 92  |
| 710 | Kanzlerin #Merkel in der Debatte über Griechenland, Teil 1/2                                                                                                                        | j | 17.07.15 | Video  | 19 | 21 | 32 | 72  |

|     |                                                                                                                                                                                                                     |   |          |        |    |    |    |     |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|----|----|-----|
| 711 | Begegnung mit Reem, Griechenland und Atomverhandlungen mit Iran. Meine Antworten auf Ihre Facebook-Kommentare.                                                                                                      | j | 18.07.15 | Video  | 14 | 46 | 94 | 154 |
| 712 | Kanzlerin #Merkel im ARD-Sommerinterview über Griechenland, Flüchtlinge und NSA. @DasErste: <a href="http://bpaq.de/ARDInt">http://bpaq.de/ARDInt</a>                                                               | j | 19.07.15 | Bild   | 50 | 20 | 38 | 108 |
| 713 | Ich mache jetzt Ferien. Die Kollegen vom BPA übernehmen solange. Ihnen allen schöne Sommerwochen!                                                                                                                   | n | 19.07.15 | Status | 14 | 17 | 31 | 62  |
| 714 | StMin.Grütters würdigt Widerstandskämpfer des 20.Juli 1944: Ihre Überzeugungen leben fort in unserer Demokratie. <a href="http://bpaq.de/GedDW">http://bpaq.de/GedDW</a> (BPA)                                      | n | 20.07.15 | Link   | 27 | 7  | 16 | 50  |
| 715 | Kanzlerin #Merkel: Unsere Gedanken sind bei den Angehörigen der Opfer u den Verletzten des Anschlags von #Suruç <a href="http://bpaq.de/Suruc">http://bpaq.de/Suruc</a> (BPA)                                       | j | 21.07.15 | Link   | 26 | 27 | 35 | 88  |
| 716 | Vor 25 Jahren: Am 22.7.1990 beschließt die DDR-Volkskammer, 5 Länder zu bilden und Landtagswahlen abzuhalten. <a href="http://bpaq.de/laender">http://bpaq.de/laender</a> (BPA)                                     | n | 22.07.15 | Link   | 11 | 13 | 14 | 38  |
| 717 | Telefonat von Kanzlerin #Merkel mit den Präsidenten Hollande, Poroschenko + Putin über Situation in der #Ukraine. <a href="http://bpaq.de/PM269">http://bpaq.de/PM269</a> (BPA)                                     | j | 23.07.15 | Link   | 10 | 38 | 59 | 107 |
| 718 | Was heißt #gutleben auf dem Land? Heute BM Schmidt im Dialog am Bodensee <a href="http://bpaq.de/degg">http://bpaq.de/degg</a> . Online-Dialog: <a href="http://bpaq.de/leb">http://bpaq.de/leb</a> (BPA)           | n | 23.07.15 | Link   | 4  | 8  | 4  | 16  |
| 719 | .@AHellhake Ihn auch. Rede zum Nachlesen: <a href="http://bpaq.de/71207">http://bpaq.de/71207</a> (BPA)                                                                                                             | n | 24.07.15 | Link   | 0  | 0  | 2  | 2   |
| 720 | Flüchtlingen helfen, Kanzleramt besichtigen - wir antworten auf Ihre Facebook-Fragen <a href="http://bpaq.de/fb">http://bpaq.de/fb</a> (BPA)                                                                        | j | 25.07.15 | Video  | 9  | 36 | 49 | 94  |
| 721 | .@GabiElenaDohm Nicht nötig (wie man sieht). Es gibt auch noch viele andere Kontaktmöglichkeiten <a href="http://bpaq.de/bpa">http://bpaq.de/bpa</a> (BPA)                                                          | n | 25.07.15 | Link   | 1  | 1  | 1  | 3   |
| 722 | Kanzlerin #Merkel + türk MP Davutoğlu telefonieren über Vorgehen türk Regierung gg Terrorismus nach Anschlägen <a href="http://bpaq.de/PM272">http://bpaq.de/PM272</a> (BPA)                                        | j | 26.07.15 | Link   | 41 | 52 | 37 | 130 |
| 723 | "Was bedeutet für Sie Lebensqualität?" Gesundheitsmin.@groehe im Bürgerdialog <a href="http://www.gut-leben-in-deutschland.de">http://www.gut-leben-in-deutschland.de</a> .Heute in Krefeld, morgen in Berlin.(BPA) | n | 27.07.15 | Link   | 12 | 8  | 10 | 30  |
| 724 | Heute beginnen die #EuropeanMaccabiGames in Berlin. Kanzlerin #Merkel im Grußwort: Heiße alle Gäste aus nah+fern willkommen. #EMG2015 (BPA)                                                                         | n | 27.07.15 | Status | 5  | 15 | 15 | 35  |
| 725 | 25 Jahre Freiheit und Einheit: Informationstour durch ganz Deutschland. Die Stationen: <a href="http://bpaq.de/dtlr">http://bpaq.de/dtlr</a> (BPA)                                                                  | n | 28.07.15 | Video  | 10 | 19 | 22 | 51  |
| 726 | Bundesregierung erleichtert Zugang zu Praktika für junge Asylbewerber und Geduldete mit guter Bleibeperspektive <a href="http://bpaq.de/Prakti">http://bpaq.de/Prakti</a> (BPA)                                     | n | 29.07.15 | Link   | 19 | 10 | 12 | 41  |

Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die  
Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                                                                                                     |   |          |        |    |    |    |     |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|----|----|-----|
| 727 | Bundeskabinett beschließt Gesetzentwurf, mit dem Korruption im Gesundheitswesen bekämpft werden soll. <a href="http://bpaq.de/KorrGes">http://bpaq.de/KorrGes</a> (BPA)                                                                             | n | 29.07.15 | Link   | 9  | 7  | 14 | 30  |
| 728 | Halbzeit beim Bürgerdialog. Bis Oktober können Sie sich noch beteiligen. <a href="http://bpaq.de/FaktDia">http://bpaq.de/FaktDia</a> <a href="http://gut-leben-in-deutschland.de">http://gut-leben-in-deutschland.de</a> (BPA)                      | n | 29.07.15 | Link   | 7  | 8  | 7  | 22  |
| 729 | Arbeitsmarkt: 99.000 Menschen weniger arbeitslos als im Juli 2014, aber saisonbedingt +61.000 zum Vormonat – <a href="http://bpaq.de/3007">http://bpaq.de/3007</a> (BPA)                                                                            | n | 30.07.15 | Link   | 10 | 20 | 17 | 47  |
| 730 | Die Neuregelungen zum August: U.a. Verbesserungen im BAföG, weniger Dokumentation beim Mindestlohn. <a href="http://bpaq.de/NeuAug">http://bpaq.de/NeuAug</a> (BPA)                                                                                 | n | 31.07.15 | Link   | 10 | 10 | 7  | 27  |
| 731 | Die Bundeswehr in Mali, Flüchtlinge in Deutschland – Antworten auf Ihre Facebook-Fragen <a href="http://bpaq.de/fb">http://bpaq.de/fb</a> (BPA)                                                                                                     | j | 01.08.15 | Video  | 18 | 65 | 42 | 125 |
| 732 | Wichtiges Signal für Paris #COP21 #CleanPowerPlan @bmub (BPA)                                                                                                                                                                                       | n | 04.08.15 | Bild   | 7  | 25 | 18 | 50  |
| 733 | 29.-30.August 2015 – Tag der offenen Tür der Bundesregierung. Wir laden Sie ein! #tdot15 <a href="http://bpaq.de/tdot15">http://bpaq.de/tdot15</a> (BPA)                                                                                            | n | 07.08.15 | Bild   | 5  | 22 | 21 | 48  |
| 734 | Diskussion um Pressefreiheit u. Entwicklungspolitik: Antworten auf Ihre Facebook-Fragen <a href="http://bpaq.de/fb">http://bpaq.de/fb</a> (BPA)                                                                                                     | n | 08.08.15 | Video  | 8  | 29 | 14 | 51  |
| 735 | BReg will junge Flüchtlinge bei Ausbildung + Studium unterstützen. Ab 1.1.2016 schneller BAföG und Berufsausbildungsbeihilfe für Geduldete.                                                                                                         | j | 12.08.15 | Status | 36 | 64 | 39 | 139 |
| 736 | Internat. Tag der Jugend: Jugenderwerbslosigkeit in Deutschland 7,7%, seit 2005 halbiert, arbeiten weiter an Abbau.                                                                                                                                 | n | 12.08.15 | Bild   | 15 | 19 | 8  | 42  |
| 737 | Reform der Pflege, Ausbau der Leistungen. Kabinett beschließt Entwurf zum Zweiten Pflegestärkungsgesetz: <a href="http://bpaq.de/Pflege">http://bpaq.de/Pflege</a>                                                                                  | n | 12.08.15 | Link   | 9  | 5  | 5  | 19  |
| 738 | .@anked Es gelten die allgemeingültigen Grenzen. Informationen dazu z. B. hier: <a href="http://www.xn--bafg-7qa.de/de/altersgrenze-385.phpbafg.de/de/altersgrenz">http://www.xn--bafg-7qa.de/de/altersgrenze-385.phpbafg.de/de/altersgrenz</a> ... | n | 12.08.15 | Link   | 3  | 11 | 5  | 19  |
| 739 | Die BRegierung diskutiert mit Bürgern über Lebensqualität. Auch die Ständige Vertretung der Straßenkinder war dabei: <a href="http://bpaq.de/Jamlitz">http://bpaq.de/Jamlitz</a>                                                                    | n | 13.08.15 | Link   | 22 | 17 | 13 | 52  |
| 740 | Infos und Hintergründe zum neuen Pflegestärkungsgesetz im „Fak-tendienst der Bundesregierung“, <a href="http://bpaq.de/fdPL">http://bpaq.de/fdPL</a>                                                                                                | n | 13.08.15 | Link   | 6  | 16 | 14 | 36  |
| 741 | Heute vor 54 Jahren beginnt der Mauerbau, vor 25 Jahren erstmals gemeinsames Gedenken an Opfer <a href="http://bpaq.de/25gG">http://bpaq.de/25gG</a>                                                                                                | n | 13.08.15 | Video  | 11 | 21 | 30 | 62  |
| 742 | .@zeitonline Werder Bremen? Ok, überraschend. Immerhin, die Eintracht                                                                                                                                                                               | n | 14.08.15 | Status | 17 | 16 | 24 | 57  |

|     |                                                                                                                                                                                                 |   |          |        |    |    |    |     |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|----|----|-----|
|     | hatte ich an 3. Stelle. Und Hauptsache, sie spielen wieder.                                                                                                                                     |   |          |        |    |    |    |     |
| 743 | Kanzlerin #Merkel im Sommerinterview zu Griechenlandhilfe u. Flüchtlingen – im ZDF ab 19:10. <a href="http://bpaq.de/L2">http://bpaq.de/L2</a>                                                  | j | 16.08.15 | Bild   | 27 | 79 | 56 | 162 |
| 744 | Antworten auf Facebook-Fragen zu Jugendarbeitslosigkeit, Flüchtlingssituation + Tag der offenen Tür #tdot15                                                                                     | j | 17.08.15 | Video  | 13 | 45 | 67 | 125 |
| 745 | Kanzlerin #Merkel besucht mit MinPräs. @matteoreenzi @Expo2015Milano. Infos zum DEU Pavillon: <a href="http://bpaq.de/ExpoMil">http://bpaq.de/ExpoMil</a>                                       | n | 17.08.15 | Bild   | 11 | 13 | 20 | 44  |
| 746 | Video-Impressionen des Rundgangs von Kanzlerin #Merkel mit MinPräs. @matteoreenzi auf der @Expo2015Milano.                                                                                      | n | 17.08.15 | Video  | 17 | 12 | 18 | 47  |
| 747 | Das neue Ausbildungsjahr beginnt am 1. September: es gibt noch freie Lehrstellen! <a href="http://bpaq.de/abm15">http://bpaq.de/abm15</a>                                                       | n | 18.08.15 | Link   | 15 | 15 | 26 | 56  |
| 748 | .@max_power84 Ja, kann man. Aber zu wissen, wie der Laden richtig heißt, ist Einstellungsvoraussetzung.                                                                                         | n | 18.08.15 | Status | 0  | 6  | 4  | 10  |
| 749 | Deutschland und Brasilien: intensive Zusammenarbeit in Wirtschaft und Bildung und Forschung seit über 60 Jahren                                                                                 | n | 19.08.15 | Bild   | 8  | 15 | 24 | 47  |
| 750 | Welttag der Humanitären Hilfe: Deutschland hat 2014 über 400 Mio.€ gegen humanitäre Krisen eingesetzt. <a href="http://bpaq.de/HumHil">http://bpaq.de/HumHil</a> #ShareHumanity                 | n | 19.08.15 | Link   | 14 | 20 | 16 | 50  |
| 751 | Wichtiger Partner in Südamerika: Kanzlerin #Merkel reist zu 1.Deutsch-Brasilianischen Regierungskonsultationen.(BPA)                                                                            | n | 19.08.15 | Video  | 4  | 22 | 14 | 40  |
| 752 | Erster Termin in Brasilia: Gespräche beim Abendessen mit Präsidentin Dilma Rousseff.                                                                                                            | n | 20.08.15 | Bild   | 10 | 12 | 22 | 44  |
| 753 | Kanzlerin #Merkel zum Tod v. Egon Bahr: BReg trauert um verdienten Minister, wird stets ehrendes Andenken bewahren. <a href="http://bpaq.de/Bahr">http://bpaq.de/Bahr</a>                       | n | 20.08.15 | Link   | 14 | 11 | 14 | 39  |
| 754 | Gemeinsame Erklärung von Kanzlerin #Merkel und Präs.Rousseff: Beziehungen zw. Deutschland+Brasilien auf neuer Stufe. <a href="http://bpaq.de/DEUBRA">http://bpaq.de/DEUBRA</a>                  | n | 20.08.15 | Link   | 7  | 19 | 11 | 37  |
| 755 | Bürgerdialog: BMin @ManuelaSchwesig spricht heute in Ludwigshafen über Vereinbarkeit von Familie und Beruf. <a href="http://gut-leben-in-deutschland.de">http://gut-leben-in-deutschland.de</a> | n | 20.08.15 | Link   | 3  | 13 | 13 | 29  |
| 756 | Kanzlerin #Merkel: Wir arbeiten an einer gemeinsamen Klimaerklärung mit einem glaubwürdigen Pfad zum 2-Grad-Ziel.                                                                               | n | 20.08.15 | Status | 9  | 3  | 16 | 28  |
| 757 | Kanzlerin #Merkel: Besonders erfreulich ist Offenheit Brasiliens für Gespräche zu Freihandelsabk. zwischen Mercosur-Mitgliedsstaaten und EU                                                     | n | 20.08.15 | Status | 6  | 12 | 9  | 27  |
| 758 | Kanzlerin #Merkel: Wir können den Handel mit Brasilien ausweiten, brauchen aber verlässliche Investitionsbedingungen.                                                                           | n | 20.08.15 | Status | 2  | 9  | 13 | 24  |

# Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                                                                                                    |   |          |        |    |     |     |     |
|-----|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|-----|-----|-----|
| 759 | Kanzlerin #Merkel in Brasília: Die Regierungskonsultationen zeigen, dass wir eine spezielle, breite Partnerschaft mit Brasilien haben.                                                                                                             | n | 20.08.15 | Status | 4  | 6   | 4   | 14  |
| 760 | .@stfries Die Kanzlerin hat s. am Sonntag im ZDF-Interview dazu geäußert, andere Reg.mitglieder haben das auch getan. <a href="http://bpaq.de/zdfso">http://bpaq.de/zdfso</a>                                                                      | n | 21.08.15 | Link   | 10 | 15  | 23  | 48  |
| 761 | Flüchtlinge, Bekämpfung der Fluchtursachen, Kanzlerin Merkel in Brasilien – Antworten auf Ihre Facebook-Fragen                                                                                                                                     | j | 22.08.15 | Video  | 4  | 50  | 80  | 134 |
| 762 | Kanzlerin #Merkel in Brasilien, Hilfe für Griechenl, neue Ideen aus Mailand @Expo2015Milano: die Woche der Kanzlerin                                                                                                                               | j | 22.08.15 | Video  | 55 | 11  | 5   | 71  |
| 763 | Kanzlerin #Merkel vor Besuch in Duisburg: Bürgerdialoge auch dort, wo es Probleme gibt <a href="http://bpaq.de/pc2208">http://bpaq.de/pc2208</a> <a href="http://www.gut-leben-in-deutschland.de">http://www.gut-leben-in-deutschland.de</a> (BPA) | n | 22.08.15 | Link   | 7  | 22  | 19  | 48  |
| 764 | BM deMaizière nach Ausschreitungen Heidenau: Treten jedem,der so handelt,mit ganzer Härte des Rechtsstaates entgegen <a href="http://bpaq.de/dMre">http://bpaq.de/dMre</a>                                                                         | j | 23.08.15 | Link   | 11 | 336 | 22  | 369 |
| 765 | Das habe ich gerade in der Regierungspressekonferenz zu den gewalttätigen Ausschreitungen in #Heidenau gesagt:                                                                                                                                     | j | 24.08.15 | Bild   | 63 | 229 | 269 | 561 |
| 766 | Gespräche zur #Ukraine:Kanzlerin #Merkel tritt mit ihren Gästen @fhollande + @poroshenko vor die Presse. Gleich live: <a href="http://bpaq.de/bkpk4">http://bpaq.de/bkpk4</a>                                                                      | j | 24.08.15 | Link   | 26 | 23  | 15  | 64  |
| 767 | Kanzlerin #Merkel: Sehen mit Sorge, dass es Angriffe auf die @OSCE gab                                                                                                                                                                             | j | 24.08.15 | Status | 73 | 36  | 16  | 125 |
| 768 | Kanzlerin #Merkel: Möchte dem ganzen ukrainischen Volk die besten Grüße zum Unabhängigkeitstag übermitteln.                                                                                                                                        | j | 24.08.15 | Status | 26 | 38  | 33  | 97  |
| 769 | Kanzlerin #Merkel: Alles muss dafür getan werden, dass der Waffenstillstand des Minsker Abkommens Realität wird.                                                                                                                                   | j | 24.08.15 | Status | 15 | 24  | 37  | 76  |
| 770 | Kanzlerin #Merkel nach Gesprächen mit @fhollande + @poroshenko: Minsker Abk. muss Fundament einer friedlichen Entwicklung in #Ukraine sein.                                                                                                        | j | 24.08.15 | Status | 27 | 17  | 26  | 70  |
| 771 | Kanzlerin #Merkel: Ziel unseres heutigen Treffens ist eine Stärkung und Kräftigung des Normandie-Formats.                                                                                                                                          | j | 24.08.15 | Status | 16 | 25  | 23  | 64  |
| 772 | Kanzlerin #Merkel vor Treffen mit @fhollande: Verurteile gewalttätige Ausschreitungen in #Heidenau auf das Schärfste                                                                                                                               | j | 24.08.15 | Video  | 9  | 75  | 52  | 136 |
| 773 | Kanzlerin #Merkel diskutiert morgen mit Bürgern in Duisburg über Lebensqualität in Deutschland <a href="http://bpaq.de/BdDui">http://bpaq.de/BdDui</a>                                                                                             | n | 24.08.15 | Bild   | 18 | 22  | 22  | 62  |
| 774 | Statements von Kanzlerin #Merkel und französischem Präsidenten @fhollande um ca. 16:45 Uhr vor Treffen im Kanzleramt: <a href="http://bpaq.de/bkpk4">http://bpaq.de/bkpk4</a>                                                                      | n | 24.08.15 | Link   | 13 | 15  | 27  | 55  |
| 775 | Kanzlerin #Merkel besucht morgen Flüchtlingsunterkunft #Heidenau,                                                                                                                                                                                  | j | 25.08.15 | Link   | 38 | 73  | 92  | 203 |

|     |                                                                                                                                                                                                                                                 |   |          |        |    |    |    |     |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|----|----|-----|
|     | spricht mit Flüchtlingen, Helfern, Sicherheitskräften <a href="http://bpaq.de/flhe">http://bpaq.de/flhe</a>                                                                                                                                     |   |          |        |    |    |    |     |
| 776 | Kanzlerin #Merkel diskutiert in Duisburg-Marxloh über Lebensqualität, live ab 13.15 Uhr <a href="http://bpaq.de/BD-Live">http://bpaq.de/BD-Live</a> <a href="http://www.gut-leben-in-deutschland.de">http://www.gut-leben-in-deutschland.de</a> | n | 25.08.15 | Link   | 4  | 20 | 13 | 37  |
| 777 | Twitter macht immer noch Freude: seit heute mehr als 400 000 Follower. Ich danke allen fürs Interesse, für Kommentare und Fragen.                                                                                                               | n | 25.08.15 | Status | 18 | 29 | 15 | 62  |
| 778 | .@WeCon14 Das allermeiste lese ich selbst, die Kollegen schauen auch mit drauf.                                                                                                                                                                 | n | 25.08.15 | Status | 10 | 14 | 13 | 37  |
| 779 | .@WeCon14 Extrem selten, und nur, wenn jemand schwere Beleidigungen oder Drohungen von sich gibt.                                                                                                                                               | n | 25.08.15 | Status | 12 | 5  | 4  | 21  |
| 780 | Kanzlerin #Merkel + MP Tillich sprechen mit haupt- und ehrenamtlichen Helfern der Erstaufnahmeeinrichtung #Heidenau.                                                                                                                            | j | 26.08.15 | Bild   | 39 | 25 | 48 | 112 |
| 781 | Kabinetts: Bund unterstützt Länder + Kommunen mit weiteren 500 Mio. € für Flüchtlinge, insgesamt 1 Milliarde in 2015 <a href="http://bpaq.de/kBfl">http://bpaq.de/kBfl</a>                                                                      | j | 26.08.15 | Link   | 7  | 53 | 45 | 105 |
| 782 | Kanzlerin #Merkel besucht Flüchtlingsunterkunft in #Heidenau, Pressestatement live ca. 13.15, <a href="http://bpaq.de/phlive">http://bpaq.de/phlive</a>                                                                                         | j | 26.08.15 | Link   | 37 | 21 | 17 | 75  |
| 783 | Was Kommunalbeamte, THW, DRK, Ärzte, Sicherheitsleute, Deutschlehrer usw. in der Flüchtlingsarbeit leisten, ist großartig. #Heidenau                                                                                                            | j | 26.08.15 | Status | 46 | 63 | 68 | 177 |
| 784 | Kanzlerin #Merkel in #Heidenau: Deutschland hilft, wo Hilfe geboten ist.                                                                                                                                                                        | j | 26.08.15 | Video  | 22 | 44 | 65 | 131 |
| 785 | Kanzlerin #Merkel: Müssen Migration im Geist der Solidarität angehen und Lösungen finden; den bedrohten Menschen Schutz und Hilfe bieten.                                                                                                       | j | 27.08.15 | Status | 24 | 29 | 44 | 97  |
| 786 | Kanzlerin #Merkel: Schlepper haben sich nicht um diese Leben gekümmert. Die Menschen wollten Sicherheit und Schutz. (2/2)                                                                                                                       | j | 27.08.15 | Status | 8  | 31 | 29 | 68  |
| 787 | Kanzlerin #Merkel zum Tod v. Flüchtlingen: Bin erschüttert v. entsetzlicher Nachricht, dass bis zu 50 Menschen ihr Leben verloren haben. (1/2)                                                                                                  | j | 27.08.15 | Status | 23 | 18 | 26 | 67  |
| 788 | Österreichischer Bundeskanzler Faymann verleiht Kanzlerin #Merkel das Große Goldene Ehrenzeichen am Bande.                                                                                                                                      | n | 27.08.15 | Bild   | 20 | 16 | 11 | 47  |
| 789 | Themen d. Wiener Konferenz: europ. Perspektiven der Westbalkanstaaten und die Flüchtlingsfrage. <a href="http://bpaq.de/fb_Westbalkan">http://bpaq.de/fb_Westbalkan</a>                                                                         | n | 27.08.15 | Bild   | 5  | 12 | 12 | 29  |
| 790 | 2014 initiierte Kanzlerin #Merkel die 1. Westbalkankonferenz. Jetzt eröffnet BK Faymann in Wien die Folgekonferenz.                                                                                                                             | n | 27.08.15 | Bild   | 2  | 11 | 10 | 23  |
| 791 | Kanzlerin #Merkel: Westbalkankonferenz untermauert Willen der EU, den Ländern des Westbalkans eine Beitrittsperspektive zu eröffnen.                                                                                                            | n | 27.08.15 | Status | 3  | 6  | 16 | 25  |

Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die  
Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                              |   |          |        |    |    |     |     |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|----|-----|-----|
| 792 | Kanzlerin #Merkel zu Westbalkan: Dynamik der Kooperation in der Region erfreulich, können auf eine Vielzahl von Ergebnissen blicken.                                         | n | 27.08.15 | Status | 2  | 4  | 3   | 9   |
| 793 | Die Woche der Kanzlerin: Deutliche Worte gegen Fremdenhass, offene Gespräche in Duisburg, Westbalkan-Konferenz in Wien                                                       | j | 28.08.15 | Video  | 4  | 60 | 55  | 119 |
| 794 | Kanzlerin #Merkel empfängt den neuen polnischen Präsidenten Andrzej Duda im Bundeskanzleramt.                                                                                | n | 28.08.15 | Bild   | 15 | 23 | 21  | 59  |
| 795 | Die BuReg rollt den roten Teppich aus: Besuchen Sie uns Samstag und Sonntag beim #tdot15, <a href="http://bpaq.de/TdoT2015">http://bpaq.de/TdoT2015</a>                      | n | 28.08.15 | Bild   | 20 | 12 | 8   | 40  |
| 796 | Kanzlerin #Merkel empfängt den dänischen MP Lars Løkke Rasmussen. Pressekonferenz ab 13.15, <a href="http://bpaq.de/BKPK">http://bpaq.de/BKPK</a>                            | n | 28.08.15 | Bild   | 13 | 14 | 7   | 34  |
| 797 | Kanzlerin #Merkel + Präsident @fhol-lande telefonieren mit Präs. Putin über die Umsetzung der Minsker Vereinbarungen <a href="http://bpaq.de/TLFm">http://bpaq.de/TLFm</a>   | j | 29.08.15 | Link   | 20 | 22 | 31  | 73  |
| 798 | Zum Bürgerdialog, Flüchtlingen + dem Nutzen von Konferenzen – Antworten des Regierungssprechers auf Facebook.                                                                | j | 29.08.15 | Video  | 15 | 26 | 40  | 81  |
| 799 | Kanzlerin #Merkel im neuen Podcast: Möglichst früh Interesse an Naturwissenschaft + Technik wecken, <a href="http://bpaq.de/pcMnt">http://bpaq.de/pcMnt</a>                  | n | 29.08.15 | Link   | 8  | 12 | 11  | 31  |
| 800 | Viele Attraktionen + bestes Wetter locken zehntausende Besucher, auch morgen „Tag der offenen Tür“ der Bundesregierung <a href="http://bpaq.de/tdSa">http://bpaq.de/tdSa</a> | n | 29.08.15 | Link   | 10 | 8  | 8   | 26  |
| 801 | Kanzlerin #Merkel begrüßt Bürgerinnen und Bürger beim Tag der offenen Tür im Kanzleramt.                                                                                     | n | 30.08.15 | Bild   | 31 | 8  | 6   | 45  |
| 802 | 156 000 Besucher beim Tag der Offenen Tür! Danke für das große Interesse + Dank an alle Kollegen/-innen im Wochenendeinsatz.                                                 | n | 30.08.15 | Status | 12 | 8  | 31  | 51  |
| 803 | .@MatthiasMeisner Nein. Es gibt keine Sonderzüge. EU-Recht gilt: Wer nach Ungarn kommt, muss sich dort registrieren + Asylverf. dort durchführen                             | j | 31.08.15 | Status | 52 | 15 | 145 | 212 |
| 804 | Kanzlerin #Merkel: Deutschland ist ein starkes Land. Wir haben so vieles geschafft, wir schaffen auch die aktuellen Herausforderungen.                                       | j | 31.08.15 | Status | 61 | 67 | 41  | 169 |
| 805 | Kanzlerin #Merkel: Die Welt sieht Deutschland als ein Land der Hoffnung und der Chancen – das war wahrlich nicht immer so.                                                   | j | 31.08.15 | Status | 67 | 19 | 15  | 101 |
| 806 | Kanzlerin #Merkel: Nichts, auch keine biographische Erfahrung, rechtfertigt fremdenfeindliches Verhalten – da kann es keine Toleranz geben.                                  | j | 31.08.15 | Status | 12 | 38 | 46  | 96  |
| 807 | Kanzlerin #Merkel zu Flüchtlingen in Deutschland: Zahl der Helfer überragt Zahl der Hetzer und Fremdenfeinde um ein Vielfaches.                                              | j | 31.08.15 | Status | 50 | 24 | 17  | 91  |

|     |                                                                                                                                                                                            |   |          |        |    |     |    |     |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|-----|----|-----|
| 808 | Kanzlerin #Merkel: Hilfe unzähliger Menschen für Flüchtlinge in Deutschland macht mich stolz und dankbar.                                                                                  | j | 31.08.15 | Status | 18 | 28  | 41 | 87  |
| 809 | Kanzlerin #Merkel zur bevorstehenden Herausforderung: Deutsche Gründlichkeit ist gut – aber es ist jetzt deutsche Flexibilität gefordert.                                                  | j | 31.08.15 | Status | 30 | 28  | 28 | 86  |
| 810 | Video: Kanzlerin #Merkel in der #Bundespressekonferenz zum Umgang mit der Flüchtlingssituation.                                                                                            | j | 31.08.15 | Video  | 62 | 60  | 79 | 201 |
| 811 | Gespräch am Huwenowsee. Kanzlerin #Merkel empfängt spanischen MinPräs. @marianorajoy in Meseberg.                                                                                          | n | 31.08.15 | Bild   | 34 | 8   | 3  | 45  |
| 812 | Heute vor 25 Jahren wurde in Berlin der deutsch-deutsche Einigungsvertrag unterzeichnet. <a href="http://bpaq.de/EVD">http://bpaq.de/EVD</a>                                               | n | 31.08.15 | Link   | 11 | 18  | 32 | 61  |
| 813 | Bürgerdialog: Minister Nahles und Müller sprechen heute in Essen bzw. Freising über Lebensqualität. <a href="http://gut-leben-in-deutschland.de">http://gut-leben-in-deutschland.de</a>    | n | 31.08.15 | Link   | 6  | 12  | 6  | 24  |
| 814 | Tun, was möglich und nötig ist. Unsere neue Themenseite zu #Flucht und #Asyl: <a href="http://bpaq.de/TSFL">http://bpaq.de/TSFL</a>                                                        | j | 01.09.15 | Link   | 43 | 50  | 51 | 144 |
| 815 | Kanzlerin #Merkel: Wir müssen in EU sichere Herkunftsländer definieren + brauchen schnell die Registrierungszentren in Griechenl./Italien                                                  | j | 01.09.15 | Status | 43 | 26  | 65 | 134 |
| 816 | Kanzlerin #Merkel einig mit @marianorajoy: Wir müssen Flüchtlinge in EU fair nach Wirtschaftskraft und Größe der Länder verteilen.                                                         | j | 01.09.15 | Status | 39 | 47  | 46 | 132 |
| 817 | Nach Treffen in Meseberg begrüßt Kanzlerin #Merkel heute @marianorajoy in Berlin. PK ab 10 Uhr: <a href="http://bpaq.de/BKPK">http://bpaq.de/BKPK</a>                                      | n | 01.09.15 | Bild   | 10 | 13  | 9  | 32  |
| 818 | Der Arbeitsmarkt in Deutschland entwickelt sich weiter gut: Über 100.000 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr <a href="http://bpaq.de/0109">http://bpaq.de/0109</a>                      | n | 01.09.15 | Link   | 28 | 9   | 10 | 47  |
| 819 | Bürgerdialog <a href="http://www.gut-leben-in-deutschland.de">http://www.gut-leben-in-deutschland.de</a> heute mit Entwicklungsminister Müller im brandenburgische Fredersdorf-Vogelsdorf. | n | 01.09.15 | Link   | 4  | 1   | 13 | 18  |
| 820 | Kanzlerin #Merkel in Pressekonferenz mit @marianorajoy: Wirtschaftl. Entwicklung Spaniens zeigt, dass Reformen sich lohnen.                                                                | n | 01.09.15 | Status | 6  | 20  | 6  | 32  |
| 821 | Verbesserung für Nachwuchswissenschaftler: Kabinett will Befristung von Verträgen an Hochschulen stärker beschränken. <a href="http://bpaq.de/wissz">http://bpaq.de/wissz</a>              | n | 02.09.15 | Link   | 18 | 19  | 17 | 54  |
| 822 | Kanzlerin #Merkel: Deutschland tut das, was moralisch und rechtlich geboten ist – nicht mehr und nicht weniger.                                                                            | j | 03.09.15 | Status | 58 | 107 | 58 | 223 |
| 823 | Kanzlerin #Merkel: Europa ist eine Wertegemeinschaft, Genfer Flüchtlingskonvention nicht wegzudenkender Bestandteil dieser Wertegemeinschaft                                               | j | 03.09.15 | Status | 52 | 63  | 51 | 166 |
| 824 | Kanzlerin #Merkel in Bern zu Flüchtlingen: Benötigen für die, die Schutz bekommen müssen, verbindliche Quoten innerhalb der EU.                                                            | j | 03.09.15 | Status | 28 | 34  | 21 | 83  |

## Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                             |   |          |        |    |    |    |     |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|----|----|-----|
| 825 | Bern: Kanzlerin #Merkel wird von Schweizer Bundespräs. Sommaruga empfangen. Pressekonf. 14:30, <a href="http://bpaq.de/phlive">http://bpaq.de/phlive</a>                    | n | 03.09.15 | Bild   | 18 | 13 | 14 | 45  |
| 826 | Die Schweiz ist einer der wichtigsten Handelspartner Deutschlands.                                                                                                          | n | 03.09.15 | Bild   | 16 | 7  | 20 | 43  |
| 827 | Die @unibern verleiht Kanzlerin #Merkel die Ehrendoktorwürde. Livestream von Rede+Diskussion: <a href="http://bpaq.de/BKUB">http://bpaq.de/BKUB</a>                         | n | 03.09.15 | Link   | 8  | 21 | 10 | 39  |
| 828 | Dank an Flüchtlingshelfer, gute Nachrichten aus Spanien und Besuch in Bern – die neue „Woche der Kanzlerin“.                                                                | j | 04.09.15 | Video  | 59 | 16 | 39 | 114 |
| 829 | Gemeinsame Vorschläge Deutschlands und Frankreichs, wie Europa sich der Flüchtlingskrise stellen kann                                                                       | j | 04.09.15 | Video  | 35 | 45 | 34 | 114 |
| 830 | Kanzlerin #Merkel besucht Technik-Projekt: Durch Selbermachen Kinder an Technik und Naturwissenschaft heranführen.                                                          | n | 04.09.15 | Bild   | 37 | 5  | 4  | 46  |
| 831 | Kanzlerin #Merkel telefonierte mit ungarischem MinPräs. Orbán über die Flüchtlingssituation: <a href="http://bpaq.de/BKinOrb">http://bpaq.de/BKinOrb</a>                    | j | 05.09.15 | Link   | 45 | 84 | 74 | 203 |
| 832 | Kanzlerin #Merkel im Podcast: Trotz Kosten aufgrund steigender Flüchtlingszahlen die Haushaltsdisziplin wahren. <a href="http://bpaq.de/PodHaus">http://bpaq.de/PodHaus</a> | j | 05.09.15 | Link   | 47 | 28 | 23 | 98  |
| 833 | Integration, Asylverfahren + ein Foto, das Mut macht. Der stellv. RegSprecher Georg Streiter beantwortet Ihre Fragen                                                        | j | 05.09.15 | Video  | 25 | 53 | 42 | 120 |
| 834 | Hilfe des Bundes angesichts der Herausforderungen der Flüchtlingskrise:                                                                                                     | j | 07.09.15 | Bild   | 23 | 92 | 71 | 186 |
| 835 | Kanzlerin #Merkel + BM Gabriel zu den Ergebnissen des Koalitionsausschusses + zur Flüchtlingspolitik, ab 10.30 Uhr <a href="http://bpaq.de/BKPK">http://bpaq.de/BKPK</a>    | j | 07.09.15 | Link   | 55 | 17 | 15 | 87  |
| 836 | Kanzlerin #Merkel: Viele Helfer vermitteln ein Bild von Deutschland, das uns auch ein Stück weit stolz machen kann.                                                         | j | 07.09.15 | Status | 54 | 35 | 42 | 131 |
| 837 | Kanzlerin #Merkel: Schutzbedürftige sollen Schutz bekommen. Fehlanreize für die anderen müssen abgebaut werden.                                                             | j | 07.09.15 | Status | 43 | 37 | 41 | 121 |
| 838 | Kanzlerin #Merkel: Deutschland wird sein Engagement zur Bekämpfung der Krisenursachen ausweiten.                                                                            | j | 07.09.15 | Status | 47 | 36 | 34 | 117 |
| 839 | Kanzlerin #Merkel: Für Migranten aus dem Westbalkan brauchen wir Alternativen zum Asyl.                                                                                     | j | 07.09.15 | Status | 63 | 29 | 25 | 117 |
| 840 | Kanzlerin #Merkel: Alle europäischen Länder müssen die Standards für humanitäre Behandlung der Flüchtlinge erfüllen.                                                        | j | 07.09.15 | Status | 51 | 33 | 26 | 110 |
| 841 | Kanzlerin #Merkel: Wir haben ein bewegendes, atemberaubendes Wochenende hinter uns. Dank an alle, die mit angepackt haben.                                                  | j | 07.09.15 | Status | 35 | 36 | 24 | 95  |

|     |                                                                                                                                                                               |   |          |        |    |    |     |     |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|----|-----|-----|
| 842 | Kanzlerin #Merkel: Der Bund weitet seinen finanziellen Beitrag um 3 Milliarden aus, Kommunen und Länder um weitere 3 Milliarden.                                              | j | 07.09.15 | Status | 55 | 5  | 16  | 76  |
| 843 | Kanzlerin #Merkel: Wir benötigen 150.000 zusätzliche Plätze in Erstaufnahmeeinrichtungen. Bund wird sich mit seinen Liegenschaften beteiligen                                 | j | 07.09.15 | Status | 24 | 22 | 28  | 74  |
| 844 | Kanzlerin #Merkel empfängt den serbischen Ministerpräsidenten Vučić im Kanzleramt, Pressebegegnung ab 11:30. <a href="http://bpaq.de/BKPK">http://bpaq.de/BKPK</a>            | n | 07.09.15 | Link   | 8  | 5  | 5   | 18  |
| 845 | Kanzlerin #Merkel empfängt schwed. MP Löfven. Thema: Flüchtlingspolitik. Pressekonf. 13Uhr: <a href="http://bpaq.de/BKPK">http://bpaq.de/BKPK</a>                             | j | 08.09.15 | Bild   | 29 | 18 | 29  | 76  |
| 846 | Kanzlerin #Merkel würdigt ggü türk. MP Davutoğlu Leistung der Türkei bei Unterbringung+ Versorgung vieler Flüchtlinge <a href="http://bpaq.de/DFpm">http://bpaq.de/DFpm</a>   | j | 08.09.15 | Link   | 26 | 29 | 26  | 81  |
| 847 | Haushaltsdebatte im Deutschen Bundestag, live ab 9:00 Uhr, Kanzlerin #Merkel spricht ab ca. 9:15, <a href="http://bpaq.de/bttv">http://bpaq.de/bttv</a> .                     | n | 08.09.15 | Link   | 6  | 10 | 4   | 20  |
| 848 | Kanzlerin #Merkel: Wir werden nicht zulassen, dass Fremdenfeinde unsere Grundwerte u unsere Menschlichkeit verraten                                                           | j | 09.09.15 | Bild   | 7  | 75 | 136 | 218 |
| 849 | Kanzlerin #Merkel, Präs. Hollande, Putin + Poroschenko haben über Umsetzung des Minsker Maßnahmenpakets telefoniert <a href="http://bpaq.de/312_15">http://bpaq.de/312_15</a> | j | 09.09.15 | Link   | 58 | 18 | 11  | 87  |
| 850 | Kanzlerin #Merkel: Lernen aus Erfahrungen der 60er Jahre mit Gastarbeitern heißt, dass heute Integration von Anfang an höchste Priorität hat                                  | j | 09.09.15 | Status | 72 | 37 | 30  | 139 |
| 851 | Kanzlerin #Merkel: Viele der Flüchtlinge werden Bürger unseres Landes werden.                                                                                                 | j | 09.09.15 | Status | 6  | 52 | 70  | 128 |
| 852 | Kanzlerin #Merkel zu Flüchtlingskrise: Wir müssen jetzt alle anpacken und Hindernisse aus dem Weg räumen                                                                      | j | 09.09.15 | Video  | 11 | 36 | 89  | 136 |
| 853 | Kanzlerin #Merkel im #Bundestag: Unsere soliden Finanzen ermöglichen uns Reaktionen auf neue Herausforderungen + Investitionen in Zukunft                                     | n | 09.09.15 | Status | 18 | 12 | 9   | 39  |
| 854 | Kanzlerin #Merkel besucht BAMF + AWO-Erstaufnahmeeinrichtung, Statement ab 11:50 <a href="http://bpaq.de/NTV">http://bpaq.de/NTV</a>                                          | j | 10.09.15 | Bild   | 6  | 21 | 41  | 68  |
| 855 | Statement von Kanzlerin #Merkel nach ihrem Besuch einer Willkommensklasse in Berlin, ab 13:35 <a href="http://bpaq.de/NTV">http://bpaq.de/NTV</a>                             | j | 10.09.15 | Link   | 31 | 18 | 16  | 65  |
| 856 | Kanzlerin #Merkel nach Besuch einer Willkommensklasse: Es lohnt sich, sich um jedes Kind zu bemühen.                                                                          | j | 10.09.15 | Video  | 4  | 58 | 53  | 115 |
| 857 | Kanzlerin #Merkel besucht BAMF (@BAMF_Dialog) +Erstaufnahmeeinrichtung: Jedes Schicksal wird hier ernst genommen (BPA)                                                        | j | 10.09.15 | Video  | 38 | 25 | 21  | 84  |

# Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                               |   |          |        |    |     |     |     |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|-----|-----|-----|
| 858 | #Merkel, @fhollande + @David_Cameron in @washingtonpost zur Vereinbarung ü Irans Atomprogramm: <a href="http://bpaq.de/wp">http://bpaq.de/wp</a>                              | n | 10.09.15 | Bild   | 14 | 10  | 14  | 38  |
| 859 | Bürgerfest in Bellevue – Kanzlerin #Merkel + Bundespräs. Gauck am Stand einer Initiative für junge Flüchtlinge.                                                               | j | 11.09.15 | Bild   | 34 | 34  | 32  | 100 |
| 860 | Kanzlerin #Merkel im Interview: Europäische Solidarität bedeutet, dass alle mitziehen, <a href="http://bpaq.de/wbfl">http://bpaq.de/wbfl</a> .                                | j | 11.09.15 | Link   | 23 | 52  | 38  | 113 |
| 861 | Die Woche der Kanzlerin im Zeichen der Hilfe für Flüchtlinge: Zusätzliche Gelder + ein Besuch vor Ort                                                                         | j | 11.09.15 | Video  | 45 | 36  | 28  | 109 |
| 862 | Kanzlerin #Merkel fordert im neuen Podcast Frauen, die als Flüchtlinge kommen, zu Integration+Selbstständigkeit auf <a href="http://bpaq.de/cpG7">http://bpaq.de/cpG7</a>     | j | 12.09.15 | Link   | 35 | 52  | 46  | 133 |
| 863 | Antworten auf Fragen im Netz: Zur Finanzierung der Flüchtlingshilfe, zur Integration und zum Haushalt des Bundes                                                              | j | 12.09.15 | Video  | 15 | 55  | 49  | 119 |
| 864 | Vor 25 Jahren: Der 2+4-Vertrag wird unterzeichnet - Grundlage für ein souveränes wiedervereinigtes Deutschland                                                                | n | 12.09.15 | Video  | 28 | 11  | 4   | 43  |
| 865 | Innenmin. de Maizière: Deutschland führt vorübergehend an seinen Grenzen wieder Grenzkontrollen ein, ganze Erklärung: <a href="http://bpaq.de/GrKPm">http://bpaq.de/GrKPm</a> | j | 13.09.15 | Link   | 0  | 130 | 203 | 333 |
| 866 | Kanzlerin #Merkel sendet allen jüdischen Bürgerinnen und Bürgern beste Wünsche zum Neujahrsfest Rosch Haschana <a href="http://bpaq.de/RHaS">http://bpaq.de/RHaS</a>          | n | 13.09.15 | Link   | 38 | 12  | 11  | 61  |
| 867 | InnenMin de Maizière + frz. Amtskollege zum akt. Stand beim Rat der Justiz- und Innenminister zu Flüchtlingskrise                                                             | j | 14.09.15 | Link   | 6  | 23  | 35  | 64  |
| 868 | .@alex_rossner BundesInnenMin de Maizière hat zeitweilige Grenzkontrollen verkündet, keine Grenzschießung. Ein entscheidender Unterschied.                                    | j | 14.09.15 | Status | 14 | 13  | 90  | 117 |
| 869 | Deutschland+Österreich tun viel für Flüchtlinge. #Merkel, Faymann, Vizekanzler + InnenMin beraten zu Migration/Asyl                                                           | j | 15.09.15 | Bild   | 61 | 72  | 52  | 185 |
| 870 | #Flüchtlinge: Kanzlerin #Merkel + Minister beraten mit Länder-MP. Pressekonf ab 20.30 Uhr <a href="http://bpaq.de/BKPK">http://bpaq.de/BKPK</a>                               | j | 15.09.15 | Bild   | 18 | 61  | 48  | 127 |
| 871 | BKin #Merkel empfängt österr. BK Faymann zu Gespräch zur Flüchtlingspolitik. PK ab 14 Uhr: <a href="http://bpaq.de/fb-livestream">http://bpaq.de/fb-livestream</a>            | j | 15.09.15 | Bild   | 20 | 45  | 50  | 115 |
| 872 | Themen der Beratungen von Kanzlerin #Merkel, Ministern und Länder-Ministerpräsidenten zu #Flüchtlingen: <a href="http://bpaq.de/BL159">http://bpaq.de/BL159</a>               | j | 15.09.15 | Link   | 44 | 10  | 11  | 65  |
| 873 | Kanzlerin #Merkel: Deutschland, Österreich und Schweden können Flüchtlingskrise nicht alleine lösen, das geht nur im europäischen Geist.                                      | j | 15.09.15 | Status | 18 | 62  | 57  | 137 |
| 874 | Kanzlerin #Merkel: Europa insgesamt muss für Flüchtlinge sicher sein, es gibt aber kein Wahlrecht, in einem bestimmten Land zu sein.                                          | j | 15.09.15 | Status | 38 | 40  | 42  | 120 |

|     |                                                                                                                                                                               |   |          |        |    |    |    |     |
|-----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|----|----|-----|
| 875 | #Merkel nach Gespräch mit Faymann: Haben @eucopresident Tusk um Einberufung eines Sonder-EU-Rats zu Flüchtlingen nächste Woche gebeten.                                       | j | 15.09.15 | Status | 46 | 15 | 15 | 76  |
| 876 | Kanzlerin #Merkel: Sonder-EU-Rat muss Hilfe für Herkunftsländer u. schnelleren Aufbau von Hotspots in Griechenland und Italien behandeln.                                     | j | 15.09.15 | Status | 4  | 22 | 45 | 71  |
| 877 | Kanzlerin #Merkel telefoniert mit türk. StP Erdoğan: Intensivere Zusammenarbeit bei Bewältigung d. Flüchtlingskrise <a href="http://bpaq.de/TelErd">http://bpaq.de/TelErd</a> | j | 16.09.15 | Link   | 0  | 50 | 58 | 108 |
| 878 | Kampf gegen Schleuser: Kabinett beschließt Beteiligung bewaffneter deutscher Streitkräfte in weiterer Phase der EU-Mission im Mittelmeer.                                     | j | 16.09.15 | Status | 22 | 20 | 33 | 75  |
| 879 | Stärkung von Frauen ist #G7-Schwerpunkt. Eindrücke des Treffens von Kanzlerin #Merkel mit 50 Frauen aus aller Welt.                                                           | n | 16.09.15 | Bild   | 16 | 17 | 21 | 54  |
| 880 | Am Rande des #G7-Dialogforums mit Frauen aus aller Welt: Kanzlerin #Merkel im Gespräch mit @QueenRania von Jordanien.                                                         | n | 16.09.15 | Bild   | 17 | 14 | 17 | 48  |
| 881 | Bundesregierung will mehr öffentliche WLAN-Hotspots ermöglichen. Änderung des Telemediengesetzes im Kabinett: <a href="http://bpaq.de/WLANKab">http://bpaq.de/WLANKab</a>     | n | 16.09.15 | Link   | 20 | 18 | 17 | 55  |
| 882 | Bessere Bedingungen für #Startups: BRegierung baut INVEST-Zuschussprogramm aus + schafft Klarheit bei Besteuerung. <a href="http://bpaq.de/WagKap">http://bpaq.de/WagKap</a>  | n | 16.09.15 | Link   | 7  | 17 | 19 | 43  |
| 883 | Kanzlerin #Merkel diskutiert mit Frauen aus Industriestaaten+Entwicklungsländern in #G7-Dialogforum, live ab 15 Uhr: <a href="http://bpaq.de/BKPK">http://bpaq.de/BKPK</a>    | n | 16.09.15 | Link   | 5  | 2  | 12 | 19  |
| 884 | .@kck_GKN Natürlich hat die Kanzlerin auch mit MP Davutoglu gesprochen, zuletzt am 8. September.                                                                              | j | 17.09.15 | Status | 21 | 25 | 17 | 63  |
| 885 | Kanzlerin #Merkel bei #IAA2015: Wichtige Neuerungen der starken Firmen in Deutschland. <a href="http://bpaq.de/IAAfb">http://bpaq.de/IAAfb</a>                                | n | 17.09.15 | Bild   | 14 | 15 | 8  | 37  |
| 886 | Kanzlerin #Merkel besucht Automobilmesse @iaamesse #IAA2015. Livestream der Eröffnung und ihrer Rede (ca. 10.30): <a href="http://bpaq.de/NTV">http://bpaq.de/NTV</a>         | n | 17.09.15 | Link   | 5  | 2  | 8  | 15  |
| 887 | Kanzlerin #Merkel bei #IAA2015-Eröffnung: Elektromobilität braucht Infrastruktur - wir werden 600 Schnellladestationen bis 2017 schaffen.                                     | n | 17.09.15 | Status | 13 | 15 | 13 | 41  |
| 888 | Kanzlerin #Merkel: ¼ der Beschäftigten in Forschung +Entwicklung sind im Automobilsektor - 90.000 kluge Köpfe, die uns täglich voranbringen.                                  | n | 17.09.15 | Status | 8  | 9  | 9  | 26  |
| 889 | .@keltenblick Es geht erst einmal um Versorgung in der Fläche - an Autobahnen ca. alle 30km Schnellladestation. Mehr Wettbewerb kann folgen.                                  | n | 17.09.15 | Status | 5  | 10 | 3  | 18  |
| 890 | Flüchtlingssituation in Kroatien: Kanzlerin #Merkel telefoniert mit kroat. MP Milanović <a href="http://bpaq.de/pm189">http://bpaq.de/pm189</a>                               | j | 18.09.15 | Link   | 22 | 27 | 37 | 86  |

Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die  
Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                                    |   |          |        |    |    |    |     |
|-----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|----|----|-----|
| 891 | Gespräche zu Flüchtlingen, internat. Forum zur Frauenförderung, Automobilmesse – die „Woche der Kanzlerin“                                                                         | j | 18.09.15 | Video  | 38 | 28 | 25 | 91  |
| 892 | Kanzlerin #Merkel: #Agenda2030 d @UN-Konferenz "großartiger Schritt", um nachhaltig, umweltbewusster, gerechter zu leben <a href="http://bpaq.de/pod199">http://bpaq.de/pod199</a> | n | 19.09.15 | Link   | 14 | 6  | 8  | 28  |
| 893 | .@kuechenkerl Zahlen der @UN <a href="http://bpaq.de/UNMDG15">http://bpaq.de/UNMDG15</a> . 1990: 1,9 Mrd Menschen in extremer Armut, 2015: 836 Mio. Trotzdem zu viel! #Agenda2030  | n | 19.09.15 | Link   | 1  | 5  | 8  | 14  |
| 894 | @ze_albe exklusiv? Habe ich doch getwittert u ist auch auf YouTube <a href="http://bpaq.de/YT">http://bpaq.de/YT</a> . Auch Fragen dort beantworten wir übrigens gerne.            | n | 19.09.15 | Link   | 1  | 0  | 0  | 1   |
| 895 | Hassbotschaften vs Meinungsfreiheit u.v.m. - auch diese Woche antworten wir auf Ihre Fragen <a href="http://bpaq.de/fb">http://bpaq.de/fb</a>                                      | n | 19.09.15 | Video  | 5  | 12 | 19 | 36  |
| 896 | Kanzlerin #Merkel besucht heute @_verdi -Bundeskongress #BuKoLeipzig, ihre Rede ca. 18.30 Uhr im Livestream: <a href="http://bpaq.de/bukol">http://bpaq.de/bukol</a>               | n | 20.09.15 | Link   | 14 | 14 | 12 | 40  |
| 897 | Kanzlerin #Merkel gratuliert Syriza-Vorsitzenden @tsipras_eu zum Wahlsieg - beide vereinbaren enge Zusammenarbeit. <a href="http://bpaq.de/BKTS">http://bpaq.de/BKTS</a>           | j | 21.09.15 | Link   | 21 | 45 | 29 | 95  |
| 898 | Ab heute ist der größte deutsche Ostsee-Windpark in Betrieb, Baltic 2. Er liefert Strom für bis zu 340.000 Haushalte. <a href="http://bpaq.de/Baltic2">http://bpaq.de/Baltic2</a>  | n | 21.09.15 | Link   | 15 | 20 | 16 | 51  |
| 899 | Kanzlerin #Merkel nach Treffen mit finn.MP @juhasipila zu Flüchtlingspolitik: Brauchen Signale d Ordnung, auch besseren Schutz d Außengrenzen                                      | j | 22.09.15 | Status | 42 | 9  | 19 | 70  |
| 900 | Kanzlerin Merkel bei Vorstellung d. Biografie des Kanzlers a.D.: Hochachtung f. Leistung d. Reformers Gerhard Schröder                                                             | n | 22.09.15 | Bild   | 9  | 12 | 23 | 44  |
| 901 | Finnischer MinPräs @juhasipila bei Kanzlerin #Merkel zu Gast, Pressekonferenz live ab 14 Uhr: <a href="http://bpaq.de/BKPK">http://bpaq.de/BKPK</a>                                | n | 22.09.15 | Bild   | 3  | 12 | 16 | 31  |
| 902 | Kanzlerin #Merkel stellt neue Biografie von Kanzler a. D. Gerhard #Schröder vor, live ab 11 Uhr: <a href="http://bpaq.de/phlive">http://bpaq.de/phlive</a>                         | n | 22.09.15 | Link   | 13 | 10 | 10 | 33  |
| 903 | Kanzlerin #Merkel: Werden uns in Zukunft noch stärker auf Entwicklungshilfe konzentrieren müssen, faire Lebensbedingungen herstellen                                               | n | 22.09.15 | Status | 22 | 11 | 12 | 45  |
| 904 | Flüchtlingen leichter helfen – es gibt vereinfachte Regelungen für private Spender + Hilfsorganisationen: <a href="http://bpaq.de/bmfspen">http://bpaq.de/bmfspen</a> @BMF_Bund    | j | 23.09.15 | Link   | 27 | 24 | 29 | 80  |
| 905 | Kanzlerin #Merkel im Bundestag zu Ergebnissen EU-Sondergipfel + UN-Gipfel für nachhaltige Entwicklung/NY, live 9 Uhr <a href="http://bpaq.de/bttv">http://bpaq.de/bttv</a>         | j | 23.09.15 | Link   | 15 | 22 | 31 | 68  |
| 906 | Kanzlerin #Merkel vor EU-Gipfel: Müssen Fluchtursachen                                                                                                                             | j | 23.09.15 | Video  | 28 | 51 | 40 | 119 |

|     |                                                                                                                                                                                |   |          |        |    |    |    |     |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|----|----|-----|
|     | bekämpfen + außenpol. aktiver werden.Europa hat dazu die Kraft                                                                                                                 |   |          |        |    |    |    |     |
| 907 | Bericht zu Stand d. Deut. Einheit: Wirtschaftsleistung im Osten mehr als verdoppelt, Arbeitslosenzahl auf Rekordtief <a href="http://bpaq.de/jbde15">http://bpaq.de/jbde15</a> | n | 23.09.15 | Link   | 18 | 4  | 9  | 31  |
| 908 | Die Refudocs: Lebensqualität, anzupacken und zu helfen. Was ist für Sie Lebensqualität? <a href="http://bpaq.de/gut-leben-in-de">http://bpaq.de/gut-leben-in-de</a>            | n | 23.09.15 | Video  | 1  | 12 | 10 | 23  |
| 909 | Treffen von Kanzlerin #Merkel mit Ministern und Ministerpräsidenten d.Länder zur Flüchtlingspolitik, PK gleich live: <a href="http://bpaq.de/BKPK">http://bpaq.de/BKPK</a>     | j | 24.09.15 | Link   | 5  | 29 | 45 | 79  |
| 910 | Kanzlerin #Merkel und die Minister beraten heute mit den Ministerpräsidenten der Länder über die Flüchtlingspolitik <a href="http://bpaq.de/2406">http://bpaq.de/2406</a>      | j | 24.09.15 | Link   | 17 | 31 | 26 | 74  |
| 911 | Kanzlerin #Merkel kondoliert saudischem König: Habe mit Bestürzung vom schweren Unglück bei Mekka erfahren. <a href="http://bpaq.de/KondSaud">http://bpaq.de/KondSaud</a>      | j | 24.09.15 | Link   | 15 | 31 | 25 | 71  |
| 912 | Kanzlerin #Merkel nach Treffen mit Ländern zu Flüchtlingen:Haben erfolgreich+intensiv gearbeitet.Mehr zu Ergebnissen: <a href="http://bpaq.de/2406">http://bpaq.de/2406</a>    | j | 24.09.15 | Link   | 37 | 21 | 13 | 71  |
| 913 | Kanzlerin #Merkel: Von Zuwanderern erwarten wir, dass sie sich mit den Werten unserer Verfassung identifizieren + deutsche Sprache lernen.                                     | j | 24.09.15 | Status | 61 | 60 | 41 | 162 |
| 914 | Kanzlerin #Merkel: Bekämpfung der Fluchtursachen kann nur gemeinsam mit USA, Russland und anderen Partnern gelingen.                                                           | j | 24.09.15 | Status | 18 | 47 | 44 | 109 |
| 915 | Kanzlerin #Merkel: Wir werden nur gemeinsam mit der Türkei unsere Außengrenzen sichern können.                                                                                 | j | 24.09.15 | Status | 17 | 38 | 26 | 81  |
| 916 | Kanzlerin #Merkel: EU ist eine Wertegemeinschaft und sie muss in der Praxis zeigen, dass dieser Anspruch trägt.                                                                | j | 24.09.15 | Status | 22 | 37 | 20 | 79  |
| 917 | Kanzlerin #Merkel: Zur gemeinsamen Verantwortung gehört, die Außengrenzen effektiver zu kontrollieren.                                                                         | j | 24.09.15 | Status | 25 | 27 | 20 | 72  |
| 918 | Regierungserklärung Kanzlerin #Merkel: Noch nie seit dem 2. Weltkrieg waren so viele Menschen auf der Flucht wie heute.                                                        | j | 24.09.15 | Status | 40 | 14 | 15 | 69  |
| 919 | Kanzlerin #Merkel: Haben es bei Flüchtlingen mit globaler Herausforderung zu tun, erfordert nationale, europäische, globale Kraftanstrengung                                   | j | 24.09.15 | Status | 16 | 26 | 26 | 68  |
| 920 | Kanzlerin #Merkel: Je klarer diese Herausforderung gemeinsam angenommen wird, umso schneller wird sie erfolgreich gemeistert werden.                                           | j | 24.09.15 | Status | 5  | 31 | 29 | 65  |
| 921 | Kanzlerin #Merkel in ihrer Regierungserklärung: Bekämpfung von Fluchtursachen ist eine europäische + globale Aufgabe                                                           | j | 24.09.15 | Video  | 71 | 27 | 29 | 127 |
| 922 | Kanzlerin #Merkel: Wir müssen den Ursachen von Flucht und Vertreibung                                                                                                          | j | 25.09.15 | Status | 3  | 30 | 40 | 73  |

Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die  
Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                             |   |          |        |    |    |    |    |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|----|----|----|
|     | entgegenwirken. Die #Agenda2030 liefert den richtigen Rahmen.                                                                                                               |   |          |        |    |    |    |    |
| 923 | #TTIP, Renten Ost/West, Flüchtlingshilfe - auch diese Woche antworten wir auf Ihre Fragen.                                                                                  | j | 25.09.15 | Video  | 42 | 8  | 14 | 64 |
| 924 | Kanzlerin #Merkel trifft Friedensnobelpreisträgerin Malala Yousafzai beim @UN-Gipfel in New York.                                                                           | n | 25.09.15 | Bild   | 25 | 5  | 27 | 57 |
| 925 | Kanzlerin #Merkel jetzt in New York zum @UN-Gipfel für Nachhaltige Entwicklung<br><a href="http://bpaq.de/unny15">#2030Agenda</a>                                           | n | 25.09.15 | Bild   | 13 | 20 | 19 | 52 |
| 926 | Rede von Kanzlerin #Merkel bei der Eröffnung des @UN-Gipfels für Nachhaltige Entwicklung, gleich live:<br><a href="http://bpaq.de/untv">#2030Agenda</a>                     | n | 25.09.15 | Link   | 10 | 14 | 10 | 34 |
| 927 | Rede von Kanzlerin #Merkel bei der UN Development Group zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele ab 21 Uhr live:<br><a href="http://bpaq.de/undgtv">http://bpaq.de/undgtv</a> | n | 25.09.15 | Link   | 13 | 5  | 8  | 26 |
| 928 | Kanzlerin #Merkel beim @UN-Gipfel in New York: Wir sehen uns geeint in dem Ziel, die absolute Armut bis zum Jahre 2030 zu beseitigen.                                       | n | 25.09.15 | Status | 6  | 11 | 11 | 28 |
| 929 | Kanzlerin #Merkel: Wichtig ist, dass Industriestaaten Entwicklungsländer ab 2020 jährlich 100 Mrd. Dollar für Klimaschutz bereitstellen.                                    | n | 25.09.15 | Status | 10 | 6  | 10 | 26 |
| 930 | .@PraterRunner Laut international akzeptierter Definition lebt in absoluter Armut, wer weniger als 1,25 Dollar pro Tag zur Verfügung hat.                                   | n | 25.09.15 | Status | 7  | 6  | 8  | 21 |
| 931 | Kanzlerin #Merkel: 15 Jahre nach Verabschiedung der Millenniumsentwicklungsziele sehen wir, dass wir es schaffen können, Armut zu beseitigen                                | n | 25.09.15 | Status | 10 | 3  | 7  | 20 |
| 932 | Kanzlerin #Merkel: @UN 70 Jahre nach Gründung unverzichtbar zur Lösung der Menschheitsfragen, aber müssen sich Herausforderungen anpassen.                                  | n | 25.09.15 | Status | 9  | 5  | 5  | 19 |
| 933 | Kanzlerin #Merkel: Ebola-Epidemie zeigt, wie unverzichtbar ein gutes Zusammenspiel aller Akteure ist, mit reformierter Gesundheitsorganisation                              | n | 25.09.15 | Status | 1  | 9  | 6  | 16 |
| 934 | Rede von Kanzlerin #Merkel beim @UN-Gipfel in New York: Geeint im Ziel, absolute Armut bis 2030 zu beseitigen.                                                              | n | 25.09.15 | Video  | 3  | 19 | 33 | 55 |
| 935 | Vor Kanzlerin #Merkel liegen drei intensive Tage in New York. Ein Ausblick:                                                                                                 | n | 25.09.15 | Video  | 10 | 23 | 14 | 47 |
| 936 | In Berlin und Brüssel Beschlüsse zu Flüchtlingen, in New York #Agenda2030 der @UN – die Woche der Kanzlerin                                                                 | j | 26.09.15 | Video  | 44 | 19 | 13 | 76 |
| 937 | Kanzlerin #Merkel besucht gemeinsam mit New Yorks ehem. Bürgermeister @MikeBloomberg das Ground Zero Memorial+Museum.                                                       | n | 26.09.15 | Bild   | 12 | 16 | 20 | 48 |
| 938 | Kanzlerin #Merkel heute in New York u.a. beim UN Private Sector Forum 2015 + beim Ground Zero Memorial.                                                                     | n | 26.09.15 | Bild   | 12 | 18 | 14 | 44 |

|     |                                                                                                                                                                                |   |          |        |    |    |    |     |
|-----|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|----|----|-----|
| 939 | Kanzlerin #Merkel im neuen Podcast: Deutsche Einheit ist gut gelungen. <a href="http://bpaq.de/pod2609">http://bpaq.de/pod2609</a>                                             | n | 26.09.15 | Link   | 8  | 8  | 12 | 28  |
| 940 | Kanzlerin #Merkel, norw. MP @erna_solberg + ghan. Präs @JDMahama: Weltweit Gesundheitssysteme stärken <a href="http://bpaq.de/PM259">http://bpaq.de/PM259</a> #GlobalGoals     | n | 26.09.15 | Link   | 4  | 8  | 10 | 22  |
| 941 | Securing a healthy future - Veranstaltung von Deutschland, Norwegen und Ghana live ab 21:15 Uhr: <a href="http://bpaq.de/NY-Hde">http://bpaq.de/NY-Hde</a> #HealthyFuture2015  | n | 26.09.15 | Link   | 3  | 3  | 4  | 10  |
| 942 | Kanzlerin #Merkel gedenkt am Ground Zero in New York der Opfer der Anschläge vom 11. September + legt Kranz nieder.                                                            | n | 26.09.15 | Video  | 6  | 20 | 22 | 48  |
| 943 | Letzter Tag der New York-Reise von Kanzlerin #Merkel: Heute stehen Klimapolitik und Frauenrechte im Vordergrund.                                                               | n | 27.09.15 | Bild   | 12 | 21 | 20 | 53  |
| 944 | Rede von Kanzlerin #Merkel bei Global Leaders' Meeting zu Gleichberechtigung und Stärkung der Frauen, ca. 15:50 Uhr.                                                           | n | 27.09.15 | Link   | 4  | 11 | 17 | 32  |
| 945 | Kanzlerin #Merkel: Auch Frauenrechte sind Menschenrechte. Ist es nicht eine Schande, dass wir das noch betonen müssen? #Agenda2030 #G7                                         | n | 27.09.15 | Status | 19 | 14 | 19 | 52  |
| 946 | Kanzlerin #Merkel: Frauen brauchen dringend mehr Schutz, vor allem in Kriegs- und Krisengebieten #Agenda2030 #G7                                                               | n | 27.09.15 | Status | 26 | 11 | 12 | 49  |
| 947 | Kanzlerin #Merkel beim Meeting on Gender Equality: Wo Frauen sich einbringen können, ist die Chance auf Entwicklung höher #Agenda2030 #G7                                      | n | 27.09.15 | Status | 20 | 9  | 9  | 38  |
| 948 | 25 Jahre Deutsche Einheit – große Fortschritte bei Angleichung der Lebensverhältnisse in Ost und West <a href="http://bpaq.de/deja">http://bpaq.de/deja</a>                    | n | 28.09.15 | Link   | 0  | 14 | 22 | 36  |
| 949 | Kabinett beschließt Gesetzespaket zur Flüchtlingspolitik <a href="http://bpaq.de/kab299">http://bpaq.de/kab299</a>                                                             | j | 29.09.15 | Bild   | 16 | 34 | 98 | 148 |
| 950 | Kanzlerin #Merkel trifft sich gerade mit Verbänden + Gruppen, die bei Aufnahme / Integration von Flüchtlingen engagiert sind.                                                  | j | 29.09.15 | Status | 23 | 30 | 31 | 84  |
| 951 | .@IlkerSezgin Der Koordinationsrat der Muslime war vertreten. Muslime haben bei Integration d. Flüchtlinge eine wichtige Rolle zu spielen.                                     | j | 30.09.15 | Status | 16 | 27 | 27 | 70  |
| 952 | Kanzlerin #Merkel und Forschungsm.in.#Wanka während Verleihung des Preises für originellste Arbeit bei @jugend_forscht                                                         | n | 30.09.15 | Bild   | 10 | 4  | 15 | 29  |
| 953 | Günstige Entwicklung am Arbeitsmarkt auch im September.Arbeitslosenquote auf 6,2 % gesunken.Geringster Wert seit1991 <a href="http://bpaq.de/BA3009">http://bpaq.de/BA3009</a> | n | 30.09.15 | Link   | 11 | 10 | 12 | 33  |
| 954 | Kanzlerin #Merkel empfängt heute die Preisträger von @jugend_forscht im                                                                                                        | n | 30.09.15 | Link   | 3  | 7  | 11 | 21  |

Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die  
Flüchtlingskrise kommuniziert

|     |                                                                                                                                                                                                               |   |          |        |    |    |    |    |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|----|----|----|
|     | Bundeskanzleramt. Live ab 11.00<br><a href="http://bpaq.de/BKPK">http://bpaq.de/BKPK</a>                                                                                                                      |   |          |        |    |    |    |    |
| 955 | #gutleben – was bedeutet das für Hörgeschädigte? Heute findet dazu ein #Bürgerdialog in Bad Camberg statt. Infos: <a href="http://www.gut-leben-in-deutschland.de">http://www.gut-leben-in-deutschland.de</a> | n | 30.09.15 | Link   | 3  | 6  | 3  | 12 |
| 956 | .@Avatar94 Ja, morgen gibt es in Paris ein Treffen im "Normandie"-Format, d.h. Präs. Hollande, Poroschenko, Putin + Kanzlerin #Merkel.                                                                        | j | 01.10.15 | Status | 31 | 17 | 19 | 67 |
| 957 | Mehr Geld für Pflegebranche, Abfallwirtschaft + für energieeffizientes Bauen, diese + andere Neuregelungen zum 1.10. <a href="http://bpaq.de/gN1">http://bpaq.de/gN1</a>                                      | n | 01.10.15 | Link   | 5  | 9  | 4  | 18 |
| 958 | Kanzlerin #Merkel nach Gespräch im Normandie-Format zur Ukraine in Paris: Beide Seiten sind aufeinander zugegangen.                                                                                           | j | 02.10.15 | Bild   | 25 | 29 | 29 | 83 |
| 959 | Kanzlerin #Merkel im Gespräch mit Präs. Hollande vor den Beratungen zur Ukraine im Normandie-Format                                                                                                           | j | 02.10.15 | Bild   | 13 | 34 | 31 | 78 |
| 960 | Sicherheitslage in #Ukraine verbessern: Kanzlerin #Merkel reist heute nach Paris zu Beratungen im Normandie-Format. <a href="http://bpaq.de/fb-ukr0110">http://bpaq.de/fb-ukr0110</a>                         | j | 02.10.15 | Link   | 61 | 2  | 11 | 74 |
| 961 | Kanzlerin #Merkel in Paris: Haben hohes Interesse, dass neben militärischen Aktionen politische Lösung für Syrien gefunden wird.                                                                              | j | 02.10.15 | Status | 21 | 31 | 29 | 81 |
| 962 | Kanzlerin #Merkel nach Gespräch im Normandie-Format zur Ukraine in Paris: Wenn wir diesen Prozess so fortsetzen, dann gibt es Hoffnung.                                                                       | j | 02.10.15 | Status | 22 | 25 | 26 | 73 |
| 963 | 25 Jahre Deutsche Einheit - historische Aufnahmen zur friedlichen Revolution in der DDR.                                                                                                                      | n | 02.10.15 | Video  | 20 | 19 | 24 | 63 |
| 964 | Neues Asylrecht, im Ukraine-Konflikt vermittelt +25. Jahre Deutsche Einheit - die neue "Woche der Kanzlerin". (BPA) <a href="http://bpaq.de/wk310">http://bpaq.de/wk310</a>                                   | j | 03.10.15 | Bild   | 35 | 23 | 15 | 73 |
| 965 | Kanzlerin #Merkel im Podcast: Flüchtlingskrise Bewährungsprobe für EU, richtiger Zeitpunkt für Besuch des Parlaments <a href="http://bpaq.de/pcEu">http://bpaq.de/pcEu</a>                                    | j | 03.10.15 | Link   | 21 | 22 | 23 | 66 |
| 966 | Fragen auf Facebook: Stellv. Reg.-Spr. Georg Streiter zur Wiedervereinigung, Erfolgen der Millenniumsziele + zu Syrien                                                                                        | j | 03.10.15 | Video  | 6  | 23 | 35 | 64 |
| 967 | Kanzlerin #Merkel zum 25. Tag der Deutschen Einheit: Wunderschön, diesen Tag in Freiheit + Einheit begehen zu können                                                                                          | n | 03.10.15 | Bild   | 18 | 12 | 28 | 58 |
| 968 | Die Deutsche Einheit, heute selbstverständlich und doch einmalig – dazu noch einmal unser Kinospot                                                                                                            | n | 03.10.15 | Video  | 10 | 33 | 14 | 57 |
| 969 | Der Weg zur Wiedervereinigung – historische Aufnahmen von den ersten freien Wahlen bis zum Einigungsvertrag                                                                                                   | n | 03.10.15 | Video  | 21 | 23 | 13 | 57 |
| 970 | Kanzlerin #Merkel im Deutschlandfunk-Interview zu Flüchtlingen, Ukraine + zur Deutschen Einheit, <a href="http://bpaq.de/DfLIN">http://bpaq.de/DfLIN</a>                                                      | j | 04.10.15 | Link   | 22 | 24 | 34 | 80 |

|     |                                                                                                                                                                     |   |          |        |    |     |     |     |
|-----|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|-----|-----|-----|
| 971 | .@ThomasWalde Das ist fester+üblicher Bestandteil des indischen Protokolls, selbstverständlich keine Vorgabe des BPA.                                               | n | 04.10.15 | Status | 4  | 5   | 6   | 15  |
| 972 | Gedenken an Mahatma Gandhi: Kanzlerin #Merkel besucht Einäscherungsstätte Rajghat vor 3.dt-ind. Regierungsgesprächen                                                | n | 05.10.15 | Bild   | 22 | 18  | 7   | 47  |
| 973 | Eindrücke des Besuchs von Kanzlerin #Merkel in Delhi im Rahmen der 3. dt.-ind. Regierungskonsultationen.                                                            | n | 05.10.15 | Bild   | 17 | 15  | 13  | 45  |
| 974 | Bangalore: Der Indienbesuch von Kanzlerin #Merkel steht heute im Zeichen von Hochtechnologie+Wirtschaftskooperation.                                                | n | 05.10.15 | Bild   | 11 | 19  | 12  | 42  |
| 975 | Kanzlerin #Merkel in Delhi: Deutschland + Indien können sich bei Entwicklung zu Industrie4.0 mit Software + Industrie gut ergänzen.                                 | n | 05.10.15 | Status | 6  | 13  | 7   | 26  |
| 976 | Deutschland und Indien unterzeichnen Solarpartnerschaft, die v.a. indischer Landbevölkerung bessere Versorgung bringen wird.                                        | n | 05.10.15 | Status | 4  | 11  | 6   | 21  |
| 977 | Kanzlerin #Merkel / dt-ind. Regierungsgespräche: Abkommen zu schnelleren Genehm.verfahren gut für Indien-Zugang dt. mittelständ. Unternehmen                        | n | 05.10.15 | Status | 3  | 4   | 4   | 11  |
| 978 | Kanzlerin #Merkel wirbt für deu. Wirtschaftsstandort: leistungsstarke Infrastruktur, qualif. Fachkräfte, exzell. Forschungseinrichtungen.                           | n | 06.10.15 | Status | 9  | 11  | 11  | 31  |
| 979 | #Merkel bei dt-ind.Wirtschaftsforum:Von fairen Markt-u.Wettbewerbsbedingungen profitieren beide Seiten,darum brauchen wir Freihandelsabk.                           | n | 06.10.15 | Status | 10 | 10  | 7   | 27  |
| 980 | .@thorben_OWL Das Reiseprogramm ging genau wie geplant nach den Wirtschaftsgesprächen in Bangalore zu Ende, jetzt zurück nach Deutschland.                          | n | 06.10.15 | Status | 1  | 2   | 5   | 8   |
| 981 | Kanzlerin #Merkel: Abschottung und Abriegelung im Zeitalter des Internets sind eine Illusion.                                                                       | j | 07.10.15 | Bild   | 32 | 112 | 167 | 311 |
| 982 | Kanzlerin #Merkel im Gespräch mit @AnneWillTalk zur Flüchtlingspolitik, live ab 21.45 Uhr                                                                           | j | 07.10.15 | Link   | 90 | 40  | 37  | 167 |
| 983 | Thema Flüchtlinge und Asyl bis auf weiteres ständiger Tagesordnungspunkt in jeder Kabinettsitzung <a href="http://bpaq.de/KabKor_2/2">http://bpaq.de/KabKor_2/2</a> | j | 07.10.15 | Link   | 52 | 16  | 19  | 87  |
| 984 | Folgen von Migration + Integration auf Zusammenleben:Rückblick auf #Bürgerdialog #gutleben mit Innenmin. de Maizièrè                                                | j | 07.10.15 | Link   | 13 | 27  | 25  | 65  |
| 985 | Kanzlerin #Merkel: Türkei spielt in Flüchtlingskrise Schlüsselrolle, leistet Außergewöhnliches + braucht unsere Unterstützung.                                      | j | 07.10.15 | Status | 37 | 32  | 22  | 91  |
| 986 | Kanzlerin #Merkel: Müssen unsere Außen- u. Entwicklungspolitik stärker darauf ausrichten, Konflikte zu lösen + Fluchtursachen zu bekämpfen.                         | j | 07.10.15 | Status | 32 | 17  | 26  | 75  |

# Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die Flüchtlingskrise kommuniziert

|      |                                                                                                                                                                             |   |          |        |    |    |    |     |
|------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|----|----|-----|
| 987  | Kanzlerin #Merkel: Wir müssen bei Fluchtursachen ansetzen, brauchen Zeit, Geduld und langen Atem.                                                                           | j | 07.10.15 | Status | 36 | 25 | 12 | 73  |
| 988  | Kanzlerin #Merkel: Europa hat wieder große Herausforderung zu bewältigen, Flüchtlingskrise ist Bewährungsprobe historischen Ausmaßes.                                       | j | 07.10.15 | Status | 17 | 18 | 33 | 68  |
| 989  | Kabinett: Gesamtkoordinierung d. Flüchtlingspolitik bei Kanzleramtschef @peteraltmaier, operative Koord. weiter bei Innenmin de Maizièrre 1/2                               | j | 07.10.15 | Status | 10 | 22 | 35 | 67  |
| 990  | Nach histor. Auftritt Kohl/Mitterand 1989: #Merkel + franz. Prés. @fhol-lande gemeinsam vor Europ. Parlament #EPlenum                                                       | n | 07.10.15 | Bild   | 9  | 7  | 8  | 24  |
| 991  | Reden von Kanzlerin #Merkel und Präsident @fholande im Europaparlament, live ab ca. 15 Uhr: <a href="http://bpaq.de/eplive">http://bpaq.de/eplive</a>                       | n | 07.10.15 | Link   | 9  | 2  | 12 | 23  |
| 992  | Kanzlerin #Merkel: Können mit Stolz auf historische Leistung zurückblicken, die wir seit 1989 mit Zusammenwachsen Europas erreicht haben.                                   | n | 07.10.15 | Status | 2  | 11 | 8  | 21  |
| 993  | Interview Min de Maizièrre: „Seit wir Grenzkontrollen wieder eingeführt haben, wissen wir sehr viel besser, wer kommt.“ <a href="http://bpaq.de/bMi">http://bpaq.de/bMi</a> | j | 09.10.15 | Link   | 23 | 58 | 44 | 125 |
| 994  | Regierungskonsultationen in Indien, Rede im EU-Parlament, Antworten zur Flüchtlingspolitik – die Woche der Kanzlerin                                                        | j | 09.10.15 | Video  | 46 | 26 | 20 | 92  |
| 995  | .@unwort Es bleibt dabei: Weder wollen wir Steuererhöhungen in Deutschland, noch wollen wir die Einführung einer EU-Steuer.                                                 | j | 10.10.15 | Status | 20 | 97 | 72 | 189 |
| 996  | Fragen auf Facebook: stellv. Reg-Sprecher Streiter antwortet zu Indien, Mindeststandards Textilbranche, Flüchtlingspolitik                                                  | j | 10.10.15 | Video  | 34 | 15 | 16 | 65  |
| 997  | Kanzlerin #Merkel kondoliert türk. MP #Davutoglu, verurteilt „feige Akte gegen Bürgerrechte, Demokratie + Frieden“ <a href="http://bpaq.de/kodav">http://bpaq.de/kodav</a>  | n | 10.10.15 | Link   | 13 | 19 | 17 | 49  |
| 998  | Kanzlerin #Merkel ruft Jugendliche zur Beschäftigung mit DDR-Geschichte auf – Podcast <a href="http://bpaq.de/pc1010">http://bpaq.de/pc1010</a>                             | n | 10.10.15 | Link   | 33 | 8  | 2  | 43  |
| 999  | Kanzlerin #Merkel reist am Sonntag in die Türkei. Gespräche mit MP #Davutoğlu + Prés. #Erdoğan u.a. über Flüchtlinge <a href="http://bpaq.de/1210">http://bpaq.de/1210</a>  | j | 12.10.15 | Link   | 19 | 44 | 53 | 116 |
| 1000 | Ausführliches Interview von Kanzlerin #Merkel zur Flüchtlingspolitik: <a href="http://bpaq.de/fb-iv1210">http://bpaq.de/fb-iv1210</a>                                       | j | 12.10.15 | Link   | 34 | 32 | 32 | 98  |
| 1001 | Kanzlerin #Merkel als Zeitzeugin: Eindrücke einer interessanten Diskussion mit Schülern zum Alltag in der DDR.                                                              | n | 13.10.15 | Bild   | 24 | 7  | 7  | 38  |
| 1002 | Wie war der Alltag in der DDR? Wie hat ihn Kanzlerin #Merkel erlebt? Diskussion mit ca 150 Schülern ab 11.30 live: <a href="http://bpaq.de/bkpk">http://bpaq.de/bkpk</a>    | n | 13.10.15 | Link   | 6  | 13 | 18 | 37  |
| 1003 | .@SirTeeEnte Wieso "trauen", finden Sie Studenten so furchteinflößend?                                                                                                      | n | 13.10.15 | Status | 0  | 0  | 2  | 2   |

|      |                                                                                                                                                                              |   |          |        |    |    |    |     |
|------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|----|----|-----|
|      | Gibt immer wieder auch Gespräche in Ausbildungszentren und an Unis                                                                                                           |   |          |        |    |    |    |     |
| 1004 | Ab 9 Uhr im Bundestag: Regierungserklärung von Kanzlerin #Merkel vor heutigem EU-Gipfel, v.a. zu #Migration. Live: <a href="http://bpaq.de/bttv">http://bpaq.de/bttv</a>     | j | 14.10.15 | Link   | 6  | 40 | 25 | 71  |
| 1005 | Kanzlerin #Merkel weiht das neue #Bosch-Zentrum für Forschung und Entwicklung ein                                                                                            | n | 14.10.15 | Bild   | 26 | 13 | 9  | 48  |
| 1006 | BuRegierung erwartet 2015Wirtschaftswachstum +1,7Prozent, 2016 +1,8. Gute Entwicklung Arbeitsmarkt, steigende Einkommen                                                      | n | 14.10.15 | Link   | 3  | 14 | 14 | 31  |
| 1007 | Bundesregierung beschließt #Konzernnachhaftung im Kernenergiebereich, verringert Risiken für Steuerzahler. <a href="http://bpaq.de/atru">http://bpaq.de/atru</a>             | n | 14.10.15 | Link   | 0  | 11 | 15 | 26  |
| 1008 | Meister-BAföG - Fördersätze steigen. So wird derzeit berufl Aufstieg von 170.000 Menschen gefördert, 1,7 Mio seit 1996 <a href="http://bpaq.de/meba">http://bpaq.de/meba</a> | n | 14.10.15 | Link   | 6  | 11 | 7  | 24  |
| 1009 | Bundestag beschließt Gesetzespaket zur Asylpolitik: Effektive Verfahren, frühe Integration. <a href="http://bpaq.de/asgbt">http://bpaq.de/asgbt</a>                          | j | 15.10.15 | Bild   | 31 | 50 | 70 | 151 |
| 1010 | Thema beim heutigen EU-Gipfel: Migration, u.a. Schutz der Außengrenzen, Ausbau von Hotspots + faire Lastenverteilung                                                         | j | 15.10.15 | Bild   | 13 | 19 | 38 | 70  |
| 1011 | Kanzlerin #Merkel: Wir werden die Flüchtlingsbewegung nicht ohne die Türkei ordnen und eindämmen können.                                                                     | j | 15.10.15 | Status | 22 | 29 | 42 | 93  |
| 1012 | Kanzlerin #Merkel: Müssen Lage an EU-Außengrenzen besser in Griff bekommen, bisherige Kontrolle funktioniert nicht, muss effektiver werden.                                  | j | 15.10.15 | Status | 11 | 26 | 48 | 85  |
| 1013 | Kanzlerin #Merkel: Die Umrisse einer Kooperation mit der Türkei in der Flüchtlingsfrage werden sichtbar.                                                                     | j | 15.10.15 | Status | 41 | 26 | 18 | 85  |
| 1014 | Kanzlerin #Merkel zu Flüchtlingspolitik: Abschottung im 21. Jh. keine vernünftige Alternative, weder für Deutschland noch für EU als Ganzes                                  | j | 15.10.15 | Status | 64 | 7  | 8  | 79  |
| 1015 | Kanzlerin #Merkel: Wir brauchen stärkere Zusammenarbeit zwischen EU + Türkei, auch zur Bekämpfung der Schlepper in der Ägäis.                                                | j | 15.10.15 | Status | 48 | 14 | 15 | 77  |
| 1016 | Kanzlerin #Merkel nach EU-Gipfel: Es war ein guter Wille zu spüren, in der Flüchtlingsfrage zusammen zu arbeiten.                                                            | j | 15.10.15 | Status | 23 | 27 | 26 | 76  |
| 1017 | Kanzlerin #Merkel: Wir haben Fortschritte bezüglich finanzieller Zusagen der Mitgliedstaaten + des Migrationsdialogs mit der Türkei gemacht.                                 | j | 15.10.15 | Status | 35 | 23 | 17 | 75  |
| 1018 | Kanzlerin #Merkel zur Bewältigung der Flüchtlingskrise: Historische Bewährungsprobe für Europa. Wir müssen auf allen Ebenen ansetzen.                                        | j | 15.10.15 | Status | 41 | 18 | 14 | 73  |
| 1019 | Kanzlerin #Merkel zu Asylgesetz: Schaffen Voraussetzung, dass                                                                                                                | j | 15.10.15 | Status | 59 | 10 | 2  | 71  |

# Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die Flüchtlingskrise kommuniziert

|      |                                                                                                                                                       |   |          |        |     |    |    |     |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|-----|----|----|-----|
|      | diejenigen, die zu unrecht zu uns kommen, unser Land schneller wieder verlassen                                                                       |   |          |        |     |    |    |     |
| 1020 | Kanzlerin #Merkel: Rückführung aus EU muss besser werden, auch Deutschland muss besser werden. Unser nat. Maßnahmenpaket trägt dazu bei.              | j | 15.10.15 | Status | 31  | 15 | 21 | 67  |
| 1021 | Kanzlerin #Merkel vor dem EU-Gipfel in Brüssel: Wir brauchen mehr Ordnung und mehr Steuerung in der Flüchtlingsfrage                                  | j | 15.10.15 | Video  | 23  | 22 | 82 | 127 |
| 1022 | Die Woche der Kanzlerin: Über den Alltag in der DDR, die Bedeutung von Innovation + Reformen in der Asylpolitik                                       | j | 16.10.15 | Video  | 39  | 28 | 26 | 93  |
| 1023 | .@oguz Speicherung v. Verkehrsdaten zur Bekämpfung schwerster Straftaten notwendig, macht DEU sicherer. Grundrechts- u. Datenschutz gewährleistet     | n | 16.10.15 | Status | 10  | 18 | 20 | 48  |
| 1024 | Kanzlerin #Merkel ermuntert die Ukraine, den Weg der Reformen fortzusetzen - der neue Podcast <a href="http://bpaq.de/UkpC">http://bpaq.de/UkpC</a> . | j | 17.10.15 | Link   | 19  | 12 | 37 | 68  |
| 1025 | Die Gedanken sind bei @HenrietteReker + d. anderen Verletzten des Messeranschlags. Ich wünsche ihnen Kraft und hoffentlich baldige Genesung.          | n | 17.10.15 | Status | 9   | 33 | 19 | 61  |
| 1026 | Kanzlerin #Merkel nach Gespräch mit Präs. @RT_Erdogan: Mehr Legalität + Lastenteilung in der Flüchtlingsfrage (BPA).                                  | j | 18.10.15 | Bild   | 40  | 93 | 62 | 195 |
| 1027 | Kanzlerin #Merkel nach Gespräch mit MP Davutoğlu: D bietet an, Forderung nach beschleunigten Visa zu unterstützen                                     | j | 18.10.15 | Bild   | 135 | 18 | 30 | 183 |
| 1028 | Kanzlerin #Merkel zu Gesprächen in #Türkei eingetroffen. Im Mittelpunkt: Syrien + Kooperation in der Flüchtlingskrise.                                | j | 18.10.15 | Bild   | 31  | 65 | 84 | 180 |
| 1029 | Kanzlerin #Merkel: Türkei hat bisher für große Leistung der Betreuung von Flüchtlingen wenig internationale Hilfe bekommen                            | j | 18.10.15 | Status | 49  | 7  | 56 | 112 |
| 1030 | Kanzlerin #Merkel: Haben Krise genutzt, um zu einer intensiveren Zusammenarbeit bei vielen Fragestellungen zu kommen                                  | j | 18.10.15 | Status | 29  | 36 | 43 | 108 |
| 1031 | Fragen auf Facebook: Über die Herausforderung durch die Flüchtlinge, was wir von ihnen erwarten + die Chancen von TTIP                                | j | 18.10.15 | Video  | 10  | 32 | 35 | 77  |
| 1032 | Kanzlerin #Merkel gedenkt am Joseph-König-Gymnasium Haltern der Opfer des Flugzeugabsturzes: Sie sind nicht vergessen                                 | j | 20.10.15 | Bild   | 30  | 60 | 42 | 132 |
| 1033 | Kanzlerin #Merkel bei Treffen mit PM @netanyahu: Zwei-Staaten-Lösung bester Weg für Lösung d. isr.-paläst. Konflikts                                  | n | 21.10.15 | Bild   | 28  | 8  | 11 | 47  |
| 1034 | Schneller ins Netz: Bundesregierung fördert Breitbandausbau mit 2,7 Mrd.€,                                                                            | n | 21.10.15 | Link   | 14  | 13 | 8  | 35  |

|      |                                                                                                                                                                                                                       |   |          |        |    |    |    |     |
|------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|----|----|-----|
|      | unterstützt insbes. Projekte im<br>ländl. Raum. <a href="http://bpaq.de/FBBA">http://bpaq.de/FBBA</a>                                                                                                                 |   |          |        |    |    |    |     |
| 1035 | Mehr Transparenz bei Rüstungsexport-<br>politik: Kabinett beschließt Zwischen-<br>bericht zu Rüstungsexporten.<br><a href="http://bpaq.de/REBZb">http://bpaq.de/REBZb</a>                                             | n | 21.10.15 | Link   | 9  | 4  | 19 | 32  |
| 1036 | Kanzlerin #Merkel empfängt Israels<br>Premierminister @netanyahu, Presse-<br>konferenz live ab ca. 19 Uhr:<br><a href="http://bpaq.de/BKPK">http://bpaq.de/BKPK</a>                                                   | n | 21.10.15 | Link   | 8  | 9  | 13 | 30  |
| 1037 | Kabinett beschließt Umweltbericht<br>2015 - in vielen Bereichen hat sich Le-<br>bens- u. Umweltqualität deutlich<br>verbessert. <a href="http://bpaq.de/UmwBer15">http://bpaq.de/UmwBer15</a>                         | n | 21.10.15 | Link   | 10 | 4  | 10 | 24  |
| 1038 | Flucht und Asyl: Hier finden Sie Ant-<br>worten auf die häufigsten Fragen:<br><a href="http://bpaq.de/faq-flucht">http://bpaq.de/faq-flucht</a>                                                                       | j | 22.10.15 | Link   | 12 | 45 | 33 | 90  |
| 1039 | Kanzlerin #Merkel empfängt den<br>MinPräs der #Ukraine, #Jazenjuk.<br>Pressekonf. live ab 13 Uhr:<br><a href="http://bpaq.de/BKPK">http://bpaq.de/BKPK</a>                                                            | j | 23.10.15 | Bild   | 19 | 25 | 30 | 74  |
| 1040 | Effektive Verfahren, frühe Integration:<br>Die wesentlichen Neuregelungen d.<br>Asylpakets treten bereits morgen in<br>Kraft. <a href="http://bpaq.de/asgbt">http://bpaq.de/asgbt</a>                                 | j | 23.10.15 | Link   | 16 | 29 | 44 | 89  |
| 1041 | Kanzlerin #Merkel kondoliert @fhol-<br>lande: Meldungen über schweren Un-<br>fall in #Puisseguin haben mich tief<br>erschüttert. <a href="http://bpaq.de/kondpu">http://bpaq.de/kondpu</a>                            | n | 23.10.15 | Link   | 9  | 4  | 5  | 18  |
| 1042 | Kanzlerin #Merkel vor Bürgerdialog in<br>Nürnberg im Podcast: Job-Chancen für<br>Flüchtlinge m. Bleibeperspektive<br><a href="http://bpaq.de/pod2410">#gutleben</a><br><a href="http://bpaq.de/pod2410">#gutleben</a> | j | 24.10.15 | Link   | 18 | 28 | 21 | 67  |
| 1043 | Meinungsfreiheit, Flüchtlinge und die<br>Türkei-Reise der Kanzlerin: Antworten<br>auf Ihre Facebook-Fragen                                                                                                            | j | 24.10.15 | Video  | 14 | 68 | 49 | 131 |
| 1044 | Gedenken in Haltern, Rede bei der IG<br>Metall und Gäste aus Israel + der<br>Ukraine: Die Woche der Kanzlerin.                                                                                                        | j | 24.10.15 | Video  | 12 | 28 | 35 | 75  |
| 1045 | Kanzlerin #Merkel: Treffen in Brüssel<br>für menschenwürdige Behandlung der<br>#Flüchtlinge und bessere Auf-<br>gabenteilung.                                                                                         | j | 25.10.15 | Bild   | 17 | 56 | 54 | 127 |
| 1046 | Treffen zur Westbalkan-Route einigt<br>sich auf 17-Punkte-Plan:<br><a href="http://bpaq.de/WBRDo">http://bpaq.de/WBRDo</a>                                                                                            | j | 25.10.15 | Link   | 34 | 25 | 31 | 90  |
| 1047 | Kanzlerin #Merkel reist nach Brüssel zu<br>Treffen zur Westbalkan-Route der<br>#Flüchtlinge. <a href="http://bpaq.de/EU-&lt;br/&gt;WbR">#WesternBalkansRoute</a>                                                      | j | 25.10.15 | Link   | 29 | 34 | 21 | 84  |
| 1048 | Kanzlerin #Merkel: Bilder d. letzten<br>Tage entsprechen nicht unseren<br>Werten. Müssen Situation ordnen,<br>durch kurz- u. mittelfristige Maßnah-<br>men                                                            | j | 25.10.15 | Status | 28 | 31 | 26 | 85  |
| 1049 | Kanzlerin #Merkel nach Treffen in Brüs-<br>sel: Es müssen weitere Schritte folgen<br>zur fairen Lastenteilung in der EU.<br>#WesternBalkansRoute                                                                      | j | 25.10.15 | Status | 22 | 26 | 33 | 81  |
| 1050 | Kanzlerin #Merkel: Werden insgesamt<br>50.000 neue Plätze als Warte- und<br>Ruhezonen für #Flüchtlinge entlang der<br>Westbalkan-Route schaffen.                                                                      | j | 25.10.15 | Status | 22 | 24 | 33 | 79  |

Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die  
Flüchtlingskrise kommuniziert

|      |                                                                                                                                                                                             |   |          |        |    |    |    |     |
|------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|----|----|-----|
| 1051 | Kanzlerin #Merkel nach Treffen in Brüssel: Es ging heute darum, das Leid der Flüchtlinge entlang der Westbalkan-Route zu lindern.                                                           | j | 25.10.15 | Status | 15 | 27 | 28 | 70  |
| 1052 | Kanzlerin #Merkel: Fortschritte bei EU-Türkei-Abkommen + bei Rückführungsfragen mit Ländern wie Bangladesch, Pakistan u. Afghanistan. 2/2                                                   | j | 25.10.15 | Status | 24 | 18 | 26 | 68  |
| 1053 | Kanzlerin #Merkel: Sind in 4 wichtigen Bereichen vorangekommen: Begleitung der #Flüchtlinge, Aufbau der Hotspots in Griechenland 1/2                                                        | j | 25.10.15 | Status | 7  | 32 | 28 | 67  |
| 1054 | Kanzlerin #Merkel bei Bürgerdialog #gutleben in Nürnberg: Wir werden die Integration schaffen<br><a href="http://bpaq.de/BdNü">http://bpaq.de/BdNü</a>                                      | j | 26.10.15 | Bild   | 20 | 51 | 67 | 138 |
| 1055 | Bürgerdialog „Gut leben in Deutschland“ mit Kanzlerin #Merkel in Nürnberg, live ab 13 Uhr:<br><a href="http://bpaq.de/gut-Leben">http://bpaq.de/gut-Leben</a>                               | n | 26.10.15 | Link   | 7  | 27 | 14 | 48  |
| 1056 | Kanzlerin #Merkel mit @fhollande und @JunckerEU bei dt.-frz. digitaler Konferenz in Paris.<br><a href="http://bpaq.de/bmwipar">http://bpaq.de/bmwipar</a>                                   | n | 27.10.15 | Bild   | 23 | 12 | 10 | 45  |
| 1057 | Kanzlerin #Merkel empfängt Präs. von Honduras, Juan Orlando Hernández. PK live ca. 13:15 Uhr <a href="http://bpaq.de/BKPK">http://bpaq.de/BKPK</a>                                          | n | 27.10.15 | Bild   | 5  | 16 | 14 | 35  |
| 1058 | Rede von Kanzlerin #Merkel bei dt.-frz. digitaler Konferenz in Paris gleich live: <a href="http://www.elysee.fr">http://www.elysee.fr</a> #ConfNum                                          | n | 27.10.15 | Link   | 5  | 8  | 8  | 21  |
| 1059 | Kanzlerin #Merkel reist nach Paris, u.a. zu Konferenz zum Digitalen Wandel in der Wirtschaft, trifft dort @fhollande und @JunckerEU.                                                        | n | 27.10.15 | Status | 26 | 8  | 9  | 43  |
| 1060 | Künftig hat jeder Bürger das Recht, ein Konto zu eröffnen, auch Asylsuchende + Geduldete. Heute im Kabinett.<br><a href="http://bpaq.de/konje">http://bpaq.de/konje</a>                     | j | 28.10.15 | Link   | 60 | 81 | 33 | 174 |
| 1061 | Kanzlerin #Merkel reist nach China, u.a. Gespräche mit Staats-/Regierungschef, Besuch in Provinz, Wirtschaftshemen<br><a href="http://bpaq.de/fb-china2810">http://bpaq.de/fb-china2810</a> | n | 28.10.15 | Link   | 11 | 15 | 10 | 36  |
| 1062 | Unterstützung bei Friedenssicherung: Bundeswehr soll sich weiter an zwei UN-Missionen im Sudan + Südsudan beteiligen <a href="http://bpaq.de/kabsud">http://bpaq.de/kabsud</a>              | n | 28.10.15 | Link   | 12 | 6  | 10 | 28  |
| 1063 | Kanzlerin #Merkel: Deutschland begrüßt, dass die EU die Voraussetzung für ein Freihandelsabkommen mit China prüft.                                                                          | n | 28.10.15 | Status | 1  | 12 | 18 | 31  |
| 1064 | Kanzlerin #Merkel in China: Kontakte zwischen den Menschen verbessern, z.B. durch Visaerleichterung, Zusammenarbeit in Sport + Jugendarbeit.                                                | n | 28.10.15 | Status | 3  | 10 | 15 | 28  |
| 1065 | Kanzlerin #Merkel würdigt die konstruktive Rolle, die China in der Vorbereitung der Klimakonferenz spielt.                                                                                  | n | 28.10.15 | Status | 8  | 6  | 5  | 19  |
| 1066 | Bei Besuch von Kanzlerin #Merkel in China: Wirtschaftsverträge im Wert von über 18 Milliarden Euro unterzeichnet.                                                                           | n | 29.10.15 | Bild   | 24 | 5  | 19 | 48  |

|      |                                                                                                                                                                                    |   |          |        |    |    |    |    |
|------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|----|----|----|
| 1067 | Treffen u.a. mit Präs. Xi Jinping u. MinPräs. Li Keqiang: Eindrücke vom 1.Tag der China-Reise von Kanzlerin #Merkel.                                                               | n | 29.10.15 | Bild   | 3  | 19 | 17 | 39 |
| 1068 | Kanzlerin #Merkel + MP Li in der Universität Hefei: haben vereinbart, 2016 zum Jahr des Jugendaustauschs zu machen.                                                                | n | 29.10.15 | Bild   | 27 | 2  | 5  | 34 |
| 1069 | Zahl der Arbeitslosen in Deutschland auf tiefstem Stand seit 24 Jahren. Weniger als 2,7 Mio. Erwerbslose / Quote: 6% <a href="http://bpaq.de/arbm1015">http://bpaq.de/arbm1015</a> | n | 29.10.15 | Link   | 19 | 18 | 21 | 58 |
| 1070 | Am Ende des 1. Besuchstags traf Kanzlerin #Merkel Vertreter der chinesischen Zivilgesellschaft: Menschenrechtsanwälte, Autoren, Blogger.                                           | n | 29.10.15 | Status | 4  | 9  | 15 | 28 |
| 1071 | Kanzlerin #Merkel in China: Politische Gespräche am 1. Tag, heute Besuch in Hefei                                                                                                  | n | 29.10.15 | Video  | 12 | 10 | 13 | 35 |
| 1072 | Kanzlerin #Merkel besucht am zweiten Tag ihrer China-Reise u.a. Bauernfamilie nahe Hefei.                                                                                          | n | 30.10.15 | Bild   | 16 | 18 | 9  | 43 |
| 1073 | Kanzlerin #Merkel kondoliert Präs. #Putin nach Flugzeugabsturz. "Deutschland trauert mit Russland um die Opfer." <a href="http://bpaq.de/pufla">http://bpaq.de/pufla</a>           | n | 31.10.15 | Link   | 27 | 7  | 7  | 41 |
| 1074 | Kanzlerin #Merkel/Podcast: „Made in Germany“ ist nicht beschädigt. VW müsse transparent aufklären <a href="http://bpaq.de/pc3110">http://bpaq.de/pc3110</a>                        | n | 31.10.15 | Link   | 21 | 5  | 4  | 30 |
| 1075 | Reise nach China, Gast aus Honduras, Bürgerdialog in Nürnberg – die Woche der Kanzlerin                                                                                            | n | 31.10.15 | Video  | 6  | 27 | 15 | 48 |
| 1076 | Ausl.Arbeitskräfte in Deutschl, Investitionen in Bildung+Forschung, Kampf gegen IS –Antworten auf Ihre FacebookFragen                                                              | n | 31.10.15 | Video  | 2  | 10 | 16 | 28 |
| 1077 | Kanzlerin #Merkel telefoniert nach Wahl mit MP Davutoğlu, begrüßt Willen zur Überwindung d.Polarisierung in d.Türkei <a href="http://bpaq.de/teldav">http://bpaq.de/teldav</a>     | n | 02.11.15 | Link   | 9  | 28 | 16 | 53 |
| 1078 | Kanzlerin #Merkel empfing heute Teilnehmer der Berufs-WM @worldskills: Tolle Bilanz für die deutschen Auszubildenden                                                               | n | 03.11.15 | Bild   | 22 | 11 | 7  | 40 |
| 1079 | Kanzlerin #Merkel beim Tag d.Deutschen Industrie zu Herausforderungen für Standort Deutschland – Rede live ab 11:30: <a href="http://bpaq.de/phlive">http://bpaq.de/phlive</a>     | n | 03.11.15 | Link   | 7  | 10 | 10 | 27 |
| 1080 | Kanzlerin #Merkel: Wenn Daten der Rohstoff des 21. Jahrhunderts sind, muss Wertschöpfung daraus möglich sein.                                                                      | n | 03.11.15 | Status | 4  | 19 | 37 | 60 |
| 1081 | Kanzlerin #Merkel: Wir brauchen eine Balance zwischen Datenschutz und Datenverarbeitung.                                                                                           | n | 03.11.15 | Status | 11 | 17 | 10 | 38 |
| 1082 | Kanzlerin #Merkel: „Made in Germany“ ist dank der Innovationskraft nach wie vor ein Gütezeichen.                                                                                   | n | 03.11.15 | Status | 9  | 16 | 11 | 36 |
| 1083 | Kanzlerin #Merkel beim Tag der Deutschen Industrie: Bereitschaft zur                                                                                                               | n | 03.11.15 | Status | 8  | 6  | 6  | 20 |

Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die  
Flüchtlingskrise kommuniziert

|      |                                                                                                                                                                                                                       |   |          |        |     |    |    |     |
|------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|-----|----|----|-----|
|      | Veränderung ist Voraussetzung für Wettbewerbsfähigkeit.                                                                                                                                                               |   |          |        |     |    |    |     |
| 1084 | Berufs-WM @worldskills in São Paulo + Empfang im Kanzleramt. Kanzlerin #Merkel war Schirmherrin des deutschen Teams.                                                                                                  | n | 03.11.15 | Video  | 2   | 14 | 12 | 28  |
| 1085 | Heute beginnt 5.Dt.-Griech.Versammlung zu kommunaler Kooperation. Griechenland-Beauftr. d.BReg @fuchtel im Interview:                                                                                                 | j | 04.11.15 | Link   | 24  | 21 | 20 | 65  |
| 1086 | Kanzlerin #Merkel kündigt engere deutsch-bolivianische Kooperation bei erneuerbaren Energien an.                                                                                                                      | n | 04.11.15 | Bild   | 8   | 22 | 14 | 44  |
| 1087 | Kanzlerin #Merkel trifft Präs Morales: Beachtliche Fortschritte Boliviens bei Armutsbekämpfung + Wirtschaftswachstum                                                                                                  | n | 04.11.15 | Bild   | 9   | 12 | 10 | 31  |
| 1088 | Kanzlerin #Merkel betont Meinungsvielfalt und Rechtssicherheit, kündigt Entwicklungszus. mit Bolivien bei Justiz an                                                                                                   | n | 04.11.15 | Bild   | 8   | 6  | 12 | 26  |
| 1089 | Besserer Schutz von Kindern + Jugendlichen vor gesundheitlichen Schäden durch E-Zigaretten u. E-Shishas im Kabinett: <a href="http://bpaq.de/kabe-sh">http://bpaq.de/kabe-sh</a>                                      | n | 04.11.15 | Link   | 8   | 10 | 12 | 30  |
| 1090 | Weitere Umsetzung der Energiewende im Kabinett: Strommarktgesetz, Kapazitätsreserve + Gesetz zur Digitalisierung <a href="http://bpaq.de/strmka">http://bpaq.de/strmka</a>                                            | n | 04.11.15 | Link   | 8   | 7  | 11 | 26  |
| 1091 | Kanzlerin #Merkel: Deutschland unterstützt Tunesien bei der Grenzsicherung, insbes. zu Libyen.                                                                                                                        | n | 05.11.15 | Bild   | 11  | 19 | 19 | 49  |
| 1092 | Kanzlerin #Merkel kündigt die Schaffung einer deutsch-tunesischen Universität an.                                                                                                                                     | n | 05.11.15 | Status | 9   | 11 | 10 | 30  |
| 1093 | Kanzlerin #Merkel kündigt nach Gespräch mit MP @Habib_essid deutsch-tunesische Investorenkonferenz an. Ziel: Arbeitsplätze für junge Leute.                                                                           | n | 05.11.15 | Status | 4   | 9  | 9  | 22  |
| 1094 | ._@_argonaut_ Da werden keine Mauern gebaut. Deutschland hilft Tunesien bei der Grenzsicherung + setzt sich für Stabilisierung Libyens ein.                                                                           | n | 05.11.15 | Status | 6   | 6  | 10 | 22  |
| 1095 | ._@dejotel @Amb_Niemiec Es war das erste Telefonat der beiden.                                                                                                                                                        | n | 05.11.15 | Status | 1   | 2  | 1  | 4   |
| 1096 | ._@ToreKeller in Tunesien.                                                                                                                                                                                            | n | 05.11.15 | Status | 0   | 0  | 1  | 1   |
| 1097 | Bundesinnenministerium: Es bleibt bei der bisherigen Praxis beim Schutz der syrischen Flüchtlinge                                                                                                                     | j | 06.11.15 | Bild   | 169 | 39 | 51 | 259 |
| 1098 | betr. Schutz für syrische Flüchtlinge: Eine Änderung d. Entscheidungspraxis d. BAMF ist noch nicht erfolgt. Es bleibt bei bisheriger Praxis.                                                                          | j | 06.11.15 | Status | 37  | 75 | 67 | 179 |
| 1099 | ._@Dave_Kay Eine Liste ist hier zu finden: <a href="http://bpaq.de/AVerfG">http://bpaq.de/AVerfG</a> (dazu EU-Staaten), zu Kriterien informiert das BAMF: <a href="http://bpaq.de/BAMF_SH">http://bpaq.de/BAMF_SH</a> | n | 06.11.15 | Link   | 9   | 3  | 3  | 15  |
| 1100 | ._@peterbreuer Deutsche und verbündete Soldaten helfen, Afghanistan zu stabilisieren + die seit 2001 dort erreichten Fortschritte zu sichern.                                                                         | n | 06.11.15 | Status | 15  | 10 | 8  | 33  |

|      |                                                                                                                                                                           |   |          |        |    |    |    |     |
|------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|----|----|-----|
| 1101 | Weltmeister im Kanzleramt, Gäste aus Bolivien+Tunesien, Treffen m. d. Chefs d. Bundesländer– die Woche d. Kanzlerin                                                       | n | 06.11.15 | Video  | 7  | 12 | 15 | 34  |
| 1102 | Menschenrechte in China, Unterkünfte für Flüchtlinge + schnelles Internet – meine Antworten auf Ihre FacebookFragen                                                       | j | 07.11.15 | Video  | 20 | 35 | 48 | 103 |
| 1103 | Kanzlerin #Merkel vor EU-Afrika-Gipfel: Durch Entwicklungshilfe Ausbildungs- und Berufschancen fördern. <a href="http://bpaq.de/pod1107">http://bpaq.de/pod1107</a>       | n | 07.11.15 | Link   | 25 | 1  | 13 | 39  |
| 1104 | Heute vor 26 Jahren fiel die Berliner Mauer. Was wurde aus den Mauerresten? Ein Archivfilm zeigt es                                                                       | n | 09.11.15 | Video  | 10 | 25 | 22 | 57  |
| 1105 | Kanzlerin #Merkel nach Gespräch mit @SAPresident Zuma: Südafrika ist einer der wichtigsten Partner auf dem Kontinent                                                      | n | 10.11.15 | Bild   | 5  | 9  | 7  | 21  |
| 1106 | Erklärung von Kanzlerin #Merkel zum Tod von Bundeskanzler a.D. Helmut Schmidt, live um 18:30 Uhr, <a href="http://bpaq.de/BKPK">http://bpaq.de/BKPK</a>                   | n | 10.11.15 | Link   | 6  | 16 | 25 | 47  |
| 1107 | Trauer um Helmut Schmidt. Kanzlerin #Merkel hat den Altbundeskanzler vor der Unionsfraktion gewürdigt, alle erhoben sich zur Schweigeminute.                              | n | 10.11.15 | Status | 18 | 21 | 22 | 61  |
| 1108 | Trauer um Helmut Schmidt. Kanzlerin #Merkel wird um 18 Uhr eine Erklärung zum Tode des Altbundeskanzlers abgeben.                                                         | n | 10.11.15 | Status | 19 | 20 | 20 | 59  |
| 1109 | Kanzlerin #Merkel: Der Handel mit Südafrika hat in diesem Jahr Rekordwert v. 15,5 Mrd. EUR erreicht, über 600 deutsche Unternehmen dort tätig                             | n | 10.11.15 | Status | 3  | 9  | 7  | 19  |
| 1110 | Kanzlerin #Merkel: Wir haben eine sehr intensive Entwicklungszusammenarbeit, es gibt eine Energie- und eine Wissenschaftspartnerschaft                                    | n | 10.11.15 | Status | 4  | 4  | 6  | 14  |
| 1111 | @RubenSpruck Wrong. Around 450.                                                                                                                                           | n | 10.11.15 | Status | 1  | 0  | 1  | 2   |
| 1112 | Kanzlerin #Merkel: Helmut Schmidt hat sich um unser Land verdient gemacht. Wir werden das nie vergessen.                                                                  | n | 10.11.15 | Video  | 28 | 16 | 18 | 62  |
| 1113 | Kanzlerin #Merkel bei EU-Afrika-Gipfel über Flucht + Migration in Valletta/Malta.                                                                                         | j | 11.11.15 | Bild   | 49 | 20 | 24 | 93  |
| 1114 | Kanzlerin #Merkel vor EU-Afrika-Gipfel: Schlepper bekämpfen, mehr Entwicklungshilfe, aber auch Forderungen an Afrika                                                      | j | 11.11.15 | Video  | 27 | 50 | 41 | 118 |
| 1115 | "In tiefer Trauer und Respekt vor einem großen Staatsmann". Kanzlerin #Merkel im Kondolenzbuch für Helmut Schmidt.                                                        | n | 11.11.15 | Bild   | 9  | 29 | 24 | 62  |
| 1116 | Bürger können sich im Kanzleramt in Kondolenzbuch für verstorbenen Bundeskanzler a.D. Helmut Schmidt eintragen. <a href="http://bpaq.de/kondhs">http://bpaq.de/kondhs</a> | n | 11.11.15 | Link   | 10 | 13 | 7  | 30  |
| 1117 | 1955 wurden die ersten Soldaten ernannt: Die Bundeswehr wird 60. Eindrücke vom heutigen Großen Zapfenstreich:                                                             | n | 11.11.15 | Video  | 4  | 22 | 34 | 60  |

## Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die Flüchtlingskrise kommuniziert

|      |                                                                                                                                                                                                                                         |   |          |        |     |     |          |      |
|------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|-----|-----|----------|------|
| 1118 | EU-Sonderrat in Valletta: Die Regier-<br>ungschefs beraten u.a. über einen bes-<br>seren Schutz der EU-Außengrenzen.                                                                                                                    | j | 12.11.15 | Bild   | 20  | 32  | 25       | 77   |
| 1119 | Kanzlerin #Merkel: Nicht-Regierungsor-<br>ganisationen sollen dabei unterstützt<br>werden, 7 Mill. syrische Binnenflücht-<br>linge zu versorgen.                                                                                        | j | 12.11.15 | Status | 25  | 41  | 25       | 91   |
| 1120 | Kanzlerin #Merkel: Die EU will bei der<br>Beschulung der Flüchtlingskinder in der<br>Türkei helfen.                                                                                                                                     | j | 12.11.15 | Status | 16  | 30  | 29       | 75   |
| 1121 | Kanzlerin #Merkel zur Kooperation mit<br>der Türkei: Bessere Lastenverteilung im<br>Blick auf Flüchtlinge, 3 Mrd. EUR in<br>2016 + 2017 für die Türkei                                                                                  | j | 12.11.15 | Status | 13  | 25  | 32       | 70   |
| 1122 | Kanzlerin #Merkel: Werden<br>baldmöglichst einen EU-Türkei-Gipfel<br>durchführen mit dem Ziel, einen Ak-<br>tionsplan zu verabschieden.                                                                                                 | j | 12.11.15 | Status | 25  | 29  | 13       | 67   |
| 1123 | Kanzlerin #Merkel: Wir wollen auch mit<br>Jordanien + Libanon in absehbarer Zeit<br>EU-Gipfel durchführen, um Solidarität<br>zum Ausdruck zu bringen.                                                                                   | j | 12.11.15 | Status | 44  | 14  | 9        | 67   |
| 1124 | Kanzlerin #Merkel nach EU-Sonderrat<br>in Valletta: Werden in der Lage<br>sein, Personal zur Verfügung zu stellen,<br>das von Frontex angefordert wurde                                                                                 | j | 12.11.15 | Status | 6   | 31  | 27       | 64   |
| 1125 | Über 200 Veranstaltungen + Online-<br>befragung – der Bürgerdialog<br><a href="http://www.gut-leben-in-deutsch-land.de">http://www.gut-leben-in-deutsch-land.de</a> im Überblick<br><a href="http://bpaq.de/gLb">http://bpaq.de/gLb</a> | n | 12.11.15 | Link   | 4   | 10  | 4        | 18   |
| 1126 | .@JanImhof Afghanistan braucht<br>weiter Unterstützung. D. engagiert sich<br>finanziell + militärisch, damit die<br>Menschen Zukunft in der Heimat ha-<br>ben                                                                           | n | 12.11.15 | Status | 5   | 12  | 7        | 24   |
| 1127 | Kanzlerin #Merkel tief erschüttert von<br>Anschlägen in Paris; haben unsere An-<br>teilnahme + Solidarität übermittelt.                                                                                                                 | j | 13.11.15 | Bild   | 61  | 472 | 629      | 1162 |
| 1128 | Heute um 19.20 Uhr im @ZDF: Inter-<br>view von Schausten/Frey mit Kanzlerin<br>#Merkel. Livestream:<br><a href="http://bpaq.de/L2">http://bpaq.de/L2</a>                                                                                | n | 13.11.15 | Bild   | 20  | 9   | 14       | 43   |
| 1129 | .@GDhring Falsch. Hier informiere ich<br>als Reg.sprecher + Chef des Bun-<br>despresseamts über Regierungspolitik,<br>wie es mein/unser Auftrag ist.                                                                                    | n | 13.11.15 | Status | 8   | 10  | 7        | 25   |
| 1130 | Kanzlerin #Merkel: "Wir wissen, dass<br>unser freies Leben stärker ist als jeder<br>Terror."                                                                                                                                            | j | 14.11.15 | Video  | 199 | 893 | 115<br>8 | 2250 |
| 1131 | Bundesinnenminister de Maizièr<br>heute Nachmittag zu den Anschlägen in<br>Paris und zur Lage in Deutschland                                                                                                                            | j | 14.11.15 | Video  | 84  | 48  | 47       | 179  |
| 1132 | Europa steht zusammen, gedenkt<br>Opfer der Anschläge von Paris: Schwei-<br>geminute Montag um 12.00<br><a href="http://bpaq.de/1511">http://bpaq.de/1511</a>                                                                           | j | 15.11.15 | Bild   | 129 | 392 | 388      | 909  |
| 1133 | G20 legen Schweigeminute ein für die<br>Opfer der Terroranschläge in Paris.                                                                                                                                                             | j | 15.11.15 | Bild   | 97  | 65  | 34       | 196  |
| 1134 | Kanzlerin #Merkel beim G20-Gipfel<br>@G20Turkey2015. Themen u.a. Terror-<br>ismus, Flüchtlinge und Klima                                                                                                                                | j | 15.11.15 | Bild   | 23  | 53  | 78       | 154  |

|      |                                                                                                                                                                                                         |   |          |        |    |    |     |     |
|------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|----|-----|-----|
| 1135 | .@keeptalkingGR Ja, 12:00 Uhr MEZ/CET                                                                                                                                                                   | j | 15.11.15 | Link   | 12 | 34 | 45  | 91  |
| 1136 | Kanzlerin #Merkel beim G20-Gipfel: Wir setzen ein entschlossenes Signal, dass wir stärker sind als jede Form von Terrorismus. @G20Turkey2015                                                            | j | 15.11.15 | Status | 54 | 30 | 31  | 115 |
| 1137 | Kanzlerin #Merkel: Wir werden intensiv am Rande über Fluchtursachen sprechen + eine Fluchtursache ist der Islamische Staat.@G20Turkey2015                                                               | j | 15.11.15 | Status | 10 | 47 | 57  | 114 |
| 1138 | Kanzlerin #Merkel: Die Sicherung unserer EU-Außengrenzen ist entscheidend. Es muss aus Illegalität Legalität gemacht werden. @G20Turkey2015                                                             | j | 15.11.15 | Status | 28 | 34 | 35  | 97  |
| 1139 | .@sehnot Um nur ein Beispiel zu nennen: mit dem Gastgeber Türkei, der mehr als 2 Millionen syrische Flüchtlinge im Land hat.                                                                            | j | 15.11.15 | Status | 57 | 26 | 13  | 96  |
| 1140 | Heute ist Volkstrauertag:Gedenken an Opfer v Krieg u Gewaltherrschaft <a href="http://bpaq.de/vtt">http://bpaq.de/vtt</a> . Bundestag jetzt live: <a href="http://bpaq.de/bttv">http://bpaq.de/bttv</a> | n | 15.11.15 | Link   | 10 | 22 | 20  | 52  |
| 1141 | .@FrankLeptien @marierennt @grubenboi EU ist G20-Mitglied                                                                                                                                               | n | 15.11.15 | Status | 4  | 5  | 5   | 14  |
| 1142 | Kanzlerin #Merkel berät mit Obama,Cameron,Renzi,Fabius Kampf ggn Terrorismus,Bemühungen um Frieden inSyrien+Ukraine                                                                                     | j | 16.11.15 | Bild   | 54 | 96 | 138 | 288 |
| 1143 | .@RegSprecher Gleich, um 12 Uhr, Schweigeminute für die Opfer der Terroranschläge von Paris                                                                                                             | j | 16.11.15 | Status | 22 | 29 | 23  | 74  |
| 1144 | Kanzlerin #Merkel zu ihren Gesprächen auf #G20-Gipfel in Antalya                                                                                                                                        | j | 16.11.15 | Video  | 69 | 14 | 9   | 92  |
| 1145 | Deutschland übernimmt 2017 die #G20-Präsidentschaft. <a href="http://bpaq.de/dg20">http://bpaq.de/dg20</a>                                                                                              | n | 16.11.15 | Link   | 19 | 17 | 18  | 54  |
| 1146 | Kanzlerin #Merkel lädt zum Integrationsgipfel ins Bundeskanzleramt, Pressekonf live ab 15:30 <a href="http://bpaq.de/BKPK">http://bpaq.de/BKPK</a>                                                      | j | 17.11.15 | Bild   | 24 | 27 | 36  | 87  |
| 1147 | Kanzlerin #Merkel zu den Ergebnissen des 8. Integrationsgipfels                                                                                                                                         | j | 17.11.15 | Video  | 23 | 22 | 33  | 78  |
| 1148 | Innenminister de Maiziére zur Absage des Fußball-Länderspiels Deutschland – Niederlande                                                                                                                 | n | 17.11.15 | Video  | 21 | 21 | 19  | 61  |
| 1149 | Kanzlerin #Merkel bei @Lufthansa_DE in Frankfurt: "allen Passagieren + Mitarbeitern allzeit guten Flug"                                                                                                 | n | 18.11.15 | Bild   | 17 | 18 | 17  | 52  |
| 1150 | Kanzlerin #Merkel zur Absage des gestrigen Fußball-Länderspiels, live um 12:30 <a href="http://bpaq.de/phlive">http://bpaq.de/phlive</a> .                                                              | n | 18.11.15 | Link   | 12 | 21 | 20  | 53  |
| 1151 | Kabinetts beschließt Verlängerung des Afghanistan-Mandats bis Ende 2016 + Ausweitung auf 980 Soldatinnen und Soldaten <a href="http://bpaq.de/aGm">http://bpaq.de/aGm</a>                               | n | 18.11.15 | Link   | 15 | 16 | 7   | 38  |
| 1152 | Kanzlerin #Merkel dankt Sicherheitsbehörden, Fans + Nationalmannschaft für verantwortliche + besonnene Reaktion.                                                                                        | n | 18.11.15 | Video  | 16 | 22 | 24  | 62  |
| 1153 | Kanzlerin #Merkel trifft BK Faymann: Erhebliche Fortschritte bei Koordinierung der Flüchtlingshilfe mit Österreich.                                                                                     | j | 19.11.15 | Bild   | 29 | 30 | 41  | 100 |

Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die  
Flüchtlingskrise kommuniziert

|      |                                                                                                                                                                                                                        |   |          |        |    |    |    |    |
|------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|----|----|----|
| 1154 | Kanzlerin #Merkel beim #itg15: #DigitaleAgenda ist unsere Antwort auf die Herausforderungen, vor denen wir stehen.                                                                                                     | n | 19.11.15 | Bild   | 11 | 10 | 12 | 33 |
| 1155 | Digitale Zukunft gestalten: Kanzlerin #Merkel beim #itg15 zu den Herausforderungen der Digitalisierung. Livestream:                                                                                                    | n | 19.11.15 | Link   | 6  | 9  | 11 | 26 |
| 1156 | .@72622 Wie alle öffentlichen Reden von Kanzlerin #Merkel ist auch diese auf <a href="http://www.bundesregierung.de">http://www.bundesregierung.de</a> abrufbar: <a href="http://bpaq.de/BKLH">http://bpaq.de/BKLH</a> | n | 19.11.15 | Link   | 0  | 0  | 1  | 1  |
| 1157 | Kanzlerin #Merkel zum Breitbandausbau: 50 Mbit/Sek werden 2018 in jedem deutschen Haushalt verfügbar sein. #itg15                                                                                                      | n | 19.11.15 | Status | 6  | 31 | 25 | 62 |
| 1158 | Kanzlerin #Merkel: Wichtig, dass wir in Deutschland Kern der Wertschöpfungskette bleiben und nicht zur verlängerten Werkbank werden. #itg15                                                                            | n | 19.11.15 | Status | 6  | 10 | 20 | 36 |
| 1159 | Kanzlerin #Merkel: Wollen, dass in Europa sichere Rahmenbedingungen für Wagniskapital geschaffen werden. #itg15                                                                                                        | n | 19.11.15 | Status | 9  | 10 | 4  | 23 |
| 1160 | .@TiloJung Sie bringen erneut Terrorabwehr im Inneren+Auslandseinsatz durcheinander. Active Endeavour beruht auf UN-Charta + 2 Resolutionen.                                                                           | n | 20.11.15 | Status | 19 | 10 | 10 | 39 |
| 1161 | G20-Gipfel in Antalya, Spielabsage in Hannover, Integrations- und IT-Gipfel in Berlin u.a.: Die Woche der Kanzlerin.                                                                                                   | n | 20.11.15 | Video  | 8  | 11 | 24 | 43 |
| 1162 | Kanzlerin #Merkel lobt vor Arbeitgebertag das Engagement der Wirtschaft für Flüchtlinge – mehr dazu im Podcast: <a href="http://bpaq.de/pod2111">http://bpaq.de/pod2111</a>                                            | j | 21.11.15 | Link   | 11 | 29 | 38 | 78 |
| 1163 | Der islamistische Terror hat auch die Facebook-Nutzer bewegt. Vize-Reg-Sprecher Streiter beantwortet Ihre Fragen dazu                                                                                                  | j | 21.11.15 | Video  | 4  | 38 | 40 | 82 |
| 1164 | Staatsakt für #HelmutSchmidt ab 10.30 Uhr, Trauerrede von Kanzlerin #Merkel ca. 11.40 Uhr. Live <a href="http://bpaq.de/phlive">http://bpaq.de/phlive</a>                                                              | n | 23.11.15 | Link   | 20 | 20 | 12 | 52 |
| 1165 | Kanzlerin #Merkel: Ich verneige mich in tiefem Respekt vor #HelmutSchmidt (Teil 2 von 2)                                                                                                                               | n | 23.11.15 | Video  | 16 | 16 | 23 | 55 |
| 1166 | Kanzlerin #Merkel: Ich verneige mich in tiefem Respekt vor #HelmutSchmidt (Teil 1 von 2)                                                                                                                               | n | 23.11.15 | Video  | 4  | 5  | 45 | 54 |
| 1167 | BuReg unterstützt Engagement für Flüchtlinge + stellt im #Bundesfreiwilligendienst 10.000 Stellen mehr zur Verfügung: <a href="http://bpaq.de/BFDFI">http://bpaq.de/BFDFI</a>                                          | j | 24.11.15 | Link   | 24 | 21 | 50 | 95 |
| 1168 | Finanzminister #Schäuble im Bundestag: Ein ausgeglichener #Bundeshaushalt 2016 ist weiterhin möglich. <a href="http://bpaq.de/HaH16">http://bpaq.de/HaH16</a>                                                          | n | 24.11.15 | Link   | 11 | 12 | 15 | 38 |
| 1169 | Kanzlerin #Merkel gratuliert neuem Präsidenten Argentiniens @mauriciomacri zur Wahl + lädt ihn nach Deutschland ein. <a href="http://bpaq.de/DEUARG">http://bpaq.de/DEUARG</a>                                         | n | 24.11.15 | Link   | 4  | 4  | 13 | 21 |

|      |                                                                                                                                                                                    |   |          |        |    |     |    |     |
|------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|-----|----|-----|
| 1170 | Rede von Kanzlerin #Merkel in Bundestags-Haushaltsdebatte, live ab 9:00 <a href="http://bpaq.de/bttv">http://bpaq.de/bttv</a>                                                      | n | 24.11.15 | Link   | 0  | 14  | 6  | 20  |
| 1171 | .@OECD-Bericht zur Bildung bescheinigt Deutschland gut funktionierendes und leistungsfähiges Bildungssystem. <a href="http://bpaq.de/OECD_Bildung">http://bpaq.de/OECD_Bildung</a> | n | 24.11.15 | Link   | 1  | 0   | 3  | 4   |
| 1172 | Stilles Gedenken: Kanzlerin #Merkel mit Präsident @fhollande, Place de la Republique in Paris. #NousSommesUnis                                                                     | j | 25.11.15 | Bild   | 58 | 85  | 74 | 217 |
| 1173 | Kanzlerin #Merkel in Paris: Die Anschläge galten unserer gesamten Art, zu leben – wir trauern mit Ihnen.                                                                           | j | 25.11.15 | Bild   | 36 | 64  | 33 | 133 |
| 1174 | Kanzlerin #Merkel: Die beste Antwort auf Terror ist, unser Leben so zu leben wie bisher: selbstbewusst und frei, mitmenschlich und engagiert                                       | j | 25.11.15 | Status | 55 | 144 | 79 | 278 |
| 1175 | Kanzlerin #Merkel: Deutschland fühlt sich aufgefordert, alles zu tun, damit sich solche Ereignisse nicht wiederholen.                                                              | j | 25.11.15 | Status | 10 | 50  | 44 | 104 |
| 1176 | Kanzlerin #Merkel im Bundestag zu der Herausforderung, vor der Europa in der Flüchtlingssituation steht.                                                                           | j | 25.11.15 | Video  | 32 | 35  | 40 | 107 |
| 1177 | Kanzlerin #Merkel in der #Generaldenbatte im Bundestag: Müssen wachsam + wehrhaft sein, deswegen mehr Stellen bei Sicherheitsbehörden.                                             | n | 25.11.15 | Status | 7  | 16  | 16 | 39  |
| 1178 | Kanzlerin #Merkel: Wir haben Vertrauen in unsere Sicherheitsdienste. Sie brauchen unsere politische Unterstützung und die haben sie auch.                                          | n | 25.11.15 | Status | 2  | 13  | 19 | 34  |
| 1179 | Staatsakt für #HelmutSchmidt und Gedenken in Paris: Die Woche der Kanzlerin                                                                                                        | j | 27.11.15 | Video  | 60 | 8   | 24 | 92  |
| 1180 | Kanzlerin #Merkel gratuliert neuem MP Portugals, António Costa, + will deutsch-portug. Beziehungen weiter vertiefen <a href="http://bpaq.de/costa">http://bpaq.de/costa</a>        | n | 27.11.15 | Link   | 7  | 11  | 12 | 30  |
| 1181 | Unterstützung für Frankreich im Kampf gegen IS u. die Flüchtlingspolitik - meine Antworten auf Ihre Facebook-Fragen:                                                               | j | 28.11.15 | Video  | 51 | 20  | 28 | 99  |
| 1182 | Kanzlerin #Merkel vor #Weltklimagipfel in Paris im Podcast: Hoffe auf verbindliche Verabredungen. <a href="http://bpaq.de/pod281115">#COP21</a>                                    | n | 28.11.15 | Link   | 12 | 13  | 15 | 40  |
| 1183 | Am Rande des EU-Türkei-Gipfels: Kanzlerin #Merkel im Gespräch mit MP @Ahmet_Davutoglu + dem österr. Kanzler Faymann.                                                               | j | 29.11.15 | Bild   | 22 | 30  | 33 | 85  |
| 1184 | Kanzlerin #Merkel nach Sondertreffen der EU mit Türkei in Brüssel: Haben Aktionsplan beschlossen.                                                                                  | j | 29.11.15 | Bild   | 30 | 24  | 30 | 84  |
| 1185 | Kanzlerin #Merkel: Finanzielle Unterstützung d.Türkei aussch. für bessere Situation d. Flüchtlinge. Bessere Versorgung, Unterricht für Kinder                                      | j | 29.11.15 | Status | 27 | 59  | 66 | 152 |
| 1186 | Kanzlerin #Merkel reist nach Brüssel zu Sondertreffen d. EU mit der Türkei. Ziel: Intensivierung d. Zusammenarbeit, u.a. in Flüchtlingspolitik                                     | j | 29.11.15 | Status | 40 | 49  | 32 | 121 |

Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die  
Flüchtlingskrise kommuniziert

|      |                                                                                                                                                                                  |   |          |        |    |    |     |     |
|------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|----|-----|-----|
| 1187 | Kanzlerin #Merkel: Wollen Beziehungen zur Türkei auf breiter Basis fortentwickeln + konkret Situation der Flüchtlinge in Türkei verbessern.                                      | j | 29.11.15 | Status | 6  | 33 | 41  | 80  |
| 1188 | Kanzlerin #Merkel in Brüssel zu den Zielen des heutigen EU-Türkei-Gipfels.                                                                                                       | j | 29.11.15 | Video  | 14 | 60 | 102 | 176 |
| 1189 | EU + Türkei haben einen Aktionsplan beschlossen. Einen Überblick + Fakten finden Sie hier: <a href="http://bpaq.de/1130">http://bpaq.de/1130</a>                                 | j | 30.11.15 | Bild   | 92 | 5  | 10  | 107 |
| 1190 | Kanzlerin #Merkel und der russ. Präsident Putin haben sich zum Gespräch am Rande des Klimagipfels #COP21 getroffen.                                                              | j | 30.11.15 | Bild   | 26 | 35 | 33  | 94  |
| 1191 | Am Rande des Klimagipfels #COP21 trifft Kanzlerin #Merkel den ukr. Präsidenten @poroshenko zum Gespräch.                                                                         | j | 30.11.15 | Bild   | 30 | 34 | 20  | 84  |
| 1192 | Rede von Kanzlerin #Merkel beim Klimagipfel in Paris #COP21 ab 12.30 Uhr live: <a href="http://j.mp/PHLIVE">http://j.mp/PHLIVE</a>                                               | n | 30.11.15 | Link   | 6  | 9  | 11  | 26  |
| 1193 | Kanzlerin #Merkel bei #COP21 in Paris: Ein globales Klimaabkommen muss umfassend, fair und verbindlich sein.                                                                     | n | 30.11.15 | Video  | 14 | 26 | 16  | 56  |
| 1194 | Bundesregierung beschließt Beteiligung der Bundeswehr am Kampf gegen Terrororganisation IS <a href="http://bpaq.de/bwsy">http://bpaq.de/bwsy</a>                                 | j | 01.12.15 | Link   | 48 | 54 | 39  | 141 |
| 1195 | Neuseeländ.PremierMin @johnkeypm bei Kanzlerin #Merkel zu Gast. Pressekonferenz um 13.15Uhr <a href="http://bpaq.de/BKPK">http://bpaq.de/BKPK</a>                                | n | 01.12.15 | Bild   | 16 | 7  | 12  | 35  |
| 1196 | Arbeitslosenzahl im November auf 2.633 Mio gesunken. Quote: 6,0%. Erwerbstätigkeit hat erneut zugenommen. <a href="http://bpaq.de/amnov">http://bpaq.de/amnov</a>                | n | 01.12.15 | Link   | 14 | 21 | 11  | 46  |
| 1197 | Gesetzl Neuregelungen 1.12.: Kontrolle Trinkwasserqualität strenger, Bezahlen im Internet sicherer, BuFreiwilligendienst <a href="http://bpaq.de/dez15">http://bpaq.de/dez15</a> | n | 01.12.15 | Link   | 9  | 7  | 11  | 27  |
| 1198 | Kanzlerin #Merkel nach Gespräch mit Präs. @ashrafghani: D und Afghanistan werden in Flüchtlingskrise eng kooperieren                                                             | j | 02.12.15 | Video  | 61 | 6  | 12  | 79  |
| 1199 | Kanzlerin #Merkel empfängt Afghanistans Präsidenten @ashrafghani. Pressekonf. ca 13:15 live: <a href="http://bpaq.de/BKPK">http://bpaq.de/BKPK</a>                               | n | 02.12.15 | Bild   | 11 | 16 | 15  | 42  |
| 1200 | Abraham-Geiger-Preis für Kanzlerin #Merkel: Ihre Solidarität sei „Rückgrat des Vertrauens“ für jüdische Gemeinschaft <a href="http://bpaq.de/agpr">http://bpaq.de/agpr</a>       | n | 02.12.15 | Link   | 12 | 15 | 18  | 45  |
| 1201 | Kanzlerin #Merkel b.Verleihung d.Abraham-Geiger-Preises: Integration geschieht nicht über Nacht, braucht Zeit+Geduld                                                             | j | 03.12.15 | Video  | 16 | 30 | 38  | 84  |
| 1202 | Bundeswehreininsatz in Syrien: Rechtliche Grundlagen, Kosten, Gefahren – Antworten auf diese und andere Fragen: <a href="http://bpaq.de/SeFaq">http://bpaq.de/SeFaq</a>          | j | 04.12.15 | Link   | 28 | 26 | 30  | 84  |
| 1203 | Bis zu 1200 Soldaten, Aufklärungstornados, Schutzkomponenten + Logistik: Bundestag beschließt Mandat für Syrien-Einsatz <a href="http://bpaq.de/bwsy">http://bpaq.de/bwsy</a>    | j | 04.12.15 | Link   | 31 | 24 | 27  | 82  |
| 1204 | .@Thorsten3M Sowohl Tornados als auch Tankflugzeuge der #Bundeswehr                                                                                                              | j | 04.12.15 | Status | 35 | 23 | 8   | 66  |

|      |                                                                                                                                                                                  |   |          |        |    |    |    |     |
|------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|----|----|-----|
|      | werden am @NATO-Stützpunkt İncirlik in der Türkei stationiert.                                                                                                                   |   |          |        |    |    |    |     |
| 1205 | Klimagipfel in Paris,Treffen mit dem afghanischen Präs. @ashrafghani + Abraham-Geiger-Preis: die Woche der Kanzlerin                                                             | j | 04.12.15 | Video  | 26 | 26 | 24 | 76  |
| 1206 | In ihrem neuen Video-Podcast würdigt Kanzlerin #Merkel den Bundeswehr-Einsatz für Flüchtlinge: <a href="http://bpaq.de/pcP">http://bpaq.de/pcP</a>                               | j | 05.12.15 | Link   | 39 | 35 | 17 | 91  |
| 1207 | Heute vor 45 Jahren ging ein Bild um die Welt: Der Kniefall von Bundeskanzler Willy Brandt in Warschau.                                                                          | n | 07.12.15 | Bild   | 22 | 25 | 16 | 63  |
| 1208 | Ich wünsche allen jüdischen Mitbürgern ein frohes Chanukka-Fest. #Chanukka Sameach                                                                                               | n | 07.12.15 | Bild   | 14 | 28 | 20 | 62  |
| 1209 | Kanzlerin #Merkel bei "60 Jahre Gastarbeiter": Ein herzl Dankeschön für das, was Sie für unser Land geleistet haben                                                              | n | 07.12.15 | Bild   | 11 | 20 | 29 | 60  |
| 1210 | 60 Jahre Gastarbeiter in Deutschland, live ab 10.45 Uhr, Grußwort von Kanzlerin #Merkel ca. 11.20 Uhr <a href="http://bpaq.de/BKPK">http://bpaq.de/BKPK</a>                      | n | 07.12.15 | Link   | 5  | 15 | 10 | 30  |
| 1211 | Rückhalt für die Bundeswehr: Kanzlerin #Merkel besucht "Kommando Schnelle Einsatzkräfte Sanitätsdienst" in Leer, <a href="http://bpaq.de/ksel">http://bpaq.de/ksel</a>           | n | 07.12.15 | Link   | 18 | 2  | 5  | 25  |
| 1212 | Wichtiger Schritt in Flüchtlingspolitik: ein einheitlicher Ausweis für #Flüchtlinge <a href="http://bpaq.de/fl-ausw">http://bpaq.de/fl-ausw</a>                                  | j | 09.12.15 | Bild   | 69 | 28 | 42 | 139 |
| 1213 | Kanzlerin #Merkel bei Eröffnung d. ICE-Strecke Leipzig-Erfurt: DEU ist zentrale Drehscheibe im europäischen Verkehr.                                                             | n | 09.12.15 | Bild   | 28 | 14 | 13 | 55  |
| 1214 | Weniger Papier, kürzere Bearbeitung,aber kein Zwang zu elektronischer Erklärung: BRegierung modernisiert Besteuerung <a href="http://bpaq.de/modst">http://bpaq.de/modst</a>     | n | 09.12.15 | Link   | 6  | 9  | 10 | 25  |
| 1215 | <a href="#">.@sonjdol Ausweis enthält nur Info, ob Untersuchungen + Impfungen stattgefunden haben, vermeidet Doppeluntersuchungen</a>                                            | n | 10.12.15 | Status | 8  | 5  | 6  | 19  |
| 1216 | Millionen Menschen in Deutschland engagieren sich ehrenamtlich,große Bedeutung f. gesellschaftl. Zusammenhalt. Mehr: <a href="http://bpaq.de/fzrehr">http://bpaq.de/fzrehr</a>   | j | 11.12.15 | Link   | 16 | 30 | 29 | 75  |
| 1217 | Kampf gegen Fluchtursachen auf vielen Ebenen: DEU hilft mit den anderen EU-Staaten + internat. Organisationen. Mehr: <a href="http://bpaq.de/fzrflue">http://bpaq.de/fzrflue</a> | j | 11.12.15 | Link   | 21 | 13 | 31 | 65  |
| 1218 | 60 Jahre Gastarbeiter in Deutschl, mit dem ICE nach Leipzig,Dank an die Flüchtlingshelfer – die Woche der #Kanzlerin                                                             | j | 11.12.15 | Video  | 22 | 38 | 27 | 87  |
| 1219 | Gruß zu Chanukka, 60 Jahre Gastarbeiter in Deutschl, Ausweis für Flüchtlinge - stellv.RegSprecher Streiter antwortet                                                             | j | 12.12.15 | Video  | 11 | 14 | 41 | 66  |
| 1220 | Kanzlerin #Merkel begrüßt Klimavertrag von Paris: Historischer Wendepunkt in der globalen Klimapolitik #COP21 <a href="http://bpaq.de/bkcp">http://bpaq.de/bkcp</a>              | n | 12.12.15 | Link   | 7  | 21 | 31 | 59  |

## Wie die deutsche Bundesregierung auf Twitter und Facebook in Bezug auf die Flüchtlingskrise kommuniziert

|      |                                                                                                                                                                                    |   |          |        |    |    |    |     |
|------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|----|----|-----|
| 1221 | Kanzlerin #Merkel (Podcast) würdigt Dienst von Soldatinnen/Soldaten und Polizistinnen/Polizisten im Auslandseinsatz<br><a href="http://bpaq.de/pc1212">http://bpaq.de/pc1212</a>   | n | 12.12.15 | Link   | 28 | 5  | 6  | 39  |
| 1222 | Das Klimaabkommen von Paris: Die Verhandlungsergebnisse im Überblick. #COP21                                                                                                       | n | 14.12.15 | Bild   | 14 | 22 | 20 | 56  |
| 1223 | Kanzlerin #Merkel reist heute nach Brüssel zum EU-Rat. Im Mittelpunkt auch hier die Migrationspolitik. Infos unter <a href="http://bpaq.de/EuRat1712">http://bpaq.de/EuRat1712</a> | j | 16.12.15 | Link   | 14 | 27 | 30 | 71  |
| 1224 | Was tut der Bund für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge? Ministerin @ManuelaSchwesig berichtet im Kabinett <a href="http://bpaq.de/KmFI">http://bpaq.de/KmFI</a>               | j | 16.12.15 | Link   | 18 | 27 | 19 | 64  |
| 1225 | Kanzlerin #Merkel: Verteilung der Flüchtlinge in Europa ist eine Frage elementarer europäischer Solidarität.                                                                       | j | 16.12.15 | Status | 31 | 51 | 51 | 133 |
| 1226 | Kanzlerin #Merkel: Kein Land Europas kann allein Herausforderungen wie globalen Wettbewerb, Klimaschutz + Flüchtlingskrise bewältigen.                                             | j | 16.12.15 | Status | 25 | 34 | 34 | 93  |
| 1227 | Kanzlerin #Merkel: Die europäische Geschichte lehrt, das Geduld und Zähigkeit sich ausgezahlt haben.                                                                               | j | 16.12.15 | Status | 16 | 36 | 38 | 90  |
| 1228 | Kanzlerin #Merkel: Gerade in schwierigen Zeiten nicht in nationalstaatliches Handeln zurückfallen.                                                                                 | j | 16.12.15 | Status | 45 | 21 | 14 | 80  |
| 1229 | Kanzlerin #Merkel: Abschottung ist im 21. Jahrhundert keine vernünftige Option.                                                                                                    | j | 16.12.15 | Status | 28 | 27 | 23 | 78  |
| 1230 | Regierungserklärung von Kanzlerin #Merkel: Der Zusammenhalt in Europa ist dieses Jahr vielfach auf die Probe gestellt worden.                                                      | j | 16.12.15 | Status | 24 | 24 | 23 | 71  |
| 1231 | Kanzlerin #Merkel: Die dt.-franz. Freundschaft ist Teil unserer historischen Verantwortung + elementar für europäischen Einigungsprozess.                                          | j | 16.12.15 | Status | 21 | 25 | 23 | 69  |
| 1232 | Kanzlerin #Merkel: Es liegt zutiefst in unserem Interesse, die offenen Binnengrenzen + die gemeinsame Währung zu schützen.                                                         | j | 16.12.15 | Status | 35 | 14 | 19 | 68  |
| 1233 | Kanzlerin #Merkel im Bundestag: Deutschland als stärkstes Land Europas in besonderer Verantwortung, Errungenschaften der EU zu bewahren.                                           | j | 16.12.15 | Status | 23 | 16 | 27 | 66  |
| 1234 | Kanzlerin #Merkel empfängt Angehörige von Soldaten und Polizisten, die für Deutschland im Auslandseinsatz sind.                                                                    | n | 16.12.15 | Bild   | 23 | 19 | 14 | 56  |
| 1235 | Bundeskinderschutzgesetz zeigt Wirkung: Kinder vor Gewalt und Vernachlässigung besser geschützt, Bericht im Kabinett <a href="http://bpaq.de/KsK">http://bpaq.de/KsK</a>           | n | 16.12.15 | Link   | 4  | 3  | 7  | 14  |
| 1236 | Kanzlerin #Merkel, österr. Kanzler Faymann + türk. MP Davutoğlu vor Gespräch zur Umsetzung des EU-TUR Aktionsplans.                                                                | j | 17.12.15 | Bild   | 42 | 17 | 18 | 77  |
| 1237 | Kanzlerin #Merkel vor EU-Rat: Themen sind illegale Migration und Flüchtlinge sowie britische Erwartungen an die EU.                                                                | j | 17.12.15 | Video  | 37 | 20 | 19 | 76  |

|      |                                                                                                                                                                                        |   |          |        |    |     |     |     |
|------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---|----------|--------|----|-----|-----|-----|
| 1238 | Kanzlerin #Merkel: Politischer Prozess in Syrien ist von großer Bedeutung, aber dauerhafter Friede ist mit dem jetzigen Regime nicht möglich                                           | j | 18.12.15 | Status | 26 | 33  | 34  | 93  |
| 1239 | Kanzlerin #Merkel zur in London geplanten Syrienkonferenz: Müssen Signal setzten, dass sich Lebensbedingungen der Flüchtlinge verbessern.                                              | j | 18.12.15 | Status | 49 | 13  | 14  | 76  |
| 1240 | .@Daniel_2587 Nein. Es geht um Unterstützung internationaler Hilfsorganisationen + der Nachbarländer, die sehr viele Flüchtlinge aufnehmen.                                            | j | 18.12.15 | Status | 26 | 28  | 10  | 64  |
| 1241 | Was ändert sich 2016: Gesetzliche Neuregelungen zum 1. Januar<br><a href="http://bpaq.de/fb-neu-0116">http://bpaq.de/fb-neu-0116</a> .                                                 | n | 21.12.15 | Bild   | 25 | 21  | 13  | 59  |
| 1242 | Statt 455.000 Karten:                                                                                                                                                                  | n | 24.12.15 | Video  | 34 | 11  | 17  | 62  |
| 1243 | Kanzlerin #Merkel telefoniert mit Präs. Hollande, Putin u. Poroschenko zu Lage in Ukraine + weiteren Schritten 2016<br><a href="http://bpaq.de/telnf3012">http://bpaq.de/telnf3012</a> | j | 30.12.15 | Link   | 19 | 43  | 63  | 125 |
| 1244 | Chancellor #Merkel's New Year's address: On refugees, cohesion and what makes Germany strong.<br><a href="http://bpaq.de/BKnya15">http://bpaq.de/BKnya15</a>                           | j | 31.12.15 | Link   | 25 | 75  | 46  | 146 |
| 1245 | Kanzlerin #Merkel in ihrer Neujahrsansprache: Auch 2016 kommt es ganz besonders auf unseren Zusammenhalt an                                                                            | j | 31.12.15 | Video  | 16 | 235 | 280 | 531 |

## Abstract

Social Media in der Politikvermittlung stellen ein noch relativ junges Forschungsfeld dar, das laut Literatur immer mehr an Wichtigkeit zunimmt. Es sind vor allem der einfache Zugang und die geringen Voraussetzungen, die für einen solchen benötigt werden, die Social Media ein großes Potenzial bei der Vermittlung politischer Inhalte zuschreiben. Dabei sehen viele Forscher den Vorteil in der schnellen Informationsvermittlung, die ohne filternde Instanzen, direkt, an die User stattfinden kann. Die Bundesregierung hat diese Vorteile für sich erkannt und baut ihren Social Media Auftritt ständig aus und verfolgt dabei das Ziel so viele Bürger wie möglich zu erreichen und ihr Interesse am politischen Prozess zu erhöhen. Wie sie dabei genau vorgeht, untersucht die Arbeit am Fallbeispiel der Flüchtlingskrise im Jahr 2015. Diese bestimmte wie kein zweites Thema den politischen Diskurs und die mediale Berichterstattung. Mithilfe der Inhaltsanalyse, wurden Daten der Facebook Profile der Bundeskanzlerin und der Bundesregierung, sowie das Twitter Profil des Regierungssprechers, Steffen Seibert analysiert. Ziel war es dabei, den Erfolg der Krisenkommunikation der Bundesregierung auf den Social Media Plattformen Facebook und Twitter in Bezug auf die Flüchtlingskrise zu erforschen. Die Ergebnisse der durchgeführten Studie zeigen, dass die Kommunikation zur Flüchtlingskrise nicht nur die erfolgreichste Krisenkommunikation im gesamten untersuchten Zeitraum darstellt, sondern dass sich dieser Erfolg auf allen drei untersuchten Profilen deutlich nachweisen lässt.

Social media in combination with political communication present a relatively new research area, which according to literature keeps on gaining in importance. Easy access and low requirements attribute a great potential to social media in the political communication of information. Many researchers agree on the advantages of fast information communication that reaches the users directly without any filtering of content. The Federal Government of Germany has made use of this advantages by expanding its social media presence in order to reach as many citizens as possible to supply them with political information and engage them in the political process. To gain an understanding of the social media strategy used by the Federal Government of Germany this case study analyzes the refugee crisis in the time period of 2015. Applying content analysis to the Facebook profile of the German chancellor Angela Merkel and the one of the Federal Government as well as to the Twitter profile of the government spokesperson Steffen Seibert, this study aims to explore the success of social media tools used in crisis communication with focus on the European refugee crisis. The results of the study show that crisis communication of the refugee crisis was not only the most successful in the year of 2015, it was also evidently successful on every analyzed platform.